



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Deutsches Steinbuch

ein Handbuch für die Kenntnis und Verwertung deutscher Gesteine

Tabellarische Übersicht

Idler, Robert

Berlin, 1904

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79465)

Jdler
Deutsches Steinbuch

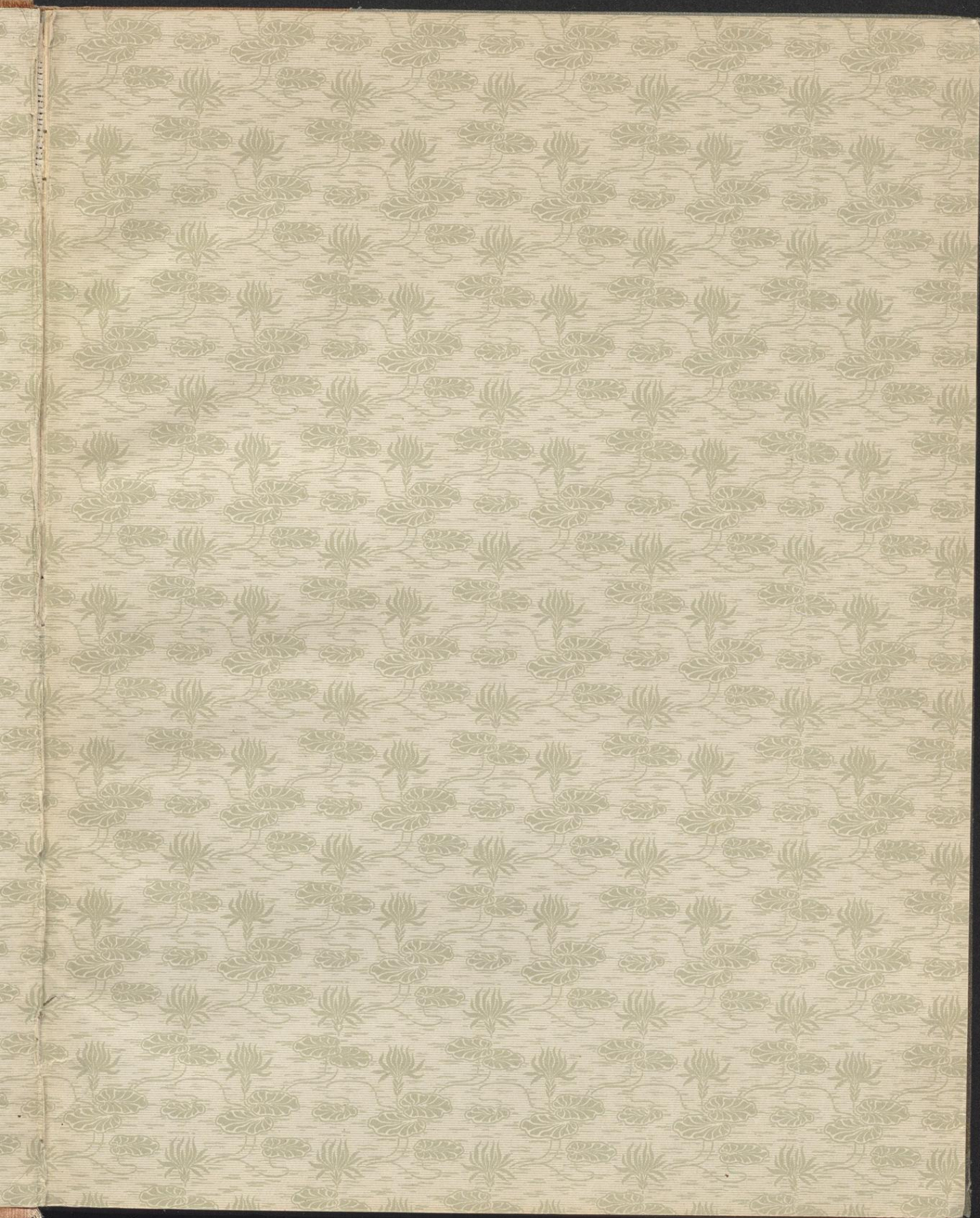


Ein Handbuch
für die Verwertung deutscher Gesteine
zu
hervorragenden Denkmälern & Kunstbauten
sowie Strassenbau.

Band II
Tabellarische Übersicht.

G. N. 5301

1058/II



E. K. 5301
1058
A/I

IDLER
DEUTSCHES STEINBUCH

EIN HANDBUCH

FÜR DIE KENNTNIS UND VERWERTUNG DEUTSCHER GESTEINE.

ERMITTELT UND BEARBEITET

VON

ROBERT IDLER, BERLIN N. 39, GRENZSTRASSE 3

VERWERTUNGSBUREAU FÜR NATÜRLICHE BAUSTEINE DEUTSCHLANDS.

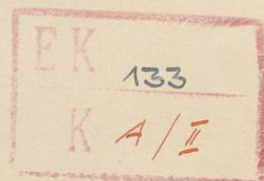
FERNSPRECHER: AMT III, Nr. 6450.

BAND II

TABELLARISCHE ÜBERSICHT.

BERLIN 1904.

DRUCK VON CARL GERNBERG, BERLIN S.W. 68, RITTERSTR. 75. — VERLAG VOM VERWERTUNGSBUREAU SELBST.





03
MQ
18803

Vorwort.

Schon im Jahre 1888 wurden an den Verfasser Anforderungen gestellt, verschiedene bunte Bausteine zu beschaffen. Grosses Interesse am Steinmetzgewerbe und an Gesteinen veranlasste ihn, in der Reihe von Jahren eine grosse Anzahl Steinbrüche aufzusuchen und Material zu sammeln. Es war dies nicht so leicht, denn Adressbücher und darin verzeichnete Steinbruchbesitzer giebt es massenhaft. Von diesen zusammengestellten 12 000 Adressen ist jedoch bei keiner zu ersehen, was für Gestein einer dieser Bruchbesitzer hat. Auch ist nicht herauszufinden, ob der betreffende Bruchbesitzer seinen Bruch selbst betreibt oder verpachtet hat, weil alle Pächter ebenfalls als Steinbruchbesitzer aufgeführt sind. In vielen Fällen kommt es vor, dass ein Landwirt oder die Gemeinde jährlich nur einige Fuhren Steine zur Beschotterung ihrer Feldwege aus solchen Brüchen fährt, es sind aber für uns weder Bau- noch Strassensteine. Auch die Inserate in den Fachzeitingen entbehren der näheren Angaben über die angebotenen Steine betreffs Farbe, Korn, Härte, Wetterbeständigkeit u. s. w., sodass es wohl wünschenswert erscheint, über unsere deutschen Gesteine, besonders der Bausteine, einmal ausführlich zu berichten.

Behufs genauer Ermittlungen versandte der Unterzeichnete mit Anfang des Jahres 1903 an die von ihm seit 1888 durch Exkursionen, sowie durch Mitteilungen von Freunden und Bekannten, ferner aus Submissionsanzeigern und Fachzeitingen ermittelten Adressen 6000 Fragebogen, sodass voraussichtlich Ende Mai 1903 mit dem Druck des Werkes begonnen werden sollte. Aber alle Geldkosten für Drucksachen, Schreibarbeiten und Portis waren vergeblich gewesen, denn, o Schmach, man höre und staune; von diesen 6000 äusserst bequem für den Ausfüllenden hergestellten Fragebogen kamen nur, sage und schreibe, 135 Stück zurück.

Mit dieser Zahl lohnte es sich nicht, das Werk zu drucken. Die Herren Steinbruchinhaber hatten es ja auch nicht nötig zu antworten, was brauchten Sie denn ihr Material in weiteren Baukreisen kostenlos bekannt zu geben? Ein Zeichen von Wohlstand und überhäuftten Aufträgen, die in den deutschen Steinbrüchen herrschen müssen. Der Verfasser war nun der Besiegte, ging aber zu neuem Angriff vor. Durch Aufruf in den Fachzeitingen, im Deutschen Steinbildhauer, Steinmetz und Bruchbesitzer München, im Deutschen Steinbildhauer Journal Liegnitz in Schlesien, in den Zeitungen für Steinbruch-Berufsgenossenschaften Fragebogen abzufordern und die aussenstehenden einzusenden, kam ein grosser Andrang von Ausländern mit hochinteressanten Mitteilungen. Der deutsche Michel aber behielt seine Nachtmütze auf, er schlief. Es sollte nur für das deutsche Gestein geschrieben und gekämpft werden, aber dank den Ausländern, auch für sie wird ein Werk vorbereitet.

Die Zahl der deutschen Brüche vermehrte sich durch diesen zweiten Anlauf wiederum um nur 127 Stück Fragebogen, sodass jede dieser einzelnen Antwort dem Verfasser netto fünf Mark kostete. Zu diesen 135 und 127 Ermittlungen kamen dann noch 13 Nachzügler, sodass in Summa 275 Eingänge zu verzeichnen waren. Neben denselben liefen recht interessante grob- und feinkörnige Briefe ein, die das Resultat eruptiver Boshaftigkeit einzelner Steinmetzmeister und Bruchbesitzer war. Letztere nannten sich Bruchbesitzer, aber es stellte sich heraus, dass dieselben gar keine Steinbrüche besaßen. Dieses Buch war ihnen daher ein Dorn im Auge. Teilweise haben solche Zwischenhändler die Bruchbesitzer bedroht, nicht mehr von ihnen zu kaufen, falls sie Fragebogen an das Verwertungsbureau nach Berlin beantworten. So wird die Wissenschaft durch schmutzige Zwischenhändler geknieseilt. — Dies ermunterte den Verfasser um so mehr.

Alle bekannten Fundorte (aus wissenschaftlichen Werken noch vervollständigt), wurden in ein alphabetisches Register eingereiht, desgl. alle vorhandenen Namen der Bruchbesitzer alphabetisch geordnet. Die Fundorte nach Ländern und Provinzen in vorgedruckte Tabellen eingestellt und die eingegangenen Resultate sorgfältig verbucht. Alle Freunde, Verwandte und Bekannte, Kollegen und verschiedene Vereine wurden um Recherche gebeten. Wo nach geologischen Landeskarten irgend Baustein zu ermitteln war, wurde angefragt. 4000 Fragekarten gingen zur Kontrolle an die Berg-, Forst- und Bürgermeister-Aemter.

Verschiedene Bürgermeister-Aemter und Vertrauensleute verlangten für ihre Auskünfte Honorar, aber es gingen dafür auch sichere Unterlagen ein. Nach dem Stande am 1. Mai 1903 wurde festgestellt, dass sich in 1168 politischen Gemeinden und Forsten 1254 Fundorte mit 2013 Brüchen vorfinden, deren Material in 1267 Ordnungsnummern eingereiht ist. 1955 Steinbrüche befanden sich im Betrieb, von denen 1502 in eigener Regie und 453 erpachtet waren. Die übrigen sind zu verpachten oder ruhen, oder konnten nicht festgestellt werden. Diese Zahlen verteilen sich auf 19 Länder und weisen insgesamt 23 verschiedene Gesteinsarten auf, die sich als natürliche Steine zu hervorragenden Kunstwerken, Bauten und Denkmälern eignen.

Eine noch genauere Statistik ist nur mit Hilfe einer Ministerial-Verordnung möglich. Der Verfasser freut sich aber, trotz heissem, schweren Kampfe, doch so viel aus dem Feuer geholt zu haben, dass dieser II. (der geschäftliche) Teil schon in alle Gauen Deutschlands versandt werden kann.

Möge sich dieses Buch recht viele Freunde erwerben und durch zahlreichen Ankauf desselben den Verfasser für jahrelange Bemühungen und finanzielle Opfer entschädigen, denn es wird allen Architekten, Ingenieuren und Baubeamten, sowie Bildhauern, Steinmetzen, überhaupt Bauhandwerkern und allen mit Bauausführungen in Verbindung stehenden Geschäftsleuten, Unternehmern, Lieferanten und Geschäftsvertretern ein willkommenes und unentbehrliches Handbuch sein.

Allen denjenigen aber, die bei der Beschaffung von Unterlagen mit tätig gewesen sind, sei hiermit, zugleich im Namen aller sich für dieses Buch interessierenden Personen der herzlichste Dank ausgesprochen. Auch dankt der Unterzeichnete schon im Voraus allen denen, die ihm die nachstehende Arbeit tadeln und darüber gütige Mitteilung machen, denn an jedem Tadel lernt der Mensch.

Allen Herren der technischen Kreise begrüsst der erg. Unterzeichnete mit: „Gut Bau“ und die alten praktischen zunftgemässen Steinmetzen mit: „Gut Schlag“.

Robert Idler

Architekt und Steinmetzmeister.

Inhalts-Verzeichnis.

1. Einleitung	auf Pagina	7
2. Übersichtstafel der geognostischen Formationen	„ „	9
3. Ordnung der Gesteinsarten nach Ländern und Regierungsbezirken	„ „	11
4. Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte	„ „	14
5. Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter	„ „	28
6. Ordnung der Fundorte nach Gesteinsarten		

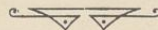
und zwar:

I. Abteilung: Versteinerungslose Felsarten

A. Plutonische Gesteine	auf Folio	56
B. Vulkanische Gesteine	„ „	71
C. Christallinische Schiefergesteine	„ „	75

II. Abteilung: Versteinerungen führende schichtige Felsarten

III. Abteilung: Konglomerate, Breccien und Tuffe



Einleitung.

Dieses Werk, welches einem praktischen Bedürfnis Rechnung tragen soll, ist zerlegt in verschiedene Abteilungen nach folgenden Zwecken:

1. Will ein Architekt an irgend einem Orte Deutschlands einen Bau errichten, oder es will sonst Jemand wissen, was für Steinmaterial uns die Länder bieten, so giebt uns die Ordnung nach Gesteinsarten gewünschten Aufschluss bzw. der Baumeister ersieht sofort, welches Material ihm in der Nähe der Verwendungsstelle zur Verfügung steht. Die beigedruckten Nummern bezeichnen die Ordnungsnummer in der Tabelle zum sofortigen Auffinden.

2. Wird ein Material angeboten nach Fundort, so suche man im alphabetischen Verzeichnis der Fundorte. Hier ist sofort zu ersehen, was für Bausteine dort lagern. Auch hier sind die beigedruckten Zahlen die Ordnungsnummern der Tabelle, hinter welchen alles wissenswerte beantwortet ist.

3. Kennt man den Namen eines Bruchinhabers, etwa von früher her, oder durch Angebot, so suche man denselben im alphabetischen Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter. Hier sieht man welche Brüche und was für Material derselbe besitzt. Auch hier sind die Nummern beigesetzt nach denen man die Fundorte sofort aufschlagen kann, und findet, (so weit es möglich war) 18 Fragen beantwortet nebst Bemerkungen.

Die Gesteine sind in drei Hauptabteilungen, und zwar die gleichartigen Gesteine nach Ländern, bei grösseren Ländern noch in Provinzen bzw. Regierungsbezirken, alphabetisch eingereiht. Auch die Länder stehen in alphabetischer Reihenfolge, nur die Provinzen meist so, wie sie der Mitte Deutschlands am nächsten liegen.

Die Resultate der Druckfestigkeiten wurden nur nach Zeugnissen eingestellt. Die Wetterbeständigkeiten nach den an ausgeführten Bauten angestellten Ermittlungen, deren beste Uebersicht Band I gewährt, nach Formationen und ihrer chemischen Beschaffenheit verglichen.

Die geognostischen Formationen (siehe Spalte 8 der Tabelle) sind im ersten Teile, Band I, übersichtlich erklärt bei der Beschreibung über die Entstehung der Gesteine, ihre weitere Entwicklung und Fortbildung und ihre Umwandlungen vom Urchaos an bis zur gegenwärtigen Periode, wobei nachstehende Tafel: „Altersreihe der Ablagerungen“ erzielt wurde. Nach dieser Tafel ist das Alter der Gesteine einzusehen. Wo die geognostische Formation nicht sicher heraus zu finden war, nannte der Verfasser die Gruppe, wo auch diese nicht möglich war festzustellen, nannte er die Periode oder die ausser Gebrauch gekommenen Bezeichnungen Primär-, Sekundär-, Tertiär- bzw. Quartär-Formation, oder musste die Beantwortung gänzlich unterlassen.

Berlin, 1. Juni 1904.

Idler.

Altersreihe der Ablagerungen:

Geologische Perioden	Gruppen-Einteilung	Geognostische Formationen	
Paläozoische Periode:	Cambrium-Gruppe	Untere cambrische Formation	Primär - Formationen
		Mittlere cambrische Formation	
		Obere cambrische Formation	
	Silur-Gruppe	Untere silurische Formation	
		Obere silurische Formation	
	Devon-Gruppe	Untere devonische Formation	
		Mittlere devonische Formation	
		Obere devonische Formation (Old-red-sandstone)	
	Carbon-Gruppe	Kulm- und Kohlenkalkformation	Sekundär - Formationen
		Obere Carbon- oder Steinkohlenformation	
Mesozoische Periode:	Trias-Gruppe	Formation des Rotliegenden	
		Zechsteinformation	
		Buntsandsteinformation (3 Stufen)	
	Jura-Gruppe	Muschelkalkformation	
		Keuperformation (New-red-sandstone)	
		Liasformation oder untere (schwarze) Juraformation	
	Kreide-Gruppe	Doggerformation od. mittlere (braune) Juraformation	
		Malmformation oder obere (weisse) Juraformation	
		Wealden- und Deisterformation	
		Neokom- und Hilsformation	
Känozoische Periode:	Eocän-Gruppe	Quaderformation	Tertiär - Formationen
		Kreideformation	
	Miocän-Gruppe	Grobkalkformation	
		Numulitenformation	
	Pliocän-Gruppe	Molasseformation	
		Braunkohlenformation	
	Diluvial-Gruppe	Kaspische Formation	Quartär - Formationen
		Crag-Formation	
	Alluvial-Gruppe	Löss	
		Erratische Blöcke	
		Jetzige Ablagerungen	

Ordnung der Gesteinsarten nach Ländern und Regierungs-Bezirken.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

Sandstein von Nr. 569 bis 570

2. Herzogtum Anhalt.

Kalkstein von No. 345 bis 347
Sandstein " " " 571

3. Grossherzogtum Baden.

a) Regierungsbezirk Freiburg.

Granit von No. 1 bis 3
Sandstein " " 572 " 574

b) Regierungsbezirk Karlsruhe.

Granit von No. 4 bis 6
Sandstein " " 575 " 589

c) Regierungsbezirk Mannheim.

Granit von No. — bis 7
Kalkstein " " 348 " 351
Sandstein " " 590 " 608

d) Regierungsbezirk Konstanz.

Granit von No. — bis 8
Kalkstein " " 352 " 354
Kalktuff " " 1243 " 1244

4. Königreich Bayern.

a) Regierungsbezirk Unterfranken.

Kalkstein von No. 355 bis 365
Sandstein " " 609 " 665

b) Regierungsbezirk Oberfranken.

Granit von No. 9 bis 34
Syenit " " — " 185
Diorit und Diabas " " — " 204
Lava " " — " 297
Kalkstein " " 366 " 369
Dolomit " " 543 " 544
Sandstein " " 666 " 687
Grünsteintuff " " — " 1242

c) Regierungsbezirk Mittelfranken.

Quarzit von No. 380 bis 381
Kalkstein " " 370 " 380
Sandstein " " 688 " 701

d) Regierungsbezirk Oberpfalz.

Granit von No. 35 bis 45
Syenit " " 186 " 187
Kalkstein " " 381 " 382
Dolomit " " — " 545
Sandstein " " 702 " 707
Basalttuff " " — " 1257

e) Regierungsbezirk Schwaben Neuburg.

Kalkstein von No. 383 bis 390
Dolomit " " 546 " 551
Sandstein " " 708 " 712
Nagelflue " " — " 1232
Kalksteinbreccien " " — " 1235

f. Regierungsbezirk Niederbayern.

Granit von No. 46 bis 60
Kalkstein " " 391 " 395
Dolomit " " — " 552
Sandstein " " 713 " 715

g) Regierungsbezirk Oberbayern.

Kalkstein von No. 396 bis 406
Dolomit " " 553 " 556
Sandstein " " 716 " 717

Nagelflue von No. 1233 bis 1234
Kalktuff " " 1245 " 1247

b) Regierungsbezirk Pfalz.

Porphyr von No. 228 bis 229
Kalkstein " " — " 407
Sandstein " " 718 " 764

5. Herzogtum Braunschweig.

Granit von No. 61 bis 63
Gabbro " " 200 " 201
Diorit und Diabas " " 205 " 207
Porphyr " " — " 230
Tonschiefer " " — " 334
Kalkstein " " 408 " 427
Dolomit " " — " 557
Sandstein " " 765 " 790

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

Porphyr von No. 231 bis 232
Kalkstein " " — " 428
Dolomit " " — " 558
Sandstein " " 791 " 794

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

a) Regierungsbezirk Ober-Elsass.

Granit von No. 64 bis 69
Porphyr " " 233 " 234
Gneis " " — " 323
Kalkstein " " 428 " 430
Sandstein " " 795 " 801

b) Regierungsbezirk Unter-Elsass.

Granit von No. 70 bis 73
Porphyr " " — " 235
Kalkstein " " — " 431
Sandstein " " 802 " 822

c) Regierungsbezirk Lothringen.

Kalkstein von No. 432 bis 439
Sandstein " " 823 " 832

8. Grossherzogtum Hessen.

a) Provinz Oberhessen.

Augit von No. — bis 263
Lava " " 298 " 300
Sandstein " " 833 " 835
Basalttuff " " — " 1258

b) Provinz Starkenburg.

Granit von No. 74 bis 90
Syenit " " 188 " 193
Diorit und Diabas " " — " 208
Porphyr " " — " 236
Augit " " 264 " 265
Gneis " " 324 " 326
Kalkstein " " — " 440
Sandstein " " 836 " 858

c. Provinz Rheinhessen.

Porphyr von No. — bis 237
Kalkstein " " 441 " 442
Sandstein " " 859 " 862

9. Fürstentum Lippe-Deimold.

Kalkstein von No. 443 bis 444
Sandstein " " 863 " 867

10. Grossherzogtum Luxemburg.

Tonschiefer von No. — bis 335

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

Tonschiefer von No. 336 bis 338
Kalkstein " " — " 445
Dolomit " " — " 559
Sandstein " " 868 " 871

12. Königreich Preussen.

a) Provinz Brandenburg.

Granit von No. — bis 91
Diorit und Diabas " " — " 209
Kalkstein " " — " 446

b) Provinz Schlesien.

Granit von No. 92 bis 125
Gabbro " " 202 " 203
Diorit und Diabas " " 210 " 211
Serpentin " " 221 " 222
Augit " " 266 " 275
Lava " " 301 " 303
Gneis " " 327 " 329
Quarzit " " — " 332
Kalkstein " " 447 " 475
Dolomit " " 560 " 562
Sandstein " " 872 " 935
Basalttuff " " — " 1259

c) Provinz Sachsen.

Granit von No. 126 bis 132
Porphyr " " 238 " 243
Tonschiefer " " — " 339
Kalkstein " " 476 " 482
Dolomit " " — " 563
Sandstein " " 936 " 959
Kalktuff " " — " 1248

d) Provinz Hannover.

Porphyr von No. 244 bis 245
Augit " " 276 " 279
Kalkstein " " 483 " 488
Dolomit " " 564 " 565
Sandstein " " 960 " 959
Basalttuff " " 1260 " 1261

e) Provinz Westfalen.

Granit von No. 133 bis 136
Kalkstein " " 489 " 496
Dolomit " " — " 566
Sandstein " " 990 " 1015

f) Provinz Hessen-Nassau.

Syenit von No. 194 bis 197
Diorit und Diabas " " 210 " 213
Trachyt " " — " 259
Augit " " 280 " 296
Lava " " 304 " 309
Quarzit " " — " 333
Kalkstein " " 497 " 504
Sandstein " " 1016 " 1088
Porphyrtuff " " — " 1237
Basalttuff " " — " 1262

g) Rheinprovinz.

Granit von No. 137 bis 149
Diorit und Diabas " " — " 214
Porphyr " " 246 " 248
Trachyt " " 260 " 262
Lava " " 310 " 322
Tonschiefer " " 340 " 341
Kalkstein " " 505 " 512
Dolomit " " 567 " 568
Sandstein " " 1089 " 1123
Bimssteintuff " " 1255 " 1256
Leucittuff " " 1264 " 1267

h) Hohenzollern.

Sandstein	von No. — bis 1124
Kalktuff	" " — " 1249

13. Fürstentum Reuss j. L.

Granit	von No. — bis 150
Kalkstein	" " — " 513
Sandstein	" " 1125 " 1128

14. Königreich Sachsen.

Granit	von No. 151 bis 184
Syenit	" " 198 " 199
Diorit und Diabas	" " 215 " 220
Serpentin	" " 223 " 227
Porphy	" " 249 " 257
Tonschiefer	" " 342 " 343
Kalkstein	" " 514 " 516
Sandstein	" " 1129 " 1155
Porphyrtuff	" " 1238 " 1241

15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

Tonschiefer	von Nr. — bis 344
-----------------------	-------------------

16. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

Porphy	von No. — bis 258
Kalktuff	" " — " 1250

17. Fürstentum Waldeck.

Sandstein	von No. — bis 1156
---------------------	--------------------

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

Kalkstein	von No. 517 bis 526
Sandstein	" " 1157 " 1159
Kalktuff	" " 1251 " 1252
Basalttuff	" " — " 1263

19. Königreich Württemberg.

a) Jagstkreis.

Kalkstein	von No. 527 bis 535
Sandstein	" " 1160 " 1166
Kalksteinbreccie	" " — " 1236

b) Neckarkreis.

Kalkstein	von No. — bis 536
Sandstein	" " 1167 " 1200

c) Schwarzwaldkreis.

Kalkstein	von No. — bis 537
Sandstein	" " 1201 " 1229

d) Donaukreis.

Kalkstein	von No. 538 bis 542
Sandstein	" " 1230 " 1231
Kalktuff	" " 1253 " 1254

Alphabetisches Verzeichnis

a.

der Fundorte.



Aach				Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Bockraden			
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material
1089	Aach b. Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	721	Battenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein				
391	Abbach a. Donau	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein	—	Baumberge	siehe Nottuln No. 1007	Kalk-Sandstein				
609	Abtswind	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	210	Baumgarten bei	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Diabas				
960	Adeleben	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein		Frankenstein						
345	Aderstedt	Herzogtum Anhalt	Kalkstein	214	Baumholder	Kgr. Preussen, Rheinprovinz, Kreis	Diorit u. Diabas				
1201	Aichhalden (Sonnenberg)	Kgr. Württemberg, Schwarzwald- kreis	Sandstein	722	Bayerfeld-Cölln a.	St. Wendel					
872	Albendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein		d. Alsenzbahn	Kgr. Bayern, Pfalz					
961	Alfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	859	Bechenheim	Grosshzt. Hessen, Prov. Rheinhesse	Sandstein				
1016	Allendorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	886	Beerfelden	Grosshzt. Hessen, Provinz Starke- burg	Sandstein				
187	Alperbrück	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	409	Beierstedt	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein				
718	Alsenborn	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	381	Beilngries	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Kalkstein				
719	Alsenz	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	281	Beilstein bei	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit				
126	Alsteden a. S.	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	877	Belk	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein				
990	Alstedde	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	1264	Bell b. Weibern	Kgr. Preussen, (Rheinprovinz)	Leucituff				
991	Altenbeken	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	153	Belmsdorf	Königreich Sachsen	Granit				
514	Altenberg	Königreich Sachsen	Kalkstein	74	Bensheim a. d.	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Granit				
610	Altenberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein		Bergstrasse						
569	Altendorf	Herzogtum Sachsen-Altenburg	Sandstein	962	Benthaim	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein				
35	Altenhammer	Kgr. Bayern, Unterfranken	Granit	963	Benthaim	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein				
1017	Altenhasslau bei Gelnhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	154	Berbersdorf	Königreich Sachsen	Granit				
1167	Altenrieth	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	517	Bergern	Grosshzt. Sachsen-Weimar	Kalkstein				
1202	Altigen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	575	Berghausen	Grosshzt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein				
429	Alt Kirch	Reichsland, Ober-Elsass	Kalkstein	—	Bergstrasse im	siehe Bensheim	Granit				
249	Alt-Oschatz	Königreich Sachsen	Porphy	518	Berka a. d. Ilm	Grosshzt. Sachsen-Weimar	Kalkstein				
873	Alt-Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1157	Berka a. d. Ilm	Grosshzt. Sachsen-Weimar	Sandstein				
874	Alt-Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1168	Bernbronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein				
936	Alvensleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	—	Bernburg, siehe	Herzogtum Anhalt	Kalkstein				
987	Alvensleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein		Aderstedt						
482	Amanweiler	Reichsland, Bez. Lothringen	Kalkstein	571	Bernburg a. Saale	Herzogtum Anhalt	Sandstein				
823	Amanweiler	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein	590	Bettingen a. Main	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein				
—	Amarin	siehe St. Amarin im St.	Granit	1203	Betzweiler	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein				
194	Amberg u. Thalstände	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Syenit	250	Beuchab. Brandis	Königreich Sachsen	Porphy				
489	Ampen Kr. Soest	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalk	263	Beuern, Gemar- kung	Grosshzt. Hessen, Oberhessen	Augit				
65	Ampfersbach	Reichsland, Ober-Elsass	Granit	—	Beuthen, O. Schl.	siehe Deutsch-Piekar bzw. Neu- Scharley	Kalkstein				
433	Ancy a. d. Mosel	Reichsland, Lothringen	Kalkstein	—	Bevergern	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein				
310	Andernach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Lava	992	Beyerstedt, siehe	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein				
340	Andernach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Tonschiefer	—	Beierstedt						
280	Annatal	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1233	Biber b. Brannen- burg	Kgr. Bayern, Ober-Bayern	Nagelflu				
720	Annweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1160	Bibersfeld	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein				
566	Anröchte	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Dolomit	—	Bieberau, s. i. „K“	Klein-Bieberau	Syenit				
223	Ansprung b. Zöblitz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hp'msch. Zwickau	Serpentin	—	Biedenköpfe, siehe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Syenit				
875	Antonienhütte	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	—	Eschenberg						
1018	Anzefahr	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	—	Bielefeld, siehe	Provinz Westfa'en, No. 1008	Sandstein				
938	Arenshausen bei Heiligenstadt	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	802	Binsenberg	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein				
588	Arnegg	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein	75	Birkenau i. Oden- wald	Grosshzt. Hessen, Provinz Starke- burg	Granit				
92	Arnsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1204	Birkenfeld	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein				
1019	Arzell	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1169	Birkmannsweiler	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein				
824	Arzweiler	Reichsland, Lothringen	Sandstein	93	Bischhofswalde	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit				
876	Aschitzau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	878	Bismarckhütte	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein				
151	Aue	Königreich Sachsen	Granit	667	Blaich	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein				
238	Aue im Bez. Thann	Reichsland, Ober-Elsass	Porphy	765	Blankenburg, Rathshelldelbg.	Herzogtum Braunschweig	Sandstein				
46	Auerbach	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	766	Blankenburg, Teufelsmauer	Herzogtum Braunschweig	Sandstein				
440	Auerbach a. d. Bergstr.	Grosshzt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	767	Blankenburg, Weinberg	Herzogtum Braunschweig	Sandstein				
527	Aulhausen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	36	Blauberg	Kgr. Bayern, Ober-Pfalz	Granit				
152	Auritz	Königreich Sachsen	Granit	2	Am Blauen	Grossherzogtum Baden	Granit				
497	Balduinstein	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein	133	Bleche	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Granit				
1020	Balhorn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	723	Blieskastel	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein				
666	Banz (Schloss) b. Staffelstein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	339	Blintendorf, Kreis Ziegenrück	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Tonschiefer				
408	Barenberg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	964	Blumenstein	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein				
1	Bärental bei Titisee	Grosshzt. Baden, Amt Neustadt Bez. Freiburg	Granit	724	Bobenthal	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein				
1249	Bärental-Ensis- heim	Hohenzollern-Sigmaringen	Kalktuff	155	Bobltz b. Bautzen	Königreich Sachsen	Granit				
290a	Barterode bei Dransfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Basaltlava	725	Böckingen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein				
1260	Barterode bei Dransfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Basalttuff	246	Bockenuau, Kreis Kreuznach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Porphyrit				
				—	Bockenheim, siehe im „T“-	Stein-Bockenheim	Sandstein				
				—	Bocketal, siehe im „T“-	Gemeinde Tecklen- burg, No. 1012	Sandstein				
				993	Bockraden bei Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein				

Bodenwöhr				Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Dörenberg			
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
37	Bodenwöhr	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	231	Cabarz, Forstamt	Fürstentum Sachsen-Coburg-Gotha	Porphyrtuff	231	Cabarz, Forstamt	Fürstentum Sachsen-Coburg-Gotha	Porphyrtuff
702	Bodenwöhr	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein	1205	Calw b. Reisch- wald	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1205	Calw b. Reisch- wald	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
803	Boersch	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1028	Carlsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1028	Carlsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
879	Bogutschin	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1029	Carlsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1029	Carlsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
94	Bohrauseifersdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	841	Caub, Bez. St.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Tonschiefer	841	Caub, Bez. St.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Tonschiefer
1090	Bollendorf a. Sauer	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	882	Goarshausen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	882	Goarshausen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1091	Bollendorf a. Sauer	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	1238	Charlottenbrunn	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff	1238	Charlottenbrunn	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
539	Bollingen	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Granit		Chemnitz-Hilbers- dorf	siehe auch Zeisigwald, der Stadt Chemnitz (Forstamt) gehörig No. 1241	Porphyrtuff		Chemnitz-Hilbers- dorf	siehe auch Zeisigwald, der Stadt Chemnitz (Forstamt) gehörig No. 1241	Porphyrtuff
47	Bornstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Sandstein	805	Cherhole	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	805	Cherhole	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
880	Botzanowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1170	Clebronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1170	Clebronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
591	Boxtal a. Main	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	1250	Clingen bei Greussen	Fürstentum Schwarzburg-Sonders- hausen	Kalktuff	1250	Clingen bei Greussen	Fürstentum Schwarzburg-Sonders- hausen	Kalktuff
156	Brambach	Kgr. Sachsen	Granit	1094	Cordel b. Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1094	Cordel b. Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
276	Bramburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Augit	1030	Cornberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1030	Cornberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
1261	Bramburg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Basalttuff	505	Cornelimünster	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	505	Cornelimünster	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
1021	Bramburg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	158	Coschütz bei Dresden	Kgr. Sachsen	Granit	158	Coschütz bei Dresden	Kgr. Sachsen	Granit
9	Braurangen b. Kirchenlamitz	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	1129	Coschütz bei Dresden	Kgr. Sachsen	Sandstein	1129	Coschütz bei Dresden	Kgr. Sachsen	Sandstein
282	Brechen (Nieder- brechen)	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit	159	Cosul b. Gross- postwitz	Kgr. Sachsen	Granit	159	Cosul b. Gross- postwitz	Kgr. Sachsen	Granit
611	Breitbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1130	Cotta bei Pirna a. d. Elbe	Kgr. Sachsen	Sandstein	1130	Cotta bei Pirna a. d. Elbe	Kgr. Sachsen	Sandstein
612	Breitbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1131	Cotta bei Pirna a. d. Elbe	Kgr. Sachsen	Sandstein	1131	Cotta bei Pirna a. d. Elbe	Kgr. Sachsen	Sandstein
613	Breitbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	811	Cottenheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava	811	Cottenheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
614	Breitbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	519	Creuzburg a. d. Werra	Grosshzt. Sachsen-Weimar- Eisenach	Kalkstein	519	Creuzburg a. d. Werra	Grosshzt. Sachsen-Weimar- Eisenach	Kalkstein
1022	Breitenbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1158	Creuzburg a. d. Werra	Grosshzt. Sachsen-Weimar- Eisenach	Sandstein	1158	Creuzburg a. d. Werra	Grosshzt. Sachsen-Weimar- Eisenach	Sandstein
283	Breitenborn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit	476	Croppenstedt	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein	476	Croppenstedt	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
1092	Breitenheim bei Meisenheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	883	Cudowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	883	Cudowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
157	Breitenhof	Kgr. Sachsen	Granit	688	Dachstetten	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	688	Dachstetten	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
247	Brenk (Eifel)	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Phonolit	160	Dahlen bei Oschatz	Kgr. Sachsen, K. H. Leipzig	Granit	160	Dahlen bei Oschatz	Kgr. Sachsen, K. H. Leipzig	Granit
576	Bretten	Grosshzt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	259	Dahlen bei Goldhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Trachyt	259	Dahlen bei Goldhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Trachyt
490	Brilon	Kgr. Preussen, Prov. Westfalen	Kalkstein	769	Dannndorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	769	Dannndorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
994	Brochterbeck	Kgr. Preussen, Prov. Westfalen	Sandstein	939	Dannigkow	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	939	Dannigkow	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
127	Brocken, am	Kgr. Preussen, Prov. Sachsen	Granit	1095	Dannenberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1095	Dannenberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
212	Broterode	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Diorit	1096	Deimberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1096	Deimberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
726	Bruchmühlbach b. Landstuhl	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	161	Demitz	Kgr. Sachsen	Granit	161	Demitz	Kgr. Sachsen	Granit
615	Brückenau	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	162	Demitz-Thumitz	Kgr. Sachsen	Granit	162	Demitz-Thumitz	Kgr. Sachsen	Granit
1023	Brückennrain	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1031	Densberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1031	Densberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
616	Brünau	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	965	Derneburg- Hotteln	Kgr. Preussen, Hannover	Sandstein	965	Derneburg- Hotteln	Kgr. Preussen, Hannover	Sandstein
396	Brunnbühl	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	—	Dettenberg	siehe im „G“- am Grünten	Sandstein	—	Dettenberg	siehe im „G“- am Grünten	Sandstein
768	Brunstein	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	1206	Dettenhausen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1206	Dettenhausen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
727	Bubenhausen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	708	Dautenhausen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein	708	Dautenhausen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
202	Buchau b. Neu- rode	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gabbro	884	Deutmannsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	884	Deutmannsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
881	Buchau b. Neu- rode	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	433	Deutsch-Oth	Reichsland Lothringen	Kalkstein	433	Deutsch-Oth	Reichsland Lothringen	Kalkstein
592	Buchen	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	—	Deutsch-Piekar, O.-Schl.	siehe Neu-Scharley	Kalkstein	—	Deutsch-Piekar, O.-Schl.	siehe Neu-Scharley	Kalkstein
—	Buchenau	siehe Burgberg und Stöf- fel	Syenit	—	Dickenberg, am	siehe Gemeinde Recke No. 1009	Sandstein	—	Dickenberg, am	siehe Gemeinde Recke No. 1009	Sandstein
995	Buchholz	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	1097	Diepenlinchen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1097	Diepenlinchen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
48	Büchlberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	593	Dietenhan	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	593	Dietenhan	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
1024	Bückeberg, am bei Obern- kirchen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	264	Dietesheim	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Augit	264	Dietesheim	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Augit
833	Büdingen	Grosshzt. Hessen, Oberhessen	Sandstein	1207	Dietersweiler	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1207	Dietersweiler	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
410	Bündheim bei Harzburg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	577	Dietlingen	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	577	Dietlingen	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
195	Burgberg und Stöf- fel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Syenit	498	Diez a. d. Lahn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein	498	Diez a. d. Lahn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein
1025	Bürgeln	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	70	Dinsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Granit	70	Dinsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Granit
—	Burgerholz bei Nördlingen	siehe Nördlingen	Kalkstein- breccie	806	Dinsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	806	Dinsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
284	Burghaun	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit	433	Dissen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein	433	Dissen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein
1026	Burghaun	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	885	Dobrau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	885	Dobrau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1027	Burgholz	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	96	Döbschütz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	96	Döbschütz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
617	Burgpreppach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1132	Döbschütz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1132	Döbschütz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
618	Bürgstadt bei Mainhöhle	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1230	Dohma b. Gross- Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein	1230	Dohma b. Gross- Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein
723	Burrweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	966	Donzdorf	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Sandstein	966	Donzdorf	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Sandstein
1093	Büsbach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein		Dörenberg bei Iburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein		Dörenberg bei Iburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
804	Büst	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein								

Dorla				Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Garnsdorf			
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
—	Dorla	siehe Nieder- und Oberdorla, Prov. Sachsen	Kalkstein	348	Eschelbronn bei Heidelberg	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein	—	Eschenau	siehe Neunhof bei Lauf	Sandstein
251	Dornreichenbach	Kgr. Sachsen	Porphy	—	Eschenberg bei Biedenkopf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit	197	Eschershausen	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
—	Drachenfels, am Wurzbach	Im Siebengebirge nicht ermittelt, beachte No. 260—262	Trachyt Granit	771	Eschweiler bei Probstwald	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1099	Ettringen bei Mayen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
150	Drahtwerk bei Dransfeld	Fürstentum Reuss j. L.	Kalkstein	312	Ettringen bei Mayen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Leucituff	1265	Externsteine	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
484	Droyssig b. Zeitz	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	863	Fahrenbach im Odenwald	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	77	Fantaisie bei Bayreuth	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
940	Druseltal bei Cassel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	668	Faulbach a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	623	Fechenbach	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
587	Dunningen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Kalkstein	324	Felsberg bei Reichenbach	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Gneis	596	Felsental	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
1208	Dunningen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	138	Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	11	Fichtenplätz	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
397	Dünzing	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	807	Fischbach im Riesengebirge	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	98	Fischbach	siehe auch im U. „- Unter-Fischbach	Sandstein
729	Dürkheim a. H. dtö. (Kallstädter Tälchen)	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	98	Fischbach	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	128	Flechtingen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
780	Dürkheim a. H. dtö. (Kallstädter Tälchen)	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	128	Flechtingen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	734	Flemlingen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Porphy
97	Dürr-Arnsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1100	Flieden	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	252	Flieden	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
619	Ebelsbach a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	861	Floha in Sachsen	Kgr. Sachsen	Porphy	861	Floha in Sachsen	Kgr. Sachsen	Porphy
568	Ebenhausen a. d. Werra	Hgzt. Sachsen-Coburg-Gotha	Dolomit	—	Flonheim	Grosshrzgt. Hessen, Rheinprovinz	Sandstein	—	Flonheim	Grosshrzgt. Hessen, Rheinprovinz	Sandstein
594	Ebenheid	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	88	Florstadt	siehe im „N“- Nieder-Florstadt	Granit	88	Flossenbürg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit
595	Eberbach am Neckar	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	669	Forchheim	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	735	Forchheim	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
967	Ebergötzen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	888	Frankweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Fraun-Naues	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
578	Ebersteinburg	Grosshrzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	—	Freiamt	siehe im „T“- Thenenbach	Sandstein	1162	Freudenbach, Post Creglingen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
731	Ebertshausen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	597	Freudenbach, Post Creglingen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein	597	Freudenbach, Post Creglingen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
1209	Ebhausen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1172	Freudenberg	Grosshrzgt. Baden	Sandstein	1172	Freudenberg	Grosshrzgt. Baden	Sandstein
1171	Echthorfen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1101	Freudenstein	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1101	Freudenstein	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
196	Eckenberg bei Mornshausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit	477	Freund b. Brand	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	477	Freund b. Brand	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
49	Egg bei Metten	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	—	Freyburg a. d. Unstrut	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein	—	Freyburg a. d. Unstrut	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
941	Eggenstedt	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	218	Frickenhausen	siehe im „Z“- Zeubelried	Kalkstein	218	Frickenhausen	siehe im „Z“- Zeubelried	Kalkstein
540	Eggingen	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein	886	Friedensdorf, Kr. Nassau	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Diabas	886	Friedensdorf, Kr. Nassau	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Diabas
1098	Ehrang	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	—	Friedersdorf bei Cudowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	—	Friedersdorf bei Cudowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1082	Ehringen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	887	Friedlos, siehe Haukuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	887	Friedlos, siehe Haukuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit
520	Ehringsdorf	Grosshrzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein	232	Friedrichsgrund	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	232	Friedrichsgrund	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
—	Ehringsdorf	Grosshrzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein	506	Friedrichroda	Fürstentum Sachsen-Coburg-Gotha	Porphy	506	Friedrichroda	Fürstentum Sachsen-Coburg-Gotha	Porphy
—	Eichelkopf	siehe Bemerkung hinter No. 283 Breitenborn	Augit	996	Friesenrath	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	996	Friesenrath	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
206	Eichenberg, Forstort Langelsheim	Herzogtum Braunschweig	Diabas	559	Frömer bei Fröndenberg	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	559	Frömer bei Fröndenberg	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
620	Eichenbühl	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	78	Fuchsstein, Am Furschenbach	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Dolomit	78	Fuchsstein, Am Furschenbach	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Dolomit
621	Eichenbühl	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	515	Fürstenberg	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	515	Fürstenberg	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
266	Eichhäusel bei Neustadt, O.-Schl.	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basalt	772	Fürstenberg a. d. Weser	Kgr. Sachsen	Kalkstein (Marmor)	772	Fürstenberg a. d. Weser	Kgr. Sachsen	Kalkstein (Marmor)
456	Eisenberg, Am, bei Kauffung	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	50	Fürstenstein	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	50	Fürstenstein	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
732	Eisenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	188	Gadernheim	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	188	Gadernheim	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
860	Eisenberg	Grosshrzgt. Hessen, Rheinprovinz	Sandstein	—	Gaggenau	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Syenit	—	Gaggenau	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Syenit
286	Eiterhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	579	Gahma	Grosshrzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	579	Gahma	Grosshrzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
1083	Eiterhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	1084	Gahrenberg	siehe im „D“- Drahtwerk b. Wurzbach	Granit	1084	Gahrenberg	siehe im „D“- Drahtwerk b. Wurzbach	Granit
244	Elbingerode	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Porphy	388	Galgenberg bei Marktoffingen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	388	Galgenberg bei Marktoffingen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
—	Ellenbach	siehe im „G“- Gras-Ellenbach	Sandstein	411	Galgenberg bei Gandersheim	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein	411	Galgenberg bei Gandersheim	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
—	Ellguth	siehe im „G“- Gross-Ellguth	Augit	1102	Galhausen	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	1102	Galhausen	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
215	Elsterberg bei Jocketa	Kgr. Sachsen	Diabas	446	Garnsdorf	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	446	Garnsdorf	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
622	Eltmann a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
968	Elzer-Mehler Holz	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
942	Emden	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
770	Emmerstedt	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
852	Engelswies	Grosshrzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
733	Enkenbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
—	Ensingen	siehe im „O“- Ober-Ensingen	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
398	Enterbach bei Kreuth	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
10	Epprechtstein, Am Erbach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
76	Erbach	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
1161	Erdbach bei Weikersheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
689	Erlangen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
—	Erlenbach	siehe im „W“- Wald-Erlenbach	Granit	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
837	Erlenbach bei Erbach	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein	—	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein

Gattenhofen

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Hardt

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
370	Gattenhofen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	—	Gross-Düngen	siehe Kanzlerberg, Prov. Hannover, Kr. Marienburg	Kalkstein
499	Gaudernbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein (vorzügl. Marmor)	268	Gross-Ellguth	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit
327	Gaumitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gneis	1041	Grossenluder	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
795	Geberschweiler	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	1158	Grossfalka	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
796	Gebweiler	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	435	Gross-Hettingen	Reichsland, Lothringen	Kalkstein
12	Gefrees im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	825	Gross-Hettingen	Reichsland, Lothringen	Sandstein
13	Gefrees im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	624	Grossheubach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
969	Gehe	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	625	Grossheubach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
888	Gehnsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	868	Gross-Kochberg b. Rudolstadt	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein
1035	Geismar bei Fritzlar	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	448	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1036	Gelnhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	449	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1173	Gerlingen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	450	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1186	Gersdorf	Kgr. Sachsen	Sandstein	890	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1037	Gettenbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	412	Gross-Rohde am Elm	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
99	Gierichswalde bei Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	103	Gross-Rosen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
491	Giershagen bei Bredelar	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein	384	Grosssohrheim	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
970	Gildehaus	Kgr. Preussen, Provinz Hannover siehe St. Gilles im „St“	Sandstein	703	Gross-Schönbrunn	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
—	Gilles	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit	452	Gross-Strehlitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1038	Gisingenberg, siehe Haukuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1257	Grossteichberg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Basalttuff
267	Glaesendorf bei Grottkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	236	Gross-Umstadt	Grosshzgt. Hessen	Porphy
—	Glattbach	siehe im „K“- Klein-Glattbach	Sandstein	413	Gross-Vahlberg a. d. Asse	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
1234	Gleisental	Kgr. Bayern, Ober-Bayern	Nagelflu	545	Gross-Viesenhofen	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Dolomit
736	Gleisweiler	Kgr. Bayern, Piaz	Sandstein	864	Grottenburg	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
139	Gogarten	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	710	Grumbach	siehe im „M“ Mümling-Grumbach	Sandstein
100	Goglau bei Seiferdau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	—	Grünten, am, bei Dettenberg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
447	Gogolin, Bezirk Oppeln	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	580	Grünwettersbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
889	Goldbach bei Reinerz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1163	Gschlachten- Bretzingen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
—	Goldhausen, siehe Dahlen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Trachyt	305	Gudensberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Basaltlava
943	Gommern	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1174	Güglingen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
101	Gorkau b. Prauss	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	39	Gumping	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit
355	Gosmannsdorf	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	1175	Gündelbach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
808	Gottenhausen	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1042	Guxhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
287	Gottsbüren	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit	567	Haaren	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Dolomit
1039	Gottsbüren	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	798	Haberlehe bei Voetlings- hofen	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein
—	Graben	siehe im „R“ Reuthin	Sandstein	40	Hackelstein bei Fuchsmühl	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit
102	Graben bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	809	Haegen	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
277	Graefische Burg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Augit	399	Hagenbruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein
304	Graefische Burg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover siehe auch Bramburg b. Adelebsen	Lava	507	Hahn bei Wal- heim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
163	Gräfenhain bei Königsbrück	Kgr. Sachsen	Granit	568	Hahn bei Wal- heim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Dolomit
839	Gras-Ellenbach	Grosshzgt. Hessen, Prov. Starkenburg	Sandstein	528	Hahnenschnabel	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein
773	Grasleben	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	626	Hain	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1040	Greibenstein	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	835	Hainsfarth	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
164	Greifenstein bei Ehrenfrieders- dorf	Kgr. Sachsen	Granit	840	Hainstadt	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
737	Grethen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Halbendorf bei Köblitz	Kgr. Sachsen (eingegangen)	Granit
—	Greussen	siehe Clingen	Kalktuff	1043	Halbersdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
1138	Grillenburg	siehe Bemerkung Spalte 20 hinter Herrenleite No. 1138	Sandstein	1137	Halbestadt	Kgr. Sachsen	Sandstein
346	Gröna	Herzogtum Anhalt	Kalkstein	841	Hammelbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
797	Grossberg bei Sulz	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	971	Hankenberg am Hüls	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
709	Grossbichlegg, Gemeinde Wildsteig	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein	313	Hannebach i. d. Eifel	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Lava
1133	Gross-Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein	871	Happurg	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
1134	Gross-Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein	836	Harburg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
				972	Hardeggen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
				973	Hardeggen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
				735	Hardeburg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
				424	Hardewegsbruch	6 Gemeinden im Herzogt. Braun- schweig	Kalkstein
				598	Hardheim	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
				541	Hardt bei Sau- stall	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Hardt				Immenstetten			
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material
1044	Hardt	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	775	Heyerberg bei Heyen	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
1125	Harpersdorf	Fürstentum Reuss j. L.	Sandstein	443	Hiddesen	Fürstentum Lippe-Detmold	Kalkstein
891	Hartau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	—	Hiddesen a. d. Grotenburg	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
—	Harzburg	siehe unterer Radauberg	Gabbro	—	Hilbersdorf	siehe im „C“-Chemnitz-Hilbersdorf	Porphyrtuff
414	Harzburg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	704	Hillersdorf	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
382	Haselmühle	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Kalkstein	1049	Himmelsberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
165	Häsllich bei Bischheim	Kgr. Sachsen	Granit	599	Hirschhorn	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
104	Häsllich bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	846	Hirschhorn	Grosshzgt. Hessen, Prov. Starkenburg	Sandstein
105	Häsllich bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1178	Hirschlanden	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
129	Hasserode bei Wernigerode	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	1139	Hirschmühle	Kgr. Sachsen	Sandstein
997	Hasslinghausen	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	—	Hoburg s. Röcknitz	Kgr. Sachsen	Quarz-Porphyr
1045	Hatzbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	627	Höchberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
288	Haukuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	—	—	siehe auch Kleinhochberg im Kgr. Württemberg	—
998	Hausberge bei Porta	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	1210	Hochdorf	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
1176	Hausen a. d. Würm	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	739	Hochspeyer	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1243	Hausen im Donautale	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalktuff	—	Hochstätten	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
51	Hauzenberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	892	Hockenau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
999	Häverstedt	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	166	Höckendorf	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Dresden	Granit
842	Heideberg bei Ober Kainsbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	1211	Höeweiler bei Oberndorf a. Neckar	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
529	Heidenheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	366	Hof Hohe Saas	Kgr. Bayern, Oberfranken	Kalkstein
1177	Heilbronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	367	Hof am Sand	Kgr. Bayern, Oberfranken	Kalkstein
810	Heiligenberg	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1242	Hof Saalleithe	Kgr. Bayern, Oberfranken	Grünsteintuff
572	Heimbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein	1050	Hof Netz	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Granit
—	Heinersdorf	siehe im „St“-Steinbach-Heinersdorf	Sandstein	184	Höh bei Lüdenscheid	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	—
492	Heiden	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein	—	Höheweller	siehe Höeweiler	Sandstein
—	Helmers	siehe Körnberg	—	347	Hohlenbeck	Herzogtum Anhalt	Kalkstein
774	Helmstedt	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	893	Hohlstein	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1046	Helsa	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	543	Hollfeld	Kgr. Bayern, Oberfranken	Dolomit
79	Heppenheim a. Bergstr.	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	330	Hollsteinerbruch	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Quarzit
843	Heppenheim a. Bergstr.	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	557	Holzhausen b. Horn	Herzogtum Braunschweig	Dolomit
670	Herberg bei Lichtenfels	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	444	Holzhausen b. Horn	Fürstentum Lippe-Detmold	Kalkstein
671	Herberg bei Lichtenfels	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	872	Honpürg bei Hapburg	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
1000	Herdecke	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	—	Hooptal	s. i. „St.“ Stadtoldendorf	Sandstein
289	Heringen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	894	Höllental	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1047	Heringen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	581	Hörden	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
811	Hermolsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1236	Hörrele	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein-breccien
1188	Herrnleite	Kgr. Sachsen	Sandstein	1002	Horst b. Steele	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
71	Hersbach	Reichsland, Unter-Elsass	Granit	1245	Huglfing	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalktuff
1048	Hersfeld-Meckbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	130	Hundisburg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit
500	Hespe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Kalkstein	945	Hundisburg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
1103	Hespertal	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	135	Hunswinkel	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Granit
478	Hessel, Rittergut b. Geismar	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein	1003	Husenack	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
944	Hessel, Rittergut b. Geismar	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	895	Hussdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
530	Hessental b. Hall	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	140	Hütte	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
—	Hessische Steinbrüche, G. m. b. H.	siehe im „L“ Londorf	Sandstein	387	Hutterberg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
—	Hettingen	siehe im „G“-Gross-Hettingen	Sandstein	546	Hütting	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
844	Hetzbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	106	Jaerischau bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
845	Heubach i. Odenwald	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	107	Jannowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
—	—	siehe auch Gross- und Klein-Heubach (Unterfranken)	Sandstein	896	Janow	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
253	Heyda b. Dornreichenbach	Kgr. Sachsen	Porphyry	436	Jaumont bei St. Privat	Reichsland, Lothringen	Kalkstein
—	Heydeck	siehe im „K“-Kleinheydeck	Sandstein	1004	Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
				1005	Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
				1006	Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
				974	Iburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
				522	Jena in Thüring.	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
				523	Jena in Thüring.	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
				415	Jerxheim	Grosshzgt. Braunschweig	Kalkstein
				392	Ihrlerstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein
				713	Ihrlerstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Sandstein
				245	Ilfeld b. Niedersachsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Porphyry
				705	Immenstetten	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Jmsweiler				Kronach			
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
740	Jmsweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1135	Klein-Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein
91	Joachimstal	Kgr. Preussen, Provinz Brandenburg	Granit	1180	Kleingartach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
—	Johann	siehe St. Johann im St.	Lava	1181	Klein-Gratbach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
328	Johannistal	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gneis	629	Kleinheubach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
221	Jordansmühl	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Serpentin	—	Klein-Harbach bei	siehe Spalte 20 hinter Gattenhofen	Kalkstein
1051	Jossa	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	—	Steinach	No. 370	
690	Ipshofen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	901	Klein-Heydeck	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
706	Irlbach	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein	1182	Kleinhöchberg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
1251	Ista b. Kreuz- burg a. d. W.	Grosshrzgt. Sachsen-Weimar	Kalktuff	416	Klein-Rhuden	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
741	Jungenwald	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1054	Klein-Schmal- kalden	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
141	Jürgesbruch	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	583	Klein-Steinbach	Grosshrzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
453	Kadlubitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	265	Klein-Steinheim	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Augit
61	Kaeste, a. d. i. Ockerthale	Herzogtum Braunschweig	Granit	72	Klein-Wisch	Reichsland, Unter-Elsass	Granit
570	Kahla b. Biebra	Herzogtum Sachsen-Altenburg	Sandstein	630	Klingenberg a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
742	Kaiserslautern	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	745	Klingenmünster	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
743	Kaiserslautern	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1055	Klößberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
400	Käbberstein, am	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	—	Klosterberg	Kgr. Sachsen	Granit
—	Kallstädter Tälchen	siehe im „D“-Dürkheim	Sandstein	169	Klosterlausnitz- Hermsdorf	siehe im „K“-Kraftsdorf	Sandstein
1179	Kaltental	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	—	Knaupsholz	Herzogtum Braunschweig	Granit
167	Kamenitz	Kgr. Sachsen	Granit	62	Knittlingen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
454	Kaminietz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	1183	Knittlingen	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
812	Kantertal	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	707	Knölling	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
485	Kanzlerberg (Gr. Düngen)	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein	902	Koblar	siehe im „G“-Gross-Kochberg	Sandstein
393	Kapfelberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein	458	Kochberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
714	Kapfelberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein	847	Kocherbach	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
542	Kappelfelsen	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein	—	Kochern	Reichsland Elsass-Lothringen	Sandstein
455	Karchowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	826	Ködnitz	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
897	Karlsberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	672	Köfening	siehe im „H“-Haselmühle	Kalkstein
401	Karlstein, Keitel- bruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	746	Königsbach a.d.H.	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
402	Karlstein, Maser- bruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	170	Königsbrück	Kgr. Sachsen	Granit
403	Karlstein, Kerbel- bruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	108	Königshain	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
1052	Kassel b. Geln- hausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	903	Königshütte	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
898	Kattowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	417	Königsplutter	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
899	Kattowitzer Halde	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	418	Königsplutter	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
456	Kauffung, Kreis Schöna	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien am Kittelberg	Marmor (auch wilder Schiefer und Grünstein)	631	Koppenwind	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
456	Kauffung, Kreis Schöna	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien am Eisenberge	Sandstein	1184	Korb	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
744	Kaulbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	15	Kornbach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
315	Käuser Steimel b. Kausen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basalt	16	Kornberg Abt.	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
628	Keilberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	17	Kornberg Abt. Wolfstein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
600	Kembach	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	18	Kornberg Gmde. Spielberg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
946	Kemberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1056	Körnberg bei Helmers	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
457	Kempczowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	209	Koschen bei Senftenberg	Kgr. Preussen, Provinz Brandenburg	Diabas
316	Kempnich bei Weibern	Kgr. Preussen (Rheinprovinz)	Basaltlava	553	Kösching	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit
947	Kernberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	479	Kösen a. d. Saale	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
208	Kesselbach	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Ober- hessen	Lava	19	Kösseini.Fichtel- gebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
900	Kesselsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien siehe auch im „O“-Ober-Kesselsdorf	Sandstein	20	Kösseine im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
888	Kienberg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein	21	Kösseine im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
1053	Kirchbauna	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	904	Kostellitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
168	Kirchberg	Kgr. Sachsen	Granit	143	Kotthausen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
776	Kirchbrak	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	1126	Kraftsdorf	Fürstentum Reuss j. L.	Sandstein
14	Kirchenlamitz	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	1127	Kraftsdorf	Fürstentum Reuss j. L.	Sandstein
356	Kirchheim	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	136	Kraghammer	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Granit
248	Kirn a. d. Nahe	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Porphy	459	Krapitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
582	Kirnbach	Grosshrzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	109	Kratzkau bei Domanze	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
—	Kirschdorf	siehe im „R“-Roth-Kirschdorf	Granit	975	Krebeck	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
80	Kirschhausen	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit	349	Krensheim	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein
501	Kirschhofen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein	1255	Kretz bei An- dernach a. Rh.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Bimssteintuff
456	Kitzelberg, Am, bei Kauffung	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	632	Kreutzwertheim	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
142	Klaasbruch	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	827	Kreuzberg	Reichsland, Lothringen	Sandstein
813	Kleeberg	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	—	Kreuzburg	Grosshrzgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
189	Klein-Bieberau	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Syenit	110	Kronach	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
				673	Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein (Keuper)
				674	Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein (Bunt)

Krontal				Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Müllenbach			
1	2	3	4	1	2	3	4				
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material				
—	Krontal bei Vasselnheim	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	—	Lübeck, freie Stadt	Meeresküste und Binnenland	Granit				
1256	Kruft bei Andernach a. Rh.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	(Bimssteintuff)	—	Lüdenscheid	siehe im „H“- Höh bei Lüdenscheid	Granit				
683	Krum bei Zeil a. M.	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	430	Ludwig	siehe St. Ludwig im St. Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein				
224	Kuhschnappel	Kgr. Sachsen	Serpentin	254	Lumschweiler	Kgr. Sachsen	Kalkstein				
560	Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Dolomit	685	Lüptitz b. Wurzen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Porphyr				
1104	Kyllburg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	779	Lusberg	Herzogtum Braunschweig	Sandstein				
171	Laas	Kgr. Sachsen	Granit	—	Lutter am Barenberge	siehe auch im „O“- Ostlutter, Provinz Hannover	Sandstein				
460	Laband	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	976	Lüningsberg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein				
547	Laisacker	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit	463	Maczeikowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein				
884	Landenhausen	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Oberhessen	Sandstein	949	Mannsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein				
1057	Landsberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	1061	Marburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein				
290	Landsburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	1062	Marjoss	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein				
777	Langelsheim	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	358	Marktbreit	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein				
873	Langenalthelm	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	636	Marktbreit	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				
—	Langenau	siehe Nieder- und Ober-Langenau	Sandstein	637	Marktheidenfeld	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein				
419	Langenberg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	22	Marktleuthen	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit				
1183	Langenhennersdorf	siehe Bemerkung Spalte 20 hinter Herrenleite i. S.	Sandstein	368	Marxgrün	Kgr. Bayern, Oberfranken	Kalkstein				
1058	Langenstein	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	234	Masmünster	Reichsland, Ober-Elsass	Porphyr				
258	Langewiesen	Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	Porphyr	—	Mastricht	siehe Baumberge	Sandstein				
675	Langheim	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	350	Mauer bei Heidelberg	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein				
7	Laudenbach	Grosshrzgt. Baden	Granit	548	Mauern	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit				
691	Laufenholz	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	1186	Maulbronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein				
269	Lauterbach	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	516	Maxen	Kgr. Sachsen	Kalkstein				
428	Lauterbach bei Muhl	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Kalkstein	817	Mayen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Lava				
747	Lauterecken	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1105	Medard a. Glan	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein				
814	Lautertal	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	52	Medernberg, Am Medlitz	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit				
711	Lechbruck	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein	677	Meenser Steinberg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein				
336	Lehesten	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Tonschiefer	279	Meggen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Augit				
335	Lehrsmühle bei Ufflingen	Grosshrzgt. Luxemburg	Tonschiefer	493	Mehle	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein				
172	Leissnitz bei Dahlen	Kgr. Sachsen, Kreishauptmannschaft Leipzig	Granit	977	Meissen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein				
748	Leistadt	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Melwitz bei Dornreichenbach	Kgr. Sachsen	Granit				
404	Lenggries	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	292	Melsungen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Porphyr				
554	Lenting	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit	111	Mengelsdorf bei Görlitz	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit				
291	Leonardschlag	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	1063	Mengsberg-Lischeidenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit				
1185	Leonberg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	8	Menzenschwand	Grosshrzgt. Baden	Sandstein				
676	Lessau	Kgr. Bayern, Oberfranken	Tonschiefer	1106	Merchweiler	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit				
844	Leutenberg	Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	Säulenbasalt	1064	Merzenburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein				
801	Lichtenau, Ober-Lausitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	494	Meschede	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein				
692	Lichtenau	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	53	Metten	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit				
1059	Lichtenau	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	67	Metzeral bei Münster	Reichsland, Ober-Elsass	Granit				
634	Lichtenstein	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	—	Michelbach	siehe im „G“- Gaggenau (Baden)	Sandstein				
1140	Liebetal	Kgr. Sachsen	Sandstein	693	Milmersdorf, Post Sachsen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein				
270	Linda	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	638	Milttenberg am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				
857	Lindlbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	639	Milttenberg am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				
749	Lindenbergl	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	640	Milttenberg am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				
208	Lindenfels im Odenwald	Grosshrzgt. Hessen	Diorit	829	Mittelbronn	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein				
778	Linse a. d. Weser	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	464	Mokrau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein				
1060	Lischeid	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	906	Mokrau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein				
461	Lipie-Dominial	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	641	Mömlingen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				
462	Lipie-Lubetzkow	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	—	Mornshausen (Marburg)	siehe Eckenberg	Syenit				
848	Litzelbach	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphyr	374	Morsheim	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein				
288	Löbejün b. Halle	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphyr	849	Morsberg	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein				
289	Löbejün b. Halle	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	584	Mühlbach	Grosshrzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein				
948	Lodersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	112	Mühlberg, Am, b. Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit				
1212	Loffenau	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1187	Mühlhausen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein				
1141	Lohmgrund	Kgr. Sachsen	Sandstein	715	Mühlthal	Kgr. Bayern, Niederbayern	Sandstein				
299	Londorf	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Oberhessen	Basaltlava	255	Mulda	Kgr. Sachsen	Porphyr				
835	Londorf	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Oberhessen	Sandstein	144	Müllenbach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit				
1218	Lossburg	siehe im „R“- Rodt, Württemberg. Schwarzwaldkreis.	Sandstein								
905	Löwenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein								

Müllernborn

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Osnabrück

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
1107	Müllernborn	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1118	Niederbettingen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
271	Mullwitz bei Falkenb.	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	480	Niederdorf	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
272	Mullwitzberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	1258	Niederflorstadt	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Oberhessen	Basaltuff
850	Mümling-Grumbach	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	217	Niedergurig-Stiebitz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft Bautzen	Diabas
28	Münchberg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	817	Niederhaslach	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
359	Münnerstadt	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	456	Nieder-Kauffung	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
68	Münster	Reichsland, Ober-Elsass	Granit	912	Nieder-Langenau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1108	Mürfenbach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	318	Niedermendig	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
815	Mutzig	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	486	Niedersachs-werfen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein
41	Wabburg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	1068	Niederweimar	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein
581	Mattheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	466	Nierada	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
298	Naumburg bei Cassel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	—	Niewiadom	siehe im „O“-Ober-Niewiadom	Sandstein
1065	Naumburg bei Cassel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	114	Nitschendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
907	Naumburg am Quais	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	115	Nitterwitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
950	Nebra a. d. Unstrut	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	294	Nordck	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit
951	Nebra a. d. Unstrut	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1235	Nördlingen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein-breccien
601	Neckargemünd	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	979	Nörten	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
851	Neckarhausen	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	1114	Nothberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
852	Neckarsteinach	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	1007	Nottuln (Baumberge)	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalk-Sandstein
602	Neckarthal	Grosshrzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	643	Oberbessenbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1214	Neckartenzlingen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1115	Oberbellingen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
780	Negenborn	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	818	Oberbrunn	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
816	Nehweiler	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	678	Oberbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1109	Neidenbach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	481	Oberdorf	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
1110	Neidenbach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1216	Ober-Engingen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
582	Neresheim bei Aalen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	679	Oberhaid	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
978	Nesselberg bei Springe	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	174	Oberkaina	Kgr. Sachsen	Granit
1237	Nesselberg, Am	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Porphyrtuff	—	Oberkainsbach	siehe im „M“-Morsberg	Sandstein
908	Nesselgrund	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	913	Oberkesselsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
237	Neu-Bamberg	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Rheinhessen	Porphyrtuff	819	Oberkirchen	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
—	Neudeck, Ober-Schles.	gehört zu; u. siehe, Eichhäusel und Wildgrund	Basalt	—	Obernitz bei Saalfeld	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Tonschiefer
642	Neudorf bei Amorbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	338	Obernitz bei Saalfeld	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Tonschiefer
420	Neue Krug	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	—	Obernkirchen bei Bückeberg	siehe im „B“-am Bückeberg No. 1024	Sandstein
1215	Neuenbürg	—	Kalkstein	467	Ober-Oleschka	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1164	Neuenhaus	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	644	Oberschleichach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
54	Neuenstein	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein	1292	Oberstaußen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Nagelfluhe
1066	Neuhaus am Inn	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	116	Oberstrot bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
—	Neuhof	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	751	Obersulzbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1142	Neukelheim	siehe im „I“-Ihrlerstein	Kalkstein	306	Ober-Zeuzheim	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basalt
694	Neundorf	Kgr. Sachsen	Sandstein	860	Ochsenfurt	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
909	Neunhof bei Lauf	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	645	Ochsenfurt	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
216	Neurode	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	204	Ochsenkopf, Am i. Fichtelgeb.	Kgr. Bayern, Oberfranken	Diabas
465	Neusalza	Kgr. Sachsen	Diorit u. Diabas	1070	Ockershausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
—	Neu-Scharley	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	300	Odenhausen	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Oberhessen	Basaltlava
81	Neustadt am Waldnab	siehe „Störnstein“, Reg. Bez. Oberpfalz	Granit	82	Odenwald	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
—	Neustadt i. Odenwald	Grosshrzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	752	Odernheim am Glan	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
524	Neustadt i. O.-Schles.	siehe (Neudeck)—Eichhäusel—Wildgrund	Basalt	753	Odernheim am Glan	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
—	Neustadt a. d. Orla	Grosshrzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein	394	Offenstetten	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein
695	Neustadt a. d. Aisch	Grosshrzgt. Sachsen-Weimar	Sandstein	538	Ohrheim	siehe im „G“-Grossohrheim	Kalkstein
750	Neustadt a. d. Hardt	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	468	Oldenberg bei Schnaitheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein
1067	Neustadt in Hessen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	754	Oleschka	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
910	Neuwaltdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	198	Olzbrücken	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
911	Neu-Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	441	Oppach	Kgr. Sachsen, Bez. Bautzen	Syenit
118	Nielasdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	916	Oppenheim a. Rh.	Grosshrzgt. Hessen, Rheinhessen	Kalkstein
1111	Nideggen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	256	Orzesche	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1112	Niederbachem	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	487	Oschatz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Leipzig	Porphyrtuff
					Osnabrück	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bzw. Regierungs-Bezirk	Material
—	Osterholz	siehe am Bückeberg	Sandstein	985	Rehburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
421	Osterlinde süd.	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	573	Reichenbach	Grosshzt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein
422	Osterlinde süd- östlich	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	83	Reichenbach im Odenwald	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit
980	Osterwald	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	84	Reichenbach im Odenwald	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit
502	Ostheim, Bez. Hofgeismar	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Basaltlava	190	Reichenbach im Odenwald	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Syenit
981	Ostlutter	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	573	Reichenbach	Grosshzt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein
240	Ostrau, Kreis Bitterfeld	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	601	Reicholzheim	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
755	Otterbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	389	Reimlingen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
756	Otterberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	211	Reindörfel	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Diorit
830	Ottweiler	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein	1149	Reinhardsdorf bei Schandau	Kgr. Sachsen	Sandstein
55	Patersdorf	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	218	Reinsdorf bei Plauen i. Vgtl.	Kgr. Sachsen	Diorit
1246	Paterzell	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalktuff	225	Reinsdorf bei Waldheim	Kgr. Sachsen	Serpentin
117	Patschkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	—	Reisachwald	siehe im „C“-Calw	Sandstein
829	Patschkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gneis	646	Reistenhausen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
681	Pechgraben	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	228	Remigiusberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Porphy
982	Pente	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	—	Remigiusberg Gemeinde Altenglan	Kgr. Bayern, Pfalz	Porphy
260	Perlenhardt	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Trachyt	229	Remigiusberg Gemeinde Häschbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Porphy
919	Perlerkopf	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Lava	1072	Remsfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
241	Petersberg bei Halle a. S.	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	145	Remshagen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
—	Petersberg bei Mastrich	siehe Mastrich	Sandstein	1124	Rengelsweiler	Fürstentum Hohenzollern	Sandstein
1188	Plaffenhofen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1189	Renningen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
205	Plaffenköpfe bei Rübeland	Herzogtum Braunschweig	Diabas	1218	Reuten	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
831	Pfalzburg	Reichsland (Lothringen)	Sandstein	24	Routh b. Gefrees	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
585	Pfinztal	Grosshzt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	186	Routh	Kgr. Bayern, Oberfranken	Syenit
1116	Philippshelm	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1219	Routhin	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
983	Piesberg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	807	Rhüden	siehe im „K“-Klein-Rhüden	Kalkstein
1071	Pilgerzell	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sands'ein	1266	Rhünda	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Basaltlava
118	Pilgramshain	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1165	Rieden bei Weibern	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Leucituff
781	Pipping	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	759	Rieden b. Hall	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
1143	Pirna a. d. E.	Kgr. Sachsen	Sandstein	1239	Rinnthal bei Annweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
917	Plagwitz bei Löwenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1240	Rochlitz a. d. Mulde	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
320	Plaidt bei An- dernach a. Rh.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava	1240	Rochlitz Berg bei Rochlitz	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
1217	Pliezhausen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	257	Röcknitz	Kgr. Sachsen	Porphy
42	Plössberg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	647	Rodenbach am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
131	Plötzky	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	1220	Rodt	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
952	Plötzky	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	549	Rhode	siehe im „G“-Gross-Rhode am Elm	Kalkstein
918	Pohlendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	405	Rohrbach	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
1247	Polling	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalktuff	1190	Rohrdorf	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein
696	Poppenbach	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	438	Roigheim	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
469	Poremba	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	488	Roncourt b. Metz	Reichsland, Bez. Lothringen	Kalkstein
—	Porta, siehe Hausberge	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	760	Ronnenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein
1144	Posta	Kgr. Sachsen	Sandstein	920	Roschbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1145	Posta	Kgr. Sachsen	Sandstein	—	Rosen	siehe im „G“-Gross-Rosen	Granit
1146	Postaer Grund	Kgr. Sachsen	Sandstein	544	Rosenu bei Friedland	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1147	Poste, Alte	Kgr. Sachsen	Sandstein	1221	Rosendort am Berg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Dolomit
1148	Postelwitz	Kgr. Sachsen	Sandstein	—	Rothbach	siehe im „W“-Wichte	Sandstein
1117	Preist bei Auw	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	820	Rothbach	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein
953	Pretzien	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	187	Rothbach	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Syenit
470	Prieborn	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	308	Rothbacher Ley	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Basalt
175	Putzkau	Kgr. Sachsen	Granit	698	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
984	Pye	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	1221	Röthenbach	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
119	Qualkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	821	Röthenberg	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein
954	Quedlinburg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1222	Röthenberg	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
1008	Quelle b. Bielefeld	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalk-Sandstein	375	Röthenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
757	Rabentälchen bei Schmalenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	376	Röthenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
—	Rachelshausen	siehe Spalte 20 hinter Friedensdorf No. 213	Diabas	377	Röthenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
508	Raeren	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	—	Röthenburg-West, Fulda	siehe im „W“-Wichte	Sandstein
509	Raeren	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	820	Rothbach	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein
799	Rain, Am	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	187	Rothbach	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Syenit
—	Rackwitz	siehe Wenig-Rackwitz	Sandstein	308	Rothbacher Ley	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Basalt
323	Rappoltsweiler	Reichsland, Ober-Elsass	Gneis	698	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
861	Randersacker	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	1221	Röthenbach	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
438	Rangwall	Reichsland, Lothringen	Kalkstein	821	Röthenberg	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein
919	Raspau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1222	Röthenberg	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
603	Rauenberg	Grosshzt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	375	Röthenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
1102	Recht b. St. Vieth	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	376	Röthenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
1009	Recke	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	377	Röthenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
758	Rehborn	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Röthenburg-West, Fulda	siehe im „W“-Wichte	Sandstein

Rothenburg o. T.

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Stadtdoldendorf


1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
378	Rothenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	177	Schönberg bei Brambach	Kgr. Sachsen	Granit
967	Rothenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	295	Schönbergkopf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen	Augit
955	Rothenburg a. d. Saale	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1223	Schönbrunn	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
—	Rothenburg-West, Oberförsterei	siehe „Wichte“ kleiner Steinkopf	Sandstein	654	Schönbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
956	Rothenschirmbach	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	716	Schönegg	Kgr. Bayern, Oberbayern	Sandstein
561	Rothenzschau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Dolomit- (Marmor)	425	Schönningen a. Elme	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
120	Roth-Kirschdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	222	Schräbsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Serpentin
1073	Rottebreite	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	178	Schreiersgrün bei Treuen (Vogl.)	Kgr. Sachsen	Granit
1074	Rotterode	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	1077	Schröck	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
1150	Rottwerndorf	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft Dresden	Sandstein	508	Schupbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein
230	Rübeland a. Harz	Herzogtum Braunschweig	Porphyrtuff	586	Schuttertal	Grosshzt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
423	Rübeland a. Harz	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	179	Schwarzenberg	Kgr. Sachsen	Granit
921	Ruda	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	199	Schwarzenberg	Kgr. Sachsen	Syenit
922	Rudelsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	121	Schweidnitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
446	Rüdersdorf	Kgr. Preussen, Provinz Brandenburg	Kalkstein	761	Schweissweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1128	Rüdersdorf	Fürstentum Reuss-Gera	Sandstein	791	Seeburg der Grosse	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
699	Rügländ	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	1253	Seeburg	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalktuff
—	Ruhmannsfelden	siehe im „T“-Teisnach	Granit	191	Seidenbach, Post Fürlth i. Oden- wald	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Syenit
495	Rüthen	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein	326	Seidenbuch	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Gneis
273	Ruttkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	472	Seitenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
513	Saalburg	Fürstentum Reuss j. L.	Kalkstein	27	Seib, Bei	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
869	Saalfeld a. d. Saale	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein	28	Selb (Gericht- bruch)	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
—	Saalleithe	siehe im „H“-Hof-Saalleithe	Grünteintuff	29	Selb (Hohenfurt)	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
—	Salder siehe im „H“-Harde- wegsbruch	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	655	Sendelbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
362	Salz u. Strah- lungen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	69	Senen, Bei	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Granit
923	Salzbrunn	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	925	Siebeneichen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
648	Sand a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1191	Siebersbach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
649	Sand a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	986	Siebertal	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
1075	Sand bei Cassel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	792	Siebleben	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
1010	Sandebeck	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	85	Siedelsbrunn	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit
1076	Sandershausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	853	Siedelsbrunn	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
395	Sandharlanden	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	550	Sigloh	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
682	Sassendorf	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	274	Silbitz b. Prauss	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit
3	Schaffhauser Wald	Grosshzt. Baden, Bez. Freiburg	Granit	865	Silberort	Fürstentum Lippe-Deimold	Sandstein
1011	Schee	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	302	Sirgitz, Bez. Liegnitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basalt
1118	Scherberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	926	Sirgitz, Bez. Liegnitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
325	Scheuerberg	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Gneis	—	Soest	siehe Ampen u. Anröchte	Kalk und Dolomit
334	Schiefertal	Herzogtum Braunschweig	Tonschiefer	426	Sohlhop bei Seesen	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
471	Schindlerberg, am	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	63	Sohlhopsberg bei Seesen	Herzogtum Braunschweig	Granit
78	Schirmeck	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Granit	782	Sollinger Wald	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
1231	Schlaitdorf bei Tübingen	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Sandstein	379	Solnhofen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
924	Schlegel	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	564	Sölte	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Dolomit
25	Schlossleithe	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	363	Sommerhausen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
650	Schmachtenberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	86	Sonderbach	Grosshzt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit
—	Schmalkalden	siehe im „K“-Klein-Schmalkalden	Sandstein	870	Sonneberg	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein
—	Schmerbach	siehe Spalte 20 hinter Vorbach No. 380	Kalkstein	333	Spangenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Quarzit
510	Schmitthof	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	80	Sparneck	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
176	Schmölln	Kgr. Sachsen	Granit	1138	Spechtshausen	siehe Bemerkung Spalte 20 hinter Herrenleite i. S.	Sandstein
534	Schnaitheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	—	Spessart, Im	siehe Brückenrain, Gelnhausen und Kassel	Sandstein
26	Schneeberg, am	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	448	Spielberg, Am	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
—	Schnellbach	siehe im „N“-Nesselberg, am (Hess- Nassau)	Porphyrtuff	216	Spremburg	Kgr. Sachsen	Diorit
651	Schollbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1259	Sproitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basalttuff
242	Schöna, Kreis Torgau	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphyrtuff	64	St. Amarin	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Granit
1151	Schöna	Kgr. Sachsen	Sandstein	66	St. Gilles bei Türk.	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Granit
1152	Schöna	Kgr. Sachsen	Sandstein	321	St. Johann	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
1153	Schöna	Kgr. Sachsen	Sandstein	828	St. Ludwig	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein
652	Schönaich	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	783	Stadtdoldendorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
653	Schönbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Völknerstadt			
Stadtoldendorf							
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
784	Stadtoldendorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	56	Teisnach (Ruh-	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
785	Stadtoldendorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	568	mannsfelden	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Dolomit
1192	Stammheim bei	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	866	Tettenborn am	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
1224	Ludwigsburg	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	148	Harz	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
1119	Stammheim bei	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	800	Teutoburger Wald	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Sandstein
1078	Calw	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	574	Thalbecke	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein
1198	Staudernheim a.d.	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	853	Thann	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalkstein
—	Nahe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	842	Thenenbach mit	Kgr. Sachsen	Tonschiefer
—	Stausebach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	—	Freiamt	Kgr. Sachsen	Granit
146	Steinach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	1198	Thenghen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
656	Steinbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	—	Thema (Vogtl.)	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
854	Steinbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken-	Sandstein	—	Thumitz siehe	Kgr. Bayern, Unterfranken	Granit
—	Steinbach	siehe im „K“- auch Klein-Steinbach	Augit	—	No. 162	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Kalkstein
871	Steinbach	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein	526	Tiefenbach bei	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
1194	Heinersdorf	Kgr. Württemberg-Neckarkreis	Sandstein	439	Gundelsheim	Reichsland, Bez. Lothringen	Kalkstein
862	Steinberg bei	Grosshzgt. Hessen, Prov. Rheinhessen	Sandstein	343	Tincry bei Delme	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Zwickau	Fruchtschiefer
909	Murrhardt	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Basaltlava	57	Tirpersdorf	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
786	Steinbühl	Nassau	Sandstein	526	Titting	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
31	Steine b. Boden-	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	551	Tonndorf bei	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
122	stein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	1080	Weimar	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein
122	Steinglatz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	658	Trendelburg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
351	Steinkirche bei	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein	182	Tretendorf	Kgr. Sachsen	Granit
43	Strehlen	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	1226	Treuem im Vogt-	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
296	Streisfurth bei	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Augit	—	land	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
147	Heidelberg	Nassau	Granit	183	Trichingen bei	Kgr. Sachsen	Granit
261	Stellerskuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Augit	659/61	Oberndorf a.	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1195	Stentenber	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	82	Neckar	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
180	Stenzelberg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Trachyt	683	Tröbigau	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
—	Stiebitz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Bautzen	Sandstein	793	Trossenfurt	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
1262	Stöffel bei	siehe Burgberg und Stöffel	Syenit	—	Tröstau Fichtel-	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
927	Buchenau	Kgr. Preussen, Oberwesterwald Kreis	Basalttuff	683	gebirge	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
44	Stöffel b. Erbach	Hessen-Nassau	Sandstein	793	Tütschengereuth	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
123	Stolzenau	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1120	Tüttleben	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
124	Störnstein	Kgr. Preussen, Oberpfalz	Granit	1013	Udelfangen bei	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
657	Strahlungen	siehe Salz- und Strahlungen	Kalkstein	473	Trier	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
123	Strassbessenbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	700	Uffeln	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
124	Strehlen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	482	Ullersdorf bei	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
303	Striegau, siehe	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	957	Landeck	Kgr. Preussen, Provinz Pachen	Sandstein
787	auch „M“ am	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	—	Ullstadt	siehe im „G“- Gross-Umstadt	Sandstein
788	Mühlberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basaltlava	855	Ummendorf	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken-	Kalkstein
822	Striegau	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	200	Ummendorf	burg	Gabbro
1196	Stroitz, bei, öst-	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava	201	Umstadt	Herzogtum Braunschweig	Gabbro
887	lich am Hils	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1199	Unterabsteinach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
1225	Stübchenal bei	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava	684	Unterberg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
717	Harzburg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	701	Untersberg	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
587	Stucksenberg bei	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	589	Unterhaid	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
1197	Uckerath	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	406	Unterhaid	Kgr. Bayern, Oberbayern (a.d. Grenze)	Kalkstein
588	Stuttgart	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	662	Untersberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
988	Süddendorf	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	762	(Oest. Geb., Tirol)	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
989	Sulgen	Kgr. Bayern, Oberbayern	Sandstein	354	Unterschleichach	Kgr. Bayern, Pfalz	Kalkstein
712	Sulzbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	—	Untersulzbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalkstein
525	Sulzbach a. Murr	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	—	Uttenhofen	siehe im „G“-Gross-Vahlberg	Kalkstein
1079	Sulzfeld	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	685	Vahlberg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
181	Süntelgebirge	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	789	a. d. Asse	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
219	Tanne bei Lenz-	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basaltlava	1248	Veitlahm	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalktuff
1012	fried	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	1081	Veltheim	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein
—	Taubach bei	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	—	Viesbeck	Nassau	Dolomit
—	Weimar	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein	504	Viesenhofen	siehe im „G“- Gross-Viesenhofen	Kalkstein
—	Taubenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	58	Villmar a.d. Lahn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Kalkstein
—	Taubenheim a.	Nassau	Granit	1263	Vilshofen	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
—	Spree	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft	Granit	801	Vogelsberg	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Basalttuff
—	Taubenheim a.	Bautzen	Diabas	1082	Vöglingshofen	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Sandstein
—	Spree	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft	Diabas	1227	Vöhl	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein
—	Tecklenburg	Bautzen	Diabas	1083	Vöhringen	Nassau	Sandstein
—	—	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	867	Völknerstadt bei	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
—	—	—	—	—	Horn i. L.	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein
—	—	—	—	—	—	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein

Volpriehausen				Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Zwingenberg			
1	2	3	4	1	1	3	4	1	1	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
—	Volpriehausen	siehe Bramburg b. Adelebsen	Basalt	663	Westheim	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	—	Volpriehausen	siehe Bramburg b. Adelebsen	Basalt
380	Vorbach b. Rothen- burg o. T.	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	556	Weststetten	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit	—	Vorbach b. Rothen- burg o. T.	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
1244	Vörlingendorf	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalktuff	1015	Wetter an der Wichte,	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	—	Vörlingendorf	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalktuff
—	Wackenbach s. Schirmeck	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Granit	1085	Wichte, kl. Steink, b.	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	—	Wackenbach s. Schirmeck	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Granit
856	Wahlen	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein	565	Wiershausen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Dolomit	856	Wahlen	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
928	Walddorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1228	Widberg bei Nagold	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	928	Walddorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
929	Waldenburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	275	Wildgrund b. Neu- stadt O.-Schl.	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	929	Waldenburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
87	Wald-Erlenbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit	243	Wildschütz, Kreis Torgau	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphyrtuff	87	Wald-Erlenbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit
1166	Waldhausen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein	—	Wilhelmshöhe bei Kassel	siehe im „D“- Druseltal	Augit	1166	Waldhausen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
226	Waldheim	Kgr. Sachsen	Serpentin	892	Wilsberg	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein	226	Waldheim	Kgr. Sachsen	Serpentin
59	Waldkirchen	Kgr. Sachsen	Granit	45	Windischeschen- bach	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	59	Waldkirchen	Kgr. Sachsen	Granit
857	Waldmichelbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein	6	Winterbach	Grosshzgt. Baden	Granit	857	Waldmichelbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
33	Waldstein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	364	Winterhausen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	33	Waldstein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
4	Waldulm	Grosshzgt. Baden	Granit	193	Winterkasten	Grosshzgt. Hessen	Syenit	4	Waldulm	Grosshzgt. Baden	Granit
5	Waldulm	Grosshzgt. Baden	Granit	—	Winzenheim	siehe St. Gilles	Granit	5	Waldulm	Grosshzgt. Baden	Granit
149	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	184	Wisch	siehe im „K“- Klein-Wisch	Granit	149	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
511	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	—	Wittensdorf bei Chemnitz	Kgr. Sachsen	Granit	511	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
512	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	1229	Wittensweiler	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	512	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
1121	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1086	Wolfschlag	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	1121	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
603	Walldürn	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	1087	Wolfsanger	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	603	Walldürn	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
407	Walsheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	982	Wolfsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	407	Walsheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
958	Wandersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Dolomit	84	Wolfsfels	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	958	Wandersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Dolomit
552	Warching	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	595	Wolfskehl bei Nattheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	552	Warching	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein
496	Warstein	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	262	Wolkenburg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Trachyt	496	Warstein	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
930	Wartha	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	474	Wolmsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	930	Wartha	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
768	Warthau	siehe im „A“- Alt-Warthau	Sandstein	185	Wolsau bei Wunsiedel	Kgr. Bayern, Oberfranken	Syenit	768	Warthau	siehe im „A“- Alt-Warthau	Sandstein
192	Wattenheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Syenit	297	Wolsau bei Wunsiedel	Kgr. Bayern, Oberfranken	Basaltlava	192	Wattenheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Syenit
939	Webersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1156	Wrexen	Fürstentum Waldeck	Sandstein	939	Webersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
1154	Wehlen	Kgr. Sachsen	Sandstein	933	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1154	Wehlen	Kgr. Sachsen	Sandstein
—	siehe auch Dorf Wehlen unter Herrenleite			984	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	—	siehe auch Dorf Wehlen unter Herrenleite		
1084	Wehrda bei Marburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	125	Wunsiedel	Kgr. Bayern, Oberfranken	Kalkstein	1084	Wehrda bei Marburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
220	Wehrsdorf bei Sohland a. d. Spree	Kgr. Sachsen Kr.-Hptmsch. Bautzen	Diabas	—	Würben	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	220	Wehrsdorf bei Sohland a. d. Spree	Kgr. Sachsen Kr.-Hptmsch. Bautzen	Diabas
1267	Weibern (Eifel)	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Leucituff	—	Wurzbach, Drahtwerk b. Gamma	Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	Granit	1267	Weibern (Eifel)	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Leucituff
—	Weidelsberg, am siehe Naumburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit	661	Wüstenzell	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	—	Weidelsberg, am siehe Naumburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Augit
764	Weidental	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	562	Wüsteröhrsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Dolomit	764	Weidental	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
285	Weiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Porphyrtuff	985	Zaborze	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	285	Weiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Porphyrtuff
431	Weiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Kalkstein	665	Zeil am Main (siehe auch Krum)	Kgr. Bayern, Reg. Bez. Unterfranken	Sandstein	431	Weiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Kalkstein
1252	Weimar	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalktuff	1241	Zeisigwald bei Chemnitz	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff	1252	Weimar	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalktuff
442	Weissenau bei Mainz	Grosshzgt. Hessen, Rheinhessen	Kalkstein	60	Zeithof-Gottes- zell	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	442	Weissenau bei Mainz	Grosshzgt. Hessen, Rheinhessen	Kalkstein
686	Weissenbrunn bei Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	1123	Zemmer b. Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	686	Weissenbrunn bei Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
794	Weissenbrunn am Forst	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein	365	Zeubelried	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	794	Weissenbrunn am Forst	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
822	Weissenburg	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein	—	Zeukritz bei Dahlen	siehe Dahlen in Sachsen	Granit	822	Weissenburg	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein
1122	Weischbillig	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	332	Ziegenhals	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Quarzit	1122	Weischbillig	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
1155	Wellschuhfe	Kgr. Sachsen	Sandstein	1088	Zimmersrode	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	1155	Wellschuhfe	Kgr. Sachsen	Sandstein
390	Wemding	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein	—	Zingstbruchsiehe Debra	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	390	Wemding	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
331	Wendelstein	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Quarzit	227	Zöblitz im sächs. Erzgebirge	Kgr. Sachsen	Serpentin	331	Wendelstein	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Quarzit
931	Wenig-Rakwitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	203	Zobtenberg am, b. Zobten a. B.	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gabbro	931	Wenig-Rakwitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
603	Werbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	—	Zornal im, siehe Arzweiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein	603	Werbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
—	Werden a. d. Ruhr	siehe Hesperthal bei Kupferdreh	Granit	88	Zotzenbach a. d. Tromm	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit	—	Werden a. d. Ruhr	siehe Hesperthal bei Kupferdreh	Granit
132	Wernigerode am Harz	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	536	Zuffenhausen bei Stuttgart	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Kalkstein	132	Wernigerode am Harz	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit
687	Wernstein	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1200	Zuffenhausen bei Stuttgart	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	687	Wernstein	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
607	Wertheim a. Main	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	475	Zyrowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	607	Wertheim a. Main	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
858	Weschnitz	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein	1254	Zwiefaltendorf	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalktuff	858	Weschnitz	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
608	Wessental	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	89	Zwingenberg	Grosshzgt. Hessen, Prov. Starkenburg	Granit	608	Wessental	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
207	Westerberg, Forstort Wolfs- hagen	Herzogtum Braunschweig	Diabas	90	Zwingenberg	Grosshzgt. Hessen, Prov. Starkenburg	Granit	207	Westerberg, Forstort Wolfs- hagen	Herzogtum Braunschweig	Diabas
790	Westerbrak	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	—				790	Westerbrak	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
555	Westerhofen	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit	—				555	Westerhofen	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit
1014	Westerkappeln	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	—				1014	Westerkappeln	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
427	Westerlinde	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	—				427	Westerlinde	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein

Der Deutsche Steinbildhauer, Steinmetz und Steinbruchbesitzer, München.

Illustrierte Fachzeitschrift für die gesamte Steinindustrie.
Organ des Verbandes deutscher Steinmetzgeschäfte.

21. Jahrgang.  Erscheint jeden Sonntag.

Inserate pro 4 gespaltene Petitzeile 30 Pfg.

Abonnement vierteljährlich bei der Post Mk. 1,50,
Ausland Mk. 2,25.

Anerkannt vorzügliches Insertionsorgan.

• • Probenummern gratis und franko. • •

Neues Grabstein-Versbuch von W. Polenz mit weit über
1000 der schönsten und ge-
bräuchlichsten Inschriften. Leicht übersichtliche Reihenfolge,
für jedes Alter. Herabgesetzter Preis Mk. 1,20

Deutsches Steinmetz-Wappen, richtig heraldisch gezeichnet,
in prächtigem Farbendruck
auf feinem Karton (Format 38x50 cm) Preis Mk. 1,80, gegen
Nachnahme Mk. 2,—, Ausland Mk. 2,40.

Postkarten mit dem Wappen der deutschen Steinmetzen in
mehrfarbigem Druck. 10 Stück Mk. 1,— 50 Stk. Mk. 4,—
Musterkarte 10 Pfg.

Lehr-Vertrags-Formulare, aufgestellt vom Verband
deutscher Steinmetzgeschäfte. Preis pro Stk. 10 Pfg.

Plakate mit den Vorschriften betr. die Einrichtung und den Betrieb
in Steinbrüchen und Steinhauereien (Steinmetzbetrieben).
Preis pro Stück 20 Pfg.

Eduard Pohl's Verlag in München.

Steinbearbeitungs-Maschinen

aller Art.

Vollgatter-, Trenn-, Kreis- u. Drahtseilsägen,
Polier-, Schleif- und Bohrmaschinen,
Drehbänke, Krahne, Bremsberganlagen,
Steinbrecher, Kollergänge,
Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserräder.

Allein-Vertrieb der

Universal-Stein-Profilier-Maschine

Ernst Baumgart, Südende/Berlin.

Steinmetz- und Bildhauer-Werkzeug.

Graniteisen, Sandstein-, Marmor-
und Schrifteisen, Kründel, Zwei-
spitzen, Zahnflächen, Stock-
hammer, Flächen, Schlägel,
Winkelseisen, Schmiegen, Kasten-
walzen, Schraubzwingen und
Kippwagen offerirt billigst

Gustav Fischer,

Schmiedemeister

BERLIN O.

Kleine Auguststrasse 11a.

Pius Arnold, Steinmetzgeschäft,

vorm. Teilh. der seit 1. II. 03 auf-
gelösten Firma Franz Arnold Söhne,

Reistenhausen a. Main

und

Frankfurt a. Main

empfiehlt sich für
Haussteinlieferungen in rotem,
weissem, grünem, gelbem und
rotweissgeflamtem

• Maintal-Sandstein •
aus eigenen Brüchen.

Kostenanschläge und Muster gratis
und franco.

Gewerbe-Buchhandlung

Ernst Schürmann G. m. b. H.

DRESDEN A, Scheffel-Strasse 19.

Specialhandlung für

Architektur, Kunstgewerbe, Technik.

Liefert alle einschlägigen Lehrbücher und Vorlage-
Werke auf Wunsch gegen bequeme Teilzahlungen ohne
Preiserhöhung.

Kataloge gratis, Auswahlsendungen auf Wunsch.

Römer Steinbruch

G. m. b. H.

Kochern i. Lothringen.

Weisser, roter und gefleckter, feinkörniger wetter-
beständiger Sandstein. Leistungsfähigster Bruch d.
Nordvogesen. Steinhauerei für Monumentalbauten.

Ernst Baumgart, Südende/Berlin.

liefert:

Laaser- Marmor	} (in jedem Klima absolut wetterfest.)
Sterzinger-	
Estrellante-	} sehr farbenprächtig und billig.
Porvenir-	
Rojizonazo-	} (hat sehr intime dunkelgrüne Farbe.)
Serpentin	
Laaser-Onyx (achatähnlich.)	

Export und Import nach allen Weltteilen.

Seeberger-Sandstein-Werke

(altberühmt).

Anfertigung von Werkstücken aller Arten und Grössen,
sowie Sockelquader, Platten, Trittstufen, Podeste, Grund-
steine und Packlagersteine. Schleifsteine in allen Grössen
und verschiedenen Körnungen.

Ausführung und Uebernahme aller Steinmetzarbeiten zu
billigsten Preisen und liefert in kurzer Zeit

ALFRED HOSSFELD, Sandstein-
Lieferant,

WANDERSLEBEN b. Erfurt.

Strömer & Nilson

BERLIN N.W.

Prinz Louis Ferdinand-Strasse 1

liefern aus eigenen

schwedischen Granitbrüchen

in Lysekils, Westerviks, und Bravikens District

Pflastersteine, Bordschwellen und
Werksteine

aus grauem, rotgrauem und rotem Granit.

Feinste Referenzen.

Buchhaltung

durch Selbstunterricht in wenigen Stunden zu erlernen.
Sofort und leicht zu begreifende Beschreibung. Preis
nur 1 Mk. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, oder
gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken von

R. IDLER, Berlin N. 39.



Silb. Medaille.

Robert Idler

Architekt

und Steinmetzmeister.



Erfurt 1894.

Verwertungsbureau für natürliche Bausteine Deutschlands.

BERLIN N. 39.

Grenz-Strasse 3. ☒ Fernsprecher: Amt III, No. 6450

bittet Firmenveränderungen und Besitzwechsel von
Steinbrüchen, sowie Neueröffnungen solcher, anher
gütigst mitteilen zu wollen, um es bei neuerer Auflage
des deutschen Steinbuches berücksichtigen zu können.

Expedition des deutschen Steinbuches.

Einsendung von Probesteinchen, als Muster ohne Wert,
85×65×20 mm erbeten. Polierfähige Gesteine sind mit einer
polierten Breitseite zu versehen.

DIVA

Petroleum-
Glühlicht



DIVA

Petroleum-
Gas-Ofen

WAS IST DIVA?

a) Unser neuer „Diva“-Brenner löst das Problem des Petroleum-Glühlichts
vollständig, denn Blaken und Russen ist jetzt ausgeschlossen. Passt auf jede vor-
handene Petroleumlampe. Leuchtkraft 70—80 Kerzen; Petroleumverbrauch ca. 1 Pf.
pro Stunde. Preis des kompletten Diva-Brenners mit Dauerstrumpf und Cylinder
Mk. 7,50. Auf unsere Gefahr und Kosten versenden wir den Brenner franko an
jedermann ohne Kaufzwang zunächst zum **probeweisen** Gebrauch auf 5 Tage.
Unsere alten Modelle tauschen günstigst um.

b) Auch unseren neuesten mit reiner Blauflamme brennenden transportablen
Diva-Petroleum-Gas-Heiz-Ofen versenden wir auf 5 Tage **zur Probe**. Es ist dies
der einzige Petroleumofen, der wegen seiner Heizkraft und Geruchlosigkeit auf der
Fachausstellung des Verbandes deutscher Klempner-Innungen zu Berlin 1904 mit dem
Ehrendiplom ausgezeichnet wurde. Garantie für **völlige Geruchlosigkeit**. Preis
mit blauschwarzem Stahlmantel, Messingbassin und Nickelgarnitur Mk. 27,—.
Auch hochfein emailliert vorrätig. Solvente Wiederverkäufer, eventl. zum Allein-
verkauf, wollen sich baldigst melden.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56.



Was ist Schapirograph?

SCHAPIROGRAPH ist der neueste Vervielfältigungs-Apparat,
der einzige, welcher schwarze Copien von Schrift und Zeichnung
ohne Anwendung von Druckerschwärze giebt. Keine Presse, kein
Waschen, 150 Copien in ca. 15 Min. Preis für einen kompletten
Apparat in Quart und Folio M. 17.

— Zum Beweise, dass der Schapirograph der beste
Vervielfältigungs-Apparat ist, sind wir bereit, denselben auf unsere
Gefahr und ohne Zahlung zum **probeweisen** Gebrauch für 5 Tage
franko zu versenden und beanspruchen wir im Falle der Rück-
sendung keinerlei Entschädigung.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56.

Gebr. Pfister

Steinbruchbesitzer
Stein- und Bildhauerei
Wattenheim

b. Grünstadt (Rhinpfalz.)

empfehlen sich

zur Anfertigung und Lieferung
von Denkmälern und Bauarbeiten
jeder Art.

Rein weissen feinkörnigen
Bildhauerstein in roh bossierten
Dimensionen.

Specialität!

in runden Schleif- und flachen
Rutscher-Steinen
aus feinem scharfen Korn mit
gleichmässiger Härte, nebst

Natur-Sand-Bimsstein

für Bau- u. Möbelschreiner sowie
Maler und Lackierer.

Probesteine und Preis-Listen stehen
zu Diensten.

GESTEINS-BOHRMASCHINEN:

INGERSOLL-SERGEANT

COMPANY M. B. H. ~~VERKEHRSGESAMTSCHAFT~~

BERLIN C. 2, KAISER WILHELM-STRASSE 49.

Siehe zweites rosa Teilungsblatt.

Alphabetisches Verzeichnis
b.
der Bruchbesitzer und Pächter.



Abermann

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Barb

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Abermann & Kling in Giessen	—	263 Beuern	Augit	Arnegg, Gemeinde im Kgr. Württemberg	542 Kappelfelsen	—	Kalkstein
Ackermann, Erhardt, in Weissenstadt, Fichtelgeb.	15 Kornbach	—	Granit	Arnold, Franz, & Söhne in Reistenhausen a. M.	—	597 Freudenberg	Sandstein
" " " "	185 Wölsau	—	Syenit	" " " "	626 Hain	—	Sandstein
" " " "	204 Ochsenkopf	—	Diabas	" " " "	641 Mömlingen	—	Sandstein
Ackermann in Neusorg (Oberfranken)	21 Kösseine	—	Granit	" " " "	645 Ochsenfurt a. M.	—	Sandstein
Ackermann, Justus, in Licherodt, Post Altmorschen	—	1085 Wichte	Sandstein	Arnold, Pius, in Reistenhausen a. M.	603 Rauenberg	—	Sandstein
Ackerstaff & Stoltzenkamp in Bentheim	—	962 Bentheim	Sandstein	" " " "	646 Reistenhausen	—	Sandstein
Act.-Ges. Granitwerke „Blauberg“ (Bayern) siehe Granitwerke	—	—	Granit	" " " "	654 Schönbrunn	—	Sandstein
Act.-Ges. für Marmor-Industrie in Kiefersfelden	406 Untersberg	—	Kalkstein	" " " "	666 Am Staffelstein	—	Sandstein
Act.-Ges. Cementwerke Heidelberg-Mannheim	442 Weisenau	—	Kalkstein	" " " "	690 Iphofen	—	Sandstein
Act.-Ges. „Neue Walheimer Kalkwerke“ Walheim	511 Walheim	—	Kalkstein	Arnold, Conrad, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	—	1226 Trichtingen	Sandstein
v. Adelebsen, Baron, auf Adelebsen	276 Bramburg	—	Augit	Arnold, Joh. Gg., in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	—	1226 Trichtingen	Sandstein
Adelmann, Johs., in Bettingen bei Wertheim a. M.	590 Bettingen a. M.	—	Sandstein	Arrenbergs Nachf., siehe F. Jäger in Gross-Kunzendorf	—	—	Kalkstein
" " " "	593 Dietenhan	—	Sandstein	Ashauer, Christian, in Wrexen (Waldeck)	—	1156 Wrexen	Sandstein
" " " "	600 Kembach	—	Sandstein	Atzbach, Jacob, in Giessen	—	1068 Niederweimar	Sandstein
Adelmann, Valentin, in Wertheim a. M.	600 Kembach	—	Sandstein	Auerbach, Ernst Gustav, in Chemnitz	—	1241 Zeisigwald	Porphyrtuff
" " " "	604 Reicholzheim	—	Sandstein	Auerbach, Friedr. Wilh., in Euba b. Chemnitz	—	1241 Zeisigwald	Porphyrtuff
" " " "	607 Wertheim a. M.	—	Sandstein	Auerswald, Heinr., in Hasseroode am Harz	—	129 Hasseroode	Granit
Adelmann, L., in Lohr a. M. (Bayern)	655 Sendelbach	—	Sandstein	Augsten, Ernst, in Wehrsdorf bei Sohland a. Spree	220 Wehrsdorf	—	Diabas
Adler, Paul & Co. in Metten (Niederbayern)	46 Auerbach	—	Granit	Augsten, Herm., in Wehrsdorf bei Sohland a. Spree	220 Wehrsdorf	—	Diabas
" " " "	49 Egg	—	Granit	Aurich, Friedrich Bruno, Steinmetzmeister in Chemnitz	—	1241 Zeisigwald	Porphyrtuff
" " " "	53 Metten	—	Granit	Bachem & Co., in Königswinter a. Rhein	260 Perlenhardt	—	Trachyt
" " " "	57 Tittling	—	Granit	" " " "	261 Stenzelberg	—	Trachyt
Adler & Co. siehe Arrenbergsche Marmorwerke	—	—	Kalkstein	" " " "	262 Wolkenburg	—	Trachyt
Administration der Sollinger Steinbrüche siehe im „H“-Haarmann & Co.	—	—	Sandstein	" " " "	818 Hannebach	—	Basaltlava
Albert, J., in Grosskunitz (K.-H. Bautzen)	—	159 Cosul	Granit	Bachem, Anton, in Berkum (Kreis Bonn)	—	1112 Niederbachem	Sandstein
Alsenborn, Gemeinde in Bayern (R.-B. Pfalz)	718 Alsenborn	—	Sandstein	Dr. Bachmann, siehe in Fa. J. T. Lehmann in Bautzen	—	—	Granit
" " " "	6 Brüche	—	Sandstein	Bachstein, H., Eisenbahnbau, Berlin SW. 11	419 Langenberg	—	Kalkstein
" " " "	733 Enkenbach	—	Sandstein	" " " "	420 Neue Krug	—	Kalkstein
Altfuldisch, Johann, in Brückenau (Unterfr.)	615 Brückenau	—	Sandstein	Bäcker, J., in Horn in Lippe	—	863 Externsteine	Sandstein
Amant, Arthur, in Wittgensdorf bei Chemnitz i. S.	184 Wittgensdorf	—	Granit	" " " "	—	864 Grotenburg	Sandstein
Ammann & Mathes in Hirschhorn (Hessen)	—	846 Hirschhorn	Sandstein	Baeuerle, Gebr., in Schnaitheim a. d. Brenz	534 Schnaitheim	—	Kalkstein
Ancy a. d. Mosel, Gemee in Els.-Lothr. (Côte de Ancy les fosses)	433 Ancy a. Mosel	—	Kalkstein	Baier, Jakob, in Eggingen (Donaukreis)	540 Eggingen	—	Kalkstein
Anders, Hugo, in Bunzlau (Schles.)	926 Sirgwitz	—	Sandstein	Baldeck, Adam, in Gross-Umstadt (Pr. Starkenb.)	—	236 Gr. Umstadt	Porphyrtuff
Ankenbrand, Casp., in Eltmann a. Main	614 Breitbrunn	—	Sandstein	Balduinstein-Gemeinde i. d. Prov. Hessen-Nassau	497 Balduinstein	—	Kalkstein
" " " "	622 Eltmann a. M.	—	Sandstein	Ballas & Roeloffs in Linz a. Rhein	309 Steinbühl	—	Basaltlava
Anzefahr, Gemeinde i. d. Provinz Hessen-Nassau	1018 Anzefahr	—	Sandstein	Ballerstedt in Bretzin (Prov. Sachs.)	939 Dannigkow	—	Sandstein
Arauner, Jacob & Wilhelm, Solnhofen (Bayern)	—	—	Kalkstein	v. Ballestrem. Graf Franz, auf Plawinowitz	458 Kochczütz	—	Kalkstein
Arholzen, Gemeinde bei Holzminnen	781 Pipping	—	Sandstein	Bang, Peter, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755 Otterbach	—	Sandstein
Arnegg, Gemeinde im Kgr. Württemberg	588 Arnegg	—	Kalkstein	Barb, Josef, in Sulz (Ober-Elsass)	—	797 Grossberg	Sandstein

Bärental

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Berking

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Bärental, Gemeinde im Grosshzt. Baden	1 Bärental	—	Granitit	v. Bentheim-Steinfurt, Fürst in Burgsteinfurt	963 Bentheim	—	Sandstein
Barterode, Gemeinde in der Prov. Hessen-Nassau	277 Graefische Burg	—	Augit	" "	12 Brüche	—	Sandstein
" "	304 Graefische Burg	—	Basaltlava	Benz, Leonhardt, in Schnaitheim a. d. Brenz	970 Gildehaus	—	Kalkstein
Barterode, siehe auch Forstgenossenschaft	—	—	Basalttuff	Berbersdorfer Granitwerke, siehe im „H“-Herzner	534 Schnaitheim	—	Granit
Barth, A., Architekt in Baden-Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein	Berentelg & Brumacher in Brochterbeck	994 Brochterbeck	—	Sandstein
Barth, M. I., in Zeil a. M. (Unterfranken)	665 Zeil a. M.	—	Sandstein	" "	1006 Ibbenbüren	—	Sandstein
Barth, M. II., in Zeil a. M. (Unterfranken)	665 Zeil a. M.	—	Sandstein	Berentelg, H., in Recke (Westf.)	993 Bockraden	—	Sandstein
Barthel, A., in Kratzkau b. Domanze (Schlesien)	—	100 Goglaw	Granit	" "	995 Buchholz	—	Sandstein
" "	—	109 Kratzkau	Granit	" "	1009 Recke	—	Sandstein
Bartsch, Paul, Granitw. in Striegau (Schlesien)	112 a. Mühlberg	—	Granit	" "	1012 Tecklenburg	—	Sandstein
" "	124 b. Striegau	—	Granit	" "	—	1014 Westerkappeln	Sandstein
Batzsch, Carl, in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	1164 Neuenstein	—	Sandstein	Berg, Balth., in Oberbrunn (Oberfranken)	678 Oberbrunn	—	Sandstein
Bauer, Lorenz, in Weissenbrunn bei Kronach	686 Weissenbrunn	—	Sandstein	Bergenhoff in Fröndenberg (Westfalen)	—	996 Frömern	Sandstein
Baugesellschaft Heilbronn (Kgr. Württemberg) siehe M. Keppeler	—	—	Sandstein	Berger, Wilh., in Löbejün (Provinz Sachsen)	239 Löbejün	—	Porphyr
Baum, Phil., II., in Ebertsheim (Bayr. Pfalz)	731 Ebertsheim	—	Sandstein	Berger in Hankenberg, Post Hilter (Hannover)	971 Hankenberge	—	Sandstein
Baumholder, Gemeinde i. d. Rheinprovinz	214 Baumholder	—	Diabas	Bergfeld, Gebr., in Gildehaus (Hannover)	—	970 Gildehaus	Sandstein
Bäumler, Joseph, in Plössberg (Oberpfalz)	—	42 Plössberg	Granit	Berghoff, Ernst, in Anröchte (Prov. Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Baurmeister, G., in Grebenstein (Hessen-Nassau)	1040 Grebenstein	—	Sandstein	Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln a. Rh.	133 Bleche	—	Granit
Bayerische Granit-Act.-Gesellsch. Regensburg	36 Blauberg	—	Granit	" "	135 Hunswinkel	—	Granit
" "	37 Bodenwöhr	—	Granit	" "	136 Kraghammer	—	Granit
" "	—	41 Nabburg	Granit	" "	137 Alperbrück	—	Granit
" "	50 Fürstenstein	—	Granit	" "	138 Felsental	—	Granit
" "	55 Patersdorf	—	Granit	" "	139 Gogarten	—	Granit
" "	58 Vilshofen	—	Granit	" "	140 Hütte	—	Granit
Becht, Joh., in Heppenheim a. B. i. Odenwald	86 Sonderbach	—	Granit	" "	141 Jürgesbruch	—	Granit
Becht, W., in Heppenheim a. B. i. Odenwald	86 Sonderbach	—	Granit	" "	142 Klaasbruch	—	Granit
Bechtold, Otto, Wittve, in Miltenberg a. M.	624 Grossheubach	—	Sandstein	" "	143 Kotthausen	—	Granit
Beck, Philipp, i. Hochstätten (Bayr. Pfalz)	721 Jungenwald	—	Sandstein	" "	144 Müllenbach	—	Granit
Beck & Lambrecht in Blankenburg am Harz	—	767 Teufelsmauer	Sandstein	" "	145 Remshagen	—	Granit
Beck, Gottlieb, in Renningen Württ. N.-Kr.	1189 Renningen	—	Sandstein	" "	146 Steinacker	—	Granit
Becker, Heinr., in Brilon (Westf.)	490 Brilon	—	Kalkstein	" "	147 Stentenberg	—	Granit
Beerfelden, Gemeinde (Provinz Starkenburg)	836 Beerfelden	—	Sandstein	" "	148 Thalbecke	—	Granit
Beier, Josef, in Dürr-Arnsdorf (Post Gr. Kunzendorf)	97 Dürr-Arnsdorf	—	Granit	" "	1262 Stöffel	—	Basalttuff
Beierlich, Gg., in Lusberg (Post Reckendorf)	635 Lusberg	—	Sandstein	Bergmann, Max, in Kamenz (Kgr. Sachsen)	—	167 Kamenz	Granit
Beisel, Bernh. & Cie, in Sulzfeld, Bez. Karlsruhe	—	588 Sulzfeld	Sandstein	v. Bergmann, Major a. D., Kauffung i. Schlesien	456 a	—	Kalkstein
Bell, Joh., in Ettringen, Bez. Mayen	312 Ettringen	—	Basaltlava	" "	456 b	—	Kalkstein
Bell, Gemeinde im Kreis Mayen (Rheinprovinz)	1264 Bell	—	Leucittuff	" "	456 c	—	Kalkstein
Benad, Joh., in Boblitz, Kreis Zwickau i. S.	—	155 Boblitz	Granit	" "	456 d	—	Kalkstein
Bensheim, Stadt im Odenwald (Grosshzt. Hessen)	74 a. d. Bergstr.	—	Granit	Bergner, Albin, in Mannsdorf bei Zeitz	949 Mannsdorf	—	Sandstein
v. Bentheim-Steinfurt, Fürst in Burgsteinfurt	962 Bentheim	—	Sandstein	Berking, Erich, in Braunschweig	206 Eichenberg	—	Diabas

Berking

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Bundschuh

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Berking, Erich, in Braunschweig	207	—	Diabas	Bollingen, Gemeinde im Kgr. Württemberg	539	—	Kalkstein
Berlin, Stadt im Königreich Preussen	Westerberg 446	—	Kalkstein	Born, Peter, Inh. Paul, in Oberhausen (Rhein-Prov.)	Bollingen 1091	—	Sandstein
Bernasconi, P., in Amertsfeld, Post Schluchsee i. B.	Rüdersdorf 3	—	Granit	"	Bollendorf 1104	—	Sandstein
Bernhard, Gottl., in Altenrieth (Württ. N.-Kr.)	Schaffhsr. Wald 1167	—	Sandstein	Bornovsky in Stiebitz bei Bautzen i. Sachsen	Kyllburg 150	—	Granit
"	Altenrieth —	1167	Sandstein	Bornschein, Alb., Mrmstr. in Rudolstadt	Stiebitz i. S. 150	—	Granit
Berres, Franz, in Eichenbühl (Bayern, Unterfr.)	—	Altenrieth 620	Sandstein	Böttcher in Croppenstedt (Provinz Sachsen)	Drahtwerk 476	—	Kalkstein
Berthold, Mich., in Unterhaid (Oberfranken)	679	Eichenbühl —	Sandstein	Böttner, Louis, in Ehringsdorf bei Weimar	Croppenstedt 521	—	Kalkstein
"	Oberhaid 684	—	Sandstein	Bozon, Heinr., Wwe., in Tincry (Lothringen)	Ehringsdorf 439	—	Kalkstein
Besser, C., in Königshain (Schles. O.-Laus.)	Unterhaid 108	—	Granit	Bradsky v. Labonn, Baron auf Cotta	Tincry 1130	—	Sandstein
Bettinger, Johs., Gemeindepfleger in Seeburg b. Urach	Königshain 1253	—	Kalktuff	Brand, Jonas, Söhne in Faulbach a. Main	Cotta —	2 623	Sandstein
Beutelspacher, Heinr., in Weilmündorf (Neck.-Kr.)	Seeburg 1178	—	Sandstein	Braudt, Heinr., in Holzminden	—	781	Sandstein
Bezirksverband d. Reg.-Bez. Cassel (Pr. Hess.-Nass.)	Hirschlanden —	281	Augit	Bräuner, Gottlieb, in Sulzbach a. d. Murr	—	1199	Sandstein
Bickmann, L., in Heidhausen	1103	Beilstein —	Sandstein	Braunlage, siehe im „St“-Steinerne Renne	—	Unter-Fischbach	Granit
Bieberau (siehe Klein-Bieberau Prov. Starkenburg)	Werden (Ruhr) —	—	Syenit	Bräutigam, Otto, in Harpersdorf bei Gera	1125	—	Sandstein
Biecher, Aug., in Kirchhain (Hessen-Nassau)	—	1018	Sandstein	"	Harpersdorf 1126	—	Sandstein
Biecker, Theodor, in Stausebach (Hessen-Nassau)	—	Anzefahr 1078	Sandstein	Bräutigam, Ernst, in Berka a. d. Ilm	Kraftsdorf 1157	—	Sandstein
Bielefeld, Fritz, in Volkmarsen (Hessen-Nassau)	1083	Stausebach —	Sandstein	Breihahn in Neuwallmoden bei Lutter a. Bbge.	Berka a. I. —	786	Sandstein
v. Bimbach-Dornheim, Freiherr Fuchs	Volkmarsen 617	—	Sandstein	Breiter, Lorenz, Wwe., in Freudenberg (Baden)	—	Steine b. Bdst. 597	Sandstein
Binse, Fr. Wwe., in Herdecke (Westf.)	Burgpreppach 1000	—	Sandstein	Brenk, Gemeinde im Kr. Mayen (Rheinprov.)	247	Freudenberg —	Porphy
Binse, Rud., in Herdecke (Westfal.)	Herdecke 1000	—	Sandstein	Brixues, Karl, in Alsenz (Pfalz)	Brenk —	719	Sandstein
Birus, Gust., in Kamenz (Kgr. Sachsen)	Herdecke —	167	Granit	Broterode, Gemeinde in Hessen-Nassau	212	Alsenz —	Diorit
Bischofsgrün, K. B. Forstamt (Oberfranken)	26	Kamenz i. S. —	Granit	Bruchner, G. A., Granit- u. Syenitwerk Heppenheim	Broterode 79	—	Granit
Bitsch, U. II, in Seidenbach, Post Fürth i. Odenw.	am Schneeberg 191	—	Syenit	Brückner, Gebr., in Randersacker (Unterfranken)	Heppenheim 361	—	Kalkstein
Blank, A., in Zwiefaltendorf (Württ. D. Kr.)	Seidenbach 1254	—	Kalktuff	Brunner, D., in Zwiefaltendorf (Württ. D.-Kr.)	Randersacker 1254	—	Kalktuff
Blankenburg a. H., Stadt im Herzth. Braunschweig	Zwiefaltendorf 765	—	Sandstein	Buchenau & Hartmann in Gelnhausen	Zwiefaltendorf 1036	—	Sandstein
"	Heidelberg 767	—	Sandstein	Bucher, Fr., in Kleingartach (Württ. N.-Kr.)	Gelnhausen 1180	—	Sandstein
"	Teufelsmauer —	—	Sandstein	Buchmann, J., in Gr.-Kunzendorf (Schl.)	Kleingartach —	—	Kalkstein
Blauberg, siehe in Granitwerke Blechschmidt, Bernh., in Bernsgrün (Sachsen)	—	179	Granit	Buchmann, Osk., in Gr.-Kunzendorf (Schl.)	—	—	Sandstein
Bleibtreu, Geschwister in Bonn	1112	Schwarzenberg —	Sandstein	Büchner, Herm., in Hasseroode a. Harz	890	Gr.-Kunzendorf —	Granit
Bleichert, A. & Cie., siehe Steingewerkschaft Kapfelberg (Niederbayern)	Niederbachem —	—	Kalkstein	Buchner, Friedr., Baumstr. in Würzburg	—	129	Hasseroode
Blender, Fidel, in Hausen (Donautal)	—	—	Kalktuff	"	349	850	Kalkstein
Bloch, Joh., in Kadlubitz b. St. Anna-berg	1243	—	Kalktuff	"	Krensheim 863	Krensheim —	Kalkstein
Blötscher, Johs., in Wittensweiler (Kgr. Württ.)	Hausen i. Tal 453	—	Kalkstein	"	Sommerhausen —	627	Sandstein
Bodechtel, M., in Schöna a. Elbe	Kadlubitz —	1229	Sandstein	Eückeberg, Fürstl. Domaine in Hess.-Nass., siehe Obernkirchener Sandsteinbrüche	Höchberg —	—	Sandstein
Boese, Herm., in Pohldorf bei Alt-Haide (Schles.)	—	Wittensweiler 1152	Sandstein	Bugiel, Karl, in Poremba b. Leschnitz i. Schl.	—	469	Kalkstein
Böhm, Joh., in Gr.-Kunzendorf (Schlesien)	—	Schöna 918	Sandstein	Bühl, Gebr. & Cie. in Diez a. d. Lahn (Hess.-Nass.)	Poremba 498	—	Kalkstein
Bohnert, Ambros, in St. Amarin (Ober-Elsass)	—	Pohldorf —	Kalkstein	Buhr, Wwe., in Kamenz (Kgr. Sachsen)	Diez a. L. —	167	Granit
v. Boineburg-Lengsfeld in Weilar (Feldabahn)	—	64	Granit	Bull, Christoph, Erben in Durlach (Baden)	—	Kamenz i. S. —	Sandstein
Boley, Bauführer in Hirsau O. A. Calw	307	St. Amarin —	Basaltlava	Bundschuh, J., I in Heubach (Odenwald)	585	—	Sandstein
Bolig, Reinhold in Hörden	Rhünda —	1205	Sandstein	"	Pfintztal 845	—	Sandstein
	—	Calw 587	Sandstein	"	Heubach i. O. 845	—	Sandstein
	—	Sulzbach —	Sandstein		Heubach i. O. —	—	Sandstein

Bureck

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Dieste

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Bureck, Wwe., in Zaborze b. Zabrze i. Schl.	935 Zaborze	—	Sandstein	Dassel, Georg, in Allagen, Westfalen	—	—	Kalkstein
Burgart, Franz, Wwe., in Thann (Ober-Elsass)	800 Thann O.-E.	—	Sandstein	Daub, Joh., in St. Johann b. Saarbrücken	321 St. Johann	—	Basaltlava
Burger, Paul, Ingenieur in Saarbrücken	—	214 Baumholder	Diabas	Daule & Tollert in Beucha bei Leipzig	250 Beucha	—	Porphyry
Burghardt, Ernst, in Adelebsen bei Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein	Davin, J., in Bremen	775 Heyerberg	—	Sandstein
Bürgstadt, Gemeinde, in Unterfranken	618 Bürgstadt	—	Sandstein	Deckers, A., Erben, Bevollm. A. Pinkernelle, in Magdeburg	987 Alvensleben ?	—	Sandstein
Burrer, Karl, in Gündelbach, Post Illingen	1175 Gündelbach	—	Sandstein	Degenhardt, Steinmetzgesch., in Schlüchtern	—	1051 Jossa (Hess.-Nass.)	Sandstein
Burrer, Alb., siehe im „S“-Sorge & Laepple	—	—	Sandstein	Degenkall, Herm., Rittergutsbesitzer auf Rottwerndorf	1150 Rottwerndorf	—	Sandstein
Burweiler, Gemeinde in der Bayr. Pfalz	725 Böchingen	—	Sandstein	Degler in Rastatt	—	587 Sulzbach	Sandstein
Buschendorf, K., in Kraftsdorf bei Gera	728 Burweiler	—	Sandstein	Dehne, Aug., Wwe., in Adelebsen b. Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein
Busse in Lüptitz bei Wurzen in Sachsen	1127 Kraftsdorf	—	Sandstein	Dehnert, Herm., in Hilbersdorf bei Chemnitz	1238 Hilbersdorf	—	Porphyrtuff
Bytzek, Johann, in Bismarckhütte, Kreis Beuthen i. Schl.	254 Lüptitz	—	Porphyry	Deike, A., Gutsbesitzer in Schöna, Kr. Torgau	242 Schöna	—	Porphyry
Caabaz, Gemeinde, bei Eriedrichroda i. Th.	878 Bismarckhütte	—	Sandstein	Deja, Joh., in Kostellitz b. Bischdorf (Schlesien)	904 Kostellitz	—	Sandstein
„ „ „	231 Leuchtenberg	—	Porphyry	Delcominete, Ernst, in Niederhaslach	817 Niederhaslach	—	Sandstein
„ „ „	232 Regensburg	—	Porphyry	Dengler, Joh. Gg., Erben in Sulz bei Wildberg (Württemb.)	1228 Wildberg	—	Sandstein
de Carrey d'asniere in Villers a bois, Frankreich	436 Jaumont	—	Kalkstein	Denzinger, Alb., Wwe., in Birkenfeld (Württemb.)	1204 Birkenfeld	—	Sandstein
„ „ „	438 Roncourt	—	Kalkstein	Dessecker, Carl, Baumeister in Heilbronn a. N.	—	1177 Heilbronn	Sandstein
Catarius in Frankweiler (Bayr. Pfalz)	735 Frankweiler	—	Sandstein	Deutsche Steinindustrie A.-G., vorm. M. L. Scheicher, in Berlin, Lehrter Strasse 27/30 und Zwingenberg	7 Laudenbach	—	Granit
Chemnitz, Stadt, im Kgr. Sachsen	1241 Zeisigwald	—	Porphyrtuff	„ „ „	75 Birkenau	—	Granit
Chibaut, Peter, in Gross-Hettingen (Lothringen)	435 Gross-Hettingen	—	Kalkstein	„ „ „	78 Furschenbach	—	Granit
„ „ „	825 Gross-Hettingen	—	Sandstein	„ „ „	82 Odenwald	—	Granit
Christmann, Martin, in Oberbronn (Utr. Els.)	—	818 Oberbronn	Sandstein	„ „ „	88 Reichenbach i. O.	—	Granit
Ciupka, Jos., in Kadlubitz bei St. Annaberg	453 Kadlubitz	—	Kalkstein	„ „ „	84 Reichenbach i. O.	—	Granit
Coppius, Aug., in Berge bei Lippstadt (Westf.)	—	495 Altenruthen	Kalkstein	„ „ „	89 Zwingenberg	—	Granit
Cordel, Gemeinde, bei Trier (Rheinprovinz)	1094 Cordel b. Trier	—	Sandstein	„ „ „	—	188 Gadernheim	Syenit
Cornberg, Domäne, in Hessen-Nassau	1030 Cornberg	—	Sandstein	„ „ „	—	189 Kl.-Bieberau	Syenit
de Courcelles Baudinet in Paris	436 Jaumont	—	Kalkstein	„ „ „	190 Reichenbach	—	Syenit
„ „ „	438 Roncourt	—	Kalkstein	„ „ „	192 Webern	—	Syenit
Creuzburg, Stadtgemeinde, an der Werra	519 Creuzburg a.W.	—	Kalkstein	„ „ „	193 Winterkasten	—	Syenit
„ „ „	1158 Creuzburg a.W.	—	Sandstein	„ „ „	1248 Veltheim	—	Kalktuff
Cuni, Johs., in Heubach (Hessen, Odenwald)	—	845 Heubach i.Odw.	Sandstein	„ „ „	205 Pfaffenköpfe	—	Diorit
Cuni, Michel, in Heubach (Hessen, Odenwald)	—	845 Heubach i.Odw.	Sandstein	„ „ „	230 Rübeland	—	Porphyry
Czaja, Thomas, in Krapitz, Bez. Oppeln, Prov. Schlesien	459 Krapitz	—	Sandstein	„ „ „	—	593 Dietenhan	Sandstein
Daisenberger, Leonh., in Paterzell (Wessobrunn)	—	1246 Paterzell	Sandstein	v. Dewitz, Curt, in Weidenhagen	489 Ampen	—	Kalkstein
Dam, Jos., in Weibern (Rheinprov.)	—	1267 Weibern	Leucituff	Diabas-Steinbrücke, A.-G., Neuwerk b. Rübeland	564 Anröchte	—	Dolomit
Damisch, Rich., in Bunzlau (Schlesien)	—	876 Aschitzau	Sandstein	„ „ „	—	—	—
Danhauser, Friedr., in Nabburg (Oberpfalz)	41 Nabburg	—	Granit	Diehm, Jakob, in Dietenhan, Bez. Mannheim	—	—	—
Dannhäuser, F., in Bevergern (Westfalen)	—	—	Sandstein	Diekmann in Ampen bei Soest (Westf.)	—	—	—
Dascher, Jak., & Genoss. in Bülstein (Hessen)	842 Heidelberg	—	Sandstein	Dieste, Heinr., in Anröchte (Prov. Westfalen)	—	—	—

Dietrich

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Fichelscher

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Dietrich, Valentin, in Seven b. Mas-	69	—	Granit	Eder, Leonh., in Oberdachstetten	688	—	Sandstein
münster (O.-Els.)	Seven	—		(Mittelfranken)	Dachstetten	—	
Dietrich, Marzell, in Moosch (Ober-	799	—	Sandstein	Eder, Gebrüder, in Oberdachstetten	688	—	Sandstein
Elsass)	am Rain	—		(Mittelfranken)	Dachstetten	—	
Dietrich, C. A., in Clingen b. Greussen	1250	—	Kalktuff	Egerer, B. Johann, in Kl.-Wendern	19	—	Granit
(Thüringen)	Clingen	—		b. Wunsiedel	Kössein	—	
Dietz, Gebr., in Knittlingen (Württ.	—	1183	Sandstein	Egerer, Karl, in Flossenbürg (Ober-	—	38	Granit
N.-Kr.)	—	Knittlingen		pfalz)	Flossenbürg	—	
Diezer Weisskalkwerke, siehe im	—	—	Kalkstein	Egg, Granitwerk, siehe im „G“-	—	—	Granit
„B“- Gebr. Bühl & Co., in Diez	—	—		Granitwerk Egg	—	—	
a. d. Lahn	—	—		Ehrenfriedersdorf, Stadt, im Kgr.	164	—	Granit
Diroll, Gebr., in Lichtenfels (Bayern,	671	—	Sandstein	Sachsen, K.-H. Zwickau	Greifenstein	—	
Oberfranken)	Herberg	—		Ehringen, Gemeinde (Prov. Hessen-	1032	—	Sandstein
Dittmer, Ferd., in Magdeburg	952	—	Sandstein	Nassau)	Ehringen	—	
	Blötzky	—		Ehrlich, Eugen, in Halle a. d. Saale	241	—	Porphy
Döcke & Forcke, siehe im „St“-	—	—	Granit		Petersberg	—	
Stilbach & John	—	—		b. Halle	441	—	Kalkstein
Doebbel, Rud., in Alvensleben	986	—	Sandstein	Eichhorn, Conr., Wwe., in Oppen-	—	—	
(Prov. Sachsen)	Alvensleben	—		heim a. Rh.	Oppenheim	—	
Dollriss, Anton, in Hainsfarth	385	—	Kalkstein	a. Rh.	385	—	Kalkstein
(Schwab.-Neuburg)	Hainsfarth	—		Eigemann, Isid., in Hainsfarth	Hainsfarth	—	
Dollriss, Donatus, in Hainsfarth	385	—	Kalkstein	(Schwab. Neub.)	220	—	Diabas
(Schwab.-Neuburg)	Hainsfarth	—		Eisert, Eduard, in Wehrsdorf bei	Wehrsdorf	—	
Domäne Cornberg, siehe im „C“-	—	—	Sandstein	Sohland a. Spree	220	—	Diabas
Cornberg	—	—		Eisert, Ernst, in Wehrsdorf bei	Wehrsdorf	—	
Dominium Gr.-Kunzendorf bei	451	—	Kalkstein	Sohland a. Spree	—	—	
Weidenau	Gr.-Kunzendorf	—		Eisold, Ernst, in Demitz-Thumitz	—	162	Granit
Dominium Lehnhaus u. Waltersdorf	895	—	Sandstein	(Sachsen)	—	175	
i. Schles.	Hussdorf	—		Eisold, Fr. Emil, in Putzkau bei	—	Putzkau	Granit
Dominium Neuwaldersdorf i. Schl.	910	—	Sandstein	Schmölln i. S.	430	—	Kalkstein
	Neuwalders-	—		Ellenbach, Leonh., in Lumschweiler	Lumschweiler	—	
	dorf	—		(O.-Elsass)	702	—	Sandstein
Döring & Lehmann, in Helmstedt	—	774	Sandstein	Ellert, Gustav, in Bodenwöhr	Bodenwöhr	—	
(Braunschweig)	Helmstedt	—		(Bayern, Oberpfalz)	770	—	Sandstein
Dransfeld, Stadt, in Prov. Hannover	278	—	Augit	Emmerstedt, Gemeinde, i. Kr. Helm-	Emmerstedt	—	
	Hohenhagen	—		stedt, Herzogtum Braunschweig	—	905	Sandstein
Dreher, Jakob, in Trichtingen	—	1226	Sandstein	Ende, Robert, in Löwenberg (Schles.)	—	Löwenberg	
(Württemb.)	—	Trichtingen			—	—	
Droxler in Rothenfels, Bez. Karls-	—	579	Sandstein	Endress, Hans, in Eschenau (Bayern,	694	—	Sandstein
ruhe	—	Michelbach		Mittelfranken)	Neunhof	—	Kalkstein
Düll, Albert, in Neustadt a. d. Aisch	695	—	Sandstein	Engel, Franz, & Söhne in Fricken-	365	—	Kalkstein
(Bayern)	Neustadt	—		hausen a. M.	Zeubelried	—	
Dümling, J. G., in Schönebeck	993	—	Sandstein	Engelbrecht, Michael, in Randers-	361	—	Kalkstein
a. d. Elbe	Bretzien	—		acker (Bayern)	Randersacker	—	
Dümmer, Mat., in Oberbettingen	1113	—	Sandstein	Engelhard, Fr., in Adelebsen bei	960	—	Sandstein
b. Hillesheim	Nieder-	—		Göttingen	Adelebsen	—	
	bettingen	—		Engelhardt, Louis, in Schönbach	—	177	Granit
	1115	—	Sandstein	b. Brambach i. S.	—	Schönbach i. S.	
	Oberbettingen	—		Erbach, Stadt, im Grosshzt. Hessen	887	—	Sandstein
	1117	—	Sandstein	(Starkenb.)	Erlenbach	—	
	Breist	—		zu Erbach, Graf, in Erbach im	887	—	Sandstein
Dups, Christ., & Cie in Sulzfeld	—	588	Sandstein	Grosshzt. Hessen (Starkenb.)	Erlenbach	—	
(Bez. Karlsruhe)	—	Sulzfeld		Ernst, E., in Heiligenberg (Unter-	810	—	Sandstein
Düren, Theodor, in Godesberg bei	583	—	Sandstein	Elsass)	Heiligenberg	—	
Bonn	Kl.-Steinbach	—		Esser, L. in Heidhausen	1103	—	Sandstein
Durlach, Stadt, im Bez. Karlsruhe	585	—	Sandstein		Werden (Ruhr)	—	
(Baden)	Pfinztal	—		Exner, Franz, in Neuwaltdersdorf	—	910	Sandstein
Dürr, Gastwirt, in Vorbach bei	380	—	Kalkstein	(Schlesien)	—	Neuwaltdersdorf	
Rothenburg o. T.	Vorbach	—		Fabvre, Gebrüder, & Cie. in Zürich	—	436	Kalkstein
Dürr, Georg, Nachf., siehe im	—	—	Porphy	(Schweiz), Pächter sämtl. Brüche	—	Jaumont	
„Sch.“- Schröck & Bus in Ram-	—	—		(Gesellschafter u. Direktor James	—	438	Kalkstein
melsbach (Pfalz)	—	—		Rau in Maizieres bei Metz)	—	Roncourt	
Dyckerhoff & Neumann in Wetzlar	—	—		Faltmann, H., in Nottuln (Westfalen)	1007	—	Baumberger
	—	—			Nottuln	—	Kalk-Sandstein
Eberhardt, Johs., & Gen. in Gross-	384	—	Kalkstein	Farnkopf, Franz, in Olfen (Hessen-	857	—	Sandstein
sorheim b. Harburg	Grosssorheim	—		Starkenb.)	Waldmichel-	—	
Ebering, F., Gutsbes. in Grasleben	773	—	Sandstein	Fechenheim, Jak., in Steinbach	854	—	Sandstein
(Braunschweig)	Grasleben	—		(Hessen-Starkenb.)	Steinbach	—	
Ebersteinburg, Gemeinde, Bez.	578	—	Sandstein	Feder, Heinr., in Gebweiler (Ober-	—	796	Sandstein
Karlsruhe (Baden)	Ebersteinburg	—		Elsass)	Gebweiler	—	
Ebert, Simon, in Heidelberg-Hand-	—	848	Sandstein	Fehle, Ludwig, in Leissnitz bei	172	—	Granit
schuhsheim	—	Litzelbach		Dahlen i. Sachs.	Leissnitz	—	
Ebner in Altingen (Württ. Schw.-	1202	—	Sandstein	Fehr, E., Söhne in Wiesbaden	—	—	Porphy
Kreis)	Altingen	—			Neu-Bamberg	—	
Ebner, Gebr., in Reusten (Württ.	1218	—	Sandstein	Fehr, Friedr., in Erbach (Hessen)	—	837	Sandstein
Schw.-Kr.)	Reusten	—			—	837	Sandstein
Eckardt, Hugo, in Seebergen bei	—	791	Sandstein	Fichelscher, Ludw., in Erlenbach	—	Erlenbach	
Gotha	Seeberg	—			—	Erlenbach	
Eckart, Simon, Sohn in Rothen-	—	890	Kalkstein		—	837	Sandstein
burg o. T.	Vorbach	—			—	837	Sandstein

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Fichtelgebirgs-Granitwerke, siehe im „K“-Künzel, Schedler & Co. Fiedler, Alfr., in Beucha b. Leipzig	— 250 Beucha	—	Granit Porphy	Frendrich, W., Wwe., in Seidenbach i. Odenw.	191 Seidenbach	—	Syenit
Fingerhut, Landwirt, in Cassel bei Gelnhausen	1052 Cassel (Spessart)	—	Sandstein	Frenz, Joh., in Cornelimünster (Landkr. Aachen)	505 Cornelimünster	—	Kalkstein
Firschberg, Gemeinde in der Oberpfalz	881 Beilngries	—	Kalkstein	Frenzel in Krobnitz bei Reichenberg (O.-Laus.)	— 110 Krobnitz O.-L.	—	Granitit
Fischer, Georg, in Sonderbach bei Heppenheim a. B.	80 Neustadt i. O.	—	Granit	Freudenberg, Gemeinde im Bez. Mannheim (Baden)	597 Freudenberg	—	Sandstein
Fischer, Hermann, in Leissnitz bei Dahlen (Sachs.)	172 Leissnitz	—	Granit	Frey, Friedr., Steinsägewerk, in Karlsruhe (Baden)	580 Grünwettersbach (Baden)	—	Sandstein
Fischer, Alfred, in Zabern	882 Wilsberg	—	Sandstein	" "	814 Lautertal (U.-Els.)	—	Sandstein
Fischer-Decker, Werkmstr., in Stuttgart	1182 Kleinhöfberg	—	Sandstein	" "	822 Weissenburg (U.-Els.)	—	Sandstein
Fischer, Jakob, in Dettenhausen (Tübingen)	1206 Dettenhausen	—	Sandstein	Fricke, Albert, in Königsutter a. Elme	417 Königsutter	—	Kalkstein
Fleck, M., Wwe., in Eberbach am Neckar	602 Neckartal	—	Sandstein	Friedensdorf, Gemeinde i. d. Prov. Hessen-Nassau	213 Friedensdorf	—	Diabas
Fleck & Jilmert, in Pirna an der Elbe	— 1150 Rottwerndorf	—	Sandstein	Friedrich, Heinr., in Happurg (Mittelfranken)	372 Happurg	—	Kalkstein
Flegler, Michael, in Kembach bei Wertheim a. M.	600 Kembach	—	Sandstein	Frielinghaus, Casp., in Schee (Westfalen)	1011 Schee	—	Sandstein
Flaig, Ferd., Bmstr., in Schramberg b. Obernd. a. N.	1219 Reuthin	—	Sandstein	Frister, J. Th., in Seussen, siehe im „O“-Oberfränkische Bank	— 1183	—	Granit
Flemmlingen, Gemeinde i. d. Bayer. Pfalz	734 Flemmlingen	—	Sandstein	Fröde & Bischel, in Pirna a. d. Elbe	1183 Klein-Cotta	—	Sandstein
Flössel, Emil, in Pirna a. d. Elbe Breitstrasse	— 1146 Postaer Grund	Gross-Cotta	Sandstein	Fronert, Math., in Weibern (Rheinprovinz)	1267 Weibern	—	Leucituff
" "	— 1150 Rottwerndorf	—	Sandstein	Füllert, Leonh., in Neustadt i. Odenwald	81 Neustadt	—	Granit
Flossenbürg, Gemeinde i. d. Oberpfalz	38 Flossenbürg	—	Granit	Fürst v. Bentheim-Steinfurt, siehe im „B“-v. Bentheim-Steinfurt	—	—	Sandstein
Föhr, Johannes, in Beuern, (Oberhessen)	263 Beuern	—	Augit	Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, siehe im „H“-v. Hohenzollern-Sigmaringen	—	—	Sandstein
Forstgenossenschaft Barterode bei Göttingen	1260 Barterode	—	Basalttuff	Fürst Ysenburg-Wächtersbach siehe im „Y“	—	—	—
Forstgenossenschaft Gross-Freden (Provinz Hannover)	564 Sölte bei Gr.-Freden	—	Dolomit	Fürstl. Haus Oettingen-Wallerstein	386 Harburg	—	Kalkstein
Forstinteressenschaft Gr.-Düngen (Provinz Hannover)	485 Kanzlerberg	—	Kalkstein	Fürstl. Forstverwaltung in Detmold	863 Externsteine	—	Sandstein
Forstinteressenschaft Heyen (Herzogtum Braunschweig)	775 Heyerberg	—	Sandstein	" "	864 Krotenburg	—	Sandstein
Forstinteressenschaft Sehle a. J. b. Lutter a. Bbge.	786 Steine bei Bodenstein	—	Sandstein	Fürstl. Waldeck'sches Dominium in Wrexen	1156 Wrexen	—	Sandstein
Francois, Joh. Fr., in Deutsch-Oth (Lothringen)	434 Deutsch-Oth	—	Kalkstein	Füsse, Franz, Wwe., in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Frank, Gebr., in Kirchenlamitz (Oberfranken)	18 Kornberg	—	Granit	Füssen, Stadt in Schwaben-Neuburg	387 Hutterberg	—	Kalkstein
Frank & Goos, in Alsenborn (Pfalz)	— 718 Alsenborn	—	Sandstein	Gansel, Peter, in Bunzlau (Schlesien)	885 Dobrau	—	Sandstein
Franke & Reul, in Kirchenlamitz (Oberfranken)	14 Kirchenlamitz	—	Granit	Ganzer, Josef, in Hainsfart (Schwabens-Neuburg)	885 Hainsfart	—	Kalkstein
" "	18 Kornberg	—	Granit	Gaudernbach, Gemeinde (Provinz Hessen-Nassau)	499 Gaudernbach	—	Kalkstein
Franke, Herm., in Leutenberg (Schwarzb.-Rudolst.)	— 337 Oberritz	—	Tonschiefer	Gautsch in Herdecke (Westfalen)	1000 Herdecke	—	Sandstein
" "	344 Leutenberg	—	Tonschiefer	Gawlit, Frz., in Kostellitz b. Bischofsdorf (Schles.)	904 Kostellitz	—	Sandstein
Franke, C., in Adelebsen bei Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein	Gebauer, Gutsbes. in Wolfdsorf (Gr. Goldberg, Schles.)	932 Wolfdsorf	—	Sandstein
v. Franken-Bierstropff auf Zyrowa (O.-Schl.)	467 Ober-Oleschka	—	Kalkstein	Gebhard, Peter, in Imsweiler (Bayr. Pfalz)	740 Imsweiler	—	Sandstein
" "	475 Zyrowa	—	Kalkstein	Geberschweier, Gemeinde in Ober-Elsass	795 Geberschweier	—	Sandstein
Franz, Johann, in Pfaben (Oberpfalz)	— 43 Steinwald	—	Granit	Gebweiler, Stadtgemeinde in Ober-Elsass	796 Gebweiler	—	Sandstein
Fredershausen, E., in Barterode bei Dransfeld	804 Graefische Burg	—	Basaltlava	Gefangenen-Anstalt Amberg	— 882 Haselmühle	—	Kalkstein
" "	1260 Barterode	—	Basaltuff	Gehring, Gebr., in Renningen (Württ. N.-Kr.)	1189 Renningen	—	Sandstein
Freihold, Ed., in Aderstedt bei Bernburg (Anhalt)	545 Aderstedt	—	Kalkstein	Geiger, Johann, in Bolling b. Weilheim (O.-B.)	1247 Kolling	—	Kalktuff
Freitag, Karl, in Königsutter am Elme	— 418 Königsutter	—	Kalkstein	Geis und Kiesel in Freiburg in Baden	— 572 Heimbach i. B.	—	Sandstein

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.				Gross-Freden			
Geissler							
1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Geissler, Gebr., in Hundisburg (Prov. Sachsen)	—	128	Granit	Gössel, A., in Karlsruhe (Baden)	1181	—	Sandstein
" "	—	Flechtingen 180	Granit	Gossger, Gottlieb, Wwe., in Renningen	Kl.-Gladbach 1189	—	Sandstein
Geitner, Franz, in Lodersleben (Thür.)	948	Hundisburg	Sandstein	Göttelborn, Simon, Bauunt. in Merchweiler	1106	—	Sandstein
Genossenschaft hessische Steinbrüche	Lodersleben 294	—	Augit	Gottsbüren, Gemeinde, im Kr. Hofgeismar	1039	—	Sandstein
Genten, Ww., in St. Vith (Rhein-Provinz)	Nordeck 1095	—	Sandstein	Götzelmann, Ludw., in Wertheim a. Main	600	—	Sandstein
Georg Marien-Bergwerk, Hütten-Verein in Georg Marienhütte (Prov. Hannover)	Wolfsbusch 983	—	Sandstein	Götzian, Ernst, in Zimmersrode, Bez. Kassel	Kembach 1088	—	Sandstein
Geprägs, Joh., in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	Biesberg 984	—	Sandstein	Gräf, Johann, in Schmerbach (Kgr. Württemberg)	Zimmersrode 380	—	Kalkstein
Gerber, Jac., in Niederbronn (Unter-Elsass)	Pye 1164	—	Sandstein	Gräfl. v. Stolberg'sche Steinbruch-verwalt., Jannowitz, siehe im „St“	Schmerbach 2 Br.	—	Granit
Gerber & Thonn in Zabern (Unter-Elsass)	Neuenstein 802	—	Sandstein	Granitgewerkschaft Wunsiedel, siehe Karl Retsch	—	—	Granit
" "	Binsenberg 881	—	Sandstein	Granitgewerkschaft Marktleuthen, siehe Paul und Oskar Jacob	—	—	Granit
Gerdes, Heinn., in Ober-Niewiadom (Schlesien)	Pfalzburg 882	—	Sandstein	Granit- und Syenitwerke Bensheim, siehe im „O“-Ostertag	—	—	Granit
Gerhard, Mrmster., Aug. Wwe. in Karlsruhe (Baden)	Wilsberg 915	—	Sandstein	Granit- und Syenitwerke Friedenfels (Oberpfalz) haben nicht eingegandt	—	—	—
Gernsheimer, Kalksteinwerke in Gernsheim	Ob.-Niewiadom 585	—	Sandstein	Granitwerk Biebersberg in Markt-leuthen, siehe Paul Jacob	—	—	Granit
Gersdorf, Gemeinde bei Berggiess-hübel (Sachsen)	Pfintztal 441	—	Kalkstein	Granitwerk „Blauberg“ A.-G., konnte nicht festgestellt werden	—	—	Granit
Gessler, Hugo, & Cie. in Gr. Kunzen-dorf b. Weidenau	Oppenheim a. Rhein 1136	—	Sandstein	Granitwerk Braunlage im Harz, siehe Steinerne Renne	—	—	Granit
Gewerkschaft staatl. Basaltbrüche, siehe im „St.“- Staudt & Co., in Bayreuth	3 Brüche	451	Kalkstein	Granitwerk Egg, siehe im „Z“	—	—	Granit
Giedinghausen in Herdecke (West-falen)	—	Gr. Kunzendorf	Basalttuff	Zwisler & Baumeister	—	—	Granit
Giehl, Christ., in Fuchsmühl Ober-pfalz)	1000	—	Sandstein	Granitwerk Melibocus, siehe im „W“- A. H. Wendt	—	—	Granit
Gierisch, Gust., in Kamenz (Kgr. Sachsen)	Herdecke	—	Sandstein	Granitwerk Steinerne Renne, siehe im „St“	—	—	Granit
" "	—	40	Granit	Granitwerk Steinerne Renne, siehe im „St“	—	—	Gabbro
Giesecke, Heinn., in Langelsheim (Braunschweig)	—	Hackelstein 165	Granit	Granitwerk Teisnach, Act.-Ges. in Ruhmannsfelden (Niederbayern)	—	—	Granit
Gipser in Hof (Bayern, Oberfranken)	167	Häsllich i. S.	Granit	siehe Bayr. Granit-A.-G. Regens-burg	—	—	Granit
Gisselberg, Gemeinde in Hessen-Nassau	Kamenz i. S.	—	Sandstein	Granitwerk Zeithof-Gotteszell (Niederbayern)	60	—	Granit
Göbel, Johs., in Gross - Gerau (Hessen-Starkenb.)	—	Langelsheim	Sandstein	Gras-Ellenbach, Gemeinde (Gross-herzogtum Hessen)	Zeitlh.-Gottesz. 839	—	Sandstein
Göckel, Franz, in Büdingen (Ober-hessen)	1242	—	Sandstein	Grasleben, Interessensschaft im Kr. Helmstedt (Braunsch.)	Gras-Ellenbach 773	—	Sandstein
" "	Gisselberg 850	—	Sandstein	Grastorf, Robert, in Wahlershausen	Grasleben	1086	Sandstein
Gödderitz in Miesenheim (Rhein-provinz)	Mümling-Grb. 833	—	Sandstein	Greis, Johann, in Lenting b. Ingol-stadt (Oberbayern)	—	Wolfhagen 554	Dolomit
Goebel, Daniel, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	Büdingen 1037	—	Sandstein	Grewe & Hehmann in Iburg (Bez. Osnabrück)	—	Lenting	Sandstein
Golbs, Karl, Ortsrichter in Sprem-berg, Sachsen	Gettenbach	316	Basaltlava	Griechling, Matth., in Herges-Hallenberg	974	1074	Sandstein
Goldschmidt, Jul., Consul in Lud-wigshafen	—	Kempenich	Sandstein	Grimm, L. W., in Schwarzenbach a. d. Saale	Iburg	Rotterode	Granit
Göler-Ravensberg, Freih., zu Sulzfeld	721	—	Sandstein	Grimm, Josef, in Lengfeld (Hessen)	nicht ermittelt	—	Sandstein
Goller, Dr., Erwin, in Münchberg (Oberfranken)	Battenberg 588	—	Sandstein	Grisez in Lachapelle (Elsass-Loth-ringen)	838	Frau-Nauses	Porphy
Gommel, Christoph, in Schöckingen (Württ. N.-Kr.)	Sulzfeld 30	—	Sandstein	Gröger, Ernst, in Wolmsdorf bei Seitenberg (Schles.)	233	—	Kalkstein
Gondorf, Gemeinde, im Bez. Trier	Sparneck 1178	—	Sandstein	Gröhe, Max, in Görlitz (Schlesien)	474	—	Granit
Gönnert, Gustav, in Pirna a. d. Elbe	Hirschlanden 1116	—	Sandstein	Grondei, Josef, in Ziegenhals (Schlesien)	108	—	Quarzit
Görg, Karl, in Friedberg (Ober-hessen)	Philippshheim	—	Sandstein	v. Grone, O., Generalleutn. z. D., auf Westerbrak	Königshain 332	—	Sandstein
Görlitz, Stadt, in Schlesien	? 1143	—	Sandstein	Gross, Ch., Inh. d. Fa. C. A. Merkel, in Gotha, siehe Merkel	Ziegenhals 790	—	Sandstein
Gorlt, Heinrich, in Oschatz (Kgr. Sachsen)	Pirna a. E. 1258	—	Basalttuff	Gross-Cotta, Kirchengemeinde (Kgr. Sachsen)	Westerbrak	—	Sandstein
Gössel, K., in Karlsruhe (Baden)	Niederflorstadt 269	—	Augit	Gross-Düngen, siehe Forstinter-essenschaft	1133	—	Sandstein
	Lauterbach 256	—	Porphy	Gross-Freden, siehe Forstgenossen-schaft	Kirchenwald	—	Kalkstein
	am Hutberge	—	Sandstein		—	—	Dolomit
	—	745	Sandstein		—	—	
		Klingenmünster					

Grossherzogt.

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Häussler

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Grossherzogt. Badisch. Dominium Sulzbach b. Gaggenau	587	—	Sandstein	Hafner, Christoph, in Grötzingen, Bez. Karlsruhe	585	—	Sandstein
Grosshzgl. Badisch. Fiskus Hirschhorn (Baden)	599	—	Sandstein	Hagels, H., Inh. B. Hagels, in Gildehaus (Hannover)	—	970	Sandstein
Se. Königl. Hoheit Grossherzog v. Hessen in Darmstadt	Hirschhorn 98	—	Granitit	Hagenguth, Jul., in Rothenschirmbach b. Eisleben	956	—	Sandstein
"	Fischbach in Schlesien (Riesengeb.)	—	Sandstein	Hähnel, Ed., Gemeindevorsteher in Dorf Wehlen	Rothen-schirmbach 1138	—	Sandstein
"	841	—	Sandstein	Haink, August, in Kamenz (Kgr. Sachsen)	Herrenleithe —	167	Granit
Grossherzogt. Hessischer Fiskus	Hammelbach 440	—	Kalkmarmor	Halfmann, Franz, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755	—	Sandstein
"	Auerbach a. B. 846	—	Sandstein	Haller, Frdr., in Knittlingen (Württ. N.-Kr.)	Otterbach —	1188	Sandstein
"	Hirschhorn 848	—	Sandstein	Hamacher, Hubert, Gut Kranensterz b. Stolberg	1093	—	Sandstein
Grossheubach, Gemeinde im Kgr. Bayern	Litzelbach 625	—	Sandstein	Hammelbach, Gemeinde, Grosshzgl. Hessen (Starkenb.)	Büsbach 841	—	Sandstein
Gross-Umstadt, Gemeinde im Grosshzgl. Hessen	Grossheubach 286	—	Porphyrtuff	Hämmerle, Jakob, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	Hammelbach —	1226	Sandstein
Gross-Vahlberg a. d. Asse, Gmde. i. Herzogtum Braunschweig	Gr.-Umstadt 413	—	Kalkstein	Hanneberg, Daniel, in Tanne bei Kempten (Schw.-Neub.)	712	—	Sandstein
Grübele, Xaver, in Bärental, Post Beuren, (Hohenzollern)	Gr.-Vahlberg —	1249	Kalktuff	Hannoversche Baugesellschaft in Hannover	Tanne 777	—	Sandstein
Grün & Biffinger in Mannheim (bis Mai 1904)	—	586	Sandstein	Happurg, Gemeinde, in Bayern (Mittelfranken)	Langelsheim 871	—	Kalkstein
Grupe, Carl, in Arholzen b. Holz-minden	781	—	Sandstein	Harens, Math., in Udelfangen (Rheinprovinz)	Happurg 1120	—	Sandstein
Grupe, Heinr., in Arholzen b. Holz-minden	Pipping 781	—	Sandstein	Härtel, Max, in Tirpersdorf bei Lottengrün (Kgr. Sachsen)	Udelfangen 943	—	Tonschiefer
Günther, G., in Leipzig	Pipping 250	—	Porphyrtuff	Hartmann & Sohn in Münster (Ober-Elsass)	Tirpersdorf 68	—	Granit
Güterverwaltung Friedenfels, siehe im „S“-Siegle, Geh. Com.-Rat in Stuttgart	Beucha —	—	Syenit etc.	Hartmann, J. P., in Mauer b. Heidelberg	Münster 948	—	Kalkstein
Güther, Frz., in Grossfalka b. Neustadt a. Orl.	1159	—	Sandstein	"	Eschelbronn 850	—	Kalkstein
Gutgesell, Oek., in Tüttleben bei Gotha	Grossfalka 793	—	Sandstein	"	Mauer 851	—	Kalkstein
Gütschow, H. A., in Eberbach a. Neckar (Baden)	Tüttleben 595	—	Sandstein	Hartmann, Theodor, Maurermeister in Jena (Thür.)	Steinsfurth 522	—	Kalkstein
Haab in Frankweiler (Bayr. Pfalz)	Eberbach —	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	am Forst 1027	—	Sandstein
Haarmann & Co. in Holzminden (Braunschw.)	785	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Burgholz —	—	Kalkstein
"	Frankweiler —	782	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	—	795	Sandstein
"	—	Sollinger Wald 783	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	—	801	Sandstein
"	—	Stadtoldendorf —	Kalkstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	—	Vögtlingshofen —	Sandstein
Haas, Michael, in Randersacker (Bayern)	961	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	—	777	Sandstein
Haas in Amanweiler, Kr. Metz in Lothringen	Randersacker 823	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Langelsheim 1036	—	Sandstein
Haase, G., in Lodersleben b. Querfurt (Thür.)	Amanweiler 948	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Gelnhausen 423	—	Kalkstein
Haase, Albert, in Nebra a. d. Unstrut (Thür.)	Lodersleben —	951	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Rübeland 847	—	Kalkstein
Haberkorn, Emil, siehe im „V“ Vereinigte Porphyrtuffe, Roch-litz i. S.	—	Nebra a. U. —	Porphyrtuff	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Hohlenbeck —	—	Basaltlava
Haberkorn, Oswald, siehe im „V“ Vereinigte Porphyrtuffe, Roch-litz i. S.	—	—	Porphyrtuff	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	—	893	Kalkstein
Haberstumpf, Emil, in Gefrees (Oberfranken)	13	—	Granit	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Kapfelberg 394	—	Kalkstein
Haberstumpf, Ludwig, in Gefrees (Oberfranken)	Gefrees i. Fichtelgeb. 24	—	Granit	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Offenstetten 395	—	Kalkstein
Hack, Franz u. Gotthard, in Boxtal a. Main	Reuth b. Gefrees 591	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Sandharlanden 714	—	Sandstein
"	Boxtal a. M. 604	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Kapfelberg 862	—	Sandstein
Hackenbruch, Jakob, in Volkesfeld b. Weibern	Reicholzheim 1267	—	Leucituff	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Stein-Bockenheim 560	—	Dolomit
Haebich, Maurermstr. in Waiblingen	Weibern —	1184	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Bunzendorf 679	—	Sandstein
Haehnel, Frdr., Ritterguts- u. Fabrikbesitzer in Ober-Peillau	—	Korb —	Gneis	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Oberhaid ? 1143	—	Sandstein
Haesselbarth, Otto, in Droyssig b. Zeitz	327	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Pirna a. Elbe 998	—	Sandstein
	Gaumnitz 940	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	Hausberge —	540	Kalkstein
	Droyssig —	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	—	Eggingen	Kalkstein

Heberer	Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.				Heydt			
1	2	3	4	1	2	3	4	
Nama und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	
Heberer, Waldemar, in Spangenberg (Hess.-Nass.)	333	—	Quarzit	Hennch, Gebr., in Reistenhausen a. M. (Baden)	651	—	Sandstein	
" " "	Spangenberg 1021	—	Sandstein	" " "	Schollbrunn 760	—	Sandstein	
" " "	Bransberg —	1043	Sandstein	Henne, Heinr., in Bündheim bei Harzburg	Ullstadt 410	—	Kalkstein	
Hecke in Wehrsdorf bei Sohland a. d. Spree	220	—	Diabas	Hennersdorf, Gottfr., in Döbschütz (Kr. Görlitz)	—	96	Granit	
Heckele, Carl, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	—	1226	Sandstein	Henten, R., in Amel bei Montanau (Rheinprov.)	1095	—	Grauwacke	
Heger & Höfer in Zuffenhausen bei Stuttgart	536	—	Kalkstein	Hentschel, Louis, & Cie., G. m. b. H., Berlin NW. 52	Deidenberg —	478	Kalkstein	
Heidenheim, Gemeinde, a. d. Brenz (Württemb.)	528	—	Kalkstein	" " "	—	Hessel 944	Sandstein	
" " "	Hahnen-schnabel 529	—	Kalkstein	Hepp, Jos., in Rothenburg o. T. (Mittelfranken)	875	—	Kalkstein	
Heigl, Alois, in Metten in Nieder-bayern	Heidenheim 53	—	Granit	Herbst, Hilmar, in Rothenschirm-bach b. Eisleben	a. Siechenhaus —	956	Sandstein	
Heil, Adam, Baumeister, in Kaisers-lautern (Pfalz)	Metten 742	—	Sandstein	Herold, Carl, in Tiefenbach bei Gundelsheim a. Neckar	1198	—	Sandstein	
Heilbronn, Stadt, im Kgr. Württem-berg	1177	—	Sandstein	Herrlein, Joh., in Happurg, Mittel-franken	Tiefenbach —	371	Kalkstein	
Heilbronner Baugesellschaft, siehe M. Keppeler in Heilbronn	Heilbronn 4 Brüche b. Jägerhaus —	—	Sandstein	Herrmann, Konrad, in Pirna an der Elbe	? 1143	—	Sandstein	
Heim, Martin, in Zeil a. Main	665	—	Sandstein	Herrschaft Wallisfurth a. Stolzenau in Schlesien	Pirna a. Elbe 927	—	Sandstein	
Heim, W. G., in Ober-Ensingen (Kgr. Württbg.)	Zeil a. M. 1216	—	Sandstein	Hertel & Richer, in Hilbersdorf bei Chemnitz i. S.	Stolzenau 1238	—	Porphyrtuff	
Heimbach, Gemeinde, im Gross-herzogtum Baden (Bez. Freiburg)	572	—	Sandstein	Herzner, Moritz Heinr., in Berbers-dorf, Post Böhlingen	Hilbersdorf 154	—	Granit	
Heinen, Christian, in Walheim bei Aachen	Heimbach 507	—	Kalkstein	Se. K. H. Herzog Karl v. Bayern Administr. in Tegernsee	Berbersdorf 398	—	Kalkstein	
Heinen, Hubert, in Nideggen bei Düren	Hahn (Rh.-Pr.) 1111	—	Sandstein	" " "	Enterbach 399	—	Kalkstein	
Heinisch, Joh., Wünschelburg Schlesien	Nideggen —	934	Sandstein	Herzogl. Braunschweig. Forstver-walt. in Braunschweig	Hagenbruch 61	—	Granit	
Heinritz, Georg, in Rehau (Oberfr.)	—	16	Granit	" " "	a. d. Kaeste 62	—	Granit	
" " "	17	—	Granit	" " "	Knaupsholz 200	—	Gabbro	
Heinz, in Hauptstuhl bei Landstuhl (Bayr. Pfalz)	Zigeunerstein —	726	Sandstein	" " "	unterer Radauberg 408	—	Kalkstein	
Heizmann, Andr., in Höeweiler am Neckar	—	Bruchmühlbach —	Sandstein	" " "	a. Barenberg 412	—	Kalkstein	
Helbräch, Jos., in Sonderbach bei Heppenheim a. B.	1211	—	Sandstein	" " "	Gr.-Rhode 418	—	Kalkstein	
v. Helldorf, Baron, auf Zings bei Nebra a. N.	80	—	Granit	" " "	Königslutter 557	—	Dolomit	
Heller, in Beuthen (Ob.-Schlesien)	Kirschhausen 950	(z. Zt. nicht verpachtet)	Sandstein	Herzogl. Braunsch. Kammer für Bergwerke in Braunschweig	Holzen 774	—	Sandstein	
Hellerich, Christ., in Steinach (Kgr. Württemberg)	Nebra a. Unstr. —	465	Kalkstein	Herzogl. Braunschweig. Fiskus in Braunschweig	Helmstedt 779	—	Sandstein	
Helmhold, Heinr., Krsrmrster, in Helmstedt (Braunsch.)	—	Neu-Scharley —	Sandstein	" " "	Lutter am Brnrbge. 782	—	Sandstein	
" " "	1193	—	Sandstein	Herzogl. Braunsch. Kammer für Bergwerke	Sollinger Wald 783	—	Sandstein	
" " "	Steinach —	773	Sandstein	Herzog v. Sachs. - Coburg - Gotha Hoheit	Stadtdoldenburg 1056	—	Sandstein	
Helmhold, W., in Helmstedt (Braun-schweig)	—	Grasleben 774	Sandstein	Herzogl. Gotha'sches Gesamthaus in Gotha	Körnberg 1074	—	Sandstein	
Hemerich, Georg, in Kembach bei Wertheim a. M.	—	Helmstedt 774	Sandstein	Herzogl. Domänen - Verwaltung in Gotha	Rotterode 1237	—	Porphyrtuff	
Hengel, in Pfaffenhofen (Württem-berg (N.-Kr.))	600	Helmstedt —	Sandstein	Herzogl. Meiningen'scher Domänen-fiskus, Meiningen	Nesselberg 336	—	Tonschiefer	
Henkel v. Donnersmark, Graf auf Naclo bei Neu-Scharley (Schles.)	Kembach 1188	—	Sandstein	Hessel, Rittergut bei Geismar (Prov. Sachsen)	Lehesten 478	—	Kalkstein	
" " "	Pfaffenhofen 457	—	Kalkstein	" " "	Hessel 944	—	Sandstein	
" " "	Kempczowitz 465	—	Kalkstein	Hessische Hartsteinbrüche, G. m. b. H., Marburg	—	218	Diabas	
" " "	Neu-Scharley 466	—	Kalkstein	Hessische Steinbrüche, G. m. b. H., in Londorf (Oberhess.)	—	Friedensdorf 299	Basaltlava	
" " "	Nierada 875	—	Sandstein	Heufer, Gustav, in Westhofen bei Schwerte (Westf.)	1015	—	Sandstein	
Henkel v. Donnersmark, Graf auf Carlshof bei Tarnowitz (Schles.)	Antonienhütte 1016	—	Sandstein	Hey, Georg, Marktheidenfeld (Bayern Unterfranken)	Wetter a. Ruhr 637	—	Sandstein	
Henkeroth, Conr., Mauermeister, in Allendorf a. Werra	Allendorf a. W. 607	—	Sandstein	Heydt, G. & Th., in Strassburg (Unter-Elsass)	Markt-heidenfeld —	73	Granit	
Hennch, Gebr., in Reistenhausen a. M. (Baden)	Wertheim a. M. 607	—	Sandstein			Schirmeck		
" " "	Wertheim a. M. 611	—	Sandstein					
" " "	Breitbrunn —	—	Sandstein					

Heyen

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Jäger

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Heyen, siehe Forstinteressenschaft im Kr. Holzminden	—	—	Sandstein	Holzmann, Ph., & Co., G. m. b. H., in Frankfurt a. Main	—	958 Wandersleben	Sandstein
Hilger, Joh. Wwe., in Rieden bei Weibern (Rhprov.)	1267 Weibern	—	Leucittuff	" "	1267 Weibern	—	Leucittuff
Hilger, Stefan, in Rieden bei Weibern (Rhprov.)	1267 Weibern	—	Leucittuff	Hoppstock, Oek. in Seebergen bei Gotha	—	791 Seeberg	Sandstein
Hilker, August, in Hiddesen (Lippe)	443 Hiddesen	—	Kalkstein	Hörden, Gemeinde im Grossherzogtum Baden	581 Hörden	—	Sandstein
Hill, Albert, in Marburg, siehe jetzt Hess. Hartsteinbrüche G. m. b. H.	—	—	Diabas	Horn, Wilhelm, Sohn, in Plössberg (Bayern, Oberpfalz)	—	42 Plössberg	Granit
Hiller jun., in Wolfsdorf, Kr. Goldberg (Schles.)	982 Wolfsdorf	—	Sandstein	Hornecke, Gust., Regbmstr. in Cölln a. d. Elbe	474 Wolmsdorf	—	Kalkstein
Himmelsberg, Interessenschaft, in Hessen-Nassau	1049 Himmelsberg	—	Sandstein	Hort, Aug., Mrmstr. in Creuzburg a. d. Werra	—	519 Creuzburg a. W.	Kalkstein
Hindahe, Anton, in Altenbeken No. 35 (Westfalen)	991 Altenbeken	—	Sandstein	" "	1158 Creuzburg	—	Sandstein
Hippert, Nic., in Gr.-Hettingen (Lothringen)	435 Gr.-Hettingen	—	Kalkstein	Hosang, Herm., in Emmerstedt (Braunsch.)	—	770 Emmerstedt	Sandstein
" "	825 Gr.-Hettingen	—	Sandstein	Hösing, Bad Rothenburg o. Tbr. (Mittelfrkn.)	378 Wildbald	—	Kalkstein
Hizette, L., in Jaumont bei St. Privat (Lothringen)	436 Jaumont	—	Kalkstein	" "	378 Schmelzbuck	—	Kalkstein
v. Hochberg, Reichsgraf, in Rohnstock	94 Bohrau-seifersdorf	—	Roncourt Granit	Hoss, Johann, in Weibern (Rhein-provinz)	1267 Weibern	—	Leucittuff
Höchberg, Gemeinde bei Würzburg (Unterfr.)	627 Höchberg	—	Sandstein	Hoss, Math. Josef, in Weibern (Rheinprov.)	1267 Weibern	—	Leucittuff
Hocke, Michael, in Kaiserslautern (Pfalz)	743 Kaiserslautern	—	Sandstein	Hossfeld, Joh. Frd., Inh. Alfred, in Wandersleben (Thür.)	—	791 Seeberg	Sandstein
Hof, Stadt in Bayern (Oberfr.)	366 Hohe Saas	—	Kalkstein	Hotopp, Fr., in Hasseroode am Harz	—	129 Hasseroode	Granit
" "	367 Am Sand	—	Kalkstein	Hötte, Fritz, in Altenruthen (West-falen)	495 Altenruthen	—	Kalkstein
Höfer, C. E., in Ehrenfriedersdorf b. Zwickau (Kgr. Sachsen)	—	164 Greifenstein	Granit	Houck, Peter u. Wilh., in Walheim bei Aachen	510 Schmitthof	—	Kalkstein
Hoffmann, Joh., in Plössberg (Oberpfalz)	—	42 Plössberg	Granit	Hoven, Wilh., in Cornelimünster (Rheinprov.)	605 Cornelimünster	—	Kalkstein
Hoffmann & Söhne, in Nürnberg, Gartenstr. 8a	331 Wendelstein	—	Quarzit	Huber, Joh., in Taubenheim a. d. Spree	—	181 Taubenheim	Granit
" "	689 Erlangen	—	Sandstein	" "	—	219 Taubenheim	Diabas
" "	691 Laufenholtz	—	Sandstein	Huber, H., in Heilbronn (Kgr. Würt-temberg)	—	1177 Heilbronn	Sandstein
" "	698 Röthenbach	—	Sandstein	Huber, Josef, in Biber b. Brannen-burg (Oberbayern)	1233 Biber	—	Nagelflue
Dr. Hoffmann, Wilh. Wwe., in Auerbach a. Bergstr.	—	440 Auerbach a. B.	Kalkstein	Huberts in Kirchheim, verpachtet an C. Schilling, Berlin	356 Kirchheim	—	Kalkstein
Hoffmann, Joseph, in Gr.-Kunzen-dorf (Schles.)	890 Gr.-Kunzendorf	—	Sandstein	Hugel, Georg, in Kronach (Ober-franken)	673 Kronach	—	Sandstein
Hoffmann, Joh., in Merchweiler (Rhprov.)	1106 Merchweiler	—	Sandstein	v. Humboldt, Baronin, Erben in Ott-machau (Schles.)	115 Nitterwitz	—	Granit
Hofmann, Michael, in Randersacker	361 Randersacker	—	Kalkstein	Hundertmark, Mrmstr., in Hessen (Braunsch.)	—	1248 Veltheim	Kalktuff
Hogreve & Cie., in Dransfeld (Prov. Hannover)	—	278 Hohenhagen	Augit	Hunschede, Wilhelm, in Caub (Rh.-Prov.)	341 Caub	—	Tonschiefer
Hohberg & Buchwald, Kammerherr auf Goglau (Schlesien)	100 Goglau	—	Granit	Husemann in Holzhausen bei Horn (Lippe)	444 Holzhausen	—	Kalkstein
Hohburger Quarz - Porphywerke A.-G. in Röcknitz	257 Röcknitz	—	Porphy	Huth & Cie. in Pirna a. Elbe	1143 Pirna a. E.	—	Sandstein
Hohenstein, Christ., in Pretzien (Prov. Sachsen)	953 Pretzien	—	Sandstein	Hüttig, Rudolf, in Miltenberg a. Main	620 Eichenbühl	—	Sandstein
Hohn, Herm., in Freudenbach, Post Creglingen	1162 Freudenbach	—	Sandstein	" "	624 Grossheubach	—	Sandstein
Holch, Carl, in Schwäbisch-Hall (Kgr. Württemberg)	1160 Bibersfeld	—	Sandstein	Hütting, Gemeinde in Schwaben-Neuburg	546 Hütting	—	Dolomit
" "	1163 Gschlachten-Bretzingen	—	Sandstein	Jacob, Paul, in Marktleuthen (Granitwerk Bieberberg)	22 Marktleuthen	22 Marktleuthen	Granit
" "	1165 Rieden	—	Sandstein	Jacob, Paul & Oskar, Granitgewerk-schaft Marktleuthen	22 Marktleuthen	22 Marktleuthen	Granit
Hölter, Franz, in Anröchte (Westf.)	566 Anröchte	566 Anröchte	Dolomit	Jacobowitz, M., in Gleiwitz bei Gr.-Kunzendorf	97 Dürr-Arnsdorf	—	Granit
Holzhammer & Bauer, Berlin NW., Rathenowerstr. 52 u. Görlitz i. Schl.	—	301 Lichtenau	Basaltlava	Jäckle, Friedr., in Schwäbisch-Hall (Kgr. Württemb.)	1161 Erdbach	—	Sandstein
Holzmann, Ph. & Co., G. m. b. H., in Frankfurt a. Main	—	617 Burgpreppach	Sandstein	Jäger & Rumpf in Hanau (Hessen)	585 Pfintzal	—	Sandstein
" "	747 Lauterecken	—	Sandstein	" "	641 Mömlingen	—	Sandstein
" "	754 Olsbrücken	—	Sandstein	Jäger, Anton, in Enkenbach bei Kaiserslautern	—	718 Alsenborn	Sandstein
" "	—	883 Cudowa	Sandstein	" "	—	788 Enkenbach	Sandstein

Jäger

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Klebsattel

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Jäger, Friedrich, in Gross-Kunzen- dorf (Schlesien)	890 Gr. Kunzendorf	—	Sandstein	Katz, Alexander, Theodor, siehe im „N.“ F. B. Neumann in Görlitz	—	—	Granit
Jahn, Hermann, in Münchberg (Oberfranken)	—	82 Tröstau	Granit	Katz, Ernst, in Hochdorf (Kgr. Württemberg)	1210 Hochdorf	—	Sandstein
Jakoby, Karl, in Anröchte (West- falen)	566 Anröchte	—	Dolomit	Kaudler, Otto, in Ehrenfriedersdorf (Kgr. Sachsen)	—	164 Greifenstein	Granit
Janser, Joh., Wwe. in Walheim bei Aachen (Rheinprov.)	511 Walheim	—	Kalkstein	Kaufmann, F. C., in Berneck (Ober- franken)	—	26 am Schneeberg	Granit
Jättner, Oek. in Bischofswalde bei Neisse (Schles.)	93 Bischofswalde	—	Granit	Kaufmann, Karl, in Berneck (Ober- franken)	672 Ködnitz	—	Sandstein
Ibbenbürener Sandsteinwerke, siehe im „B.“ Berentelg & Krumacher	—	—	Sandstein	Kaul, Adolf, in Rieden b. Weibern	—	1267 Weibern	Leucittuff
Jecke, Hermann, Mrmstr., in Kahla (S.-Altenbg.)	569 Altendorf	—	Sandstein	Kaul, Jos. Peter, in Kempenich bei Weibern	—	1267 Weibern	Leucittuff
Jecke, Richard, Ziegeleibes., in Kahla (S.-Altenbg.)	570 Biebra	—	Sandstein	Kefenstein, H., jetzt Ch. Gross, in Gotha, siehe C. H. Merkel	—	—	Sandstein
Internationale Baugesellschaft, Frankfurt a. Main	1267 Weibern	—	Leucittuff	Kellner, Herm., II in Tonndorf bei Berka a. Ilm	526 Tonndorf	—	Kalkstein
Joachimstein, Stift in der Provinz Schlesien	301 Lichtenau	—	Basaltlava	Kemmer, Jacob, in Heidingsfeld b. Würzburg	664 Wüstenzell	—	Sandstein
Joest, Adam, in Siedelsbrunn	833 Siedelsbrunn	—	Sandstein	Kemnitzer, F., in Pirna a. d. Elbe	? 1143 Pirna a. E.	—	Sandstein
Johne, Baumeister, in Bischheim (Kgr. Sachsen)	—	165 Häslich	Granit	Kempenich, Gemeinde, b. Weibern (Rheinprov.)	316 Kempenich	—	Basaltlava
Jontze, Florian, in Kadlubit bei St. Annaberg	458 Kadlubit	—	Kalkstein	Kempfe, Carl, in Gottsbüren, Kr. Hofgeismar	—	1039 Gottsbüren	Sandstein
Jordansmühl, Gemeinde, in Schlesien	221 Jordansmühl	—	Serpentinsteine	Keppeler, M., in Heilbronn a. Neckar	—	1177 Heilbronn	Sandstein
Jörissen, G., Firma in Oberlahnstein (Prov. Hess.-Nassau), [Vertreter Ernst Baumgart, Südende-Berlin]	—	499 Gaudernbach	Kalkstein	Kerber, Karl, in Bühlberg, Post Waldkirchen N.-B.	48 Bühlberg	—	Granit
Israel, Gebrüder, in Spremberg, Sachsen	—	216 Neusalza i. S.	Diorit	Kern, Maurermstr., Erben in Rothen- burg o. T., Mittelfranken	376 am Chaussee- haus	—	Kalkstein
Jung & Zöllner in Miltenberg a. Main	—	638 Miltenberg	Sandstein	Kern, Jakob, in Sulzfeld, Bezirk Karlsruhe	—	588 Sulzfeld	Sandstein
„ „ „	642 Neudorf	—	Sandstein	Kersten, Gebr., in Kösen a. d. Saale	479 Kösen a. S.	—	Kalkstein
Jungermann, Heinr., Erben in Dietes- heim (Hessen)	264 Dietesheim	—	Augit	Keschel, Franz, Gutsbesitzer in Ullersdorf b. Landeck	478 Ullersdorf	—	Kalkstein
Kaempfe, Carl, in Ehringsdorf bei Weimar	520 Ehringsdorf	—	Kalktuff	Kessler, Ernst, in Steinbach-Hallen- berg	—	1074 Rotterode	Sandstein
Kaaser, Herm., in Mutzig (Unter- Elsass)	815 Mutzig	—	Sandstein	Kettler, G., auf Halbersdorf bei Spangenberg	1043 Halbersdorf	—	Sandstein
Kaaser, Christian, Bauunternehmer in Pforzheim	1204 Birkenfeld	—	Sandstein	Kiederle, Karl, in Bühl (Baden)	4 Waldulm	—	Granit
Kaufer, J., in Sulz (Ober-Elsass)	—	797 Grossberg	Sandstein	Kiefer-Kiefersfelden, siehe unter Aktien-Gesellschaft	—	—	Kalkstein
Kahle, Ernst, in Hausdorf, Kreis Waldenburg (Schlesien)	882 Charlotten- brunn	—	Sandstein	Kiesel in Freiburg in Baden	—	572 Heimbach i. B.	Sandstein
Kaiser, Joh., Gutsbes. in Meggen (Westfalen)	493 Meggen	—	Kalkstein	Kilian, Fr., in Hameln (Provinz Hannover)	279 Meenser Stein- berg	—	Augit
Kaiserl. Forstverwaltung, Elsass- Lothringen	818 Oberbronn	—	Sandstein	Killing, Franz, in Anröchte (West- falen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Kaiserl. General-Direktion d. Eisen- bahnen in Elsass-Lothringen	71 Hersbach	—	Granit	Killing, Theodor, in Anröchte (West- falen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Kaisersteinbruch A.-G. in Köln a. Rhein, Bismarckstr. 26	—	618 Bürgstadt	Sandstein	Kinater, Jos., in Hauzenberg (Niederbayern)	51 Hauzenberg	—	Granit
„ „ „	620 Eichenbühl	—	Sandstein	Kintscher, Herm., Gutsbesitzer in Kunzendorf (Schles.)	560 Kunzendorf	—	Dolomit
„ „ „	1105 Medard	—	Sandstein	Kirchenbauer, Gebr., in Söllingen (Baden)	575 Berghausen	—	Sandstein
„ „ „	1190 Roigheim	—	Sandstein	„ „ „	589 Unter- mutschelbach	—	Sandstein
„ „ „	1110 Neidenbach	—	Sandstein	Kirchenbauer, Friedrich, in Karls- ruhe	585 Pfinztal	—	Sandstein
Kalkes, Mich., in Neidenbach, Post Kyllburg (Rheinpr.)	—	—	Sandstein	Kirchhoff & Wolf in Wildschütz b. Mockrehna	243 Wildschütz	—	Porphyr
Kaltenborn, Joh., in Kruft bei Andernach	1256 Kruft	—	Bimssteintuff	Kirn a. d. Nahe, Stadt in der Rhein- provinz	248 Kirn a. Nahe	—	Porphyr
Kalversiep, Wilh., in Walheim bei Aachen	335 Lehrsmühle	—	Tonschiefer	Kirschmann, Maurermstr., in Weimar	1252 Weimar	—	Kalktuff
Kammerer, A., in Tröstau (Ober- franken)	—	32 Tröstau	Granit	Klar, Julius, in Goldbach b. Reinerz (Schlesien)	889 Goldbach	—	Sandstein
Kampf, Kilian, in Werbach (Baden)	—	606 Werbach	Sandstein	Klaus, Wilh., Maurermstr., in Jena	523 am Forst	—	Kalkstein
Kapsreiter, Aug., in Schörding a. Inn (Ob.-Oesterr.)	54 Neuhaus a. Inn	—	Granit	Klauser, Jak., in Echterdingen (Württ. N.-Kr.)	1171 Echterdingen	—	Sandstein
Kassel, Gemeinde, bei Gelnhausen (Pr. Hessen-Nassau)	1023 Brückenrain	—	Sandstein	Klauser, Christ., in Echterdingen (Württ. N.-Kr.)	—	1171 Echterdingen	Sandstein
„ „ „	1052 Kassel (Spessart)	—	Sandstein	Klebsattel, Christ., in Sulzfeld, Bez. Karlsruhe	—	588 Sulzfeld	Sandstein

Kleiber

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Königl. Preuss.

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Kleiber, Heinr. Joh., in Durlach (Baden)	585 Pfintal	—	Sandstein	Köhler, Carl, in Güglingen (Württ. N.-Kr.)	1174 Güglingen	—	Kalkstein
Klein, A. & A., Architekten in Baden-Lichtental	—	581 Hörden	Sandstein	Köhler, Franz, in Banau, Kreis Frankenstein i. Schl.	—	99 Gierichswalde	Granit
Klein, Vict., in Gr.-Hettingen (Lothringen)	435 Gr.-Hettingen	—	Kalkstein	Köhler, H., in Häslicht (Schlesien)	—	105 Häslicht i. Schl.	Granit
"	825 Gr.-Hettingen	—	Sandstein	Köhler, Rich., Gutsbes. in Leissnitz bei Dahlen i. S.	172 Leissnitz	—	Granit
Klein, Mathias, in Pfalzburg (Lothringen)	881 Pfalzburg	—	Sandstein	Köhler, Oswald, Granitwerk Meissen a. Elbe i. S.	173 Meissen i. S.	—	Granit
"	882 Wilsberg	—	Sandstein	Köhler, Maurermeister, in Ilfeld a. Harz	—	245 Ilfeld	Porphyrt
Klein, Michael, in Steinbach (Hess.-Starkenburg)	—	854 Steinbach	Sandstein	Köhler, Fr., in Jerxheim (Herzogt. Braunschweig)	415 Jerxheim	—	Kalkstein
Klein, Bruno, Hauptmann d. L. auf Bergwaldstein (Schles.)	928 Walddorf	—	Sandstein	Köhler, Gebr., in Renningen (Württ. N.-Kr.)	1189 Renningen	—	Sandstein
Klein, Carl, Notar in Wilst (Luxemburg)	1108 Mürtenbach	—	Sandstein	Königl. Hannoverscher Fiskus	977 Mehle	—	Sandstein
Klein, Joh., Architekt in Walheim, Bez. Aachen	1121 Walheim	—	Sandstein	"	980 Osterwald	—	Sandstein
Klein-Bieberau, Prov. Starkenburg	189 Kl.-Bieberau	—	Syenit	Se. Königl. Hoheit Prinz Albrecht von Preussen	472 Seitenberg	—	Kalkstein
Klein-Rhüden, Gemeinde, im Herzogtum Braunschweig	416 Kl.-Rhüden	—	Kalkstein	Königl. Bayr. Forstarär (Oberfranken)	26 am Schneeberg	—	Granit
Kleinschmidt, E., in Nitterwitz bei Ottmachau (Schles.)	—	115 Nitterwitz	Granit	"	32 Tröstau	—	Granit
Kleinschmidt, Heinr., in Volkmarsen (Hessen-Nassau)	1088 Volkmarsen	—	Sandstein	Königl. Bayr. Forstarär (Oberpfalz)	42 Plössberg	—	Granit
Kleinschmidt in Schützenbergerhof b. Wolfhagen	1086 Wolfhagen	—	Sandstein	"	49 Steinwald	—	Granit
Klimek, Anton, in Kadlubit bei St. Annaberg	453 Kadlubit	—	Kalkstein	Königl. Bayr. Forstarär (Unterfranken)	663 Westheim	—	Sandstein
Klingensmünster, Gemeinde, in der Pfalz	745 Klingensmünster	—	Sandstein	Königl. Bayr. Forstarär (Oberbayern)	1246 Paterzell	—	Kalktuff
Klöden, Rochus, in Naunhof bei Leipzig	250 Beucha	—	Porphyrt	Königl. Preuss. Berginspektion in Rüdersdorf b. Berlin	446 Rüdersdorf	—	Kalkstein
Kloepfel, Joh., in Niedermendig (Rheinprov.)	818 Niedermendig	—	Basaltlava	Königl. Preuss. Bergfiskus in Ibbenbüren	1014 Ibbenbüren	—	Sandstein
Kloster Loccum im Kr. Stolzenau, Prov. Hannover	985 Rehburg	—	Sandstein	Königl. Preuss. Eisenbahnfiskus (Prov. Westfalen)	998 Hausberge	—	Sandstein
Kluczy, Conrad, in Krappitz, Bez. Oppeln, Prov. Schlesien	459 Krappitz	—	Kalkstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Schlesien)	267 Glaesendorf	—	Augit
Kluge, Fritz, in Wendischfähre a. d. Elbe (Kgr. Sachsen)	1181 Cotta	—	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Hessen-Nassau)	281 Beilstein	—	Augit
Knab, L., in Eberbach a. Neckar	602 Neckartal	—	Sandstein	"	284 Burghaun	—	Augit
Kniess, Ferd., in Schramberg bei Oberndorf a. Neckar	1225 Sulpen	—	Sandstein	"	285 Druseltal	—	Augit
Knittlingen, Stadtgemeinde, im Kgr. Württemb.	1183 Knittlingen	—	Sandstein	"	286 Eiterhagen	—	Augit u. Sandst.
Knopf, Emil, in Aderstedt (Anhalt)	346 Gröna	—	Kalkstein	"	287 Gottsbüren	—	Augit und Sandstein
Koch, A., in Schöneberg b. Berlin, Wartburgstr. 5/6	91 Joachimstal	—	Granit	"	289 Heringen	—	Augit
"	126 Alsleben a. S.	—	Grauwacke	"	290 Landsburg	—	Augit
"	163 Gräfenhain i. S.	—	Granit	"	293 Naumburg	—	Augit
Koch, Rustikalbesitzer, in Vorbach b. Rothenburg o. T.	380 Vorbach	—	Kalkstein	"	501 Kirschhofen	—	Kalkstein
Koch, Wilhelm, in Eilendorf bei Aachen (Rheinpr.)	567 Haaren	—	Dolomit	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Schlesien)	897 Karlsberg	—	Sandstein
Koch & Mayer in Heilbronn (Kgr. Württemberg)	—	1177 Heilbronn	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus in Hildesheim	967 Ebergötzen	—	Sandstein
Kochendörfer in Brombacher Freiamt Allmendsberg	—	574 Thenenbach i. B.	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Kr. Höxter)	1010 Sandebeck	—	Sandstein
Kocher, Heinr., in Gumbrechtshofen (Unt.-Els.)	—	818 Oberbronn (C. H. Zieger)	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Hessen-Nassau)	1033 Eiterhagen	—	Sandstein
Köckritz, Robert, in Rottwerndorf	1185 Klein-Cotta	—	Sandstein	"	1034 Gahrenberg	—	Sandstein
"	? 1150 Rottwerndorf	—	Sandstein	"	1041 Grossenlöder	—	Sandstein
Koenitz in Amanweiler, Kr. Metz (Lothr.)	823 Amanweiler	—	Sandstein	"	1051 Jossa	—	Sandstein
Köfering, Gemeinde, i. d. Oberpfalz	382 Haselmühle	—	Kalkstein	"	1060 Bischeid	—	Sandstein
Köhl, Architekt, in Stuttgart (Württ. N.-Kr.)	—	1196 Stuttgart	Sandstein	"	1061 Marburg	—	Sandstein
Kohlenberger, Anton, in Ochsenfurt (Unterfranken)	360 Ochsenfurt	—	Kalkstein	"	1067 Neustadt	—	Sandstein

Königl. Preuss.

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Langelfüßdecke

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Hessen-Nassau)	1072 Remsfeld	—	Sandstein	Krause, Gust., in Ströbel (Prov. Schlesien)	119 Qualkau	—	Granit
" "	1075 Sand	—	Sandstein	Krebs & Lumme, in Hasseroode am Harz	—	129 Hasseroode	Granit
" "	1079 Rumbek	—	Sandstein	Krebs, Georg, in Dietesheim (Hessen)	264 Dietesheim	—	Augit
" "	1082 Vöhl	—	Sandstein	Krebs, Martin, in Dietesheim (Hessen)	264 Dietesheim	—	Augit
" "	1085 Rothenburg West	—	Sandstein	Krebs, Guido, in Balduinstein (Lahntal)	—	497 Balduinstein	Kalkstein
Königl. Kanalverwaltung Rheine (Bevergern)	992 Bevergern	—	Sandstein	Kreis, Georg Erben, in Gelnhausen (Hessen-Nassau)	1017 Altenhasslau	—	Sandstein
Königl. Sächs. Forstfiskus (Kr.-H. Zwickau)	151 Aue i. S.	—	Granit	Kreis, Philipp, in Gelnhausen (Hessen-Nassau)	1017 Altenhasslau	—	Sandstein
" "	164 Greifenstein	—	Granit	Kreisausschuss Grottkau-Münsterberg in Schlesien	—	267 Glaesendorf	Augit
Königl. Sächs. Forstfiskus (Kr.-H. Dresden)	255 Mulda	—	Porphy	Kreiselmeier, Gastwirt, in Kl.-Harbach bei Steinach (Bayern)	870 Kl.-Harbach	—	Kalkstein
" "	1148 Postelwitz	—	Sandstein	Kreutzer & Böhringer, in Lindenfels i. Odenwald	—	74 Bensheim 208 Lindenfels	Granit Diorit
" "	1149 Reinhardsdorf	—	Sandstein	" "	—	—	—
" "	1151 Schöna	—	Sandstein	Krieger, Philipp Jakob, in Durlach (Baden)	585 Pfinztal	—	Sandstein
" "	1152 Schöna	—	Sandstein	Kroth, Clem., in Andernach a. Rh.	340 Andernach	—	Tonschiefer
Königl. Stiftsforst Wernigerode a. Harz	245 Ilfeld	—	Porphy	Kroth & Linz in Andernach a. Rh.	340 Andernach	—	Tonschiefer
Königl. Strassen- und Flussbauamt in Kempten	1232 Oberstauen	—	Nagelflue	Krug, Georg, in Viereth a. M. (Oberfranken)	684 Unterhaid	—	Sandstein
Königl. Württemb. Staatswaldung O.-A. Heidenheim	527 Aufhausen	—	Kalkstein	Kubin, Andreas in Kamenz (Kgr. Sachsen)	—	167 Kamenz i. S.	Granit
Königl. Württemberg. Eisenbahn-Fiskus in Stuttgart	1205 Calw	—	Sandstein	Kuhnle, C., in Heilbronn (Kgr. Württemberg)	—	1177 Heilbronn	Sandstein
Königsbach a. H., Gemeinde in der bayr. Pfalz	746 Königsbach a. H.	—	Sandstein	Kulke, A., in Krobnitz (Schlesien O.-Lausitz)	—	110 Krobnitz O.-L.	Granitit
Königsförde, Gemeinde (Provinz Hannover)	976 Lüningsberg	—	Sandstein	Kull, Carl, in Birkmannsweiler (Württemberg.)	1169 Birkmannsweiler	—	Sandstein
Könitzer, Erwin, Schultheiss in Oberritz	888 Oberritz	—	Tonschiefer	Kulmiz, C., i. Oberstreit b. Striegau in Schlesien	103 Gr.-Rosen	—	Granit
Könnecke, in Kroppenstedt (Prov. Sachsen)	476 Kroppenstedt	—	Kalkstein	" "	—	116 Oberstreit	Granit
Koppen, M., in Ehrenfriedersdorf (Kgr. Sachsen)	—	164 Greifenstein	Granit	Kummer, Carl, i. Lodersleben (Prov. Sachsen)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Korn, H., Inh. O. Petzold in Bernburg	346 Gröna	—	Kalkstein	Kümmerb, Gust., in Vaihingen a. E.	1187 Mühlhausen	—	Sandstein
Körner, Paul, Gutsbes. in Coschütz bei Dresden	158 Coschütz	—	Granit	Kunath, C. G., in Dresden	152 Auritz i. S.	—	Granit
Körner, Fr. (Paetz Nachf.), siehe im „Sch.“ Gustav Schulz in Velpke	—	—	Sandstein	" "	161 Demitz i. S.	—	Granit
Kösching, Gemeinde in Ober-Bayern	553 Kösching	—	Dolomit	Kunkel, Nikl., in Oberbessenbach (Unterfranken)	—	643 Oberbessenbach	Sandstein
Krafft, Leonhardt, in Schnaitheim (Kgr. Württemberg)	583 Oldenberg	—	Kalkstein	Kuntze, G., in Pirna an der Elbe, Gartenstr. 35	—	1182 Dohna bei Gross-Cotta	Sandstein
" "	584 Schnaitheim	—	Kalkstein	Kunz, Wilhelm, in Breitenbrunn, Bez. Zwickau i. S.	157 Breitenhof	—	Granit
Krafft, in Sulz (Bez. Ober-Elsass)	797 Grossberg	—	Sandstein	Künzel, Schedler & Co., i. Schwarzenbach a. S. (Oberfr.)	12 Gefrees	—	Granit
Krahe, Friedr. Erben, in Herdecke Westfalen	1000 Herdecke	—	Sandstein	" "	23 Köhlerloh	—	Granit
Kramer, Wilh. & Cie., in Häslicht (Schlesien)	105 Häslicht	—	Granit	" "	83 Ludwigsbruch	—	Granit
Krämer, Lorenz, in Ochsenfurt (Unterfranken)	860 Ochsenfurt	—	Kalkstein	Küster, Heinr., in Hohenrode, Post Exten (Hessen-Nassau)	—	1079 Taubenberg	Sandstein
Kramm, Gg. Ad., in Niederbrechen	282 Brechen	—	Augit	Kuveke, Paul, in Breslau XIII, Kaiser-Wilhelmstr.	104 Häslicht	—	Granit
Krasny, Maximilian, in Mährisch-Ostrau	—	902 Koblau	Sandstein	Lahr, Stadt, im Grosshzt. Baden	586 Schuttertal	—	Sandstein
Kratzer, Friedr., Bmstr., in Forchheim (Oberfranken)	669 Forchheim	—	Sandstein	Lang, C. A., Inh. Ant. & Jul. Lang, in Kehlheim (Niederbay.)	392 Ihrlerstein	—	Kalkstein
Kraus, Adam, in Zeil a. Main	650 Schmachtenberg	—	Sandstein	Lang, in Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein
Kraus, Jac., in Milmersdorf, Post Sachsen (Mittelfranken)	693 Milmersdorf	—	Sandstein	Lang, E. K., in Landenhausen (Grosshzt. Hessen)	—	894 Landenhausen	Sandstein
Kraus, Jac. II., in Otterberg (Bayr. Pfalz)	756 Otterberg	—	Sandstein	Langelfüßdecke, Kreis-Mauermeist., in Jerxheim	—	409 Beierstedt	Kalkstein
Krause, Aug., in Rosenau b. Friedland (Schlesien)	—	919 Raspenau 920 Rosenau	Sandstein	" "	415 Jerxheim	—	Kalkstein
" "	—	—	Sandstein	" "	—	—	—

Langer

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Mädler

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Langer, Josef, in Ziegenhals (Schl.)	332 Ziegenhals	—	Quarzit	Linhoff in Frömern, Prov. Westfalen	996 Frömern	—	Sandstein
Langewiesen, Stadt im Fürstentum Schwarzb.-Sondersh.	258 Langewiesen	—	Porphyrtuff	Link, Martin, Bmstr. in Forchheim (Oberfrank.)	669 Forchheim	—	Sandstein
Lanz, Joh., i. Altingen, Kgr. Württemberg, Schw.-Kr.	1202 Altingen	—	Sandstein	Link, Fr., Architekt in Heilbronn	—	1180 Kleingartach	Sandstein
Lanz, Gebr., in Altingen, Kgr. Württemberg, Schw.-Kr.	1218 Reusten	—	Sandstein	Lipier Kalkwerke Commanditgesellschaft	461 Lipie-Dominial	—	Kalkstein
Lapointe in Prévocourt bei Delme (Lothringen)	—	439 Tincery	Kalkstein	Lipp, Gg. II., in Waldmichelbach (Hessen)	857 Waldmichelbach	—	Sandstein
Laubner, E., in Mainz	442 Weisenau	—	Kalkstein	Lippmann, Otto, in Ansprung bei Zöblitz i. S.	223 Ansprung	—	Serpentinst.
Lauer, Heinr., in Langenstein (Prov. Hessen-Nassau)	1058 Langenstein	—	Sandstein	Lippmann'sche Marmorbruchverw. in Horwagen b. Steben (O.-Fr.)	—	—	Kalkstein
Lauer, Ludw., in Langenstein (Prov. Hessen-Nassau)	1058 Langenstein	—	Sandstein	Löbejüner Porphyrtwerke, in Löbejün (Prov. Sachsen)	238 Löbejün	—	Porphyrt
Laule, Rud., in Gernsbach im Murgtal (Baden)	—	1212 Loffenau (Württ.)	Sandstein	Löblein, Simon, in Neustadt a. d. Aisch (Bayern)	695 Neustadt a. d. Aisch	—	Sandstein
Laquai, Jakob, in Schnaitheim a. d. Brenz	534 Schnaitheim	—	Kalkstein	Löder, in Gattenhofen (Mittel-franken)	370 Gattenhofen	—	Kalkstein
v. Lebeke, Gutsbes. in Rückers (Schlesien)	928 Walddorf	—	Sandstein	Loffenau, Gemeinde, in Württemberg	1212 Loffenau	—	Sandstein
Lechner, Geb., in Cleebronn (Württ. N.-Kr.)	1170 Cleebronn	—	Sandstein	Löffler, Wilhelm, in Remingen (Württ. N.-Kr.)	1189 Remingen	—	Sandstein
Lehmann, C. F., in Striegau (Schles.)	118 Pitgramshain	—	Granit	Löfters & Deters, in Bentheim (Hannover)	—	963 Bentheim	Sandstein
" "	—	303 Striegau	Basaltlava	Lorenz, Ernst, Kaufm. in Bautzen (Sachsen)	1129 Coschütz bei Dresden	—	Sandstein
Lehmann, J. T., Dr., in Bautzen (Kgr. Sachsen)	155 Boblitz	—	Granit	Losch, August, in Hainsfarth (Schwab.-Neub.)	385 Hainsfarth	—	Kalkstein
" "	174 Oberkaina	—	Granit	Loschke, Wilh., in Taubenheim a. d. Spree	—	181 Taubenheim	Granit
Lehmann, Herm., in Cosul (Kgr. Sachsen)	159 Cosul	—	Granit	" "	—	219 Taubenheim	Diabas
Lehmann, E., in Alvensleben (Prov. Sachsen)	937 Alvensleben	—	Sandstein	Lösel, Isidor, in Hainsfarth (Schwab. Neub.)	385 Hainsfarth	—	Kalkstein
Lehmann, Adolf, in Droyssig (Prov. Sachsen)	940 Droyssig	—	Sandstein	Lötscher, Jakob, in Thann (Ober-Elsass)	800 Thann O.-Els.	—	Sandstein
Leich, Jakob in Rieden bei Weibern	1267 Weibern	—	Leucituff	Lotze, Jul., in Pirna a. d. Elbe	1135 Klein-Cotta	—	Sandstein
Leich, Josef in Rieden bei Weibern	1267 Weibern	—	Leucituff	Löwenberg, Stadt, in Schlesien	905 Löwenberg	—	Sandstein
Leimbach & Stenger, in Strassbessenbach (Unterfr.)	—	657 Strassbessenbach	Sandstein	Luber, Joh., in (Weckenricht?) Oberpfalz	703 Gr.-Schönbrunn	—	Sandstein
Leipold, Michael, in Würzburg (Bayern)	637 Marktheidenfeld	—	Sandstein	Lucas, Ludwig, in Neustadt am Waldnab (Oberpfalz)	—	44 Störnstein	Granit
Leithäuser, W., in Grebenstein (Hessen-Nassau)	—	—	Sandstein	Lucas, Rittergutsbesitzer auf Belk (Schlesien)	877 Belk	—	Sandstein
Lenk, C. F., in Schreiersgrün, Vogtl.	178 Schreiersgrün	—	Granit	Lüdecke, A., & Sohn, in Hardeggen bei Hannover	972 Hardeggen	—	Sandstein
Leonhold, Aug., in Zwingenberg (Hessen)	—	86 Sonderbach	Granit	Lüdenscheid, Stadt in Westfalen	184 Höh bei Lüdenscheid	—	Granit
" "	—	90 Zwingenberg	Granit	Ludes, Ludw., in Bruchmühlbach bei Landstuhl (Pfalz)	726 Bruchmühlbach	—	Sandstein
Lösch, Adolf Bruno, in Euba bei Chemnitz	—	1241 Zeisigwald	Porphyrtuff	Ludwig, Frz., im Poremba b. Leschnitz in Schl.	469 Poremba	—	Kalkstein
Lesse, Gemeinde im Herzogtum Braunschweig	421 Osterlinde	—	Kalkstein	Lueg, in Frömern, Prov. Westfalen	996 Frömern	(Bergenhoff)	Sandstein
" "	427 Westerlinde	—	Kalkstein	Lugold, And., i. Vöhringen (Württ. Schw.-Kr.)	1227 Vöhringen	—	Sandstein
Leyendecker, Jak., in Bayerfeld-Cölln (Pfalz)	722 Bayerfeld-Cölln	—	Sandstein	Lus, Franz, in Ober-Langenau (Schles., Bez. Breslau)	914 Ober-Langenau	—	Sandstein
Libesia, Kalkwerk, G. m. b. H., Kauffung i. Schles.	—	456 c a. Eisenberg	Kalkstein	Luttenberger, Joh., i. Neu-Bamberg	—	237 Neu-Bamberg	Porphyrt
Lichtenauer Basaltwerke, siehe im "H"-Holzammer & Bauer in Berlin NW.	—	—	Basalt	Lutz, Ad., III., in Hainstadt (Hessen)	840 Hainstadt	—	Sandstein
Liebenthaler Sandsteinwerke, siehe Rau & Künzelmann	—	—	Sandstein	Lux, Christ., in Niederflorstadt (Oberhessen)	1258 Niederflorstadt	—	Basalttuff
Liese, Heinr. Aug., Mrmstr. in Ehringen (Hess. Nass.)	—	1032 Ehringen	Sandstein	Maas, Chr., in Nieder-Kauffung (Schlesien)	—	456 d Nieder-Kauffung	Kalkstein
" "	1081 Viesebeck	—	Sandstein	Madelung'sche Kalkwerke zu Gogolin (Ob.-Schles.)	447 Gogolin	—	Kalkstein
Lindener, Zündhütchen- u. Tonwarenfabrik in Linden (Hannov.)	488 Ronnenberg	—	Kalkstein	Mader, Gg., in Lessau, Post Stockau bei Bayreuth	—	676 Lessau	Sandstein
Lindenfels, Gemeinde im Odenwald	208 Lindenfels	—	Diorit	Mädler, Curt, in Plauen, Vgtld. Trockenstr. 43.	218 Reinsdorf	—	Diorit
Linder, H., in Rothenburg ob der Tauber	697 Rothenburg o. T.	—	Sandstein				

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
v. Magnis-Eckersdorf, Graf, Graf-	872	—	Sandstein	Melber, Gebr., in Randersacker	361	—	Kalkstein
schaft Glatz (Schles.)	Albendorf	—	—	(Unterfranken)	Randersacker	—	—
Mahler, Wilhelm, in Oberkaufungen	1046	—	Sandstein	Melzner, Joh., i. Pfaben (Oberpfalz)	—	43 Napfberg	Granit
Maier, Wilhelm, in Thengen, Bez.	Helsa	—	—	Menne in Kirschhausen (Provinz	80	—	Granit
Konstanz (Baden)	353	—	Kalkstein	Starkenburger)	Kirschhausen	—	—
Maier, Friedr., in Untermutschel-	Thengen	—	—	Mensch, Wilh., Bauunternehmer, in	770	—	Sandstein
bach (Baden)	589	—	Sandstein	Emmerstedt (Braunschweig)	Emmerstedt	—	—
Malorny, Johann, in Ellguth-Tillo-	Untermutschel-	—	—	"	—	770	Sandstein
witz (O.-Schl.)	bach	—	Augit	Mensel, Georg, in Burghaun (Hess.-	—	Emmerstedt	Sandstein
Mane, in Pfalzburg (Lothringen)	273	—	—	Nassau)	—	1026	—
Mannebach, Peter, in Weibern	Ruttkau	—	Sandstein	Menz, Georg, in Geilshausen (Ober-	—	Burghaun	Basaltlava
(Rheinprov.)	831	—	—	hessen	—	300	—
Märker, Aug., in Harburg (Schw.-	Pfalzburg	—	Leucittuff	Mergenthaler, Ph., in Annweiler	720	Odenhausen	Sandstein
Neub.)	1267	—	—	(Pfalz)	Annweiler	—	—
Markmann, Otto, in Tettenborn am	Weibern	386	Kalkstein	Merkel, Wilh., in Tonndorf bei	526	—	Kalkstein
Harz	—	Harburg	Dolomit	Berka a. Ilm	Tonndorf	—	—
Marktoffingen, Gemde. i. Schwab-	563	—	—	Merkel, C. A., Inh. Ch. Gross,	—	791	Sandstein
Neuburg	Tettenborn	—	Kalkstein	vord. Herm. Keferstein, in Gotha	—	Seeberg d. Gr.	—
Marmorbruch u. Kalkwerke Fürsten-	983	—	—	Mertz & Brua, in Büst (Unter-	804	—	Sandstein
berg bei Grünheide, siehe Rein-	Galgenberg	—	Kalkstein	Elsass)	Büst	—	—
hold & Cie.	—	—	—	v. Merwoldt, Graf auf Alt-Warthau	872	—	Sandstein
Maroni, Jakob, Masmünster (Ober-	—	67	Granit	Messelberger, Joh., in Kronach	673	—	Sandstein
Elsass)	—	Sewen	—	(Schlesien)	Kronach	—	—
"	—	233	Porphyrtuff	Metzendorf, Heinr., in Heppenheim	80	—	Granit
"	—	Aue (O.-Els.)	—	a. d. Bergstrasse	Kirschhausen	—	—
Maschke, in Wefensleben Provinz	482	—	Kalkstein	"	843	—	Sandstein
Sachsen	Ummendorf	—	—	"	Heppenheim	—	—
"	957	—	Sandstein	Metzger, in Baden	a. B.	578	Sandstein
"	Ummendorf	—	—	Metzing, Otto Nachf., in Berlin	—	Ebersteinburg	—
Matheis, Balh., in Wattenheim	763	—	Sandstein	SW. 46, siehe im „N.“ L. Niggel,	—	—	Sandstein
(Bayr. Pfalz)	Wattenheim	—	—	in Breslau	—	—	—
Mathes, Jean, in Hirschhorn (Bad.)	—	599	Sandstein	Meurer, Herm., in Lahr (Baden)	573	—	Sandstein
Matheja, Ambros., in Kadlubitz bei	453	—	Kalkstein	Meurin, Jac., in Andernach (Rhein-	Reichenbach	—	Bimsteintuff
St. Annaberg	Kadlubitz	—	—	Provinz)	1255	—	—
Mattfeld, L., in Linden-Hannover	—	277	Augit	Mey, in Amanweiler, Kr. Metz	Kretz	—	Sandstein
"	—	279	Augit	(Lothringen)	Amanweiler	—	—
"	—	Meenser Stein-	—	Meyer, E. Friedr., in Freiburg	—	2	Granit
"	—	berg	Basalttuff	(Baden)	—	Am Blauen	Granit
"	—	1260	—	Meyer, Ludw., in Winzenheim	—	66	—
"	—	Barterode	—	(Ober-Elsass)	—	Winzenheim	—
Matysek, Bauer, in Lubetzko (Schl.)	462	—	Kalkstein	Meyer, Gebr., in Fürstenberg	772	—	Sandstein
Mauerer, in Zabern	Lipitz-	—	—	a. d. Weser	Fürstenberg	—	—
Mauern, Gemeinde im Reg.-Bez.	892	—	Sandstein	Meyer, Gebr., in Zabern (Unter-	a. W.	—	Sandstein
Schwaben-Neuburg	Wilsberg	—	Dolomit	Elsass)	832	—	—
Maul, Theodor, in Coschütz bei	543	—	—	Meyer, in Bentrup bei Bielefeld	Wilsberg	—	Sandstein
Dresden	Mauern	158	Granit	(Westfalen)	1008	—	—
Maurer, Peter, & Cie., in Hammel-	—	Coschütz	—	Meyeringh & Co., in Gildehaus	Quelle bei	970	Sandstein
bach (Hessen)	—	841	Sandstein	(Hannover)	Bielefeld	Gildehaus	—
May, Wittwe, in Boxtal am Main	591	—	Sandstein	Michel, Georg, in Marktbreit (Unter-	—	—	Kalkstein
Mayer, Sebastian, in Polling bei	Boxtal a. M.	—	—	franken)	358	—	—
Weilheim O.-Bay.	1247	—	Kalktuff	"	Marktbreit	—	—
Mayr von Melnhof, Freiherr, Be-	Polling	—	—	"	360	—	Kalkstein
trieb Partsch bei Salzburg	405	—	Kalkstein	Michelbach, Gemeinde, b. Gaggenau	Ochsenfurt	—	Sandstein
Meedernach, Joh. Peter, Wwe.,	Untersberg	—	—	(Baden)	579	—	—
Gross-Hettingen (Lothringen)	435	—	Kalkstein	Michelsohn, M. & Co., in Haus-	Gaggenau	998	Sandstein
"	Gross-	—	—	berge bei Porta	—	Hausberge	—
"	Hettingen	—	—	Mieth, August in Arnsdorf (Ober-	92	—	Granit
"	825	—	Sandstein	Lausitz)	Arnsdorf	—	—
"	Gross-	—	—	Miltenberg a. M., Stadt in Bayern	O.-L.	—	—
"	Hettingen	—	—	(Unterfranken)	638	—	Sandstein
Meffle, Ludw., in Bretten	—	1183	Sandstein	"	Miltenberg a. M.	—	—
Meier, Aug. & Co., in Bentheim	—	Knittlingen	—	"	639	—	Sandstein
(Prov. Hannover)	—	963	Sandstein	"	Miltenberg a. M.	—	—
Meier zu Bentrup, Quelle bei	1008	Bentheim	—	"	640	—	Sandstein
Bielefeld	Quelle	—	Sandstein	"	Miltenberg a. M.	—	—
Meine & Illemann, in Mehle	—	—	—	Mirbach, Gebr., in Walheim (Rhein-	1121	—	Sandstein
(Hannover)	—	977	Sandstein	provinz)	Walheim	—	—
Meinig, Richard Otto, in Chemnitz,	—	Mehle	—	Moelle, W., Bmstr., in Minden	999	—	Sandstein
Dietzelstrasse	—	1241	Porphyrtuff	(Westfalen)	Häverstedt	—	—
Meisel, Anton, in Würben (Schles.)	—	Zeisigwald	—	Moetzer, Thomas, in Lichtenau	692	—	Sandstein
Meisner Granitwerke, siehe Oswald	—	120	Granit	(Mittelfranken)	Lichtenau	—	—
Köhler, Meissen	—	Roth-	—	Möhringer, Eugen, in Altkirch	429	—	Kalkstein
	—	Kirschdorf	—	(Ober-Elsass)	Altkirch	—	—
	—	—	Granit	v. Moi, Graf Ernst, Reichsrat, in	550	—	Dolomit
	—	—	—	Stepperg (Bayern)	Sigloh	—	—

Möller

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Nikel

1	2	3	4	1	2	3	4
Nama und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Möller & Cie. in Rüthen (Westfalen)	495 Rüthen	—	Kalkstein	Muth, Johannes, in Marjoss, Bez. Schlüchtern	1062 Marjoss	—	Sandstein
Mömlingen, Gemeinde, in Bayern (Unterfranken)	641 Mömlingen	—	Sandstein	Namyslo, Florian, in Oleschka, Kr. Gr.-Strehlitz O.-S.	468 Oleschka O.-S.	—	Kalkstein
Montenau, Gemeinde in der Rhein-provinz	1095 am Stein	—	Grauwacke	Nassauische Marmorwerke, Villmar (Lahr)	—	504 Villmar a. L.	Kalkstein
Mook, Gebr., in Hasseroode bei Wernigerode a. H.	129 Hasseroode	—	Granit	v. Nathusius, J., in Hundisburg (Prov. Sachsen)	130 Hundisburg	—	Granit
Moroff, Wilhelm, in Nürnberg, Sulzb. Str. 91	634 Lichtenstein	—	Sandstein	Nattheim, Gemeinde, im Jagstkreis (Württemberg)	531 Nattheim	—	Kalkstein
Mörmel, F. A., in Naumburg, Bez. Kassel	1065 Naumburg	—	Sandstein	Naumann, R., in Waldheim (Kgr. Sachsen)	224 Kuhlschnappel	—	Serpentinst.
Moser, Marre, in Pfalzburg (Lothringen)	832 Wilsberg	—	Sandstein	" "	225 Reinsdorf	—	Serpentinst.
Motzel, C. J., & Cie. in Miltenberg a. Main	596 Fechenbach	—	Sandstein	" "	226 Waldheim	—	Serpentinst.
" "	624 Grossheubach	—	Sandstein	Naumburger, Steinbruch (Bezirk Kassel), offene Handelsgesellschaft, siehe im „M“-F. A. Mörmel	—	—	Sandstein
" "	—	639 Miltenberg	Sandstein	Nebel, Nathan, in Zaborze b. Zabrze (Schlesien)	935 Zaborze	—	Sandstein
Mourelli, Paul, in Landau (Bayern, Pfalz)	—	725 Böchingen	Sandstein	Negele, Johs., in Korb (Württ. N.-Kr.)	1184 Korb	—	Sandstein
Mucker, Wwe., in Zabern	832 Wilsberg	—	Sandstein	Negele, Georg, in Korb (Württ. N.-Kr.)	1184 Korb	—	Sandstein
v. Muffling, Rittergutsbesitzer in Ringhofen	953 Wanderleben	—	Sandstein	Neisser, Granitwerke Bauer, Nikisch & Jättner	93 Bischofswalde	93 Bischofswalde	Granit
Mühlbach, Gemeinde, im Grosshzt. Baden	584 Mühlbach	—	Sandstein	Nensel, Georg, in Burghaun (Prov. Hessen-Nassau)	—	1026 Burghaun	Sandstein
Mühlhauser, Otto, in Steinbach bei Michelstadt	854 Steinbach	—	Sandstein	Nerger & Bietner in Hartau (Bez. Breslau)	891 Hartau	—	Sandstein
Muldaer Porphyr- u. Gneisbrüche siehe Thiele & Co. in Mulda	—	—	Porphy	Nessmann, G. H., Nachf. in Pirna a. d. Elbe	? 1143 Pirna a. E.	—	Sandstein
Müllenborn, Gemeinde, in der Rheinprovinz	1107 Müllenborn	—	Sandstein	" "	? 1150 Rottwerndorf	—	Sandstein
Müller, Johann, in Nagel (Oberfranken)	20 Kösseine	—	Granit	Netzsch, Wilh., in Selb (Bayern, Oberfranken)	27 bei Selb	—	Granit
Müller, Gustav, in Bärenwalde (Kgr. Sachsen)	—	168 Kirchberg	Granit	Neu, Georg, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755 Otterbach	—	Sandstein
" "	—	169 Klosterberg	Granit	Neuhaus, Anton, in Laggenbeck b. Ibbenbüren	990 Alstede	—	Sandstein
Müller, W., Wwe., & Cie. in Kassel	—	285 Druseltal	Augit	Neulaender, W., in Karchowitz (Schlesien)	—	454 Kaminietz	Kalkstein
Müller, Herm., in Beierstedt (Braunschweig)	409 Beierstedt	—	Kalkstein	" "	—	455 Karchowitz	Kalkstein
Müller in Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein	Neumann, F. B., in Görlitz (Schles.)	—	95 Döbschütz	Granit
Müller & Kampf in Werbach (Baden)	606 Werbach	—	Sandstein	Neumann, Ernst, in Kesselsdorf (Schlesien)	900 Kesselsdorf	—	Sandstein
Müller, Heinrich, in Kronach (Oberfranken)	674 Kronach	—	Sandstein	Neumann, Frdr., in Erxleben (Prov. Sachsen)	942 Emden	—	Sandstein
Müller, A., & Cie., in Karlsruhe, Leopoldstr. 29	739 Hochspeyer	—	Sandstein	Neustadt, Stadtgemeinde in Oberschlesien	266 Eichhäusel	—	Basalt
Müller, A., & Cie., Pfälz. Steinindustrie in Karlsruhe, Leopoldstrasse 29	—	739 Hochspeyer	Sandstein	Neustadt a. d. Orla im Grossherzogtum Sachsen-Weimar	524 Neustadt a. O.	—	Kalkstein
Müller, Wilh., & Becker, J., in Horn (Lippe), in Fa. „Teutoburgerwald-Sandsteinbrüche“	867 Völmersdorf	—	Sandstein	Niebusch, Caspar, in Iburg (Hann.)	—	974 Iburg	Sandstein
" "	—	1010 Sandebeck	Sandstein	Niederbayrische Granitwerke, siehe im „A“-Adler, Paul & Co.	—	—	Granit
Müller, C. G., Baumeister in Dresden-A.	1142 Neundorf	—	Sandstein	Niederbronn, Gemeinde (Bezirk Unter-Elsass)	807 Finkenplätz	—	Sandstein
" "	1155 Welschufe	—	Sandstein	Niehaus & Co., in Bentheim (Hannover)	—	963 Bentheim	Sandstein
Müller, Alb., in Steinberg b. Murrhardt	1194 Steinberg	—	Sandstein	Nietsche, Herm., in Grafenhain (Kgr. Sachsen)	166 Höckendorf	—	Granit
Müller, Nazar., Maurermeister in Langenbrunn	1243 Hausen i. Tal	—	Kalktuff	Niewert, E., in Hasseroode bei Wernigerode a. H.	—	129 Hasseroode	Granit
Müller, A., in Zwiefaltendorf (Württ. D.-Kr.)	1254 Zwiefaltendorf	—	Kalktuff	Niggel, L., Hofsteinmetzmeister, in Breslau	—	872 Albendorf	Sandstein
Müller, E., in Zwiefaltendorf (Württ. D.-Kr.)	1254 Zwiefaltendorf	—	Kalktuff	" "	—	873 Alt-Warthau	Sandstein
Müller, Jakob, in Ettringen (Kr. Mayen, Rheinpr.)	1265 Ettringen	—	Leucituff	" "	884 Deutmannsdorf	—	Sandstein
v. Münchhausen, Freiherr, zu Schwöbber	976 Lüningsberg	—	Sandstein	" "	888 Gehnsdorf	—	Sandstein
Münder, Gemeinde, in der Provinz Hannover	983 bei Münder	—	Sandstein	" "	911 Neu-Warthau	—	Sandstein
" "	989 Süntelgebirge	—	Sandstein	" "	924 Schlegel	—	Sandstein
Murr, Gustav, in Gossmannsdorf bei Ochsenfurt	355 Gossmannsdorf	—	Kalkstein	Nikel, Thomas, in Kostellitz bei Bischof (Schlesien)	904 Kostellitz	—	Sandstein

Nikisch

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Popp

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Nikisch, Landwirt, in Bischofswalde bei Neisse	93	—	Granit	Ostrauer Stein-Industrie, siehe im „V.“ Franz v. Veltheim	—	—	Porphy
Nixdorf, Aug., in Hainwald, Kreis Goldberg (Schlesien)	—	302	Basalt	Ostwald, P., & Cie., in Berlin Weissenburgerstr. 59	—	927	Sandstein
Noirel, Dardar, in Nancy (Frankr.)	436	Sirgwitz	Kalkstein	Paetz, C. F., Nachf., in Fa. Fr. Körner, siehe im „Sch.“ Schulz, Gustav	—	—	Sandstein
„ „ „	Jaumont	—	Kalkstein	Palm & Raabe, in Hasserode am Harz	—	129	Granit
Nolte, Wilh., in Hainstadt im Odenwald (Hessen)	438	—	Kalkstein	Patzig, Gustav, in Coschütz bei Dresden	—	1129	Sandstein
„ „ „	Roncourt	—	Sandstein	Patzig & Cie, in Gross-Cotta bei Pirna	?	Coschütz ?	Sandstein
v. Nordeck, Freiherr, in Londorf (Oberhessen)	641	—	Sandstein	Paul, Friedrich, Architekt in Nürnberg	701	—	Sandstein
Nördlingen, Hospitalstiftung (Bayern, Schw.-Neub.)	540	—	Basaltlava	Peil, Wwe., in Niederweimar, Bez. Cassel	1068	Atzbach	Sandstein
„ „ „	Londorf	—	Kalksteinbreccien	Pelzer, Friedrich, in Bielefeld (Westfalen)	—	1008	Sandstein
Nordmann, Berthold, in Creuzburg a. Werra	1235	Bruch liegt in Bayern	Kalksteinbreccien	Peschel, Aug., in Höckendorf Post Laussnitz in Sachsen	—	166	Granit
Nörten, Stadtgemeinde in der Prov. Hannover	1236	Bruch liegt in Württemb.	Kalksteinbreccien	Petasch, J., in Rodewitz (K.-H.) Bautzen	—	159	Granit
Nosal, Michel, in Pfalzburg	1158	—	Sandstein	Petersberger Porphywerke, siehe im „E.“ Eugen Ehrlich	—	Cosul	Porphy
„ „ „	Creuzburg a. W.	—	Sandstein	Petzold, O., in Bernburg, siehe Firma H. Korn im „K.“	—	—	Kalkstein
v. Nostitz, Freifrau, Taubenheim a. d. Spree	979	—	Sandstein	Pfälzische Eisenbahnen, Ludwigs-hafen a. Rhn.	741	—	Sandstein
„ „ „	Nörten	—	Sandstein	„ „ „	Jungenwald	—	Sandstein
Oberbessenbach, Gemeinde (Unterfranken)	829	—	Sandstein	„ „ „	—	746	Sandstein
Oberfränkische Bank A.-G., in Hof (Bayern), früher J. Th. Frister in Seussen (Fichtelgebirge)	Mittelbronn	—	Sandstein	Pfälzische Steinindustrie, siehe A. Müller & Cie.	—	Königsbach a. H.	Sandstein
Obermaier, Ant., in Oberhanstadt (Oberbayern)	831	—	Sandstein	Pfannstiel, Christian, in Frankfurt am Main	—	764	Sandstein
Obernkirchener Sandsteinbrüche, Act.-Ges. in Obernkirchen bei Bückeburg (Hessen-Nassau)	181	—	Granit	Pfau, Joh., in Höeweiler b. Oberndorf a. Neckar	—	87	Granit
Obernitz, Gemeinde, bei Saalfeld a. S.	219	—	Diabas	Pfeifer, Albert, Hartsteinwerke, in Kirn a. d. Nahe	1211	W. Erlenbach i. H.	Sandstein
Och, Mich. & Sohn, in Lichtenfels (Oberfranken)	Taubenheim	—	Sandstein	Pfingsten, A., in Herdecke (Westfalen)	—	248	Porphy
Odenhausen, Gemeinde in Oberhessen	Taubenheim	—	Sandstein	Pfister, Johann, in Langenlathen bei Solnhofen	1000	—	Sandstein
Oeder, Wilhelm, in Durlach (Baden)	643	—	Sandstein	Pfister, Gerh., Konsul, Wwe. in Wattenheim (Pfalz)	—	—	Kalkstein
Oertel, in Bärndorf bei Fischbach im Riesengebirge	haben nicht geantwortet	—	Granit	Pfisterer, K. Friedr., in Zuffenhausen bei Stuttgart	763	—	Sandstein
Oessel, in Ampen bei Soest (Westfalen)	554	—	Syenit	Pfisterer, Gottlob, in Zuffenhausen bei Stuttgart	536	—	Kalkstein
Oettingen - Wallerstein, Fürstlich. Haus	Lenting	—	Dolomit	Pflug, Heinr., in Adelebsen bei Göttingen	536	—	Kalkstein
Oettinger, Heinr., in Grossheubach, Unterfranken	1024	—	Sandstein	Pfütznern, Franziska, in Gr.-Kunzen-dorf (Schles.)	960	—	Sandstein
Offenbach, Wilh., in Odersbach Kr. Oberlahn	am Bückeberg	—	Sandstein	Pickard, C. A., Ww., in Kaiserslautern (Pfalz)	590	—	Sandstein
v. Oheimb, Rittergutsbesitzer auf Eisdorf (Schlesien)	337	—	Tonschiefer	Pitz, Albert, in Lauterecken (Bayr. Pfalz)	Gross-Kunzen-dorf	757	Sandstein
Ohlig, Joh., Inh. E. Hasdenteufel in Andernach a. Rh.	Obernitz	98	Granit	Plauen'scher Grund bei Dresden siehe im „V.“ Vereinigte Steinbrüche, vorm. C. Tischer usw.	—	Rabentälchen	Sandstein
„ „ „	Herberg	—	Kalkstein	Plöger, E., in Eggenstedt bei Seehausen (Prov. Sachsen)	747	—	Sandstein
Ohlig, Gebr., in Andernach a. Rh.	300	—	Basaltlava	Plößer, Otto, Architekt und Steinmetzmeister, Berlin N. 39	—	—	Granit
Ohlig, . . . ?	Odenhausen	—	Basaltlava	Plössberg, K. B. Forstamt (Oberpfalz)	—	—	Sandstein
Ohm, Christ, in Schwöbber (Prov. Hannover)	Pfintztal	—	Sandstein	Plum, Geschwister, in Walheim bei Aachen	941	—	Sandstein
Ohrel, Moritz, in Klein-Wisch (Unter-Elsass)	—	501	Kalkstein	Pohle, G., Lodersleben bei Querfurt (Thür.)	978	—	Sandstein
Oppacher, Syenitbrüche, siehe August Schmidt	116	—	Granit	Ponein, Albert, in Deutsch-Oth (Lothringen)	—	—	Kalkstein
Ortwein, Heinr., in Volkmarshausen (Hess.-Nass.)	Oberstreit	—	Basaltlava	Popp, Heinr., Ortsführer in Rossdorf am Berg	—	—	Dolomit
Ostertag, Carl, in Bensheim an der Bergstr. (Hessen)	310	—	Sandstein				
	Andernach	—	Sandstein				
	320	—	Tonschiefer				
	Plaidt	—	Sandstein				
	340	—	Sandstein				
	Andernach	—	Sandstein				
	758	—	Sandstein				
	Rehborn	—	Sandstein				
	—	976	Sandstein				
	—	Lüningsberg	Granit				
	—	72	Granit				
	—	Klein-Wisch	Syenit				
	—	—	Sandstein				
	1083	—	Sandstein				
	Volkmarshausen	—	Granit				
	77	—	Granit				
	Fahrenbach	—	Granit				

Popp

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Roller

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Popp, H., in Zeil am Main	665 Zeil am Main	—	Sandstein	Reeh, J., in Dillenburg (Hessen-Nassau)	—	213 Friedensdorf	Diabas
Popp, V., in Zeil am Main	665 Zeil am Main	—	Sandstein	Regnery, Franz, in Plaidt, Landkr. Andernach	320 Plaidt	—	Basaltlava
Porsche, Herm., in Schandau a. E.	1153 Schöna a. E.	—	Sandstein	Rehn, Ernst, in Gersdorf bei Berggishübel (Kgr. Sachsen)	—	1136 Gersdorf (Schlemmrich)	Sandstein
Porst, M. L., in Kleinrinderfeld, Bez. Würzburg	356 Kirchheim	—	Kalkstein	Reichardt, Franz, in Grossfalka bei Neustadt a. Orla	1159 Grossfalka	—	Sandstein
Portl. Cementw. A.-G. in Berka an der Ilm (Weimar)	518 Berka a. J.	—	Kalkstein	Reichelt, Gustav, Vorwerk Laas bei Strehla i. S.	171 Laas i. S.	—	Granit
Porz, Mathias, in Rieden b. Weibern	1267 Weibern	—	Leucituff	Reichelt, Wilhelm, in Löwenberg (Schlesien)	900 Kesselsdorf i. Schles.	—	Sandstein
Porzelt, J. B., in Kronach (Oberfranken)	674 Kronach	—	Sandstein	Reifenstuel, Jos., in Enterfels (Ober-Bayern)	—	396 Brunnbichel	Kalkstein
Pötsch, Aug., in Hilbersdorf bei Chemnitz i. S.	1238 Hilbersdorf	—	Porphyrtuff	Reimlingen, Gemeinde im Königreich Bayern	389 Reimlingen	—	Kalkstein
Pötschke, A., in Cosul bei Grosspostwitz i. S.	159 Cosul	—	Granit	Reinhardt, Anton, in Zeil a. Main (Bayern)	650 Schmachtenberg	—	Sandstein
Pradel, Alois, in Ziegenhals (Schlesien)	332 Ziegenhals	—	Quarzit	Reinhold, C., G. m. b. H. in Rhünda (Hess.-Nassau)	—	307 Rhünda	Basaltlava
Prahmann, Leop., in Gandersheim (Braunschw.)	411 Galgenberg	—	Kalkstein	Reinhold & Cie., Marmorbruch u. Kalkwerk, Fürstenberg	515 Fürstenberg i. S.	—	Kalkstein
Preiss, Herm., Archt. in Wernigerode a. Harz	—	132 Jägerkopf	Granit	Reinke, C., in Bredelar (Westfalen)	—	491 Giershagen	Kalkstein
Preisser, Bruno, in Kleinsteinberg (Sachsen)	250 Beucha	—	Porphyrtuff	Reising & Ziggel, in Marburg a. d. Lahn	—	1061 Marburg	Sandstein
Preussisch-hessische Basaltwerke	—	294 Nordeck	Augit	Resmini, Peter, in Waldulm (Baden)	—	1084 Wehrda	Sandstein
Londorf & Kesselbach	—	456 b	Kalkstein	Retsch, Karl, in Wunsiedel (Bayern)	5 Waldulm	—	Granit
Promnitz & Siebert, Marmor- und Kalkwerk, O.-Kaufung in Schles.	—	a. Kitzelberg	Augit	Rhünda, Gemeinde in der Provinz Hessen-Nassau	11 Fichtelgebirge	—	Kalkstein
Pücklersche Erben, Graf in Mullwitz (Schles.)	271 Mullwitz	—	Augit	Rhünda, Gemeinde in der Provinz Hessen-Nassau	369 Wunsiedel	—	Sandstein
Pusch, Robert, in Mannsdorf b. Zeitz	272 Mullwitzberg	—	Sandstein	Reuter, Adam III. Wwe., in Hainstadt (Hessen)	840 Hainstadt	—	Granit
Qualkauer Granitwerke, siehe im „St“-Steinbrich & Oelsner	949 Mannsdorf	—	Granit	Rhoder, Fr., in Striegau (Schlesien)	124 Striegau	—	Basaltlava
Raab, Joh., Mrmstr., in Ebensfeld (Oberfrank.)	—	678 Oberbrunn	Sandstein	Rhünda, Gemeinde in der Provinz Hessen-Nassau	807 Rhünda	—	Schiefer
Rademacher, P., Mrmstr. in Gr.-Ellguth (Schles.)	—	268 Gr.-Ellguth	Augit	Rierrmann, Herm., in Leutenberg (Schwarzb.-Rudolst.)	344 Leutenberg	—	Sandstein
Rademacher, Alb., in Köln a. Rh., Friesenplatz 19	509 Raeren	—	Kalkstein	Ries, Gebr., in Alsenborn (Pfalz)	—	718 Alsenborn	Sandstein
Radermacher, Joh., jr., in Weibern (Rheinpr.)	1267 Weibern	—	Leucituff	Riese, H., in Lodersleben (Thür.)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Raese, Heinrich, in Nörten (Prov. Hannover)	—	979 Nörten	Sandstein	Rings, Fr., in Herdecke (Westfalen)	1000 Herdecke	—	Dolomit
Rahnen, Paul, Mühlenbes. in Sirgwitz (Schlesien)	302 Sirgwitz	—	Basalt	Rinsche, Franz, in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Ramme, Ferd., in Wernigerode a. Harz	244 Elbingerode	—	Porphyrtuff	Rinsche, Wilhelm, in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Granit
Randig, E., in Brotterode, Hess.-Nassau	—	212 Brotterode	Diorit	Rippe, Ph., in Walderlenbach (Hessen-Starkenb.)	87 Walderlenbach	—	Kalkstein
Rappoltsweiler, Gemeinde, in Ober-Elsass	323 Rappoltsweiler	—	Gneis	Risse, Joh. Peter, in Gr.-Hettingen (Lothringen)	495 Gr.-Hettingen	—	Sandstein
Rathmann, Pius, in Pohldorf (Schlesien)	918 Pohldorf	—	Sandstein	Ritterath, Franz, Aktien-Gesellsch. in Trier	825 Gr.-Hettingen	—	Sandstein
Rau, James & Co., in Maizières bei Metz, siehe Firma Gebr. Fabre	—	—	Kalkstein	Ritterhofer, Gabriel, in Durlach (Baden)	—	1096 Deimberg	Sandstein
Rauh & Künzelmann, Dresden-A-Kaulbachstr.	1140 Liebethal	—	Sandstein	Roch, R. Friedr., in Belmsdorf bei Bischofswerda	585 Pfinztal	—	Granit
Rausch, Gebr., in Sendelbach (Bayern, Unterfr.)	655 Sendelbach	—	Sandstein	Röder, Gebr., in Randersacker bei Würzburg	153 Belmsdorf	—	Kalkstein
Rausch, Joh., jr., in Rieden bei Weibern	1267 Weibern	—	Leucituff	Röder, Johann, in Randersacker bei Würzburg	357 Lindelbach	—	Kalkstein
Rauscher, Anna, in Kösching (Ober-Bayern)	—	583 Kösching	Dolomit	Röder, Johann, in Randersacker bei Würzburg	361 Randersacker	—	Kalkstein
Rauscher, Johs., in Seugast (Oberpfalz)	703 Gr. Schönbrunn	—	Sandstein	Rodig, Friedrich, in Demitz-Thumitz	363 Sommerhausen	—	Granit
Rauscher, Jos., in Seugast (Oberpfalz)	703 Gr. Schönbrunn	—	Sandstein	Roedel & Co. in Saalburg (Reuss)	—	162 Demitz-Thumitz	Kalkstein
Rebhan, Gg. Peter, in Heinersdorf (Kr. Sonneb.)	871 Steinbach	—	Sandstein	Rohr, Ernst, in Striegau (Schlesien)	513 Saalburg	—	Granit
Rebmann, Wilh., in Korb (Württ. N.-Kr.)	1184 Korb	—	Sandstein	Rohr, Paul, in Bruchmühlbach (Bayern, Pfalz)	118 Pilgramshain	—	Sandstein
Rebstock, Friedr., in Ebertsheim (Bayr. Pfalz)	731 Ebertsheim	—	Sandstein	Roller, Johs., in Schönbrunn (Kgr. Württemberg)	—	726 Bruchmühlbach	Sandstein
					1223 Schönbrunn	—	Sandstein

Rombach

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Semmler

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Rombach, Aug., in Heimbach, Bez. Freiburg (Baden)	—	572 Heimbach	Sandstein	Rüth, Joh. & Co., in Hemsbach a. d. Bergstr. (Baden)	—	88 Zotzenbach a. Tromm 586	Granit
Rombach, Bernh., in Heimbach, Bez. Freiburg (Baden)	—	572 Heimbach	Sandstein	Ruthel, Hch., in Harburg (Schw.-N.)	—	Harburg 1241	Kalkstein
Römer, Steinbruch, G. m. b. H., in Kochern (Lothr.)	826 Kochern	—	Sandstein	Ruttloff, Frau Anna Luise, in Chemnitz-Hilbersdorf	—	Zeisigwald	Porphyrtuff
v. Roon, Gen.-Lt. z. D. auf Krobnitz u. Döbschütz	95 Döbschütz O.-L.	—	Granit	Saalborn, Mrmstr., in Weimar	1252 Weimar	—	Kalktuff
" " " " " "	96 Döbschütz O.-L.	—	Granit	Saalburger Marmorwerke, siehe im „R“ Roedel & Co.	—	—	Kalkstein
Rösch, J., in Mauer bei Heidelberg	348 Eschelbronn	—	Kalkstein	Saam, Fridolin, in Kirschhofen (Hessen-Nassau)	—	501 Kirschhofen	Kalkstein
" " " " " "	350 Mauer	—	Kalkstein	Sachse, C. A., in Gersdorf (Kgr. Sachsen)	1186 Gersdorf	—	Sandstein
Rösch, Gottlieb, in Thengen (Baden)	351 Steinsfurth	—	Kalkstein	Sächsische Serpentinegesellschaft in Zöblitz i. S.	227 Zöblitz i. S.	—	Serpentsint.
Roscher, A., Ingenieur, in Dresden-A., Schweizerstr. 14	209 Thengen	—	Diabas	Sachta, Albert, in Kostellitz bei Bischof (Schlesien)	904 Kostellitz	—	Sandstein
Rosenthal, Louis, in Beuthen (Schlesien)	—	899 Kattowitz	Sandstein	Sager & Wörner, in Aschaffenburg	643 Oberbessenbach	—	Sandstein
Rösinger, L., in Sternenfels, Württ. N.-Kr.	1195 Sternenfels	—	Sandstein	Sählde, Gemeinde im Herzogtum Braunschweig	422 Osterlinde	—	Kalkstein
" " " " " "	—	1195 Sternenfels	Sandstein	" " " " " "	427 Westerlinde	—	Kalkstein
Roth, J., in Cordel b. Trier (Rheinprovinz)	1094 Cordel b. Trier	—	Sandstein	Salder und 5 Gemeinden im Kreis Wolfenbüttel	424 Salder	—	Kalkstein
Roth, Gebr., in Dettenhausen (Kgr. Württemberg)	1206 Dettenhausen	—	Sandstein	v. Salisch, in Kratzkau b. Domanze (Schlesien)	109 Kratzkau	—	Granit
Rothenburger Sandsteinbrüche, siehe „Sch“-Scheck & Co.	—	—	Sandstein	Salzer, W. F., in Aue b. Zwickau i. S.	—	151 Aue i. S.	Granit
Rothenburg ob der Tauber (Bayern, Mittelfranken)	375 Rothenburg o. T.	—	Kalkstein	Sammler, Josef, in Ingolstadt	556 Westtaetten	—	Dolomit
" " " " " "	697 Rothenburg o. T.	—	Sandstein	Sammler, Moritz, in Ingolstadt	556 Westtaetten	—	Dolomit
Rothenzechauer Marmorwerke, siehe Wimmel & Co.	—	—	Dolomit	Sander, S. Söhne, in Hannover	—	276 Graefische Burg	Augit
Rother, Amalie, Wwe., in Walddorf (Schlesien)	—	897 Karlsberg	Sandstein	" " " " " "	1261 Bramburg	—	Basalttuff
Rothschild, E., in Holzminden (Braunschweig)	784 Stadtdoldendorf	—	Sandstein	Sander & Heuer, in Coppenbrugg	—	988 Süntelgebirge	Sandstein
v. Rothschild, Baron Nath., in Schillersdorf	902 Koblau	—	Sandstein	Sauer, Anton, in Neustadt a. d. H.	749 Lindenberg	—	Sandstein
Rottig, Emil, Maurermeister in Freyburg a. d. U.	477 Freyburg a. U.	—	Kalkstein	" " " " " "	750 Neustadt a. H.	—	Sandstein
Rousselle, Fr. & Co. in Hanau a. Main	264 Dietesheim	—	Augit	Sebastian, C., in Striegau (Schles.)	102 Graeben	—	Granit
Rousselle, Fr. & Co. in Klein-Steinheim (Hessen-Nassau)	—	288 Breitenborn	Augit	" " " " " "	105 Häslicht	—	Granit
Rubert, Melchior, in Wertheim a. Main	600 Kembach	—	Sandstein	Seesen, Stadt im Herzogtum Braunschweig	426 Sohlhop 2 Brüche	—	Kalkstein
Rüdiger, Paul, in Tröbigau bei Demitz i. S.	175 Putzkau	—	Granit	Seewald, Frz., in Merchweiler, Kr. Ottweiler (Rheinprovinz)	1106 Merchweiler	—	Sandstein
Rudloff, Jos., in Dinsheim (Unter-Elsass)	806 Dinsheim	—	Sandstein	Schlde a. J., siehe Forstinteressen-schaft	—	—	Sandstein
" " " " " "	—	810 Heiligenberg	Sandstein	Seibert, Herm., in Imsweiler (Bayr. Pfalz)	740 Imsweiler	—	Sandstein
Rudolph, Wilh., in Görlitz (Schles.)	—	92 Arnsdorf O.-L.	Granit	Seidel, Max Anton, in Kirchberg (Kgr. Sachsen)	168 Kirchberg	—	Granit
Ruh, Fr., in Jerxheim (Herzogtum Braunschweig)	—	409 Beierstedt	Kalkstein	" " " " " "	169 Klosterberg	—	Granit
" " " " " "	415 Jerxheim	—	Kalkstein	Seidel, F. E., in Schreiersgrün (Vogtl.)	178 Schreiersgrün	—	Granit
Rühling, Willy, in Rüdersdorf (Gera-Reuss)	1128 Rüdersdorf	—	Sandstein	Seidel, Paul, in Baumgarten bei Frankenstein in Schlesien	210 Baumgarten	—	Diabas
Rummel, Gustav, in Gefell i. V.	339 Blintendorf	—	Tonschiefer	Seidel, Clemens, siehe im „V“ Verein. Porphyrbüche Rochlitz	—	—	Porphyrtuff
Rummeny, Ferdinand, in Colmar (Ober-Elsass)	798 Haberlehe	—	Sandstein	Seidel, Otto, siehe im „V“ Vereinigte Porphyrbüche Rochlitz	—	—	Porphyrtuff
" " " " " "	801 Vögtlingshofen	—	Sandstein	Seiferle, Conrad & Cie., in Oberdachstetten (Bayern)	688 Dachstetten	—	Sandstein
Rupalla, Peter, Mrmstr., in Myslowitz (Schlesien)	—	896 Janow	Sandstein	Seifert, Gebr., in Schreiersgrün	178 Schreiersgrün	—	Granit
Rupp & Möller, Inh. Aug. Rupp, in Karlsruhe (Baden)	—	191 Seidenbach	Syenit	Selig, Franz, in Zeil a. Main (Bayern)	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Rupprecht, Carl, in Windisch-eschenbach (Oberpfalz)	45 Windisch-eschenbach	—	Granit	Selig, Joh., in Zeil a. Main (Bayern)	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Rüth, Joh. & Co., in Hemsbach a. d. Bergstr. (Baden)	—	86 Sonderbach i. H.	Granit	Semmler, Heinr., in Ippinghausen	—	298 Naumburg	Augit

Sessler

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Scheck

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Sessler, Mich., in Vöhringen (Württ. Schw.-Kr.)	1227 Vöhringen	—	Sandstein	Spingler, Fr., in Rodt bei Lossburg (Kgr. Württemberg)	1220 Rodt (Schw.-Kr.)	—	Sandstein
Sester, Christ. sen., in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	1164 Neuenstein	—	Sandstein	Spitz, Wilhelm, in Menzenschwand (Baden)	8 Menzenschwand	—	Granitit
Setry, Friedr., in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755 Otterbach	—	Sandstein	Spitzley, Joh., in St. Johann	321 St. Johann	—	Basaltlava
Dr. Siebert, G., vorm. E. Schmitt, in Zabern (Unter-Elsass)	824 Arzweiler	—	Sandstein	Sproitzer Steinbruch, A.-G., in Berlin SW., Hallesches Ufer 22	1259 Sproitz	—	Basalttuff
Siegel, Johann, in Zuffenhausen bei Stuttgart	586 Zuffenhausen	—	Kalkstein	Spuhler, Gebr., in Alsenz (Pfalz)	719 Alsenz	—	Sandstein
Siegle, Geh.-Com.-R., in Stuttgart (Güterverw. Friedenfels)	187 Rothenbach	—	Syenit	"	752 Odernheim a. Gl.	—	Sandstein
Sieke & Cie., in Cassel	—	291 Landsburg	Diorit	"	759 Rinntal	—	Sandstein
Siepen & Berretz, i. Breinig (Rhein-provinz)	505 Cornelinmünster	—	Kalkstein	"	987 Süddendorf	—	Sandstein
Liese, Frau Dorothea, geb. Wagener, in Ibbenbüren	1004 Ibbenbüren	—	Sandstein	Süddendorf, Gemeinde in d. Prov. Hannover	—	779 Lutter a. Bbge.	Sandstein
Silber, Joh., in Knittlingen (Württ. Neckar-Kreis)	—	1183 Knittlingen	Sandstein	Südekum, Otto, in Lutter a. Bbge. (Braunsch.)	497 Grossberg	—	Sandstein
Sillmann, Joh. Gg., Kinder in Frei- amt-Allmendsberg	574 Thenenbach i. B.	—	Sandstein	Sulz, Gemeinde, Stadt in Ob.-Els.	1202 Altingen	—	Sandstein
Singer, Wilh., in Korb (Württ. Neckar-Kreis)	1184 Korb	—	Sandstein	Supper, Johs., in Altingen (Württ. Schw.-Kr.)	1218 Reusten	—	Sandstein
Sluet, J. H., in Gildehaus (Hann.)	—	970 Gildehaus	Sandstein	"	—	977 Nörten	Sandstein
Söldner, Paul, in Nördlingen (Bayern, Schw.-Neub.)	—	1235 Bürgerholz	Kalkstein- breccien	Sutthoff, Louis, in Nörten (Prov. Hannover)	—	796 Gebweiler	Sandstein
Solf, W., in Ost-Lutter (Hann.) bei Lutter a. B. (Braunsch.)	—	779 Lutter a. B.	Sandstein	Sutter, Joh., & Söhne, in Gebweiler (Ob.-Elsass)	—	1231 Schlaifdorf	Sandstein
"	981 Ost-Lutter	—	Sandstein	Schaal, Gottlob, jr., in Nürtingen (Württ. D.-Kr.)	70 Dinsheim	70 Dinsheim	Granit
Söller, Franz August, in Reisten- hausen a. Main	594 Ebenheid	—	Sandstein	Schaefer, Jg., & Sohn, in Dinsheim (Unt.-Els.)	806 Dinsheim	—	Sandstein
"	1190 Roigheim	—	Sandstein	"	536 Zuffenhausen	—	Kalkstein
Söller, Clemens, in Freudenberg Bez. Mannheim (Baden)	—	597 Freudenberg	Sandstein	Schäfer, Christ., in Zuffenhausen bei Stuttgart	536 Zuffenhausen	—	Kalkstein
Sollinger Steinbrüche, Administrat. der, siehe im „H“-Haarmann & Co.	—	—	Sandstein	Schäfer, Gottlieb, in Zuffenhausen bei Stuttgart	991 Zuffenhausen	—	Sandstein
Solnhofener Aktien-Verein in Soln- hofen (Bayern)	373 Langenthalheim	—	Kalkstein	Schäfer, Wwe., i. Altenbeken No. 62 (Westfalen)	1267 Altenbecken	—	Leucituff
"	374 Mörnshiem	—	Kalkstein	Schäfer, Fritz, in Weibern (Rhein- provin.)	1267 Weibern	—	Leucituff
"	379 Solnhofen	—	Kalkstein	Schäfer, Peter, in Weibern (Rhein- provin.)	—	1267 Weibern	Leucituff
Sommer, Joh., in Rothenburg o. T. (Bayern)	378 ü. d. Wildbad	—	Kalkstein	Schäfer, Josef, i. Rieden b. Weibern (Rheinprovinz)	—	1094 Cordel	Sandstein
Sonnenrein, F., Oek., in Taubach bei Weimar	525 Taubach	—	Kalkstein	Schaffner, in Cordel bei Trier (Rheinprovinz)	—	1226 Trichtingen	Sandstein
Sorge & Laeple, Inh. Alb. Burer, in Maulbrunn (Württemberg)	1186 Maulbrunn	—	Sandstein	Schäfer, Martin, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	—	122 Steinkirche	Granit
"	—	1188 Pfaffenhofen	Sandstein	Schal, N., Bauunter., i. Steinkirche bei Strehlen in Schles.	—	123 Strehlen	Granit
Soyer, Jos. Ant., in Kranzegg (Bayern Schwab.-Neuburg)	710 Am Grünen	—	Sandstein	Schall, M., in Breslau, Strehlen- städt. Granitwerke	758 Rehborn	—	Sandstein
Sparmann, Carl & Cie., in Demitz- Thumitz (Sachsen)	162 Demitz- Thumitz	—	Granit	Schappert, Friedr., in Rehborn (Bayer. Pfalz)	876 Aschitzau	—	Sandstein
"	165 Hälslich bei Bischheim	—	Granit	Scharf, C., in Aschitzau, Kr. Bunz- lau (Schles.)	—	548 Mauern	Dolomit
"	167 Kamenz i. S.	—	Granit	Scharnagl, Joh., i. Treitlheim (Bayr.)	—	550 Sigloh	Dolomit
"	176 Schmölln i. S.	—	Granit	"	—	551 Treitlheim	Dolomit
"	183 Tröbigau i. S.	—	Granit	Scharnack & Acker, in Bonn, Bornheimstr. 11	311 Cottenheim	—	Basaltlava
Speck, Peter Jos., Wwe., i. Deutsch- Oth (Lothringen)	494 Deutsch-Oth	—	Kalkstein	"	1266 Rieden	—	Leucituff
Speck, Karl Joseph, in Deutsch- Oth (Lothringen)	494 Deutsch-Oth	—	Kalkstein	Scharnack, Peter, in Bell bei Mayen (Rheinprovinz)	1264 Bell	—	Leucituff
Speck, Joh. Fr., in Deutsch-Oth (Lothringen)	494 Deutsch-Oth	—	Kalkstein	"	1267 Weibern	—	Leucituff
Spindler, G., & Söhne, in Königs- winter a. Rhein	752 Odernheim a. Gl.	—	Sandstein	Schatz & Nikolai in Waltershausen	—	231 Leuchtenberg	Porphyr
"	758 Rehborn	—	Sandstein	"	—	232 Regensberg (seit 1890 ausser Be- trieb)	Porphyr
"	1092 Breitenheim	—	Sandstein	Scheck & Co., in Rothenburg a. d. Saale (Prov. Sachsen)	955 Rothenburg a. d. Saale	—	Sandstein
"	1119 Staudernheim a. N.	—	Sandstein				

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Scheidsach, E., in Karlstein bei Reichenhall	402 Karlstein	—	Kalkstein	Schmelzer, Joh., in Meggen (Westfalen)	493 Meggen	—	Kalkstein
v. Schenk, Baron, in Flechtingen	128 Flechtingen	—	Granit	Schmid, G., in Stuttgart (Württ. N.-Kr.)	1196 Stuttgart	Archit. Röhl	Sandstein
Schermann, in Martinshöhe bei Bruchmühlbach	726 Bruchmühlbach	—	Sandstein	Schmid, Jak., in Vöhringen (Württ. Schw.-Kr.)	1227 Vöhringen	—	Sandstein
Scherr, Ludw., in Eisenberg (Pfalz)	860 Eisenberg	—	Sandstein	Schmidt, Aug., in Oppach (Kgr. Sachsen)	—	198 Oppach	Syenit
Scherrer, Leonh., in Engelswies (Hrzt. Baden)	352 Engelswies	—	Kalkstein	Schmidt, Rentier, in Nimptsch (Schlesien)	328 Johannistal	—	Gneis
Schettler, G., in Pliezhausen (Kgr. Württemberg)	1217 Pliezhausen	—	Sandstein	Schmidt, W., Erben in Negenborn bei Stadtholdend.	780 Negenborn	—	Sandstein
Scheuring, Joh. I., in Zeil a. Main	665 Zeil a. Main	—	Sandstein	Schmidt, Friedr., in Büdingen (Oberhessen)	883 Büdingen O.-H.	—	Sandstein
Scheuring, Jos. II., in Zeil a. Main	665 Zeil a. Main	—	Sandstein	Schmidt, E., in Zabern, siehe Dr. Gustav Siebert	—	—	Sandstein
Schiel, in Bergern bei Hetschburg (bei Weimar)	517 Rauschenburg	—	Kalkstein	Schmidt, Rud., in Hannover, Wiesenstrasse 5	—	988 Süntelgebirge	Sandstein
Schiesl, G., in Bodenwöhr (Bayern, Oberpfalz)	702 Bodenwöhr	—	Sandstein	Schmidt, Severin, in Bollendorf (Rheinprov.)	1090 Bollendorf	—	Sandstein
Schiffer, Hubert, in Raeren bei Aachen	508 Raeren (Rhpr.)	—	Kalkstein	Schmidt & Herrmann in Pirna a. d. Elbe	? 1184 Gross-Cotta	—	Sandstein
Schild, Johann, in Rieden bei Weibern	—	1267 Weibern	Leucituff	"	? 1141 Lohmgrund	—	Sandstein
Schild, Josef, in Rieden b. Weibern	—	1267 Weibern	Leucituff	"	? 1142 Neundorf	—	Sandstein
Schilling, C., Hof-Steinmetzstr., Berlin S.W.	—	356 Kirchheim	Kalkstein	"	? 1150 Rottwerndorf	—	Sandstein
"	480 Nieder-Dorla	—	Kalkstein	Schmidt, H., in Pirna a. d. Elbe (Sachsen)	—	1138 Herrenleite ? Gröllenburg ? Langenhennersdorf ? Spechtshausen	Sandstein
"	481 Ober-Dorla	—	Kalkstein				
"	874 Alt-Warthau	—	Sandstein	Schmitt, V. & Sohn in Münnernstadt	859 Münnernstadt	—	Kalkstein
"	884 Deutmannsdorf	—	Sandstein	Schmidt, Gebr., in Dürkheim a. d. Haardt (Pfalz)	783 Hardenburg	—	Sandstein
"	886 Friedersdorf	—	Sandstein	Schmitt, E., siehe im „S“-Dr. G. Siebert No. 827 in Zabern	—	—	Sandstein
"	924 Schlegel	—	Sandstein	Schmitt, Math., in Cordel (Rheinprov.)	—	1116 Philippstein	Sandstein
Schilling, Carl, in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	1164 Neuenstein	933 Wünschelburg	Sandstein	Schmitz & Wärschen in Müllenborn (Rheinprov.)	—	1107 Müllenborn	Sandstein
Schilling, Emil, in Wechselburg, siehe im „V“-Vereinigte Porphyrbüche	—	—	Porphyrtuff	Schmohel, Eduard, in Ober-Langenau (Schlesien)	914 Ober-Langenau	—	Sandstein
Schilling, Th., Steinmetzstr., in Rochlitz a. d. M. (Kgr. Sachsen)	1240 Rochlitzer Berg	—	Porphyrtuff	Schnauffer in Merklingen (Württ. N.-Kr.)	1176 Hausen a. Würm	—	Sandstein
Schindler, Gem.-Vorsteher, in Seitenberg a. B.	471 Schindlerberg	—	Kalkstein	Schneeberg, Fritz, in Langelsheim (Herzogtum Braunschweig)	777 Langelsheim	—	Sandstein
Schirl, Christ., in Eschenau (Bayern, Mittelfranken)	694 Neunhof	—	Sandstein	"	—	777 Langelsheim	Sandstein
Schirmeck, Gemeinde im Unter-Elsass	73 Schirmeck	—	Granit	Schneiders Erben, Ferd. Aug., in Flöha b. Chemnitz	252 Flöha	—	Porphyrtuff
Schlagmann, Jul., in Gommern (Prov. Sachsen)	939 Dannigkow	—	Sandstein	Schneider, Wilhelm, Wwe., in Walldürn (Baden)	605 Walldürn	—	Sandstein
"	952 Dannigkow	—	Sandstein	Schneider, Christoph, in Veitlahm (Oberfranken)	685 Veitlahm	—	Sandstein
Schlaitdorf, Gemeinde b. Tübingen (Württ.)	1231 Schlaitdorf	—	Sandstein	Schneider, Peter, in Frankenweiler (Bayr. Pfalz)	—	728 Burrweiler	Sandstein
Schleicher, M. L., in Berlin, siehe im „D“-Deutsche Steinindustrie A.-G.	—	—	Granit	Schneider, Johs., in Frankenweiler (Bayr. Pfalz)	—	784 Flemlingen	Sandstein
Schlemmrich, Robert, in Wünschendorf (Gr. Weim.)	—	1150 Grossfalka	Sandstein	Schneider, Peter, II in Frankenweiler (Bayr. Pfalz)	735 Frankenweiler	—	Sandstein
Schlepper, Gust., in Hiddesen (Lippe)	448 Hiddesen	—	Kalkstein	Schneider, Johann, in Hochstätten (Bayr. Pfalz)	741 Jungenwald	—	Sandstein
Schleuter, Christian, in Friesenrath (Rh.-Prov.)	506 Friesenrath	—	Kalkstein	Schneider, Gebr., in Büst (Unter-Elsass)	804 Büst, U.-Els.	—	Sandstein
Schlick, Gebr., in Krebeck, Prov. Hannover	—	967 Ebergötzen	Sandstein	Schneider, Ludw., in Büst (Unter-Elsass)	—	804 Büst, U.-Els.	Sandstein
Schliermann, Frz., in Randersacker (Bayern)	361 Randersacker	—	Kalkstein	Schneider, C., in Lodersleben bei Querfurt (Thür.)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Schlittenhardt, Julius, in Dietlingen (Baden)	577 Dietlingen	—	Sandstein	Schneider, Ludw., in Kleingartach (Württ. N.-Kr.)	1180 Kleinkartach	—	Sandstein
Schlothauer, Fr. W., Mrmstr., in Lauterbach b. Mhlh.	428 Lauterbach b. M	—	Kalkstein	Schneider, Jakob, in Schönbrunn (O.-A. Nagold)	1223 Schönbrunn	—	Sandstein
"	558 Ebenhausen	—	Dolomit	Schnellbach, J. & A., in Frankfurt a. Main	—	591 Buxtal a. M.	Sandstein
Schmalenberg, Gemeinde in der Pfalz (Bayern)	757 Rabentälchen	—	Sandstein	Schnellenpfeil in Viesebeck (Hess.-Nassau)	1081 Viesebeck	—	Sandstein
				Schollau & Sohn, Bahnrestr. in Hardeggen (Hannover)	973 Hardeggen	—	Sandstein

Schöllhammer

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Steinbrich

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Schöllhammer, Mich., in Trichtingen (Württemb.)	—	1226 Trichtingen	Sandstein	Schulze, Ad. Rich., in Dresden Bönschplatz 9.	1154 Wehlen (44 u. 45)	—	Sandstein
Schomburg, Karl, in Ilsenburg a. Harz	—	127 am Brocken	Granit	Schunter, Christ., in Waldhausen (Württ. J.-Kr.)	1166 Waldhausen	—	Sandstein
Schönau-Karlsruhe, „Evang. Pflege“	851 Neckarhausen	—	Sandstein	Schurrer, Hans, Bmstr., in Nördlingen (Bayern)	—	1236 Hörrele	Kalkstein-breccien
Schönberg, Graf, auf Gaderndheim	188 Gaderndheim	—	Syenit	Schüssler, Fr., in Pretzien bei Gommern	953 Pretzien	—	Sandstein
Schöne, Arthur, in Lohmen (Sachsen)	1147 Alte Posta	—	Sandstein	Schuster, Jos., Bmstr., in Greding (Bayern)	—	545 Gr.-Viesenhöfen	Dolomit
Schönfeld, Gebr., in Blankenburg a. Harz	—	61 Knaupsholz	Granit	Schwaar, in Wehrsdorf bei Sohland a. d. Spree	220 Wehrsdorf	—	Diabas
„ „ „	—	765 Heidelberg	Sandstein	Schwab, F., in Hochstätten (Bayr. Pfalz)	741 Jungenwald	—	Sandstein
„ „ „	766 Weinberg	—	Sandstein	Schwämmle, Gottlieb, in Renningen (Neckar-Kreis)	1189 Renningen	—	Sandstein
Schöppenstedt, Stadt, im Herzogt. Braunschweig	—	412 Gross-Rohde	Kalkstein	Schwangau, Gemeinde, in Bayern	388 Kienberg	—	Kalkstein
Schorlemmer, Heinr., in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit	Schwarz, Eugen, in Altkirch (Ober-Elsass)	429 Altkirch	—	Kalkstein
Schott in Amanweiler, Bez. Metz (Lothringen)	823 Amanweiler	—	Sandstein	Schwarzenberg, Stadtgemeinde im Kgr. Sachsen	179 Schwarzenberg	—	Granit
Schrader, G. J., in Gildehaus (Hannover)	—	970 Gildehaus	Sandstein	Schweidnitz, Stadt (Schlesien)	114 Nitschendorf	—	Granit
Schrader, Carl, Wwe. in Wrexen (Waldeck)	1156 Wrexen	—	Sandstein	Schweiger, Joh., in Pliezhausen (Württemb. Schw.-Kr.)	1217 Pliezhausen	—	Sandstein
Schraube & Co. in Niedersachsenwerfen b. Nordhausen	486 Niedersachsenwerfen	—	Kalkstein	Schweitzer, Joh. Gg., in Neckarhausen (Hessen)	—	851 Neckarhausen	Sandstein
Schröck & Bus in Rammelsbach, Pfalz	228 Gem. Haschbach	—	Porphyrt	Schweizer, Christoph, in Gerlingen (Württemb.)	1173 Gerlingen	—	Sandstein
Schröck, Bernhardt, in Rammelsbach, Pfalz	229 Gem. Altenglan	—	Porphyrt	Schwenk, Fr., in Lessau, Post Stockau b. Bayreuth	676 Lessau	—	Sandstein
Schröder, Rich., in Gommern (Prov. Sachsen)	939 Danigkow	—	Sandstein	Schwing, Heinr. VI., in Landenhausen (Oberhessen)	—	884 Landenhausen	Sandstein
Schropp, Joh., in Huglfing (Oberbayern)	1245 Huglfing	—	Kalktuff	St. Amarin, Gemeinde (Ob.-Elsass)	64 hier 2 Brüche	—	Granit
Schröter, Fr., in Häslicht	105 Häslicht i. Schl.	—	Granit	St. Mang, Gemeinde in Bayern (Schwaben-Neuburg)	712 Tanne	—	Sandstein
Schubert, Albert, in Gierichswalde b. Wartha	99 Gierichswalde	—	Granit	Stahlenburg, Adolf, in Niedermendig	1267 Weibern	—	Leucituff
Schubert, Robert, in Alt-Oschatz (Kgr. Sachsen)	249 Alt-Oschatz	—	Porphyrt	Stahr, H. in Lodersleben bei Querfurt (Thüringen)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Schuchart, Emil, in Siebleben bei Gotha	792 Siebleben	—	Sandstein	Stangassinger, Kasp., in Bischofs-wiesen bei Berchtesgaden	400 Kälberstein	—	Kalkstein
v. d. Schulenburg, Graf, in Emden (Prov. Sachsen)	942 Emden	—	Sandstein	Stapf, Joh., in Grossheubach (Bayern, Unterfranken)	624 Grossheubach	—	Sandstein
v. d. Schulenburg-Vitzenburg, -Graf (Prov. Sachsen)	951 Nebra a. Unstr.	(siehe Haase)	Sandstein	„ „ „	—	625 Grossheubach	Sandstein
Schuler, Jac., in Dietersweiler (Kgr. Württemberg)	1207 Dietersweiler	—	Sandstein	Starke, Johs. in Trendelburg, Bez. Cassel	1080 Trendelburg	—	Sandstein
Schüller, Jakob, in Plaidt. Landkr. Andernach	820 Plaidt	—	Basaltlava	„ „ „	—	1080 Trendelburg u. a.	Sandstein
Schüller in Herdecke (Westfalen)	1000 Herdecke	—	Sandstein	Starzmann, Jos., in Böttingen (Kgr. Württemberg)	541 bei Hardt	—	Kalkstein
Schulte, Aug., in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit	Staub, Fr. Wwe., in Nehweiler bei Wörth	816 Nehringen	—	Sandstein
Schulte, Heinr., in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit	Stauder, Franz, in Bayerfeld-Cölln (Pfalz)	722 Bayerfeld-Cölln	—	Sandstein
Schulte, Wilh. & Theod., in Kyllburg, Eifel (Rheinprovinz)	1100 Fliessen	—	Sandstein	Stausebach, Gemeinde, in Hessen-Nassau	1078 Stausebach	—	Sandstein
„ „ „	1109 Neidenbach	—	Sandstein	Staudt & Cie., in Bayreuth	1257 Grossteichelberg	—	Basalttuff
„ „ „	1122 Welschbillig	—	Sandstein	Stecher, Niel., Bauunter., in Cassel	1022 Breitenbach	—	Sandstein
Schultz, Ed., in Dorlisheim (Ober-Elsass)	—	66 Winzenheim	Granit	„ „ „	—	1075 Sand	Sandstein
Schultz, Otto, in Barmen	—	997 Hasslinghausen	Sandstein	„ „ „	1087 Wolfsanger	—	Sandstein
„ „ „	—	1011 Schee (Westf.)	Sandstein	Steenweg, J., in Bentheim (Hann.)	—	963 Bentheim	Sandstein
Schulz, G., in Bernburg (Anhalt)	946 Gröna	—	Kalkstein	Stenglein, Friedr., in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)	670 Herberg	—	Sandstein
Schulz, Gustav, in Fa. Fr. Körner, vorm. C. F. Paetz, in Velpke	789 Velpke	—	Sandstein	Stein- und Ton-Industrie-Ges. Brohltal, in Burgbrohl	819 Perlerkopf	—	Basaltlava
Schulze, Ad. Rich., in Dresden, Bönschplatz 11	1144 Posta (28 u. 508)	—	Sandstein	v. Stein, Freifrau & Sohn, Felix Freiherr v. Stein auf Gross-Kochberg (Meiningen) bei Rudolstadt (Schwarzburg)	868 Cross-Kochberg	—	Sandstein
„ „ „	1145 Posta (4)	—	Sandstein	Steinbrich & Oelsner, in Breslau VIII (Schlesien)	119 Qualkau	—	Granit
„ „ „	—	1148 Postelwitz (121, 122, 137)	Sandstein				

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Tschirnhaus, Kalkwerk bei Ober-Kauffung i. Schl.	—	456a a. Kitzelberg	Kalkstein	Vetter, Conrad, in Eltmann a. Main	660 Trossenfurth	—	Sandstein
Uebelhör, Fr., in Knittlingen, Württ. N.-Kr.	—	1188 Knittlingen	Sandstein	" "	661 Trossenfurth	—	Sandstein
Ugmeier in Holzhausen bei Horn, Lippe	444 Holzhausen	—	Kalkstein	" "	662 Unter-schleichach	—	Sandstein
Ulls, Maurermeister, in Weimar	1252 Weimar	—	Kalktuff	" "	—	663 Westheim	Sandstein
Uloth, Casp. Fr., in Floh, Kreis Schmalkalden	—	1237 am Nesselberg	Porphyrtuff	" "	682 Sassendorf	—	Sandstein
Ulsenheimer, Gebr., in Oberdachstetten, Mittelfranken	688 Dachstetten	—	Sandstein	Vetter, Baumeister, in Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein
Ulsenheimer, Sebast., in Oberdachstetten, Mittelfranken	696 Poppenbach	—	Sandstein	" "	—	587 Sulzbach	Sandstein
Uphues, G., & Co. in Bentheim, Hannover	—	963 Bentheim	Sandstein	Viehmann, Wilh., in Zimmersrode (Bez. Cassel)	1088 Zimmersrode	—	Sandstein
Urban, Gg., Maurerstr. in Goldberg (Schlesien)	932 Wolfsdorf	—	Sandstein	Viesebeck, Gemeinde im Kr. Wolfhagen (Hessen-Nassau)	1081 Viesebeck	—	Sandstein
" "	—	932 Wolfsdorf	Sandstein	Villmar a. d. Lahn, Gemeinde (Prov. Hessen-Nassau)	504 Villmar a. L.	—	Kalkstein
Uth, Conrad, in Litzelbach, Hessen (2 Brüche)	—	839 Gras-Ellenbach	Sandstein	Vincent Wwe., in Paris	434 Deutsch-Oth	—	Kalkstein
Uth, Adam II, Wwe., in Litzelbach, Hessen	841 Hammetbach	—	Sandstein	Vinirt, Johs., in Ob.-Mossau (Hess. Starkenburg)	—	849 Morsberg	Sandstein
" "	—	858 Weschnitz	Sandstein	Vogel, A., in Würzburg	363 Sommerhausen	—	Kalkstein
Vahsen, Hubert, in Halbendorf bei Köblitz, Sachsen	—	159 Cosul	Granit	Vogel & Müller, in Dresden-A., Terrassenufer 22	—	1130 Cotta b. Pirna	Sandstein
Varwig in Hankenberg am Hüls, Hannover	—	971 Hankenberge	Sandstein	" "	1134 Gross-Cotta	—	Sandstein
Vasel, A., in Beierstedt, Herzogtum Braunschweig	409 Beierstedt	—	Kalkstein	" "	—	1149 Reinhardsdorf	Sandstein
Vaupel, Georg, in Gilserberg bei Treysa, Prov. Hessen-Nassau	—	1060 Lischeid	Sandstein	" "	—	1151 Schöna	Sandstein
v. Veltheim, Rittmeister a. D., Majoratsherr auf Ostrau	240 Ostrau	—	Porphyrtuff	Vogt, Frau Rittergutsbesitzer, in Sieben, Kr. Löwenberg, Schles.	925 Siebeneichen	—	Sandstein
Vereinigte Königs- und Laurahütte in Berlin W. S., Französische Strasse 60/61 (Bergverwaltung in Laurahütte)	463 Maczeikowitz	—	Kalkstein	Voigt, Bertha Wwe., in Elsterberg bei Jocketa	215 Elsterberg	—	Diabas
Vereinigte Porphyrbüche, G.m.b.H., Röchlitz i. S.	1239 Röchlitz a. Mulde, sieben Brüche	—	Porphyrtuff	Voigt, C., in Lodersleben, Provinz Sachsen	948 Lodersleben	—	Sandstein
Vereinigte Steinbrüche, vormalis C. Fischer, eingegangen, siehe Wwe. Fischer in Coschütz	—	—	Granit	Voigt, Moritz, in Lodersleben, Prov. Sachsen	948 Lodersleben	—	Sandstein
Vetter, Conrad, in Eltmann a. Main, Unterfranken	35 Altenhammer	—	Granit	Voigt, R., in Lodersleben, Prov. Sachsen	948 Lodersleben	—	Sandstein
" "	609 Abtswind	—	Sandstein	Völkel, Robert, in Hockenuau, Schlesien	892 Hockenuau	—	Sandstein
" "	610 Altenberg	—	Sandstein	Völker & Nickolaier, in Breslau	—	94 Bohrau-seifersdorf	Granit
" "	612 Breitbrunn	—	Sandstein	" "	—	101 Gorkau	Granit
" "	613 Breitbrunn	—	Sandstein	" "	113 Niclasdorf	—	Granit
" "	616 Brünau	—	Sandstein	Volkert, Joh., Mrmstr., in Ochsenbrück, Mittelfranken	701 Untermimberg	—	Sandstein
" "	631 Koppenwind	—	Sandstein	Vomschloss, Benedikt, in Neustadt, Hessen-Nassau	—	1067 Neustadt	Sandstein
" "	633 Krum	—	Sandstein	Vorherr, Leonh., in Freudenbach, Post Creglingen	1162 Freudenbach	—	Sandstein
" "	644 Ober-schleichach	—	Sandstein	Voss & Schulte, in Bentheim, Hann.	—	963 Bentheim	Sandstein
" "	649 Sand a. M.	—	Sandstein	Wackermann, G., Maurermeister, in Reichshofen, Unter-Elsass	—	807 Finkenplätz	Sandstein
" "	652 Schönaich	—	Sandstein	Wagener, Max, in Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg	—	1004 Ibbenbüren	Sandstein
" "	653 Schönbach	—	Sandstein	Wagner, C., Mrmstr., in Seesen Braunschweig	63 Solthopsberg	—	Granit
" "	656 Steinbach	—	Sandstein	Wagner, Franz, in Grötzingen bei Durlach	585 Pfinztal	—	Sandstein
" "	658 Tretzendorf	—	Sandstein	Wagner, Jakob, in Grötzingen bei Durlach	585 Pfinztal	—	Sandstein
" "	659 Trossenfurth	—	Sandstein	Wagner, Jakob, in Bayerfeld-Cölln, Pfalz	722 Bayerfeld-Cölln	—	Sandstein
				Wagner, Hofsteinmetzmeister, in Darmstadt	—	838 Frau-Naues	Sandstein
				Wagner & Niegel, in Trier, Rhein-provinz	1089 Aach b. Trier	—	Sandstein
				Wahlrab, Joh., in Waldhausen bei Ebnat	—	—	Kalkstein

Waldau

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Westerwälder

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Waldau-Bernburg, siehe Zuckerfabrik	—	—	Sandstein	Weigand, Phil., in Niederflorstadt, Grsshzgt. Hessen	1258	—	Basalttuff
v. Waldenburg, Rittergutsbes., auf Würben in Schlesien	121	—	Granit	Weil, Michael, in Deisenhofen, Oberbayern	1234	—	Nagelfluhe
" "	125	—	Granit	Weil, Achilles, in Oberbronn, Unter-Elsass	—	818	Sandstein
Waldhoff, Wilh., in Sandebeck, Kr. Höxter i. W.	Würben 1010	—	Sandstein	Weiler, Jak., Stefan in Rieden bei Weibern	1267	—	Leucituff
Waldkirchen, Gemeinde, in Nieder-Bayern	Sandebeck 59	—	Granit	Weis, G., Erben in Lessy bei Metz	432	—	Kalkstein
Walheim, Gemeinde in der Rheinprovinz	Waldkirchen 149	—	Grauwacke	Weiser, Herm., in Naumburg am Queis, Schles.	907	—	Sandstein
" "	Walheim 568	—	Dolomit	Weishaupt, Heinr., Bauunt. in Marburg, Hess.-Nassau	1068	—	Sandstein
Wallisfurth, Herrschaft, in Wallisfurth, Schlesien	Hahn 927	—	Sandstein	Weisheit, Ed. Nic., in Helmershof, Bez. Cassel	—	1056	Sandstein
Walshheim, Gemeinde, i. d. Bayr. Pfalz	Stolzenau nicht geeigener	—	Kalkstein	Weiss, F., in Raspenau, Kr. Waldenburg i. Schles.	919	—	Sandstein
Walther, H., in Alt-Warthau, Schles.	—	873	Sandstein	" "	920	—	Sandstein
Walther, Karl, in Beucha b. Leipzig	250	—	Porphyrtuff	Weiss & Heidrich, in Striegau, Schlesien	124	—	Granit
Walther, Friedr., Mrmstr., in Saalfeld a. S., S.-Meining.	Beucha 445	—	Kalkstein	" "	—	303	Basaltlava
" "	Garnsdorf 559	—	Dolomit	Weissachauen, Gemeinde in Oberbayern	396	—	Kalkstein
Wanderer, Michel, in Gattenhofen, Bayern	am Fuchsstein 370	—	Kalkstein	Wellhausen, F. W., in Holtensen bei Hameln a. Weser	—	989	Sandstein
Wangler, Julius, in Freiamt Bezirk Freiburg (Baden)	Gattenhofen 574	—	Sandstein	Wellmann, F., in Arenshausen, Kr. Heiligenstadt	988	—	Sandstein
Warnecke, Ed., in Carlshafen, Braunschweig	Thenenbach i. Baden 772	—	Sandstein	Wellstein, Ludw., in Alsenborn, Pfalz	—	718	Sandstein
Warstein, Stadtgemeinde im Kreis Arnsberg	Fürstenberg a. W. 496	—	Kalkstein	Welt, Caspar, in Schnaitheim a. d. Brenz	534	—	Kalkstein
Wassmann, F. & Sohn, in Essen a. Ruhr	Warstein 1002	—	Sandstein	Wendel, Martin, in Weiler, Unter-Elsass	—	805	Sandstein
Watermann, Ad., in Eschershausen, Braunsch.	Horst b. Steele —	557	Dolomit	de Wendel, Franz & Co., Enkel, in Hayngen, Lothringen (Les Petits-Fils de fois de Wendel & Co.)	437	—	Kalkstein
Weber, Gebr., in Isenburg a. Harz	—	127	Granit	Wendel, Mich., i. Weiler b. Weissenburg, Unter-Elsass	724	—	Sandstein
Weber, Christ., in Hasseroode am Harz	—	am Brocken 129	Granit	" "	813	—	Sandstein
Weber, Joh. E., in Uttenhofen, Bez. Konstanz	354	—	Kalkstein	Wendt, A. H., in Zwingenberg, Provinz Starkenburg	79	—	Granit
Weber, J. E., in Würzburg	Uttenhofen 363	—	Kalkstein	Weng, Daniel, in Otterbach, Bayr. Pfalz	755	—	Sandstein
Weber, Wilh., in Hilbersdorf bei Chemnitz i. S.	Sommerhausen 1238	—	Porphyrtuff	Wenig, Franz, Mrmstr. in Nörten, Provinz Hannover	—	979	Sandstein
Wecke, Joh., Gutsbes. in Langenbrück bei Neustadt, Schlesien	Hilbersdorf 275	—	Basalt	Wenner, August, in Aue bei Durlach, Baden	585	—	Sandstein
Wecke, H., in Osterwald, Kr. Hameln	Wildgrund —	980	Sandstein	v. Werder, Heinr., in Dransfeld, Bez. Minden	484	—	Kalkstein
Wegener, H., in Homburg, Reg.-Bez. Cassel	805	—	Basaltlava	Werner, Jos., in Dunningen, Württ., Schw.-Kr.	537	—	Kalkstein
Wegener, Hptm. a. D. in Coburg	Gudensberg 794	—	Sandstein	Wernigerode a. Harz Stadt i. Reg.-Bez. Magdeburg	129	—	Granit
Wegscheid, Gemeinde, in Oberbayern	Weissenbrunn 404	—	Kalkstein	Wernigerode a. Harz, Forstfiskus im Reg.-Bez. Magdeburg	182	—	Granit
Wehle, Gutsbes., in Stiebitz bei Bautzen i. S.	Lenggries 180	—	Granit	Wernigerode a. Harz, Fürstl. Forstamt im Reg.-Bez. Magdeburg	245	—	Porphyrtuff
Wehmeier, Heinr., Mrmstr., in Gr.-Düngen, Hannover	Stiebitz i. S. —	485	Kalkstein	Weschnitz, Gemeinde, Hessen-Starkenburg	858	—	Sandstein
Wehnert, Bernh., in Wertheim am Main, Baden	—	Kanzlerberg	Sandstein	Westd. Diorit- und Sandstein-Industrie in Trier	1096	—	Sandstein
Wehrda, Gemeinde in Hessen-Nassau	Wertheim a. M. 1084	—	Sandstein	Westd. Eisenbahngesellschaft. Abt. Steinbrüche, Brohl am Rhein	246	—	Porphyrtuff
Weibern, Gemeinde im Kr. Adenau, Rheinprovinz	Wehrda 1267	(6 Brüche verpachtet)	Leucituff	" "	—	247	Porphyrtuff
Weidemann, Gust., in Weimar	Weibern 1252	—	Kalktuff	" "	1267	—	Leucituff
Weidenthal, Gemeinde i. d. bayrischen Pfalz	Weimar 764	—	Sandstein	Westerwälder Basaltbrüche, G. m. b. H., in Eiserfeld	194	—	Syenit
Weidle, G., in Trichtingen, Post Oberndorf a. Neckar	Weidenthal —	1226	Sandstein	" "	195	—	Syenit
Weidlich, Landrat a. D., in Querfurt, Thür.	—	Trichtingen	Sandstein	" "	196	—	Syenit
Weidner, Jak., in Klingenmünster, Bary. Pfalz	948	Lodersleben	Sandstein	" "	—	—	Syenit
	—	745	Sandstein		—	—	
		Klingenmünster					

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Westerwälder, Basaltbrüche, G. m. b. H. in Eiserfeld	197 Eschenberg	—	Syenit	Wirth, Peter & Co. in Goldhausen, Prov. Hessen-Nassau	259 Dahlen, Ww.	—	Trachyt
" "	306 Ober-Zeuzheim	—	Basalt	" "	647 Rodenbach a. M.	—	Sandstein
" "	308 Rothenbacher Lay	—	Basalt	Wirth, Georg, jun. in Rothenburg o. d. Tauber	377 Kobolzheimersteige	—	Kalkstein
" "	314 Hohenseelbachskopf	—	Basalt	Wirth, Georg, in Hanau	1036 Gelnhausen	—	Sandstein
" "	315 Käuser-Stein	—	Basalt	Wisch, Gemeinde, in Unter-Elsass	72 Kl.-Wisch	—	Granit
Westfälische Marmor- und Granit- werke, siehe Georg Dassel	—	—	—	Witt, Josef, in Kyllburg a. Eyfel	? 1104 Kyllburg	—	Sandstein
Westhauer, Fritz, in Schnaitheim am Brenz	594 Schnaitheim	—	Kalkstein	Wittek, Wilh., in Oderfurt, Oesterr.- Schlesien	902 Koblau	—	Sandstein
Wetzel, Christ, in Plötzky bei Gommern, Prov. Sachsen	131 Plötzky	—	Granit	" "	902 Koblau	—	Sandstein
" "	952 Plötzky	—	Sandstein	Wittenmeyer, Mart., in Bubenhausen (Pfalz)	727 Bubenhausen	—	Sandstein
Wetzel, Otto, in Pretzien, Provinz Sachsen	953 Pretzien	—	Sandstein	Wittig, Adam, in Sand a. Main, Unterfranken	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Wichardt, Heinr., Mauermeister in Geismar b. Fritzlar	1035 Geismar	—	Sandstein	Wittig, Nikl., in Sand a. Main, Unterfranken	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Wick Söhne, in Marburg	1068 Niederweimar	—	Sandstein	Wittensweiler, Gemeinde, i. Kgr. Württemberg	1229 Wittensweiler	—	Sandstein
Wieczorek, in Kostellitz b. Bisch- dorf, Schlesien	904 Kostellitz	—	Sandstein	Woelfel, Wilh., in Selb, Oberfranken	28 Selb (Gerichtbruch)	—	Granit
v. Wietersheim-Neuland auf Wenig- Rackwitz, Schlesien	981 W.-Rackwitz	—	Sandstein	" "	29 Selb (Hohenfurt)	—	Granit
Wiedmann, Jak., in Aufhausen, Kgr. Württembg.	527 Aufhausen	527 Aufhausen	Kalkstein	Woerner in Lessy bei Merz	432 Amanweiler	—	Kalkstein
" "	—	583 Oldenberg	Kalkstein	Wolf, Gg., in Zeil a. M., Bayern, Unterfranken	665 Zeil a. M.	—	Sandstein
Wiekling, A., in Recklinghausen, Westfalen	—	564 Sölte bei Gross- Freden	Dolomit	Wölfel, Christ., in Schönwald bei Selb, Oberfranken	18 Kornberg	—	Granit
Wiemer, in Ampen bei Soest, West- falen	489 Ampen	—	Kalkstein	Wolff, Felix, in Bad Harzburg	201 Radauberg	—	Gabbro
Wiesenhofen, Gemeinde im Kgr. Bayern, Oberpfalz	545 Gr. Wiesenhofen	—	Dolomit	Wolff, Georg, in Frau-Nauses, Hessen	888 Frau-Nauses	—	Sandstein
Wiegand, G. G., in Linse an der Weser bei Bodenwerder	771 Eschershausen	—	Sandstein	Wolff, Friedr., in Ibbenbüren, West- falen	1005 Ibbenbüren	—	Sandstein
" "	776 Kirchbrack	—	Sandstein	Wolk, Peter, in Litzelbach, Hessen, Starkenburg	—	841 Hammelbach (verköfflich)	Sandstein
" "	778 Linse a. d. W.	—	Sandstein	Wolz, August, in Eichenbühl, Unter- franken	621 Eichenbühl	—	Sandstein
" "	785 Stadtoldendorf	—	Sandstein	Wolz, Adolf, in Klingenberg a. Main	630 Klingenberg	—	Sandstein
Wilfert, Gg., in Epprechtstein Bayern	9 Baurangen	—	Granit	Wönig in Croppenstedt, Provinz Sachsen	476 Croppenstedt	—	Kalkstein
" "	10 Epprechtstein	—	Granit	Worch, Friedrich, in Schöna, Kreis Torgau	—	242 Schöna	Porphy
" "	25 Schlossleithe	—	Granit	Wrexener Sandstein-Compagnie in Wrexen	—	1156 Wrexen	Sandstein
" "	31 Steinglatz	—	Granit	Wujantz, J., in Grosskunitz, Kr.- Hptm. Bautzen	—	159 Cosul	Granit
" "	34 Wolfsfels	—	Granit	Wünschelburg, Stadt, in Schlesien	933 Wünschelburg	—	Sandstein
Willauer, W., in Zwiefaltendorf Württ., D.-Kr.	1254 Zwiefaltendorf	—	Kalktuff	" "	934 Wünschelburg	—	Sandstein
Willgerodt & Cie., in Hasseroode am Harz	—	129 Hasseroode	Granit	Wurgk in Röcknitz bei Leipzig	257 Röcknitz	—	Porphy
Wimmel & Co., in Berlin, Lehrter- strasse 18	561 Rothenzechau	—	Dolomit	Wüst, Joh., in Schweinsdorf bei Rothenburg o. T.	— Schweinsdorf	—	Kalkstein
" "	562 Wiusteröhns- dorf	—	Dolomit	Ysenburg-Wächtersbach auf Wäch- tersbach	288 Breitenborn	—	Augit
" "	598 Hardheim	—	Sandstein	Zachmann, E., in Cosul, Kr.-Hptm. Bautzen	—	159 Cosul	Granit
Winter, Frdr., Mrmstr., in Saalfeld a. d. S., Sachs.-Meiningen	559 am Fuchsstein	—	Dolomit	Zachmann, Friedr., in Leipzig, Humboldtstr. 2	—	180 Stiebitz, 2 Brüche	Granit
Winterbach, Gemeinde im Gross- hzgt. Baden	6 Winterbach	—	Granit	" "	217 Niedergurig	—	Diabas
Winterberger, F. A., in Boersch, Unter-Elsass	803 Boersch (Unter-Elsass)	760 Boersch (Unter-Elsass) verpacht. an Diehm	Sandstein	" "	251 Dornreichen- bach	—	Porphy
Winterhelt, C., in Miltenberg am Main	593 Dietenhan	639 Miltenberg	Sandstein	" "	253 Heyda	—	Porphy
" "	—	—	Granit	" "	254 Lüptitz	—	Porphy
Winzenheim, Gemeinde, in Ober- Elsass	66 hier 2 Brüche	—	Granit				

Zahn				Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.				Zwisler
1	2	3	4	1	2	3	4	
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	
Zahn, Maurermeister in Kassel	1081 Viesebeck	—	Sandstein	Zieschank, P., in Grosspostwitz, Sachsen	159 Cosul	—	Granit	
Zapf, Johann, Maurermeister in Winterhausen, Bayern	364 Winterhausen	—	Kalkstein	Zimmermann, Carl, in Warnstedt, Hannover	244 Elbingerode	—	Porphyrt	
Zech, Graf, Rittergutsbesitzer auf Börlin b. Dahlen, jetzt Friedr. Zachmann, Leipzig	—	—	Porphyrt	Zimmermann, Gebr., in Dettenhausen, Württ.	1206 Dettenhausen	—	Sandstein	
Zeche Stolberg in Hamm, Rhein-provinz	1103 Werden (Ruhr)	—	Sandstein	Zimmermann, Johs., in Dettenhausen, Württ.	1206 Dettenhausen	—	Sandstein	
v. Zedlitz-Leipe, Baron auf Roth-Kirschdorf	120 Roth-Kirschdorf	—	Granit	Zimmersrode, Gemeinde, im Reg.-Bez. Kassel	1088 Zimmersrode	—	Sandstein	
Zehnel, Arthur, in Gr.-Ellguth, Schlesien	268 Gr.-Ellguth	—	Augit	Zinser, Anton, in Sand a. Main, Bayern	648 Sand a. M.	—	Sandstein	
Zeidler & Wimmel in Bunzlau, Schlesien	874 Alt-Warthau	—	Sandstein	v. Zirotin, Graf, auf Prauss i. Schl.	101 Gorkau	—	Granit	
" "	—	892 Hockenau	Sandstein	Zirpel, Oskar, in Steinkirche bei Strehlen, Schlesien	122 Steinkirche	—	Granit	
" "	—	893 Hohlstein	Sandstein	v. Zoller, Baron, in Fuchsmühl, Oberpfalz	40 Hackelstein	—	Granit	
" "	917 Plagwitz	—	Sandstein	Zöphel, Robert, in Schreiersgrün, Vogtl.	178 Schreiersgrün	—	Granit	
" "	—	931 Wenig-Rodewitz	Sandstein	Zöphel, Richard, in Schreiersgrün, Vogtl.	178 Schreiersgrün	—	Granit	
Zeithof-Gotteszell, siehe im „G“-Granitwerk	—	—	Granit	Zorn, Friedr., in St. Amarin, Ober-Elsass	—	64 St. Amarin	Granit	
Zeller, Franz, in Miltenberg a. Main	624 Grossheubach	—	Sandstein	Zotzenbach i. Hessen, Gemeinde der Provinz Starkenburg	88 Zotzenbach	—	Granit	
" "	—	640 Miltenberg	Sandstein	Zuchineti, Jos., in Oberkirch, Baden	—	6 Winterbach	Granit	
Zernick, Ad., Kaufmann in Gleiwitz, Schlesien	—	271 Mullwitz	Augit	Zuckerfabrik Waldau b. Bernburg i. Anhalt	571 Bernburg a. S.	—	Sandstein	
" "	—	272 Mullwitzberg	Augit	v. Zween, Kammerherr	791 Seebergen	—	Granit	
" "	—	274 Silbitz	Augit	Zwingenberg, Gemeinde, im Grossherzogtum Hessen	90 Zwingenberg	—	Granit	
Zieger, C. H., in Königstein	—	1135 Klein-Cotta	Sandstein	Zwisler & Baumeister in München	konnte nicht ermittelt werden	—	Sandstein	



Ingersoll-Sergeant Gesteins-Bohrmaschine arbeitet dicht an einem Felsen.

Eine

ERSPARNIS

an Betriebskosten beim

BOHREN

wird erzielt durch die Anschaffung unserer

GESTEINS-BOHRMASCHINEN.

Für kleinere Steinbrüche, welche circa 15 Mtr. Bohrloch pro Tag zu bohren haben, empfiehlt sich eine kleine Anlage mit

FAHRBAREM DAMPFKESSEL.

Für grössere Steinbrüche, wo 20 Mtr. und mehr Bohrloch pro Tag gebohrt werden, sind

CENTRAL-PRESSLUFT-ANLAGEN

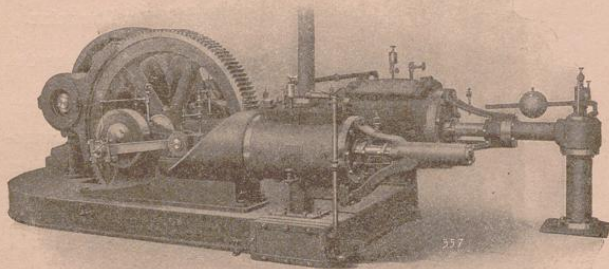
von Vorteil.

Die erzielte Ersparnis beträgt bis zu 60% in festem Gestein bei normalen Verhältnissen.

LUFT-KOMPRESSOREN für direkten Antrieb

durch

Dampf, Riemen oder
Seile, Wasserrad,
Elektrische oder andere
Motore mit Zahnrädern.



Luft-Kompressor für Elektro-Motor durch Zahnräder getrieben.

KATALOG No. 34 und Kosten-
anschläge senden wir kostenfrei.

INGERSOLL-SERGEANT

COMPANY M. B. H.

BERLIN C. 2 KAISER WILHELM-STRASSE 49.

IDLER

„Deutsches Steinbuch“

ein Handbuch für die Verwertung deutscher Gesteine
zu hervorragenden Denkmälern und Kunstbauten, sowie Strassenbau.

Band I der wissenschaftliche Teil enthält:

- A. Die Entstehung der Gesteine. I. **Anfänge frühester Gesteinsbildung**, (ursprünglicher Zustand der Erde. Allmähliche Erstarrung feuerflüssiger Massen). II. **Weitere Fortbildung der Gesteine**, (Eruptivgesteine, Plutonische Gesteine. Ablagerungsgesteine aus heißen Wässern). III. **Neuere und neueste Bildungen**. Umwandlungen. (Vulkanische und Sedimentäre Gesteine. Metamorphische Gesteine. Konglomerate. Breccien und Tuffe).
- B. Lagerung und Vorkommen der Gesteine. I. **Archaische Periode**. II. **Geologische Formationen und die Jetztzeit**. (Paläontologie und Stratigraphie. Altersreihe der Formationen).
- C. Wissenschaftliches über die Verwertung der natürlichen Gesteine Deutschlands zu Bauten und Denkmälern etc.
- D. Beschreibung der einzelnen Gesteinsarten **nebst naturgetreuen Abbildungen**, (Polierfähige Gesteine sind in poliertem Zustande farbig dargestellt).

Band II der geschäftliche Teil enthält:

- A. Ordnung der Gesteine nach Ländern und Provinzen bezw. Reg.-Bezirken.
- B. **Alphabetisches Verzeichnis der Steinbruchbesitzer und -Pächter** für Bausteine.
- C. **Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte Deutschlands** nebst Angabe des dort lagernden Materials.
- D. **Tabellarische Uebersicht geordnet nach Gesteinsarten** mit Angaben wie: 1. Ordnungsnummer, 2. Fundort, 3. Bahnstation, 4. Schiffsstation, 5. Namen der Besitzer und Pächter, 6. fremde Beimengungen, 7. Mineralogische Bezeichnung, 8. Geognostische Formation, 9. Farbe des Steines, 10. Korn des Steines, 11. Härte, 12. Wetterbeständigkeit, 13. Druckfestigkeit, 14. Gewicht pro cbm, 15. Verwendbarkeit, 16. Preis roh, 17. Preis fertig, 18. Fracht, 19. Angabe ausgeführter Bauten und 20. Bemerkungen verschiedener Art.

Pro Band 15 Mark, zu beziehen durch jede bessere Buchhandlung. Es unterliegt keinem Zwang beide Bände kaufen zu müssen, sondern jeder Band bildet für sich ein geschlossenes Ganze.

I. Abteilung

Versteinerungslose Felsarten.

A. Plutonische Gesteine

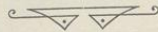
1. Granit
2. Syenit
3. Gabbro
4. Diorit und Diabas
5. Serpentinsteine
6. Porphyrgesteine.

B. Vulkanische Gesteine

7. Trachyt
8. Augit
9. Lava.

C. Kristallinische Schiefergesteine

10. Gneis
11. Quarzit.



I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

I. Abteilung: Ver-

Massengesteine,

A. Plutonische

I. Granit.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Herzogtum Anhalt.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Grossherzogtum Baden.

1	Bärenthal (Amt Neustadt Bez. Freiburg)	Titisee 6 km	—	Bes. Gemeinde Bärenthal (Post Altglashütten) Pächt. z. Zt. frei!	—	Granitit (Biotitgranit)	Gneis- formation	rötlich	mittel
2	Blauen, am (Bez. Freiburg)	Schliengen	—	Bes. mehrere Gemeinden Pächt. E. Friedr. Meyer, Freiburg i. B.	—	Granit	Gneis- formation	blutrot (rot mit grün u. schwarz)	mittel
3	Schaffhauser Wald, Bez.- Amt Bonndorf, Bez. Freiburg (Baden)	Titisee 18 km in Zukunft Bonndorf 9 km	—	Bes. P. Bernasconi in Amertsfeld, Post Schluchsee (Baden)	—	Granit	Gneis- formation	schwarzweiss und rotweiss vorwiegend weiss	grob
4	Waldulm b. Achern (Bez. Karlsruhe)	Kappelrodeck 3 km	—	Bes. Karl Kiederle in Bühl	—	Granit	Gneis- formation	rötlich und weiss	ziemlich grobkörnig
5	Waldulm b. Achern (Bez. Karlsruhe)	Kappelrodeck 3 km	—	Bes. Peter Resmini in Waldulm	—	Granit	Gneis- formation	rötlich und weiss	ziemlich grobkörnig
6	Winterbach (Bez. Karls- ruhe)	Oberkirch 3 km	—	Bes. Gemeinde Winter- bach, Pächt. J. Zuchineti in Oberkirch	—	Granit	Gneis- formation	blau	ziemlich grobkörnig
7	Laudenbach (Bez. Mann- heim)	Heppenheim 4 km	Mannheim (Neckar) 19 km	Bes. Deutsche Stein- Industrie A. G. vorm. M. L. Schleicher, Berlin N.W.	—	Granit	Urgestein- fels	graublau	mittel
8	Menzenschwand (Bez. Constanzt)	Albbruck oder Titisee	—	Bes. Wilhelm Spitz in Menzenschwand	—	Granitit (Biotitgranit)	Gneis- formation	früh. rot jetzt weissgrau	fein

4. Königreich Bayern.

9	Baurangen (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granit- felsen, die in verschiedenen Schichten ab- lagern	bläulich u. weissgrau	fein
10	Epprechtstein, am (Reg.- Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granit- felsen, die in verschiedenen Schichten ab- lagern	bläulich u. weissgrau	fein
11	Fichtelgebirge (Reg.-Bez. Oberfranken)	Wunsiedel	Nürnberg oder Riesa	Bes. Granitgewerkschaft Wunsiedel Karl Retsch	Eisen	Granit	Urgebirge Gneis- formation	weiss und graublau	fein bis grob
12	Gefrees i. Fichtelgeb. (Reg.- Bez. Oberfranken)	Gefrees 3 km	—	Bes. Künzel, Schedler & Co. in Schwarzenbach a. S.	Turmalin selten Pyrit	Granit (2glimmerig)	Urgebirge Gneis- formation	tiefblau	fein
13	Gefrees i. Fichtelgeb. (Reg.- Bez. Oberfranken)	Gefrees 3 km	—	Bes. Emil Haberstumpf in Gefrees, nicht einge- sandt	—	Granit	—	—	—
14	Kirchenlamitz (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 3 km	—	Bes. W. Franke & Reul in Kirchenlamitz	—	Granit	—	weiss und gelblich	mittel
15	Kornbach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Gefrees 4 km	—	Bes. Erhardt Ackermann in Weissenstadt	keine	Granit	Gneis- formation	bläulich	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			

steinerungslose Felsarten.

(massige Silikatgesteine).

Gesteine.

I. Granit.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Herzogtum Anhalt.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Grossherzogtum Baden.

sehr hart	wetter- beständig	1395	—	Sockel, Monu- menten, Hoch- u. Brückenbau	—	—	—	Denkmal König Ludwig II. bei Schloss Berg am Starnberger See. Sarkophag in Paris, Tunnelbau der Höllentalbahn und verschiedene Brückenbauten.	z. Zt. nicht im Betrieb
hart	wetter- beständig	1400	—	Sockel u. Grab- denkmäler	—	—	—	Viele Grabdenkmäler in Frankreich.	Findlinge
sehr hart	sehr wetter- beständig	1480	3200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	frei Station Titisee 60 Mk.	Einfache Arbeiten 100-120 Mk. profilirt 120-180 Mk.	140 Mk	Sockel und Treppen zum 1. und 2. Gymnasium in Frei- burg, sowie verschiedene Privatbauten, grosse Balken- platte an der Sparkasse in Konstanz, sowie Treppen etc. Brunnendenkmal in Zürich. Verschiedene Sockel und Treppen in Karlsruhe, Thingen, ganze Bauten in Schichtenquader, Hotel Alpenblick 1898, Hotel Winter- Rothaus 1899-1900.	Schwarz- wald Granit
hart	wetter- beständig	1600	2560	Sockel, Platten, Quader, Säulen, Grabsteine etc.	—	—	—	Rheinbrücken b. Kehl u. Neu-Breisach, Festungsbauten in Metz und Strassburg, Turrenedenkmal bei Sasbach (1830) u. s. w.	Findlinge
hart	wetter- beständig	1600	2560	Sockel, Platten, Quader, Säulen, Grabsteine etc.	—	—	—	Rheinbrücken b. Kehl u. Neu-Breisach, Festungsbauten in Metz und Strassburg, Turrenedenkmal bei Sasbach (1830) u. s. w.	Findlinge
sehr hart	wetter- beständig	1600	2560	Sockel, Platten, Quader, Säulen, Grabsteine etc.	—	—	—	Rheinbrücken b. Kehl u. Neu-Breisach, Festungsbauten in Metz und Strassburg, Turrenedenkmal bei Sasbach (1830) u. s. w.	
hart	sehr wetter- beständig	1700	2700	Hochbauten	—	—	—	Sockel Centralbahnhof Cöln etc.	
hart	sehr wetter- beständig	1395	2800	Sockel, Monu- mente u. s. w.	—	—	—	Denkmal König Ludwig II. bei Schloss Berg am Starn- berger See, Sarkophag in Paris u. s. w.	

4. Königreich Bayern.

sehr hart	vorzüglich wetter- beständig	1500	3750	Hoch-, Tief- u. Strassenbau	35-45 Mk.	70-80 Mk.	88 Mk.	Siehe nächste Nummer.	—
sehr hart	vorzüglich wetter- beständig	1500	3750	Hoch-, Tief- u. Strassenbau	35-45 Mk.	70-80 Mk.	88 Mk.	Treppenstufen, Sockel, Säulen, Gesimse, Wasserbassins, Trottoirplatten, Bord- und Pflastersteine, an den Stadt- bauämtern Plauen, Reichenbach, Merane, Crimmitschau, Zwickau, Glauchau, Chemnitz, Halle a. S., an den Elster- tal- und Göltzabriden in Sachsen, sächs.-bayrische Staatsbahnen, Stadtbahn Berlin u. s. w.	Liefert meistenteils alles fertig auf Wunsch auch roh
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- u. Tief- bau	—	—	—	Katharinenbergturm bei Wunsiedel (ca. 500 J.) und pro- testantische Kirche in Wunsiedel (ca. 160 J.)	—
sehr hart	vorzüglich	2220	2800	Denkmäler, Stufen, Quader Säulen und Pfeiler	—	250-450 Mk.	gest. 100 Mk pol. 140 Mk.	Mausoleen in Stuttgart und Paris; Säulen in der Uni- versität Leipzig, Gymnasien Erfurt u. Trarbach; Treppen und Rampen am Reichstagsgebäude; durchbrochene Brüstungen am Alsterbassin Hamburg.	Rohmat. wird nicht abgegeb., dagegen ge- stockt geschliff. u. poliert gelief. Gleicht a. Güte dem schwed. Granit
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vor- züglich	gut	1695	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	1621	2769	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Sockel und Treppen des Reichstagsgebäudes in Berlin, dsgl. des Conservatoriums in Leipzig, Säulen des Mu- seum in Leipzig, Stufen des schönen Brunnens in Nürn- berg, Schlossbau in Dessau u. s. w.	Dieser Bruch ruht zur Zeit.

I. Granit.

— 57 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
16	Kornberg i. Fichtelgeb. (Reg.-Bez. Oberfrank.), Abteil. Wolfstein	Kirchenlamitz 4 km	—	Pächter Georg Heinritz in Rehau	keine	Granit	Urgebirge Gneis-formation	weiss bis blau	mittel
17	Kornberg i. Fichtelgeb. (Reg.-Bez. Oberfrank.), Abteil. Zigeunerstein	Kirchenlamitz 2 km Marktleuthen 8 km Rehau 6 km	—	Besitzer Georg Heinritz in Rehau	keine	Granit	Urgebirge	bläulich	mittel grob
18	Kornberg, Staatswald, Gemeinde Spielberg (Reg.-Bez. Oberfranken)	do.	—	1. Besitzer Christ. Wöfel Schönwald bei Selb, 2. Gebr. Frank und 3. Franke und Reul in Kirchenlamitz haben nicht eingesandt.	—	—	—	—	—
19	Kösseine i. Fichtelgeb. (Reg.-Bez. Oberfranken)	Wunsiedel 10 km	—	Bes. Johann B. Egerer in Kleinwendern, Post Wunsiedel im Fichtelgebirge	—	Kösseine Granit	—	grau u. blau	grob
20	Kösseine, am westl. Abhänge der, bei Nagel (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebnath i. Fichtelgeb.	—	Bes. Johann Müller in Nagel	—	Kösseine Granit	—	weissblau	fein
21	Kösseine, auf dem Gipfel der, bei Nagel (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebnath i. Fichtelgeb.	—	Bes. Ackermann in Neusorg	—	Kösseine Granit	—	blau	grob
22	Marktleuthen (Reg.-Bez. Oberfranken)	Marktleuthen 2 km	—	Bes. a) Granitwerk Biebersberg, Inhaber Paul Jacob und b) Granit-gewerkschaft Marktleuthen, Inh. Gebr. Paul u. Oskar Jacob, beide Firmen in Marktleuthen sind auch Pächter dort	—	Granit	—	weiss bis silbergrau bis blau	mittel u. ganz fein
23	Münchberg, siehe No. 32 Waldstein	Münchberg	—	Besitzer Fichtelgebirgs-Granitwerke Künzel, Schedler & Co. in Münchberg und Schwarzenbach a. S.	—	—	—	—	—
24	Reuth b. Gefrees (Reg.-Bez. Oberfranken)	Gefrees	—	Besitzer Ludwig Haberstumpf in Gefrees	keine	Granit	Urgebirge	blau bis gelbweiss	mittel
25	Schlossleithe (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	keine	Granit	—	bläulich und weissgrau	fein
26	Schneeberg, am (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bischofsgrün 9 km	—	Bes. der bayer. Staat, Forstamt Bischofsgrün, Pächter Fr. C. Kaufmann in Berneck	—	gross-körniger Granit (Pegmatit)	—	weiss	grob
27	Selb, bei (Reg.-Bez. Oberfranken)	Selb 2 km	—	Bes. Wilh. Netzsch in Selb	keine	Granit	Urgebirge	weiss, gelblich bis blau	fein
28	Selb, Gerichtbruch (Reg.-Bez. Oberfranken)	Selb 4 km	—	Bes. Wilh. Woelfel in Selb	keine	Granit	Urgebirge	blauweiss	fein
29	Selb, Hosenfurt (Reg.-Bez. Oberfranken)	do.	—	Bes. Wilh. Woelfel in Selb	keine	Granit	dto.	weiss	mittel
30	Sparneck, Kgl. Forst (Reg.-Bez. Oberfranken)	Münchberg 7 km Reinersreuth 10 km	—	Bes. Dr. Erwin Goller, Münchberg u. Reinersreuth	—	Granit	Urgebirge	bläulich, weiss u. gelb	fein
31	Steinglatz (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granit-felsen, die in verschiedenen Schichten abgelagert	bläulich u. weissgrau	fein
32	Tröstau, Abt. Fuchsbau, bei (Reg.-Bez. Oberfranken)	Wunsiedel 9 km	—	Bes. Kgl. Forstamt Wunsiedel, Pächter Herm. Jahn in Münchberg mit A. Kammerer in Tröstau	—	Granit	Urgebirge	weissgrau	mittel
33	Waldstein, Berg b. Münchberg (Oberfranken), Brüche Köhlerloh und Ludwigsbruch	Reinersreuth (Anschluss-Geleise)	—	Bes. Künzel, Schedler & Co. in Schwarzenbach a. S.	Turmalin, Flussspath, selten Appatit und Topas	Granit (2glimmerig)	Urgebirge Gneis-formation	bläulichweiss auch gelblich-weiss (das Gelbliche ist Naturfarbe, kein Rostprodukt)	mittel

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetterbest.	1700	2750	Hoch- u. Tiefbau	50—80 Mk.	85—105 Mk.	86 Mk.	Klosterbau Beuren, höhere Töchterschule Rixdorf, Brückenbau Amsterdam, Schleusenbau Zaandam, Hafen Antwerpen, Feuerbank Gotha, Rathausbau Zwickau, Moosacker Friedhof München, katholische Kirche und Infanteriekaserne Plauen, Offizierkasino und Artillerie- kaserne in Leipzig u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	1700	2750	Polierte u. ge- stockte Arbeiten aller Art	50—80 Mk.	85—105 Mk. gew. Arbt.	86 Mk.	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	No. 18, Spalte 5 haben nicht eingesandt
hart	wetterbest.	—	3000	polierte Arbeiten	—	—	—	Oeffentliche Denkmäler und Monumentalbauten, Säulen, Postamente etc.	Aehnlich wie Labrador
hart	wetterbest.	—	3000	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Figurenpostamente an der Potsdamer Brücke in Berlin	—
hart	wetterbest.	—	3000	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Oeffentliche Denkmäler.	—
hart	wetterbest.	1600 bis 1800	2800	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Gestockt und poliert zu Grabmonumenten und Bau- arbeiten, Treppentläufe, Erbbegräbnis Idler in Jena, neuer Friedhof (Treppenstufen und Sockeleinfass.)	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetterbest.	1470 bis 1600	2800	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Reichstagsgebäude Berlin, Schrannehalle München, Lutherdenkmal Worms, Einfassung am Siegesdenkmal Leipzig, Pharmakologisches Institut Berlin u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	—	3750	Hoch-, Tief- und Strassenbau	35—45 Mk.	70—80 Mk.	88 Mk.	Siehe No. 10 Epprechtstein.	—
hart	absolut	1451	2604	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Säulen und Pfeiler im ethnolog. Museum, Equitable- Fassaden, Brücke am Halleschen Tor Berlin, Donau- brücke Ingolstadt, Kolonnaden Karlsbad und Säulen der Befreiungshalle Kehlheim etc.	ad 13 nach Böhme
sehr hart	vollkommen	1894	2603	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Kaiser Franz-Denkmal in Franzensbad, Kirchen, Staats- und Privatgebäude in Selb.	Die physikal. Eigensch. gelten auf den blauen Granit
sehr hart	dto.	1700	2680	Bauten, Säulen u. Denkmäler	75 Mk.	gest. 97 Mk. pol. 134 Mk.	—	Reichsgerichtsgebäude, Ministerialgebäude Altenburg, Anhalter Bahnhof Berlin	Liefert rohes u. bearbeitetes Material do.
hart	dto.	1600	2500	dto.	70 Mk.	dto.	—	Gefängnis Moabit etc.	—
hart	—	—	—	Hoch- u. Tiefbau, jetzt meist Strassen- material	10 000 kg 12 Mk.	—	—	Polizeigebäude Leipzig, Eisenbahnbauten München, Kasernen Stuttgart, Burgruine Waldstein (300 J.) etc.	—
sehr hart	vorzüglich wetterbest.	1500	3500	siehe auch No. 10 Epprechtstein	35—45 Mk.	70—80 Mk.	88 Mk.	Siehe No. 10 Epprechtstein.	Liefert meiste- teils alles fertig, auf Wunsch auch roh
sehr hart	sehr wetterbest.	1743 bis 1800 bis 2000	2500	Gestockte und polierte Bauarbeiten und Denkmäler	60 Mk.	120 Mk.	91 Mk.	Schulen in Uelzen, Würzburg, Neustadt a. H. u. a. m., Fassaden in Hannover, Amsterdam u. s. w., Monu- mente: Bismarckdenkmal in Elmshorn, in Neu- stadt a. H. etc.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten gest. u. poliert. „Reinersreuther Granit“
hart	sehr wetterbest.	1600	2666	Denkmäler, Stufen, Quader, Säulen u. Pfeiler. (Der gelbliche spaltet leicht zu Plattenbelägen.)	—	gest. 2—300 pol. 3—400	100 Mk. 140 Mk.	Bismarck-Denkmal Düsseldorf, Säulen und Pfeiler in den Postgebäuden zu Speyer und Ludwigshafen, im Zentral-Gewerbe-Museum Düsseldorf, im Re- gierungsgebäude Frankfurt a. O., Fassaden, Sockel und Verblendungen in Amsterdam und Rotterdam, Innentreppen im Justizpalast München.	Rohmaterial wird nicht abgegeben

1. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
34	Wolfsfels (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granitfelsen, die in verschiedenen Schichten abgelagert	bläulich u. weissgrau	fein
35	Altenhammer (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Floss b. Neustadt a. W.	—	Bes. C. Vetter in Eltmann a. M.	—	Granit	—	graublau	fein
36	Blauberg, Bez. Cham (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Kothmaissling 3 km Industriebahn	—	Bes. Bayer, Granit-A.-G. Regensburg	—	Granit	Urgebirge	graublau	fein
37	Bodenwöhr (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Bodenwöhr	—	Bes. Bayer, Granit-A.-G. Regensburg	—	—	—	—	—
38	Flossenbürg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Floss 7 km	—	Besitzer die Gemeinde Flossenbürg, Pächter Karl Egerer daselbst	—	Granit	Urgebirge	weissblau	mittel
39	Gumping (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Bodenwöhr	—	—	—	Granit	Urgebirge	blau	fein
40	Hackelstein b. Fuchsmühl (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Wiesau 6 km	—	Bes. Baron von Zoller, Pächter Christ. Giehl in Fuchsmühl	keine	Granit	Urgebirge	weiss	mittel
41	Nabburg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Nabburg 12 km	—	1. Bes. Friedr. Danhauser in Nabburg 2. Bes. Bayr. Granit-A.-G. Regensburg	—	Granit	Urgebirge	blau	fein
42	Plössberg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Floss 4 km	—	Bes. Königl. Forstfiskus Forstamt Plössberg, Pächter Wilh. Horn Sohn, „ Josef Bäuml, „ Joh. Hoffmann, in Plössberg, O.-Pf.	—	Granit	Urgebirge	hellgrau bis weiss	fein b. mittel
43	Steinwald bezw. Napfberg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Reuth b. Post Erbdorf (Bez. Kemnath) 10 km	—	Bes. Kgl. Bayr. Staat, Pächter Johann Franz und Joh. Melzner in Pfaben	—	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	grau (weisslich)	grob
44	Störnstein bei Neustadt a. Waldnab (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Störnstein 0,5 km	—	Bes. Gemeinde Störnstein, Pächter Ludw. Lucas in Neustadt a. W. N.	—	Granit	Urgebirge Gneisformation	blau u. grau	grob u. fein
45	Windischeschenbach (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Windischeschenbach	—	Bes. Carl Rupprecht in Windischeschenbach	—	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	blau	mittel
46	Auerbach (Reg.-Bez. Niederbayern)	Deggendorf 15 km	—	Niederbayrische Granitwerke, Paul Adler & Co. in Metten	—	Granit	—	blau, graugelblich	grob u. fein
47	Bornstein (Reg.-Bez. Niederbayern)	Triefenried	—	—	—	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	gelblichgrau, beste Sorte blau	mittel
48	Büchelberg, Post Waldkirchen (Reg.-Bez. Niederbayern, Bezirk Passau)	Kalteneck 5 km	Passau, Inn, IIs u. Donau	Bes. Karl Kerber, Büchelberg	—	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	weiss bis graugelb	sehr fein
49	Egg (Reg.-Bez. Niederbayern)	Metten 5 km	Metten	Bes. Niederbayr. Granitwerke, Paul Adler & Co. in Metten	keine	Granit	Gneisformation	blau bis gelblich	grob u. fein
50	Fürstenstein (Reg.-Bez. Niederbayern)	—	—	Wurde nichts eingesandt	—	—	—	—	—
51	Hauzenberg (Reg.-Bez. Niederbayern)	Passau 2 km	Passau, Inn, IIs u. Donau	Bes. Jos. Kinatader in Hauzenberg bei Passau	—	Stock- bezw. Waldgranit	Urgebirge Gneisformation	blau	mittel bis grob
52	Medernberg, am (Reg.-Bez. Niederbayern)	Deggendorf	Deggendorf	—	—	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	blaugrau	fein bis mittel
53	Metten, Kr. Deggendorf (Reg.-Bez. Niederbayern)	Metten 5 km	Metten	1. Bes. Niederbayrische Granitwerke, Paul Adler & Co. in Metten 2. Bes. Alois Heigl in Metten	—	Granit	Gneisformation	blau, graugelblich	grob u. fein
54	Neuhaus a. Inn (Reg.-Bez. Niederbayern)	Sulzbach a. I. 2,5 km	Passau, Inn, IIs u. Donau 15 km	Bes. Aug. Kapsreiter in Schörding a. Inn (Ob.-Oesterreich) nicht eingesandt	—	Granit	—	ganz dunkelblau	ganz fein

11	12	13	14	15	16	17	10	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	vorzüglich wetterbest.	1500	3500	siehe auch No. 10 Epprechtstein	35—45 Mk.	70—80 Mk.	88 Mk.	Siehe auch No. 10 Epprechtstein.	Liefert meistens alles fertig, auf Wunsch auch roh.
sehr hart	sehr wetterbeständig	1308	3850	Treppenstufen, Pfeiler, Sockel	65 Mk.	120 Mk.	104 Mk.	Pfeilersockel der elektrischen Hochbahn in Berlin, Sockel am Forstdirektionsgebäude in Stuttgart.	Liefert meist bearbeitetes Material.
sehr hart	sehr wetterbeständig	1200 s. Bemerk. v. Vert.	2250	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kaiser Wilhelmsbrücke Berlin, Regentenbrücke Nittenau etc.	Angeg. wurde der Druck mit 1800 kg. per qcm. D. Verl.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wurden nicht eingesandt (hat wahrscheinlich nur Sandstein.)
sehr hart	wetterbest.	1400	2600	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	800 Jahre alte Ruine Flossenbürg, Herbststrassenbrücke München, Eisenbahnbrücken Marienort und Prüfening, Strassenbrücke bei Regensburg u. s. w.	—
sehr hart	wetterbest.	1200	2500	meist Pflastersteine	—	—	—	Pflasterung in Nittenau.	—
mittel	völlig	1200	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Verschiedene Bahnbauten Sockel und Stufen am Bahnhof Marktrechwitz.	—
sehr hart	völlig	1500	2300	Hoch- meist Tiefbau	—	—	—	Kirche Mitterteich, Schulhaus Neustadt a. W. und vorwiegend Pflastersteine.	2 hat nicht eingesandt.
mittel	absolut	2000	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetterbeständig	1020	2580	Hoch- und Tiefbau, besonders Platten	—	—	—	Bahnhof Wiesau, Eisenbahnbrücken in Markt-Redwitz und Neusorg, hauptsächlich Platten, Gartensäulen und Sockel zu Denkmälern.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	2750	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau u. Pflastersteine	40—50 Mk.	90—120 Mk.	—	Reichstagsgebäude in Berlin, Pflaster für Berlin u. s. w., wurde überall schon verwendet.	—
hart	absolut	—	2430	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Seit vielen Jahren zu Eisenbahnbauten benutzt.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	1570	2580	Bauten aller Art	60 Mk.	100—120 Mk.	160 Mk.	Donaubrücke Straubing, Brücke bei Atting, Kirche Ludwigstal, Schauspielhaus Frankfurt a. Main.	Bruch ruht zur Zeit.
—	unbekannt	1970 wird angezweifelt	2685	Sockel, Platten, Quader, Säulen u. Grabsteine	—	—	—	Bahnbau Zwiesel - Grafenau, Zollamtsgebäude und Mädchenschulhaus in Zwiesel.	ad 13 ist zweifelhaft.
—	—	1440	2595	Hochbauten	—	—	—	Brücke Neustadt. Kirchstr. und Fronten am Neubau Equitable Berlin, König Johannstr. Dresden, Zentralbahnhof Frankfurt a. Main, Bahnhof Halle und Karlsruhe, Irrenanstalt, zweite protestantische Kirche, Viehhof und General-Direktionsgebäude München, Rheinbrücke Mainz, Innbrücke Passau etc.	ad 13 nach Bauschinger
sehr hart	sehr wetterbeständig	1250	2420	Hoch-, Tief-, u Brückenbau	60 Mk	100—120 Mk.	160 Mk.	Kuttlerlei München, Hafenbau Passau, Katharinenstift Stuttgart, Brücke über Osterbeckkanal und Brückengeländer auf Hafen Kuhwärder Hamburg und siehe No. 46.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	vollständig wetterbest.	—	2463	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Residenz u. Stadtbauamt, Rathauskellertreppen, Sockel und Wägen in München, Schloss Herrenhimsee und Grabdenkmäler.	—
hart	sehr wetterbeständig	1505	2600	Hoch- und Tiefbauten	—	—	—	Kunstbrunnen Fürth und Nürnberg, Bahnhofsbauten Regensburg und Kempten, Rückertmonument Schweinfurt, Treppen, Grabsteine u. s. w. in München.	ad 13 nach Bauschinger
sehr hart	sehr wetterbeständig	1250	2400	Bauten jeder Art	60 Mk.	100—120 Mk.	160 Mk.	Prinzregentenbrücke, Bogenhauserbrücke und Reichenbachbrücke in München, Schlacht- und Viehhof Ingolstadt, Bismarckdenkmal Heilbronn, Kaserne in Regensburg, Kirchenbau Coblenz, Deggendorf und Zwiesel, Brückenquader Bahnamt Sigmaringen, Grossvieh-Schlachthalle München und Kunstbauten der Bahn Plattling-Eisenstein. Siehe auch No. 46 u. 49.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kolossal hart und spröde	ganz vorzüglich	—	—	—	—	—	—	Siehe die Bemerkung hinter No. 59 Waldkirchen, dass die grossen Lieferungen nach Ofen-Budapest hierher gehören werden.	—

I. Granit.

— 59 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
5	Patersdorf (Reg.-Bez. Niederbayern)	—	—	Bes. Bayr. Granit-A.-G. Regensburg	—	—	—	—	—
56	Teisnach. Granitwerk A.-G. (Ruhmannsfelden)	—	—	Gehört zur politischen Gemeinde Patersdorf No. 55	—	—	—	—	—
57	Tittling (Reg.-Bez. Niederbayern)	Kalteneck 5 km	—	Niederbayrische Granitwerke, Paul Adler & Co.	keine	Granit	—	blau, graugelblich	—
58	Vilshofen (Reg.-Bez. Niederbayern)	—	—	Bes. Bayr. Granit-A.-G. Regensburg s. B.	—	—	—	—	—
59	Waldkirchen (Reg.-Bez. Niederbayern)	Waldkirchen 2–6 km	Passau, Inn, IIs u. Donau 83 km	Bes. verschiedene Landwirte	—	—	Findlinge	ganz dunkelblau	ganz fein
60	Zeitlthoff-Gotteszell (Reg.-Bez. Niederbayern)	Gotteszell	Deggendorf	Bes. Granitwerk Zeitlthof Gotteszell daselbst	keine	Granit im eng. Sinne	Urgebirge Gneissformation	blau, blaugrau und grünlich	fein bis mittel

5. Herzogtum Braunschweig.

61	Kaeste, an der, im Ockertal, Kr. Wolfenbüttel	Ocker a. Harz	—	Bes. Herzgl. Forstverw. z. Braunschweig	—	Granitit (Biotit-granitit)	Silur- und Devonformation	weissgrau	mittel
62	Knaupsholz bei Schierke im Harz	Schierke im Harz	—	Bes. Herzgl. Braunsch. Kammer; Päch. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	—	Urgestein	—	weissblau	mittel
63	Sohlhopsberg (Kr. Gandersheim)	Seesen 3 km	—	Mauermeister C. Wagner in Seesen	Etwas Eisenadern	Zechstein ähnlich der Grauwacke	—	graublau	glasartig

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

64	St. Amarin (Bez. Thann in Ober-Elsass)	St. Amarin 1,5 km	—	Bes. Gemeinde St. Amarin Päch. Friedr. Zorn u. Ambros Bohnert in St. Amarin	—	Granit	—	Quarz mit blau u. grün gemengt	fein bis grob
65	Ampfersbach (Gemeinden Stossweier und Metzeral Bez. Ober-Elsass)	Münster 4 km Metzeral 4 km	—	Bes. Edmund Stoer in Stossweier	Geringe Menge Tonerde und Eisendoxyd in den oberen Schichten	do.	—	ganz hellblau	fein
66	St. Gilles zwischen Winzenheim (Bez. Ober-Elsass)	Halbach 1 km Türkheim 2 km	—	Bes. Gem. Winzenheim Päch. Ed. Schultz in Dorlisheim und Päch. Ludw. Meyer in Winzenheim	etwas Tonerde u. Eisenoxyd in den oberen Schichten	do.	—	graugelb bis grauweiss	fein und mittel
67	Metzeral b. Münster (Bez. Ober-Elsass)	Metzeral 1 km	—	Bes. Edmund Stoerr in Stossweier	do.	do.	—	dunkel	mittel
68	Münster (Bez. Ober-Elsass)	Münster 1 km	—	Bes. Firma Hartmann u. Sohn in Münster	do.	do.	—	graugelb bis grauweiss	mittel
69	Sewen bei Masmünster (Bez. Ober-Elsass)	Masmünster 9 km	36 km Kanal Mühlh.	Bes. Valentin Dietrich, Päch. Jakob Maroni, Bauunternehmer in Masmünster O.-E.	—	do.	—	grauweiss auch grauschwarz	mittelfein
70	Dinsheim (Bez. Molsheim Unter-Elsass)	Mutzig	—	Bes. u. Päch. Ig. Schaefer & Sohn in Dinsheim	—	Eurit	—	blau	fein und dicht
71	Hersbach (Bez. Unter-Elsass)	Bahnhof Hersbach	—	Bes. Kaiserl. Gen. Direkt. der Eisenbahnen Els. Lothringen	—	Eurit (beinah Granitit, gen. Weissstein)	—	grau und weissgrau	fein und dicht
72	Klein-Wisch (Bez. Unter-Elsass)	Wisch 2 km	—	Bes. Gemeinde Wisch, Päch. Moritz Ohrel in Wisch	—	Eurit	—	blau	fein und dicht
73	Schirmeck (Bez. Molsheim Unter-Elsass)	Schirmeck 1 km	—	Bes. Gmde. Schirmeck, Päch. G. & Th. Heydt in Strassburg	—	Eurit	—	blau	fein und dicht

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. pcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	hat nicht ein- gesandt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	hat nicht ein- gesandt.
sehr hart	sehr wetter- beständig	1940	2650	Bauten aller Art	60 Mk.	100—120 Mk.	160 Mk.	Oberbahnamt Regensburg, Randsteinlieferung Frank- furt a. Main, Brückengeländer Trostberg und Diet- mannsried, Kirche Straubing. Siehe No. 46, 49 u. 53.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	hat nicht ein- gesandt.
kolossal hart und spröde	ganz vorzüg- lich	—	—	—	—	—	—	Arbeiten nach Budapest—Ofen. Riesengrosse Dimen- sionen?	Nebenstehende Arbeiten sollen von Kapsreiter sein. Siehe No. 54 Neuhaus am Inn. Idler.
hart	wetterbest.	1898	2610	Hoch- und Tief- bau	60 Mk.	85—185 Mk.	—	Kirchturm in Götteszell (1810), Tunnel Hochbühl, Ulrichs- berg, Brücken am Bahnhof Regensburg, bei Gottes- zell u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.

5. Herzogtum Braunschweig.

hart	wetterfest	—	—	Hoch- und Tief- bau	—	—	—	Wird verwendet im Amtsgerichtsbezirk Harzburg.	—
sehr hart	—	—	—	Hoch-, Strassen- und Wasserbau	40 Mk.	90—120 Mk.	78 Mk.	Viele grössere und kleinere Lieferungen für Behörden.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2000	Hoch-, Brücken- u Strassenbau als Pflaster- u. Schlag- steine	3 Mk.	10 Mk.	—	An vielen Neubauten in der Umgegend, namentlich zu Sockelsteinen, als Schlag- und Pflastersteine an der Kreis-Kommunalverwaltung Gandersheim, Hildesheim und Marienburg.	Liefert rohes u. auch bearbeit. Material.

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

hart	wetter- beständig	—	2700	Hoch- und Tief- bau, be- arbeitungsfähig	—	—	—	—	Meliorations- Bauverwaltung Colmar hat das Gestein geprüft.
sehr hart	wetter- beständig	—	2539	Hochbau	—	—	—	Wohn- und Fabrikgebäude in Stossweier und Ampfer- bach und an viele Staatsbauten in Elsass-Lothringen.	—
—	wetter- beständig	—	2655	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Wohn- und Fabrikgebäude in Türkheim und Wünzen- heim, Uferpflasterungen der Fecht etc.	—
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	2690	Hochbau	—	—	—	Verschiedene Wohn- und Fabrikgebäude in Münster.	H. bricht nur für eigenen Bedarf
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	3000	Grabdenk- mälern, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	—	—	Mädchenschule in Masmünster und andere grössere Bauten, Tür- und Fenstergewände an Häusern in Sewen.	—
mittel	—	—	—	Kleinschlag	—	—	—	—	—
hart	—	—	—	Pflastersteine und Strassen- material	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	Nur Strassen- material	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

8. Grossherzogtum Hessen.

74	Bensheim a. d. Bergstrasse im Odenwald, (Provinz Starkenburg)	Bensheim	—	Bes. Stadt Bensheim Päch. Kreuzer & Boehringer, Bensheim und Friedenfelds	Hornblende-kristalle mit Gneis und Syenit	Granit	—	hellgrau bis schwarzgrün	mittel
75	Birkenau (Prov. Starkenburg)	Weinheim 4 km	Mannheim (Neckar) 19 km	Bes. Deutsche Steinindustrie vorm. M. L. Schleicher, in Berlin NW.	—	Granit	Urgestein-fels	graublau	mittel
76	Erbach (Provinz Starkenburg)	Heppenheim	Worms	Siehe Bemerkung	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	dunkelgrau	grob
77	Fahrenbach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	Bes. Carl Ostertag, Betrieb ist eingegangen	—	Granitit (Biotitgranit)	Eruptiv	fleischrot bis rotbraun	grob
78	Furschenbach, Amt Achern (Prov. Starkenburg)	—	—	Bes. Deutsche Steinindustrie vorm. M. L. Schleicher in Berlin NW.	keine	Granit	Urgestein-fels	rötlichgelb	mittel bis grob
79	Heppenheim a. d. Bergstr. (Prov. Starkenburg)	Heppenheim 3 km	Worms	Bes. 1. G. A. Bruchner, 2. Granitwrk. Melibocus in Heppenheim a. d. B.	—	Granit	Urgestein	hellgrau	grob
80	Kirschhausen (Pr. Starkenburg), s. auch Sonderbach No. 86	Heppenheim 6 km	Worms	Bes. Menne in Kirschhausen, Metzendorf in Heppenheim, Georg Fischer, sowie Jos. Helbräch in Sonderbach	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	dunkelgrau bis blau	verschieden
81	Neustadt im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Neustadt 6 km	—	Bes. Leonhard Füllert in Neustadt	—	—	—	graublau	grob
82	Odenwald (Prov. Starkenburg)	—	—	Bes. Deutsche Steinindustrie, vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27—30	—	—	—	hell- bis dunkelgrau	mittel bis grob
83	Reichenbach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	—	wie vor	—	Granit	Findlinge	dunkelgraublau	mittel
84	Reichenbach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	—	wie vor	—	wie vor	wie vor	rot	wie vor
85	Siedelsbrunn (Pr. Starkenburg)	Kreidach 4 km	—	siehe Bemerk.	—	—	—	hell- bis dunkelgrau	mittel
86	Sonderbach (Prov. Starkenburg), siehe auch Kirschhausen No. 80	Heppenheim 5 km	Worms	Bes. Joh. Becht und W. Becht in Heppenheim Päch. Aug. Leonhold in Zwingenberg und Joh. Rühl & Co. in Hemsbach (Baden)	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	dunkelgrau bis blau	verschieden
87	Wald-Erlenbach, Provinz Starkenburg (wie Kirschhausen)	Heppenheim 5 km evtl. Rimbach	Worms	Bes. Ph. Rippe in Wald-erlenbach Päch. Christian Pfannstiel in Frankfurt a. M.	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	weiss bis schwarz	grob
88	Zotzenbach a. d. Tromm (Prov. Starkenburg)	Mörlenbach 6 km	Worms und Mannheim	Bes. Gemeinde Zotzenbach Päch. Rühl & Cie in Hemsbach a. d. Bergstr.	—	Granitit (Biotitgranit)	Eruptivmasse im Grundgebirge des vorderen Odenwaldes	rötlich bis rotbraun	grob
89	Zwingenberg (Pr. Starkenburg)	Zwingenberg i. Hess. 1 km	Worms (Rhein) 22 km	Bes. Deutsche Steinindustrie A. G. vorm. M. L. Schleicher in Berlin N.W.	keine	Granit	Urgestein	graublau	mittel
90	Zwingenberg (Pr. Starkenburg)	Zwingenberg 2 km	Worms (Rhein) 22 km	Bes. Gem. Zwingenberg Päch. August Leonhold in Zwingenberg	—	do.	do.	do.	do.

9. Fürstentum Lippe-Deimold.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

10. Freie Stadt Lübeck.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
8. Grossherzogtum Hessen.									
—	absolut	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Meist zu Denkmälern.	Blöcke bis 100 Ctr.
hart	sehr wetter- beständig	1600 bis 1800	2700	Hochbauten	—	—	—	—	—
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Schlachthaus Worms, Schulhaus Mannheim, Volksbade- anstalt Mainz, Sockel der Tunnelpfeiler im Zentral- bahnhof Köln, Fortsbauten Mainz, Köln, Strassburg u. s. w. (wurden vom Granitwerk Melibocus geliefert).	Hier sind die Brüche eingegangen.
mittel	sehr wetter- beständig	2002	2640	Hochbauten und Denkmäler	—	—	—	Abt-Denkmal Braunschweig, Kriegerdenkmal Franken- tal, Pfungstädter Bierhalle in Darmstadt.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	sehr wetter- beständig	1500	2700	Hochbau	—	—	—	Rathaus Aachen.	—
hart	beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 76 Erbach.	—
hart	—	—	—	Stufen, Sockel, Gartenanlagen	75 Mk.	150 Mk.	—	Evangel. Kirche zu Heidelberg, Wohnhäuser in Offen- bach und Frankfurt a. Main.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Treppen der Friedrichsschule in Mannheim.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1800	2700	Bauarbeiten, Grabdenkmäler	—	—	—	Sockel, Pilaster, Säulen zur Kaiser Wilhelm-Gedächtnis- kirche Berlin, Kaiser Friedrich-Denkmal Köln, Sockel am Badehaus, Hotel zum Engel und zum Schwan in Wiesbaden etc.	—
wie vor	—	wie vor	wie vor	wie vor	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Granit nicht er- mittelt, wohl aber ein roter Sandstein, so hart wie Granit. Siehe No. 853.
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 76 Erbach.	—
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 76 Erbach.	—
hart	sehr wetter- beständig	2170	2670	Denkmäler	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	2200	2670	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Sockel zu vielen Geschäftshäusern und Denkmälern.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

10. Freie Stadt Lübeck.

1. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

12. Königreich Preussen.

91	Joachimstal (Pr. Brandenburg), Uckermark	Alt-Hütten-dorf 2 km	Joachimstal 4 km	Bes. A. Koch in Schöne- berg bei Berlin, Wart- burgstr. 5-6	keine	Granit	Kristall. Schiefer- formation	verschieden	fein
92	Arnsdorf O.-L. (Provinz Schlesien) siehe auch Krobnitz	Reichenbach, (Ob.-Lausitz)	—	Bes. August Mieth in Arnsdorf O.-L., Päch. Wilh. Rudolph in Gör- litz, Consulstr.	—	Granitit (Biotit- granit)	Kristall. Schiefer- formation	weiss bis gelblich	mittel
93	Bischofswalde bei Neisse (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Neisse 15 km Bischofswalde 4 km	—	Bes. Neisser Granitwerke, Bauer Nikisch u. Jätt- ner, Päch. Granitwerk Neisse	keine	Granit	Uebergangs- formation	hellgrau bis dunkelgelb	fein bis grob
94	Bohrauseifersdorf, Kreis Bolkenhain (Schlesien)	Anschlussgleis	—	Bes. Reichsgraf v. Hoch- berg i. Rohnstock, Päch. Völker & Nicolaer, Bres- lau	—	Granit	—	graublau	grob
95	Döbschütz O.-L. (Provinz Schlesien)	Reichen- bach O.-L. 6 km	—	Bes. Gen.-Lt. z. D. von Roon auf Grobnitz und Döbschütz, Päch. F. B. Neumann (Inh. Theodor Alexander Katz) in Gör- litz	—	Granitit (Biotit- granit)	Kristall. Schiefer- formation	weissgrau auch gelb	mittel
96	Döbschütz O.-L. (Provinz Schlesien)	Reichen- bach O.-L. 7 km	—	Bes. Gen.-Lt. z. D. von Roon; Päch. Gottfried Hennersdorf in Döb- schütz	—	do.	do.	do.	do.
97	Dürr-Arnsdorf, Post Gross- Kunzendorf, Kr. Neisse (Reg.-Bez. Oppeln)	Neisse 16 km	—	1. Bes. M. Jacobowitz in Gleiwitz, Bruchmstr. Heinr. Prell, Dürr-Arns- dorf 2. Bes. Josef Beier das.	etwas Eisen	Granit	—	blau bis weiss	fein und grob
98	Fischbach, Riesengebirge (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Liegnitz)	Jannowitz 5 km	—	Bes. S. K. H. Grossherzog von Hessen in Darm- stadt, Päch. Oertel in Bärndorf bei Fischbach im Rsgeb.	keine	Granitit (Biotit- granit)	Kristall. Schiefer- formation	fleischfarbig	mittel bis fein
99	Gierichswalde, Kr. Franken- stein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Wartha 6 km	—	Bes. Albert Schubert in Gierichswalde, Päch. Franz Köhler in Banau, Kr. Frknst.	—	Granit	—	blaugrau	mittel
100	Goglaw b. Seiferdau (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Schweidnitz 8 km	—	Bes. Kammerherr v. Hoh- berg und Buchwald auf Goglaw, Päch. A. Bar- thel in Kratzkau bei Domanze	Kieseladern	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	weiss, grau und braun	mittel
101	Gorkau bei Prauss, Kreis Nimptsch (Reg.-Bezirk Breslau)	Karschau 5 km	—	Bes. Graf v. Zierotin auf Prauss, Päch. Völker & Nicolaier in Breslau	keine	Granit	—	hellgrau bis blau	sehr fein
102	Graeben b. Striegau (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Striegau und Graeben 1/2 km	—	Bes. C. Sebastian in Striegau	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schiefer- formation	weissgrau	grob
103	Gr.-Rosen (Galgenberg bei Striegau), Pr. Schlesien (Reg.-Bez. Breslau)	Gr.-Rosen 3,5 km	—	Bes. C. Kulmitz in Ida- und Marienhütte bei Saarau	—	Granit	Krystall. Schiefer- formation	hellgrau	mittel
104	Häslight, Post Gr.-Rosen, Kreis Striegau (Prov. Schlesien)	Bohrau- Seifersdorf 1,5 km	—	Bes. Paul Kuvecke in Breslau XIII, Kaiser Wilhelmstrasse 69	—	Granit	—	hellblau	mittelfein
105	Häslight, Post Gr.-Rosen, Kreis Striegau (Provinz Schlesien)	Bohrau- Seifersdorf 1,5 km	—	1. Bes. H. Thasler in Hä- slight, siehe ausgeführte Bauten, Spalte 19 2. Bes. Wilh. Kramer & Co. 3. Bes. Fr. Schröter u. C. Sebastian und 4. Päch. H. Köhler haben nicht eingesandt	keine	Granit	—	graublau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Pflastersteinen	—	—	22 Mk.	In vielen Städten zu Pflastersteinen.	—
sehr hart	wetter- beständig	—	2700	Hoch- und Tief- bauten	—	—	65 Mk.	Zum Bau für zahlreiche Kasernements und Gerichts- sowie Privatgebäude, Kirchen und Rathaus zu Görlitz u. s. w.	Liefert bearbeitete und rohe Stücke.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tief- bau	—	—	—	Oeffentliche und Privatgebäude in Neisse, Eisenbahn- Betriebsamt Oppeln u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	noch keine Druck- festigk. ermitt.	2500	Denkmäler, Werk- u. Pflastersteine	45 Mk.	120—150 Mk.	74 Mk.	Technische Hochschule Danzig, Genesungsheim Hohen- wiese, Postneubau Breslau und viele andere behörd- liche und Privatbauten des In- und Auslandes.	Liefert Roh- material, sowie bearbeitet, gestockt und poliert.
sehr hart	durchaus	—	2600	Hoch- und Tief- bau	—	—	—	Eisenbahnbrücke über die Radaune, Kaserne Sagan, Neissebrücke bei Leschwitz, Post Stralsund, Ring- bahn Berlin u. s. w.	Hier gibt es noch viele Brücke.
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	2550	Werkstücke und Pflastersteine	—	—	—	Festungsgefängnis, Garnisonkirche, Kasernen in Neisse u. s. w.	—
sehr hart	wetter- beständig	1996	2435	Hoch- und Tief- bau	—	—	—	Oderbrücke Küstrin, Artilleriekaserne, Fussbodenplatten in der Ruhmeshalle und Mühlendammwehr Berlin, Festungsbauten in Königsberg und Thorn, Ulanen- kaserne Potsdam, Schützenkaserne in Gross-Lichter- felde, Landgerichtsgebäude Hirschberg.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
hart	nicht sehr wetter- beständig	—	2560	Hoch-, Brücken- und Chausseebau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2375	2700	Hoch- u. Wasser- bau, Denkmäler, Werksteine	45 Mk.	100—500 Mk. je nach Bearbeitung und Profilen	84—92 Mk.	Oderbrücke bei Cosel, Kasernenbauten in Danzig und Langfuhr.	Liefert Roh- material bearbeitet, gestockt und poliert.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Irrenanstalt Breslau, Kaiser Wilhelmbrücke und Ring- bahn Berlin, Postgebäude Görlitz, Oppeln und Sagan etc.	—
sehr hart	ja sehr	2281	2575	besonders Pflastersteine	—	—	—	Pflasterungen in Breslau, Glogau, Liegnitz u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	sehr wetter- beständig und widerstands- fähig im Wasser	1135	—	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten, Pflasterungen	50 Mk.	70—180 Mk.	78 Mk.	Umbau des Königl. Polizei-Präsidiums Breslau, Villa Kern in Steglitz bei Berlin, Kreis-Ständehaus in Beuthen, Lehrer-Seminar in Deutsch-Krone, Umbau der Reichsschulden-Verwaltung Berlin, Elisabeth- Gymnasium Breslau.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	wie vor	2600	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau, Pflaster- und Bordsteine, Steinschlag	40 Mk.	80 Mk.	76 Mk.	Artilleriekaserne in Schweidnitz, Kreishaus Guhrau, St. Annenkirche in Elbing, Königl. Charité in Berlin, Schule in Rummelsburg, Heilstätten Beelitz, Person- entwurf Litten, Krankenhaus Moabit und sehr viel andere Bauten in Berlin und den Provinzen. Lieferte auch das Wicke-Denkmal nach Togo (Afrika).	2, 3 und 4 haben nicht eingesandt.

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
106	Jaerischau bei Striegau, Prov. Schlesien (Reg.-Bez. Breslau)	Striegau 2,5 km	—	L. Otto	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	hellgrau	grob
107	Jannowitz, Prov. Schlesien (Reg.-Bez. Liegnitz)	Jannowitz	—	Bes. Graf Constantin zu Stollberg-Wernigerode auf Jannowitz	—	Granitit (Biotit-granitit)	Krystall. Schieferformation	bläulich-weiss	mittel u. fein
108	Königshain, Ober-Lausitz (Prov. Schlesien)	Görlitz 10 km, später Königshain	—	Bes. C. C. v. Thaden sowie Max Gröhe in Görlitz und C. Besser in Königshain	—	grobkörniger Granit (Pegmatit)	Krystall. Schieferformation	weissgrau blaugrau weissgelb	grob
109	Kratzkau bei Domanze (Prov. Schlesien)	Gross-Märzdorf 6 km	—	Bes. v. Salisch Päch. A. Barthel in Kratzkau, Kr. Schweidnitz	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	grau	mittel
110	Krobnitz, Ober-Lausitz (Prov. Schlesien)	Reichenbach Ober-Lausitz 4 km	—	Bes. ? Päch. A. Kulke sowie Frenzel in Krobnitz b. Reichenbach, O.-L.	—	Granitit (Biotit-granit)	Krystall. Schieferformation	grau	mittel
111	Mengelsdorf bei Görlitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz)	Reichenbach Ober-Lausitz 4 km	—	Bes. v. Tiedemann, Rittergutsbes., Berlin W., z. Zt. nicht verpachtet	—	Granitit (Biotit-granit)	Krystall. Schieferformation	weiss bis grau	sehr fein
112	Mühlberg, am, b. Striegau	Gräben, Anschlussgleis verb. durch 600m Feldbahn	Maltsch a. O. 40 km	Bes. Paul Bartsch, Granitwerk in Striegau	—	Granit	—	weisslich-grau meliert	mittelfein
113	Nielasdorf, Kr. Strehlen (Preussisch Schlesien)	Anschlussgleis Strehlen	—	Bes. Völker & Nicolaier in Breslau	—	Granit	—	graublau	fein
114	Nitschendorf (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 5 km	—	Bes. Stadt Schweidnitz	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	graublau	mittel
115	Nitterwitz bei Ottmachau (Prov. Schlesien) Bez. Oppeln	Ottmachau 4 km	—	Bes. Baronin von Humboldt in Ottmachau Päch. E. Kleinschmid in Nitterwitz b. Ottmachau	—	Granit	—	blaugrau	sehr fein
116	Oberstreit bei Striegau (Prov. Schlesien) Reg.-Bez. Breslau	Oberstreit 1 km Anschlussgleis	Breslau	Bes. v. Oheimb-Eisdorf in Saarau Päch. C. Kulmiz G.m.b.H. in Oberstreit b. Striegau	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	hellgrau	grob
117	Patschkau (Prov. Schles.) Reg.-Bez. Breslau	Patschkau 3 km	—	Niemand, s. Bemerkung	—	Granit	—	blauweiss, grau auch bunt	fein
118	Pilgramshain, Bez. Striegau (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Striegau 3,5 km	—	Bes. C. F. Lehmann in Striegau u. Ernst Rohr in Pilgramshain	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	weiss	mittel bis grob
119	Qualkau, Kr. Schweidnitz (Prov. Schlesien)	Ströbel 2,5 km, durch Schmalspurbahn verbunden	—	Bes. Steinbrich & Oelsner in Breslau VIII, ferner G. Krause in Ströbel u. Qualkau	keine	Granit	Krystall. Schieferformation	graublau	mittel
120	Roth-Kirschdorf (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 8 km	—	Bes. Baron v. Zedlitz-Leipe auf R.-Kirschdorf Päch. Anton Meisel in Würben	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	grau	fein
121	Schweidnitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 6 km	—	Bes. v. Waldenburg auf Würben, nicht verpachtet, siehe Bemerkung	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	graublau	grob
122	Steinkirche (Kr. Strehlen, Reg.-Bez. Breslau)	Steinkirche 1 km	Breslau (Oder) 42 km	Bes. Oskar Zirpel in Steinkirche, Päch. N. Schall, Bauunternehmer in Steinkirche bei Strehlen	keine	Granit	Krystall. Schieferformation	graublau	fein
123	Strehlen (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Strehlen, am Bahnhofe	Breslau 28 km	Bes. Stadt Strehlen, Päch. N. Schall in Breslau, Tauentzienstr. 61	keine	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	blauweiss bis blaugrau	fein
124	Striegau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau) siehe auch Mühlberg	Striegau 1 km	—	Bes. Paul Bartsch und Fr. Rhoder, beide in Striegau, Weiss & Heidrich in Striegau, Schles., nicht eingesandt	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schieferformation	weissgrau	mittel und grob

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Festungsbauten Posen, Mausoleum des Kaisers Friedrich in Potsdam u. s. w.	—
sehr hart	vorzüglich	—	2650	Eisenbahnbau- und Pflastermaterial	—	—	—	Gebirgshautunnel und Brücken etc.	—
hart	vollkommen	997	2675	Hoch- und Tiefbau	40—50 Mk.	70—120 Mk.	—	Kasernen- und Eisenbahnbauten in Schlesien, Posen, Brandenburg, Pommern, Schleswig-Holstein, Treppen und Sockel von Kasernen in Mecklenburg, Festungswerke Küstrin, Pillau und Thorn etc.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	—
hart	wetterbeständig	—	2700	Hoch- und Tiefbau	—	—	65 Mk.	Gebäude in Tilsit und Flensburg etc.	Hier gibt es noch mehr verpachtete Brüche, diese auswärt. Pächter waren nicht zu ermitteln
hart	wetterbeständig	—	2750	Hoch- und Tiefbau	—	80—100 Mk.	—	Eisenbahnbrücken der Dresden-Görlitzer Bahn.	z. Zt. nicht im Betrieb
sehr hart	sehr wetterbeständig	1780	2720	Werkstücke aller Art, besonders Trottoirplatten	30 Mk.	80—120 Mk.	80 Mk.	Gefängnis-Neubauten in Breslau etc., Rathaus Liegnitz, Trottoirplatten Schlossplatz Berlin, Reichstagsgeb. Berlin, Kasernen Glogau, Fraustadt u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	2428	2700	Hoch- und Wasserbau, Denkmäler	45 Mk.	100—500 Mk. je nach Bearbeitung	84—92 Mk.	Schleusenbauten in Breslau, Schwesternhaus und Pestalozzischule ebendasselbst, Denkmäler in Breslau, Warschau u. s. w.	Liefert rohes und bearbeit. Material
hart	wetterbeständig	—	2800	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Festungswerke Schweidnitz u. s. w.	—
sehr hart	absolut wetterbeständig	2395	2613	Strassenpflaster, Hoch- und Brückenbau u. Denkmälern	60 Mk.	100 Mk.	Schl. Bhf. 98 Mk.	Reichspostamt Neisse, viele Kirchen, Schulen, Brücken, Schloss Franzdorf bei Neisse, Stadtmauer, Schlossbrauerei Ottmachau und Festungswerke Neisse,	Liefert Pflastersteine u. Bauarb. aller Art, auch Denkmäler.
sehr hart	absolut	1755	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Oderbrücken Breslau u. Cosel, Jannowitzbrücke Berlin, Weichselbrücke Dirschau, Plinten und Treppen Lehnitz Bahnhof in Berlin, Terrassentreppen Schloss Camenz etc.	Lief. Arbeiten gestockt, gedreht und poliert
hart	wetterbeständig	—	—	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen
hart	wetterbeständig	2600	2700	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
kolossal hart	sehr wetterbeständig	2319	2643	Werksteine jeder Art, Pflaster- und Mosaiksteine	30 Mk.	80 Mk.	84 Mk.	Provinzial-Museum Posen, Erlöser- und Lutherkirche, Universitätsbau, Umbau des oberschlesischen Bahnhofs in Breslau, Kirche in Friedrichshagen b. Berlin, Polizeidienstgebäude, Gasanstalt, Posthausneubau in Stettin.	—
sehr hart	—	—	2600	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Unbedeutender Betrieb
—	—	—	2500	Hochbau	—	—	—	Festungsbauten Schweidnitz, Kirche und Wasserturm in Würben u. s. w.	Bruch ist eingegangen
hart	wetterbeständig	—	2500	Pflaster- und Werksteine	—	—	86 Mk.	Gerichtsgebäude Kattowitz, Fuss der Wettersäule, Treppen der Korpswerkstatt Breslau, Kirche in Riegersdorf bei Strehlen, Tauentzin - Denkmal in Breslau.	Hier sollen noch Freiherr v. Thielemann und Wandrey Brüche besitzen
sehr hart	sehr wetterbeständig	2434	3024	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Säulen an der Technischen Hochschule in Charlottenburg, Säulen an der Börse Berlin, Reichstagsgebäude ebenda, Eisenbahnbrücke in Thorn, Festungsbauten Posen etc.	ad 13 nach Böhme
sehr hart	sehr wetterbeständig	1942	2600	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
125	Würben (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 6 km	—	Bes. v. Waldenburg auf Würben	—	Granit im eng. Sinne	Kristall. Schieferformation	graublau	grob
126	Aisleben a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Güsten 11½ km	Aisleben 1½ km	Bes. A. Koch in Schöneberg b. Berlin, Wartburgstr. 5-6	keine	Grauwacke	—	graublau	fein
127	Brocken, am, bei Ilsenburg (Prov. Sachsen)	Ilsenburg a. H. 6 km	—	Bes. Fürst Stolberg-Wernigerode, Pächter. Gebr. Weber, Karl Schomburg in Ilsenburg a. H.	—	Granitit (Biotitgranit)	Silur und Devonformation	hellgrau	mittel
128	Flechtingen (Prov. Sachsen, Kr. Gardelegen)	Neu-Haldensleben 6 km	Magdeburg 80 km	Bes. Baron v. Schenk in Flechtingen, Pächter. Gebr. Geissler in Hundsbürg	—	Grauwacke	—	graublau	fein
129	Hasserode bei Wernigerode (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg)	Hasserode 4 km Wernigerode 7 km	—	Bes. Stadtgem. Wernigerode u. Fürstl. Forstverw. zu Schloss Wernigerode, Pächter. Gebrüder Moock, Palm & Raabe, Fr. Hotopp, Krebs & Lumme, Willgerodt & Cie., Heinr. Auerswald, Chr. Weber, Herm. Büchner, E. Niewert, sämtlich in Hasserode	—	Granitit	Silur und Devonformation	blau u. grau	fein
130	Hundsbürg (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg)	Neu-Haldensleben 3 km	Magdeburg 80 km	Bes. J. von Nathusius, Pächter. Gebr. Geissler, Hundsbürg	—	Grauwacke	—	graublau	fein
131	Plötzky (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg)	Gommern 4 km	Landschaftsdamm 5 km	Bes. Christian Wetzel in Plötzky b. Gommern	—	Grauwacke	—	graublau	fein
132	Wernigerode a. H. (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg, am Jägerkopf (Wolfsklippen))	Wernigerode a. H.	—	Bes. Forstfiskus, Pächter. Architekt Hermann Preiss in Wernigerode am Harz	keine	Granit	—	graublau	fein
133	Bleche (Kr. Olpe, Prov. Westfalen)	Hützemert 6 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln a. Rhein, Habsburger Ring 28	—	Grauwacke	—	graublau	fein
134	Höh b. Lüdenscheid (Prov. Westfalen)	Lüdenscheid 3 km	—	Bes. Stadt Lüdenscheid, Pächter. Aug. Berges in Bierbaum bei Lüdenscheid	—	Grauwacke	—	hellblau	grob u. fein
135	Hunswinkel (Kr. Altena, Prov. Westfalen)	Listernohl 7,5 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln, Habsburger Ring 28	—	Grauwacke	—	graublau	fein
136	Kraghammer (Kr. Olpe, Prov. Westfalen)	Kraghammer 1 km	—	do.	—	Grauwacke	—	graublau	fein
137	Alperbrück (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Alperbrück	—	do.	—	Grauwacke	—	graublau	fein
138	Felsental (Kr. Wipperfürth, Rheinprovinz)	Felsental	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
139	Gogarten (Kr. Wipperfürth, Rheinprovinz)	Ohl-Rönsahl 2,5 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
140	Hütte (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Marienheide 8 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
141	Jürgesbruch (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Jürgesbruch	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
142	Klaasbruch (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Bergneustadt 1 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
143	Kotthausen (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Kotthausen 1 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
144	Müllenbach (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Holzzipper 8 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
145	Remshagen (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Felsental 0,4 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
146	Steinacker (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Dieringhausen 1,5 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
147	Stentenbergr (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Derschlag 1 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Festungsbauten Schweidnitz, Kirche- und Wasserturm in Würben etc.	—
mittel hart	sehr wetterbeständig	nicht amtlich geprüft	—	Mosaikpflaster	—	—	40 Mk.	Ueberall.	—
mittel	sehr wetterbeständig	1540	2650	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Brücken Berlin, Hamburg, Kasernen Hannover, Harburg, Neu-Ruppin, Stadtbahn Berlin, Schleusen bei Wilhelmshafen etc.	Granitw. Steinerne Renne hat hier am Königsberg roten Granit.
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	—	allen Arten von Pflastersteinen und Schotter	Preise dieselben wie in den Brichen zu Hundsburg		—	Kreis Gardelegen, Neu-Haldensleben und Stendal, Betriebs-Inspektionen Magdeburg und Berlin.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	2500	2600	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	Granitw. Steinerne Renne antwortete nicht, hat aber hier am Sandtal graublauen und an der Dachs- klippe grünen Granit.
sehr hart	sehr wetterbeständig	1792	1500	allen Sorten Pflastersteinen u. Schottermaterial	—	—	—	Neupflasterungen Kreis Neu-Haldensleben Magdeburg, Hannover, Oschersleben, Königl. Betriebs-Inspektionen Magdeburg, Berlin, Wittenberg, Dessau u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	2100	1750	Chaussee- und Strassenbauten	—	3 bis 30 Mk.	Wasserfracht i. Mittel 3-4 Mk.	Bei den meisten Städten und Landgemeinden Nord- und Mitteldeutschlands und kgl. Baubehörden dieser Landestelle.	—
hart	beständig	—	—	allen Bauarbeiten und Pflastermaterialien	—	—	—	Alexanderkaserne Berlin und Bauten in Wernigerode etc.	—
hart	sehr wetterbeständig	—	—	Pflastersteine, Mosaiksteine u. Kleinschlag	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	2500	Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	80 bis 90 Mk.	—	Bismarcksäule, Schulen, Sparkasse, Badeanstalt in Lüdenscheid, Rathaus Elberfeld und viele Hochbauten der Stadt Lüdenscheid.	Liefert rohes und bearbeitetes Material.
hart	desgl.	2871	2605	Pflastersteine, Mosaiksteine u. Kleinschlag	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	2788	2504	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	2636	2559	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	2889	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—
hart	desgl.	—	—	desgl.	—	—	—	—	—

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
148	Thalbecke, Kr. Gummersbach (Rheinprovinz)	Gummersbach 4 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln, Habsburger Ring 28	—	Grauwacke	—	graublau	fein
149	Walheim, Kreis Aachen (Rheinprovinz)	Wahlheim 2 km	—	Bes. Gemeinde Walheim, siehe Bemerkung	—	desgl.	—	—	—

13. Fürstenthum Reuss j. L.

150	Drahtwerk bei Wurzbach Flur Gahma	Eichicht 16 km	—	Bes. Alb. Bornschein, Mrmstr., in Rudolstadt in Thüringen	—	Granit	Eruptiv in Tonschiefer	graublau	feinkörnig
-----	-----------------------------------	----------------	---	---	---	--------	------------------------	----------	------------

14. Königreich Sachsen.

151	Aue (Kreis-Hauptmannschaft Zwickau)	Aue, Salzer Zweiggelais 0,4 km	—	Bes. Kgl. Forstfiskus, Pächter W. F. Salzer in Aue	schwarzer Glimmer und auch silberweisser Glimmer	Granit	—	Pfeffer und Salz	mittel
152	Auritz (Kreis-Hauptmannschaft Bautzen)	Bautzen 4 km	Dresden 42 km	Bes. C. G. Kunath, Dresden	—	Granit	—	graublau	mittelkörnig
153	Belmsdorf (Kreis-Hauptmannschaft Bautzen)	Bischofswerda 2,5 km	—	Bes. R. Friedr. Roch in Belmsdorf	—	—	—	do.	do.
154	Berbersdorf, Post Böhrigen (Kreis - Hauptmannschaft Leipzig)	Böhringen, eigen. Zweiggelais	—	Bes. Moritz Heinr. Herzner in Berbersdorf	keine	Biotitgranit	setzt sich aus Orthoklas, weisslichem Plagioklas u. Magnesiaglimmer zusammen	blassrot auch weisslichgrau	fein
155	Boblitz, (Kreis - Hauptmannschaft Bautzen)	Bautzen	—	Bes. Dr. Bachmann i. Fa. J. T. Lehmann, Bautzen, Pächter Joh. Benad in Boblitz	—	Granit im eng. Sinne	Kristall. Schieferformation	blau	fein
156	Brambach (Kreis-Hauptmannschaft Zwickau)	Brambach 1,5 km	—	Bes. Johann Stock in Brambach	—	Granit	—	grauweiss	mittel
157	Breitenhof (Kreis - Hauptmannschaft Zwickau)	Breitenhof 3 km	—	Bes. Wilhelm Kunz in Breitenbrunn	—	Granit	—	weissgrau	mittel
158	Coschütz im Plauenschen Grunde bei Dresden	Potschappel 3 km	Dresden 6 km	1. Bes. Dampfsteinbruch Wwe. Minna Tischler, ausser Betrieb 2. Bes. Gutsbes. Paul Körner, Pächter Theodor Maul in Coschütz	—	Granit	—	blaugrau	mittel
159	Cosul bei Grosspostwitz (Kr. Hptmsch. Bautzen)	Grosspostwitz 3 km	—	Bes. A. Pötschke, Herm. Lehmann in Cosul und P. Zieschank in Grosspostwitz, Pächter H. Vahsen in Halbendorf, J. Petasch in Rodewitz, J. Albert u. J. Wujantz in Grosskunitz, Totschke in Eulowitz u. E. Zachmann in Cosul	—	Granit im eng. Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	fein
160	Dahlen, am Kuhberge bei Zeukritz	Dahlen i. S. 9 km	Riesa a. E. 20 km	—	—	Granit	—	graublau	fein
161	Demitz (Kreis - Hauptmannschaft Bautzen)	Demitz, eigene elektrische Kleinbahn zur Bahnstation	Dresden 42 km	Bes. C. G. Kunath in Dresden	—	Granit	—	graublau	mittelkörnig
162	Demitz-Thumitz (Kreis-Hptmsch. Bautzen)	Demitz 1—3 km	Dresden (Elbe) 42 km	Bes. C. Sparmann & Cie., Ernst Teich, Pächter Ernst Eisold, Paul Thonig, Stübach & John Nachf., Friedrich Rodig u. viele andere	—	Granit	—	hell und dunkel	grob, mittel und fein

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Pflastersteine, Mosaiksteine u. Kleinschlag	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Mauer- und Pflastersteine	—	—	—	—	Auss. Betrieb

13. Fürstentum Reuss j. L.

sehr hart u. zähe	sehr wetter- beständig	—	2600	zu allen Bau- zwecken, Kollersteine und Trommelfutter	—	—	—	Grösste Fabriken der keramischen Industrie in allen Teilen Deutschlands und des Auslandes, Kellersteine, Trommelfutter, sowie Bauarbeiten aller Art.	Alle Arten der Bear- beitung
----------------------	---------------------------	---	------	--	---	---	---	--	------------------------------------

14. Königreich Sachsen.

hart	sehr wetter- beständig	850	2800	Plastersteine, Hoch- und Tiefbau Strassen- und Brückenbauten u. s. w.	50 Mk.	90—200 Mk.	72 Mk.	Schulen und Rathaus in Aue, Kirchen in Albernau, vielen Fabriken in Aue und Gebäuden in der ganzen Umgebung, Pflasterungen in Aue, Reichenbach, Plauen, Weida, Triptis, Saalfeld, Greiz, Gera, Halle, Naum- burg u. s. w.	Liefert nur fertig. Waren
sehr hart	sehr wetter- beständig	1795	2859	Hoch- u. Tiefbau	—	—	59 Mk.	Viele Kasernen- und Schulbauten.	—
do.	do.	—	—	—	—	—	—	—	Dieser Bruch ist nicht mehr im Betriebe.
härtester Granit in Sachsen	ausser- gewöhnlich	2696	2465	Pflaster- und Betonsteine	—	—	49 Mk., als Wegebau- material 34 Mk.	Betonsteine beim Bau des Nord-Ostseekanals, Pflaster- steine in allen grossen Städten	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Brücken- und Hafenbauten in Hamburg und Altona, Militär- und Regierungsgebäude in Sachsen, Ufer- bauten Berlin.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	Ganz un- bedeutend
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Tief- und Strassenbau	—	—	—	—	Zur Zeit auss. Betrieb
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2900	Hoch-, Tief- und Strassenbau	—	—	—	—	No. 1 z. Zt. ausser Betrieb
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 155 Boblitz.	—
mittel	—	—	2600	Strassenbau	—	—	—	—	Diese Angabe wird sich be- ziehen auf den Hutberg bei Oschätz. Idler.
sehr hart	sehr wetter- beständig	2178	2688	alle Bau- arbeiten, Strassenpflaster	—	—	36 Mk. für Werk-, 35 bis 50 Mk. f. Pflaster- steine	Brücken- und Hafenbauten in Hamburg, Gebäudesockel und Treppen Kriminalgericht Moabit etc.	Jährlicher Versand ca. 2000 cbm
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	—	Hier bef. sich 16 Brüche meist m. elektr. Bahn. verbunden, 8000 bis 9000 Ldgn. Versand jährl. aber keiner der Bruchbesitzer gibt Auskunft über Material und ausgeführt. Bauten. Das ist sehr bezeich- nend. D. Verf.

1. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
163	Gräfenhain b Königsbrück, Kr.-Hptmsch. Bautzen	Königsbrück 1,5 km	Dresden (Elbe) 24 km	Bes. A. Koch in Schöneberg bei Berlin, Wartburgstr. 5-6	—	Granit	—	graublau	fein
164	Greifenstein bei Ehrenfriedersdorf, Kr.-Hauptmannschaft Zwickau	Ehrenfriedersdorf (Bez. Chemnitz) 5 km	—	Bes. Kgl. Sächs. Forstfiskus und die Stadt Ehrenfriedersdorf, Pächter Karl E. Höfer, Otto Kaudler, M. Koppen in Ehrenfriedersdorf	sehr wenig Glimmer	—	Glimmerschieferformation	weisslich- und gelblich-grau, auch fleischrot	fein bis mittel
165	Häslisch bei Bischheim Kr.-Hptmsch. Bautzen	Bischheim 4 km	Dresden (Elbe) 50 km	Bes. Sparmann & Co., Pächter Bmstr. Johne in Bischheim a. Bnhf., desgl. Gust. Gierisch in Kamenz	Geringe Mengen Schwefelkies	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	fein
166	Höckendorf (Kr.-Hauptmannschaft Dresden, Post Lausnitz)	Königsbrück 2 km	—	Bes. Herm. Nietsche in Grafenhain, Pächter Aug. Peschel in Höckendorf	—	Granit	do.	weissblau	mittel
167	Kamenz (Kr.-Hauptmsch. Bautzen)	Kamenz und Wiesa 2-4 km	—	1. Bes. Gust. Birus, 2. Bes. Gust. Gierisch in Kamenz, 3. Bes. Sparmann & Co. in Demitz-Thumitz, 4. Pächter Max Bergmann, 5. Pächter Wwe. Buhr, 6. Pächter Andreas Kubin u., 7. Pächter Aug. Haink in Kamenz	Geringe Mengen Schwefelkies	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	weissgrau bis blaugrau	grob
168	Kirchberg (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Kirchberg 1 km	—	Bes. Max Anton Seidel in Kirchberg, Pächter Gustav Müller in Bärenwalde	keine	Granit	—	blaugrau	fein
169	Klosterberg (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Demitz	Dresden (Elbe)	wie vor	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	ziemlich fein
170	Königsbrück (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Königsbrück 0,5 km	—	Bes. Max Emil Tischer in Königsbrück	—	Granit	—	dunkelblau	mittel
171	Laas bei Strehla a. E. (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Oschatz 7 km	Strehla (Elbe)	Bes. Gust. Reichelt, Vorwerk Laas	—	Granit	—	grau	fein
172	Leissnitz bei Dahlen in Sachsen (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Bahnhof Dahlen i. S. 9 km Oschatz 6 km	Riesa a. E. 30 km	1. Bes. Gutsbes. Rich. Köhler, Pächter Ludw. Fehnle, 2. Gutsbes. Herm. Fischer vom 1. 4. 04 ab neuer Betrieb	keine	Granit	—	blaugrau	fein
173	Meissen (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Meissen 2 km	Meissen (Elbe)	Bes. Meissner Granitwerk Oswald Köhler in Meissen	keine	Granitit	Obere Carbonformation der paläozoischen Periode	blassrot mit dunklen Einsprengungen	grob
174	Oberkaina (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Bautzen 3 km	—	Bes. Dr. Bachmann in Bautzen u. v. andere	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	fein
175	Putzkau (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Schmölln 2 km	—	Bes. Paul Rüdiger in Tröbigau, Pächter Fr. Emil Eisold in Putzkau	—	Granit	—	reinblau	fein
176	Schmölln (Kr. Bautzen)	Schmölln 2 km	Dresden (Elbe)	Bes. Carl Sparmann & Co. in Demitz i. S.	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	ziemlich fein
177	Schönberg bei Brambach (Kr. Zwickau)	Brambach 6 km	—	Pächter Louis Engelhardt in Schönberg b. Brambach	—	—	—	weissgrau	fein
178	Schreibersgrün bei Treuen im Vogtlande	Treuen 4 km Eich 2 km	—	Bes. C. F. Lenk, Robert Zöphel, Gebr. Seifert, F. E. Seidel, Rich. Zöpfel, Alb. Tiegner, F. Stöckel zu Schreibersgrün i. V.	—	Granit	—	blaugrau	mittel
179	Schwarzenberg (Kreis Zwickau)	Schwarzenberg 3 km	—	Besitzer Stadtgemeinde Schwarzenberg, Pächter Bernh. Blechschmidt in Bernsgrün	—	Granit	—	weissgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetter- beständig	nicht amtlich geprüft		Pflastersteine, Bordschwellen, Stufen, Hoch- und Brückenbau	—	—	60 Mk.	Ueberall.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	2770	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	—	Hat fast keinen Glimmer
sehr hart	total	1227	2823	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Gebüdesockel, Treppen etc. im Kriminalgericht Berlin, Technische Hochschule Charlottenburg, Stadtbahn Berlin, Kadettenanstalt Lichterfelde, Polizeidienst- gebäude Berlin etc.	ad 13 nach Böhme
mittel	wetter- beständig	—	—	Stufen, Bord- schwellen, Kopf- und Reihensteine	—	—	—	Durch viele Steinsetzmstr. zu Strassenbauten.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1589	2850	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Kirchen in Kamenz und Umgegend (13. Jahrh.), Ham- burger Kai- und Brückenbauten u. s. w.	ad 13 nach Kaiser- Dresden
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	—	—
—	—	1129	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Häslich.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Treppenstufen, Bord- und Pflastersteine in vielen Städten.	—
sehr hart	beständig	—	—	Bruch- und Pflastersteine	—	—	—	Fundamente und Strassenmaterial.	—
mittel	—	—	2600	Strassenbau	—	—	—	Strassenbaumaterial.	—
sehr hart	absolut	2372	2596	Grabdenkmäler u. Monumental- arbeiten jed. Art	100 Mk.	gestockt 200 Mk., poliert 700 Mk.	54 Mk.	Polierte Säulen Kurstrasse 40 und neue Grünstrasse 32 in Berlin, Teltowkanalbrücken in Südende-Lankwitz und viele andere Bauarbeiten, Denkmäler u. s. w., man verlange Verzeichnis gelieferter Arbeiten.	ad 13 Kgl. mech.-techn. Versuchs- anst. Gross- Lichterfelde- West 28.1.04
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Boblitz.	Ausserdem 2 Brüche nicht im Betr.
sehr hart	wetter- beständig	—	2600	—	—	—	—	—	Haben nicht eingesandt
—	—	1129	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Häslich.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Werk- und Pflastersteine	—	—	—	—	—
sehr hart auch weich	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Bauwerkstücke und Pflastersteine.	—

Granit u. Syenit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
180	Stiebitz (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Rattwitz bei Bautzen 1 km	—	Bes. Gutsbes. Wehle u. Bornovsky, Pächter beider Br.-Frdr. Zachmann in Leipzig, Humboldtstr. 2.	—	Granit	—	blauweiss	mittel
181	Taubenheim a. Spree (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Taubenheim a. Spree 2 km	—	Bes. Frau v. Nostitz, Pächter. Wilh. Loschke, Joh. Huber, beide in Taubenheim	—	Granit	—	blau und grau	mittel
—	Thumitz (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Thumitz 1,5 km	Dresden (Elbe) 45 km	siehe No. 161 Demitz	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	fein
182	Treuen im Vogtlande	—	—	Brgmstr. nicht geantw.	—	—	—	—	—
183	Tröbigau (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Schmölln und Demitz 3 km	Dresden (Elbe)	Besitzer Carl Sparmann & Co. in Demitz i. S.	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schieferformation	blau und weiss meliert	ziemlich fein
184	Wittgensdorf (Bezirk Chemnitz)	Wittgensdorf 2 km	—	Besitzer Arthur Amant, Wittgensdorf	granatgehaltig	Granulit	—	dunkelblau und graublau	feinkörnig

2. Syenit.

4. Königreich Bayern.

185	Wölsau (Reg.-Bez. Oberfranken)	Markt-Redwitz 3 km	—	Bes. Erhardt Ackermann in Weissenstadt, Fichtelgebirge	keine	Syenit (Diabas nicht ausgeschlossen D. Verf.)	Silurformation	dunkelblau bis schwarzgrün	nahezu fein
186	Reuth (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Reuth	—	siehe Bemerkung	—	Syenit (Diabas nicht ausgeschlossen D. Verf.)	Silurformation	dunkelblau	fein
187	Rothenbach (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Reuth bei Erbdorf	—	Bes. Sieglesche Güterverwaltung Friedenfelds, Post Reuth b. Erbdorf	—	Syenit (Diabas nicht ausgeschlossen D. Verf.)	Silurformation	dunkelblau (mehr weiss)	fein

8. Grossherzogtum Hessen.

188	Gadernheim (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	Mannheim (Neckar)	Bes. Graf Schönberg, Pächter. Deutsche Steinindustrie A.-G., vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27/30	keine	Syenit	Urgesteinfels	schwarz bis schwarzblau	fein
189	Klein-Bieberau (Provinz Starkenburg)	Bensheim	Mannheim (Neckar)	Bes. Gem. Kl.-Bieberau, Pächter. wie vor	do.	do.	do.	do.	do.
190	Reichenbach im Odenw. (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	Mannheim (Neckar) 19 km	Bes. Deutsche Steinindustrie A.-G., vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27/30	do.	do.	do.	do.	do.
191	Seidenbach, Post Fürth, im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Fürth 10 km	—	Bes. N. Bitsch II und W. Frendrich Wwe. in Seidenbach, Pächter. Rupp & Möller, Inh. Aug. Rupp in Karlsruhe	—	Syenit	—	schwarzgrün	fein
192	Webern (Prov. Starkenburg)	Bensheim	Mannheim (Neckar)	Bes. Deutsche Steinindustrie A.-G., vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27/30	—	Syenit	Urgesteinfels	schwarz bis schwarzblau	fein
193	Winterkasten (Provinz Starkenburg)	do.	do.	do.	—	do.	do.	do.	do.

12. Königreich Preussen.

194	Amberg u. Thalstände (Prov. Hessen-Nassau)	Wallau	—	Bes. Westerwälder Basaltwerke, G. m. b. H., in Eiserfeld bei Siegen	—	Syenit Diabas Pikrit	—	grün	—
-----	--	--------	---	---	---	----------------------	---	------	---

Granit u. Syenit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	1870	2720	Werkstücken u. Pflastersteine	30 Mk.	40—70 Mk.	61 Mk.	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Sockel u. Pflastersteine	—	—	—	Denkmalsockel, Bordsteine, Pflastersteine etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Gebäudesockel und Treppen an den Universitäten Leipzig und Halle, Stadtbahn Berlin, Polizeidienst- gebäude in Berlin, Techn. Hochschule Charlotten- burg, Kadettenanstalt Gr.-Lichterfelde u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1129	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Häslich.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1109,2	2880	Pflastersteine, Strassensteine, Klarschlag, Mauersteine	Von 2,50 bis 25,00 Mk.		61—65 Mk. für bear- beit. Steine 37—40 Mk. für Wege- baumat.	Für Eisenbahnbauten in Rabenstein und Borna bei Chemnitz, sowie Land- und Stadtgemeinden und fiskalischen Strassen.	—

2. Syenit.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	absolut	1545	3059	Hochbau, besonders po- lierte Arbeiten	—	—	—	Säulen am Hofmuseum Wien und Reichstagsgebäude Berlin, Pfeiler am Kunstgewerbe-Museum Berlin, Radetzky- und Jungmann-Denkmal, König Max- und Gothe-Denkmal, München, Schillerdenkmal, Mann- heim und Frankfurt a. Main, Kriegerdenkmal, Augs- burg u. a., Brunnen Cincinnati, Bolivar-Denkmal Caracas etc.	Trümmernest, hier auch Basalt, vorzügl. Strassen- schotter
hart	völlig	1500	2800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Pflasterung zu Tirschenreuth,	Findlinge, z. Zt. kein Betrieb hier
hart	unbegrenzt	1560	2710	Hochbau, besonders po- lierte Arbeiten	—	—	—	Monumentalbrunnen Ludwigsburg poliertes Treppen- haus C. Ostertag in Stuttgart, polierte Säulen am Schulhaus Konstanz, div. Monumente in Stuttgart.	Findlinge

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	2500	3000	Grabdenkmäler	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Grosse Anzahl Grabdenkmäler, z. B. Köln, Stuttgart, u. s. w.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Grosse Anzahl Grabdenkmäler, z. B. Köln, Stuttgart u. s. w.	—
do.	sehr wetter- beständig	2500	3000	do.	125 bis 250 Mk.	pol. Arbeit 700—1500 Mk.	Roh- steine 158 Mk., poliert 245 Mk.	Sockel zum Kaiserdenkmal in Essen, Bauten in Karls- ruhe, Leipzig etc.	Liefern nur fertige Ar- beiten
do.	sehr wetter- beständig	2500	3000	do.	—	—	—	Grosse Anzahl von Grabdenkmälern in ganz Deutschland.	—
do.	do.	do.	3000	do.	—	—	—	Grosse Anzahl von Grabdenkmälern in ganz Deutschland.	—

12. Königreich Preussen.

—	—	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Verschiedene Bauten in der Umgegend, z. B. die Kirchen in Biedenkopf und mehreren anderen Orten.	—
---	---	---	---	--------------------------	---	---	---	---	---

Syenit, Gabbro, Diorit u. Diabas.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
195	Burgberg u. Stöffel (Prov. Hessen-Nassau)	Buchenau	—	Bes. Westerwälder Basaltwerke, G. m. b. H., in Eisfeld bei Siegen	—	Syenit (Diabas)	—	grünlich dunkelgrau	kristallinisch feinkörnig
196	Eckenberg b. Mornshausen (Prov. Hessen-Nassau)	Friedensdorf	—	do.	—	Pikrit	—	dunkelgrün	fein
197	Eschenberg bei Biedenkopf (Prov. Hessen-Nassau)	Biedenkopf	—	do.	—	Syenit (Diabas)	—	hellfarbig grün, dunkelgrau gespr.	kristallinisch grobkörnig

14. Königreich Sachsen.

198	Oppach, Bez. Bautzen	Oppach	—	Pächt. Oppacher Syenitbrüche, Aug. Schmidt, Oppach i. S.	—	Diabas	—	dunkelgrün	grob
199	Schwarzenberg i. S., Kreis Zwickau	Schwarzenberg 4 km	—	Bes. Oskar Stieler in Grünstädte	—	Grünstein	—	blaugrün	fein

3. Gabbro.

5. Herzogtum Braunschweig.

200	Unterer Radauberg im Radautale b. Harzburg	Bad Harzburg 5 km	—	Bes. Herzgl. Forstverwaltung, Braunschweig	—	Gabbro	Urgebirge	bläulichgrau	fein
201	Unterer Radauberg i. Radautale oberhalb Harzburgs	Bad Harzburg	—	Bes. Felix Wolff in Bad Harzburg	—	do.	do.	do.	do.

12. Königreich Preussen.

202	Buchau bei Neurode (Provinz Schlesien)	Neurode 5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gabbro	Kristall. Schieferformation	dunkelgrau	grob
203	Zobtenberg, Am (Provinz Schles.) Bez. Schweidnitz	Zobten am Berge	—	Bes. soll der Fiskus sein Pächter nicht ermittelt	—	Gabbro	Kristall. Schieferformation	dunkelgrün	grob, unregelmässig

4. Diorit und Diabas.

4. Königreich Bayern.

204	Ochsenkopf, am, im Fichtelgebirge (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bischofsgrün 5 km	—	Bes. Erhardt Ackermann in Weissenstadt (Fichtelgeb.)	Paläozoische Periode	Proterobas-hornblendeführender Diabas	von vordevonischem Alter	dunkelgrün, weiss gesprengelt	fein
-----	---	-------------------	---	--	----------------------	---------------------------------------	--------------------------	-------------------------------	------

5. Herzogtum Braunschweig.

205	Pfaffenköpfe bei Neuwerk bei Rübeland	Rübeland a. H. 3 km direkter Anschluss	—	Bes. Diabassteinbrüche Neuwerk Act. Ges. in Neuwerk bei Rübeland, Harz	—	Grünstein, Labradorporphyr	Devonformation	grüngrau gesprengelt	grob
206	Eichenberg (Forstort Langelsheim)	Langelsheim 4 km	—	Bes. Erich Berking in Braunschweig	—	Diabas (Grünstein)	—	blaugrün	mittel
207	Westerberg (Forstort Wolfshagen)	Langelsheim 1 km	—	wie vor	—	Diabas (Grünstein)	—	wie vor	wie vor

8. Grossherzogtum Hessen.

208	Lindenfels im Odenwald (Provinz Starkenburg)	Fürth im Odenwald 9 km	Worms und Mannheim	Bes. Gmde. Lindenfels, Pächt. Kreuzer & Böhringer in Lindenfels	—	Diorit	Kristall. Grundgebirge des vorderen Odenwaldes	blau (poliert tiefschwarz)	grob und fein
-----	--	------------------------	--------------------	---	---	--------	--	----------------------------	---------------

Syenit, Gabbro, Diorit u. Diabas.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	1864	2941	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Verschiedene Bauten in der Umgegend, z. B. die Kirchen in Biedenköp und mehreren anderen Orten.	—
do.	do.	1701	2857	do.	—	—	—	Wie vor, vorwiegend Pflastersteine.	—
do.	do.	1718	2837	do.	—	—	—	Wie vor und Sockelverblender und Hausteine.	—

14. Königreich Sachsen.

sehr hart	vorzüglich	—	3250	Grabdenkmäler, Bauarbeiten (poliert)	230 Mk.	—	—	Kriegerdenkmäler und grössere Monumente in Bautzen, Ebersbach und Cunnewalde.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Vorwiegend Pflastersteine.	—

3. Gabbro.

5. Herzogtum Braunschweig.

—	aus- gezeichnet	1813	3020	Strassenbau	—	—	—	Strassen in Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Goslar.	—
—	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—

12. Königreich Preussen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hier auch No. 881, roter Sandstein. Betriebe ruhen.
—	—	—	—	Hochbau, be- sonders poliert	—	—	—	—	Kann nicht mehr im Be- trieb sein

4. Diorit und Diabas.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	vollkommen	2080	2970	Hochbau, besonders polierte Arbeiten	—	—	—	Am Reichstagsgebäude Berlin.	Lehnt sich sehr an Syenit an
-----------	------------	------	------	---	---	---	---	------------------------------	------------------------------------

5. Herzogtum Braunschweig.

sehr hart	absolut	2567	3304	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Pflaster in Berlin, Blankenburg, Braunschweig, Magde- burg u. s. w.	ad 13 nach Böhme hier auch Melaphyr
sehr hart	sehr wetter- beständig	2000	—	Pflasterungen	5—30 Mk.	—	Potsdamer Bhf. Tarif III 68 M., Tarif V 42 M.	Strassenbauten in Stadt und Land Braunschweig, Han- nover etc.	—
wie vor	wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	—	wie vor	Wie vor.	Wie vor

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	—	3035	Hochbau, besonders polierte Arbeiten.	—	—	—	—	—
-----------	---------------------------	---	------	--	---	---	---	---	---

Diorit, Diabas u. Serpentinsteine.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

12. Königreich Preussen.

209	Koschen bei Senftenberg, Niederlausitz (Provinz Brandenburg)	Hohenbocka 5 km	—	Bes. Reg.-Baumeister A. Roscher, Dresden-A. Schweizerstr. 14.	—	Diabas (Grünstein)	—	dunkelgrün	mittel
210	Baumgarten bei Frankenstein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Frankenstein je 8 km	—	Bes. August Straube, „Paul Seidel in Baumgarten“	Quarzbeimengung.	Diabas (Grünstein)	—	graugrün (granitblau)	dicht
211	Reindörfel b. Münsterberg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Münsterberg 8 km	—	siehe Bemerkung	—	Diorit	—	dunkelgrün bis schwarz	dicht und körnig
212	Brotterode (Prov. Hessen-Nassau)	Brotterode 1,5 km	—	Bes. Gem. Brotterode, Pächter E. Randig in Brotterode	—	Diorit	—	grau bis schwarzblau	mittelgrob
213	Friedensdorf, Kr. Biedenkopf (Provinz Hessen-Nassau)	Friedensdorf 1 km	—	Bes. Gem. Friedensdorf, Pächter 1. Hessische Hartsteinbrüche vorm. Albert Hill in Marburg 2. J. Reeh in Dillenburg	—	Diabas (Grünstein)	—	hell bis dunkel blaugrün	mittel
214	Baumholder (Rheinprov., Kreis St. Wendel)	Heinsbach (Nahe) 11 km	—	Bes. Gemeinde Baumholder, Pächter P. Burger, Ing. u. Bauunternehmer in Saarbrücken	—	Diabas (Grünstein)	—	grauschwarz	mittel

14. Königreich Sachsen.

215	Elsterberg bei Jocketa (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Barthmühle b. Jocketa	—	Bes. Frau Bertha verw. Voigt in Elsterberg i. S. s. Bemerkung	dünne weisse Quarzadern	Diabas (Grünstein)	—	dunkelgrün	fein
216	Neusalza und Spremberg (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Neusalza-Spremberg	—	Bes. Ortsrichter Karl Golbs in Spremberg, Pächter Gebr. Israel das.	—	Diorit	Silurformation	blau	fein
217	Niedergurig-Stiebitz (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Radibor oder Rattwitz bei Bautzen 2 resp. 5 km	—	Bes. Friedr. Zachmann in Leipzig, Humboldtstrasse 2	—	Diabas (Grünstein)	Silurformation	grünweiss	mittel
218	Reinsdorf b. Plauen i. Vgtl.	Plauen (Vogtl.) 2 km	—	Bes. Curt Mädler in Plauen (Vogtland), Trockenthalstr. 43	—	Diorit	Tertiär	blau	fein
219	Taubenheim (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Taubenheim a. d. Spree 2 km	—	Bes. Freifrau v. Nostitz, Pächter Wilh. Loschke, Joh. Huber, beide in Taubenheim a. Spree	—	Diabas (Grünstein)	Silur- und Devonformation	hellblau u. schwarzgrau meliert	ziemlich grob
220	Wehrsdorf bei Sohland an der Spree (Kreishauptmannschaft Bautzen)	Sohland an der Spree 3 km	—	Bes. Hecke u. Schwaar in Wehrsdorf, u. siehe Bemerkung	—	Diabas (Grünstein)	Silurformation	blaugrau bis schwarzgrau meliert	ziemlich grob bis fein

5. Serpentinsteine.

12. Königreich Preussen.

221	Jordansmühl (Prov. Schl. Reg.-Bez. Breslau, Kr. Nimptsch)	Jordansmühl 3 km	—	Bes. Gemeinde Jordansmühl, nicht verpachtet	—	Serpentin	—	bläulich, grün und weiss	dicht
222	Schräbsdorf (Prov. Schl. Reg.-Bez. Breslau)	Frankenstein 4 km	—	Bes. Dr. Friedrich Graf Strachwitz auf Kaminitz, nicht verpachtet	Magnetit	Serpentin	—	graugrün	fein

Diorit, Diabas u. Serpentinsteine.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Polierte Platten am Akademiegebäude Dresden, Sockel in Berlin.	Hier auch Grauwacke
hart	wetter- beständig	—	—	allen Bau- zwecken	—	—	—	Alte Bauten in Frankenstein.	—
—	—	—	2850	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Stadtmauer in Münsterberg (14.—16. Jahrh.).	Brüche längst tot
sehr hart	absolut wetter- beständig	noch nicht fest- gestellt	3000	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	100 Mk.	200 Mk.	103 Mk.	Kriegerdenkmal Salungen in Ausführung, Kriegerdenk- mal Brothode im Anschlag.	Ist erst seit ganz kurzer Zeit er- schlossen
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	Wurde nicht eingesandt. Rachels- hausen soll auch Bruch haben
sehr hart	sehr wetter- beständig	2000	2835	Grabdenkmäler, Wand- verkleidung und Pflastersteine	—	je nach Be- arbeitung sehr ver- schieden 400—800 Mk.	—	Bis jetzt nur für Grabdenkmäler.	Liefert nur fertig be- arbeitete und polierte Sachen

14. Königreich Sachsen.

sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Gymnasium Schneeberg, Industrieschule Plauen i. V., Sockel am Kurhaus Bad Elster.	Z. Zt. nicht verpachtet
sehr hart	wetter- beständig	1394	2641	Hochbau und Tiefbau	—	—	—	Grabdenkmäler in Berlin u. s. w., Säulen zur Techn. Hochschule Charlottenburg etc.	Noacks Gut in Spremberg Diabas (Grünstein)
sehr hart	durchaus wetter- beständig	2300	2850	Pflastersteine, Werkstücke, Walzen etc.	—	30—110 Mk.	60 Mk.	Strassenpflasterungen für schweren Verkehr.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Strassenschotter, Betonbau und Kunststeine	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	1394	2641	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Bordschwellen und Platten für das Tiefbauamt Dresden, Elbbrücke Lauenburg zum Teil geliefert etc.	Wurde als Syenit ange- meldet d. Verf.
sehr hart	wetter- beständig	1394	2641	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Brückenbauten Leipzig und Posen, Trottoirplatten für Berlin und Dresden etc.	ad 13 n. Böhme. Ausser Betrieb sind die Brüche von Ernst Aug- sten, Eduard Eisert, Herm. Augsten und Ernst Eisert in Wehrsdorf.

5. Serpentinsteine.

12. Königreich Preussen.

mittel	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	Nicht im Betrieb
mittel	wetter- beständig	—	1800	Bauarbeiten	—	—	—	Bauarbeiten, poliert im Freien rissebildend, in be- deckten Räumen gut.	Nicht im Betrieb

Serpentinstein u. Porphy.

— 69 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

14. Königreich Sachsen.

223	Ansprung (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Zöblitz 3 km	—	Bes. Otto Lippmann in Ansprung	Asbest, Pyropen, Albit und grüne Hornblende	Serpentin-stein	Gneis-formation	schwarz, grün, rot und gelb	fein
224	Kuhschnappel b. Glauchau (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Glauchau	—	Bes. R. Naumann in Waldheim	Eisenadern	Serpentin-stein	Gneis-formation	schwarz, rot, grün und braun	fein
225	Reinsdorf (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Waldheim 4 km	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
226	Waldheim (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Waldheim	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
227	Zöblitz i. sächs. Erzgeb. (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Zöblitz	—	Bes. Sächs. Serpentin-stein-Ges., Ges. m. b. H. in Zöblitz	Asbest, Pyropen, Albit, grüne Hornblende	Serpentin-stein	Gneis-formation	dunkelgrün bis schwarz selten hellgrün und rot	fein und dicht

6. Porphy.

4. Königreich Bayern.

228	Remigiusberg, Gemeinde Haschbach (Pfalz)	Theisberg-stegen 1 km	Ludwigs-hafen a. Rh. 99 km	Bes. Schröck & Bus Gg. Dürs Nachf. in Rammelsbach (Pfalz)	Quarznester, hin u. wieder Eisen oder Kupfer	Melaphyr	—	blau bis rötlich	mittel bis grob
229	Remigiusberg, Gemeinde Altenglan (Pfalz)	do.	do.	Bes. Bernh. Schröck in Rammelsbach, Pfalz	do.	Melaphyr	—	do.	do.

5. Herzogtum Braunschweig.

230	Rübeland a. H. (Kreis Blankenburg)	Rübeland a. H. Anschl. Bahn 3 km	—	Bes. Diabassteinbrüche Neuwerk Act. Ges. in Neuwerk bei Rübeland, Harz	—	Gang-Melaphyr	Devon-formation	tiefblau, wenig weiss und schwarz gesprengelt	fein und dicht
-----	------------------------------------	----------------------------------	---	--	---	---------------	-----------------	---	----------------

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

231	Cabarz, Forstamt Leuchtenberg	Friedrichroda oder Walters-hausen 3 km	—	Bes. d. Gmde. Cabarz, Päch. Schatz & Nicolai in Waltershausen	—	Melaphyr	Durchbruch im Rot-liegenden	schwarz-bez. grau-meliert	fein bis mittel
232	Friedrichroda, Forstamt Regensberg	Friedrichroda	—	Bes. wie vor	Quarz-drusen	Porphyry	wie vor	hellgrau	mittel

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

233	Aue, Bez. Thann (Bez. Ober-Elsass)	Aue 0,05 km	—	Bes. Grisez in Lachapelle, Päch. Jakob Maroni, Bauunt. Masmünster	—	Melaphyr	—	blau	fein
234	Masmünster (Bez. Ober-Elsass)	Masmünster 1,5 km	—	—	—	Felsit-porphyr	—	hell- und schwarzblau	fein
235	Weiler (Bez. Unt.-Elsass)	Weissenburg 3 km	—	—	—	Melaphyr	—	—	—

8. Grossherzogtum Hessen.

236	Gross - Umstadt (Provinz Starkenburg)	Gross-Umstadt, Kr. Dieburg	—	Bes. Gemeinde Gross-Umstadt, Päch. Adam Baldek daselbst	Angeblich bleihaltig	Felsit-porphyr (Quarz-porphyr)	Eruptiv-gestein des Rot-liegenden	weissgrau und weissgrau mit rot	grob porös
237	Neu-Bamberg, Kr. Alzey (Prov. Rheinhessen)	Neu-Bamberg oder Frei-Laubers-heim 1 km	—	Bes. E. Fehr Söhne in Wiesbaden und Joh. Luttenberger in Neu-Bamberg	—	Felsit-porphyr (Quarz-porphyr)	in der Dyas-formation liegendes Eruptiv-gestein	hellrot-braun	fein

Serpentinstein u. Porphyr.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

14. Königreich Sachsen.

mittel	wetter- beständig	750	2600	Kunstgew. Ge- genstände und Grabdenkmäler	—	—	—	Bauarbeiten, Grabdenkmäler, Wärmesteine, Nippsachen aller Art, Isolatoren, Säuregefässe (nimmt keine Säure an), Reibschalen für Apotheker u. v. a. m.	—
mittel- mässig	wetter- beständig	—	2500	Grabdenkmäler und Innen- dekoration	—	—	—	Am Direktionsgebäude der Kgl. Sächs. Staatseisenbahn in Dresden.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
mittel	wetter- beständig	750	2600	Innen- architektur, Taufsteine und kunstgewerb- liche Gegenstände	—	—	—	Türeinfassungen an den Museen Berlin und Cassel, Ballustraden der Hofkirche 1759, Hoftheater und Landgericht in Dresden, Zwickau und Braunschweig, Universität Strassburg, Fürstengruft und Portal der Georgenkapelle (Säulen u. s. w.) und der Dom zu Freiburg (16. Jahrh.), Wanddekorationen Palais Kramer- Klett in München etc.	Liefert nur fertige Arbeiten.

6. Porphyr.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	sehr wetter- beständig	1600 bis 1800	2605	Pflastersteine und Strassen- schotter	7—8 Mk.	13—28 Mk.	—	Städte Alzey, Amsterdam, Heidelberg, Kreuznach, Mannheim, Rotterdam, Saarlouis, Wiesbaden etc.	—
do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	—	do.	—

5. Herzogtum Braunschweig.

mittel	vorzüglich wetter- beständig	2400	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Wird von vielen Bildhauern verwendet, da polierfähig, ebenso von Behörden zu Strassenbauten, z. B. Blankenburg, Halle a. S. u. s. w.	—
--------	------------------------------------	------	---	--------------------------	---	---	---	--	---

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

mittel	wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Viele Strassen im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.	Hier ist noch ein Bruch, aber ausser Betrieb. D. Verf.
mittel	wetter- beständig	—	—	wie vor	—	—	—	Strassen im Bezirk Waltershausen.	

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

sehr hart	wetter- beständig	—	1550	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Backsches Haus in Aue, Bauwerke der Bahn Sennheim- Masmünster, Biangsche Fabrik Gewenheim, Strassen- brücke zwischen Senthem und Aue u. s. w.	Z. Zt. nur Strassen- beschotterung.
fest	wetter- beständig	—	1600	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Pfarrhaus Masmünster (1873—1887), Kahlers Haus, Köchlins Schuppen u. s. w.	Nicht im Betrieb.
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetter- beständig	—	2225	Mauersteinen, nicht Werksteinen	—	—	—	Realschulgebäude Gross-Umstadt, Schulgebäude in Hering und Lengfeld etc.	—
mittel	wetter- beständig	806	—	nur Strassenbau	—	—	—	Pflastersteine für Bingen, Coblenz, Köln, Düren, Elber- feld, Mainz, Mühlheim a. Rh., Worms etc.	ad 13 nach Böhme

6. Porphy.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

12. Königreich Preussen.

238	Löbejün bei Halle (Prov. Sachsen)	Nauendorf 4 km	Cönnern a. S. 12 km	Bes. Löbejüner Porphyrywerk G. m. b. H. in Halle a. S.	keine	Quarz-Porphyr	—	rötlich	dicht
239	Löbejün bei Halle (Prov. Sachsen)	Nauendorf 3,5 km	Cönnern a. S. 11—12 km	Bes. Wilhelm Berger in Löbejün bei Halle a. S.	keine	Quarz-Porphyr	—	rötlich	—
240	Ostrau, Kreis Bitterfeld (Prov. Sachsen)	Stumsdorf 4 km	—	Bes. Freiherr Franz von Veltheim, Rittm. a. D. u. Majoratsherr, Ostrau	Flussspat, jedoch selten	Porphyry	—	rotbraun	grob
241	Petersberg b. Halle (Prov. Sachsen)	Wallwitz (Saalkreis) 3 km	Wettin a. S. 15—16 km	Bes. Eugen Ehrlich in Halle a. S.	—	Quarz-Porphyr	—	rötlich-braun	—
242	Schöna, Kr. Torgau (Prov. Sachsen)	Mockrehna	—	Bes. Gutsbes. A. Deike in Schöna, Pächter Friedrich Worch-Schöna	—	Quarz-Porphyr	—	blau	fein
243	Wildschütz, Kr. Torgau (Prov. Sachsen)	Mockrehna 5,5 km	Torgau a. E.	Bes. Kirchhoff & Wolff in Wildschütz b. Mockrehna	—	Porphyry	—	rötlichgrau gesprenkelt	krystall. körnig porphyrisch
244	Elbingerode (Prov. Hannover)	Elbingerode Bes. 1 2 km, Bes. 2 4 km	—	1. Bes. Karl Zimmermann in Warnstedt, 2. Bes. Ferdinand Ramme in Wernigerode	—	Gang-Melaphyr	Devonformation	poliert, tief-schwarz mit weissen und grünlichen Flimmern	sehr fein
245	Ilfeld bei Niedersachsen (Prov. Hannov.)	Ilfeld 2 km	—	Bes. Kgl. Stiftsforst das. u. Fürstl. Wernigeroder Forstamt das., Pächter z. T. Mrmstr. Köhler in Ilfeld	—	Porphyrit	Rotliegendes	rosa bis purpurrot bis rotbraun	dicht grob u. fein
246	Bockenau, Kr. Kreuznach (Rheinprov.)	Bockenau 0,5 km	—	Bes. Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Abt. Steinbrüche in Brohl am Rhein	—	Porphyrit	—	rötlichgrau	mittel bis fein
247	Brenk, Kr. Mayen (Rhein-provinz)	Brenk (unmittelbar am Bahnhof)	—	Bes. Gemeinde Brenk, Pächter Westd. Eisenb. Ges. Brohl am Rhein	—	Phonolit	—	blau und grün	—
248	Kirn a. d. Nahe (Rhein-provinz)	Kirn a. d. N. 1 km	—	Bes. die Stadt Kirn, Pächter Alb. Pfeiffer in Kirn a. d. Nahe	—	Melaphyr	—	blaurot	fein bis krystall. körnig

14. Königreich Sachsen.

249	Alt-Oschatz (Kreis-Hauptmannschaft Leipzig)	Oschatz 2 km	—	Bes. Robert Schubert in Alt-Oschatz	—	Granit-Porphyr	—	rot bis bläulich	mittel
250	Beucha b. Brandis (Kreis-Hptmschft. Leipzig)	Beucha 0,8 km	—	Bes. Alfred Fiedler in Beucha und Handelsfirma G. Günther in Leipzig Daule & Tollert sowie Karl Walther in Beucha, Bruno Preisser in Kleinsteenberg und Rochus Klöden in Naunhof	Granat, Schwefelkies	Pyroxen-reicher Granit-Porphyr	Dyasformation (Rotliegendes)	schwarzgrün und rötlichgrün	mittel
251	Dornreichenbach (Kreis-Hptmsch. Leipzig)	Dornreichenbach	—	Friedrich Zachmann, Leipzig, Humboldtstr. 2	—	Porphyry	Eruptiv	graublau	mittel
252	Flöha in Sachsen (Bez. Chemnitz)	Flöha, direkt am Bahnhof	Riesa (bez. Dresden, Elbe)	Bes. Ferd. Aug. Schneiders Erben in Flöha	—	Quarz-Porphyr	—	grau u. gelblich, dem Elbsandstein ähnliche Färbung	feinkörnig
253	Hayda bei Dornreichenbach (Kreis-Hptmsch. Leipzig)	Dornreichenbach	—	Friedrich Zachmann in Leipzig, Humboldtstr. 2	—	Porphyry	Eruptiv	graublau	mittel

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest, a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

12. Königreich Preussen.

sehr hart	vollständig wetter- beständig	2018	2426	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	vollständig wetter- beständig	1958	2444	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Sockel am Landesseminar in Cöthen, Säulen am Altar des Domes in Magdeburg, Alter Turm in Lobejün.	do.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	1500	Pflaster, Eisenbahn- und Strassenschotter	10 Mk.	30 Mk.	—	Als Schotter auf den Bahnstrecken Stumsdorf, Gnadau, Dornburg, als Pflaster auf der Ladestrasse Dornau.	—
sehr hart	absolut wetter- beständig	2224	2536	Pflastersteinen, Steinschlag für Chausseen und Eisenbahnen	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	3087	2632	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	2400	—	Schriftplatten	—	—	—	Einsatztafeln an Grabmonumente und sonstige polierte Arbeiten.	—
sehr ver- schieden	gut wetter- beständig	—	—	Hochbau Kleinschlag u.	—	—	—	In früherer Zeit die Ringmauern des Klosters in Ilfeld, Kirche und Kloster ebendasselbst.	Zu Strassen- bau hier Grauwacke.
hart	wetter- beständig	—	—	Kleinschlag u. Pflastersteine	—	—	—	—	—
spröde	wetter- beständig	—	—	Kleinschlag u. Pflastersteine	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	1400	2600	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—

14. Königreich Sachsen.

hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbauten polierfähig	—	—	—	Reichspatent- und Reichs-Versicherungsamt Berlin, Treppen und Fenstersohlbänke der Fürstenschule in Grimma. Brunnenschale im Schlachthofe, desgl. und zu Treppen der Kunstgewerbeschule und Frauen- klinik, Sockel am Predigerhaus St. Nicolai in Leipzig. Aus dem Güntherschen Bruche z. Zt. das Völker- schlachtdenkmal in Leipzig etc.	—
hart	durchaus wetterbest.	2480	2640	Plastersteine, Kleinpflaster, Mosaik- und Bordsteine, Steinschlag	—	3—35 Mk.	45 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin und weitere Um- gebungen.	Besteht seit 1862
hart	wetter- beständig	714,4	2390	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Wurde verwandt zu Brücken, Tunnels, Stützmauern, Kirchen, Schulen, Kasernen, Fabrik- und Privatbauten.	Liefern rohe u. nach Ueber- einkunft auch bearbeitete Steine.
hart	durchaus wetterbest.	2480	2640	Pflastersteine, Kleinpflaster, Mosaik- und Bordsteine, Steinschlag	—	3—35 Mk.	45 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin und weitere Um- gebungen.	Besteht seit 1862

Porphyry, Trachytgesteine u. Augit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
254	Lüptitz bei Wurzen (Kreis-Hptmsch. Leipzig)	Wurzen 3,2 km	—	Bes. Friedrich Zachmann in Leipzig, Humboldstrasse 2 und Busse in Lüptitz	—	Porphyry	Eruptiv	blau	mittel
255	Mulda (Kreis - Hptmsch. Dresden)	Mulda 2 km Anschl.-Bahn	—	Bes. Kgl. Sächs. Forstfiskus, Pächter Thiele & Co. in Mulda	—	—	—	rot	—
256	Oschatz, am Hutberg bei (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Oschatz	—	Bes. Heinr. Gorlt, Oschatz, Wernsdorferstrasse	—	—	—	rötlich	mittel
257	Röcknitz (Bez. Leipzig)	Doberschütz K.-P.-St.-E. Ind.-Gleis 9,5 km	Haf. Torgau (Elbe) 19 km	Hochburger Quarz-Porphyrwerke A. G. in Röcknitz und Wurgk in Röcknitz	Quarz, Feldspathu. schwarzer Glimmer	Hohburger Quarz-Porphyr	Urgestein	graumeliert	fein

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

258	Langewiesen (Schwarzb.-Sondershausen)	Langewiesen 2 km	—	Bes. Stadt Langewiesen	—	—	—	rötlich	grob
-----	---------------------------------------	------------------	---	------------------------	---	---	---	---------	------

B. Vulkanische

7. Trachytgesteine.

12. Königreich Preussen.

259	Dahlen, Westerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Goldhausen 2,0 km	Vallendar a. Rh. 30,0 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen	Etwas Eisenadern	Trachyt	Tertiärformation	weissblau	grob
—	Drachenfels am Frohnfelde	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	Tertiärformation.	blaugrau	dicht und feinkörnig
—	Hohenburg bei Berkum-Oberkassel	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	do.	weiss	fein polierfähig
260	Perlenhardt (Rheinprov., Siebengebirge)	Königswinter	Königswinter	Die Bes. auf dreimaliges Ersuchen nicht geantwortet	—	Hornblende Andesit	Tertiärformation	weiss	fein
—	Rengersfeld b. Welcherath in der Eifel	—	—	—	—	—	—	—	—
261	Stenzelberg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königswinter	Niederdollendorf	wie vor	—	wie vor	wie vor	hellbläulich	fein
—	Stieldorferhohn, Unkel	—	—	—	—	—	—	—	—
262	Wolkenburg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königswinter	Königswinter	wie vor	—	wie vor	wie vor	blaugrau	fein

8. Augit.

8. Grossherzogtum Hessen.

263	Beuern (Provinz Oberhessen)	Grossen-Buseck 4 km	—	1. Bes. Johannes Föhr in Beuern, 2. Pächter Abermann und Kling in Giessen	geschmolzene Einschlüsse	Dolerit (Basalt)	Eruptivgestein aus der Tertiärformation	blaugrau	grob und fein
-----	-----------------------------	---------------------	---	---	--------------------------	------------------	---	----------	---------------

Porphyry, Trachytgesteine u. Augit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	durchaus wetterbest. u. frostfrei	2562	2640	Pflastersteine u. Steinschlag	—	3—85 Mk.	46 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin u. s. w.	Besteht seit 1862
sehr hart	sehr	—	—	Strassenbau	Klarschlag 4 Mk.	—	—	Viele Strassenbauten.	Liefern Klar- schlag, Fein- schlag, Graupen und Sand.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2981	2638	allen Sorten Pflastersteinen u. Chausseebau	—	—	Wegebau 28 Mk. bossierte Steine 41 Mk.	Bei Bauten der Kgl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Erfurt, Halle und vielen städtischen Behörden, z. B. Cottbus, Berlin, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. O., Halle, Leipzig u. s. w.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

sehr hart	—	—	—	Hoch- u. Tief- bau	—	—	—	—	—
-----------	---	---	---	-----------------------	---	---	---	---	---

Gestelne.

7. Trachytgesteine.

12. Königreich Preussen.

sehr hart	vorzüglich	520	2500	Hoch- und Brückenbau, Treppenanlag.	60 Mk.	115 Mk.	—	Kirchen in Dernbach, Föhr (Westerwald), Krankenhaus Dernbach, Synagoge in Limburg a. Lahn etc.	Liefert nur fertige Arbeiten.
sehr hart	die Sanidin- kristalle wittern aus	—	—	—	—	—	—	am Kölner Dom und Bonner Münster.	Dombaumeister Voigtel berichtet 1869 am Kölner Dom grosse Verwitten- rungen dieses Gesteins.
sehr hart	hat keine Sanidin- kristalle und verwittert doch	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	vorzüglich	883,5	—	wie vor	—	—	—	Gotische Dom in Altenberg, Kölner Dom Hauptgesimse und Gallerien des Schiffes, der Chorbau an der Abtei- kirche zu Heisterbach 1210—1233, die Gräbstätte der Fürsten des bergischen Landes.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	nicht wetter- beständig genug	522	—	wie vor	—	—	—	Kölner Dom und Bonner Münster, Schlösser in Benrath, Brühl und Poppelsdorf, Universität und Stadttor Bonn.	Wie am Drachenfels nach Voigtel unbrauchbar. Bischof urteilt Ausscheidung von kohlen- saurem Kalk.

8. Augit.

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	—	2850	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Viadukt über die Main-Weserbahn bei Giessen, Sockel der Infanteriekaserne in Giessen u. s. w.	Beide Brüche im Betrieb.
--------	-------------	---	------	----------------------	---	---	---	--	-----------------------------

Porphyry, Trachytgesteine u. Augit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
254	Lüptitz bei Wurzen (Kreis-Hptmsch. Leipzig)	Wurzen 3,2 km	—	Bes. Friedrich Zachmann in Leipzig, Humboldtstrasse 2 und Busse in Lüptitz	—	Porphyry	Eruptiv	blau	mittel
255	Mulda (Kreis - Hptmsch. Dresden)	Mulda 2 km Anschl.-Bahn	—	Bes. Kgl. Sächs. Forstfiskus, Pächter Thiele & Co. in Mulda	—	—	—	rot	—
256	Oschatz, am Hutberg bei (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Oschatz	—	Bes. Heinr. Gorlt, Oschatz, Wernsdorferstrasse	—	—	—	rötlich	mittel
257	Röcknitz (Bez. Leipzig)	Doberschütz K.-P.-St.-E. Ind.-Gleis 9,5 km	Haf. Torgau (Elbe) 19 km	Hochburger Quarz-Porphyrwerke A. G. in Röcknitz und Wurgk in Röcknitz	Quarz, Feldspathu. schwarzer Glimmer	Hohburger Quarz-Porphyr	Urgestein	graumeliert	fein

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

258	Langewiesen (Schwarzb.-Sondershausen)	Langewiesen 2 km	—	Bes. Stadt Langewiesen	—	—	—	rötlich	grob
-----	---------------------------------------	------------------	---	------------------------	---	---	---	---------	------

B. Vulkanische

7. Trachytgesteine.

12. Königreich Preussen.

259	Dahlen, Westerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Goldhausen 2,0 km	Vallendar a. Rh. 30,0 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen	Etwas Eisenadern	Trachyt	Tertiärformation	weissblau	grob
—	Drachenfels am Frohnfelde	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	Tertiärformation.	blaugrau	dicht und feinkörnig
—	Hohenburg bei Berkum-Oberkassel	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	do.	weiss	fein polierfähig
260	Perlenhardt (Rheinprov., Siebengebirge)	Königswinter	Königswinter	Die Bes. auf dreimaliges Ersuchen nicht geantwortet	—	Hornblende Andesit	Tertiärformation	weiss	fein
—	Rengersfeld b. Welcherath in der Eifel	—	—	—	—	—	—	—	—
261	Stenzelberg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königswinter	Niederdollendorf	wie vor	—	wie vor	wie vor	hellbläulich	fein
—	Stieldorferhohn, Unkel	—	—	—	—	—	—	—	—
262	Wolkenburg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königswinter	Königswinter	wie vor	—	wie vor	wie vor	blaugrau	fein

8. Augit.

8. Grossherzogtum Hessen.

263	Beuern (Provinz Oberhessen)	Grossen-Buseck 4 km	—	1. Bes. Johannes Föhr in Beuern, 2. Pächter Abermann und Kling in Giessen	geschmolzene Einschlüsse	Dolerit (Basalt)	Eruptivgestein aus der Tertiärformation	blaugrau	grob und fein
-----	-----------------------------	---------------------	---	---	--------------------------	------------------	---	----------	---------------

Porphyry, Trachytgesteine u. Augit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	durchaus wetterbest. u. frostfrei	2562	2640	Pflastersteine u. Steinschlag	—	3—85 Mk.	46 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin u. s. w.	Besteht seit 1862
sehr hart	sehr	—	—	Strassenbau	Klarschlag 4 Mk.	—	—	Viele Strassenbauten.	Liefern Klar- schlag, Fein- schlag, Graupen und Sand.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2981	2638	allen Sorten Pflastersteinen u. Chausseebau	—	—	Wegebau 28 Mk. bossierte Steine 41 Mk.	Bei Bauten der Kgl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Erfurt, Halle und vielen städtischen Behörden, z. B. Cottbus, Berlin, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. O., Halle, Leipzig u. s. w.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

sehr hart	—	—	—	Hoch- u. Tief- bau	—	—	—	—	—
-----------	---	---	---	-----------------------	---	---	---	---	---

Gestelne.

7. Trachytgesteine.

12. Königreich Preussen.

sehr hart	vorzüglich	520	2500	Hoch- und Brückenbau, Treppenanlag.	60 Mk.	115 Mk.	—	Kirchen in Dernbach, Föhr (Westerwald), Krankenhaus Dernbach, Synagoge in Limburg a. Lahn etc.	Liefert nur fertige Arbeiten.
sehr hart	die Sanidin- kristalle wittern aus	—	—	—	—	—	—	am Kölner Dom und Bonner Münster.	Dombaumeister Voigtel berichtet 1869 am Kölner Dom grosse Verwitten- rungen dieses Gesteins.
sehr hart	hat keine Sanidin- kristalle und verwittert doch	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	vorzüglich	883,5	—	wie vor	—	—	—	Gotische Dom in Altenberg, Kölner Dom Hauptgesimse und Gallerieen des Schiffes, der Chorbau an der Abtei- kirche zu Heisterbach 1210—1233, die Gräbstätte der Fürsten des bergischen Landes.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	nicht wetter- beständig genug	522	—	wie vor	—	—	—	Kölner Dom und Bonner Münster, Schlösser in Benrath, Brühl und Poppelsdorf, Universität und Stadttor Bonn.	Wie am Drachenfels nach Voigtel unbrauchbar. Bischof urteilt Ausscheidung von kohlen- saurem Kalk.

8. Augit.

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	—	2850	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Viadukt über die Main-Weserbahn bei Giessen, Sockel der Infanteriekaserne in Giessen u. s. w.	Beide Brüche im Betrieb.
--------	-------------	---	------	----------------------	---	---	---	--	-----------------------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
264	Dietesheim, Kr. Offenbach (Prov. Starkenburg)	Mühlheim a. Main (Schmalspurbahn) 2 km	Dietesheim	1. Bes. Fr. Roussele & Co. in Hanau a. Main 2. Bes. Gg. Krebs, 3. Martin Krebs, 4. Heinr. Jungermann in Dietesheim	—	Basalt (Anamesit)	Eruptivgestein im Tertiär	grau bis blau und schwarz	fein und mittel
265	Kl.-Steinheim, Kr. Offenbach (Prov. Starkenburg)	Mühlheim a. Main (Schmalspurbahn) 2 km	Dietesheim	—	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor

12. Königreich Preussen.

266	Eichhäusel, Kr. Neustadt (Ober-Schlesien)	Neustadt O.-Schl. 8 km	—	Bes. Stadt Neustadt, O.-Schl. Siehe Bem.	—	Basalt	—	blau und grau	länglich grob
267	Glaesendorf bei Grottkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Münsterberg 7 km	—	Bes. Kgl. Forst-Fiskus, Päch. Kreisausschuss Grottkau-Münsterberg	—	Basalt	—	schwarz bis blau	dicht
268	Gr.-Ellguth, Kr. Reichenbach (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Gr.-Wilkau bei Nimptsch 4 km Prisram 8 km	—	Bes. Oek. Arthur Zehnel in Gr.-Ellguth, Päch. P. Rademacher in Gr. Wilkau	—	Basalt	—	blau	dicht
269	Lauterbach, Kreis Görlitz (Prov. Schlesien)	Herrmsdorf 8 km	—	Bes. die Stadt Görlitz u. beutet auch selbst aus	—	Basalt	—	tiefblau	grob
270	Linda, Kr. Lauban (Prov. Schlesien)	Lichtenau Ober-Lausitz	—	—	—	Säulenbasalt	jüngeres Eruptivgestein	schwarz	sehr fein
271	Mullwitz bei Falkenberg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Graase 4 km	—	Bes. Graf Pücklersche Erben in Schedlau, Päch. Ad. Zernick in Gleiwitz	—	Basalt	—	blau	—
272	Mullwitzberg (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Graase 1 km	—	Bes. Graf Pücklersche Erben in Schedlau, Päch. Ad. Zernick in Gleiwitz	Olivin, Spath und Mergel	Basalt	—	blau	dicht
273	Ruttkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Tillowitz O.-S. 3 km	—	Bes. Johann Malorny in Ellguth-Tillowitz O.-S.	—	Basalt	—	blau	grob
274	Silbitz bei Prauss, Kreis Nimptsch (Pr. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Kurtwitz 6 km	—	Bes. Graf v. Stillfried in Silbitz, Päch. Kfm. Zernik in Gleiwitz	—	Basalt	—	schwarz	sehr fein und dicht
275	Wildgrund, Kr. Neustadt (Ober-Schlesien)	Neustadt O.-Schl. 12 km	—	Bes. Johann Wecke in Langenbrück	—	Basalt	—	grau	grob
276	Bramburg bei Adelebsen (Prov. Hannover)	Waldbahn n. Volpriehausen, 8 km	—	Bes. Baron v. Adelebsen, Päch. S. Sauder Söhne in Hannover	—	Säulenbasalt	jüngeres Eruptivgestein	blaugrau, dunkelblau	mittel und fein
277	Graefische Burg bei Adelebsen (Prov. Hannover)	Volpriehausen 7 1/2 km Waldbahn	—	Bes. Dorfgemeinde Barterode bei Dransfeld, Päch. L. Mattfeld in Linden bei Hannover	—	Säulenbasalt	wie vor	wie vor	wie vor
278	Hohenhagen, Kr. Münden (Prov. Hannover)	Dransfeld 3,5 km	—	Bes. Stadt Dransfeld, Päch. F. Hogreve & Co. in Dransfeld	Olivin, seltener Zeolith	Säulenbasalt	wie vor	dunkelblau	fein
279	Meenser Steinberg, Kreis Münden (Pr. Hannover)	Oberscheden 6 km	—	Bes. Fr. Kilian in Hameln, Päch. L. Mattfeld in Hannover	—	Säulenbasalt	jüngeres Eruptivgestein	dunkelblau und blaugrau	mittel und fein
280	Annatal (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel 12 km	—	—	Olivin und Zeolith	Basalt	—	blaugrau	dicht
281	Beilstein bei Villbach (Prov. Hessen-Nassau)	Orb 8 km	Frankfurt a. Main	Bes. Kgl. Forstfiskus, Päch. Bezirksverband des R.-B. Kassel	Olivin	wie vor	—	blauschwarz	fein
282	Brechen (Niederbrechen), (Prov. Hessen-Nassau)	Niederbrechen 2 km	—	Bes. Gg. Ad. Kramm in Niederbrechen	wie vor	Säulenbasalt	—	hellblau	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	2160	2900	Hochbau und Pflastersteine	—	—	—	Turm zu Gr.-Steinheim (Mittelalter).	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	—

12. Königreich Preussen.

hart	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Kirche in Gr.-Tramsen, Postgebäude in Neustadt, O.-Schl.	Ausser Betrieb.
—	—	—	—	Chausseebau	—	—	—	An viele Strassenbauten zur Beschotterung.	Z. Zt. nur Ver- wendung für dortige Gegend.
hart	—	—	—	Chausseebau	—	—	—	—	Wird ge- wonnen in Blöcken und Platten.
sehr hart	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Strassenbau, besonders zu Mosaiksteinen	—	—	—	Mosaiksteine für Berlin, Breslau, Cottbus, Görlitz, Guben, Liegnitz, Strassenpflaster für Guben und Görlitz.	—
—	—	—	—	Chausseebau und Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Sämtliche Gebäude der Herrschaft Mullwitz.	—
—	—	—	3000	wie vor	—	—	—	Gebäude der Herrschaften Falkenberg und Schedlau.	—
sehr hart	—	—	2800	Bauten aller Art	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	3000	Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Kirche in Gr.-Tramsen, Postgebäude in Neustadt, O.-Schl. etc.	—
sehr hart	—	1170	2910	Strassenbau	—	—	—	Chaussee- und Strassenbauten in Braunschweig, Bremen, Hannover und Thüringen.	ad 13 nach Böhme nur Pflaster- steine.
sehr hart	—	1170	2910	Strassenbau	—	—	—	Siehe No. 276 Bramburg.	ad 13 nach Böhme, siehe auch No. 304.
hart	—	945	2870	wie vor	—	—	—	—	Hier auch Kalk- stein siehe No. 484 Dransfeld.
hart	—	1563	2910	wie vor	—	—	—	Siehe No. 276 Bramburg.	—
—	—	—	—	Strassenbau und Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Pflasterungen in Hannover, Hamburg, Bremen etc.	—
hart	wetterbest.	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	Betrieb ruht.
hart	wie vor	—	—	wie vor	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
283	Breitenborn (Prov. Hessen-Nassau)	Mittelgründau 10 km	—	Bes. Fürst Ysenburg-Wächtersbach in Wächtersbach, Pächter. Rousselle in Kleinsteineheim	—	Basalt	—	blau	fein
284	Burghaun, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Cassel)	Neukirchen	—	Bes. Forstfiskus	—	Säulenbasalt	—	wie vor	wie vor
285	Druseltal b. Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Wilhelms Höhe 4 km	—	Bes. K. Pr. Staatsforstfiskus, Pächter. W. Müller Wwe. & Cie., Cassel	Olivin und Zeolith	Basalt	—	blaugrau	dicht
286	Eiterhagen, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau)	Melsungen 11 km	Fürstshagen 9 km	Kgl. Oberförsterei Eiterhagen	—	wie vor	Eruptivgestein im Diluvium	blauschwarz	—
—	Friedlos bzw. Gingenberg, siehe Haukuppe	—	—	—	—	—	—	—	—
287	Gottsbüren, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau)	Bodenfelde 9 km	Gieselwerder 4 km	siehe Bemerkung	—	wie vor	—	wie vor	sehr fein
288	Haukuppe, Forstort (Prov. Hessen-Nassau, Bezirk Cassel)	Hersfeld 7 km	—	Bes. Martin Strüber in Friedlos, Kr. Hersfeld, siehe Bemerk.	Kalk und Ton	Basalt	Eruptivgestein der Buntsandsteinformation	grau	mittel
289	Heringen, Oberförsterei, bei Bengendorf (Prov. Hessen-Nassau, Bezirk Cassel)	Heringen (Werra) 3 km	—	Bes. Forstfiskus, Oberförsterei Heringen	Olivin und Zeolith	wie vor	—	grau	fein
290	Landsburg, Kreis Fritzlar (Prov. Hessen-Nassau)	Schlierbach 2 km	—	Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus, Pächter. Sieke & Co. in Cassel	—	Basalt	—	grau	fein
291	Leonardschlag (Pr. Hessen-Nassau)	Ziegenhain u. Neustadt 8 km	—	siehe Bemerkung	—	wie vor	—	blauschwarz	fein
292	Melsungen, Oberförsterei, Distrikt 68 Salmzbach (Prov. Hessen-Nassau)	Melsungen 9,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Säulen- und Kugelbasalt	Eruptivgestein der Buntsandsteinformation	stahlblau	fein
293	Naumburg, Oberförsterei, am Weidelsberg (Prov. Hessen-Nassau, Bez. Cassel)	Wolfhagen 7 km	—	Bes. Preuss. Staatsforstverwaltung, Pächter. Heinrich Semmler in Ippinghausen	Olivin	Plagioklas-Basalt	Eruptivgestein der Tertiärformation	schwarzblau	fein dicht
294	Nordeck, Kreis Marburg (Prov. Hessen-Nassau)	Londorf und Allendorf 3 km	—	Bes. Genossenschaft hessische Steinbrüche m. b. H., Pächter. Preuss.-hess. Basaltwerke in Londorf u. Kesselbach	—	Dolorit	—	grau	dicht mit Blasenräumen
295	Schönbergskopf bei Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	Hümme 4 km	—	—	Olivin	Basalt	—	blauschwarz	fein
296	Stellerskuppe, Forstort (Prov. Hessen-Nassau)	Hersfeld 7 km	—	—	Bunter Sandstein	wie vor	—	grau	wie vor

9. Lava.

4. Königreich Bayern.

297	Walsau, Bez. Wunsiedel (Reg.-Bezirk Oberfranken)	Markt-Redwitz 3 km	—	siehe Bemerkung	—	Basaltlava	—	—	—
-----	--	--------------------	---	-----------------	---	------------	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

298	Kesselbach (Prov. Oberhessen)	Grünberg 13 km	—	—	—	Basaltlava (Dolorit)	Eruptivgestein aus der Tertiärzeit	blaugrau	fein mit Poren
-----	-------------------------------	----------------	---	---	---	----------------------	------------------------------------	----------	----------------

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	—	—	—	wie vor	—	—	—	—	Der Eichel- kopfsbruch hier ist ausgebeutet
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Strassenbau und Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Fulda-Hersfelder Landstrasse (Böschungsschutzsteine) Ruine Hauneck, Scheune in Unterstoppel u. s. w.	Nicht im Betrieb
—	—	—	—	wie vor	—	—	—	Siehe No. 280 Annatal.	—
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	Besteht nicht mehr, auch der Buntsandstein hier ist un- verwendbar siehe No. 1033
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	Wie vor und siehe Sand- stein No. 1039
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Strassen im Amtsgerichtsbezirk Hersfeld.	Bruch ruht
hart	wetter- beständig	—	—	wie vor	—	—	—	Landweg Bengendorf Hoenebach.	ad 5 bricht nur für eigenen Bedarf etwa bis 1906
hart	wetter- beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bausteine nicht vor- handen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wie vor
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	3000	Hochbau- und Lagsteine	—	—	—	600 J. alte Weidelsburg an dem Weidelsberge, Wege- Chaussee-, Grenz- und Prellsteine.	Eignet sich nicht zu Pflaster- steinen
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Frankfurt a. Main und Giessen.	—
—	wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—
—	wie vor	—	—	wie vor	—	—	—	Siehe No. 288 Haukuppe.	—

9. Lava.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein ganzer Höhenzug noch nicht aus- gebeutet
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	wetter- beständig	343	2560	Mauer- und Werksteinen	—	—	—	Bahnbrücke in Giessen, Brücken und Viadukte der Main-Weserbahn, Dombau Limburg, das alte Schloss Nordeck, Justizpalast und Regierungsgebäude Cassel, Uferbau Mainz, Burg Londorf u. s. w.	ad 13 nach Böhme
-----------	----------------------	-----	------	---------------------------	---	---	---	--	---------------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
299	Londorf, Kreis Giessen (Prov. Oberhessen)	Londorf	—	Bes. Freiherr v. Nordeck zur Rabenau in Londorf, Pächter Hessische Steinbrüche G. m. b. H. in Londorf	—	Basaltlava (Dolorit)	Eruptivgestein aus der Tertiärzeit	blaugrau	fein mit Poren
300	Odenhausen (Prov. Oberhessen)	Odenhausen 2 km	—	Bes. Gemeinde Odenhausen, Pächter Georg Menz in Geilshausen	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor

12. Königreich Preussen.

301	Lichtenau, Ober-Lausitz (Prov. Schlesien)	Lichtenau 3 km	Neusalz a. O. 114 km	Bes. Stift Joachimstein, Pächter Lichtenauer Basaltwerke Holzammer & Bauer, Berlin NW. und Görlitz i. Schles.	—	Säulenbasalt	—	blauschwarz	fein
302	Sirgwitz, Bezirk Liegnitz (Prov. Schlesien)	Loewenberg 6 km	—	Bez. Mühlbesitzer Paul Rahnen in Sirgwitz, Pächter Aug. Nixdorf in Hainwald, Kr. Goldberg-Hainau	—	Basalt	—	blau	fein
303	Striegau, Reg.-Bz. Breslau (Prov. Schlesien)	Striegau in Schles.	Maltsch	Bes. Stadt Striegau, Pächter C. F. Lehmann, Weiss & Heidrich in Striegau (Schles.)	—	Basaltlava	—	—	—
304	Gräfische Burg b. Dransfeld (Provinz Hessen-Nassau)	Dransfeld	—	Bes. Gmde. Barterode, E. Fredershausen in Barterode bei Dransfeld	—	Basaltlava	—	blauschwarz	—
305	Gudensberg (Prov. Hessen-Nassau, Bez. Cassel)	Gudensberg 0,5 km	—	Bes. H. Wegener, Homberg, Bez. Cassel	—	Basalt	—	blau	fein
306	Ober-Zeuzheim (Provinz Hessen-Nassau, Kreis Limburg)	Niederzeuzheim	—	Bes. Westerwälder Basaltbrüche G. m. b. H. in Eiserfeld bei Siegen	—	Basalt	—	—	mittelfein
307	Rhünda (Prov. Hessen-Nassau)	Gensungen 3 km	—	Bes. v. Boineburg-Lengsfeld in Weilar (Feldbahn), Gemeinde Rhünda, Pächter C. Reinhold G. m. b. H. in Rhünda	—	Basaltlava	—	blau	fein
308	Rothenbacher Lay (Provinz Hessen-Nassau, Kreis Westerburg)	Langenhahn Anschluss	—	Bes. Westerwälder Basaltbrüche G. m. b. H. in Eiserfeld bei Siegen	—	Basalt	—	grauschwarz	fein und dicht
309	Steinbühl b. Weilburg an d. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Güntersau 1 km	Oberlahnstein 75 km	Bes. Ballas & Roeloffs in Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulenformation	blau	fein
310	Andernach a. Rh. (Rheinprovinz)	Andernach am Rhein	—	Bes. E. Hasdenteuffel in Fa. Joh. Ohlig in Andernach	—	Basaltlava	—	blaugrau	porös
311	Cottenheim (Rheinprov.)	Cottenheim	Andernach	Bes. Scharnbach & Acker, in Bonn	—	Basaltlava	—	bläulich	grob
312	Ettringen, Bezirk Mayen (Rheinprov.)	Mayen 2 km	Andernach (Rhein)	Bes. Joh. Bell in Ettringen b. Mayen u. noch viele andere (s. Bem.)	—	—	—	blau	grob bis fein porös
313	Hannebach i. d. Eifel (Rheinprov.)	Engeln und Oberzissen 2–3 km	[Niederbreisig	Bes. Bachem & Cie. in Königswinter	—	Basaltlava	Tertiärformation	schwarzblau bis dunkelgrau	fein porös
314	Hohenseelbachkopf bei Altenseelbach (Rheinprovinz)	Herdorf Anschlussbahn	—	Bes. Westerwälder Basaltbrüche G. m. b. H. in Eiserfeld bei Siegen	—	Basaltlava	Säulenformation	grauschwarz mit einem Stich ins grünliche	kryptokristall. bis porphyrisch
315	Käuser-Steimel b. Kausen (Bürgermeisterei Gebhardshain, Rheinprov.)	Schutzbach Anschlussbahn	—	do.	—	Basaltlava	do.	schwarz	mittel
316	Kempenich bei Weibern (Rheinprov.)	Kempenich 1 km	—	Bes. Gmde. Kempenich, Pächter Joh. Göddertz zu Miesenheim	—	Basaltlava	Eruptivgestein aus der Tertiärzeit	schwarz graublau	glasig fein etwas porös

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	wetter- beständig	343	2980	Mauer- und Werksteinen	—	—	—	Siehe No. 298.	ad 13 nach Böhme
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	Wie vor

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	3000	3000	Pflastersteine, Mosaik, Schotter, Ufer- mauern etc.	—	—	60 Mk. bezw. 88 Mk.	Strassenbauten in Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetterbest.	—	2750	Pflastersteine u. Steinschlag	—	—	—	Alle Sorten Chaussierungsmaterial und Pflastersteine an viele königl. Behörden, Kommunalverbände und Städte etc.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	do.	—	—	—	Gittersäulen, Schutzabwehr und Pflastersteine, Klein- schlag und Bordschwellen.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetterbest.	3620	3069	Pflastersteine u. Kiarschlag	—	—	—	Wie No. 306 Ober-Zeuzheim.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	—	—	Wasserbauten, Wegebau- material und Grenzsteine	—	—	—	Fischereihafen Scheveningen, sowie an sonstigen grösseren Wasserbauten in Holland.	—
sehr hart	wetterbest.	1764	—	—	—	—	—	—	ad 13 nach eigener Angabe.
hart	sehr wetterbest.	—	—	alle Bauarbeiten, Trittschufen, Sockel, Bord- steine	—	75—150 Mk. und mehr	156 Mk. bei 5 cbm Ladung	Amtsgerichtsneubau Schöneberg bei Berlin, Offizier- kasino Berlin, Maikäferkaserne Chausseestr.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	Hier giebt es noch viele Brüche.
sehr hart	wetterbest.	550	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Domsockel Köln, Ruine Olbrück etc.	ad 13 nach Böhme
hart	wetterbest.	3357	3069	Gittersäulen, Pflastersteine u. Kleinschlag	—	—	—	Gittersäulen, Schutzabwehr und Pflastersteine, Klein- schlag und Bordschwellen.	—
sehr hart	sehr	3673	2889	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	Hoch-, Tief- u. Brückenbau	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
317	Mayen (Rheinprovinz)	Mayen 2 km	Andernach	siehe Bemerkung	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiärformation	graublau, mehr grau	fein porös
318	Niedermendig, Kr. Mayen (Rheinprovinz)	Niedermendig 2 km	Andernach	Bes. Johann Kloeppel in Niedermendig	—	wie vor	wie vor	blauschwarz	ziemlich porös
319	Perlerkopf, Eifel (Schelborn), Rheinprovinz, Bez. Ahrweiler	Oberzissen 5 km	Niedereisig	Bes. Stein- und Ton-Industrie-Gesellschaft Brohlthal in Burgbrohl	—	Phonolith basaltartig	wie vor	blau	porös
320	Plaidt, Landkr. Andernach (Rheinprovinz)	Plaidt 2 km	—	Bes. Firma Joh. Ohlig, Franz Regnery, Jakob Schüller in Plaidt	—	Basaltlava	wie vor	grau	—
321	St. Johann (Rheinprovinz)	Mayen 6 km	Andernach	Bes. Joh. Daub in ? und Joh. Spitzley in St. Johann	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiärformation	graublau	fein porös
322	Stucksenberg b. Uckerath, Siegkreis (Rheinprov.)	Dahlhausen	—	Bes. Stucksenberger Basaltges. m. b. H. i. Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulenformation	blau	fein

C. Kristallinische (Schieferige)

10. Gneis.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

323	Rappoltsweiler (Bez. Ob.-Elsass)	Rappoltsweiler 6 km	—	Bes. Stadt Rappoltsweiler, Pächter Strassenbauverwaltung von Ob.-Elsass	—	—	—	rötlich	—
-----	----------------------------------	---------------------	---	---	---	---	---	---------	---

8. Grossherzogtum Hessen.

324	Felsberg b. Reichenbach i. Odenwald (Provinz Starkenburg)	Bensheim 10 km	Worms	—	—	Syenitgneis	Kristallin. Schieferformation	schwarzweiss	grob
325	Scheuerberg i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	—	—	wie vor	wie vor	roh: dunkel graugrün poliert: schwarz mit blauweissen Punkten	fein
326	Seidenbuch i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim	—	—	—	wie vor	wie vor	dunkel graugrün, rot und violett gesprengelt	mittel bis grob

12. Königreich Preussen.

327	Gaumnitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Nimptsch 4 km	—	Bes. Ritterguts- u. Fabrikbes. Friedrich Haehnel in Ober-Peilau	—	Gneis	—	grau und blau	fein und mittel
328	Johannistal (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Nimptsch 8 km	—	Bes. Rentier Schmidt in Nimptsch	—	Gneis	—	grau und weiss	fein
329	Patschkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Patschkau 2,5 bis 3,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gneis	—	blauweiss, grau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Plattenbelag unter dem Brandenburger Tor Berlin, Eisenbahnbrücken über den Rhein Coblenz, Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Wesel, über die Mosel Coblenz (1344) und Güls, Elbbrücken Harburg und Hamburg, Sockelsteine Kölner Dom, Sockel Rathaus Wiesbaden, Brücken bei Alt-Rüditz, Dirschau, Stettin, Schloss Schaumburg, Bahnhof Frankfurt 7000 lfdm. Bordsteine weil sich dieses Material nicht so glatt läuft wie Granit.	Hier sind ca. 50 Bruchbesitzer mit etwa 2000 Arbeiter.
sehr hart	wetterbest.	750	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Sockel am Kölner Dom, Rheinbrücken, Stationsgebäude Mayen-Mendig etc.	—
hart	wetterbest.	512	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Spörkanal bei Clewe, Sternwarte Bonn, Ertfbrücke bei Neuss u. s. w.	ad 13 nach Böhne.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 317 Mayen.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Wasserbauten, Wegebau- material, Grenz- steine	—	—	—	An grösseren Wasserbauten in Holland.	—

**Schiefergesteine.
Silikatgesteine.)**

10. Gneis.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	2027	2840	Hochbau	—	—	—	Säulen aus frühester Zeit in Aachen, Mainz, Mannheim, Oppenheim, Trier und Wiesbaden, Hutten-Sickingen-Denkmal Ebernburg, Denkmal Fr. Vischer und Rob. Mayer in Stuttgart, Kaiser Wilhelmbrücke Berlin.	ad 13 nach Böhne
mittel	wie vor	2581	2890	Hochbau, be- sonders poliert. Arbeiten	—	—	—	Sockel Bibergasse 6 in Frankfurt a. Main, pol. Säulen Berlin, pol. Stufen Barmen, pol. Haussockel München u. s. w.	ad 13 n. d. Stuttgarter Prüfungsanstalten.
mittel	wie vor	2625	2920	wie vor	—	—	—	Grabdenkmäler in ganz Deutschland, Kriegerdenkmal Weinheim.	ad 13 nach Bauschinger.

12. Königreich Preussen.

mittel	—	2005	2650	Hochbau	—	—	—	—	Gegenwärtig ruht der Bruch, doch ist derselbe zum Betriebe grössten Stils geeignet.
do.	—	—	2650	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Be- trieb.
do.	wetterbest.	—	—	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
317	Mayen (Rheinprovinz)	Mayen 2 km	Andernach	siehe Bemerkung	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiärformation	graublau, mehr grau	fein porös
318	Niedermendig, Kr. Mayen (Rheinprovinz)	Niedermendig 2 km	Andernach	Bes. Johann Kloeppel in Niedermendig	—	wie vor	wie vor	blauschwarz	ziemlich porös
319	Perlerkopf, Eifel (Schelborn), Rheinprovinz, Bez. Ahrweiler	Oberzissen 5 km	Niedereisig	Bes. Stein- und Ton-Industrie-Gesellschaft Brohlthal in Burgbrohl	—	Phonolith basaltartig	wie vor	blau	porös
320	Plaidt, Landkr. Andernach (Rheinprovinz)	Plaidt 2 km	—	Bes. Firma Joh. Ohlig, Franz Regnery, Jakob Schüller in Plaidt	—	Basaltlava	wie vor	grau	—
321	St. Johann (Rheinprovinz)	Mayen 6 km	Andernach	Bes. Joh. Daub in ? und Joh. Spitzley in St. Johann	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiärformation	graublau	fein porös
322	Stucksenberg b. Uckerath, Siegkreis (Rheinprov.)	Dahlhausen	—	Bes. Stucksenberger Basaltges. m. b. H. i. Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulenformation	blau	fein

C. Kristallinische (Schieferige)

10. Gneis.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

323	Rappoltsweiler (Bez. Ob.-Elsass)	Rappoltsweiler 6 km	—	Bes. Stadt Rappoltsweiler, Pächter Strassenbauverwaltung von Ob.-Elsass	—	—	—	rötlich	—
-----	----------------------------------	---------------------	---	---	---	---	---	---------	---

8. Grossherzogtum Hessen.

324	Felsberg b. Reichenbach i. Odenwald (Provinz Starkenburg)	Bensheim 10 km	Worms	—	—	Syenitgneis	Kristallin. Schieferformation	schwarzweiss	grob
325	Scheuerberg i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	—	—	wie vor	wie vor	roh: dunkel graugrün poliert: schwarz mit blauweissen Punkten	fein
326	Seidenbuch i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim	—	—	—	wie vor	wie vor	dunkel graugrün, rot und violett gesprengelt	mittel bis grob

12. Königreich Preussen.

327	Gaumnitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Nimptsch 4 km	—	Bes. Ritterguts- u. Fabrikbes. Friedrich Haehnel in Ober-Peilau	—	Gneis	—	grau und blau	fein und mittel
328	Johannistal (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Nimptsch 8 km	—	Bes. Rentier Schmidt in Nimptsch	—	Gneis	—	grau und weiss	fein
329	Patschkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Patschkau 2,5 bis 3,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gneis	—	blauweiss, grau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Plattenbelag unter dem Brandenburger Tor Berlin, Eisenbahnbrücken über den Rhein Coblenz, Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Wesel, über die Mosel Coblenz (1344) und Güls, Elbbrücken Harburg und Hamburg, Sockelsteine Kölner Dom, Sockel Rathaus Wiesbaden, Brücken bei Alt-Rüditz, Dirschau, Stettin, Schloss Schaumburg, Bahnhof Frankfurt 7000 lfdm. Bordsteine weil sich dieses Material nicht so glatt läuft wie Granit.	Hier sind ca. 50 Bruchbesitzer mit etwa 2000 Arbeiter.
sehr hart	wetterbest.	750	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Sockel am Kölner Dom, Rheinbrücken, Stationsgebäude Mayen-Mendig etc.	—
hart	wetterbest.	512	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Spörkanal bei Clewe, Sternwarte Bonn, Ertfbrücke bei Neuss u. s. w.	ad 13 nach Böhne.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 317 Mayen.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Wasserbauten, Wegebau- material, Grenz- steine	—	—	—	An grösseren Wasserbauten in Holland.	—

**Schiefergesteine.
Silikatgesteine.)**

10. Gneis.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	2027	2840	Hochbau	—	—	—	Säulen aus frühester Zeit in Aachen, Mainz, Mannheim, Oppenheim, Trier und Wiesbaden, Hutten-Sickingen-Denkmal Ebernburg, Denkmal Fr. Vischer und Rob. Mayer in Stuttgart, Kaiser Wilhelmbrücke Berlin.	ad 13 nach Böhne
mittel	wie vor	2581	2890	Hochbau, be- sonders poliert. Arbeiten	—	—	—	Sockel Bibergasse 6 in Frankfurt a. Main, pol. Säulen Berlin, pol. Stufen Barmen, pol. Haussockel München u. s. w.	ad 13 n. d. Stuttgarter Prüfungs- anstalten.
mittel	wie vor	2625	2920	wie vor	—	—	—	Grabdenkmäler in ganz Deutschland, Kriegerdenkmal Weinheim.	ad 13 nach Bauschinger.

12. Königreich Preussen.

mittel	—	2005	2650	Hochbau	—	—	—	—	Gegenwärtig ruht der Bruch, doch ist der- selbe zum Be- triebe grössten Stils geeignet.
do.	—	—	2650	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Be- trieb.
do.	wetterbest.	—	—	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen.

II. Quarzit.

— 76 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

II. Quarzit.

4. Königreich Bayern.

330	Hollsteinerbruch b. Wurzel- dorf (Mittelfranken)	Nürnberg	Wurzelhof	Bes. nicht ermittelt	—	Quarzit	Kupfer- formation	blau, rötlich und weiss	fein
331	Wendelstein, Bez. Schwa- bach (Reg.-Bez. Mittel- franken)	Wendelstein	direkt am Bruch	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Garten- strasse 8a	—	Quarzit	Arkosehal- tige Keuper- formation	weiss und rot	feinkörnig

12. Königreich Preussen.

332	Ziegenhals, Kreis Neisse (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Ziegenhals 4 km	—	Bes. Alois Pradel, Josef Langer, Karl Titze, Josef Grondei, sämtlich in Ziegenhals	Granat, Schwefel- kies, Pistazit, Magnet- eisenerz, Turmalin	Quarzit	—	gelblichgrau	—
333	Spangenberg (Bez. Cassel, Prov. Hessen-Nassau)	Spangenberg, Bruch unmittelbar am Bahnhof	Fuldahafen bei Cassel	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	—	Quarzit	Trias- formation	weiss und grauweiss	fein

II. Quarzit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

II. Quarzit.

4. Königreich Bayern.

hart	wetter- beständig	—	2375	Hoch- und Strassenbau, Mühlsteine	—	—	—	Infanteriekaserne, Renovation der Liebfrauen- und Sebaldu-Kirche in München, Kanalbrücke über die Schwarzach bei Gsteinach, Rathaus Nürnberg u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1200	2500	—	Bausteine pro Kubikmeter ab Bruch 50 Mk. Pflastersteine p. 1000 ab Bruch 120 Mk., Schotter pro Kubikmeter ab Bruch 5 Mk.		—	Brunnen am Maxplatz in Nürnberg, Kirchen und andere monumentale Bauten.	Liefert Roh- material auf Wunsch auch fertig.

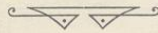
12. Königreich Preussen.

weich	—	—	2600	Hochbau	—	—	—	Bahnbau Ziegenhain-Niclasdorf.	Die Betriebe in dem Titze'schen u. Grondei- schen Bruch ruhen.
sehr hart	sehr wetter- beständig	2379	2500	—	Steinschlag pr. cbm 3,50 Bordsteine pr. lfm 3,75 Pflastersteine p. cbm 23,00		—	Zu Eisenbahnbettungs- und Chausseebaumaterial, sowie zu Pflasterungen in zahlreichen Städten.	Die hervor- ragendste Eigenschaft des Gesteins ist seine ausser- gewöhnliche Härte und der Vorzug, dass es als Pflaster- material nie- mals glatt wird.

II. Abteilung

Versteinerungen- führende schichtige Felsarten.

- 12. Tonschiefer
- 13. Kalkstein
- 14. Dolomit
- 15. Sandstein.



12. Tonschiefer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

II. Abteilung: Versteinerungen.

12. Tonschiefer.

5. Herzogtum Braunschweig.

334	Schiefertal bei Hütterode (Kreis Blankenburg)	Hütterode i. Harz	—	siehe Bemerkung	—	Dachschiefer	Unter Devon des Harzes	schwarzblau	—
-----	---	-------------------	---	-----------------	---	--------------	------------------------	-------------	---

10. Grossherzogtum Luxemburg.

335	Lehrsmühle bei Ufflingen	Ufflingen 6 km	—	Bes. W. Kalversiep in Walheim bei Aachen	—	Tonschiefer	—	blau	fein
-----	--------------------------	----------------	---	--	---	-------------	---	------	------

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

336	Lehesten, Kreis Saalfeld	Lehesten	—	Bes. Herzogl. Domänenfiskus in Meiningen	Pyrit	Dach- und Tafelschiefer	—	graublau	sehr fein
337	Obernitz b. Saalfeld a. S.	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Gemeinde Obernitz, Pächter Landwirt Hermann Franke in Leutenberg	—	Cypridinen-schiefer	Schichten aus dem Silur bis zum Zechstein	grau, rötlich, bläulich schwarz	fein bis mittel
338	Obernitz b. Saalfeld a. S.	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Schultheiss Erwin Könitzer-Obernitz	—	do.	do.	do.	do.

12. Königreich Preussen.

339	Blintendorf, Kreis Ziegenrück (Prov. Sachsen)	Göttengrün 2,5 km	—	Bes. Gustav Rummel in Gefell	nur im Rohmaterial	Tonschiefer	—	graublau	fein
340	Andernach a. Rh. (Rheinprovinz, Bez. Coblenz)	Andernach 2 km	Andernach	Bes. Clem. Kroth, Corn. Kroth & Linz, Gebr. Ohlig in Andernach am Rhein.	—	Tonschiefer	—	blaugrün	—
341	Caub (Rheinprov., Kreis St.-Goarshausen)	Caub 1 km	—	Bes. Wilh. Hunschede in Caub	—	Tonschiefer	—	graublau	fein

14. Königreich Sachsen.

342	Theuma i. V. bei Plauen im Vogtland	Theuma, eigene Ladestelle	—	Theumaer Plattenbrüche A.-G., Theuma	keine	—	—	schiefergraublau	sehr fein
343	Tirpersdorf, Post Lottengrün (Kr.-Hptmannsch. Zwickau)	Lottengrün 3,5 km	—	Bes. Tirpersdorf. Frucht-schieferbrüche Max Härtel, Ritterg. Tirpersdorf	—	Fruchtschiefer	—	graublau, schwarz gesprengelt	fein

12. Tonschiefer.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10 000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

führende schichtige Felsarten.

12. Tonschiefer.

5. Herzogtum Braunschweig.

—	—	—	—	Dachdeckungen	—	—	—	—	Bruch ist ein- gegangen.
---	---	---	---	---------------	---	---	---	---	-----------------------------

10. Grossherzogtum Luxemburg.

hart	ja sehr	—	3000	Dachschiefer, Schieferplatten aller Art	—	—	—	Billardplatten, Pissaire, Wand- und Schultafeln, Fuss- leisten, Grabdenkmäler, Spülsteine.	—
------	---------	---	------	---	---	---	---	---	---

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	sehr wetter- beständig	437	2750	in Platten zu allen Zwecken	—	—	—	An unzähligen Bauten. Die Veste Heldburg („Fränkische Leuchte“) trägt Schiefer von hier aus dem Jahre 1565.	—
hart	wetter- beständig	—	2700	städt. Kanälen, Fundamenten etc.	—	—	—	Kanalbauten und Ufermauern in Rudolstadt.	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	do.	—

12. Königreich Preussen.

hart	sehr und von grosser Dauer- haftigkeit	—	2800	Dächer und Wand- bekleidungen	—	2,50 Mk. pro Centner	—	Bei Bauten in Plauen, Schleiz und Hof, sowie in den Orten der Umgegend.	Liefert nur fertige Arbeiten in Schablonen- oder Schuppen- formen.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bauarbeiten	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Griffeln, Dächer, Wände u Sockel	—	—	—	—	—

14. Königreich Sachsen.

Härte mittel- harter Granit	Säure fest, deshalb fast unverwitter- bar	1860	2800	Geeignet für Steinmetz- arbeiten, hauptsächlich Plattenform	—	2,50—12 Mk. pro qm	83 Mk.	Kgl. Finanzministerium, Zwinger und Frauenklinik in Dresden, Brückenbau über die Syra in Plauen i. V. Bogen hat 90 m Spannweite, Konservatorium Leipzig.	Nur fert. Mat. behauen, ge- schnitten, ge- stockt, ge- schliffen, ad 13 nach Böhme
sehr hart	wetter- beständig	1583	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Findet Verwendung zu Mauersteinen, Treppenstufen, Podesten, Sockel- und Wandverkleidungen, Sohl- bänken, Plattenbeläge, Grabeinlassungen etc.	Gegen Säure absolut wider- standsfähig

Tonschiefer u. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

344	Leutenberg (Amtsbezirk Leutenberg)	Eichicht 7 km	—	Bes. Herm. Franke, Herm. Riemann, beide in Leutenberg	Grauwacke u. Schwefelkiesadern	Grauwackenschiefer	Grauwackengruppe	blau und gelbgrau	grob
-----	------------------------------------	---------------	---	---	--------------------------------	--------------------	------------------	-------------------	------

13. Kalkstein.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Herzogtum Anhalt.

345	Aderstedt bei Bernburg	Ilberstedt	Aderstedt (Saale)	Bes. Eduard Freihold in Aderstedt	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	blaugrau poliert bräunlich	fein und grob
346	Gröna bei Bernburg	Bernburg 5 km	Gröna (Saale)	Bes. H. Korn, Inhaber O. Petzold - Bernburg, G. Schulz - Bernburg, Emil Knopf - Aderstedt	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	blaugrau poliert bräunlich	fein
347	Hohlenbeck (Kr. Ballenstedt i. H.)	Harzgerode 2,5 km	—	Bes. Stadtgemeinde Harzgerode in eigener Regie	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	grau mit weissen Adern und Flecken pol. bräunlich	fein u. grob kristall.

3. Grossherzogtum Baden.

348	Eschelbronn (Bez. Mannheim)	Heidelberg Anschlussgleis	—	Bes. J. P. Hartmann und J. Rösch in Mauer bei Heidelberg	—	Kalkstein	obere devon. Formation	blaugrau und grau	fein
349	Krensheim (Bez. Mannheim)	Grünsfeld 6 km	Wertheim (Main) 34 km	Bes. Friedr. Buchner in Würzburg, ist auch Pächter dort	mikroskop. Bergkristalle	Muschelkalk (Trigonoduskalk)	mittlere Triasformation	hellgrau bis weiss	fein
350	Mauer bei Heidelberg (Bez. Mannheim)	Heidelberg Anschlussgleis	—	Bes. J. P. Hartmann und J. Rösch in Mauer	—	Kalkstein	obere devon. Formation	blaugrau und grau	fein
351	Steinsfurth b. Heidelberg (Bez. Mannheim)	do.	do.	wie vor	—	do.	do.	do.	do.
352	Engelswies (Bez. Konstanz)	Messkirch 6 km	—	Bes. Leonh. Scherrer in Engelswies	Mamuthzähne und Muscheln	Süsswasserkalk	Miocängruppe	gelbweiss mehr grau	muschelrig
353	Thengen (Bez. Konstanz)	Leipferdingen 6 km	—	Bes. Wilhelm Maier, „Gottlieb Rösch in Thengen	grosse Löcher mit Ton u. Löss	Grobkalk (Muschelkalk)	Molasseformation der Miocängruppe	weissgelb	grob porös und muschelrig, oft grosse Löcher
354	Uttenhofen (Bez. Konstanz)	Leipferdingen 7 km	—	Bes. Joh. E. Weber in Uttenhofen	do.	do.	do.	gelb	do.

4. Königreich Bayern.

355	Gossmannsdorf (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt und Winterhausen 3 km	Gossmannsdorf (Main) 1 km	Bes. Gustav Murr in Gossmannsdorf	keine	Muschelkalk	mittlere Triasformation	hellgrau	mittel
-----	--	----------------------------------	---------------------------	-----------------------------------	-------	-------------	-------------------------	----------	--------

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

ver- schieden	wetter- beständig	—	2325	Grund- und Kellermauern	—	—	—	Seit 1840 sämtliches Mauerwerk der Gebäude in Leuten- berg.	—
------------------	----------------------	---	------	----------------------------	---	---	---	--	---

13. Kalkstein.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hat nicht Kalk- steine.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----------------------------

2. Herzogtum Anhalt.

sehr hart	vollständig wetter- beständig	1368	2700	Sockelplinthen, Treppenstufen und Bord- schweller und Pflasterungen	50 Mk.	100 Mk.	—	Kirche Aderstedt (14. Jahrh.). Treppen und Sockelver- blendung Potsdamer Bahnhof Berlin, Sockel am Ge- richtsgebäude Calwe a. S., Brücken bei Barby (Elbe) Stassfurt (Bode), Hamburg; Treppenstufen im Kreis- krankenhaus und die Kirche, sowie Sockel Hand- werkerschule in Dessau, Seminar Cöthen i. A. und Kirche Thurnau bei Cöthen etc.	Härter als Mar- mor und sehr polierfähig. Die Grundbank besteht aus granit. Ge- schieberten (Granitmarm.)
sehr hart	vollständig wetter- beständig	1368	2700	Hoch- und Tiefbau und Strassenpflaster	50 Mk	100 Mk.	—	Elbbrücken bei Hamburg, Dämitz, Barby; Strom- und Uferbauten der Elbe u. Saale, Nordostseekanal; Cux- haven etc.	Wie vor
sehr hart	unvergäng- lich	1446	2750	Hoch- und Tiefbau- Pflasterungen	—	—	—	Altes Schloss Harzgerode; Gergerode—Harzgeroder Eisenbahnbauten und Strassenpflasterungen dasebst.	Wie vor

3. Grossherzogtum Baden.

sehr hart	sehr wetter- beständig	1095	2650	Pflasterungen und chemischen Zwecken	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	599	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bonifaziuskapelle Wittighausen (8. Jahrh.), Bahnhof da- selbst und Lauda, Amtsgericht Würzburg,	Ist polier- fähig
sehr hart	sehr wetter- beständig	1090 bis 1100	2650	Pflasterungen und chemischen Zwecken	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	2700	Sockel und Mauern	—	—	—	—	—
mittel	wenn lager- haft ver- wendet, sehr wetter- beständig	—	—	Hoch-, Brücken- und Uferbauten	—	—	—	Turm der Hinterburg bei Thengen (13. Jahrh.), untere Teile der Rheinbrücke und Hafenmauern bei Konstanz.	—
—	do.	—	—	do.	—	—	—	do.	—

4. Königreich Bayern.

sehr hart	sehr wetter- beständig	548	2380	Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	85—120 Mk.	146 Mk.	Schule Rigaerstrasse Berlin, prot. Alumnanden Regens- burg; Zollamtsgebäude Kitzingen; Zugbrücke Neu- Oetting; Justizgebäude Aschaffenburg.	Liefert roh und behauen
-----------	---------------------------	-----	------	-------------------------	--------	------------	---------	---	----------------------------

13. Kalkstein.

— 81 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
356	Kirchheim (R.-B. Unterfranken, Bez. Würzburg)	Kirchheim 1 km	—	1. Bes. M. L. Porst in Kleinrinderfeld, 2. Bes. Huberts, verpachtet an C. Schilling in Berlin	—	Muschelkalk	mittlere Triasformation	weiss	dicht
357	Lindelbach (R.-B. Unterfranken)	Würzburg 12 km	Randersacker 7 km	Bes. Gebr. Röder in Randersacker b. Würzburg	mikroskop. Bergkristalle	Muschelkalk (Trigonodus)	mittlere Triasformation	hellgrau bis weiss	grob bis fein
358	Marktbreit (R.-B. Unterfranken)	Marktbreit 2 km	Ochsenfurt a. Main	Bes. Georg Michel in Marktbreit	etwas Eisenadern	Muschelkalk	mittlere Triasformation	graublau	muschlig grobkörnig
359	Münnerstadt (R.-B. Unterfranken)	Münnerstadt	—	Bes. V. Schmitt & Sohn in Münnerstadt	keine	Kalkstein	—	graublau	grob
360	Ochsenfurt a. M. (R.-B. Unterfranken)	Ochsenfurt 3 km	Ochsenfurt a. M.	1. Bes. Georg Michel in Marktbreit, 2. Bes. Anton Kohlenberger und 3. Bes. Lorenz Krämer in Ochsenfurt	—	Kalkstein	Muschelkalkformation	weiss	fein
361	Randersacker a. M. (Bez.-Amt Würzburg, R.-B. Unterfranken)	Heidingsfeld 3 km	Randersacker 7 km	Bes. Johann Röder, Gebr. Melber, Gebr. Brückner, Michael Haas, Frz. Schliermann, Michael Engelbrecht, Michael Hofmann, sämtlich in Randersacker	mikroskopische Bergkristalle	Trigonoduskalk	Muschelkalkformation	hellgrau und weiss	grob bis fein
362	Salz u. Strahlungen (R.-B. Unterfranken)	Niederlauer (Meiningen-Olberndorf)	—	—	keine	Muschelkalk	Schaumkalkbank der Muschelkalkformation	weissgrau	fein
363	Sommerhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Winterhausen 2 km	Gossmannsdorf 1 km	Bes. Johann Röder in Randersacker u. Friedr. Buchner, J. E. Weber, A. Vogel in Würzburg	mikroskopische Bergkristalle	Trigonoduskalk	Muschelkalkformation	hellgrau	fein
364	Winterhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt oder Winterhausen 3 km	Winterhausen a. Main 3 km	Bes. Johann Zapf in Winterhausen a. M.	—	Muschelkalk	mittlere Triasformation	weiss bis blau	fein und grob
365	Zeubelried (R.-B. Unterfranken)	Ochsenfurt 9 km	Ochsenfurt (Main) 8 km	Bes. Franz Engel & Söhne in Frickenhausen a. M.	selten Muscheln	Trigonoduskalk	Muschelkalkformation	graublau bearb. weiss	etwas grob
366	Hof, Hohe Saas (R.-B. Oberfranken)	Hof 3 km	—	Bes. die Stadt Hof	—	körniger Urkalk (Marmor)	obere devon. Formation	blaugrau	fein
367	Hof, am Sand	Hof 2,5 km	—	Bes. die Stadt Hof	—	do.	do.	do.	do.
368	Marxgrün (R.-B. Oberfranken)	Marxgrün 4 km	—	Bes. E. H. Tag in Marxgrün (Bayern)	keine	do.	do.	I dunkelrot II mittelrot mit grün III hellrot mit grün	fein
369	Wunsiedel (R.-B. Oberfranken)	Wunsiedel 6 km	Nürnberg oder Riesa	Bes. Karl Retsch in Wunsiedel („Granitgewerkschaft Wunsiedel“)	Quarzit	körniger Urkalk	obere devon. Formation	weiss, blau und rötlich	fein
370	Gattenhofen (R.-B. Mittelfranken)	Hardershofen 6 km	Ochsenfurth 15 km	Bes. Michel Wanderer in Gattenhofen und Löder daselbst, kl. Betrieb, siehe auch Spalte 20	keine	Trigonoduskalk	mittlere Triasformation	graublau	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	585	2480	Bauarbeiten mit event. kräftigen Gesimsen	—	—	—	Kirchturm Randersacker (13. Jahrh.); alte Mainbrücke Würzburg (16. Jahrh.); Bahnbrücke bei Heidingsfeld, viele Bauten in München u. neuer Bahnhof Nürnberg.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	850 bis 450	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	75—160 Mk.	122 Mk.	Neue Kirche in München, Rathaus Berlin, Brücken über die Donau bei Ingolstadt und Donauwörth, Rathaus Leipzig, Privatbauten in München, Darm- stadt, Frankfurt, Rathaus in Marktbreit, die alten Mainbrücken Würzburg, Ochsenfurt u. Kitzingen, Adalbero-Kirche Würzburg, Schlachthöfe Leipzig und Nürnberg, Sockel der neuen Synagoge, Bahnhof und Bennokirche München.	ad 13 Druck- probezeugnis. Liefert Roh- material, doch meistens fertige Arbeiten.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2500	Denkmäler, Hoch- und Tiefbau	45 Mk.	125 Mk.	154 Mk.	Gemeinde-Doppelschule u. Lehrer-Wohngebäude Riga- strasse Berlin, Erbbegräbnis Lachmann u. Katz jüd. Friedhof Weissensee b. Berlin.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
mittel	unverwüst- lich	585	2480	kräftige Profile und sonstige Bauarbeiten	—	—	—	Kirchturm Randersacker (13. Jahrh.) alte Würzburger Mainbrücke, die Bahnbrücke bei Heidingsfeld, Prinz- regenten-, Bogenhäuser-, Cornelius-, Reichenbach-, Maximilians- und Wittelsbacher Brücke, viele Privat- bauten u. Central-Gewerbeschule in München, Bahn- hof und Theater Nürnberg, Amtsgericht Carlstadt, Rathaus, Wasserhaus und Reichsbank Würzburg, Schlachthof und Kirche Schweinfurt, Doppelschule Pappelallee (Sockel), Neubau Wertheim u. neues Rat- haus Berlin. Rathaus Leipzig. Schloss Almanshausen.	Arbeiten z. gr. Teil von Johann Röder.
weich	beständig	—	2000	Hochbau	—	—	—	Die alte Kaiserburg auf der Salzburg, die Pfarrkirche Neustadt, viele Sockel und meist Mauersteine.	—
mittel	beständig	548	2380	Hochbau, insbes. Verblendungen	—	—	—	Sockel am alten Bahnhof Würzburg, Amtsgericht und Luitpoldbrücke das. u. Arbeiten v. No. 361.	Meist von Röder.
hart bis weich	sehr wetter- beständig	—	2500	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten	50 Mk.	versch.	120 Mk.	Rathaus Leipzig, Brücken in München u. viele Staats- bauten.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
hart	wetter- beständig	—	2200	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten	45 Mk.	95 Mk.	108 Mk.	Rathaus Leipzig, Bismarkdenkmal und die Josephkirche in München, Josephkirche Würzburg, 1 Hotel in Dessau, verschiedene Arbeiten in Berlin, z. B. Schule Riga- strasse, neues Rathaus u. s. w.	do.
mittel	beständig	1100	2720	Hochbau und Pflasterung	—	—	—	In Hof zu Sockel-, Grund-, Mauer- und Quadersteinen, sowie Stützmauern.	Nur für Hof verkäuflich.
do.	do.	1100	do.	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart gute Be- arbeitung	wetter- beständig	600	2900	Platten-, Bau- u. Monumental- arbeiten	140 Mk.	—	86 Mk.	Königl. Kaiserl. Marstall, Schillermuseum Marbach, Wal- halla Regensburg, Befreiungshalle Kehlheim und ganz besonders Platten u. Wandverkleidungen.	Liefert nur Roh- material bis 5½ m lang und Blöcke bis 400 Ctr. schwer. „Marmor“.
ver- schieden	do.	—	—	Trottoirplatten, Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	Ähnlich dem am Fürstenberg bei Schwarzen- berg i. S.
hart	wetterbest.	—	2500	Hochbau	—	—	—	Schule Rigaerstrasse Berlin u. versch. andere Bauten.	Unweit hier hat schönen Stein u. gross. Maasse Kreiselmeier in Kl. Harbach bei Steinach auf Ausbeute zu verpachten.

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
371	Happurg (R.-B. Mittelfranken)	Hersbruck 5 km	—	Bes. Gemeinde Happurg, Pächter Joh. Herrlein in Happurg	—	Jurakalk	oberer (weisser) Jura (Malmformation)	weiss	staubfein
372	Honpürg b. Happurg (R.-B. Mittelfranken)	Hersbruck 4 km	—	Bes. Heint. Friedrich in Happurg	—	Jurakalk	oberer (weisser) Jura (Malmformation)	weiss	staubfein
373	Langenaltheim (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Solnhofen	—	Bes. Solnhofener Aktien-Verein	—	Kalkschiefer (Lithographensteine)	oberer (weisser) Jura (Malmformation)	gelblich	do.
374	Mürnsheim (R.-B. Mittelfranken)	do.	—	Bes. wie vor	—	do.	do.	do.	do.
375	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch am Siechenhause	Rothenburg o. T. 2 km	—	1. Bes. Josef Hepp in Rothenburg o. T., 2. Bes. Stadt Rothenburg für eigenen Bedarf	mikroskop. Bergkristalle	Trigonoduskalk	Muschelkalk-mittlere Triasformation	weissgrau	mittel
376	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch am Chausseehause	Rothenburg o. T. 6 km falls Hardershofen 5 km	—	Bes. Maurermeister Kerns Erben in Rothenburg o. T.	etwas Kalkspat	Muschelkalkstein	mittlere Triasformation	meist gelb	do.
377	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Kobolzersteige	Rothenburg o. T. 6 km	—	Bes. Georg Wirth jun. in Rothenburg o. T.	do.	do.	do.	do.	do.
378	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch über dem Wildbad	Rothenburg o. T. 8 km	—	1. Bes. Bad Hösing und 2. Bes. Joh. Sommer in Rothenburg o. T.	do.	do.	do.	do.	do.
379	Solnhofen (R.-B. Mittelfranken)	Solnhofen	—	Bes. Solnhofener Aktien-Verein	keine	Kalkschiefer (Lithographensteine)	obere (weisser) Jura (Malmformation)	gelblich und blaugrau	staubfein
380	Vorbach bei Rothenburg o. T. (Mittelfranken)	Rothenburg o. T. 6 km	—	Bes. Gastwirt Dürr und Rustalbesitzer Koch in Vorbach, Pächter Simon Eckart Sohn in Rothenburg o. T. siehe Spalte 20	Hornstein- und Kalkspat-Einsprengungen	Muschelkalkstein	mittlere Triasformation	gelbgrau	mittel
381	Beilngries (R.-B. Oberpfalz)	Beilngries 2,5 km	Beilngries 3,5 km	Bes. Gemeinde Firsberg, Pächter	isolierte kl. Teilchen Schwefelkies	Jurakalk	Malmformation (ob. weisser Jura)	aschgrau m. schwarzen Punkten	fein
382	Haselmühle, Gem. Köfering (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Amberg 2 km	—	Bes. Gemeinde Köfering, Pächter Gefangenenanstalt Amberg (s. Bem.)	selten Muschelbildung	do.	do.	weissgrau	fein
383	Galgenberg bei Marktoffingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Marktoffingen 3 km	—	Bes. Gemeinde Marktoffingen, Pächter	—	Süßwasserkalk	jüngere Tertiärformation	grau	grob mit vielen Hohlräumen
384	Grossorheim bei Nördlingen im Ries (R.-B. Schwaben-Neuburg)	Möttingen u. Harburg je 5 km	—	Bes. Johs. Eberhardt u. Genossen in Grossorheim	Ammoniten	Jurakalk	Tertiärformation	gelblich-weiss bis graugrün	fein (flach-muschelig)
385	Hainsfarth (R.-B. Schw.-Neuburg)	Oettingen 5 km	—	Bes. Anton Dollriess, Donatus Dollriess, Joseph Ganzer, Isidor Lösel, Isid. Eigemann, August Losch in Hainsfarth	—	Süßwasserkalk	jüngere Tertiärformation	weissgrau	fein
386	Harburg, Schaltenbachbruch (R.-B. Schw.-Neuburg)	Harburg 1 km	—	Bes. Fürstl. Haus Oettingen-Wallerstein, Pächter Aug. Märker u. Hch. Ruthel, beide in Harburg	—	Jurakalk bis Dolomit	do.	weissgrau bis braun	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetterbest.	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Siehe nächste Nummer.	—
hart	wetterbest.	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Feste Rothenberg bei Schnaittach u. verschiedene Denk- mäler.	—
do.	do.	300	—	Lithographen- platten u. Fuss- bodenbeläge	—	—	—	Treppenstufen Architektenhaus Berlin, Fussboden Techn. Hochschule Charlottenburg.	—
do.	do.	do.	—	do.	—	—	—	do.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2500	Alle Sorten Bauarbeiten u. Denkmäler	30–50 Mk.	95 bis 125 Mk.	145 Mk.	Viele Bauten in Nürnberg, alte Türme u. Befestigungs- werke der alten Stadt Rothenburg o. T.	Sehr leistungs- fähig.
mittel	sehr gut	—	2500	Hoch- und Brückenbauten, sowie Kalk- brennerei	45 Mk.	120 Mk.	—	An vielen Häusern Rothenburgs. Die alten Türme und Stadtmauern Rothenburgs bezeugen die Güte des dortigen Kalksteins.	Liefert Roh- material.
do.	do.	—	do.	do.	40 Mk.	120 Mk.	—	Schloss Homburg v. d. H. Gemeinde-Doppelschule und Lehrer-Wohngebäude Rigaerstrasse Berlin etc.	Liefert rauhe und fertige Arbeiten.
do.	do.	—	do.	do.	40 Mk.	—	—	1. Bad Hösing und 2. Rohmaterial geliefert.	1. Bad Hösing bricht nur für eigenen Bedarf ist auch Bes. v. Schmelzbuck. 2. Sommer lief. nur Roh- material.
hart	wetterbest.	300	—	Lithographen- platten und Fussboden- beläge	—	—	—	Wie No. 373 Langenaltheim und No. 374 Mörsheim, sowie Malzennenbeläge, Dachplatten.	—
mittel	wetterbest.	—	2500	Hochbau	—	—	—	Grossherzogtl. Museum zu Darmstadt, prof. Kirche Aeschach bei Lindau a. Bodensee, Teile v. Landgericht Charlottenburg u. Amtsgericht Wedding, Kriegerdenk- mal Danzig, Schulgeb., National-Museum, Landtags- gebäude und Centralfeuerhaus in München.	Unweit hier hat 2 Brüche und giebt Roh- material ab. Johann Gräf in Schmerbach (Württemberg).
hart	nicht wetterbest.	525	2700	für Gold- und Metallschläger, sonst nur für Putz bauten	—	—	—	Schlosssturm Hirschberg, etwa 1200 J. alt; Denkmäler und Putzbauten.	Verwittert kolossal.
mittel	nicht wetterbest.	250	2500	Hochbau	—	—	—	Kgl. Gefangenen-Anstalt Amberg.	Nur eigenen Bedarf.
mittel	wetterbest.	—	2000	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	Eisenbahn-, Kanal- u. Wasserbauten verschiedener Art.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2700	Pfaster-, Hoch- u. Wasserbauten	—	—	—	Bahndurchlässe a. d. Strecke Nördlingen–Donauwörth.	—
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Mehrere Häuser und eine Brücke über die Wörnitz in Oettingen.	—
mittel	—	—	—	Pflasterungen und Wasserbauten	—	—	—	—	—

13. Kalkstein.

— 83 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
387	Hutterberg, Gem. Füssen (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen	—	Bes. Gemeinde Füssen, Pächter s. Bemerk.	—	Keuperkalk	Keuperformation	marmoriert graublau	fein
388	Kienberg, am, Gemeinde Schwangau (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen 3 km	—	Bes. Gemde. Schwangau	—	Kalkmarmor	do.	graublau u. gelbgrau	fein
389	Reimlingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Nördlingen 5 km	—	Bes. Gemde. Reimlingen	—	Süßwasserkalk	ob. Miocän (jüng. Tert.)	gelbweiss	fein und porös
390	Wemdingen (R.-B. Schw. Neuburg)	Harburg 12 km Oettingen 15 km	—	Bes.	Hornstein und Quarz	Jurakalk bis Dolomit	Tertiärformation	gelbgrau bis gelbweiss	fein (flachmuschelig)
391	Abbach a. d. Donau (R.-B. Niederbayern)	Abbach a. D.	—	—	—	—	—	—	—
392	Ihrlerstein, Gem. Neukelheim (R.-B. Niederbayern)	Kelheim 7 km	Kelheim 7 km	Bes. C. A. Lang (Inh. Anton u. Julius Lang) in Kelheim	keine	Kristallin. Korallenkalk Marmor	obere Juraformation	weiss bis gelblich (gelblichweiss)	fein bis grob kristallinisch
393	Kapfelberg (R.-B. Niederbayern)	Abbach a. D., Abensberg und Kapfelberg	Kapfelbergerbrücke, Kelheim und Regensburg	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	oben Kreidekalk, unten Jurakalk	oben Kreideform., unten Juraformation	rötlichgelb	fein bis grob
394	Offenstetten (R.-B. Niederbayern)	Abensberg 3 km	—	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	Seekalk	Kreideformation	weiss bis gelb	fein (Bruch wie Kreide)
395	Sandharlanden (Reg.-Bez. Niederbayern)	Abensberg 3 km	—	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	Jurakalk	Juraformat.	weiss	polierfähig dicht
396	Brunnbühl (Bez. Miesbach (Oberbayern))	Tegernsee 8 km	—	Bes. Gemeinde Weissachau, Pächter Joh. Reifenstuel in Enterfels	—	Jurakalk (polierfähig)	—	blaugrau bis gelblich	fein
397	Dünzig b. Vohburg (R.-B. Oberbayern)	Vohburg 5 km	Dünzig 0,3 km	—	Dolomit. Einlagerungen	Jurakalk	Juraformat.	lichtgrau	fein
398	Enterbach b. Kreuth (R.-B. Oberbayern)	Tegernsee 8 km	—	Bes. S. K. H. Herzog Karl von Bayern	keine	Kieselkalk genannt Granitmarmor	Numulitenformation der Eocängruppe	grau mit weissen Kalkspathadern	fein polierfähig
399	Hagenbruch zwischen Tegernsee und Kreuth (R.-B. Oberbayern)	Gmund a. Tegernsee	—	Bes. S. K. H. Herzog Karl von Bayern (Administrat. in Tegernsee)	do.	do.	do.	do.	do.
400	Kälberstein, am, bei Berchtesgaden (R.-B. Oberbayern)	Berchtesgaden 4 km	—	Bes. Kaspar Stanggasser in Bischofswiesen bei Berchtesgaden	Muriazit	sogenannter Hallstätter Kalk	Trias der Ostalpen Muschelkalkformat.	weiss, rötlich, gelblich geflammt	dicht
401	Karlstein, Keitelbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall 3,5 km	—	Bes. z. Zt. nicht im Betrieb	Hornstein mit Kalkspathadern durchzogen	Hippuritenkalk (Marmor)	Kreideformation	weiss bis gelblich	dicht
402	Karlstein, Maserbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall 3,5 km	—	Bes. Engelbert Scheidsach in Karlstein	do.	do.	do.	blaugrau meliert	do.
403	Karlstein, Kerbelbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall	—	Bes. z. Zt. nicht im Betrieb	do.	do.	do.	—	—
404	Lenggries b. Tölz (R.-B. Oberbayern)	Tölz 18 km	Tölz (per Floss)	Bes. Gemde. Wegscheid	keine	Kalk	Liasformat.	weiss und grau	fein dicht
405	Rohrdorf, Post Neuauern (R.-B. Oberbayern)	Raubling 10 km	Tansau 3 km	Bes. Andreas Stocker in Rohrdorf b. Neuauern	keine	Kieselkalkstein, auch genannt Granitmarmor	Numulitenformation der Eocängruppe	weissgrau mit dunklen und weissen Einsprengungen	grob, mittel und fein

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	An allen Gebäuden in Füssen.	Ganz un- bedeutend und nicht im Betrieb.
hart und spröde	vollständig wetter- beständig	—	—	polierte Arbeiten und Hochbauten	—	—	—	Alte und neue Königl. Burg Hohenschwangau, sowie an vielen alten Gebäuden in Schwangau und Füssen.	Polierfähig.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchsteine und Sockelmauern	—	—	—	An Gebäuden Reimlingen und Nördlingen, Uferbauten a. d. Eger.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	2600	Pflaster-, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücke bei Fessenheim.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 893 Kapfelberg.
mittel- weich	wetter- beständig	608 bis 624	2280	Figurenblöcke, Colossalfiguren bis 10 cbm und Hochbauten	70—80 Mk.	120—300 Mk.	—	Opernhaus in Wien, Justizpalast, Rathausneubau, Königl. Bayer. Nationalmuseum, Villa v. Leubach, Propyläen u. s. w. in München; St. Cäcilien- kirche bezw. z. T. die Dome in Regensburg, Walhalla bei Regensburg; Kaiser Wilhelm-Denkmal Breslau; König Karl-Olga-Denkmal Stuttgart; Einheitsdenkmal Frankfurt a. M.; Kirche Eichstätt; Römerturm u. Befreiungshalle, Pfarrkirche (15. Jahrh.) und romanische Bauten in und bei Kelheim.	Seit 1821 im Betrieb. Stüb. Medaille Nürn- berg 1896. (200 Arbeiter.) Maschinen der Neuzeit und Sägen etc. Liefert Roh- material und fertige Arbeiten jeder Art.
mittel bis sehr hart	sehr wetter- beständig	790	2500	Hoch- und Tiefbau	45—60 Mk.	90—120 Mk.	ca. 180 Mk.	Donaubrücke Regensburg i. J. 1136, Sarkophag in der Ulrichskirche und der Dom zu Regensburg, Kloster Weltenburg, Bernheimer und Wolfbau München etc.	Dieser Bruch wurde schon von den Römern betrieben.
weich	nicht ermittelt	403	2000	Innen- Architekturen, bes. Figuren	—	—	—	Bildhauerarbeiten in Bamberg, Karlsruhe, München u. s. w., Brunnenfigur in Würzburg, Figuren u. Orna- mente Schloss Linderhof etc.	An feuchten Stellen zer- friert dieses Gestein.
sehr hart	sehr wetter- beständig (Es bildet sich eine Kruste, welche Wasser- aufnahme ver- hindert.)	992	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbau	75—100 Mk.	—	—	Klosterkirche Biburg i. J. 1150, romanische Kirche Göggingen, Martinsturm, Landsbut u. s. w.	Dieser Bruch wurde schon von den Römern betrieben.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	1500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Donaukorrektur.	—
sehr hart und spröde	sehr wetter- beständig	—	—	Brücken- und Wasserbau, Stallgebäude	—	—	—	Auf den herzoglichen Besitzungen: Kaltenbrunn, Tegern- see, Bad Kreuth, Kellerbauten etc.	Schwerer zu bearbeiten wie Granit.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
hart und spröde	wetter- beständig	600 bis 700	2510	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bergwerksgebäude, Stütz- und Futtermauern, Türme der Stiftskirche Berchtesgaden, kleinere Brücken daselbst.	—
hart	sehr wetter- beständig	1500	2780	Hoch- und Wasserbau, Fundamente und Ufermauern	—	—	—	Die vor 300 J. zerstörte Schlossruine Karlstein, Pfarr- kirche und Salzachbrücke Reichenhall, Tür- und Fenstergewände etc.	Ähnlich dem Unter- berger Marmor, z. Zt. nicht im Betrieb.
do.	do.	1300	2690	do.	—	—	—	do.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Z. Zt. nicht im Betrieb.
spröde	wetter- beständig	490	2700	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Schloss Hohenburg i. J. 1712, Pfarrkirche Lenggries i. J. 1722, Grundmauern der Frauenkirche in München.	Nur kleine Maaße.
sehr hart	vollständig wetter- beständig	—	3200	Hoch- und Tiefbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Bavaria München, Saline Rosenheim, verschiedene Bahn- höfe und Brücken.	Liefert Roh- material. Ist granit- ähnlicher Marmor.

13. Kalkstein.

— 84 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
406	Untersberg a. d. Grenze Oberbayerns, Nordwest- abhängig i. d. Gemarkung Glanegg-Fürstenbrunn Gemeinde Grödig (österreich. Gebiet, Tirol)	Grödig 4 km	—	1. Bes. Freiherr Mayr von Melnhof (2400 ha) Betrieb in Parsch bei Salzburg. 2. Bes. A.-G. für Marmor- industrie Kiefer in Kiefersfelden (60 ha)	—	Unters- berger Marmor (Kreidekalk)	Kreide- formation	licht bis dunkelrosa, auch hell mit roten Tupfen (Forellen- Marmor)	fein
407	Walsheim b. Blikskastel (Reg.-Bez. Pfalz)	—	—	siehe Bemerk.	—	—	—	—	—

5. Herzogtum Braunschweig.

408	Barenberg, am (Kr. Gandersheim)	Neuekrug oder Elend	—	Kgl. Forstmeisterei Elend siehe Spalte 19	—	Rogenstein	Bunt- sandstein- formation	braunrot	mittel
409	Beierstedt (Kr. Helmstedt)	Jerxheim, Söllingen oder Watenstedt 4 km	—	1. Bes. A. Vasel und 2. Bes. Hermann Müller in Beierstedt, 1. Pächter A. Lange- luddeke, 2. Pächter Fr. Ruh in Jerxheim	—	do.	do.	graugelb und rot	mittel
410	Bündheim bei Harzburg (Kr. Wolfenbüttel)	Bad Harzburg 1 km	—	Bes. Heinr. Henne in Bündheim b. Harzburg	Kieselerde	Kalkstein	untere Trias	gelb bis bläulich	fein
411	Galgenberg bei Gandersheim (Kreis Gandersheim)	Gandersheim 2 km	—	Bes. Leop. Prahmann in Gandersheim	—	Muschelkalk	Trias- formation	weiss	fein
412	Gross-Rhode a. Elme (Kr. Wolfenbüttel)	Schöppen- stedt	—	Bes. Forstamt Gr. Rohde, Pächter Stadt Schöppen- stedt	Kalkspat- körner	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	fein
413	Gross-Vahlberg a. d. Asse (Kreis Wolfenbüttel)	Dettum	—	Bes. Gmde. Gr. Vahl- berg, Pächter.	Eisenstein	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	mittel
414	Harzburg, b. (Kr. Wolfenbüttel)	Harzburg 1,5 km	—	Bes.	—	Kreidekalk	Kreide- formation	hellgelb	grob und porös
415	Jerxheim (Kr. Helmstedt)	Jerxheim 4 km	—	1. Bes. Fr. Köhler, 2. Bes. A. Langeluddeke, 3. Fr. Ruh, sämtlich in Jerxheim	keine	Rogenstein	Bunt- sandstein- formation	rot und grau	wie Fisch- rogen
416	Klein-Rhüden (Kr. Gandersheim)	Gr. Rhüden	—	Bes. Gmde. Kl. Rhüden	—	Rogenstein	Trias- gruppe	rot und grau	wie Fisch- rogen
417	Königslutter a. Elme (Kreis Helmstedt)	Königslutter 5 km	—	Bes. Alb. Fricke in Königslutter	keine	Muschelkalk	Muschel- kalk- formation	grau bearb. heller	fein u. mehlig
418	Königslutter a. Elme (Kreis Helmstedt)	Königslutter 4 km	—	Bes. Herzgl. Kammer der Forsten in Braunschweig, Pächter Karl Freitag in Königslutter	keine	Muschelkalk	Primär- formation	weissgrau	grob u. fein
419	Langenberg (Kr. Gandersleben)	Walkenried	—	Bes. Bachstein, Eisen- bahnbau, Berlin	—	Rogenstein	Trias- gruppe	blau, rot u. grau	mittel
420	Neue Krug (Kr. Gandersleben)	Neuekrug	—	do.	—	do.	do.	do.	do.
421	Osterlinde, südl. v. (Kreis Wolfenbüttel)	Osterlinde- Burgdorf 4 km	—	Bes. Gmde. Lesse	—	Muschelkalk	Trias- formation	weiss	fein
422	Osterlinde, südöstlich von, (Kreis Wolfenbüttel)	2,5 km	—	Bes. Gmde. Sahlde	—	do.	do.	do.	do.
423	Rübeland, bei i. Harz (Kr. Blankenburg)	Garkenholz (Blankenburg- Tanne)	—	Bes. Harzer Werke A. G. in Blankenburg	keine	sogenannter Iberger Kalk (Rübeländer Marmor)	Obere Devon- formation	blau und weissgrau	fein u. dicht
424	Salder, Hardewegsbruch (Kr. Wolfenbüttel)	Salder 3 km	—	Bes. 6 Gemeinden	—	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest, a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
bis sehr hart	sehr wetterbeständig	—	—	Bau- u. Möbelarbeiten aller Art	—	—	—	Untersberger wird in ganz Deutschland riesig viel verwendet. Die Firmen liefern meist Rohblöcke und gesägte Platten. Dasselbe gilt vom Adneter Marmor. Laas in Tirol liefert auch fertige Arbeiten in Laaser Marmor.	1. Oelfn. wieder den Bruch bei Hattum, Gem. Gr. Gmain, welchen König Ludwig I. von Bayern bis 1848 ausbeutete, hat auch noch Brüche bei Adnet Als Baustein nicht geeignet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Herzogtum Braunschweig.

—	—	—	—	nur Wegebau	—	—	—	Hat nur Schichten von 10–30 cm und beschottet Wege innerhalb des eigenen Bedarfs.	Ganz unbedeutend
sehr hart	wetterbeständig	—	—	Verblendungen und für Zuckerfabriken	—	—	—	Mit Sandstein verwendet zu Kirchen in Beierstedt, Gevensleben, Watenstedt, nur in Schichten von 12–25 cm.	Hier auch Sandstein
mittel	do.	1200	2500	Quaderbauten	—	—	—	Kirche zu Bündheim im 16. Jahrh., Burgmauern der Harzburg u. am Herzogl. Gestüt.	—
mittel	wetterbeständig	—	2550	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Stiftskirche zu Gandersheim, Kapelle Seboldhausen bis 80 cm Schichten.	—
mittel	wetterbeständig	—	2500	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	z. Zt. nur für Strassenmaterial
mittel	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb seit 40 Jahren
hart	wetterbeständig	—	—	Grundsteine u. Sockelmauern	Bruchsteine 5 Mk. Quader 40 Mk.	—	—	An den meisten Gebäuden in Harzburg a. Harz.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	2400	Verblendungen, Hochbau und Zuckerfabriken	6,50 Mk. pro qm	—	—	Domaine Jerxheim; Burg Dankwarderode; Kirchen Beierstedt, Gevensleben, Watenstedt; Verblendungen am Landgericht III Berlin, Charlottenburg etc.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich, später härter	vollständig wetterbeständig	367	2225	Hochbau	—	80–200	56 Mk.	Im Mittelalter: Stiftskirche in Königsutter, sämtliche Kirchen Braunschweigs (um 1100). In neuerer Zeit: Burg, Dankwarderode, Finanzbehördenhaus, Centralfriedhof, sowie Privatgebäude in Braunschweig und Umgegend von Königsutter; Landgerichtsgebäude III Berlin-Charlottenburg etc.	Liefert nur in bearbeitetem Zustande
mittel	wetterbeständig	—	2500	Bauarbeiten aller Art	40 Mk.	—	56 Mk.	Sämtliche Kirchen und Rathaus in Braunschweig; Rathaus Quedlinburg; Reformierte Kirche, Konsistorialgebäude und die Königsbrücke über die Elbe in Magdeburg u. v. a. m.	Liefert nur Rohmaterial
—	—	—	—	Hochbau, Brücken- und Wegebau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
mittel u. polierfähig	wetterbeständig wie Marmor	—	2675	Säulen, Hoch- u. Strassenbau, auch Düngekalk	—	—	—	Die Säulen der Friedenskirche in Potsdam, Bauten der Harzbahn bei Rübeland u. a. versch. Hochbauten.	Rübeländer Marmor, ähnlich wie St. Annen
—	—	—	—	Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Wegebauten im Amtsgerichtsbezirk Salder.	—

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
425	Schöningen a. Elbe (Kreis Helmstedt)	Schöningen 6 km	—	—	oben etwas Eisen	Enkrinitenkalk	Muschelkalkformation	oben grau-weiss unten gelbgrau	fein u. grob, grosse rote Muscheln
426	Sohlhop b. Seesen (Kreis Gandersheim)	Seesen	—	Bes. Stadt Seesen, 2 Brüche am Fusse des Harzes	feine Quarzadern	Zechstein	Zechsteinformation	bläulich	fein und glasis
427	Westerlinde, südl. (Kreis Wolfenbüttel)	Osterlinde-Burgdorf 4 km	—	Bes. Gem. Lesse und Sahlde	—	Muschelkalk	Triasformation	weiss	fein

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

428	Lauterbach b. Mähla (Kr. Waltershausen)	Eisenach 18 km	—	Bes. Fr. W. Schlothauer in Lauterbach b. Mähla	—	—	—	grau	fein bis grob
-----	---	----------------	---	--	---	---	---	------	---------------

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

429	Altkirch (Bez. Ob.-Els.)	Altkirch 2 km	—	1. Bes. Eugen Schwarz, 2. Eugen Möhringer in Altkirch	—	—	—	grau und gelb	fein
430	Lumschweiler (Bez. Ober-Elsass) Kr. Altkirch	Illfurt 4 km	Illfurt (Rhein-Rhône-Kanal)	Bes. Lonh. Ellenbach in Lumschweiler	—	Zechstein	Zechsteinformation	graugelb bis hellblau	fein
431	Weiler (Bez. Unt.-Elsass)	Weissenburg 3 km	—	Bes.	—	—	—	—	—
432	Amanweiler, Kreis Metz (Bez. Lothringen)	Amanweiler 1 km	—	Bes. Woerner & G. Weis Erben in Lessy b. Metz	—	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	fein
433	Ancy a. d. Mosel (Côte d'Ancy les fosses) Bez. Lothringen	Ars (Mosel) 6 km	Ancy (Mosel) 3 km	Bes. Gmde. Ancy, siehe Bemerkung	keine	Oolith	brauner Jura (Dogger)	weiss	mittel
434	Deutsch-Oth (Bez. Lothringen)	Deutsch-Oth 2 km	—	Bes. Wwe. Vincent in Paris, Pet. Jos. Speck, Karl Joseph Speck, Joh. Fr. Speck, Joh. Fr. Francois, Albert Ponein in Deutsch.-Oth.	Sand	Korallenkalk (Oolith)	brauner Jura (Dogger)	weiss-gelblich	fein und grob
435	Gross-Hettingen (Bez. Lothringen)	Gr.-Hettingen 1 km	—	Bes. Pet. Chibaut, N. Hippert, Viktor Klein, Joh. Pet. Meedernach Wwe. und Joh. Pet. Risse in Gross-Hettingen	—	Muschelkalk	—	Bausteine gelb Pflasterst. blau	fein
436	Jaumont b. St. Privat (Bez. Lothringen)	Maizières bei Metz 8 km (Privat-Anschluss sämtl. Brüche)	Metz 18 km	Bes. mehrerer Brüche: Wwe. de Carrey d'asnieri in Villers a bois Frankreich und Baudinet de Courcelles in Paris und Noirel Dardar in Nancy und Hizette L. in Jaumont (Lothr.), Päch. Gebrüder Fabvre & Cie. in Zürich (Schweiz), Gesellschafter und Direktor James Rau in Maizières bei Metz	Quarzpartikelchen	Oolith	gelber Jura (Dogger)	gelb	fein
437	Rangwall (Bez. Lothring.)	Hayingen 4 km	—	Besitzer und Pächter: Enkel von Franz de Wendel & Cie. in Hayingen (Lothringen)	eisenhaltige Adern	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	mittel
438	Roncourt bei Metz (Bez. Lothringen)	Maizières bei Metz wie Jaumont	Metz 18 km	Bes. wie No. 436 Jaumont	Eisen und Phosphor in geringem Maaße	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	fein
439	Tincry bei Delme (Kreis Chateau-Salins (Bezirk Lothringen))	Delme 3 km	—	Bes. Ww. Bozon in Tincry b. Delme, Päch. Josef Lapointe in Pré-vocourt b. Delme	keine	Korallenkalk	brauner Jura (Dogger)	hellgelb und weiss	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wegebau	—	—	—	Kirchen Alversdorf, Büdenstedt, Esbeck, Haiersdorf, Kloster u. Stadtkirche Schöningen, Twiefelingen u. s. w., alle i. 14. Jahrh.	—
sehr hart	ganz vorzüglich	1282	2508	Hoch- und Brückenbau, der Härte wegen wenig zu Gliederungen	—	—	—	Kirchen in Bornhausen, Herrhausen, Rathaus und Burg- turm zu Seesen etc.	ad 13 nach Böhme. Dieses Material ist schwer zu bearbeiten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	Nicht gemeldet ob Kalkstein oder Dolomit.
--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

hart	wetterbest. nur untere Schicht	—	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2700	Hoch- und Tiefbau und Pflaster	—	—	—	Meist Bruchsteine, weil sehr hart.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Nur zu Pflastersteinen.	—
sehr hart	vollständig wetter- beständig	—	—	Hoch- und Festungsbauten, sowie Bruchst.	—	—	—	Festungsbauten Metz, Artilleriekaserne Montigny, Schul- gebäude Sablon, Bahnhof, Garnisonkirche u. Kathedrale Metz, Brückenbauten Dieuze—Diedenhofen.	Siehe auch Sandstein No. 823.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2080	Hoch-, Brücken- und Festungsbau	80 Mk.	—	—	Alte römische Wasserleitung, sowie die neue Gorze- Metz, Kirchen von Gorze (1100), Ancy (1400), Novtanc (1899); Bürgermeister-Amt (1850), Schulhaus (1875) und Gelängnis (1881) zu Ancy a. M., Stadthaus Gorze 1848 u. s. w.	Diese Brüche ruhen seit 1902.
weich bis mittel	wetter- beständig	—	2250	Hoch- und Brückenbau	33 Mk.	—	—	Fortifikation und Gouvernementsgebäude Luxemburg, National-Bankgebäude Brüssel, Kirche u. Badehotel in Spa, Kirche Esch a. Alzette und in Deutsch- Oth (1836).	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Siehe auch No. 825 Sandstein.
mittel- hart	vollständig wetter- beständig	270	1911	Grab- monumente, Hoch- und Brückenbau	27—35 Mk.	—	189 Mk.	Kathedrale (14. Jahrh.), Justizpalast, das neue Dom- portal, Römertor, Centralbahnhof, Mathildienstift, so- wie die meisten feinsten alten und neuen Bauten in Metz; Elisabethschule Frankfurt a. M.; Kreditbank und Mannheimer Versicherungsges. in Mannheim; Postgebäude Kaiserslautern; Gerichtsgebäude Saar- brücken, Schloss Halberg bei Saarbrücken; evang. Kirche in Cannstadt bei Stuttgart etc. etc.	Liefern nur Rohmaterial.
weich	sehr wetter- beständig	260	2200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	18 Mk.	—	185 Mk.	Moselbrücke Dietenhofen (1842), Kasernen u. Komman- danturgebäude Dietenhofen (1872), Moselbrücke Bietlingen (1878), die Kirchen Hayingen u. Gr.-Majenore, Amtsgericht Hayingen; mehrere Schlösser der Häuser de Wendel.	—
sehr weich	vollständig wetter- beständig	—	2400	do.	25 Mk.	—	—	An vielen Bauten in Metz, besonders am Dom das Portal und Säulen, sonst wie Jaumont No. 436.	Rohmaterial.
mittel	wetter- beständig	—	2200	Hochbau	32 Mk.	—	—	An vielen Bauten im Kreise Chateau-Salins etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

8. Grossherzogtum Hessen.

440	Auerbach an der Bergstr. (Prov. Starkenburg)	Auerbach 3 km	—	Bes. Fiskus Staat Hessen, Pächter Dr. Wilhelm Hoffmanns Ww. in Auerbach a. d. Bergstr.	Quarzkörner, selten auch Graphit etc.	Kontaktmetamorphemarmor	Paläozoische Periode	weiss, hellgraugestreift	mittelgrob
441	Oppenheim a. Rh. (Rhein-hessen)	Oppenheim a. Rhein	Oppenheim (Rhein)	1. Bes. Gernsheimer Kalksteinwerke in Gernsheim a. Rh., 2. Bes. Conrad Eichhorn Wwe. in Oppenheim a. Rhein	—	Corbicula- u. Litorinellenkalk	Miocängruppe	weiss	muschelartig
442	Weisenau b. Mainz (Rhein-hessen)	Weisenau (nahe bei)	Weisenau (Rhein)	1. Bes. A. G. Zementwerke Heidelberg-Mannheim in Heidelberg und 2. Bes. E. Laubner in Mainz	—	do.	do.	weissgrau	grob

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

443	Hiddessen (Lippe)	Detmold	—	Bes. Aug. Hilker, Gust. Schlepper	—	Kalkstein	—	blau	—
444	Holzhausen bei Horn in Lippe	Horn-Meinberg 5 km	—	Bes. Ugmeier, No. 1 und Husemann No. 5 Holzhausen	—	Muschelkalkstein	—	grau	mittel

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

445	Garnsdorf bei Saalfeld	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Friedr. Walther in Saalfeld	—	Uebergangskalk	Ober-Silur im krystall. Tonschiefer	wie Schiefer blau und schwarz	fein
-----	------------------------	---------------------	---	----------------------------------	---	----------------	-------------------------------------	-------------------------------	------

12. Königreich Preussen.

446	Rüdersdorf (Prov. Brandenburg)	Rüdersdorf Geleisanschluss zum Werk	direkter Schiffsverkehr	Bes. Kgl. Preuss. Fiskus und die Stadt Berlin, Verwaltung: Kgl. Pr. Berginspektion Rüdersdorf	etwas Kalkspath und Muscheln	Muschelkalk (schaumkalkführend)	mittlere Triasformation	gelblichweiss und graublau	fein und grob
447	Gogolin, Bez. Oppeln (Prov. Schlesien)	Gogolin 3 km	Krapitz 8 km	Bes. Madelungsche Kalkwerke zu Gogolin, Ob.-Schles.	—	Muschelkalk	Triasformation	gelbgrau	fein
448	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch: „Spielberg“	Anschluss 1 km	—	Bes. W. Thust i. Gnadenfrei (Schles.)	99 reiner Kalk	Kristallin. Kalkmarmor	Untere-silurische Formation im Hornblendeschief.	hellbläulich mit zarter bräunlicher Wölkung	fein bis mittel
449	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch VII	Anschluss 1,5 km	—	Bes. W. Thust i. Gnadenfrei (Schles.)	wie vor	wie vor	wie vor	graublau	mittel
450	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch II	Anschluss 1 km	—	Bes. W. Thust i. Gnadenfrei (Schles.)	wie vor	wie vor	wie vor	mittelblau bis hellweiss oder leichtbräunlich bis rötlich-braun	mittel bis fein
451	Gr.-Kunzendorf b. Weidenau, der Bruch liegt hart an der deutsch-österreichischen Grenze	Gr.-Kunzendorf bei Neisse	—	Bes. Dominium Gross-Kunzendorf, Pächter Hugo Gessler & Co., Gr. Kunzendorf	Schwefel- u. bituminöse Substanzen	Urkalk	Devonische Formation	graublaue, weisse und bunte Schichten	mittelfein, gut polierbar
452	Gr.-Strehlitz (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Gr.-Strehlitz	—	Bes.	—	Muschelkalk	Trias, Muschelkalk-Formation	weissgelb und grau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			

8. Grossherzogtum Hessen.

weich	vollständig wetter- beständig	—	2750	Denkmäler, Möbelplatten etc.	—	—	—	Denkmäler auf dem Friedhofe Auerbach und polierte Möbelbeläge. Eignet sich auch zu Grenz-Nummer- u. Kilometersteinen.	Wird unter- irdisch ge- wonnen, daher L a m p e n s t e i n genannt. Wird auch gebrannt u. zu keramischen und chemischen Zwecken benutzt.
weniger fest	?	—	—	—	—	—	—	—	Niersteiner Kalkstein gleicht Oppen- heimer und Weisenauer, überhaupt dem des ganzen Mainzer Beckens.
—	?	—	—	—	—	—	—	—	—

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Grundsteine	—	—	—	Sockel u. Grundmauern.	—

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	beständig	—	—	Treppenstufen, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Die Brückenpfeiler bei Remschütz—Saalfeld.	—
------	-----------	---	---	---	---	---	---	--	---

12. Königreich Preussen.

sehr hart	wetter- beständig	177 bis 480	2280	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau, Grenzsteine, Treppenstufen u. s. w., auch rohe Kalk- und Fundament- steine	2,50—6,50 Mk. pro cbm	12,50 Mk. pro qm Verblendung	14 Mk.	Fenster der Klosterkirche Straussberg (1524), Tunnel und Brücken Rüdersdorf (Anf. 19. Jahrh.), Stettiner Bahnhof Berlin, Kirchen in Rüdersdorf, Erkner, Adlers- hof, Neu-Weissensee, Rosenthal, Bornim, Trinitatis- kirche Charlottenburg, Erdgeschoss Wilhelmstrasse 33 Berlin, Kaimauern am Humboldthafen Berlin, höhere Töchtererschule Wilmersdorf, Bismarckwarte auf den Müggelbergen u. s. w.	ad 13 nach eigen. Ang. nach Böhme 471 bis 523.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Eisenbahnüberführungen u. Oderbrücke b. Kosel, desgl. bei Krapitz; Hafenanlage Oppeln u. s. w.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2800	Waschtisch- aufsätze, Bauarbeiten, pol. Treppen, Säulen etc.	125 Mk.	400 Mk.	100 Mk.	Wie bei No. 450.	Siehe auch No. 890, viel- leicht auch hierher ge- hörig.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	250 Mk.	700 Mk.	100 Mk.	Wie bei No. 450.	—
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	65—250 Mk.	350—700 Mk.	100 Mk.	Zahlreiche Denkmäler in Deutschland und dem Aus- land.	Liefert meist fertige Arbeiten. Hauptfabrik Gnadendorf in Schlesien.
mittel- hart	sehr wetter- beständig	780	2700	Grabdenkmäler, Bauten, Platten, Façaden	Preise je nach Qualität und Dimensionen		—	Grabdenkmäler und Bauarbeiten in ganz Deutschland, Russland, Balkanstaaten u. Oesterreich-Ungarn.	Jede Dimension wird in roh bossiertem, ge- stocktem und poliertem Zu- stande schnell beschafft.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Hochbauten der Strecke Beuthen—Oppeln.	Für Werksteine nicht geeignet, höchstens für Sockel- verblendung.

13. Kalkstein.

— 87 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
453	Kadlubitz bei Annaberg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Schimischow 4 km	—	Bes. Joh. Bloch, Anton Klimek, Florian Jontze, Ambros. Matheja, Jos. Ciupka u. a. in Kadlubitz	Salpetereinsprengungen	Muschelkalk	do.	hellgelb	fein
454	Kaminietz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Oppeln)	Peiskretscham 6 km	—	Bes. Dr. Graf v. Strachwitz auf Kaminietz, Pächter W. Neulaender in Karchowitz	—	do.	do.	hellgrau fast weiss	fein
455	Karchowitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Oppeln)	Peiskretscham 6 km	—	Bes. wie vor, Pächter wie vor	—	do.	do.	do.	do.
456	Kauffung (Kreis Schönau) 1 u 2 am Kitzelberg, 3 am Eisenberg, 4 Nieder-Kauffung	Ober-Kauffung 0,5 bis 3 km	—	Bes. v. Bergmann, Major a. D., Pächter 1. Kalkwerk Tschirnhaus, 2. Marmor- und Kalkwerke Promnitz & Siegert in Ober-Kauffung (Bureau in Liegnitz), 3. Kalkw. Libesia G. m. b. H., 4. Chr. Maas in Nieder-Kauffung, im Entstehen neben dem Bruch Heiland in Kauffungen	Eisenoxyd	krystallin. Kalk (Marmor)	Unter-silurische Formation im Hornblendeschief.	weiss, gelb geadert auch schwarz	fein
457	Kempczowitz (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Tarnowitz 9 km	—	Bes. Graf Henkel von Donnersmark auf Neu-Scharley, z. Zt. nicht verpachtet	—	Muschelkalk	Muschelkalkformation	grau auch weiss	fein
458	Kochezütz, Gut (Provinz Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Lublinitz 4 km	—	Bes. Franz Graf von Ballestrem auf Plawniowitz, nicht verpacht.	—	Muschelkalk	Triasformation	graugelb	mittel
459	Krappitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Krappitz 1 km	Krappitz 2 km	1. Bes. Thomas Czaja 2. Bes. Conrad Kluczny beide in Krappitz	—	Muschelkalk	Triasformation	gelblich bis graublau	fein
460	Laband (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Laband	Klodnitzkanal bei Laband	—	—	Muschelkalk	Triasformation	gelblichgrau	fein
461	Lipie-Dominial (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Lipie 0,5 km mit Bahn verbunden	—	Bes. Lipier Kalkwerke Commanditgesellschaft	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silurformation	gelblich grau poliert intensiv gelb mit schwarzen Blumenfeldern	fein und zart
462	Lipie-Lubetzko (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Lipie 3 km oder Lublinitz	—	Bes. Bauer L. Matysek in Lubetzko	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silurformation	wie vor	wie vor
463	Maczeikowitz (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Königshütte Anschluss 6 km	—	Vereinigte Königs- und Laurahtte A.-G., Berlin W. 8, Französische-Strasse 60/61 in eigen. Bergverwaltung Laurahtte	—	Muschelkalk	Triasformation	grau	fein
464	Mokrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Nikolai 7 km	—	—	—	Muschelkalk	Triasformation	gelbgrau bis rötlich	fein
465	Neu-Scharley od. Deutsch-Piekar (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Scharley 1 km	—	Bes. Grafen Henkel von Donnersmark in Naclo Polnisch. Krawarn und Wolfsberg Pächter Heller in Beuthen O.-S.	—	Muschelkalk	Triasformation	graugelb	grob
466	Nierada (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Tarnowitz 10 km	—	wie No. 457, Graf Henkel v. Donnersmark Kempczowitz	—	Muschelkalk	Triasformation	grau und weiss	fein
467	Ober-Oleschka O.-S. (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Deschowitz 6 km	Deschowitz 2 km	Bes. Graf Johs. v. Franken Pierstroff, Zyrowa	—	Muschelkalk	Triasformation	hellgelb	mittel
468	Oleschka O.-S. (Bezirk Oppeln, Prov. Schles.)	Leschnitz 5 km	Deschowitz 2 km	Bes. Florian Namyslo in Oleschka Kreis Gr.-Strehlitz	—	Muschelkalk	Triasformation	gelb	mittel
469	Poremba bei Leschnitz (Prov. Schles. Reg.-Bez. Oppeln)	Leschnitz 5 km	Deschowitz	Bes. J. Frz. Ludwig, 2. Karl Bugiel, beide i. Poremba	Salpeterstellen	Muschelkalk	Triasformation	hellgelb u. gelbgrau	fein
470	Prieborn b. Strehlen (Prov. Schlesien)	Strehlen 15 km	—	—	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silurformation (im Quarzschiefer)	blaugrau-schwärzlich	fein

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rau	fertig			
mittel	—	—	—	Kalk, Bau- u. Pflastersteine	—	—	—	—	Zum Schleifen geeignet.
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
—	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Grab- monumente, Säulen, Stufen und Platten	—	—	—	Treppen, Wandbekleidungen und Fussbodenbeläge im Neuen Palais zu Potsdam im vorvorigen Jahrhundert, der Obelisk an der Nicolaikirche daselbst u. versch. a. m.	Marmor. (Hier auch Grünstein und wilder Schiefer.)
mittel	wetter- beständig	—	3000	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	Kirche in Brosławitz, herrschaftliche Wohnhäuser eben- daselbst und in Kempezwitz etc.	Ausser Betrieb.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Fundamentmauern.	Geringe Ausbeute, ruht z. Zt.
mittel	gut wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Stadtmauer und Oderbrücke in Krappitz, Oderbrücke in Kosel und Schleuse in Oppeln.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken am Klodnitzkanal.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	mehr als schles. Marmor	3000	Kalk-, Bau- u. Pflastersteine	—	—	—	Siehe nächste Nummer.	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	allen Bau- arbeiten, meist aber Bruchstein	—	—	—	Bahnbauten Kreuzburg—Lublinitz—Tarnowitz, Post- gebäude und Zwangs-Erziehungsanstalt Lublinitz etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	meist nur Bruchstein	—	—	—	—	Untersteht d. Berg-Ver- waltung Laurahütte.
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Grundmauern	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Schlachthaus und Knappschafts-Lazareth zu Beuthen i. O.-Schl.	schwacher Betrieb.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	Siehe No. 457 Kemczowitz.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Im 15. Jahrh. Schloss Zyrowa, sowie sämtliche Kirchen der Umgegend.	z. Zt. meist Bruchst.
mittel	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
hart	wetter- beständig	—	—	Wegebau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Denkmäler, Stufen und Platten	—	—	—	Altar und Altarraum im Dom zu Breslau.	Ruht wegen schlechter Ab- fuhr. z. Zt. wird nur Kalk ge- brannt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
471	Schindlerberg, Am. bei Seitenberg am Biele (Prov. Schles.)	Seitenberg 2 km	—	Mitbes. Gem.-Vorsteher Schindler in Seitenberg a. B. hat zu verpacht.	Quarz und Glimmerschiefer	kristallin. Kalk (Urkalk) (Marmor)	Silurformation (im Quarzschiefer)	weiss bis grau mit schwacher Aderung bläulich od. rötlich	mittel
472	Seitenberg bei Landeck (Prov. Schlesien)	Seitenberg 3 km	—	Besitzer S. K. H. Prinz Albrecht von Preussen, Pächter war Thust in Gnadenfrei s. Bem.	do.	do.	do.	do.	do.
473	Ullersdorf b. Landeck (Kr. Glatz, Prov. Schles.)	Ullersdorf 3 km	—	Bes. Gutsbesitzer Franz Keschel in Ullersdorf Pächter keiner	—	kristallin. Kalk	—	weiss	—
474	Wolmsdorf bei Seitenberg (Prov. Schlesien, Bez. Habelschwerdt)	Kunzendorf a. d. B. 8 km	—	Bes. Regbmstr. Gustav Hornecke in Köln an der Elbe, Ernst Gröger in Wolmsdorf Pächter keine	—	kristallin. Kalk (Urkalk) (Marmor)	Silurformation (im Gnaiss- und Glimmerschiefer)	weiss bis blaugrau bis rosa	fein
475	Zyrowa O.-S. (Prov. Schl. Reg.-Bez.)	Deschowitz 4 km Leschnitz 6 km	Deschowitz 2 km	Bes. wie No. 467 Ober-Oleschka	—	Muschelkalk	Triasformation	hellgelb	mittel
476	Croppenstedt (Kr. Oschersleben, Prov. Sachsen)	Croppenstedt 2 km	—	Bes. Böttcher, Könnecke, Tiebe W., Wönig, sämtlich in Croppenstedt	Tonstellen	—	—	grau	—
477	Freiburg a. Unstrut bei Querfurt Reg.-Bez. Merseburg	Freyburg a. d. Unstrut	—	Bes. Emil Rottig in Freyburg a. d. Unstr.	Tongallen u. Eisenadern aber selten	Muschelkalk	Tertiärformation	weissgelb	fein
478	Hessel, Rittergut b. Geismar (Prov. Sachsen)	Geismar im Eichsfeld 11 km	—	Bes. Rttgt. Hessel, Päch. Louis Hentschel & Co. G. m. b. H., Berlin NW. 52	—	—	—	gelblichblau	mittelfein
479	Kösen a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Kösen (Anschluss)	—	Bes. Gebr. Kersten, Kalkwerk Kösen a. S.	—	—	—	graugelb	mittel
480	Niederdorf b. Mühlhausen in Thüringen (Provinz Sachsen)	Mühlhausen	—	Bes. Carl Schilling Hofsteintzmeister, Berlin SW., Möckerstr. 52	—	Muschelkalk	—	graugelb	mittel
481	Oberdorf b. Mühlhausen i. Thür. (Prov. Sachsen)	Mühlhausen	—	do.	—	do.	—	do.	do.
482	Ummendorf (Kreis Neuhaldensleben (Provinz Sachsen)	Wefensleben 2 km	—	Bes. Maschke in Wefensleben	—	—	—	gelblich und rötlich	fein
483	Dissen (Prov. Hannover)	Dissen-Rothenfeld	—	nicht im Betrieb	keine	Enkrinitenkalk	Mesozoische Periode	graublau	feine
484	Dransfeld (Bez. Münden, Prov. Hannover)	Dransfeld 1 km	—	Bes. Heinr. v. Werder in Dransfeld	—	Kalkstein	—	stahlblau	fein
485	Kanzlerberg b. Gr.-Düngen (Prov. Hannover)	Gross-Düngen 2,5 km	—	Besitz. Forstinteressenschaft zu Gr.-Düngen Pächter Armstr. Heinr. Wehmeier i. Gr. Düngen	—	Muschelkalk	—	grau	fein
486	Niedersachswerfen b. Nordhausen (Prov. Hann.)	—	—	Bes. Hart-Marmorwerke Schraube & Co. in Niedersachswerfen	—	—	—	rosarot und grau	—
487	Osnabrück (Prov. Hann.)	Osnabrück	—	Bes. Weidner tot, sonst Bes. nicht ermittelt	Kalkspath	Muschelkalk	Mesozoische	gelb und grau	fein
488	Ronnenberg (Prov. Hann.)	Ronnenberg 1 km	—	Bes. Lindener Zündhütchen und Tonwarenfabrik in Linden	—	Muschelkalk	Muschelkalkformation	grau	kristallfein
489	Ampen bei Soest (Prov. Westfalen)	Soest 4 km	—	Bes. Dieckmann, Oessel & Wiemer	Mergel	Kalk	—	grau	—
490	Brilon (Prov. Westfalen)	Brilon 1,2 km	Meschede	Bes. Heinr. Becker in Brilon	—	Stringocephalen oder Elberfelderkalk (Marm.)	Miteld Devonische Formation	blau	fein lagerhaft faserig
491	Giershagen bei Bredelar (Prov. Westfalen)	Bredelar	—	Pächter C. Reinke in Bredelar	magnesiahaltig	Zechstein	—	grauweiss und blau	grob bis feinkörnig

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
ziemlich hart	für Marmor vorzüglich	wie Feld- spath	2670	alle Bauarbeiten auch poliert	200 Mk.	—	—	Treppenstufen und Fliesen in der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Treppen und Türen im Schloss Seitenberg und im Rathaus Glatz, Altartisch, Tauf- stein und Fliesen der evangel. Kirche zu Camenz, Terrassen, Fontainen, Balustraden, Sitzbänke, Portale, Fenster, Haupttreppe und die grosse Halle im Schloss und Park Camenz und viele Denkmäler etc.	Vorzügliches Material z. Zt. nicht im Betrieb do.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—		
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	Seit 1902 ausser Betrieb.
hart	für Marmor vorzüglich	wie vor	2675	polierte Arbei- ten jeder Art	—	—	—	Säulen, Denkmäler, Stufen, Möbelplatten; Stufen und Fliesen der Kirche Rayersdorf bei Landeck u. s. w.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	z. Zt. meist Bruchsteine	—	—	—	Siehe No. 467 Ober-Oleschka.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	Zu Pflastersteinen nicht hart genug.	hier noch auswärtige Besitzer.
hart	äusserst wetterbest.	263	1750	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	100 Mk.	60 Mk.	Dom zu Naumburg a. S., Kirche St. Anna in Freyburg, Dom zu Merseburg, Rathaus Erfurt, Realgymnasium Naumburg a. S., Predigerhäuser St. Thomäi Leipzig, Geschäftshaus Halle Poststr. 12, Erweiterungsbau der Nicolaiikirche Leipzig, Jahn-Museum Freyburg a. U. und Erinnerungs-Turnhalle daselbst, Sockel am Amts- gericht Lichtenberg u. Gross-Lichterfelde b. Berlin etc.	Liefert fer- tige Arbeiten.
sehr hart	—	—	—	Bauarbeiten	—	—	—	—	Noch nicht ge- prüft und Ver- wendung nicht ermittelt.
hart	wetter- beständig	263	1750	Hochbau und Kalkbrennerei	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
fest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	594	2700	alle Bauarbeit auch poliert	—	—	—	—	Polierfähiger Kalkstein.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hier auch Ba- salt, siehe No. 278 Hohen- hagen.
sehr hart	wetter- beständig	1263	—	Hochbau	—	—	—	Kirchen zu Bettmar, Dingelbe, Harsum, Wesseln, Rat- haus zu Hildesheim, Regierungsgebäude und Museum ebenda.	ad 13 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	wetter- beständig	—	—	Terazzo, Hoch- u. Brückenbau	—	—	—	Der gelbe Stein zu Terrazzo, der graue zur Glas- fabrikation.	—
sehr hart	absolut wetter- beständig	1304	2547	Fundamente u. Strassenbau	—	—	—	Fundamente des Kgl. Hoftheaters, des Zeughauses, der Techn. Hochschule, des Justizpalastes und Central- Schlachthofes zu Hannover; des Werkstättenbahn- hofes Leinhausen; des Güterbahnhofes Möhrings- berg u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	s. Anröchte mit Dolomit.
sehr hart	nur f. Innen- architektur	700	2700	polier. Arbeiten im Innern	—	—	—	Kamine, Säulen, Treppen, Balustraden, Fussboden- beläge u. s. w.	Marmor.
sehr hart	sehr wetterbest.	—	—	Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	80 Mk.	—	Evangel. Kirche und evangel. Schule in Bredelar, kath. Kirche Giershagen.	—

13. Kalkstein.

— 89 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
492	Helden, Gemeinde Kr. Olpe (Prov. Westfalen)	Grevenbrück, direkter Anschl.	—	—	—	Stringocephalen- oder Elberfelder Kalk (Nierenkalk, Kramenzelkalk)	Obere devonische Formation	grau, rot, schwarz und grün versch.	kristallfein
493	Meggen, Kr. Olpe (Prov. Westfalen)	Altenhuden 1,5 km	—	1. Bes. Gutsbes. Joh. Kaiser 2. Bes. Joh. Schmelzer, beide in Meggen	—	—	—	blau	fein
494	Meschede (Prov. Westfalen)	Brilon	Meschede	siehe Brilon No. 490	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	rotgrau, schwarzgrün	fein
495	Rüthen mit Altenrüthen (Prov. Westfalen)	Rüthen 3 u. 6 km	Meschede	Bes. Möller & Cie. sowie Heinr. Stern in Rüthen u. Fritz Hötte in Altenrüthen, verpachtet an Aug. Coppius in Berge bei Lippstadt	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Obere devonische Formation	grün	fein
496	Warstein, Kr. Arnsberg (Prov. Westfalen)	am Bahnhof Warstein	Meschede	Bes. Stadtgemeinde Warstein	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Obere devonische Formation	grau und blau	fein
497	Balduinstein (Prov. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schubbach 1 km	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Gmde. Balduinstein, Päch. Guido Krebs in Balduinstein	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	schwarz mit weissen Adern	fein
498	Diez a. d. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Diez	Diez	Bes. Gebr. Bühl & Co. in Dietz a. L.	—	Kalkstein	—	schwarz, grau und hellblau	—
499	Gaudernbach (Pr. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schubbach 2 km	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Gmde. Gaudernbach, Päch. Fa. Jörissen in Oberlahnstein, Vertreter Ernst Baumgart in Südende-Berlin	etwas Eisen	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	1. graublau muschl. Zeichn. u. roten Adern 2. hellrosa m. dünnen, dunkelroten Adern 3. mit breiten feurigen Adern 4. feuerrot mit dünnen weissen Adern	fein
500	Hespe (Prov. Hessen-Nassau)	Rinteln 7 km	Kohlenstedt 4 km	—	keine	Jurakalk	Juraformation	hell bis dunkel blaugrau	fein
501	Kirschhofen, Kr. Oberlahn (Prov. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schubbach	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Preuss. Forstfiskus, Päch. Wilh. Offenbach in Odersbach und Fridolin Saam in Kirschhofen	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	blau	fein
502	Ostheim, Bez. Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	—	—	—	—	—	—
503	Schubbach (Prov. Hessen-Nassau)	Schubbach	Kirschhofen a. Lahn	—	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	dunkelblau, fast schwarz m. schmalen weissen Adern	fein
504	Villmar a. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Villmar a. Lahn 3 km	Villmar a. Lahn	Bes. Gmde. Villmar, Päch. Nassauische Marmorwerke in Villmar a. L.	keine	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	gelblichrot bis rot, grau grau m. gelb schwarzweiss geädert	fein
505	Cornelimünster (Rheinprov.), Landkreis Aachen	Cornelimünster	—	1. Bes. Joh. Frenz, 2. Bes. Wilh. Hoven 3. Bes. Adam Thelen in Cornelimünster 4. Bes. Siepen & Berretz in Breinig	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blaugrau	mittel
506	Friesenrath (Rheinprov.)	Walheim	—	Bes. Christian Schleuter in Friesenrath, siehe Spalte 19	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blau	mittel
507	Hahn bei Walheim (Rheinprov.)	Walheim 1 km	—	Bes. Geschwister Plum und Christian Heinen in Walheim, siehe Bemerkung	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blau	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	wie alle Marmorarten	1722	2700	polierte Marmorarbeiten für Bau und Kunst	—	—	—	Treppen und Wandbekleidung im Kronprinzl. Palais Berlin, Säulen der Universität Königsberg und im Hauptpostamt Düsseldorf.	Marmor.
sehr hart	—	—	—	Hochbau- und Pflastersteine	—	—	—	Kirchen in Meggen, Altenhunden, Wannecke und Klein- schlag zu Chausseen etc.	Hier Schwespat (Baryt) in Gängen siehe Band I.
hart	nur für Innen- architek- turen	700	2700	im Innern	—	—	—	—	—
hart	für Innen- architektur	700	2700	Bau- u. Pflaster- steine, sowie polierte Arbeiten	—	—	—	Siehe Brilon No. 490. Stern liefert Pflastersteine.	Marmor. Brüche Wwe. Rödelbrunn u. Bergenthal ruhen z. Zt., sind verkäuflich.
hart	für Innen- architektur	700	2700	Innen- Architekturen	—	—	—	Siehe Brilon No. 490.	Marmor, gemeldet wurde Grau- wacke.
hart	—	1472	2700	—	—	—	—	—	Wird im Handel oft Schupbacher Marmor ge- nannt. Aehnelt dem St. Anne.
—	—	—	—	chemischen Weisskalk, Bau- kalk und Terrazzosteine	—	100 Mk.	—	Terrazzofussböden etc.	Marmorkalk.
hart	im Innern	800	2750	Alle Bauarbeiten in Farbenpracht und dekorativer Wirkung	1 = 150 Mk. 2 = 160 " 3 = 160 " 4 = 200 "	—	144 Mk.	Schloss Hohenbuchau, Kaiser Friedrich-Museum Berlin und vielen Schlössern, Palais, Kirchen, Villen, Bahn- höfen u. s. w.	Marmor, im Handel be- nannt: 1 = Estrellante; 2 = Porvenir, 3 = Recon- quista, 4 = Rojizonaza. Nur Roh- material durch den Vertreter.
mittel	wetter- beständig	—	2450	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	im Innern	1472	2700	Innen- Architekturen und Möbelplatten	—	—	—	—	Marmor (Schalstein).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bruch ausser Betrieb.
hart	im Innern	1472	2700	Innen- architekturen und Möbelmarmore	—	—	—	—	Marmor.
hart	im Innern	650	2750	Innen- architekturen und Möbelarbeiten	—	—	—	Treppen u. Wandbekleidung Anhalter Bahnhof, Säulen u. Treppen Landw. Museum, Bergakademie, Balustrade der Kriegsakademie Berlin, Balustrade Postgebäude Breslau, Kursile Ems und Wiesbaden, Griechische Kapelle Wiesbaden etc.	Marmor.
sehr hart	wetter- beständig	1508	3000	Hochbau und Widerlager an Brücken	—	—	—	Viadukte Aachen—Luxemburg, Rathaus Aachen, Kloster- kirche Cornelimünster.	ad 13 nach Böhme. Polierfähig, gleich dem Belg. Granit und kommt als solcher oft in den Handel.
mittel	wetter- beständig	—	2880	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Der Verfasser meint, dass dieser Bruch in der Ge- markung Walheim liegt, siehe No. 512.	Aehnlich wie vor.
mittel	wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	Ausser Betrieb.

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
508	Raeren b. Aachen (Rhein-provinz)	Raeren 1 km	Köln (Rhein) 70 km	Bes. Hubert Schiffer in Raeren	Homogen mit Ton oder Eisen und andere Substanzen, wodurch die verschiedenen Farben	Kohlenkalk (genannt Eifelkalk)	Obere devonische Formation	grünlich-grau, dunkel u. hellblau bis schwarz	fein und polierfähig, undurchlässig für Wasser
509	Raeren b. Aachen (Rhein-provinz)	Walheim 3 km	—	Bes. Alb. Radermacher in Köln a. Rh., Friesenplatz 19	do.	do.	do.	blaugrau	wie vor
510	Schmitthof bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim 2 km	—	Bes. Peter und Wilhelm Houck in Walheim	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	dunkelblau	fein
511	Walheim bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim, direkt am Bahnhof	—	Bes. Akt.-Ges. „Neue Walheimer Kalkwerke“ in Walheim und Joh. Janser Ww. in Walheim	—	do.	do.	bläulichgrau bis blau	do.
512	Walheim bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim	—	siehe Spalte 19 No. 506	—	do.	do.	do.	do.

13. Fürstentum Reuss j. L.

513	Saalebürg	Schleiz	—	Bes. Saalburger Marmorwerke M. Roedel & Co.	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	schwarz, grau u. grün	ganz fein
-----	-----------	---------	---	---	---	---------------------	----------------------	-----------------------	-----------

14. Königreich Sachsen.

514	Altenberg (Kreishauptmannsch. Dresden)	—	—	—	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	—	—
515	Fürstenberg bei Grünheide (Kr.-H. Zwickau)	Schw. arzenberg 5 km	—	Bes. Reinhold & Co., Marmorbruch u. Kalkwerk Fürstenberg i. S.	—	Marmor	Obere devonische Formation	reinweiss und blau geadert	fein
516	Maxen (Kreishauptmannschaft Dresden)	Häselich bei Pirna	Pirna a. E.	siehe Bemerkung	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	schwarzgrau	fein

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

517	Bergern bei Weimar (Bruch hinter der Rauschenburg)	Hetschburg 3 km	—	Bes. . . . Schiel in Bergern	—	Schaumkalk oder Mehlbatzen	Muschelkalkformation	gelblich	fein u. porös
518	Berka an der Ilm (Portland Zementwerk)	Fabrikgeleise	—	Bes. Portl. Zementwerke A. G. Berka a. I.	—	Kalkstein	—	gelblichgrau	mittel
519	Creuzburg a. Werra (S.-Weim.-Eisenach)	Eisenach 9 km	—	Bes. die Stadt Creuzburg a. W. Pächter Mmstr. Aug. Hort in Creuzburg a. W.	—	—	—	grau	mittel
520	Ehringsdorf bei Weimar	Ober-Weimar 2,5 km	—	Bes. Karl Kaempfe in Ehringsdorf b. Weimar	hat grottenartige Nester, sonst reiner Weisskalk	Kalktuff Süsswasserkalk	Diluvium	hellgelb und weissgrau	grob
521	Ehringsdorf bei Weimar	Ober-Weimar 1,5 km	—	Bes. Louis Böttner in Ehringsdorf b. Weimar	do.	do.	do.	do.	do.
522	Jena, am Forst bei	Jena 4 km W. G. Bnhf.	—	Bes. Th. Hartmann, Mmstr., Jena	—	Muschelkalk (schaumkalkführend)	mittlere Triasformation	gelbgrau	grob u. fein
523	Jena, am Forst bei	Jena 5 km W. G. Bnhf.	—	Bes. Wilhelm Klaus, Mmstr., Jena	glasige Stellen	Muschelkalk (schaumkalkführend)	do.	gelb	fein
524	Neustadt a. d. Orla	Neustadt a. Orla 2-3 km	—	Bes. Stadt Neustadt a. d. Orla u. v. a.	—	Kalkstein	—	—	—
525	Taubach bei Weimar	Mellingen	—	Bes. F. Sonnenrein in Taubach	—	Kalktuff	—	gelbgrau	wie geschmolz. Kieselmasse mit Poren
526	Tonndorf bei Berka a. d. Ilm	Berka a. I. 5 km	—	Bes. Herm. Kellner II, Wilh. Merkel in Tonn-dorf bei Berka a. I.	—	—	—	weiss	mittel

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
viel härter als weisser Marmor Bl. clair	sehr wetterbeständig	1635	2700	Grabmonumente, Hoch- und Brückenbau und polierte Innendekoration	—	80—120 Mk. unprofil.	150 Mk.	Burgen in Raeren (900—1533), Denkmäler (300 Jahre alt); Kreuzkapelle und Kreuzgang am Dome zu Aachen; Säulen am Theater und am Elisenbrunnen; am alten Kurhaus u. Rathausfront in Aachen; polierte Arbeiten Rathaus Leer etc.	Liefert nur fertige Arbeiten. Dieses Material gleicht dem Belgischen Granit, ist aber schöner in Farbe. Im Freien bleicht es 1 mm tief aus.
wie vor	do.	1635	2700	wie vor	—	150 Mk.	150 Mk.	Kirche St. Foilan in Aachen, Sockel Berg-Märk. Bank Köln, Falkenbach-Viadukt in Kornelimünster.	Wie vor
verschieden	auch verschieden	—	2500	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	2700	do.	—	—	—	Der Dom und das Rathaus in Aachen etc.	—
mittel	wetterbeständig	—	2580	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	dto.	—

13. Fürstentum Reuss j. L.

hart	—	—	—	Jedenfalls Möbelmarmor u. Wandbekldg.	—	—	—	—	Haben den Fragebogen nicht beantwortet. Idler.
------	---	---	---	---------------------------------------	---	---	---	---	--

14. Königreich Sachsen.

mittel	wetterbeständig	—	—	Säulen, Platten, Nippsachen, Terrazzo und zu chem. Zwecken	10 Mk.	—	—	Königsschloss Dresden und als Säulen, Taufbecken in verschiedenen Kirchen Sachsens. Zu Nippsachen und Terrazzo von 2, 4, 6 u. 8 mm bis Kopfgrösse, Platten und Blöcke.	Aehnelt dem Wunsiedeler.
mittel	wetterbeständig	—	—	Bau- u. polierte Arbeiten, auch Bau- und Düngerkalk	—	—	—	Fussbodenplatten der Stadtkirche zu Ludwigslust i. J. 1768.	Z. Zt. nicht im Betrieb.

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

mild	sehr gut	561	2300	Verblendungen	—	—	—	An den Postgebäuden in Gera und in Weimar etc.	—
mittel	wetterbeständig	561	2300	Sockel- und Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Hier sind 10 Kalksteinbrüche, siehe auch Sandstein 3 Brüche No. 1158.
sehr hart und zähe	sehr wetterbeständig	440	2200	Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	bis 250 Mk.	74 Mk.	Schiller- u. Göthe-Archiv, div. Schulen u. Museum in Weimar, Postbauten Apolda, Köpenick, Gera, Reichenbach i. V., Wittenberge u. s. w. als Sockel; Brückenbauten der Stadt Erfurt, Bismarckbrunnen zu Jena etc.	ad 13 nach Angabe des Besitzers
do.	do.	do.	do.	do.	35 Mk.	bis 200 Mk.	74 Mk.	—	—
hart	absolut	—	2250	Grabeinfass., Hoch- und Brückenbauten	35—40 Mk.	75—80 Mk.	—	An fast sämtlichen Hochbauten und Sockel in Jena, das Sachsen- u. Normannen-Haus ist bis unter das Dach damit hergestellt.	—
hart	sehr wetterbeständig	—	2250	Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	90 Mk.	—	Jenaer Stadtkirche (i. J. 1140), Camsdorfer Brücke (i. J. 1320), Stud.-Verb.-Haus „Sachsen“ (i. J. 1899), Stud.-Verb.-Haus „Normann“ (i. J. 1900), Kriegerdenkmal auf dem Forste.	Liefert Rohmaterial und fert. Arbeiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Untergeordnetes Gestein.
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	2500	einfache Bauarbeiten	—	—	—	Bismarck-Brunnen auf dem Marktplatz zu Jena, teils auch am Kriegerdenkmal auf dem Forste bei Jena.	Nur Rohmaterial.
hart	wetterbeständig	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Sockel Villa Stückner und Hauptportal der Mittelschule Halle a. S., Thomaskirche Erfurt, Postgebäude Erfurt und Gera (Reuss) etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

19. Königreich Württemberg.

527	Aufhausen bei Staats- waldung O.-A. Heiden- heim (Jagstkreis)	Schnaitheim Königsbronn 2 km	—	Bes. der Staat Pächter Jak. Wiedmann in Aufhausen ist auch Besitzer	—	Jurakalk	Obere Jura- formation	weissgelb	dicht glasig
528	Hahnenschnabel b. Heiden- heim	Heidenheim a. d. Brenz	—	Bes. Gem. Heidenheim	—	do.	do.	do.	do.
529	Heidenheim (Jagstkreis)	Heidenheim a. d. Brenz	—	Bes. Gem. Heidenheim	—	do.	do.	do.	do.
530	Hessenthal bei Hall (Jagstkreis)	Hessenthal 1 km	—	—	—	Muschelkalk	do.	blaugrau	fein
531	Nattheim, O.-A. Heiden- heim (Jagstkreis)	Heidenheim 7 km	—	Bes. Gemeinde Nattheim	—	Jurakalk	do.	weissgelb	Felsenkalk
532	Neresheim bei Aalen (Jagstkreis)	Neresheim im Härdsfeld	—	Bes.	keine	Marmor- kalk	Obere Jura- formation	gelbrot	dicht
533	Oldenberg b. Schnaitheim (Jagstkreis)	Schnaitheim 4 km	—	Bes. Leonh. Krafft in Schnaitheim Pächter Jak. Wiedmann in Aufhausen	—	Jurakalk	do.	weiss	fein
534	Schnaitheim a. Brenz (Jagstkreis)	Schnaitheim 0,5—1 km	—	1. Bes. Baeuerle, Gebr 2. Bes. Benz, Leonhardt 3. Bes. Krafft, Leonhardt 4. Bes. Laquai, Jakob 5. Bes. Welt, Caspar 6. Bes. Westhaeuser, Fritz, in Schnaitheim a. d. Brenz	viel versteinerte Muscheln	do.	do.	weissgrau	fein mit Muscheln
535	Wolfskehl bei Nattheim (Jagstkreis)	Heidenheim	—	—	—	do.	do.	weissgelb	Felsenkalk
536	Zuffenhausen bei Stuttgart (Neckarkreis)	Zuffenhausen 2 km	—	1. Bes. Heger & Höfer 2. Bes. Johann Siegel 3. Bes. Christ. Schäfer 4. Bes. Gottlieb Schäfer 5. Bes. K. Friedr. Pfisterer 6. Bes. Gottlob Pfisterer	—	Muschelkalk	Obere Jura- formation	grau bis graublau	mittel
537	Dunningen (Reg.-Bez. Schwarzw. Kreis)	Schramberg 2 km	—	Bes. Jos. Werner in Dunningen soll den grössten Bruch haben, s. Bem.	—	Muschelkalk	Obere Jura- formation	grau	mittel
538	Arnegg, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	Herrlingen 3 km	Ulm (Donau)	Bes. Gemeinde Arnegg	—	Jurakalk	Obere Jura- formation	weiss	mittel
539	Bollingen, O.-A. Blau- beuren (Donaukreis)	—	do.	Bes. Gemeinde	—	do.	do.	graugelb	mittel
540	Eggingen, O.-A. Blau- beuren (Donaukreis)	Einsingen 4 km	—	1. Bes. Karl Häussler 2. Bes. Jakob Baier in Eggingen	—	Süsswalser- kalk	do.	grauweiss	grob
541	Hardt, Saustall bei, O.-A. Münsigen (Donau- kreis)	Urach 20 km	—	Bes. Jos. Starzmann in Böttingen	keine	Marmor- kalk	do.	weiss mit blauen Streifen	marmorartig
542	Kappelfelsen bei Arnegg (Donaukreis)	Herrlingen 3 km	—	Bes. Gemeinde Arnegg	—	Jurakalk	Obere Jura- formation	weiss	sandartig

14. Dolomit.

4. Königreich Bayern.

543	Holfeld (Reg.-Bez. Ober- franken)	Bayreuth 23 km	—	gibt es hier nicht	—	Dolomit	weiss. Jura	weissgrau	—
544	Rossdorf am Berg (Reg.- Bez. Oberfranken)	Bamberg oder Holfeld 15—18 km	Bamberg	Bes. Ortsführer Heinr. Popp in Rossdorf am Berg	selten Sand	Dolomit	Jura- formation	weiss bis weissgrau	fein
545	Gr.-Viesenhofen b. Beilngries (Reg.-Bez. Ober-)	Beilngries 8 km	Beilngries 8,5 km	Bes. Gemeinde Viesen- hofen, Pächter Jos. Schuster, Mauermster., in Greding	Quarz	Juradolomit	do.	gelblich- weiss, braun, mit roten Adern	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

19. Königreich Württemberg.

hart	sehr wetter- beständig	—	—	Stufen, Bordschwellen und Sockel etc.	—	—	—	Verschiedene Brückenbauten, Pflaster und Uferbauten.	—
do.	ziemlich	400 bis 500	2400	Pflasterungen, Hoch- und Bahnbauten	—	—	—	Rathaus Heidenheim (i. J. 1846).- Aeussere Treppen sind angewittert.	Weniger für Bausteine.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Schloss Heidenheim (i. J. 1600) u. do.	Weniger, für Bausteine
do.	—	—	—	Durchlässe	—	—	—	Verschiedene Bahnbauten.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Größere Bauarbeiten	—	—	—	Sockel der Kirche und Brauerei in Nattheim.	—
hart	—	—	—	Wandbekleid., Möbelplatten und Balustraden	60 Mk. bossiert	—	—	Werkstücke etc. zu polierten Arbeiten wird nur Roh- material geliefert evtl. an Sägereien.	—
mittel	—	—	—	Treppen im Innern und Futtertröge	—	—	—	Sockelschichten mit Erdfeuchtigkeit in Verbindung ge- bracht, ausgeschlossen. Zu Bauarbeiten verschiedener Art, in und um Heidenheim.	—
hart	—	—	—	do.	—	—	—	do.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Größere Bauarbeiten	—	—	—	Sockel der Kirche und Brauerei in Nattheim.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbauten	—	—	—	Eisenbahn-Oberbau, Bauten und Strassen.	Siehe auch Sandstein No. 1200.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Hier noch mehr Kalkstein- brüche. Siehe auch Sandstein No. 1208.
hart	wetter- beständig	—	—	Pflaster- und Bausteine	—	—	—	An Häusern in und bei Ulm, sowie die Festungswerke dasselbst.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Bauarbeiten u. Grundsteine	—	—	—	Wasserbauten und besonders die Festungswerke Ulm a. D.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Festungs- und Hochbau, Pflaster etc.	—	—	—	Teils an der Festung Ulm.	—
mild	im Freien nach 10—12 J. Stiche, Innenarchit. sehr gut	—	—	Marmorarbeiten versch. Art	—	—	—	Die Marmorvertäfelungen im Königl. Residenzschloss zu Stuttgart.	Leider ruht dieser Bruch z. Zt.
mittel	wetter- beständig	—	—	Pflaster- und Bausteine	—	—	—	Rathaus, Donaubrücke und z. T. an den Festungs- werken Ulm.	—

14. Dolomit.

4. Königreich Bayern.

hart	wetter- beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Wehre und Wasserbauten der Umgegend etc.	Ruht z. Zt.
sehr hart	do.	—	3800	Wassr-, Brücken-, Hoch- und Strassenbauten	—	—	—	ca. 35 Jahre altes Schulhaus in Gräfenhäusling, Staats- strassen Bamberg—Bayreuth, Bamberg—Kulmbach, Sockel für die Häuser in der Umgegend etc.	Seit 60 Jahren im Betrieb, bei Kgl. Bauten sehr bevorzugt. (Vor- zügl. Material.)
hart frost- sicher	do.	1000	2800	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ueber 1000 Jahre alte Türme am Schloss Hirschberg, 300 Jahre alte Brücken über die Altmühl und den Sulzfluss, Bahnhof Beilngries etc.	—

14. Dolomit.

— 92 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
546	Hütting (Regierungs-Bezirk Schwab.-Neuburg)	Neuburg a. D. 10 km	Neuburg a. D. 13 km	Bes. Gemeind. Hüttingen Siehe Bemerkung	keine	Franken-dolomit	Tertiär	blaugrau	dicht
547	Laisacker (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a. D. 4 km	Bittenbrunn 2 km	—	keine	do.	do.	graugelb	dicht
548	Mauern (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a. D. 13 km	Bittenbrunn 12 km	Bes. Gemeinde Mauern Pächter wie No. 550 u. 551 Scharnagel	keine	do.	do.	blaugrau	dicht
549	Rohrbach (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a. D. 17 km	Bittenbrunn 14 km	—	—	do.	do.	do.	dicht
550	Sigloh, Post Rennertshofen (Schwaben-Neuburg)	Neuburg a. D. 12 km	Stepperg 4 km	Bes. Reichsrat Graf Ernst von Moi in Stepperg, Pächter Joh. Scharnagel in Treidlheim, Post Rennertshofen	—	Dolomit	—	graublau	fein
551	Treidlheim (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a. D. 13 km	Bittenbrunn 10 km	Bes. Gem. Treidlheim Pächter Joh. Scharnagel in Treidlheim, Post Rennertshofen	keine	Franken-dolomit	Tertiär	blaugrau	dicht
552	Warching (Regier.-Bezirk Niederbayern)	Neustadt a. D. 3 km	Neustadt 1 km	—	keine	Dolomit	weiss. Jura	do.	fein
553	Kösching (Regier.-Bezirk Oberbayern)	Kösching 4 km	Ingolstadt 16 km	Bes. Gemeind. Kösching, Pächter Anna Rauscher in Kösching	Kalkspat u. Schwefelkies	Dolomit	weiss. Jura	weiss auch blau	fein
554	Lenting (Regier.-Bezirk Oberbayern)	Ingolstadt 6 km	Ingolstadt 7 km	Bes. Anton Obermaier in Oberhanstadt Pächter Johann Greis in Lenting	Kalkspat	do.	do.	hellgrau bis bläulich	fein
555	Westerhofen	—	—	—	—	—	—	—	—
556	Weststetten (Regier.-Bez. Oberbayern)	Ingolstadt 12 km Geimersheim 6 km	Ingolstadt 13 km	Bes. Josef und Moritz Sammler in Ingolstadt	—	dolomitisch. Kalkstein	weiss. Jura	weisslich-graublau	dicht

5. Herzogtum Braunschweig.

557	Holzen bei Eschershausen (Kr. Holzminden)	Eschershausen 3 km	—	Bes. Herzogl. Kammer-Direktion d. Bergwerke, Pächter Ad. Watermann, Eschershausen	Braunspat und Magnesium	Dolomit	Tertiär-formation	gelblich-grau	grob und fein
-----	---	--------------------	---	---	-------------------------	---------	-------------------	---------------	---------------

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

558	Ebenhausen a. d. Werra bei Frankenroda	Frankenroda 1 km v. 1905 an Ebenhausen	—	Bes. Mauermeist. Friedr. Wilh. Schlothauer in Lauterbach b. Mhla	—	Dolomit	Trias-formation	hellgrau	fein bis grob
-----	--	--	---	--	---	---------	-----------------	----------	---------------

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

559	Am Fuchsstein b. Saalfeld an der Saale	Saalfeld 3 km	—	Bes. Friedr. Walther u. Friedr. Winter beide Mmstr. in Saalfeld	—	Dolomit (dolomitisch. Kalk)	Zechstein	gelb, grau u. schwarz	mittel
-----	--	---------------	---	---	---	-----------------------------	-----------	-----------------------	--------

12. Königreich Preussen.

560	Kunzendort (Kreis Habelschwerdt, Prov. Schles.)	Kunzendort 0,5 km	—	1. Bes. Herm. Kintscher, Gutsbesitzer 2. Bes. Aug. Hauck, Bauer in Kunzendort (s. Bem.)	im blauen Glimmer u. Anthracit	Dolomit-Marmor	archaische Formation im Hornblende-schiefer	grau blau	fein
561	Rothenzechau (Prov. Schl., Reg.-Bez. Liegnitz)	Landeshut 12 km	Breslau (Od.) 120 km	Besitzer Wimmel & Co, Berlin NW., Lehrterstrasse 18	Serpentin	do.	Untersilur-im Hornblende-schiefer	schwarz-weiss, gelblich mit grünen und blau. Adern	mittelfein
562	Wüsteröhrendorf (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Liegnitz)	Schreibendorf 6 km	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	frostsicher	—	—	Hochbau	—	—	—	—	ausser Betrieb.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	In der Umgebung von Neustadt a. D. etc.	—
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	Eisenbahnbrücke bei Neuburg a. D., Gebäude in der Umgegend etc.	—
mittel	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	2800	Hoch- und Brückenbau Pflastersteine	30—40 Mk.	80—120 Mk.	—	Sockel zu 2 Militärgebäuden in Neuburg, Pflastersteine für die Gemeinden Rennertshofen und Burghelm, so- wie sämtliche Arbeiten zu der Gräfl. v. Moßschen Güteradministration in Stepperg.	—
mittel bis hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Garnisonbauten in Neuburg, Deckplatten, Treppenstufen, Gesimse und Quader in der Umgebung etc.	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	—
hart	do.	—	2800	Hoch-, Strassen- u. Brückenbau	—	—	—	Widerlager der Staatsstrassenbrücke bei Ingolstadt über die Donau, Festungswerke Ingolstadt etc.	2 Brüche im Betrieb.
mittel	do.	—	—	Hoch- u. Tief- bau, Pflaster- steine	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Nur Pflaster- steine und Strassen- schatter	—	—	—	—	—

5. Herzogtum Braunschweig.

hart	sehr gut	558	2500	Wasserbauten, Treppen- anlagen, Sockel u. Facadenbaut.	50 Mk. im Bruch	90 Mk. im Bruch	81 Mk.	Schleusen im Ems-Jadekanal, Weserwehr bei Hameln, Brücken in Braunschweig, Friedenskirche in Berlin, Justizgebäude in Hamburg und Braunschweig, Sockel und Treppen Posthaus Bremen.	—
------	----------	-----	------	---	--------------------	--------------------	--------	--	---

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

ver- schieden	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	200 Jahre alte Kirche in Lauterbach, Postgebäude, Villen, Elisabeth- und kath. Kirche in Eisenach etc.	—
------------------	----------------------	---	---	---------	---	---	---	---	---

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	wetter- beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Kirche und Brücke Saalfeld, hohe Schwärm (Sorben- burg) etc.	—
------	----------------------	---	------	---------	---	---	---	---	---

12. Königreich Preussen.

mittel	wetter- beständig	—	2700	Bildhauer- arbeiten etc.	—	—	—	—	Beide Brüche gegenwärtig ausser Betrieb.
mittel- hart	sehr wetter- beständig	—	2750	Terrazokörner, Glasfabriken, Marmorplatten, aller Art	100kg Terrazzo- körner 150 Mk. Blöcke 100 Mk.	—	83 Mk.	Reichstagsgebäude Berlin, Mausoleum Charlottenburg, für Terrazokörner in Süd- und Norddeutschland, Russland, Dänemark, Schweden u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
do.	do.	—	do.	do.	do.	—	do.	do.	do.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
563	Tettenborn a. Harz (Prov. Sachsen)	Tettenborn-Sachsa	—	Bes. Otto Markmann in Tettenborn	—	Dolomit	—	grau	geschlossen
564	Sölte b. Gr.-Freden (Kr. Alfeld, Prov. Hannover)	Freden 3 km	—	Bes. Forstgenossenschaft in Gross-Freden Pächter A. Wicking in Recklinghausen (Westf.)	—	Dolomit und Kalk	Jura-formation	hellgrau	fein
565	Wiershausen (Prov. Hann.)	Seesen	—	siehe Bemerkung	—	Dolomit (Korallenkalk)	do.	weiss	mittel
566	Anröchte (Kreis Lippstadt, Prov. Westfalen)	Anröchte (nahe bei) bis 3 km	—	1. Bes. Berghoff, Ernst, 2. Bes. Dieste, Heinr., 3. Bes. Fusse, Frz., Wwe., 4. Bes. Hölter, Franz, (auch Pächter v. No. 6) 5. Bes. Jakoby, Karl, 6. Bes. Killing, Franz, 7. Bes. Killing, Theod., 8. Bes. Rinsche, Franz, 9. Bes. Rinsche, Wilh., 10. Bes. Schorlemmer, Heinrich, 11. Bes. Schulte, Aug., 12. Bes. Schulte, Heinr., Bes. Wilhelm Koch in Eilendorf bei Aachen	keine	Dolomit	Quader-formation (Turon)	blaugrau u. grünlich	fein Korn wie Sandstein
567	Haaren (Bezirk Aachen, Rheinprovinz)	Haaren 1 km	—	Bes. Wilhelm Koch in Eilendorf bei Aachen	—	Dolomit	—	grau	fein
568	Hahn bei Walheim, Kreis Aachen, Rheinprovinz	Walheim 2 km	—	Bes. Gemeinde Walheim	—	Dolomit	—	—	—

15. Sandstein.

1. Herzogtum Sachsen-Altenburg.

569	Altendorf bei Rothenstein	Kahla 6 km	—	Bes. Herm. Jecke, Maurermeister in Kahla S.-A.	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	blaurot (violett)	scharf
570	Kahla bezw. Biebra bei Gumperta	Kahla 4 km	—	Bes. Rich. Jecke, Ziegeleibesitzer in Kahla S.-A.	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	blaurot (violett)	scharf

2. Herzogtum Anhalt.

571	Bernburg a. Saale	Bernburg	Bernburg	—	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	weiss	mittelkörnig
-----	-------------------	----------	----------	---	---	------------------------	-----------------------------------	-------	--------------

3. Grossherzogtum Baden.

572	Heimbach (Bez. Freiburg)	Köndringen 5,5 km	—	Bes. Gemeinde Heimbach, Pächter August Rombach, Bernhard Rombach in Heimbach, Geis und Kiesel in Freiburg i. B.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	mittel
573	Reichenbach (Schuttetal), Bez. Freiburg	Lahr 1,5 km	Kehl (Rhein) 20 km	Bes. Herm. Meurer in Lahr (Baden)	Thon- und Lebergallen	Bunt-sandstein mittlere Etage	Trias-formation	hellrot	mittel

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Pflastersteinen	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Schleusen bei Aurich und Emden, Offizierspeiseanstalt Braunschweig, Sockel am Stadthaus Hamburg, Sockel und Treppen am Amtsgerichts- u. Regierungsgebäude in Lüneburg, Tunnel von Naensen etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Gebäude in Braunschweig, Gandersheim u. Seesen etc.	Soll ein Amts- maurermeister Wernecke besessen haben, wo er wohnt, unbekannt. Bruch hier nicht im Betrieb, aber an nebenst. Bauten gel.
sehr hart	sehr wetter- beständig	1050	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	800 Jahre alte Kirchen in Anröchte, Erwitte, 700 Jahre alte Jakobi-, Marien-, Nikolai- und Stiftskirche in Lippstadt, Postgebäude in Detmold, Friedberg (Hessen), Limburg a. L., Paderborn, Brücke über die Lippe in Lippstadt etc.	—
mittel	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	Nur Bruch- steine.
—	—	—	—	Mauersteine	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

1. Herzogtum Sachsen-Altenburg.

hart	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	95 Mk.	—	An Staatsbauten im Herzogtum Altenburg und an Bahn- bauten, Brunnenbecken Pörsneck etc.	Früher Bruch Hahn, Pür- schütz & Idler, Jena. Der Sand- stein am Rothensteiner Felsen ist nicht empfehlenswert Rohmaterial.
hart	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	95 Mk.	—	Hauptgesims u. Erker an der Villa Prof. Riedel in Jena und Bauten in der Umgegend, sowie Bahnbrücken und Durchlässe, bearb. v. Idler.	

2. Herzogtum Anhalt.

mittelhart	sehr wetter- beständig	—	1750	Fundamente und Sockel	—	—	—	An verschiedenen Kirchen in der Umgegend.	—
------------	---------------------------	---	------	--------------------------	---	---	---	---	---

3. Grossherzogtum Baden.

hart	—	—	—	Bauten aller Art	—	—	—	Heil- und Pflegenstalt bei Emmendingen.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	465	2500	Bildhauer- arbeiten, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	110 Mk.	—	Franz Drake-Denkmal und prot. Kirche in Offenburg; 3 Kirchen, Schulen, Krankenhäuser und Kasernen in Lahr; Kirchen in Eitenheimmünster, Mahlberg, Mühl- heim, Schuttern, Schutterzell; Rheinbrücken Kehl, Hünningen, Neuenburg, Tunnel- u. Brückenbauten im Höllen- u. Wütahtal, Dammbauten am Rhein u. s. w.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.

15. Sandstein.

— 94 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
574	Thenenbach mit Freiamt (Bez. Freiburg)	Emmendingen 6,0 km	—	Bes. Julius Wangler in Freiamt, Joh. Gg. Sillmann Kinder in Freiamt Allmendsberg Pächter Kochendörfer in Brombacher, Freiamt Allmendsberg	—	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	rot, hell u. dunkel	fein
575	Berghausen, Amt Durlach (Bez. Karlsruhe)	Berghausen 1,0 km	—	Bes. Gebr. Kirchenbauer in Söllingen	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	sehr fein
576	Bretten (Bez. Karlsruhe)	Bretten	—	—	Kohlenlager	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	graugrün	—
577	Dietlingen (Bez. Karlsruhe)	Dietlingen 1 km	—	Bes. Julius Schlittenhardt in Dietlingen	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
578	Ebersteinburg (Bez. Karlsruhe)	Baden 3,0 km	—	Bes. Gemeinde Ebersteinburg Pächter Barth, Lang, Metzger, Müller, Vetter, sämtlich in Baden	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss u. rot	fein
579	Gaggenau, Michelbach bei (Bez. Karlsruhe)	Gaggenau 5 km	—	Bes. Gemeinde Michelbach, Pächter Droxler in Rothenfels	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	auffallend weiss	fein
580	Grünwettersbach (Bezirk Karlsruhe)	Durlach 4,5 km	—	Bes. Friedr. Frey, Steinsägewerk in Karlsruhe (Baden)	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	sehr fein
581	Hörden, Gemeinde Wald (Bez. Karlsruhe)	Hörden 2 km (Murgthal-Bahn)	—	Bes. Gemeinde Hörden, Pächter A. & A. Klein in Baden-Lichtenthal	Grünliche Toneinspreng.	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss, auch rot	fein
582	Kirnbach (Bez. Karlsruhe)	—	—	—	—	—	—	grünlich, auch grau-grün	—
583	Kleinsteinbach (Bez. Karlsruhe)	Wilferdingen und Söllingen 3 u. 2 1/2 km	—	Bes. Theodor Düren in Godesberg bei Bonn	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
584	Mühlbach, Amt Eppingen (Bez. Karlsruhe)	Eppingen 5 km	—	Bes. Gemeinde Mühlbach	Kohlenlager	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grünlich-grau	sehr fein
585	Pfinzthal (Bez. Karlsruhe)	Durlach 2,5—3 km	—	1. Bes. Stadt Durlach 2. Christoph Bull Erben 3. Heindr. Joh. Kleiber 4. Philipp Jakob Krieger 5. Wilhelm Oeder 6. Gabriel Ritterhofers ad 2-6 in Durlach 7. August Wenner in Aue bei Durlach 8. Christoph Hafner 9. Franz Wagner 10. Jakob Wagner ad 8—10 in Grötzingen 11. Jäger & Rumpf in Hanau (Hessen) 12. August Gerhard Wwe. 13. Friedr. Kirchenbauer ad 12 u. 13 in Karlsruhe	Eisenerze	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot, gelb, rot, weiss	fein und grob
586	Schutterthal (Bez. Karlsruhe)	Lahr 1 km	—	Bes. Stadt Lahr Pächter Grün & Bilfinger in Mannheim. Bis zum Mai 1904	Tonbeimeng.	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein bis grob
587	Sulzbach (Bez. Karlsruhe)	Gaggenau 2 km	—	Bes. Grossh. Domänen-ärar, Pächter Reinh. Boller in Rastatt, Bmstr. Vetter in Baden	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss und rot	fein und dicht

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
ver- schieden	—	—	—	Bauten aller Art	—	—	—	Heil- und Pflgeanstalt in Emmendingen.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	990	2280	Hochbau	—	—	—	Köhl am Marktplatz und Frey-Kaiserstrasse Karls- ruhe etc.	Wird genannt: Roter Pfingz- thaler Sandstein (siehe auch Pfingzthal).
—	sehr wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	Villa Wengler in Mannheim.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Evangel. Kirche Karlsruhe, kathol. Kirche in Pforzheim und verschiedene andere Bauten in Karlsruhe.	—
hart	wetter- beständig	763	2260	Hochbau	—	—	—	Prot. Kirche, englische Kirche, russische Kirche, Gr. Friedrichsbau u. Schloss Vitzthum in Baden; Schloss und Palais Douglas in Karlsruhe.	Wird genannt: Murgthal- Sandstein.
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Bahnhof Mannheim u. a. m.	Murgthal- Sandstein.
sehr hart	sehr wetter- beständig	750	2750	Hoch- und Tiefbau Grabdenkmäler	40 Mk.	110 Mk.	159 Mk.	Leopolds-Brunnen in Karlsruhe, verschiedenen Staats- bauten und nach dem Ausland.	Pfingzthaler Sandstein. Liefert Roh- material und fertige Arbeiten jeder Grösse.
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbauten, Grabsteine und Fussboden- beläge	—	—	—	Treppen im Kaiserpalast Strassburg i. E., in der Gynäko- logischen und Psychiatrischen Klinik zu Strassburg i. Els.; Gymnasium, Bahnhof, Hotel Zähringer Hof in Freiburg; Kriegerdenkmal Gernsbach und Bauten in Karlsruhe und Baden-Baden etc.	Murgthal- Sandstein.
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude und Brauerei Löwenkeller in Mannheim.	—
ziemlich hart	—	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 577 Dietlingen.	—
mittel	vollkommen wetter- beständig	653	1970	Hochbau	28 Mk.	—	—	Figuren des Otto-Heinrichsbau Heidelberger Schloss, Chor der Kirche in Mühlbach (15. Jahrh.), St. Peters- kirche in Heidelberg, Kirchen in Walldorf und Wald- angeloch, Bahnhof Schwetzingen, Gymnas. Karlsruhe.	Feinster Bildhauer- Sandstein.
hart und weich	sehr wetter- beständig	557 bis 821	2350	Hochbau, Treppen, Brücken und Sockel	—	—	—	Brücken der Linien Pforzheim und Bretten, Obelisk vor dem Prinzen-Palais, Palais Schmieder, Villa Burklin, Festhalle Sockel u. Treppen Justizgebäude u. General- direktionsgebäude Karlsruhe.	Brüche von 2, 8 u. 10 ruhen z. Zt.
sehr hart	wetter- beständig	674 bis 733	2200	Hoch-, Strassen- und Brückenbau	—	—	—	Kirchen in Mühlheim, Mahlberg, Effenheimmünster, Schutterzell, Schuttern, Offenburg, 3 Kirchen in Lahr u. s. w., Brücken im Höllen- und Wutachtale, Rhein- brücken Kehl, Neuenburg, Hüningen etc.	—
sehr hart	wetter- beständig	760	2300	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Niederwald-Denkmal, Villa Schmieder u. Hotel Germania, Karlsruhe, Amtsgericht Baden, Postgebäude Mannheim u. Pforzheim, Vereinsbank München, Bnhf. Amsterdam.	Murgthal- Sandstein.

15. Sandstein.

— 95 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
588	Sulzfeld (Bez. Karlsruhe)	Sulzfeld 3,0 km	—	Bes. Freiherr v. Gölersche Grundherrschaft i. Sulzfeld, Pächter Bernhard Beisel & Co., Christian Dups & Co., Jakob Kern, Christian Klebsattel, sämtlich in Sulzfeld	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grünlich-grau	fein
589	Untermutschelbach (Bez. Karlsruhe)	Wilferdingen 4,0 km	—	1. Bes. Gebr. Kirchenbauer in Söllingen 2. Bes. Friedr. Maier in Untermutschelbach	—	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	blassrot	fein
590	Bettingen a. Main (Bez. Mannheim)	Wertheim 9 km	Bettingen	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen bei Wertheim a. M.	keine	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	dunkelrot	sehr fein
591	Boxthal a. Main (Bez. Mannheim)	Wertheim 15 km	Boxthal	Bes. Franz u. Gotthard Hack, Karl Josef May's Ww. in Boxthal, Pächter J. u. A. Schnellbach in Frankfurt a. Main	Glimmer	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	dunkelrot	fein
592	Buchen (Bez. Mannheim)	Buchen 1 km	—	—	—	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	weiss und rot	grob
593	Dietenhan (Bez. Mannheim)	Wertheim 9 km	Urphar	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen bei Wertheim a. M. u. C. Winterhelt in Miltenberg a. M., Pächter von letzterem Jakob Diehm in Dietenhan	keine	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	dunkelrot	sehr fein
594	Ebenheid (Bez. Mannheim)	Miltenberg 11 km	Miltenberg a. M.	1. Bes. Franz Aug. Söller in Reistenhausen 2. Bes. Franz Jos. Traubold in Ebenheid	Ton und Mergel	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	rot bis blaurot	1. fein 2. grob
595	Eberbach a. N. (Bez. Mannheim)	Eberbach 4 km (Anschluss-Geleise)	Eberbach a. Neckar	Bes. H. A. Gütschow in Eberbach a. N.	keine	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	hellrot	mittel
596	Fechenbach (Bez. Mannheim)	Wertheim	Mondfeld	Bes. Carl Joseph Motzel in Miltenberg a. Main	keine	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	dunkelrot	fein
597	Freudenberg (Bez. Mannheim)	Wertheim	Wertheim	Bes. Gemeinde Freudenberg, Pächter Clemens Söller, Lorenz Breiter Ww. in Freudenberg und Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M. Siehe Bemerkg.	—	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	dunkelrot	fein
598	Hardheim (Bez. Mannheim)	Walldürn od. Tauber-bischofsheim	—	Bes. Wimmel & Co., Lehrterstr. 18, Berlin, s. Bem.	—	do.	do.	rot	fein
599	Hirschhorn (Bez. Mannheim)	Hirschhorn 3 km	—	Bes. Grossh. Bad. Staats-eigentum, Pächter Jean Mathes in Hirschhorn	—	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	rot u. weiss gestreift	fein
600	Kembach (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Urphar	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen, Valentin Adelmann, Ludwig Götzelmann, Melchior Rubert in Wertheim, Michael Flegler, Georg Hemerich in Kembach	Tonstellen	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	blaurot	fein bis mittel
601	Neckargemünd (Bez. Mannheim)	Neckargemünd oder Hirschhorn	—	—	—	Buntsandstein	do.	rot u. weiss gestreift	mittel
602	Neckarthal (Bez. Mannheim)	Eberbach und Gundelsheim	Eberbach (Neckar)	Bes. M. Fleck Wwe., L. Knab, beide in Eberbach a. Neckar	—	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	rot u. weiss gestreift, grün	—
603	Rauenberg (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Mondfeld	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Buntsandstein	Buntsandstein-formation	dunkelrot	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	615 bis 660	2160	Hochbau	—	—	—	Ruine Ravensburg, Justizgebäude Karlsruhe, Volksschule Freiburg, Verwaltungsgebäude des Centralbahnhofes Frankfurt a. M.	—
sehr hart	wetter- beständig	1000	2260	Hausteine, Mauersteine	—	—	—	Kirchen in Mühlburg, Linkenheim, Russheim und Rietheim, Sockel und Treppen Seminar II Villa Ruh und Prof. Funk in Karlsruhe.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	900	2250	Grabsteine, Wasser-, Hoch- und Brücken-	—	—	—	Rathaus Nürnberg, Verwaltungsgebäude der Hessischen Ludwigsbahn Mainz, Domportal Würzburg, Eisenbahnbrücke Frankfurt a. M., Mainbrücke Offenbach etc.	—
hart	sehr wetter- beständig	720 bis 845	2280	Profilierte Werksteine und Bildhauerarb.	—	—	—	Schulen in Bockenheim und Frankfurt, Rathaus Heidelberg, Postgebäude Limburg, Sockel Postgebäude Konstanz, Fürstl. Löwensteinsches Schloss (12. Jahrh.) u. s. w.	—
ziemlich	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	930 bis 1020	2330	Grabsteine, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Aus dem Adelmanschen Bruche gingen hervor: Moltkebrücke Berlin, Schlossumbau zu Philippsruh, Dreikönigskirche und Doppelbürgerschule in Frankfurt a. Main, Villa Wacker in Schachen bei Lindau, Mausoleum in Karlsruhe, Gymnasium Pforzheim, General-Landesarchiv in Karlsruhe, Stadtkirche zu Pforzheim etc.	2 kleinere Brüche sind nicht mehr im Betriebe.
1. hart 2. weicher	wetter- beständig	780 bis 851	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchen Wertheim, Frankfurt u. Mainz, Bahnhöfe Bonn, Duisburg und Miltenberg, Domhotel Köln, Diskontobank und Reichsdruckerei Berlin, Hoffronten der Techn. Hochschule Charlottenburg.	Das Material ist glimmer- haltig u. müssen die Steinelager- halt versetzt werden, sonst wittern die- selben ab (siehe Techn. Hoch- schule Char- lottenburg).
hart	sehr wetter- beständig	815 bis 887	2200	zu sämtl. Ar- beiten, auch zu säurebeständ. Gefäßen für chem. Fabriken	—	—	—	Neckarbrücken: Mannheim und Heidelberg, grosse Gefässe für chemische Fabriken, sowie Schleifsteine.	Steinsägerei mit Wasser- kraft „Neckar- sandstein“.
hart	sehr wetter- beständig	922 bis 994	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Krankenhaus Wiemelhausen bei Bochum, Gebäude in Köln und in Mannheim.	—
hart	wetter- beständig	890 bis 950	2150	Hochbau	—	—	—	—	3 Brüche sind noch weiter zu verpachten.
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Nicht ein- gesandt.
hart	wetter- beständig	—	—	Treppensockel u. s. w.	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	780 bis 851	2190	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 594 Ebenheid.	—
mittel	—	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 599 Hirschhorn.	—
—	—	—	—	Treppensockel, Grabsteine u. Fassaden	—	—	—	Privatgebäude in Mannheim.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	ca. 983	2280	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Krankenhaus Wiemelhausen bei Bochum, Wohnhaus Pütz, Köln, Geugenbachsche Häuser in Mannheim, Kasernements des Garde-Regiments „Kaiserin Augusta“ in Potsdam.	Liefert nur fertige Stein- metzarbeiten ad 13 nach Bauschinger.

15. Sandstein.

— 96 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
No. Lfd.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
604	Reicholzheim (Bez. Mannheim)	Reicholzheim 1 km	Boxtal a. M.	Bes. Franz Hack, Gott- hard Hack, beide in Boxtal, Valentin Adel- mann in Wertheim a. M.	Glimmer	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein u. grob
605	Walldürn (Bez. Mannheim)	Walldürn 1 km	Boxtal a. M.	Bes. Wwe. Wilhelm Schneider in Walldürn	Glimmer	do.	do.	do.	do.
606	Werbach (Bez. Mannheim)	Hochhausen 3 km	—	Bes. Müller & Kampf und Kilian Kampf, beide in Werbach	keine	do.	do.	rot	sehr fein
607	Wertheim a. M. (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M. 2 km	Wertheim (Main) 2 km	1. Bes. Gebr. Hennch, Steinmetzmeister in Reistenhausen a. M. 2 Br. 2. Bernh. Wehnert 3. Valentin Adelmann in Wertheim a. M. (Baden)	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
608	Wessenthal (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Wertheim (Main)	—	Glimmer	do.	do.	dunkelrot	do.

4. Königreich Bayern.

609	Abtswind (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesentheid 5 km	—	Bes. Conr. Vetter in Eltmann a. Main	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grün	fein
610	Altenberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesentheid 7 km	—	Bes. Conr. Vetter in Eltmann a. Main	—	do.	do	grün	sehr fein
611	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken), Bezirk Ebern	Ebelsbach- Eltmann 4 km	Eltmann (Main) 4,5 km	Bes. Gebr. Hennch, Stein- metzgeschäft, Reisten- hausen a. Main	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
612	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken), Bruch XXIII	Ebelsbach- Eltmann 2,7 km	Eltmann (Main) 3,7 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	selten Ton	do.	do.	weiss	mittel
613	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken), Bruch XXIV	Ebelsbach- Eltmann 4 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	keine	do.	do.	weiss	grob
614	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 4 km	Eltmann (Main)	Bes. Caspar Ankenbrand in Eltmann a. Main	—	—	—	weiss	fein bis grob
615	Brückenau (Reg.-Bez. Unterfranken)	Brückenau 1 km	—	Bes. Johann Altfuldisch in Brückenau	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein bis grob
616	Brünau (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesentheid- Gerolzshofen	—	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	fehlerfrei	—	—	gelb marmorirt	fein
617	Burgpreppach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hofheim 11 km	Hassfurt 24 km	Bes. Freiherr Fuchs von Bimbach u. Dornheim Pächt. Ph. Holzmann in Frankfurt a. M.	mitunter stark eisen- schüssig	Infralias- sandstein	unterhalb (infra) der Lias- formation	gelblich- weiss bis ocker gelb	sehr fein
618	Bürgstadt (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg (Main)	Bes. Gem. Bürgstadt, Pächt. Kaisersteinbruch A. G. in Köln a. Rh.	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot mit weissen Flammen	fein
619	Ebelsbach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann	Eltmann a. M.	—	—	—	—	—	—
620	Eichenbühl (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M. 9—12 km	Bürgstadt a. M.	Bes. Kaiser - Steinbruch A. G., Köln, Hüttig in Miltenberg, Pächt. Franz Berres in Eichenbühl	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
621	Eichenbühl (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M. 9—12 km	Bürgstadt a. M.	Bes. Aug. Wolz in Eichen- bühl, s. Bemerk.	—	do.	do.	do.	do.
622	Eltmann a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Eltmann a. M.	Eltmann a. M.	Bes. Casp. Ankenbrandt in Eltmann a. M.	—	—	—	hellgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart bis weich	sehr wetter- beständig	720 bis 845	2300	Hoch- und Brückenbau u. Grabdenkmäler	—	—	—	Siehe No. 591 Buxtal.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Siehe No. 591 Buxtal, No. 604 Reicholzheim.	—
sehr hart	do.	—	do.	do.	—	—	—	Viele Bauten in Heidelberg und Umgebung.	„Mainsand- stein“
hart	sehr wetter- beständig	940	2100	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	No. 1 40 Mk. No. 2 48 Mk.	110 Mk. auf bestimmte Maaße	100 Mk.	Alte Burg Wertheim, Hamburger Hof in Hamburg, alte Eisenbahnbrücke Frankfurt a. M., Bahnhof Friedrich- strasse Berlin, Justizgebäude in Darmstadt, Engl. Hof in Wiesbaden u. s. w.	Bes. 1. Liefere fertige Bau- arbeiten u. Bild- hauerblöcke „Roter Main- sandstein“. Bes. 2 nur Roh- material, vor- zuzügl. zu Denk- malern.
do.	do.	720 bis 845	2300	do.	38 Mk.	auf unbestimmte Maaße	—	Siehe No. 591 Buxtal, No. 604 Reicholzheim und No. 605 Walldürn.	—

4. Königreich Bayern.

mittel	sehr wetter- beständig	629	2285	Feine Bild- hauerarbeiten u. Hochbauten	50 Mk.	100 Mk.	122 Mk.	Neubau Hautag in Hannover, Villa Kommerzienrat Land- fried, Heidelberg.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten auch incl. Ver- setzen
mittel	sehr wetter- beständig	629	2285	do.	50 Mk.	100 Mk.	122 Mk.	Rentamt Bad Kissingen und die grünen Arbeiten an der Baumwollbörse zu Bremen.	Wie vor, Filia- len in Berlin, Frankfurt a. M. und Mannheim
hart	sehr wetter- beständig	550	2200	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	40 Mk.	115 Mk.	110 Mk.	Bauten in Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden etc.	Liefere fertige Bauarbeiten u. Bildhauer- blöcke „Main- sandstein“.
mittel	sehr wetter- beständig	558	2150	Hochbaut, Bild- hauerarbeiten u. Schleifsteine	—	—	110 Mk.	Kasernenbauten Würzburg, Fassaden in der Wilhelm- und Eichhornstr. daselbst, Villa Bartling, Nassauer Hof und viele Privatbauten in Wiesbaden, Rathaus I. Teil in Stuttgart etc.	—
mittel	sehr wetter- beständig	558	2150	Hochbauten, grosse Dimen- sionen und Schleifsteine	—	—	110 Mk.	Centralschulgebäude Würzburg, Müllersche Töchter- schule Regensburg, Königl. Armee-Museum München, Hansahaus (Stiftsstrasse) und viele Privatbauten in Frankfurt a. M. und wie vor.	—
ver- schieden	—	—	—	Schleifsteinen, Bildhauer- und Steinmetz- arbeiten	—	—	—	Universität Halle, Reichsbank, Hotel zum Engel und zum Schwan in Wiesbaden etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bade-Etablissement Brückenau, Brücken bei Römershag und Bad Brückenau.	—
hart	besonders wetter- beständig	600	2400	Kirchen- und Monumental- bauten	60 Mk.	110 Mk.	Wiesent- heid 122 Mk. Gerolzhof. 123 Mk.	Neubau Windler, Dorotheenstrasse Berlin.	—
hart	durchaus wetter- beständig	758	2070	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Reichstagsgeb. Berlin, Frankfurter Bank und Germania Frankfurt a. M., Rathaus Hamburg, Schloss Friedrichs- hof zu Kronberg, General-Dir. der Staatsbahnen in München, Bahnhof Würzburg etc.	—
weich	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Jungfernbrücke, Anbau der Kunsthalle (1887), Hamburger Hof (1881—1883), Krähmeier am neuen Krähn, Zoll- abfertigungsgebäude in Hamburg, Kapelle in Ohlsdorf (1885—1888), viele Bauten der Umgegend etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	940	2070	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
do.	sehr wetter- beständig	897	2260	do.	—	—	—	—	Bruch ist verköflich.
mittel	—	477 bis 684	2586	—	—	—	—	—	ad 13 nach Er- mittlung, Ankerbrandt hat nicht ein- gesandt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
623	Faulbach a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	—	—	Möglicherweise Jonas Brand Söhne, Platten-geschäft daselbst	—	—	—	—	—
624	Grossheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Kleinheubach 4,0 km	Grossheubach 3,0 km	Bes. Franz Zeller, Motzel & Co., Otto Bechtold Wwe., Rudolf Hüttich in Miltenberg a. M., Heintr. Oettinger, Joh. Stapf in Grossheubach	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
625	Grossheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Kleinheubach 3,5 km	—	Bes. Gemeinde Grossheubach, Päch. Joh. Stapf in Grossheubach	keine	do.	do.	do.	do.
626	Hain (Reg.-Bez. Unterfranken)	Laufach 5,0 km	Aschaffenburg 15,0 km	Bes. Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M.	—	do.	do.	weiss bis rötlich ohne Adern	mittel
627	Höchberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Würzburg 6,0 km	Würzburg 5,0 km	Bes. Gmde. Höchberg, Päch. Friedr. Buchner in Würzburg	—	Letten-kohlensandstein(unter-Keuper-sandstein)	Keuper-formation	gelbgrün	fein und grob
628	Keilberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hösbach 7,0 km	Aschaffenburg 9,0 km	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	fleisch-farben	mittel
629	Kleinheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Grossheubach	Kleinheubach	—	keine	do.	do.	dunkelrot	sehr fein
630	Klingenberg a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken, Bez. Obernburg)	Klingenberg 4 km	—	Bes. Adolf Wolz in Klingenberg	—	—	—	rot	grob
631	Koppenwind (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 16 km Gerolshofen 11 km	Eltmann (Main) 15 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	sehr selten	—	—	weiss	mittel bis grob
632	Kreuzwertheim (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wertheim a. Main	Bettingen a. M.	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
633	Krum bei Zeil (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 3 km	Zeil a. M. 3 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	do.	do.	grün	sehr fein
634	Lichtenstein b. Ebern (Reg.-Bez. Unterfranken)	Fischbach bei Ebern	—	Bes. Wilh. Moroff, Nürnberg, Sulzbacherstr. 91	—	do.	do.	weissgelb geflammt	mittel
635	Lusberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 1 km	—	Bes. Gg. Beierlich, Bürgermeister in Lusberg, Post Reckendorf	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss	fein
636	Marktbreit (Reg.-Bez. Unterfranken)	Marktbreit	—	siehe Bemerkung	—	—	—	—	—
637	Marktheidenfeld (Reg.-Bez. Unterfranken)	Markt-heidenfeld 1 km	—	Bes. Michael Leipold in Würzburg und Georg Hey in Marktheidenfeld	—	Bunt-sandstein	Trias-formation	rot	fein
638	Miltenberger Stadtwald (Reg.-Bez. Unterfrank.)	Miltenberg 6 km	Miltenberg (Main) 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Päch. Jung & Zöllner in Miltenberg a. M.	selten Tonlöcher	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	sehr fein
639	Miltenberg a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Päch. C. J. Motzel & Cie. sowie C. Winterhelt in Miltenberg a. M.	—	—	—	—	—
640	Miltenberga. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg a. M. 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Päch. Franz Zeller in Miltenberg a. Main	ganz selten Tonlöcher	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	sehr fein
641	Mömlingen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Obernburg und Höchst i. Odenw. 6 km	Oberndorf a. M.	Bes. Gmde. Mömlingen, Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M. Jäger & Rumpf i. Hanau, W. Nolte in Hainstadt i. Odenwald	keine	do.	do.	hellrot	grob und fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest, a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Haben nicht geantwortet.
hart	sehr wetterbeständig	950	2550	Denkmäler und Hochbau	40 Mk.	105 Mk.	138 Mk.	Aichamt, Karmelerschule und viele Privatbauten in Frankfurt a. M., Progymnasium in Altena in Westf.	Liefert auch Rohmaterial.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
mittel	ziemlich wetterbeständig	750	2160	Hochbau	—	—	—	Dallberger Hof, Aschaffenburg (17. Jahrh.), Glöcknergebäude der Stiftskirche daselbst, Bezirksschule am Holztor in Mainz, Thomashaus am Marienplatz in München, Trinkhalle in Wiesbaden etc.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	ziemlich wetterbeständig	450	2140	Hochbauten	—	—	—	Pfarrkirche St. Burkard (15. Jahrh.), Gerichtsbau und Gymnasium in Würzburg.	ad 13 nach Bauschinger.
mittel	wetterbeständig	750	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Pfarrkirchturm Aschaffenburg (14. Jahrh.), Dallberger Hof (17. Jahrh.) ebendasselbst, Eisenbahnbataillonskaserne München, Nicolaikirche Amsterdam, Pfälzer Hof und Niederlagsgebäude im Zollhafen Mainz u. s. w.	—
hart	do.	940	2070	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Moltkebrücke und sonstige Gebäude in Berlin, Gebäude in Bremen, Köln, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart etc., Rheinbrücke bei Mainz, Ober-Mainbrücke zu Frankfurt a. M. u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetterbeständig	558	2150	Hochbau und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk. Ebelsbach 125 Mk. Gerolshofen	Kgl. Versicherungs-Anstalt für Mittelfranken in Ansbach, Neubau Tanner in Hannover, Kgl. Postgeb. Regensburg, Offizier-Speiseanstalt, Kaserne auf Oberwiesefeld, Hotel Bayrischer Hof u. s. w. in München etc.	—
sehr hart	do.	820	2150	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Moltkebrücke Berlin, Centraleisenbahnbrücke, Dom und Dreikönigskirche in Frankfurt a. M., Verwaltungsgebäude der Hess. Ludwigsbahn in Mainz, Rathaus in Nürnberg, Mainbrücke in Offenbach, Domportal in Würzburg etc.	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	763	2285	Feine Bildhauerarbeiten, Grabdenkmäler, Hochbau u. feine Schleifsteine	50 Mk.	100 Mk.	113 Mk.	Bahnhoofapothek und Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M., Russische Kirche und Synagoge in Bad Kissingen, Villa-Neubauten Fz. Müller in Nürnberg	—
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetterbeständig	—	2100	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhöfe Oberndorf-Schweinfurt, Hof, Dom zu Bamberg, Häfen und Schleusen des Donau-Mainkanals u. s. w.	—
—	zweifelhaft nach Koch S. 53 No. 390 siehe Bem.	—	—	—	—	—	—	Bank für Handel und Gewerbe und Haus Kiessel in Frankfurt a. M., Schlossgut Puchhof bei Straubing u. s. w.	Hat aber keinen Sandstein, sondern Muschelkalkstein.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Beide Brüche z. Zt. nicht im Betrieb.
hart	äußerst wetterbeständig	950	2500	Monumental- und Hochbau	40 Mk.	—	—	Liefere nur Rohmaterial.	Leistungsfähig bis 4000 cbm jährlich.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Haben Fragebogen nicht beantwortet.
sehr hart	äußerst wetterbeständig	950	2500	Monumental- und Hochbau	40 Mk.	100 Mk.	138 Mk.	Schulen in Altena i. W., Bielefeld, Darmstadt, Frankfurt a. M., Kirchen in Biebrich, Hedderheim, Linz a. Donau, Oestrich-Winkel, Amtsgericht Miltenberg, Ohligs, Rathaus Dortmund, Rentenanstalt Zürich, Rochuskapelle Bingen u. s. w.	Liefert auch Rohmaterial.
sehr hart	sehr wetterbeständig	826	2200	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Löwenhof in Mainz, Haus König in Frankfurt a. M. etc.	ad 13 nach Bauschinger.

15. Sandstein.

— 98 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
642	Neudorf bei Amorbach (Reg.-Bez. Unterfrank.)	Miltenberg a. M. 5 km	Miltenberg (Main) 10 km	Bes. Jung & Zöller, Miltenberg a. M.	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	mittel
643	Oberbessenbach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hösbach 8,0 km	Aschaffenburg 12 km	1. Bes. Gemeinde Oberbessenbach, Pächter Nikl. Kunkel in Oberbessenbach 2. Bes. Sager & Wörner in Aschaffenburg, siehe Bemerkung	—	do.	do.	rot	do.
644	Oberschleichach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 6,5 km	Eltmann (Main) 5,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten Toneinlagerungen	—	—	weiss	mittelfein
645	Ochsenfurt a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt 3 km	Ochsenfurt a. M.	Bes. Frz. Arnold Söhne in Reistenhausen a. M. (s. Bemerk.)	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	hell- und dunkelgrün	fein
646	Reistenhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M.	Reistenhausen	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	buntfarbig, rotweiss geflammt	mittelfein
647	Rodenbach a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Rodenbach 4 km	Rodenbach 4 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Ton und Mergel	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
648	Sand a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 6 km	Zeil a. M. 3 km	Bes. Adam Wittig, Nikl. Wittig, Anton Zinser in Sand a. M. und Joh. und Frz. Selig in Zeil a. Main	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grün	fein
649	Sand a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 3 km	Zeil a. M. 2,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grün	sehr fein
650	Schmachtenberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 1 km	Zeil a. M.	Bes. Anton Reinhardt u. Adam Kraus, beide in Zeil a. M.	—	—	—	weiss	grob
651	Schollbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wertheim a. M. 8 km	Wertheim (Main) 8 km	Bes. Gebr. Hennch in Reistenhausen a. Main	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
652	Schönaich (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Wiesentheid 9 km	—	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten	do.	do.	grün	fein
653	Schönbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 8,4 km	Eltmann (Main) 4,4 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten Ton	—	—	weiss	mittel
654	Schönbach, Bez. Hassfurt (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 8 km	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	—	—	weiss	fein
655	Sendelbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Lohr a. M. 3 km	Sendelbach a. M. 4 km	Bes. Gebr. Rausch in Sendelbach, L. Adelmann in Lohr a. M.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
656	Steinbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 0,5 km	Eltmann (Main) 1,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	Tongallen und Eisenadern aber selten	—	—	weiss	fein
657	Strassbessenbach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hösbach 5 km	Aschaffenburg	Bes. die Gemeinde, Pächter Leimbach & Stenger in Strassbessenbach	Gallen und Lebern in geringen Lagen	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	hell- und dunkelrot	mittelfein
658	Tretzendorf (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach 6 km	Eltmann 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss bis rötlich	fein
659	Trossenfurt, Bruch I (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 6 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	gering Eisen und Ton	—	—	weiss	mittelfein
660	Trossenfurt, Bruch II (Reg.-Bez. Unterfranken)	wie vor	wie vor	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	wie vor	—	—	wie vor	mittel bis grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	wetter- beständig in der Luft	—	2500	Denkmäler und Hochbauten	34 Mk.	—	—	Siehe No. 638 Miltenberg.	Liefert nur Rohmaterial. Leistungsfähig bis 4000 cbm jährlich.
mittel- hart	wetter- beständig	—	2070	Hochbau	—	—	—	Schloss (1631) u. Schulgebäude (1879—81) zu Aschaffenburg u. s. w.	2. Bes., zur Zeit ausser Betrieb.
mittel- hart	sehr wetter- beständig	558	2150	Hochbauten und Bildhauer- arbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Kirche in der Wunderburg und viele Privatbauten in Bamberg, Café Messerschmidt Bad Kissingen, Mausoleum Fritz v. Seebach auf Ziegelsdorf (Coburg); Neubau Jakobi in Darmstadt, Neubau Windler, Berlin, Dorotheenstrasse, (weiss und gelber Sandstein), Kgl. Land- und Amtsgericht Berlin C.	—
mittel	zweifelhaft vergl. Mitt. d. chem.-techn. Laborat. (siehe auch No. 590 u. 645)	—	—	Hochbau	—	—	—	Bank für Handel und Gewerbe und Haus Kissel in Frankfurt a. M., Schlossgut Puchhof bei Straubing etc.	Zur Zeit nicht im Betrieb.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Grabdenkmäler, Hoch- und Tief- bauten	—	—	—	Seit Jahrhunderten zu Staats- und Privatbauten verwendet (Kölner Dom, Mainzer Schloss), neuerdings Rathaus Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetz- arbeiten.
sehr hart	sehr wetter- beständig	480 n. eig. Ang.	2500	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	36 Mk.	105 Mk.	82 Mk.	Brückenbau in Lohr a. M., Kirche in Höhr, Westerwald, Kirche in Eppstein (Taunus), Pallotinergebäude in Limburg a. Lahn u. s. w.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
weich	wetter- beständig	—	2800	do.	—	—	—	Brücken in Frankfurt, Fürth, Hanau, Nürnberg u. s. w.	—
weich	wetter- beständig	629	2285	Grabdenkmäler und Hochbau	50 Mk.	100 Mk.	113 Mk.	Kgl. Bez.-Kommando Bad Kissingen, Reichsbank Danzig, Kapelle Westend, Kirche Grunewald und Krankenhaus Charlottenburg etc.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2300	Hochbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude in Zeil a. M.	—
hart	wetter- beständig	940	2100	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	110 Mk.	100 Mk.	Viktoriafschule in Darmstadt, neues Rathaus in Frankfurt a. M. u. s. w.	Liefert fertige Bauarbeiten und Bildhauer- blöcke.
mittel	wetter- beständig	629	2285	do.	50 Mk.	100 Mk.	Wiesent- heid 122 Mk. Gerolzhofen 125 Mk.	Deutsche Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M., Bahnhofsapotheke Frankfurt, Bezirksamtsgeb. Gemünden u. s. w.	—
mittel	wetter- beständig	558	2150	Grabdenkmäler, Hochbau- und Schleifsteine	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Verwaltungsgebäude des Nordd. Lloyd in Bremen, Landesversicherungsgebäude in Cassel, Hotel Fürstenhof in Frankfurt a. M., Reichspost und viele Privatbauten in Mannheim, Kgl. Gerichtsgeb. in München.	—
hart	absolut	514	2200	Grabdenkmäler u. Hochbauten	—	—	—	Neues Schauspielhaus in Frankfurt a. M., Essener Kreditanstalt in Essen a. R., Pariser Hof, Frankfurt a. M.	ad 13 nach Föpl, München. Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten.
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 632 Kreuzwertheim.	—
hart	wetter- beständig	558	2150	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Pfarrhof der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin, Neubau Unger, Leipzigerstr. Berlin, Marhard, Bibliothek Cassel, die Baumwollbörse in Bremen etc.	—
mittelhart	wetter- beständig	—	2500	Hochbau	30 Mk.	80 Mk.	—	Schloss und Schulen in Aschaffenburg, Bauten in Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Mannheim u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
mittel	sehr wetter- beständig	350	—	Hochbau	—	—	—	Villen: Bassler-Erlangen, Dessauer-Bamberg, Hornschuh-Forchheim, Löffner-Kulmbach, Meier-Lindau, Werle-München, Gymnasium Bamberg, Ludwigsbahnhof in Fürth, Synagoge Gunzenhausen etc.	—
mittelhart	wetter- beständig	576	2150	Hochbau und Denkmäler	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Villa Kommerzienrat Baumann-Amberg, Gymnasium II in Amberg, Bad Kissingen (weisser und grüner Sandstein).	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Wie vor, sowie Bahnhof, Wohngebäude für Bahnbeamte und Kaserne Bamberg, verschiedene Bahnhofsgebäude der elektrischen Hochbahn Berlin.	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
661	Trossenfurt, Bruch IV (Reg. Bez. Unterfrank.)	Ebelsbach-Eltmann 6 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	gering Eisen und Ton	—	—	weiss	mittel bis grob
662	Unterschleichach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 5,7 km	Eltmann (Main) 4,7 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	—	—	weiss	mittelfein bis grob
663	Westheim am Zabelstein (Reg.-Bez. Unterfrank.)	Zeil a. M. 10 km	Zeil a. M. 10 km	Bes. Kgl. Bayr. Forstärar, Pächter Conrad Vetter in Eltmann a. M.	Färbung durch Eisen u. Manganverbindgn.	—	—	braunrot	mittelfein
664	Wüstenzell (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Marktheidenfeld 9 km	—	Bes. Jakob Kemmer in Heidingsfeld b. Würzburg	—	—	—	rot	fein
665	Zeil am Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 2 km	—	Bes. M. Heim, Gg. Wolf, M. Barth I u. II, J. Scheuring I u. II, V. Popp, H. Popp, sämtlich in Zeil a. M.	—	—	—	grün, weiss, auch gelb gestreift	fein
666	Banz, Schloss b. Staffelstein (Oberfranken)	Staffelstein	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	—	—	gelb	fein
667	Blaich (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kulmbach 2 km	—	—	selten Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grauweiss mit roten Streifen	fein
668	Fantaisie (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bayreuth 6 km	—	—	Sandlöcher und Lehm gallen	oberer Keuper-sandstein	Keuper-formation	grauweiss	fein bis grob
669	Forchheim (Reg.-Bezirk Oberfranken)	Forchheim 2 km	Forchheim	Bes. Bmstr. Friedrich Kratzer und Baumstr. Martin Link in Forchheim	keine	—	Jura-formation	weiss mit gelben Adern	mittelfein
670	Herberg bei Lichtenfels (Reg. Bez. Oberfranken)	Lichtenfels 3 km	—	Bes. Friedrich Stenglein in Lichtenfels	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weissgelb	mittel und fein
671	Herberg bei Lichtenfels (Reg. Bez. Oberfranken)	Lichtenfels 3 km	—	Bes. Gebr. Diroll und Mich. Och & Sohn, beide in Lichtenfels	keine	do.	do.	gelb mit weissen Streifen	fein
672	Ködnitz (Reg.-Bez. Oberfranken)	Trebgast 3,5 km	—	Bes. Karl Kaufmann in Berneck	—	—	—	weissgelb geflammt	fein
673	Kronach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kronach 1 km	—	Bes. Gg. Hugel, Johann Messelberger in Kronach	Tongallen	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss und gelblich-weiss	grob bis fein
674	Kronach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kronach 1 km	—	Bes. J. B. Porzelt, Heinrich Müller, beide in Kronach	—	Buntsandstein der obersten Lagen	Bunt-sandstein-formation	weiss	fein
675	Langheim, Wald (Reg.-Bez. Oberfranken)	Lichtenfels	—	siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	Trias-formation	weissgrau und gelb	mittel
676	Lessau, Post Stockau (Bayreuth, Reg.-Bez. Oberfranken)	Stockau 3 km	—	Bes. Fr. Schwenk Pächter Georg Mader in Lessau	—	—	—	grün, wenn ausgetrocknet weiss	fein
677	Medlitz, Staffelstein (Reg.-Bez. Oberfranken)	Breiten-güssbach 11 km	—	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	rötlichgelb	fein
678	Oberbrunn (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebensfeld 1 km	Main 1 km	Bes. Balthasar Berg in Oberbrunn, Pächter Mrmstr. Joh. Raab in Ebensfeld	—	—	—	weissgelb	fein
679	Oberhaid (Reg.-Bez. Oberfranken)	Oberhaid 1 km	Viereth und Bischberg 4 km	1. Bes. Mich. Berthold in Unterhaid, 2. Joh. Haupt i. Dörfleins	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss und aschgrau	grob
680	Oberlinsch bei Trebgast (Reg.-Bez. Oberfranken)	Trebgast 4 km	—	—	do.	do.	do.	weiss	grob
681	Pechgraben bei Neudrossenfeld (Reg.-Bez. Oberfranken)	Harsdorf 4 km	—	—	do.	do.	do.	weissgrau	mittel
682	Sassendorf (Reg.-Bez. Oberfranken)	Zapfendorf oder Breiten-güssbach 5 km	Nürnberg	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	do.	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellgelb bis rotgelb	grob bis fein
683	Tütschengereuth (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bamberg 15 km	Bischberg 7 km	—	do.	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest, a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel- hart	wetter- beständig	576	2150	Hochbau und Denkmäler	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Villa Carl Müller in Amberg, Domschulgebäude Bam- berg, Villa Hofrat Dr. Sotier, Bad Kissingen etc.	—
hart	sehr wetter- beständig	558	2150	Hoch- und Brückenbau, Bildhauerarb.	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Irrenanstalt Buch bei Berlin, Kasernementsbauten am Kupfergraben Berlin, Landgericht und viele Privat- bauten in Hamburg.	—
hart	wetter- beständig	ca. 600 n. eig. Angab. d. Bes.	1230	Sockel und Stufen	45 Mk.	90 Mk.	113 Mk.	Sockel und Treppen an Bauten in der Umgebung des Fundortes.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	765	2800	meist Denkmäler	45 Mk. a. Maass bossiert 65 Mk.	—	—	Viele Denkmäler in Thüringen und Sachsen.	Siehe auch Krum No. 633
sehr hart	vollkommen	480	2000	Hochbauten	—	—	—	Schloss Banz, Kaufhaus Franz in Frankfurt a. M., Ecke Elbe- und Kaiserstrasse.	ad 13 nach Föppl, München Liefert nur fert. Steinmetzarb.
hart	sehr wetter- beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Spitalkirche in Kulmbach.	—
—	wetter- beständig	—	2000	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Altes Schloss, Stadtkirche und viele Privathäuser in Bayreuth etc.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	2200	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brücken in Zeil a. M., bei Deining und bei Stein, Kasemattenbrücke in Nürnberg, Ueberfahrtsbrücke im Bahnhof Bamberg, Festungswälle Forchheim, Tafel- hofer Tunnel in Nürnberg etc.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch-, Wasser- u. Brückenbau	—	—	—	Viele Brücken in Lichtenfels, z. B. Mühlbachbrücke, lange Brücke u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Flügelmauern der Mühle und Mainbrücke in Lichten- fels u. s. w.	—
hart	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	323	2000	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhof Hof, Festung Rosenberg, Kadettenkorpsgeb., Kommandantgeb., Kriegsakademie u. Polytechnikum in München, Kirche in Kronach.	—
hart	sehr wetter- beständig	429	2010	Hochbau	—	—	—	Bahnhof Hof, Königsschloss Herren-Chiemsee, Poly- technikum in München u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Viele Privatgebäude in Bamberg und Umgegend.	z. Zt. ausser Betrieb.
ziemlich hart	sehr wetter- beständig	—	2600	Hochbauten u. für Bildhauer	35 Mk.	—	—	Luitpoldschule Bayreuth, Offizierkantine Bayreuth, Justizgebäude in Bayreuth etc.	Liefert nur Rohmaterial.
—	—	461	2010	Hochbau	—	—	—	Viele Wohn- und Fabrikgebäude in Bamberg und Um- gegend.	ad 13 nach Bauschinger.
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	Im Sommer nicht im Betriebe.
1. weich 2. hart	wetter- beständig	—	2050	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	—
sehr hart	do.	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke bei Trebgast, Kirchen in Gefrees, Münchberg, Naila etc.	—
hart	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
weich bis mittel	wetter- beständig	270	2200	do.	35 Mk.	95 Mk.	104 Mk.	Bauten in Bamberg und Umgegend, Mainbrücke zwischen Breitengüßbach und Rattelsdorf, Kaserne Karlsruhe und Rohmaterial zu den Justizgebäuden Bamberg und Schweinfurt etc.	—
hart	do.	—	2050	Pflastersteinen	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

— 100 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
684	Unterhaid (Reg.-Bz. Oberfranken)	Oberhaid 3 km	Viereth a. M. 3 km	1. Bes. Michael Berthold in Unterhaid 2. Bes. Georg Krug in Viereth	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weissgrau	grob
685	Veitlahm (Reg.-Bez. Oberfranken)	Mainlens	—	Bes. Christoph Schneider in Veitlahm	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich	mittel
686	Weissenbrunn b. Kronach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Neuses 4 km mit Berg-bremsbahn-betrieb	Bromberg 40 km	Bes. Lorenz Bauer in Weissenbrunn b. Kronach	Tongalle, aber selten	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss	fein
687	Wernstein (Reg.-Bez. Oberfranken)	Mainlens	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	graublau und rötlich-gelb	do.
688	Dachstetten (R.-B. Mittel-franken)	Ober-dachstetten 2 km	—	Bes. Leonh. Eder und Gebr. Ulsenheimer, Konrad Seiferlein & Co. in Oberdachstetten	keine	mittlerer Keuper-sandstein (Schilf-sandstein)	Keuper-formation	hellgrau	mittel
689	Erlangen (R.-B. Mittel-franken)	Erlangen	Erlangen	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	keine	Keuper-sandstein	Trias-formation	weiss	fein
690	Iphofen (Bez. Scheinfeld, Mittelfranken)	Iphofen	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelb bis dunkelgrün	fein
691	Laufenholz (R.-B. Mittel-franken)	Nürnberg 5 km	—	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	—	Keuper-sandstein	Trias-formation	rot	mittelfein
692	Lichtenau (R.-B. Mittel-franken)	Sachsen bei Ansbach 3 km	—	Bes. Thomas Moezer in Lichtenau	keine	mittlerer Keuper-sandstein (Schilf-sandstein)	Keuper-formation	gelbgrau	mittel und grob
693	Milmsdorf (R.-B. Mittel-franken)	Sachsen 1 km	—	Bes. Jac. Kraus in Milmsdorf	—	mittlerer Keuper-sandstein (Schilf-sandstein)	Keuper-formation	grau, grün und rot gestreift	fein bis mittel
694	Neunhof b. Lauf (R.-B. Mittelfranken)	Eschenau 3 km	—	Bes. Hans Endress und Christian Schirl, beide in Eschenau	—	Schilf-sandstein	mittlere Keuper-formation	weiss	fein
695	Neustadt a. Aisch (R.-B. Mittelfranken)	Neustadt a. Aisch 2,5 km Langenfeld 6 km	—	1. Bes. Albert Düll, 2. Bes. Simon Löblein, beide in Neustadt	keine	mittl. Keuper (Schilf-sandstein)	Keuper-formation	weiss, gelbgrün	fein und grob fein
696	Poppenbach (R.-B. Mittel-franken)	Ober-dachstetten 4 km	—	Bes. Sebastian Ulsenheimer in Oberdachstetten	keine	mittlerer Keuper-sandstein (Schilf-sandstein)	Keuper-formation	gelblichgrün	mittel
697	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken)	Rothenburg o. T. 5 km	—	1. Bes. Stadt Rothenburg, 2. Bes. Mrmstr. H. Linder in Rothenburg o. T.	keine	Chirotherium-sandstein	untere Stufe des oberen Bunt-sandsteins	grünlich-grau, schön geadert	fein
698	Röthenbach b. St. Wolfgang (Reg.-Bez. Mittel-franken)	Röthenbach b. St. Wolfgang	Röthenbach bei St. Wolfgang	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	—	Keuper-sandstein	Trias-formation	fleischfarbig	ziemlich fein
699	Rügland (Reg.-Bez. Mittel-franken)	—	—	siehe Bemerk.	—	—	—	—	—
700	Ullstadt (Reg.-Bez. Mittel-franken)	Langenfeld 3 km	—	Bes. Gebr. Hennch in Reistenhausen a. Main (Unterfranken)	—	—	—	grün	fein
701	Untermimberg (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Ochenbruck 2 km	Pfeiferhütte 3 km	1. Bes. Architekt Friedr. Paul in Nürnberg, 2. Bes. Maurermstr. Joh. Volkert in Ochenbruck	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	rot und weiss	grob und fein
702	Bodenwöhr (R.-B. Oberpfalz)	Bodenwöhr 2 km	—	Bes. G. Schiesl in Bodenwöhr, Pächter Gustav Ellert in Bodenwöhr	—	—	—	gelblich-weiss	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Dammbauten und Strassenpflaster in Bamberg, Eisen- bahnbrücke bei Hallstadt u. s. w.	Bes. 1 nicht im Betrieb.
hart	sehr wetter- beständig	—	1800	Hochbau	—	—	—	Schloss Wernstein (1500), Sockel des städt. Kranken- hauses Kulmbach u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	Die nächst. Brüche haben 319—444 Dieser Bruch hat keine Druck- probe	2250	Grabsteinsockel Hoch- und Brückenbau	33 Mk.	—	—	Schulen Kulmbach, Blankenburg i. Th., Bahnhof Saal- feld, Schauspielhaus Frankfurt a. M., Niederwald- Denkmal, Mitteldeutsche Bank in Nürnberg, Fürst- liches Grabdenkmal in Rudolstadt, Amtsgeb. Erding, Kirchenbau Olchitz zu München und verschiedene Bauten in Würzburg, Rudolstadt, Weimar, Hof, München u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
hart	do.	—	1800	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 685 Veitlahm.	—
weich, sändig	zweifelhaft	440 ?	2150	Hochbauten	—	—	—	Stiftskirche Ansbach etc.	Schilf- sandstein.
ziemlich hart	wetter- beständig	700	2200	Hausteinen	27 Mk.	—	—	Findet in der ganzen Umgegend als Hausteine Ver- wendung.	Nur Roh- material.
mittel	zweifelhaft (Mech.-techn. Labor. H. 19, p. 22 No. 2992, Charlotten- burg)	400	2250	Hochbauten	—	—	—	Darmstädter Bank in Frankfurt a. M., Schloss Puchhof b. Regensburg, Villa Hailgarten in Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetz- arbeiten.
mittelfest	wetter- beständig	500	2200	Hausteinen	25 Mk.	—	—	Findet in Nürnberg zu allen Hausteinebauten Ver- wendung.	Liefert nur Rohmaterial.
weich, sändig	nicht wetter- beständig	296 ?	2000	Hochbauten	—	—	—	Klosterkirche Heilsbronn, Zuchthaus Lichtenau etc.	Schilf- sandstein.
mittel- mässig	ziemlich	338	2000	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	14—20 Mk.	20—70 Mk.	—	Hauptpostgebäude und Schulhaus in Ansbach, Kirche in Neuendettelsau etc.	Schilf- sandstein.
hart	wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
hart und weich hart	rissebildend, aber gut für anzu- streichende Grabdenkmäler	—	—	angestrichenen Grab- denkmälern	28 Mk.	—	—	Fand Verwendung an verschiedenen Bauten in Nürn- berg etc.	Schilf- sandstein ausser Betrieb.
mittel	ziemlich wetter- beständig	452 ?	2200	Hochbau	—	—	—	Kloster- und Stiftskirche Heilsbronn etc.	Schilf- sandstein.
mittel leicht zu be- arbeiten	wetter- beständig	480	2225	Hochbau und Denkmäler	30 Mk.	—	—	Rathaus und Kirche Rotenburg o. T. aus dem 15. Jahr- hundert, sowie viel Denkmäler.	„Tauber- sandstein“. 1. bricht nur eig. Bedarf, 2. liefert nur Rohmaterial.
mittelfest	wetter- beständig	500	2200	Hausteinen	25 Mk.	—	—	Findet in Nürnberg zu allen Hausteinebauten Ver- wendung.	Liefert nur Rohmaterial.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
weich	wetter- beständig	425	2170	Hochbau und Denkmäler	40 Mk.	110 Mk.	100 Mk.	Bauten in Frankfurt a. M., Villa de Neuville, städt. Schwimmbad u. s. w.	Liefere fertige Bauarbeiten. „Grüner Fränkischer“
sehr hart	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

— 101 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
703	Gross-Schönbrunn (R.-B. Oberpfalz)	Freihung 4 km	—	Bes. Jos. Rauscher, Joh. Rauscher in Seugast, Joh. Luber in (Weckenricht ?)	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weissgelb	fein
704	Hiltersdorf, Bez.-Amt Amberg (R.-B. Oberpfalz)	Amberg 7 km	—	—	Ton	—	Trias-formation (Meso-zoische Periode)	graugelb	do.
705	Immenstetten (R.-B. Oberpfalz)	Amberg	—	—	—	—	Lias-formation (schwarzer Jura)	weiss und grau	grob und fein
706	Irlbach (R.-B. Oberpfalz)	Regensburg 9 km	Regensburg 9 km	—	—	—	Kreide-formation	rotbraun und weisslich	fein
707	Knölling (R.-B. Oberpfalz)	Freihöls 2 km	—	—	Eisenadern	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss und gelb	grob
708	Deutenhausen (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen 8 km	—	—	keine	Molasse-sandstein	Molasse-formation	blau und grau	—
709	Grossbichlegg, Gemeinde Wildsteig, B.-A. Schongau (R.-B. Schwaben-Neuburg)	Peissenberg 20 km	—	siehe Bemerkung	Nagelfluhe	do.	do.	weiss, grau und blau	sehr fein
710	Grüntten, am bei Kranzegg, Pfarrerei Detttenberg (Schw. Neub.)	Immenstadt od. Sonthofen im Allgäu beide 10 km	—	Bes. Jos. Anton Soyer in Kranzegg	—	Nummuliten-sandstein	Tertiär-formation	graublau	grob
711	Lechbruck (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Oberdorf 20 km	—	—	—	Molasse-sandstein	Molasse-formation	blau und grau	—
712	Tanne bei Lenzfried und Kempten (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Kempton	—	Bes. Daniel Hanneberg in Tanne, Gemeinde St. Mang	—	Grauwacke	Bunt-sandstein-formation	grau	grob
713	Ihrlerstein, Gmde. Neukehlheim (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Kehlheim 7 km	Kehlheim 7 km	—	—	Grün-sandstein (Glaukonit-sandstein)	Kreide-formation	grün, grau-grün mit gelben Adern	fein bis grob
714	Kapfelberg (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Abbach a. D.	Kapfelberger Brücke	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg Hasselmann & Kester	kalkiges Bindemittel	Grün-sandstein	Kreide-formation	graugrün und gelbgrün	mittel bis fein
715	Mühlthal, Gemeinde Abbach (Reg.-Bez. Niederbayern)	Abbach a. D.	Poikam bei Abbach	—	—	Grün-sandstein	Kreide-formation	grün und gelb	mittel
716	Schönegg, Gemeinde Rottenbuch (Reg.-Bez. Oberbayern)	Peissenberg 15 km	—	—	—	Molasse-sandstein	Molasse-formation	blau, grau und gelb	fein
717	Sulz, Bad (Reg.-Bez. Oberbayern)	Peissenberg 1 km	—	—	kalkhaltig	Süßwasser-molasse-sandstein	Molasse-formation	graublau u. gelbl. grau	do.
718	Alsenborn (Rg.-Bz. Pfalz)	Enkenbach 2 km	—	Bes. der 6 Steinbrüche Gemeinde Alsenborn, Pächter von I und II Anton Jäger in Enkenbach, III und IV Frank & Goos, V Ludw. Wellstein, VI Gebr. Riess, sämtlich in Alsenborn	—	Pfälzer Sandstein	—	rot	fein
719	Alsenz (Reg.-Bez. Pfalz)	Alsenz	—	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz (Pfalz), Karl Brixues, ebenda	—	Pfälzer Sandstein	Dyas-formation, Rotliegendes	graugrün	fein
720	Annweiler (Rg.-Bz. Pfalz)	Annweiler 2,5 km	—	Bes. Ph. Mergenthaler in Annweiler	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
721	Battenberg bei Kleinkarlbach (Reg.-Bez. Pfalz)	Neuleiningen und Kleinkarlbach je 2 km	—	Bes. Consul Julius Goldschmidt in Ludwigshafen	Eisen	Sandstein	—	rostbraun	grob
722	Bayerfeld - Cölln an der Alsenzbahn (Reg.-Bez. Pfalz)	Bayerfeld-Cölln 1 km	—	Bes. Franz Stauder, Jak. Wagner, Jakob Leyendecker, sämtlich in Bayerfeld-Cölln	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	gelbgrau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	250	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten in Amberg, Ansbach, Bilsting, Landau a. D., München, Nürnberg, Regensburg, Schwandorf u. s. w.	„Seugaster Sandstein“.
weich	do.	—	—	Hochbau und Grabsteine	—	—	—	Marienhospital Amberg.	—
—	do.	—	1700	Hochbau	—	—	—	Kaserne und Tore in Amberg.	—
sehr hart	do.	—	2800	Hochbau und Grabdenkmäler	—	—	—	Alter Bahnhof und Kgl. Villa in Regensburg etc.	—
—	do.	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchturm von Pittersberg, Turm der Miesbergkirche in Schwarzenfeld etc.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	2250	Strassen- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Säulen der Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden (1746 bis 1748), grosses Kreuz mit Christusbild in Wessobrunn bei Weilheim (1870), Erker in Neuschwanstein (1870) etc.	Ausser Betrieb.
sehr hart	ausser- ordentlich wetter- beständig	—	2500	Stufen, Podest- und Trottoir- platten, Säulen etc.	—	—	—	Hotel Prinz Luitpold, Bahnhof Seusen, Fabriken Immen- stadt Hindelang, Bleichach, Augsburg, Kempten etc.	Nennt sich „Grüntenstein“.
hart und weich	—	—	2600	Hoch-, Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Wasser- und Brückenbau	—	—	—	500 Jahr alte Kloster Lenzfried, Bahnbau Kempten— Augsburg, Brücke über die Iller bei Ferthofen etc.	Bruch ruht zur Zeit wegen Mangels an Nachfrage.
—	do.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festungsbau Ingolstadt, nördliche Domturm Regens- burg, Kanal- und Schleusenbau Kehlheim und Strecke Kehlheim—Nürnberg, Allerheiligenhofkirche, alte und neue Pinakothek, altes Rathaus, Isarbrücke, Kriegs- ministerium und Kgl. Residenz in München u. s. w.	Bruchfeuchte Stücke u. nicht lagerhaft ver- setzte Steine leiden durch den Frost.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2800	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festung Ingolstadt, Donaubrücke Regensburg etc.	—
hart	do.	446	2210	do.	—	—	—	Fort II, III, V u. VI in Ingolstadt, Bahnhof, Geschoss- fabrik und Laboratorium ebendasselbst, teilweise steinerne Brücke Regensburg, Widerlager der Donau- brücke bei Poikam, Schloss des Herzogs von Cumber- land in Gmunden.	—
hart	ziemlich	1199	2670	Hoch- und Wasserbau, Denkmäler	—	—	—	Auerkirche, 2 Löwen am Wittelsbacher Palais, alte Isar- brücke, teilweise das Karlstor in München, Turmbau Traunstein u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	do.	615	2490	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Hochbauten im Staatsbahnhof München (1840—1850), Brücken auf der Bahnstrecke Peissenberg—München u. s. w.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	Ausgeführte Bauten von Anton Jaeger siehe No. 733 Enkenbach.	—
mittel	sehr wetter- beständig	526	2500	Hochbau	—	—	—	Universitätsklinik Bremen, Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt, verschiedene Privatgebäude in Köln, Ge- frees, Mainz, Wiesbaden etc.	ad 12 nach K. mech.-techn. V.-A. Charlottenburg.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Postämter Heidelberg und Schwerin, St. Katharinen- kirche Oppenheim, Brückenhäuser Mainz—Castel und an vielen Gemeinde- und Privatbauten etc.	—
mittel bis hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Seit dem 9. Jahrhundert an den Kirchen in Worms, teilweise die Liebfrauenkirche, die Helme des Domes und Schulhaus in Worms, desgl. in Heppenheim a. d. Wiese u. s. w.	Kapuziner- stein ge- nannt, ausser Betrieb.
hart	do.	a) 672 b) 634	a) 2000 b) 2285	do.	—	—	—	Gerichtsgebäude Köln, innere Verkleidung im Reichs- tagsgebäude Berlin, Kaiserpalast Strassburg, Zentral- bahnhof Düsseldorf und Frankfurt a. M. etc.	ad 13 u. 14 ist das Resultat a) v. Charlotten- burg, b) von München der mech.-tech. Vers.-Anstalten

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
723	Blieskastel (Reg.-Bez. Pfalz)	Blieskastel	—	—	keine	Bunt-sandstein	oberste Lagen des Bunt-sandsteines	rot mit weissen Streifen	sehr fein
724	Bobental (Reg.-Bez. Pfalz)	Weissenburg (Elsass)	—	Bes. Mich. Wendel in Weiler b. Weissenburg	—	—	—	rot	fein
725	Böchingen (Rg.-Bz. Pfalz)	Siebelingen	—	Bes. Gemeinde Burrweiler, Pächter Paul Mourelli in Landau	keine	Bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelbl. weiss bis dunkel-gelb mit Rostflecken	fein bis grob
726	Bruchmühlbach bei Landstuhl (Reg.-Bez. Pfalz)	Bruchmühlbach 2 km	—	Bes. Ludwig Ludes in Bruchmühlbach, Schermann in Martinshöhe, Pächter Paul Rohr in Bruchmühlbach, Heinz in Hauptstuhl	keine	Keuper-sandstein	Keuper-formation	rötlichgelb, auch geflammt	mittel
727	Bubenhausen (Reg.-Bez. Pfalz)	Zweibrücken 2 km	—	Bes. Martin Wittenmayer in Bubenhausen	Tongallen	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grauweiss	mittel bis grob
728	Burrweiler (Reg.-Bez. Pfalz)	Edesheim 7 km	—	Bes. Gemeinde Burrweiler, Pächter Peter Schneider in Frankenweiler	—	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot	fein bis grob
729	Dürkheim a. H. (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	—	—	—	gelblich-weiss	mittel
730	Dürkheim, Kallstädter Tälchen, bei (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	keine	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich-weiss mit braunen Adern	mittel
731	Ebertsheim (Reg.-Bezirk Pfalz)	Ebertsheim 1 km	—	Bes. Phil. Baum II, Friedrich Rebstock i. Ebertsheim	Kiesel	Bunt-sandstein	do.	dunkelrot	sehr fein
732	Eisenberg (Reg.-Bezirk Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—
733	Enkenbach (Reg.-Bezirk Pfalz), gehört unter Alsenborn 719	Enkenbach 2 km	—	Bes. die Gmde. Alsenborn, Pächter Anton Jäger in Enkenbach (Pfalz)	Sandlöcher u. Kieseinsprengungen	do.	do.	rot	fein
734	Flemlingen (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebelingen 7 km	—	Bes. Gemeinde Flemmlingen, Pächter Johannes Schneider in Frankenweiler	keine	bunter Vogesen-sandstein	do.	mattrot	fein bis grob
735	Frankweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebelingen 3—4 km	—	Bes. Haab, Stritzinger, Peter Schneider II, Catarius, sämtlich i. Frankweiler	do.	do.	do.	weissgelb meliert	fein
736	Gleisweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	do.	—	siehe Bemerk.	do.	do.	do.	do.	do.
737	Grethen (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	—	—	—	—	—
738	Hardenburg bei Dürkheim (Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	Bes. Gebr. Schmitt in Dürkheim a. d. Haardt	Hier und da braune Sandlöcher	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau	mittelkörnig
739	Hochspeyer (Reg.-Bezirk Pfalz)	Hochspeyer 1 km	—	Bes. A. Müller & Co., Pfälz. Stein-Industrie in Karlsruhe, Leopoldstrasse 29, Pächter dieselben	Kieseinsprengungen	bunter Vogesen-sandstein	do.	rot	fein
740	Imsweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Imsweiler 0,5 km	—	Besitzer Gebhard Peter, Herm. Seibert in Imsweiler	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	rot und weiss	fein
741	Jungenwald, Gem. Hochstätten (Reg.-Bezirk Pfalz)	Hochstätten 0,6 km	—	Bes. Pfälz. Eisenbahnverwaltung, F. Schwab, Joh. Schneider, Philipp Beck	Eisenadern	do.	Postcarbo-nische Formation	rötlichgrau meist graublau	fein bis grob
742	Kaiserslautern (Reg.-Bez. Pfalz)	Kaiserslautern	—	Bes. Bmstr. Adam Heil in Kaiserslautern	—	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	tiefrot	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Ca. 100 Jahre alte Kunstbauten auf der Staatsstrasse zwischen Homburg und Saarbrücken etc.	—
ver- schieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel bis sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festungswerke Landau (200 J.), Germersheim und Brei- sach (50 J.), Bauten der Bahnlinie Landau-Zwei- brücken, Kurhaus Gleisweiler etc.	—
hart	wetter- beständig	518	2011	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Höhere Töchterschule Freiburg i. B., Kirche in Kaisers- lautern, Rathaus Wiesbaden.	ad 13 nach Böhme.
—	do.	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	200 Jahr alte Justizpalast Zweibrücken, Wohnhäuser ebendasselbst.	—
sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Siehe No. 725 Böchingen.	Findlinge.
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser Mannheim etc.	—
mittel	wetter- beständig	475	2125	do.	—	—	—	Privathäuser Mannheim, z. B. Behringsches, Engel- hornsches und Polysches Haus in Mannheim, Weltz- sches Haus in Speyer.	—
mittel	—	450	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wird No. 860 sein.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Kasernen in Coblenz, Dienze (Lothringen), Saargemünd, Feldbergschule in Mainz, Schulhaus in Heidelberg, Hauptsteueramt und Schule in Mannheim etc.	—
mittel bis sehr hart	wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Findet Verwendung in Landau und Umgegend etc.	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Renovierung des Schlosses in Mannheim, Rheinbrücke, sowie Land- und Amtsgericht in Bonn.	Haardt- sandstein.
mittel	sehr wetter- beständig	500	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Bauten der Eisenbahn von Alsenzthal, Hochspeyer und Kaiserslautern, Schulgebäude Mannheim, Volkstheater Worms, Bauten in Frankfurt, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Freiburg etc.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	540	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hochbauten der Bahn im unteren Alsenzthal, Nahebrücke bei Münster a. St., Türme der Coblenzer Rheinbrücke, Tunnel bei Schopphelm, Unterführungstunnel in Mainz u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	sehr wetter- beständig	388	3000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bonner Husarenkaserne, Rheinbrücke bei Ludwigshafen, Postgebäude Klautern; Schulen in Klautern und Ludwigshafen, Bahnhöfe Klautern und Saargemünd.	Liefert rohe und fertige Arbeiten.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
743	Kaiserslautern (Reg.-Bez. Rheinpfalz)	Kaiserslautern 1 km	—	Bes. Michael Hocke in Kaiserslautern	keine	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein und grob
744	Kaulbach (Regier.-Bezirk Pfalz)	Kaulbach	—	Siehe Bemerkung	do.	do.	do.	do.	sehr fein
745	Klingenmünster (Reg.-Bez. Pfalz)	Klingen-münster 1 km	—	Bes. Gemeinde Klingen-münster, Pächter K. Gössel-Karlsruhe, Jak. Weidner-Klingenmünst.	Eisen und Quarz	do.	do.	graugelb gestreift, weiss	mittel bis grob
746	Königsbach a. H. (Reg.-Bez. Pfalz)	Königsbach a. H.	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Gemeinde Königsbach, Pächter Pfälzisch. Eisenbahn	—	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich-weiss	fein
747	Lauterecken (Reg.-Bezirk Pfalz)	Lauterecken 1 km	Ludwigshafen a. Rh. 96 km	Bes. Ph. Holzmann & Co., G. m. b. H. Frankfurt a. M., Albert Pitz-Lauterecken	keine	Kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	weiss	fein
748	Leistadt (Regier. - Bezirk Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	Ton	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau bis blau	mittel
749	Lindenberg (Reg. - Bezirk Pfalz)	Lambrecht	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Anton Sauer i. Neu-stadt a. d. Haardt	—	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
750	Neustadt a. d. Haardt, am Winterberg bei, (Reg.-Bez. Pfalz)	Neustadt an der Haardt	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Anton Sauer i. Neu-stadt a. d. Haardt	hier und da braune Sandlöcher	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau	mittelkörnig
751	Obersulzbach (Lautertal) (Reg.-Bez. Pfalz)	Olsbrücken 5 km	Ludwigshafen a. Rh. 80 km	—	keine	Letten-kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	hellgrau mit gelben Streifen	fein
752	Odernheim a. Glan (Reg.-Bez. Pfalz)	Staudernheim a. d. Nahe	—	Bes. G. Spindler & Söhne in Königswinter a. Rh.	—	—	—	gelblich und bläulich	fein
753	Odernheim a. Glan (Reg.-Bez. Pfalz)	do.	—	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz (Pfalz)	—	—	—	gelblichgrau mit rot-farbigem Adern	do.
754	Olsbrücken (Lautertal), (Reg.-Bez. Pfalz)	Olsbrücken 0,5 km	Ludwigshafen a. Rh. 80 km	Bes. Ph. Holzmann & Co., G. m. b. H., in Frankfurt a. M.	Eisengallen	Letten-kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	rötlichgrau	fein und grob
755	Otterbach (Lautertal), (Reg.-Bez. Pfalz)	Lamperts-mühle, Otterbach 2 km	Ludwigshafen a. Rh. 73 km	1. Bes. Friedr. Setry & Peter Bang 2. Bes. Franz Halfmann, Daniel Weng, Georg Neu 3. Bes. Daniel Goebel in Otterbach	Kieselein-sprengungen	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot	mittel und fein
756	Otterberg (Reg.-Bez. Pfalz)	Lamperts-mühle-Otterbach 6 km	Ludwigshafen a. Rh. 76 km	Bes. Jacob Kraus II in Otterberg	hin u. wieder Kieselein-sprengungen	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot	mittel bis fein
757	Rabenthalchen b. Schmalenberg, Bez. Pirmasens (Pfalz)	Kaiserslautern (Pfalz) 18 km	Ludwigshafen a. Rh. 62,8 km	Bes. Gemeinde Schmalenberg Pächter C. A. Pickard Ww. in Kaiserslautern	—	—	—	rot	grob und fein
758	Rehborn (Reg.-Bez. Pfalz)	Rehborn 0,5 km	—	Bes. Friedr. Schappert in Rehborn, Ohlig in Andernach, Spindler in Königswinter	—	—	—	braungrau	fein und grob
759	Rinntal bei Landau (Reg.-Bez. Pfalz)	Annweiler	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz	—	—	—	hell- und dunkelrot	fein
760	Roschbach (Reg.-Bezirk Pfalz)	Sieboldingen	—	—	keine	Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss bis dunkelgelb, teils mit Rostflecken	fein auch grob
761	Schweissweiler, Gemeinde Imsweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Imsweiler	—	—	hin u. wieder Eisengallen	Kohlen-sandstein	Post-carbonische Formation	rötlich- bis hellgrau	fein und grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich bis hart	sehr wetterbest.	480	2220	Hochbauten	25 Mk.	70 Mk.	—	Rentamt u. Schule Kaiserslautern, Schulhaus Ludwigshafen, Lagerhaus in Mannheim, Progymnasium in Frankenthal, Gymnasium in Trarbach a. d. Mosel, Kasernen in Saarlouis, Metz, Aschaffenburg, Schulhaus in Basel u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	do.	500	—	Hochbau	—	—	—	Zu Wohnhäusern und städtischen Gebäuden in und um Kaulbach.	Ausser Betrieb.
sehr	do.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 60 Jahre alte Festungswerke Gernersheim etc.	—
mittel	wetter- beständig	420 bis 570	2167	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Kath. Kirche in Königsbach (15 J.), Kapellenruine des Haardter Schloßchens (12 J.), Kgl. Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben (1851), Direktorialgebäude d. Pfälzischen Eisenbahn zu Ludwigshafen, Pfeiler bezw. Portale d. Gernersheimer und Ludwigshafener Rheinbrücke, Westfassade des Domes zu Speyer, (1850 bis 1852), Figuren der Rheinbrücke Constanx.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	707	2117	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Köln, Gerichtsgebäude ebenda, Düsseldorf, Zentralbahnhof dortselbst, Hannover, Mainz, München, Stuttgart, Wiesbaden, Zentralbahnhof Frankfurt a. M., Kaiserpalast Strassburg etc.	ad 13 nach Böhme.
mittel	—	—	2100	do.	—	—	—	Hotel National, Haus Behringer, Engelhorn, Poly und Schulhäuser in Mannheim etc.	—
hart	wetter- beständig	615	—	do.	—	—	—	Hospital- und Privatbauten u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	wetter- beständig	600	2100	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Die Rheinbrücken in Bonn und bei Gernersheim; Ufer- tore in Mainz.	ad 13 nach Bauschinger.
mittel	sehr wetterbest.	560	2214	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Haus Guggenheimer in Mannheim, Villa Günther in Frankfurt a. M.	Haardt- sandstein.
—	—	880	2140	—	—	—	—	—	Ist sogenannter Glantal Sandstein.
—	—	526	2652	—	—	—	—	—	do.
sehr hart	vollkommen	—	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Tunnel der Bahnen bei Weitzten und Immendingen, Kaulbach—Wolfstein, Privathäuser in Olsbrücken u. s. w.	—
hart	do.	—	2200	do.	—	—	—	Baumwollspinnerei u. Stationsgebäude Lampertsmühle, Privatbauten in Otterbach, Stationsgebäude Katzweiler etc.	—
mittel	vollständig wetter- beständig	448	2100	Hoch- und Brückenbau	26 Mk.	18 Mk.	146 Mk.	Uferbauten Bingen und Mannheim, Hafen und Ueberführung in Ludwigshafen, Schleuse im Main, Tunnel, Lagerhäuser, Ueberführungen u. Brücke in Mannheim.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart bis mittel- hart	—	—	2125	Schleifsteine	—	80 Mk.	140 Mk.	Findet Verwendung in ganz Deutschland, Russland, Schweden und Belgien.	Liefert evtl. auch Rohmaterial für Steinhauereien.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	—	719	2649	—	—	—	—	—	—
mittel bis sehr hart	vollständig wetter- beständig	—	2300	Hochbauten	—	—	—	Festungswerke Landau, weit über 200 J. alt, Breisach u. Gernersheim, annähernd 70 J. alt, Kurhaus Gleisweiler, Bahnbauten Linie Landau—Zweibrücken.	—
sehr hart	vorzüglich wetter- beständig	545	2230	Hochbauten	—	—	—	Hoch- und Kunstbauten der Westerwaldbahn, Rheintore und Unterführungstunnel in Mainz, Wohnhäuser in Kirchheimbolanden und Ludwigshafen etc.	ad 13 nach Bauschinger.

15. Sandstein.

— 104 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
762	Untersulzbach bei Lauter- ecken (Reg.-Bez. Pfalz)	Untersulzbach der Lautertal- bahn	—	—	keine	Letten- kohlen- sandstein	Post- carbonische Formation	weissgrau	fein
763	Wattenheim (Reg.-Bezirk Pfalz)	Wattenheim	—	1. Bes. Balth. Matheis & Cons. 2. Bes. Gerhard Pfister Ww., beide in Watten- heim	Kiesel- ein- sprengungen	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	fein
764	Weidenthal (Reg.-Bezirk Pfalz)	Weidenthal 1 km	—	Bes. Gemeinde Weiden- thal, Pächt. Pfälz. Eisenbahnen in Ludwigshafen a. Rh.	do.	do.	do.	blassrot	mittel bis grob

5. Herzogtum Braunschweig.

765	Blankenburg a. H., Rats- Heidelberg bei,	Blankenburg a. H. 1 km	—	Bes. Stadt Blankenburg, Pächt. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	reichlich Eisenflecke	Quader- sandstein	Kreide- formation	weiss und grauweiss mit teils gel- ben Adern	sehr fein
766	Blankenburg a. H., Wein- berg bei,	Blankenburg a. H. 2 km	—	Bes. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	seltene Eisenflecke	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
767	Blankenburg a. H., Teufels- mauer bei	Blankenburg a. H. 1 km	—	Bes. Stadt Blankenburg, Pächt. Beck & Lambrecht in Blankenburg a. H.	Eisenstellen	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
768	Brunstein bei Kreiensen (Kr. Gandersheim)	Kreiensen	—	—	—	bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	fein
769	Danndorf (Kr. Helmstedt)	Danndorf	—	siehe Bemerk.	—	do.	do.	hellrot	do.
770	Emmerstedt (Kreis Helm- stedt)	Emmerstedt	—	1. Bes. Bauunternehmer Wilh. Mensch in Emmer- stedt, 2. Bes. Gemeinde Emmer- stedt, Pächter Wilh. Mensch, Herm. Hosang, beide in Emmerstedt	Sandnester und Tonstellen	Lias- Sandstein	schwarzer Jura	gelblich- und grauweiss, teilweise gelblich geadert	fein
771	Eschershausen (Kr. Holz- minden)	Eschers- hausen nahe am Bahn- hof	Kemnade (Weser- hafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser (Vor- wohle-Emmerthal)	keine	bunter Sandstein	Trias- formation	rot bis rot- grau	fein
772	Fürstenberg a. Weser (Kr. Holzminden)	Fürstenberg a. Weser 3 km	dicht am Bruch	Bes. Gebr. Meyer in Fürstenberg a. Weser und Warnecke in Carls- hafen	—	Solinger Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot und weiss	fein
773	Grasleben (Kr. Helmstedt)	Weferlingen 6—7 km	—	1. Bes. Interessenschaft zu Grasleben, 2. Bes. Gutsbes. F. Eber- ring in Grasleben, Pächter v. No. 1 Heinr. Helmhold, Kreismaurer- meister in Helmstedt	Sandnester und Tonstellen	Lias- sandstein	schwarzer Jura	gelblich- und grauweiss, teilweise gelblich geadert	fein
774	Helmstedt (Kr. Helmstedt)	Helmstedt 4 km	—	Bes. Herzogl. Braunsch. Fiskus, Pächter Döring & Lehrmann, H. Helm- hold, W. Helmhold, sämtlich in Helmstedt	do.	do.	do.	do.	do.
775	Heyerberg b. Heyen (Kr. Holzminden)	Bodenwerder- Linse 3 km	oberhalb des Bruches a. d. Weser	1. Bes. J. Davin in Bremen, 2. Bes. Forstinteressen- schaft in Heyen, Pächter von No. 2 Wilh. Steinbrink in Heyen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
mittel	wetterbeständig	—	—	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Ca. 90 Jahr alte Wohnhäuser in Untersulzbach, Wohnhäuser in Kaiserslautern, Villa Krupp in Essen u. s. w.	—
mittel	sehr wetterbeständig	500	—	do.	—	—	—	Die sehr alte Kirche und Schule in Wattenheim, Gaswerk Worms, Krankenhaus Frankenthal etc.	—
do.	do.	490	2387	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brücken bei Gernersheim, Hünigen, Breisach, Ludwigshafen, Mainz, desgl. über den Neckar bei Mannheim, über die Mosel bei Güls, Eisenbahnwerkstatt Frankfurt a. M., Hoch- und Kunstbauten der Bahnen Rüdesheim—Oberlahnstein, Weidental—Neustadt a. H., Kaserne Speyer, Schulhaus Mannheim, Tunnel bei Schopfheim etc.	ad 13 nach Bauschinger.

5. Herzogtum Braunschweig.

sehr hart	sehr wetterbeständig	254	2450	Hochbau	45 Mk.	100 Mk.	63 Mk.	Kloster Michaelstein bei Blankenb. (16. Jahrh.), Schloss Braunschweig, Post Aschersleben, Blankenburg, Cottbus, Spandau, Quedlinburg, Bodebrücke Stassfurt, Bahnhofsgebäude Apolda, Betriebsamt Magdeburg, Eisenbahn-Direktionsgebäude Bromberg, Infanteriekaserne Rostock, Rathaus Hamburg, Museum Lübeck, Klinik Göttingen, Domgymnasium, Sylvesterkirche und Turm der Liebfrauenkirche etc. in Halberstadt, Schloss und Kaserne Blankenburg, Lutherbrunnen in Nordhausen, Palmenhaus Humboldtthain Berlin N., Schloss und Erbgrössherzog. Palais Oldenburg, Kasernen Dessau, Güstrow, Flensburg, Magdeburg und Hann. Minden, Eisenbahn-Direktion Cassel, Haupt-Steueramt Halle, Amtsgericht und Kreis-Krankenhaus Gross-Lichterfelde b. Berlin u. s. w.	—
wie vor	wie vor	270	1770	wie vor	40 Mk.	90 Mk.	63 Mk.	Eisenbahnbrücken bei Kreienzen, Viehställe der Domäne Greene, Stationsgebäude Gandersheim etc.	—
wie vor	wie vor	282	—	wie vor	—	—	63 Mk.	Ca. 140 Jahre alte Treppe vor dem landwirtschaftlichen Gebäude und Brunnen am Kohlmarkt in Braunschweig, Sockel am Anhalter Bahnhof in Berlin, Kaimauern am Hafen Hamburg, Schleusen bei Celle und Winsen a. d. Luhe, Treppe im Polytechnikum Hannover.	ad 13 n. Böhme. Die Steine dürfen nur lagerhaft versetzt werden, da sie sonst verwittern. Siehe Anhalter Bahnhof-Berlin (D. Verl.) Ausser Betrieb.
mittel	wetterbeständig	—	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	400 Jahr alte Juleum in Helmstedt, Brooksbrücke Hamburg, Eisenbahnunterführung bei der Gasanstalt am Bahnhof Bremen, Polytechnikum Braunschweig etc.	—
sehr hart	wetterbeständig	660 bis 1253	2000	do.	—	—	—	Schloss Bevern bei Holzminden, Abtei Kurvei, Kloster Amelungsborn etc. siehe auch No. 776 und 778.	—
hart	vollkommen	555	2047	Hoch- und Brückenbau, Grabmonumente	—	—	—	Strassen in Bremen, Bremerhafen, Oldenburg u. s. w.	„Sollinger“-bzw. „Weser-Sandstein“.
sehr hart	hervorragend	898	2460	Hochbau, besonders Fussbodenplatten	1,50—4,00 Mk. pro qm	—	84 Mk.	—	„Weser-sandstein“.
—	—	—	—	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	—
hart	vollkommen	555	2047	1=Bausteine 2=Pflastersteine	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Siehe No. 770 Emmerstedt.	—
sehr hart	—	—	—	do.	—	—	—	Uferbau Bremen, Strassen dortselbst, Bremerhafen, Vegesack etc.	„Weser-sandstein“.

15. Sandstein.

— 105 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
776	Kirchbrack (Kreis Holzminden)	Bodenwerder u. Kirchbrack nahe am Bahnhof 4 km	Bodenwerder oder Kemnade (Weserhafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser	keine	bunter Sandstein	Triasformation	rot bis rot-grau	fein
777	Langelsheim, Steinkohlenberg bei (Kr. Gandersheim)	Langelsheim 4 km	—	Bes. Hannoversche Baugesellschaft in Hannover, Ernst Hartwig, Bes. und Pächter Fritz Schneeberg, Pächter Heinr. Giesecke in Langelsheim	kleine Tongallen	Quadersandstein	Kreideformation (Gault)	gelb-geflammt in weiss und graugrün	mittel bis fein
778	Linse a. d. Weser (Kreis Holzminden)	Bodenwerder-Linse nahe am Bahnhof	Kemnade (Weserhafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser	keine	bunter Sandstein	Triasformation	rot bis rot-grau	fein
779	Lutter am Barenberge (Kr. Gandersheim) (Ostlutter-Hann. No. 981)	Lutter a. Bbge 3,5 km	—	Bes. Braunsch. Fiskus, 1. Pächter W. Solf in Ostlutter, 2. Otto Südekum das.	etwas Eisenerz in Tongallen	Quadersandstein	Kreideformation (Gault)	fleischrot, gelbgrau und hellgrünlich	mittel, fein bis grob
780	Negenborn (Kreis Holzminden)	Deensen-Arholzen 3 km	Bodenwerder	Bes. W. Schmidts Erben in Negenborn b. Stadtoldendorf, Pächter W. Tacke in Negenborn	keine	bunter Sandstein	Buntsandsteinformation	rotbraun	fein
781	Pipping bei Holzminden (Kr. Holzminden)	Holzminden 3 km	Holzminden 3 km	1. Bes. Gemeinde Arholzen, 2. Bes. Carl Grupe, 3. Bes. Heinr. Grupe in Arholzen, Pächter Heinrich Braudt in Holzminden	—	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	rot	fein
782	Sollinger Wald (Kr. Holzminden)	Holzminden 3—5 km	Holzminden	Bes. Herzogl. Kammerdirektion der Bergwerke in Braunschweig, Administration der Sollinger Steinbrüche in Holzminden	keine	do.	do.	rot	—
783	Stadtoldendorf, Hoopthal bei (Kr. Holzminden)	Stadtoldendorf 3 km	Forst (Weser) 5,5 km	Bes. Herzogl. Braunsch. Fiskus alleinige Pächter: Adm. d. Soll. Steinbr. Haarmann & Co. in Holzminden	meistens keine, einzeln auch eingesprenzte Quarzpartikelchen	roter Sollinger Quarzsandstein	Buntsandsteinformation	braunrot	mittelfein und fein
784	Stadtoldendorf, Bruch auf der Sommerseite (Kr. Holzminden)	Stadtoldendorf 4 km	Forst (Weser)	Bes. E. Rothschild in Holzminden	do.	do.	do.	do.	do.
785	Stadtoldendorf (Kr. Holzminden)	do.	do.	Bes. G. G. Wigand in Linse hat hier Betriebsfiliale	do.	do.	do.	do.	do.
786	Steine bei Bodenstein (Kr. Gandersleben)	Lutter a. Bbge. 4 km	—	Bes. Forstinteressenschaft Sehlde a. J. Pächter Breihahn in Neuwahlmoden b. Lutter a. Bbge.	keine	Quadersandstein	Kreideformation (Gault)	hellgelb	mittel
787	Stroit, Osthang des Hilses bei (Kr. Gandersheim)	Naensen 5 km	—	—	—	Hils-sandstein	Kreideformation (Neokom)	weiss, hellgrau	fein
788	Stübchenthal bei Harzburg (Kr. Wolfenbüttel)	Harzburg	—	—	—	Grauwacke	Triasformation	dunkelgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	hervor- ragend	838	2460	Hochbau, Treppen und Beläge	60—150 Mk. fertig		84 Mk.	Siehe No. 771 Eschershausen.	—
hart auch weicher	wetter- beständig	476	2500	Treppen und Hochbau	—	—	—	Andreaskirchturm Hildesheim, Bibliothek Wollenbüttel, Gymnasium, Kreiständehaus und Kaiserhaus Goslar, nordwestl. Pavillon am Polytechnikum Braunschweig u. s. w.	—
sehr hart	hervor- ragend	838	2460	Façaden und Brückenbau	60—150 Mk. fertig		84 Mk.	Weserbrücke Bodenwerder, Weserhafen bei Kennade, Gymnasium und Töchtertschule Hameln, Realschule Mühlhausen in Thüringen, Kaserne Langensalza in Thüringen, Pergamonmuseum Berlin u. s. w., siehe auch No. 771.	—
mittel- hart	wetter- beständig	416	2250	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	80 Mk.	70 Mk.	Herzogl. Residenzschloss, Museum, Justizpalast, Tech- nische Hochschule, Hoftheater, Polizeigebäude u. s. w. in Braunschweig, Zentralbahnhof Magdeburg, Börse Königsberg, Kirchen in Wernigerode a. H., Lutter a. B., Säulen in der Taborkirche am Görliitzer Ufer in Berlin u. s. w.	Liefert Roh- material und fert. Arbeiten Siehe auch Ost- lutter (Hann.) No. 981.
hart	—	557	2460	Hochbau und Fussboden- platten	—	—	—	Schloss in Bevern bei Holzminden etc.	—
hart	wetter- beständig	630	—	Strassenbau	—	—	—	Strassen in Holzminden, Höxter, Bremen und Bremer- hafen etc.	„Weser- sandstein“.
sehr hart	durchaus	1014	2460	Hochbau und Fussboden- beläge	—	—	—	Amtsgerichtsgebäude in Crefeld u. M.-Gladbach, Bahn- höfe in Kreensen und Uelzen, Kirchen in Corvey und Amelungsborn, Post in Ascherleben u. Holzminden, Schloss in Bevern, Schulen in Barmen und Köln etc.	ad 13 nach eigener Angabe „Weser- sandstein“.
mittel- hart	absolut	913	2341	Hoch- und Brückenbau, besonders Fuss- bodenplatten	—	75 Mk.	81 Mk.	Bahnhöfe: Erfurt, Essen, Haltern i. W., Herford, Kreensen, Lage, Osnabrück, Uelzen; Brücken: Erfurt, Fürstenberg, Holzminden, Höxter, Soltan, Wehrden; Gerichtsgebäude: Altona, Borken i. W., Crefeld, M.-Gladbach, Kiel (O.-L.-G.), Lauenstein i. H., Neheim, Ratzeburg, Stadthagen; Kasernen: Berlin Hasenheide und Westend, Colberg, Greifenberg (Unter- offizier-Vorschule), Stettin, Torgau; Kirchen: Catern- berg, Essen (Andachtschule), Hamme, Holzminden, Köln (Christuskirche); Krankenhäuser: Dortmund, Eickel, Halle a. S. (Bergmannstrost); Kreishäuser: Bergheim a. Rh., Berleburg, Lüdinghausen, Stettin (Verwaltungsgeb.); Kyffhäuser-Denkmal (Krone, sowie Stufen und Platten); Postgebäude: Ascher- leben, Büren, Egeln, Emden, Goslar, Holzminden, Thale a. H., Zerbst; Schulen: Barmen, Buchholz i. S., Dortmund, Essen a. R., Hamburg, Hannover, Hoym, Hagen i. W. (Landwirtschaftl. Schule), Holzminden (H. Bürgerschule und Baugewerkschule); Verschie- dene Bauten: Bielefeld (Kaffeehaus), Büren i. W. (Cementwerk), Delmenhorst (Spar- und Leihbank), Dortmund (Evangel. Vereinshaus), Eisenach (Woll- schlucht sowie Sophienbad), Elberfeld (Lutherisches Pfarrhaus), Köln (Kloster sowie Pfarrhaus), Stassfurt (Verw.-Geb. Salzbergwerk) u. a. m.	ad 13, 14 nach Prof. Dr. Böhme. „Weser- sandstein“. Liefert fertig bearbeitet franko jeder Verbrauchs- stelle.
do.	do.	837	2881	do.	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Eisenbahnunterführung bei Neuwallmoden, Hoftheater Braunschweig, Kirchen in Hagenburg, Kl.-Lafferde, Salzgitter (kath.), Steinloch, Wartenstedt, Wollen- büttel (kath.), Ockerbrücke bei Eisenbüttel, Weser- brücke bei Lügde etc.	1 Bruch im Herrschr. Forst- revier, Lutter a. Bbge. in ders. Entfernung ist ausser Betrieb. Steinsorte dies. ad 13 nach Böhme.
—	—	418	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

— 106 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
789	Velpke (Kr. Helmstedt)	Velpke 1 km	Magdeburg 65 km	Bes. Gustav Schulz in Velpke (i. Fa. Fr. Körner vorm. C. Paetz)	0,03% Kalk-erde 0,22% Eisen-oxyd resp. Öxydol 0,20% Ton-erde 0,01% Mag-nesia	Kohlen- und Bunt-sandstein	oben Kulm-sandstein- untere Schicht Lias-formation	weiss, gelblich, blau-grau	fein
790	Westerbrak (Kreis Holzminden)	Kirchbrak und Bodenwerder 2 km	Bodenwerder 2 km	Bes. Generalleutnant u. Rtrtgsbes. O. v. Grone auf Westerbrak	keine	bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	meist rot, auch blau-grün	fein

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

791	Seeberg, der grosse, bei Gotha (3 Gleichen)	Gotha 6 km	—	Bes. Kammerherr von Zween, Pächter C. A. Merkel (Inh. Chr. Gross) in Gotha; Joh. Friedr. Hossfeld in Wandersleben, Hugo Eckardt in Seebergen	etwas Eisen- adern, hin u. wieder auch Tongallen	Lias-sandstein	Lias-formation	gelb u. weiss durchsetzt	Scheer-sandstein fein auch grobe Bank
792	Siebleben bei Gotha	Gotha 3 km	—	Bes. Emil Schuchart in Siebleben	do.	do.	do.	do.	do.
793	Tüttleben bei Gotha	Gotha 6 km	—	Bes. Gutgesell in Tüttleben	do.	do.	do.	do.	do.
794	Weissenbrunn am Forst, Post Untersiemenu	Meschenbach 2 km	—	Bes. Hptm. a. d. Wegener in Coburg	—	—	—	weiss	fein

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

795	Geberschweiler (Bez. Ober-Elsass)	Herlisheim 5 km	Colmar 11,5 km	Bes. Gmde. Geberschweiler, Pächter Ludw. Hartmeyer in Colmar	keine	—	—	blassrot und graurot meliert	fein
796	Gebweiler (Bez. Ober-Elsass)	Heissenstein 1 km	—	Bes. Stadt Gebweiler 1. Pächter Joh. Sutter & Söhne 2. Pächter Heiner Feder, beide in Gebweiler	Kiesel-einspreng. bis zur Grösse eines Höhnerereies	Keuper-sandstein	Keuper-formation	rot	mittel
797	Grossberg, Bann Gmde. Sulz (Bez. Ober-Elsass)	Sulz O.-E. 4 km	—	1. Bes. Stadt Sulz 2. Bes. Krafft in Sulz Pächter von 1 J. Kaeuffer, von 2 Josef Barb, beide in Sulz	do.	do.	do.	grau	grob
798	Haberlehe bei Voegtlingshofen (Bezirk Ober-Elsass)	Herlisheim 3 km	Colmar 9 km	Bes. Ferd. Rummeny in Colmar (O.-Els.)	keine	Quarzit-sandstein	Grauwacken-gruppe	rötlich, auch weiss	fein
799	Rain, Am (Bezirk Ober-Elsass)	Moosch 1 km	—	Bes. Marzell Dietrich in Moosch	keine	Grauwacke (Melaphyr)	Grauwacken-gruppe	blaugrau	fein
800	Thann (Bez. Ober-Elsass)	Thann 3 km	—	1. Bes. Jakob Lötscher, 2. Wwe. Frz. Burgart in Thann	verst. Baum- und Farren-stämme	Grauwacke (Porphyr)	Grauwacken-gruppe	graublau	fein
801	Vögtlingshofen (Bez. Ober-Elsass)	Herlisheim 4 km	Colmar 11,5 km	Bes. Ferd. Rummeny in Colmar, Pächter Ludw. Hartmeyer in Colmar	keine	—	—	blassrot und graurot meliert	fein
802	Binsenberg, Gem. Niederbronn (Bezirk Unter-Elsass)	Niederbronn 2 km	—	Bes. Jakob Gerber in Niederbronn	—	bunter Sandstein	untere Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
803	Boersch (Bezirk Unter-Elsass)	Boersch 2 km	—	Bes. und Pächter F. A. Winterberger in Boersch	—	do.	do.	hellrot, zuweilen auch geflammt	mittel

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetter- beständig	1016	2456	Pflastersteine, Treppenstufen, Plinthensockel, Hoch-, Brücken- und Wasserbau, Glasofenbau, säurefeste Behälter, Mühlsteine, Kollergangsteine	je nach Dimension und Bearbeitung sehr verschieden		50 Mk.	Als Stufen bei der geologischen Landesanstalt in Berlin und Polytechnikum in Hannover, Sockel zum Virchow- Krankenhaus in Berlin, Kaimauern am Hafen Ham- burg, Sockel Anhalter Bahnhof Berlin, Brunnen am Kohlmarkt und Treppe vor dem Landwirtschaftl. Gebäude in Braunschweig (140 J.) alt, Schleusen bei Celle und Winsen a. d. Lüne u. s. w.	Nach den Er- scheinungen am Sockel An- halter Bahnhof Berlin müssen diese Steine lagerhaft verwendet werden.
ver- schieden	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau, sowie geschliff. Plattenbeläge	35 Mk.	135 Mk.	84 Mk.	Zentralbahnhof Osnabrück, Betriebsamt der Kgl. Eisen- bahn Hagen i. W., Amtsgericht Camen i. W., Kirche Lügde, Weserbrücken Hameln und Kirchhosen, Sana- torium der Inv.-Vers. Hannover in Pyrmont, Fink- sches Kriegerheim Osnabrück und viele andere Bauten.	Liefert roh und bear- beitet.

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

sehr hart	sehr wetter- beständig, nimmt aber mit der Zeit dunkle Färbung an	634	2500	feine Grab- monumente und Bildhauer- arbeiten; grobe Bank zu Bau- arbeiten	35—50 Mk.	80—150 Mk.	79 Mk.	Wartburg bei Eisenach (14. Jahrh.), Schloss Frieden- stein Gotha, Oberbergamt und Landgericht in Halle a. S., in Berlin: Gewerbemuseum, Ministerium des Innern, Kultusministerium, Reichs-Telegraphenschule am Tempelhofer Ufer und Reichspostamt; Jagdschloss Hummelshain bei Kahla (S.-A.), Meininger Bank, Post in Gotha und Eisenach, Thüringia, Reichsbank und Dom zu Erfurt, Kirche Schloss Reinhardsbrunn und viele Privatbauten in und um Gotha und in Erfurt etc., Amtsgericht Merseburg u. s. w.	ad 13 n. Prof. Dr. Böhme. Lieferte fertige Steinmetz- und Bildhauer- arbeiten, auch Rohmaterial. „Scheer- sandstein“.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	Nur Roh- material.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	do.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

sehr hart	—	—	—	Fundamente und Pflaster- arbeiten	—	—	—	Stationsgebäude und Wärterhäuser der Strecke Colmar- Rufach.	Als Baumaterial nicht zu em- pfehlen, weil zu hart, die Mauern sind im Winter auch feucht.
ziemlich	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	600 Jahre alte obere Kirche in Gebweiler, Brücken über die Lauch etc.	—
hart	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2545	2000	Pflastersteine	—	80 Mk.	194 Mk.	Stadtbauämter Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Metz, Hagenau i. E., sowie sämtliche Städte im Reichsland, vor 1870 auch Paris.	Liefert nur Pflaster- steine.
sehr hart	wetter- beständig	2730	2755	Strassen- material	—	—	—	Seit Jahrhunderten zu den Wasserbauten der Thur, Gebäude der Fabrik Germain & Co. in Malmerspach u. s. w.	—
sehr hart	wetter- beständig	2230	2640	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	1100 Jahr alte Engelsburg bei Thann, Uferbefestigungen u. s. w.	Zu Bauzwecken weniger geeignet.
sehr hart	do.	—	—	Fundamente und Pflaster- arbeiten	—	—	—	Stationsgebäude und Pflasterarbeiten auf der Strecke Colmar—Rufach etc.	Als Baumaterial weniger geeignet, da sehr hart, die Mauern sind im Winter auch feucht.
hart	ziemlich	450	2000	Hochbau	—	—	—	Türme der kath. Kirche in Niederbronn (1887) und Schweighausen (1888) etc.	Ein Stockwerk der Kirche in Niederbronn musste schon erneuert werden „Vogesen- sandstein“.
hart	wetter- beständig	600	2210	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken der Strecke Barr-Schlettstadt, Kirchen in Ober- ehnheim etc.	„Vogesen- sandstein“.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
804	Büst (Bez. Unter-Elsass)	Büst	Arzweiler	Bes. Mertz & Brua, Gebr. Schneider, Pächter Ludw. Schneider, sämtlich in Büst	keine	bunter Sandstein	untere Buntsandsteinformation	weiss, grau, rot	fein
805	Cherhole (Bez. Unter-Elsass)	Weissenburg 6 km	—	Pächter Martin Wendel in Weiler, Post Weissenburg	—	do.	do.	weissgrau	mittel bis grob
806	Dinsheim (Bezirk Unter-Elsass)	Mutzig 3 km	—	Bes. Jos. Rudloff, Ig. Schaeffer & Sohn, beide in Dinsheim	—	do.	do.	blassrot	fein
807	Finkenplätzel (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 3 km	—	Bes. Gemeinde Niederbronn, Pächter G. Wacker- mann, Maurermeister in Reichshofen	—	do.	do.	rot	grob
808	Gottenhausen (Bez. Unter-Elsass)	Zabern	—	—	keine	do.	do.	braunrot	grob
809	Haegen (Bez. Unt.-Elsass)	Zabern	—	—	do.	do.	do.	hellrot	do.
810	Heiligenberg (Bez. Unter-Elsass)	Heiligenberg 2 km	—	Bes. E. Ernst in Heiligen- berg, Pächter Josef Rudloff in Dinsheim	—	do.	do.	rot und weiss	fein bis grob
811	Hermolsheim (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 4 km	—	Siehe Bemerk.	—	do.	do.	rot	fein
812	Kantzertal (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 4 km	—	—	—	do.	untere Bunt- sandstein- formation	blassrot u. weiss	fein
813	Kleeburg (Bezirk Unter-Elsass)	Weissenburg 6 km	—	Bes. Mich. Wendel in Weiler b. Weissenburg	keine	do.	do.	fleischfarbig und weiss grau	mittel bis fein
814	Lautertal b. Weissenburg (Unter-Elsass)	Weissenburg	—	Bes. Friedrich Frey in Karlsruhe (Baden)	keine	Bunt- sandstein	untere Bunt- sandstein- formation	weiss wie Marmor evtl. weiss mit gelb. Adern	sehr fein
815	Mutzig (Bez. Unter-Elsas)	Mutzig 1 km	—	Bes. Herm. Kaeser in Mutzig	—	—	—	rötlichgrau	fein
816	Nehrweiler (Bez. Unter-Elsass, Kreis Weissen- burg)	Wörth a. d. Sauer 5 km	—	Bes. Fr. Staub Wwe. in Nehweiler	keine	Bunt- sandstein	do.	rotbaun	fein
817	Niederhaslach (Bez. Unter-Elsass)	Urmatt 1 km	—	Bes. Ernst Delcominete in Niederhaslach	—	do.	do.	rosarot, weiss und bunt	fein
818	Oberbronn (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 5 km	—	Bes. Kaiserliche Forst- verwaltung in Elsass- Lothringen, Pächter Achilles Weil, Martin Christmann in Ober- bronn, Heinr. Kocher in Gumbrechtshofen, Niederbronn	—	do.	do.	rot	grob
819	Oberkirchen (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 0,5 km	—	—	—	do.	do.	hellrot	fein
820	Rothbach (Bezirk Unter-Elsass)	Ingweiler 6 km	—	—	—	do.	do.	hellrot bis rot	mittel bis grob
821	Rothenberg (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 1,5 km	—	—	—	do.	do.	hellrot	fein
822	Weissenburg im Unter-Elsass)	Weissenburg	—	Bes. Friedrich Frey in Karlsruhe in Baden	keine	bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	feinkörnig
823	Amanweiler (Kr. Metz Bez. Lothringen)	Amanweiler 1 km	—	Bes. Koenitz, Mey, Haas & Schott in Amanweiler	—	Sandstein	—	gelbweiss	fein
824	Arzweiler im Zornthal bei und in (Kr. Saarburg in Lothringen)	Arzweiler unmittelbar	direkt am Rhein-Marne Kanal	Bes. Dr. Gust. Siebert (vormals E. Schmitt) in Zabern (Elsass)	keine	bunter Sandstein	obere Stufe des Bunt- sandsteines (Votzien- Sandstein)	weiss, rot, grau u. auch rotgefleckt	mittel und fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	vollständig	—	2750	Hochbau	—	—	—	Bodenkreditgebäude, Bundesausschussgebäude, Dienst-, Empfänger-, Verwaltungsgebäude des Zentralbahnhofs, Universität, Festungsbauten Strassburg, Bahnhof Trier, Präfektur in Colmar etc.	Vogesen- sandstein
—	—	—	—	Wasser- und Hochbau	—	—	—	—	do.
hart	—	600	2000	Hochbau, Strassenbau- material	—	—	—	—	do.
weich	vollkommen	450	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Die 40 Jahre alte Hausteineinfassung am Kurbrunnen Niederbronn, Privathäuser ebendasselbst etc.	do. Hier noch 2 ähnliche Brüche.
hart	untere Lagen wetterbest., obere nicht	500	—	Brückenbau	—	—	—	Bauwerke der Strecke Wasselnheim—Zabern etc.	Vogesen- sandstein
do	do.	500	—	do.	—	—	—	do.	do.
hart	durchaus wetterbest.	600	2100	Hochbau	—	—	—	Güter-, Lokomotiv- und Zolischuppen, Centralbahnhof und Kronenburger Tor in Strassburg etc.	do.
do.	wetter- beständig	600	2100	do.	—	—	—	Münster in Strassburg.	Vogesen- sandstein, nicht im Betrieb.
mittel- hart	—	450	2100	do.	—	—	—	—	Nur wenig im Betrieb Vogesen- sandstein.
do.	wetter- beständig	450	2150	Hoch- und Brückenbau, Grab- und Pflastersteine	—	—	—	Bauten der Bahnstrecke Lauterburg—Strassburg, desgl. für die Pechelbronner Bergwerke, Kirche in Betsch- dorf, Landsitz des verstorb. Bez.-Präs. Stichauer in Lobsan etc.	Vogesen- sandstein.
mittel- hart	sehr wetter- beständig	450	2500	Denkmäler, Hoch- u. Tief- bau, Treppen	35 Mk.	90 Mk.	160 Mk.	Schloss Gaisberg und allen alten Bauten in Weissen- burg etc.	Liefert Roh- material und und fertige Arbeiten jeder Grösse.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich u. härtet nach	ziemlich	450	2030	Hochbau	—	—	—	Ca. 130 Jahre alte Kirche in Reichshofen, Besserungs- Anstalt und Infanteriekaserne etc.	Vogesen- sandstein.
hart	wetter- beständig	450	2150	do.	—	—	—	Fand Verwendung zur Restauration des Strassburger Münsters, sowie zu Gerichts- und Postgebäuden etc.	do.
hart	do.	450	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	360 Jahre alte Pfarrhaus Oberbronn, 200 Jahre alte Pfarrhaus Gundershofen u. Gumbrechtshofen, Kirchen in Kindweiler und Uhlweiler, Moderbrücke bei Auen- heim, Schulhaus in Morschweiler etc.	do.
do.	do.	450	2080	do.	—	—	—	60 Jahre alte Kurhaus Niederbronn etc.	do.
—	wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	Theater (1840), Proviantamt (1860), Wasserturm (1884) und die Gebäude der städt. Verwaltung Hagenau.	do.
mittel	do.	450	2080	Hochbau	—	—	—	Gemeindehaus, Treppe im Kurhause und viele alte Privathäuser in Niederbronn.	do.
bruch- feucht, weich, wird hart	wetter- beständig	350	2500	Denkmäler, Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	80 Mk.	160 Mk.	Post und Kasernement Weissenburg.	Rohmaterial u. fertige Arbeiten.
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	Siehe auch Kalkstein No. 492.
sehr hart u. mittel- hart	sehr wetter- beständig	640	2800	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	30—50 Mk.	—	—	Die Ornamente am Dom zu Strassburg (gotischer Teil), Hauptpost Colmar, Metz, Mühlhausen i. E., Strass- burg, evang. Kirchen Metz, Mainz und Düsseldorf, Landesausschussgeb. und Bibliothek, grosse Rhein- schleuse, Reichsbankstelle Strassburg, Kehler Brücke, Synagoge Karlsruhe und viele andere Bauten auch in Freiburg, Basel u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
825	Gross - Hettingen (Bezirk Lothring, Nähe Dietenhofen)	Gr. -Hettingen 1 km	—	Besitzer Peter Chibaut, U. Hippert, Vict. Klein, Joh. Pet. Medernach, Wwe., u. Joh. Pet. Risse, Gross-Hettingen	—	Lias-sandstein	Lias-formation (Schwarzer Jura)	graugelb	mittel bis grob
826	Kochern (Kreis Forbach, Bez. Lothringen)	Kochern 1 km	Saargemünd 16 km	Bes. Römer-Steinbruch G. m. b. H., Kochern (Lothring.) Geschäftsführer Alb. Lang	keine	bunter Sandstein (Vogesen-sandstein)	Bunt-sandstein formation (Voltzien-Sandstein)	weissgelb und rotgefleckt	feinkörnig
827	Kreuzberg bei Stieringen-Wendel (Bezirk Lothringen)	Stieringen-Wendel (Anschl.-Gl.)	—	—	—	Bunt-sandstein	untere Bunt-sandstein-formation (Voltzien-sandstein)	rot bis weiss	fein
828	St. Ludwig (Bezirk Lothringen)	Lützelburg 4 km	Rhein-Marnekanal	—	Quarzeinsprengungen	do.	do.	rot	grob
829	Mittelbronn (Bezirk Lothringen)	Lützelburg 3 km	—	Bes. Michel Nosal in Pfalzburg	—	—	—	rot, gelb, weiss	fein bis grob
830	Ottweiler (Bezirk Lothringen)	Lützelburg	—	—	keine	Bunt-sandstein	obere Abt. des bunten Sandsteins (Voltzien-sandstein)	weiss, graurot	fein bis grob
831	Pfalzburg (Bezirk Lothringen)	Pfalzburg 1 km	Lützelburg	Bes. Mathias Klein, Mane, M. Nosal in Pfalzburg, Gerber & Thonn in Zabern (Unter-Elsass)	keine	do.	do.	weiss, grau und rot	fein und grob
832	Wilsberg (Bez. Lothringen)	Wilsberg direkt	do.	Besitzer Marre Moser, Mathias Klein, beide in Pfalzburg, Alfred Fischer, Gerber & Thonn, Mauerer, Wwe. Mucker, Gebr. Meyer in Zabern (Unter-Elsass)	—	do.	obere Abt. des bunten Sandsteins (Voltzien-sandstein)	rot, weiss, grau	fein

8. Grossherzogtum Hessen.

833	Büdingen (Oberhessen)	Büdingen 1 km	—	Bes. Franz Göckel in Büdingen (Oberhessen)	reiner Stein selten Tongalle	bunter Sandstein	Bunt-sandstein formation	rot	grob
	do.	Büdingen 2 km	—	Bes. Friedr. Schmidt in Büdingen (Oberhessen)	do.	do.	do.	rot	grob und fein
834	Landenhausen (Prov. Oberhessen)	Salzschlirt (Provinz Hess.-Nass.) 4 km	—	Bes. Heinr. Stock II. in Landenhausen, Pächter Heinr. Schwing VI und E. K. Lang in Landenhausen	Quarz- und Sandeinsprengungen	do.	Trias - Bunt-sandstein-formation	rot bis weisslich-grau	mittel
835	Londorf	—	—	—	—	—	—	—	—
836	Beerfelden (Prov. Starkenburg)	Beerfelden	—	Bes. Gemeinde Beerfelden (siehe Bemerk.)	—	bunter Sandstein	Trias - Bunt-sandstein-formation	rot	mittel bis fein
837	Erlenbach b. Erbach (Prov. Starkenburg)	Erbach 2 km	—	1. Bes. Stadt Erbach, 2. Bes. Graf zu Erbach in Erbach, Pächter Friedr. Fehr in Erbach, Ludw. Fichelscher in Erlenbach bei Erbach	keine	do.	do.	rot bis weisslich-grau	fein
838	Frau-Naues (Pr. Starkenburg)	Heubach 3 km	—	Bes. Georg Wolff in Frau-Naues, Pächter Hofsteinmetzmeister H. Wagner in Darmstadt, Steinmetzmeister Josef Grimm in Lengfeld.	Sandlöcher	do.	do.	mattrot	mittel

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	sehr wetter- beständig, nimmt aber nach einer Reihe v. Jahr. sehr dunkle Färbung an	—	—	Hochbau	—	—	—	Schloss in Sölzich (15. Jahrh.)	Siehe auch No. 435 Kalkstein.
mittel- hart	sehr wetter- beständig	453	2350	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	28 Mk.	70 Mk.	—	Höhere Töcherschule Mannheim, Kirchen in Honaff u. Willerwald, neue Theater, Infanterie-Kaserne Reg. 170 und die Reichsbank in Saarbrücken etc.	Leistungsfähig 4000 cbm jährl. Liefert Roh- material und fertig. Arbeiten.
weich	wetter- beständig	280	1950	Hochbau	—	—	—	Arbeiterwohnungen und Kirche in Kl.-Rosseln, Dorf, Eisenwerk und Kirche in Stieringen-Wendel etc.	Vogesen- sandstein
—	—	—	2400	do.	—	—	—	Kaserne in Mühlhausen i. E.	do.
hart	wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	do.
sehr	vollständig	—	2750	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel u. hart	wetter- beständig	—	2800	do.	—	—	—	Privathäuser in Strassburg.	Vogesen- sandstein
sehr	vollständig	—	2750	do.	—	—	—	—	—

8. Grossherzogtum Hessen.

hart und mittelhart	sehr wetterbest.	375	2400	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	80 Mk.	—	Spezialität Schleifsteine für Modellfabrikation.	Liefert nur fertige Arbeiten.
do.	do.	375	2400	besonders aber z. Schleifstein.	—	80—100 Mk.	—	Büdingen Schloss, Main-Weser-Bahn, Villen in Bad Nauheim, Schulhäuser etc.	do.
hart	—	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Amtsgericht und Brücken der Strassen im Baubezirk Alsfeld, Kirchen in Engelrod und Stockhausen, Rat- haus in Lauterbach u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Schulhäuser in Gammelsbach (1875), Unter-Sensbach (1881), Hetzbach (1889), Kirchturm in Beerfelden (1887), Forsthaus Schöllnbach, Viadukt und Eisenbahn- tunnel bei Hetzbach, desgl. bei Mainz etc.	Ruht z. Zeit, wird aber wied. eröffn.
hart	do.	—	2500	do.	—	—	—	Privatgebäude in Mainz, Stationsgebäude Michelstadt u. s. w.	—
weich	do.	—	2400	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirchen in Dieburg, Langen, Langstadt, Kliniksbauten in Giessen, Kreisamtsgebäude in Friedberg, Amts- gericht Offenbach, Offizierkasino a. d. Griesheimer Schiessplatz, Schulen in Alzey, Langen, Neu-Isenburg, Sprendlingen, Synagoge der Reformjuden in Darm- stadt etc.	—

15. Sandstein.

— 109 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
839	Gras - Ellenbach (Prov. Starkenburg)	Wahlen	—	Bes. Gem. Gr. - Ellenbach, Pächter Konrad Uth in Litzelbach (zwei Brüche)	keine	bunter Sandstein	Trias, Buntsandsteinformation	hellrot	fein
840	Hainstadt (Prov. Starkenburg)	Höchst im Odenwald 8 km	Obernburg 12 km	1. Bes. Wilhelm Nolte I., 2. Ad. Lutz III., 3. Bes. Adam Reuter III. Wwe. in Hainstadt (siehe Bemerk.)	—	do.	do.	mattrot	mittel bis fein
841	Hammelbach (Pr. Starkenburg)	Wahlen 8 km	—	1. Bes. Gem. Hammelbach, 2. Bes. S. K. H. Grossherzog von Hessen, 3. Bes. Adam Uth II. Wwe. in Litzelbach (siehe Bemerk.) 1. Pächter Peter Maurer & Cie. in Hammelbach, 2. Pächter Peter Wolk in Litzelbach	keine	do.	do.	hellrot	fein
842	Heidelberg b. Ober-Kainsbach (Prov. Starkenburg)	Nieder-Kainsbach und Fränkisch-Crumbach 7 km	—	Bes. Jakob Dascher und Genossen in Bölstein	Quarz	Tiger-sandstein	untere Buntsandsteinformation	gleichmässig rotbraun	fein
843	Heppenheim a. d. Bergstrasse (Prov. Starkenburg)	Heppenheim 3 km	Rosengarten bei Worms 20 km	Bes. Heinr. Metzendorf in Heppenheim	—	Buntsandstein	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	rot	fein
844	Hetzbach (Prov. Starkenburg)	Hetzbach	—	—	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	fein
845	Heubach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heubach 5 km	—	Bes. J. Bundschuh I, J. Bundschuh II in Heubach, Pächter Michel Cuny, Johs. Cuny in Heubach	Quarz	do.	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	hellrot mit weissen Adern	fein
846	Hirschhorn (Prov. Starkenburg)	Hirschhorn 1 km	Brüche unmittelbar am Neckar gelegen	Bes. Grossherzog. Hess. Fiskus, Pächter Ammann & Mathes in Hirschhorn	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	fein bis grob
847	Kocherbach (Prov. Starkenburg)	Weinheim 30 km	—	—	—	do.	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	hellrot	fein
848	Litzelbach (Prov. Starkenburg)	Wahlen 2 km	—	Bes. Grossherzog. Hess. Fiskus, Pächter Simon Ebert in Heidelberg-Handschuhsheim	Sandlöcher	do.	Trias, Buntsandsteinformation	dunkelrot	fein
849	Morsberg, Gemeinde Oberkainsbach (Prov. Starkenburg)	Nieder-Kainsbach u. Fränkisch-Crumbach 7 km	—	Bes. Gg. Trautmann und Genossen in Ober-Kainsbach, Pächter Johs. Vinirl in Ober-Mossau	Tongallen	do.	Trias, Buntsandsteinformation	weiss bis rötlich	grob bis fein
850	Mümling-Grumbach (Prov. Starkenburg)	Mümling-Grumbach 1 km	—	Bes. Johannes Göbel in Gross-Gerau	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	mattrot	fein
851	Neckarhausen (Provinz Starkenburg)	Neckarhausen 1 km	unmittelbar am Neckar	Bes. Ev. Pflege, Schönau-Karlsruhe, Pächter Joh. Gg. Schweitzer in Neckarhausen	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	mittel
852	Neckarsteinach (Provinz Starkenburg)	Neckarsteinach 2 km	do.	—	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	mittel
853	Siedelsbrunn (Pr. Starkenburg)	Kreidach 3 km	—	Bes. Adam Joest in Siedelsbrunn	—	—	—	rot	fein
854	Steinbach b. Michelstadt (Prov. Starkenburg)	Michelstadt 4 km	—	Bes. Otto Mühlhauser und Jakob Fechenheim, Pächter Michael Klein, sämtlich in Steinbach	—	Buntsandstein	Trias	dunkelrot	sehr fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest, a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	2400	Hochbau	—	—	—	Irrenanstalt Heppenheim, Kirchen in Mannheim, Morlen- bach, Reichelsheim, Schwetzingen, Zotzenbach, Kirch- turm und Rathaus in Fürth, Spital in Heidelberg, Theater in Darmstadt etc.	—
weich	do.	—	2400	do.	—	—	—	Kirche in Mühlheim, Schulen in Höchst i. O., Lützel- bach i. O., Mühlheim etc.	Die Brücke von Wilh. Nolte und Ad. Reuter Ww. sind ausser Betrieb.
hart	do.	—	2400	do.	—	—	—	—	Bes. 3 ausser Betrieb.
kolossal hart	sehr wetter- beständig	—	2640	do.	—	—	—	Ueberführungen der Nebenbahn Reinheim—Reichels- heim, Sockel zur Kirche in Reichelsheim etc.	Zum Heidel- berger Schloss sind die Steine dicht hinter demselben der Teufelsschlucht entnommen.
hart	wetter- beständig	—	2400	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Teile des Klosters Lorsch aus der Karolinger Zeit, der Basilika aus romanischer Zeit, Rathaus (1557), kath. Kirche in Heppenheim, Starkenburg bei Heppenheim, Gymnasium Bensheim u. s. w.	—
sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 836 Beerfelden.	—
hart	do.	—	2400	do.	—	—	—	Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Auffahrtsrampen am Hoftheater in Darmstadt etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2300	do.	—	—	—	Kirche Ersheim (1355), Klosterkirche (1406), Marktkirche (1630) und Schloss in Hirschhorn, Brücken über den Neckar bei Heidelberg und Mannheim, Eisenbahn- Brückenpfeiler bei Neckargemünd und Ladenburg, kath. Kirche in Eberbach, Kirche und Burgen in Neckarsteinach, Schleuse bei Ginsheim etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser in Heidelberg und Mannheim etc.	—
hart	wetter- beständig	—	2400	do.	—	—	—	Die Neckarbrücke der Main-Neckarbahn zu Ladenburg ist ganz aus diesem Material hergestellt etc.	4 weitere Brücke sind ausser Betrieb.
hart	do.	—	2630	do.	—	—	—	Bahnhöfe Brensheim, Gross-Bieberau, Michelstadt, Reichelsheim, Kirche in Reichelsheim etc.	Frisch ge- brochene Steine bleiben in der Mauer feucht.
hart	vollständig	—	2400	Hoch- und Brückenbau, hauptsächlich Mauersteine	—	—	—	Brücken und Privathäuser in Darmstadt, Tunnel in Hetschbach und Reinheim etc.	Grössere Felsen, Werksteine selten.
—	—	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	2300	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Rentkammergebäude Michelstadt etc.	—

15. Sandstein.

— 110 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
855	Unterabsteinach (Provinz Starkenburg)	Weinheim 25 km	—	—	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot	fein
856	Wahlen (Prov. Starkenburg)	Weinheim 28 km	—	—	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot	fein
857	Waldmichelbach (Provinz Starkenburg)	Waldmichelbach 2 km	—	Bes. Georg Lipp II, in Waldmichelbach, Franz Farnkopf in Olfe	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot	fein
858	Weschnitz (Prov. Starkenburg)	Wahlen 5 km	—	Bes. Gemeinde Weschnitz, Pächter Adam Uth II in Litzelbach	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot	grob
859	Bechenheim (Prov. Rheinhessen)	Alzey	—	—	Eisen und Kiesel	Dyas-sandstein	Dyas des Rotliegenden	grauweiss	mittel
860	Eisenberg, Pfalz (Prov. Rheinhessen)	Tiefental Anschluss 5 Min.	—	Bes. Ludw. Scherr Wwe. in Eisenberg (Pfalz)	Kiesel-Einsprengungen	Bunt-sandstein	Trias	rot bis dunkelrot und weiss	sehr fein und mittel
861	Flonheim b. Alzey (Rheinhessen)	Flonheim 1 km	Bingen oder Mainz 26 km	Bes. nicht ermittelt	—	Dyas-sandstein	Formation des mittler. Rotliegenden	weiss, auch gelb oder bräunlich geadert	fein bis grob
862	Stein - Bockenheim (Prov. Rheinhessen)	Wöllstein 4 km	—	Bes. Wilh. Hauburger I in Stein-Bockenheim	selten Glimmer, Schieferthon in Gallen	Dyas-sandstein	Dyas-formation	blau und grau	fein

9 Fürstentum Lippe-Detmold.

863	Externsteine bei Detmold (Lippe)	Horn-Steinberg 3 km	—	Bes. Fürstliche Forstverwaltung in Detmold, Pächter J. Bäcker i. Horn i. L., s. No. 864 u. 867	—	Hils-sandstein	Neocom und lagert diskordant übergreifend auf die Trias	weiss	fein
864	Grottenburg, an der, in der Gemeinde Hiddesen	Sandebeck oder Detmold	—	Bes. wie vor Pächter J. Bäcker in Horn i. L.	—	do.	do.	gelb	do.
865	Silberort	Altenbeken (Westfalen)	—	—	—	do.	do.	do.	do.
866	Teutoburger Wald	Detmold	—	—	—	do.	do.	weiss und gelb	fein
867	Völmerstod bei Horn i. L.	Leopoldsthal 3 km	—	Bes. Teutoburgerwald-Sandsteinbrüche Wilh. Müller u. J. Bäcker in Horn i. L.	—	do.	do. (Neokom)	weiss und hellgelb	fein

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

868	Gross-Kochberg (Kr. Saalfeld)	Rudolstadt 10 km	—	Bes. Freifrau v. Stein in Gross-Kochberg und deren Sohn Felix Freiherr v. Stein	Ton-schichten	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss	fein
869	Saalfeld a. d. S.	Saalfeld a. S. 6 km	—	—	—	Grauwacke	—	blaugrau	—
870	Sonneberg	Saalfeld a. S. 6 km	—	—	—	do.	—	do.	—
871	Steinbach-Heinersdorf (Kr. Sonneberg)	Heinersdorf	—	Bes. Gg. Peter Rebhan in Heinersdorf	Quarz	Grauwacke	—	blau	fein

12. Königreich Preussen.

872	Albendorf bei Neurode, Heuscheuergebirge (Prov. Schlesien, Bez. Breslau)	Mittelsteine 12 km	—	Bes. Graf v. Magnis-Eckersdorf Pächter Otto Metzger Nachf. L. Nigge, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelblich, grau, weiss	fein und grob
-----	--	--------------------	---	--	---	------------------	------------------------	-----------------------	---------------

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest, a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Heidelberg und Mannheim etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Kirche in Wallstadt, Militär Lazareth und Entbindungs-Anstalt in Heidelberg, Schulhäuser Ilvesheim und Ladenburg, Synagoge in Leutershausen etc.	—
hart	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser in Heidelberg und Mannheim etc.	—
mittel	wetterbeständig	—	2400	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 839 Gras-Ellenbach.	—
—	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Konservenfabrik in Mainz, Hoch- und Kunstbauten der Hessischen Ludwigsbahn, Kirche in Ober-Flörsheim, Schullehrer-Seminar in Alzey u. s. w.	—
sehr hart	vollständig	500	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 1100 Jahre alte Kirche in Eisenberg, Eisenbahn-Hochbauten der Strecke Worms—Alzey, Kirchen und Wasserturm in Worms, Katharinenkirche in Oppenheim u. s. w.	Vogesen-sandstein.
verschieden	gut	181 bis 520	2250	allen Bauarbeiten	—	—	—	Hafenbauten Mainz, Innen-Architektur des Kölner Domes, kath. Kirchen in Flonheim, Gonsenheim, Kronberg, Nieder-Saulheim, Ober-Olm, Wiesoppenheim, Würges, Ober-Tiefenbach, Elisabeth-Hospital in Mainz u. s. w.	ad 13 nach Böhme und Bauschinger.
mittelhart	beständig im Wetter und Wasser	—	2500	Hoch- und Wasserbauten	35 Mk.	85 Mk.	—	Schloss Klopp in Bingen, Hochbauamt Mainz, Steueramtsgeb., Kreisamtsgeb., Brückenpfeiler, Kirche St. Bockenh., Schulen, Villen etc.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.

9. Fürstentum Lippe-Deimold.

sehr hart	wetterbeständig	722	2224	Hochbau	—	—	—	Geschäftshaus Klemmer & Heitmann (1880), Wilhelmsgymnasium (1883—85) in Brodschraugen, Giebelbauten am Geschäftshaus Knacke Neuerwall und Ellertorbrücke (1890—91) in Hamburg, Vollendung der Dombtürme.	Sandebeck dasselbe Material liegt auf westfäl. Gebiet
do.	do.	do.	do.	Hochbau und Pflastersteine	—	—	—	An derselben Stelle zum Hermannsdenkmal.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart	wetterbeständig	722	2264	Hochbau	—	—	—	Christuskirche Bochum, Christuskirche Barmen, Dom und Postgebäude Paderborn, Stiftskirche St. Peter in Fritzlar, Hermannsdenkmal a. d. Grothenburg, Kölner Dom, Lambertiturm Münster, Liebfrauenkirche Münster, Nikolaikirche Hamburg, Ober-Postgebäude Münster, Regierungsgebäude ebendasselbst und in Schleswig, Reichstagsgebäude Berlin, Soolbadehaus Oeynhausen u. s. w.	—
sehr hart	wetterbeständig	722	2264	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 863 Externsteine.	—

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

sehr hart	wetterbeständig	geprüft	1500	Hochbau, Grabdenkmäler	55 Mk. loco Rudolstadt	—	—	Fand jahrelang Verwendung an der Richterschen Fabrik in Rudolstadt, Postgebäude daselbst etc.	Liefert nur Rohmaterial, Bruch ruht z. Zt.
sehr hart	wetterbeständig	—	2500	Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	Bahnwärter- und Stationsgebäude der Bahn Probstzella-Stockheim u. s. w.	—
—	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	—
—	ganz vorzüglich wetterbest.	—	1750	Mauer- und Pflastersteinen	—	—	—	—	Hier noch mehr Brüche, aber ausser Betrieb

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetterbeständig	1098	2314	Façaden und Wasserbauten	—	—	—	Façaden in Berlin, Breslau, Danzig, Hamburg, Magdeburg, Potsdam, Kaserne Greifswald, Kirche Hundsfeld, Figurengruppe an der Hochschule für Musik in Charlottenburg, Attika der Techn. Hochschule Berlin, seit 1880 hat sich das Material als vollständig wetterbeständig bewiesen.	Bruch am Friedrichsstein
-----------	----------------------	------	------	--------------------------	---	---	---	--	--------------------------

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
873	Alt-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau 7 km	—	Bes. Graf v. Merwoldt Pächter Otto Metzging Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46 und H. Walther in Alt-Warthau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelb sowie gelb geadert	fein
874	Alt-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau 7 km	—	Bes. Carl Schilling, Berlin S.W. Bes. Zeidler & Wimmel in Bunzlau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss, gelb und grau	fein und grob
875	Antonienhütte (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Aschenbornschacht 2 km	—	Bes. Graf Henkel von Donnersmark auf Carlsdorf b. Tarnowitz	—	Kohlsandstein	Steinkohlenformation	weissgrau	grob
876	Aschitzau (Prov. Schles., Kr. Bunzlau)	Thommendorf 3 km	—	Bes. C. Scharf i. Aschitzau Pächter Richard Damisch, Steinmetzmstr. i. Bunzlau	Adernfrei, selten eine Tonfalle	—	—	hellgelb und gemischt	nicht ganz fein
877	Belk, Kr. Rybnik (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Czerwionka 2 km in nächst. Zeit Gl.-Anschl.	—	Bes. Rittergutsbes. Lucas auf Belk	—	Kohlsandstein	Steinkohlenformation	weiss, stellenweise gelbe Adern	fein
878	Bismarckhütte, Kr. Beuthen (Prov. Schlesien)	Schwientochlowitz 2 km	—	Bes. Johann Bytzek in Bismarckhütte	—	—	—	gelb	—
879	Bogutschin (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Kattowitz 8 km	—	Bes. Graf v. Thiele-Winkler in Moschen (O.-Schl.) Pächter	Eisenoxyd	Kohlsandstein	Steinkohlenformation	gelblich	grob
880	Botzanowitz bei Rothenberg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Rosenberg 15 km	—	Bes. viele Rusticalbesitzer daselbst	Sandadern	eisen-schüssiger Kohlsandstein	Steinkohlenformation	braun	fein
881	Buchau (Prov. Schlesien)	Neurode 5 km	—	ruht z. Zt.	—	—	—	rot	—
882	Charlottenbrunn (Provinz Schlesien (Reg.-Bezirk Breslau)	Charlottenbrunn 3 km	—	Bes. Ernst Kahle in Hausdorf, Kr. Waldenburg	—	Kohlsandstein	Steinkohlenformation	weiss	mittel
883	Cudowa, Heuscheuergeb. (Prov. Schlesien, Kreis Glatz)	Nachod in Böhmen, Bahn n. Cudowa in Bau	—	Bes. Fideicommissbesitzer Egmont Tielsch, Pächter Ph. Holzmann & Co. in Frankfurt a. M.	—	Sandstein	Tertiärformation	weiss und gelb geadert	fein
884	Deutmannsdorf (Provinz Schlesien, Bez. Löwenberg)	Hartliebsdorf	—	Bes. Otto Metzging Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46, Bes. Carl Schilling, Hofsteinmetzmstr. Berlin S.W. Möckernstr. 52	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelb	fein
885	Dobrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz)	Bunzlau 6 km	—	Bes. Peter Gansel in Bunzlau	Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grauweiss	sehr fein
886	Friedersdorf bei Cudowa, Heuscheuergeb. (Prov. Schlesien)	Rückers 6 km	—	Bes. Carl Schilling, Berlin S.W.	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weissgelb und grau	fein
887	Friedrichsgrund b. Rückers (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Rückers 11 km	—	—	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss	mittel bis grob
888	Gehnsdorf (Prov. Schles., Bez. Löwenberg)	Hartliebsdorf	—	Bes. Otto Metzging Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmeister in Breslau u. Berlin S.W. 46	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss	fein
889	Goldbach b. Reinerz (Bez. Breslau)	Rückers 3 km	—	Bes. Julius Klar in Goldbach bei Reinerz	Kalk und Schwefel	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und weissgelb	fein bis grob
890	Gross-Kunzendorf (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Gross-Kunzendorf 1 km	—	siehe No. 448—450 Bes. Oskar Buchmann „ Josef Hoffmann „ Friedrich Jäger „ Franziska Pfützner daselbst	—	Grauwacke (marmor-ähnlich)	Grauwackengruppe	blau, hellblau und weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10 000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	648	1966	Facaden und Bildhauer- arbeiten	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin und Breslau.	ad 13 nach Prof. Dr. Böhme
sehr hart	sehr wetter- beständig	556	2000	—	—	—	—	Reichstagsgebäude, Reichspostmuseum, Dom, National- denkmal, Deutsche, Pommersche und Berliner Bank in Berlin, Rathaus Charlottenburg und viele andere Bauten.	—
sehr hart	wetter- beständig	—	2350	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Bauten der Gräfling Henkelschen Werke Rösche am Lazarus-Erbstollen etc.	Nur als Bruchsteine verwendbar.
weich	wetterfest	—	2800	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	36 Mk.	75 Mk.	—	Bahnbau Siegersdorf-Lorendorf, Brücke in Naumburg a. Queis, Bahnbau Wehrau, Erziehungsanstalt in Sprottau.	Bruch erst seit 2 Jahren in Betrieb.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Sämtliche Gebäude des Dominiums Belk etc.	—
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Evangel. und kathol. Kirche in Kattowitz, Postgebäude in Beuthen und Myslowitz etc.	Stein gut, für feine Profilie- rungen nicht geeignet. Siehe 896.
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Auf den umliegenden Gütern.	Nur Bruch- steine.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Betrieb ruht.
fest	wetter- beständig	—	—	Tunnel- und Brückenbau	—	—	—	—	Zu feineren Arbeiten nicht geeignt.
hart u. weich	sehr wetter- beständig	1415	2500	monumentalen Bauten	—	—	—	Reichstagsgebäude, Herkulesbrücke Berlin, Technische Hochschule Charlottenburg, Rathaus Hamburg, Sockel am Schloss Friedrichshof, Bahnhof Köln.	—
hart	wetter- beständig	478	2000	Facaden und Brücken	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin, Breslau, Cöthen, Magdberg, Stettin u. s. w. von Bes. 1 (2 hat nicht eingesandt).	ad 13 nach eigener An- gabe des 1. Besitzers.
hart	wetter- beständig	500	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	65 Jahre alte Turm in Bunzlau, 60 Jahre alte Bober- viadukt bei Bunzlau, Dirschauer Brücke u. s. w.	Gegenwärtig ausser Be- trieb.
sehr hart	sehr wetter- beständig	1082	2347	—	—	—	—	Nationaldenkmal, Dombau und Reichstagsgebäude in Berlin.	—
ziemlich	—	—	—	Mühl- und Bausteine	—	—	—	—	—
mittelhart	wetter- beständig	379	2020	Facaden und Bildhauer- arbeiten	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin und Breslau.	ad 13 nach Angabe des Besitzers.
mittel- mässig bis sehr hart	wetter- beständig	—	2000	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau, Schleif- und Mühlsteine	33 Mk.	75 Mk.	—	An königlichen und Privatbauten.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Festung Neisse zum Teil etc. Nur als Bruchstein ver- wendbar.	Stein ist marmorähn- lich wie 448 bis 450.

15. Sandstein.

— 112 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
891	Hartau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Conradstal	—	Bes. Nerger & Bietner in Hartau	Kohle und Ton	Quader-sandstein	Kreide-formation	hellgelb	mittel
892	Hockenau (Bez. Liegnitz, Prov. Schlesien)	Neudorf am Gröditzberg 5 km	—	Bes. Robert Völkel in Hockenau ? Zeidler & Wimmel, Bunzlau	etwas Eisenadern	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	fein
893	Hohlstein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Bunzlau)	Löwenberg	—	Pächt. Zeidler u. Wimmel in Bunzlau	—	—	—	weiss und grau	—
894	Höllenthal bei Reinerz (Prov. Schlesien)	Rückers 3 km	—	—	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	fein bis grob
895	Hussdorf (Prov. Schles.)	Lähn 4 km Schmottseifen 6,5 km	—	Bes. Dominium Lehnhaus und Waltersdorf	—	—	—	—	—
896	Janow, Bezirk Kattowitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Schoppinitz 3 km	—	Bes. Graf von Thiele-Winkler in Moschen, O.-Schl. Pächt. Mrmstr. Peter Rupalla in Myslowitz	Eisenoxyd	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelblich	grob
897	Karlsberg, Forstrevier (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Rückers 7 km	—	Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus, Pächter Amalie Rother Ww. in Walddorf	Sandlöcher, Kieseinsprengungen	—	—	weiss mit gelben Adern	—
898	Kattowitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Kattowitz	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelbweiss und rötlich	grob und fein
899	Kattowitzer Halde (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Kattowitz 3 km	—	Bes. Graf von Thiele-Winkler Pächt. Louis Rosenthal in Beuthen	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelblich	fein
900	Kesselsdorf (Prov. Schlesien)	Löwenberg 9 km	—	Bes. Ernst Neumann in Kesselsdorf und Wilh. Reichelt in Löwenberg i. Schles.	obere Bänke etwas Eisen und Ton, sonst keine	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss und gelb	fein
901	Klein-Heydeck (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Schwientoch-lowitz 1 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	grau	grob
902	Koblau, Kr. Ratibor (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Annaberg 7 km	—	1. Bes. Wilhelm Wittek in Oderfurt, Oesterr.-Schl. 2. Bes. Baron Nathaniel v. Rothschild in Schillersdorf 1. Pächt. Wilh. Wittek 2. Pächter Maximilian Krasny in Mährisch-Ostrau	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weissgrau	grob
903	Königshütte (Klimsawiese, Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Königshütte 2 km	—	siehe Spalte 15 u. 20	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	—	mittel bis grob
904	Kostellitz bei Bischof (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Rosenberg 15 km	—	Bes. Johann Deja, Frz. Gawlita, Albert Sachta, Philipp Wiczorek, Thomas Nickel in Kostellitz	Sandadern	eisen-schüssiger Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	rötlich	fein
905	Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 1 km	—	1. Bes. Stadt Löwenberg Pächt. Robert Ende in Löwenberg 2. Bes. Thum in Löwenberg	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	graugelb und weiss	mittel
906	Mokrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Nicolai 6 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	dunkelgrau	mittel
907	Naumburg a. Queis (Prov. Schlesien)	Siegersdorf 9 km	—	Bes. Herm. Weiser in Naumburg a. Queis	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	hellgrau	fein
908	Nesselgrund, Forstrevier (Preuss. Schles.)	Altheide 3 km	—	Bes. Josef Stelzer in Nesselgrund, Post Altheide (Preuss. Schles.)	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss und gelb	fein bis mittel
909	Neurode (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Neurode 0,5 km	—	—	—	—	Rotliegendes	rot	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest, a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
ziemlich	—	—	—	Sockelverblendung, Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	—	—
mittelhart	vollständig wetterbest.	362	2250	Grabstein- und Bauarbeiten	40 Mk.	100 Mk.	80 Mk.	Zweite evangel. Garnisonkirche Berlin (1895), Land- und Amtsgericht Neue Friedrichstrasse (1897 u. 1899) und Kaufhaus Neu-Cölln am Wasser in Berlin.	1. Liefert meist fertige Stein- metzarbeiten. ad 13 nach Böhme.
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	z. Zt. ausser Betrieb.
—	wetterbest.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Konsolen am Hauptgesims der Techn. Hochschule in Charlottenburg.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetterbest.	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 879 Bogutschin.	Stein gut, für feinere Profilierung, nicht geeignet.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	wetterbest.	—	2480	Hochbau	—	—	—	20 Jahre alte Kirchen in Gr.-Chelm, Zaborze, 18 Jahre altes Postgebäude Pless, 16 Jahre altes in Lublinitz u. s. w.	—
hart bis sehr hart	sehr wetterbest.	391	2500	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	95 Mk.	78 Mk.	Amtsgericht Köpenick bei Berlin, Schule Strassmann- strasse Berlin, Handwerkerschule in Charlottenburg, Schule auf den Teichäckern in Breslau, Amtsgericht Stettin u. s. w.	Liefere Roh- material u. fertige Stein- metzarbeiten
sehr hart	—	1500	2200	Sockel- und Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	Für feinere Arbeit wenig geeignet.
mittel	wetterbest.	—	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken der ehemaligen Wilhelmsbahn, Landgericht und Landschaftsgebäude in Ratibor, Schloss Schillersdorf u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetterbest.	—	—	z. Zt. nur Bruch- steinmauerwerk	—	—	—	Evangel. und kath. Waisenhaus, Hedwigskirche u. s. w. in Königshütte.	Für feinere Arbeit, nicht geeignet.
—	wetterbest.	—	—	z. Zt. nur Bruch- steinmauerwerk	—	—	—	Auf den umliegenden Gütern etc.	Nur Bruch- stein.
mittel	wetterbest.	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	700 Jahre alte Tortürme und Stadtmauern, Bahnhof, 60 Jahre alte Turm der evangel. Kirche in Löwenberg, Bahnhof Schmottseifen, 2 Boberbrücken, Brücken der Eisenbahn zwischen Lauban u. Friedeberg, Schleusen- brücke Bromberg etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	Rutscher, Schleifsteine u. Bauarbeiten	—	—	—	—	—
mittel- hart bis sehr hart	wetterbest. u. feuerfest	—	2500	Glasofensteine und Mühlsteine	58 Mk.	—	—	Zu Kgl. Eisenbahnbauten und für Glashüttenwerke.	Liefert Roh- material (ex- portiert nach Oesterreich u. Russland).
mittel	wetterbest.	250	2600	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Chaussee- und Eisenbahnbrücken der Neuroder Gegend u. s. w.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
910	Neuwaltersdorf, Grafsch. Glatz (Prov. Schlesien)	Kunzendorf 7,5 km	—	Bes. August Thienelt in Neuwaltersdorf u. Dominium Neuwaltersdorf Päch. Franz Exner in Neuwaltersdorf	Glimmer und Quarz	Quadersandstein	Obere Kreideformation	graugrün, blaugrau	fein
911	Neu-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau	—	Bes. Otto Metzger Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetz-mstr. in Breslau und Berlin S.W. 46	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss, gelbgeadert und gelb	fein
912	Nieder-Langenau (Provinz Schlesien)	Hirschberg 10 km	—	—	—	Quadersandstein	Kreideformation Cenoman	weiss	grob
913	Ober-Kesselsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
914	Ober-Langenau (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Ebersdorf 3 km	—	Bes. Eduard Schmohel, Franz Lus in Ober-Langenau	Muscheln u. Sandlöcher	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss	grob
915	Ober-Niewiadom (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Czernitz 4 km	—	Bes. Heinrich Gerdes in Ober-Niewiadom	—	Kohlensandstein	Steinkohlenformation	gelb	grob und fein
916	Orzesche (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Orzesche 2 km	—	—	keine	Kohlensandstein	Steinkohlenformation	graugelb	mittel
917	Plagwitz bei Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 2 km	—	Bes. Zeidler & Wimmel-Bunzlau	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss	fein bis grob
918	Pohldorf i. Schles. (Kreis Habelschwerdt)	Alt-Haide 17 km	—	Bes. Pius Rathmann Päch. Herm. Boese in Pohldorf	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weissgrau bis gelb	mittel
919	Raspenau (Kreis Waldenburg in Schlesien)	Friedland (Bez. Breslau) 5 km	Breslau 95 km	Bes. F. Weiss in Raspenau Päch. Aug. Krause in Rosenau b. Friedland	hin u. wieder Muscheln	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelb	fein
920	Rosenau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Friedland 3,5 km	—	do.	Muscheln	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblichgrau (graugrün)	grob
921	Ruda (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Ruda 2,5 km	—	—	—	Kohlensandstein	Steinkohlenformation	gelb	—
922	Rudelsdorf bei Neurode (Prov. Schles.)	Mittel-Steine	—	—	keine	—	Rotliegendes	rot	fein
923	Salzbrunn (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Salzbrunn 2 km	—	—	Kohle u. Ton	Quadersandstein	Obere Kreideformation	braun und graugelb	fein bis mittel
924	Schlegel (Prov. Schlesien, Bez. Breslau, Kr. Neurode)	Mittel-Steine eigenes Ladegeleise am Bruch	—	Bes. Otto Metzger Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmeister in Breslau und Berlin S.W. 46 u. Carl Schilling, Berlin	Sandlöcher	Buntstein	Rotliegendes Buntgestein	schön rot	fein
925	Siebeneichen bei Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 6 km später an der Lobertalbahn direkt	—	Bes. Frau Rittergutsbes. Vogt in Siebeneichen z. Zt. nicht verpachtet	—	Bunt-sandstein	Trias	1 Bruch rot, der andere weiss	fein bis mittel
926	Sirgwitz (Prov. Schlesien)	Löwenberg 6,5 km	Maltsch	Bes. Hugo Anders in Bunzlau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelb	fein
927	Stolzenau (Prov. Schles., Bez. Breslau)	Mittel-Steine von 1904 Rathen	—	Bes. Herrschaft Wallisfurth, Päch. P. Ostwald & Co., Berlin N. 58, Weissburgerstr. 59	—	—	—	weissgelb geadert und geflammt bis gelb	fein und grobkörnig
928	Walddorf, Grafsch. Glatz (Prov. Schlesien)	Rückers 4 km	—	1. Bes. Hptm. d. L. Bruno Klein auf Bargwaldstein 2. Gutsbes. v. Lebecke in Rückers Päch. Albertine Strauch Ww. in Walddorf	Kiesel-Einsprengungen	—	—	weiss und weiss mit gelben Adern	—

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	wetter- beständig	811	2332	Hochbau	—	—	—	Wohnhaus in Habelschwerdt, Villa in Münsterberg in Schlesien, Gesteine der Kaserne IV in Neisse etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	583	1955	Fassaden und Bildhauerarb.	50 Mk.	160 Mk.	—	Façaden in Berlin und Breslau.	ad 13 nach eigener Angabe des Besitzers
—	—	—	—	Brückenbau und Mühlsteine	—	—	—	Bahnhof Boberbrücke und Boberviadukt in Hirschberg u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	2600	Hochbau	—	—	—	Postgebäude Langenau und Mittelwalde, Prinz Albrecht- sche Bauten in Camenz, Hemmersdorf, Rosenthal, Seitenberg, Wölfelsgrund etc.	Bruch auf gutem Gestein an- gelangt.
—	wetter- beständig	—	—	Sockel- verblendung u. Brückenbau	—	—	—	Landgerichtsgebäude Ratibor etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Postgebäude Orzesche etc.	—
hart	vollkommen	620	1916	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hauptgesims des Zwingergebäudes Breslau, Schlesische Bodenkreditbank u. Versicherungsanstalt der Provinz Schlesien ebendasselbst, Postgebäude in Löwenberg u. Sprottau, Oelsebachbrücke in Greiffenberg, Sprotta- brücke bei Sprottau, Verwaltungsgebäude der Marine- station Kiel, Vortreppen im Kgl. Schloss Kiel etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	meist gut	—	2300	Hochbau und für Grabsteine	47 Mk.	—	—	Gerichtsgebäude Breslau, Rathaus und Festungswerke Glatz, Denkmäler.	Boese ist mehr Händler.
hart	wetter- beständig	—	2250	Fassaden, Treppen und Schleifsteine	40 Mk.	v. 75 Mk. ab	—	Kreiskrankenhaus und Fürstl. Piesssche Familienhäuser in Waldenburg, altkathol. Kirche in Gottesberg, div. grosse und kleine Bauten.	Liefert Roh- material und fert. Arb.
—	—	—	2100	Hochbau	—	—	—	—	Steinmetzstr. Aug. Krause hat auch in Liebenau in Böhmen Sand- steinbrüche, graugrüne und gelbe feine Steine.
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	336	—	Hochbau	—	—	—	Bauten in Königsberg, Kaserne und Rathaus in Glatz, Landgericht in Schweidnitz, Rathaus Breslau etc.	—
—	—	—	—	Fundamente, Sockel- verblendung	—	—	—	Annaturm in der Promenade zu Salzbrunn etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	939	2211	Hoch- und Brückenbau	50 Mk.	160 Mk.	—	Schlosskirche Marienburg, Postgebäude Elbing und Breslau, Amtsgerichte Beuthen in O.-Schl., Kattowitz, Passbrücke in Breslau, Eisenbahnviadukt Glatz- Dittersbach, Villen etc.	ad 13 nach Prof. Dr. Böhme,
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Erweiterung des Amtsgericht's Görlitz etc.	—
hart	völlig	588	—	Hochbauten	55 Mk.	130 Mk.	96 Mk.	Kirche in Alt-Zübe, Kirche in Berlin, Soldinerstrasse, Gymnasium in Gleiwitz, Kaserne in Oels, Villa im Grunewald, Villa Kantorowicz in Posen etc.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Gem.-Vorst. Exner das. liefert auch Bauarbeiten.

15. Sandstein.

— 114 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
929	Waldenburg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Waldenburg 3 km	—	—	Schieferton	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau	mittel und fein
930	Wartha (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Wartha 2 km	—	—	—	Grauwacke	Grauwacken-Gruppe	blaugrau	mittel
931	Wenig-Rackwitz (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Liegnitz)	Löwenberg 7 km	—	Bes. von Wietersheim-Neuland auf W.-Rackwitz, Pächter Zeidler & Wimmel, Bunzlau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss	grob bis fein
932	Wolfsdorf, Kr. Goldberg-Haynau (Prov. Schles.)	Goldberg i. Schl. 4 km	—	Bes. Gutsbes. Gebauer u. Hiller jun. in Wolfsdorf, Bes. und Pächter Gg. Urban, Mrmst. in Goldberg	Eisenadern	—	—	1. gelb, 2. weiss	1. mittel 2. weich
933	Wünschelburg (Grafschaft Glatz, Prov. Schlesien)	Wünschelburg (Kr. Neurode) 3 km	—	Bes. Stadt Wünschelburg Pächter Carl Schilling, Berlin S.W., Möckernstrasse 52	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss, gelb und grau	fein und grob
934	Wünschelburg (Grafschaft Glatz, Prov. Schlesien)	Wünschelburg 3 km	—	Bes. die Stadt Wünschelburg, Pächter Joh. Heinisch in Wünschelburg	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich-grau, weiss	grob
935	Zaborze (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Zaborze 3 km	—	Bes. Nathan Nebel und Ww. Bureck in Zaborze	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlenformation	rot	1. fein und 2. grob
936	Alvensleben (Kreis Neu-haldensleben, Provinz Sachsen)	Brumby-Emden 6 km	Magdeburg	Bes. Rud. Doebl in Alvensleben	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	rot	fein
937	Alvensleben (Prov. Sachs.)	Brumby-Emden 5 km	—	Bes. E. Lehmann in Alvensleben, (?) Deckers Erben in Magdeburg	etwas Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	rötlich bis braun	fein
938	Arenshausen b. Heiligenstadt (Prov. Sachsen)	Arenshausen 3 km Uder 8 km	—	Bes. F. Wellmann in Arenshausen	—	Sandstein	—	weiss und rot	fein bis mittel
939	Dannigkow (Prov. Sachsen)	Gommern 3 km	Plötzky	Bes. Richard Schröder und Jul. Schlagmann, beide in Gommern, Chr. Ballerstedt in Pretzien	—	Kohlen-sandstein	Kulmformation	graublau	fein
940	Droyssig bei Zeitz i. Th. (Prov. Sachsen)	Droyssig	—	1. Bes. Otto Haesselbarth, 2. Bes. Adolf Lehmann in Droyssig,	—	—	—	grau	mittel
941	Eggenstedt (Prov. Sachs.)	Seehausen, Kr. Wanzleben 4 km	—	Bes. E. Plöger in Eggenstedt bei Seehausen	—	Dyas-sandstein	Dyasformation	gelblich	fein
942	Emden (Kr. Neu-haldensleben, Prov. Sachsen)	Brumby-Emden 5 km	—	Bes. Graf v. d. Schulenburg in Emden, Frdr. Neumann in Erxleben,	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	rotbraun	fein bis grob
943	Gommern bei Magdeburg (Prov. Sachsen)	Gommern	Pretzien	—	—	Kohlen-sandstein	Kulmformation	graublau	sehr fein
944	Hessel, Rittergut b. Geismar (Prov. Sachsen)	Geismar im Eichsfeld 11 km	—	Bes. Rtrgt. Hessel, Pächter Louis Hentschel & Co., G.m.b.H. Berlin NW.52	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	weissgrau, etwas gelblich	mittelfein
945	Hundisburg (Prov. Sachs.)	Hundisburg 2,5 km	—	siehe No. 130	—	Grauwacke	—	blau	fein
946	Komberg	—	—	—	—	—	—	—	—
947	Kernberg	—	—	—	—	—	—	—	—
948	Lodersleben (Kr. Querfurt)	Querfurt 6 km v. 1. 7. 04 ab Lodersleben direkt	—	Bes. Landrat a. D. Weidlich, nicht verpachtet, Frz. Geitner, G. Haase, Karl Kummer, G. Pohle, C. Schneider, H. Stahr, H. Riese, C. Voigt, Moritz Voigt und R. Voigt	keine	Chirotherium-sandstein	unterste Stufe des oberen Bunt-sandsteins	weiss und weissgelb, auch rötlich	fein und scharf bis grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk, Sockel- verblendung	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
sehr hart	vollkommen	648	2081	Hochbau	—	—	—	Monopol-Hotel, Reichspatentamt, Obergeschoss des Museums für Völkerkunde, 3 Ecktürme, West- und Südfront am Reichstagsgebäude in Berlin, Hohes Tor in Danzig, Kadettenhaus in Cöslin, Oberlandesgericht in Posen, Regierungsgebäude und Wechslerbank in Breslau etc.	ad 13 nach Böhme.
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten in der Umgegend etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	652	2400	—	—	—	—	Dombau: Gruft und Kuppel, Kaiser Friedrich-Museum, Präsidialgeb., Kultusministerium, Museumsbrücken, neues Patentamt, Kriminalgericht, Erweiterung z. T., Schulen Emdenerstrasse, Wickestr., Wilmsstr., Bade- anstalt Bärowaldstr., Dennewitzstr., Berliner Handels- gesellschaft und Wilhelmshaus Berlin, Haupttele- graphenamt Hamburg, Ober-Postdirektionsgebäude Magdeburg, Provinzialmuseum Posen u. s. w.	Hier fanden sich ca. 400 Arbeiter und Dampf- steinsäge- werk.
—	wetter- beständig	—	2240	Hochbau	—	—	—	Balustrade der Techn. Hochschule in Charlottenburg, evangel. Kirche und Schloss in Camenz (Schlesien), Post in Frankenstein, Ohlau, Reichenbach (Schlesien) u. s. w.	—
1. hart 2. spröde	—	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Bei längerem Lagern an der Luft zerfällt der grobe.
sehr hart	sehr wetter- beständig	826	2406	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	sehr wetter- beständig	775	2500	Hoch- und Tiefbau	35 Mk.	85 Mk.	53 Mk.	Hafenanlage in Magdeburg, verschiedene Kirchen- und Kasernenbauten in und bei Berlin, innere Arbeiten Amtsgericht Berlin, Neue Friedrichstr.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
mittel- hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	2696	—	hauptsächlich Pflastersteine	—	—	—	Turm der Gefangenenanstalt zu Gommern, Kirche zu Carith bei Gommern etc.	ad 13 nach Böhme.
riesig hart	unver- wüstlich	—	—	Hoch- und Wasserbauten	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	349	1924	Hochbau	—	—	—	Berliner Bank für Bauten, Deutsche Bank, Germania (Friedrichstr.), Hauptpost Spandauerstr., Markthalle II zu Berlin, Lutherturm in Hadmersleben, Teile des Domes Magdeburg, Verwaltungsgebäude des Zentral- bahnhofs Halle etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhof Steglitz, Empfangsgebäude in Zerbst, Garnison- lazareth in Neu-Strelitz, Potsdamer Bahnhof zu Berlin etc.	—
hart	wetter- beständig	2113 bis 2696	2298	hauptsächlich Pflastersteine	—	—	—	Turm der Gefangenen-Anstalt zu Gommern, Kirche zu Carith bei Gommern.	—
hart	sehr wetter- beständig	689	2643	alle Bauzwecke	—	—	—	Verschiedene Gebäude des Rittergutes Hessel teilweise seit 1586, Eisenbahnbrücke und Tunnels Leinefelde- Eschwege.	„Eichsfelder Bunt- sandstein“.
sehr hart	wetter- beständig	1732	2659	Fundamente und Strassenbau	—	—	—	Pflasterungen in Berlin, Hannover, Magdeburg etc.	ad 13 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel bis weich	wetter- beständig	—	—	Grabdenkmäler und Schleifsteine Treppenstufen etc.	—	—	—	Bahnbau Linie Querfurt—Vitzenburg 1903 verwendet.	Vorzügliche Schleifsteine für Zeug- und Grob- schmiede.

15. Sandstein.

— 115 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
949	Mannsdorf b. Zeitz (Prov. Sachsen)	Zeitz 6 km	—	Bes. Albin Bergner und Rob. Pusch in Mannsdorf	—	Chirotherium-sandstein	—	weissgrau bis gelblich	fein
950	Nebra a. d. Unstrut (Prov. Sachsen)	Nebra 1 km	Nebra 0 km	Bes. Baron v. Helldorf auf Zings bei Nebra, z. Zt. nicht verpachtet	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot, gelb u. weiss	fein bis mittel
951	Nebra a. d. Unstrut (Prov. Sachsen)	Nebra 1,5 km	Nebra 0 km	Bes. Graf v. d. Schulenburg-Vitzenburg, Pächter Alb. Haase in Nebra a. d. U.	—	—	—	dunkelrot und wie vor	do.
952	Plötzky (Prov. Sachsen)	Gommern 2—3 km	Landschafts-Damm	Bes. Ferd. Dittmer Magdeburg, J. Schlagmann, Gommern, Chr. Wetzel, Plötzky	Schiefer	Kohlen-sandstein	Culm-formation	blau, grau, hellblau	fein
953	Pretzien (Prov. Sachsen)	Gommern 3 km	Alte Elbe bei Pretzien	Bes. J. G. Dümling, Schönebeck, Christian Hohenstein, Fr. Schüssler, Stiehle & Cie., Otto Wetzel in Pretzien	Schiefer	Kohlen-sandstein	Culm-formation	blau, grau, rötlich	fein
954	Quedlinburg, Am Steinhof bei (Prov. Sachsen)	Quedlinburg 6 km	—	siehe Bemerkung	Ton	—	—	grünlich-weiss, gelblich	grob
955	Rothenburg a. Saale (Prov. Sachsen)	Cönnern a. S 6 km	Rothenburg	Rothenburger Sandsteinbrüche, Scheck & Co., siehe Spalte 20	Quarz	—	Rotliegendes	rotgrau und rot	fein bis grob
956	Rothenschirmbach (Prov. Sachsen)	Eisleben 9 km	—	Bes. Jul. Hagenguth, Pächter Hilmar Herbst, beide in Rothenschirmbach	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
957	Ummendorf, Feldmark (Prov. Sachsen)	Wefensleben 2 km	Magdeburg	Bes. Maschke, W. Tangermann, beide in Wefensleben	—	Chirotherium-sandstein	unterste Stufe des oberen Bunt-sandsteins	gelblich und rötlich	fein
958	Wandersleben bei Erfurt (Prov. Sachsen)	Wandersleben	—	Bes. Rittergutsbes. von Muffling in Ringhofen, Pächter Phil. Holzmann & Co. G. m. b. H. in Frankfurt a. M.	—	do.	do.	weiss	ganz fein
959	Wefensleben (aus der Ummendorfer Feldmark, Prov. Sachsen)	Wefensleben	Magdeburg	Bes. W. Tangermann in Wefensleben	—	do.	do.	hellgrau, gelblichgrau	fein bis grob
960	Adeleben bei Göttingen (Prov. Hannover)	Dransfeld oder Hardeggen	—	Bes. Ernst Burghardt, Aug. Dehne Ww., Fr. Engelhard, C. Franke u. Heinr. Pflug in Adeleben	—	—	—	weiss und rötlich	—
961	Alfeld a. d. Leine (Prov. Hannover)	Alfeld a. L.	—	siehe Bemerkung	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	—	—
962	Bentheim (Prov. Hannov., Bez. Osnabrück)	Bentheim 1,2 km	Nordhorn (Kanal) 16 km	Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt auf Burgsteinfurt, Pächter Ackerstaff und Stoltenkamp in Bentheim	selten Eisenadern und Tongallen	Hils-sandstein (Nerkom)	Kreide-formation Neokom	gelb, auch rot, auch grau	grob
963	Bentheim (Prov. Hannov., Bez. Osnabrück)	Bentheim 1,2 km	Nordhorn (Kanal) 16 km	Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt, Pächter Aug. Meier & Co. in Bentheim, ausserdem noch: Lögters & Deters, Niehaus & Co., J. Steenweg, G. Uphues & Co., Voss & Schulte in Bentheim	wie vor	Hils-sandstein	Kreide-formation Neokom	gelb, rötlich-gelb, auch ganz rot, auch ganz weiss	mittelgrob
964	Blumenstein (Prov. Hannover)	Emmerthal	Ohr	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grau	fein
965	Derneburg-Hotteln (Prov. Hannover)	Hildesheim	—	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	gelb	fein
966	Dörenberg b. Iburg (Prov. Hannover)	Oesede 9 km	—	—	—	—	—	gelblich-weiss	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig frosthfrei	—	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken in und bei Zeitz, Abdeckplatten und Futter- mauern Bahnhof Halle, Gölttschthalbrücke etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirche zu Droyssig (i. J. 1731), Postgebäude Eisleben, Naumburg, Weissenfels, Techn. Hochschule Char- lottenburg, Börse Berlin etc.	z. Zt nicht verpachtet.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	Alte Burgen im Unstruttal, die fiskalischen Gebäude Moltkestrasse 5, die Börse und Nationalgalerie Berlin, Brückenbauten an der Thür. Eisenbahn, Postbauten Bernburg, Eisleben, Naumburg, Weissenfels, Rathaus Pankow u. v. a. m.	—
sehr hart	wetter- beständig	1554 bis 2206	2300	Bruchstein- mauerwerk, Pflasterungen	—	—	—	Kirchen in Plötzky, Pretzien, desgl. und Gefangenen- Anstalt in Gommern etc.	z. Zt. nur Plaster- steine.
sehr hart	vollkommen	2881	2671	Bruchstein- mauerwerk, Pflasterungen	—	—	—	Gefangenenanstalt Gommern, Kirchen in Carith, Gom- mern, Plötzky, Pretzien, Klostermauer in Plötzky, Kloster und Turm zu Leitzkau etc.	Wie vor.
weich	ziemlich wetter- beständig	53	1650	Fundamente, Ställe	—	—	—	Kath. Kirche (1854), Schlossstürme (1877—82), Fenster der Nikolaikirche, sowie sämtliche andere Kirchen in Quedlinburg u. s. w.	Die Steine sind minderwertig, Betrieb nur zeitweise.
hart	wetter- beständig	729	2459	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirche und Walzwerk der Mansfelder Gewerksch. zu Rothenburg, Saalebrückenpfeiler, Schleusenteile und Wehr u. s. w.	Seit 1890 auss. Betrieb ad 13 nach Böhme.
mittel	sehr wetter- beständig	260	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirche Rothenschirmbach (1644), Technische Hochschule Charlottenburg (1879), Gymnasium Eisleben (1882), Kaserne Wittenberg (1884), Kirche Grossosterhausen u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
mittel	wetter- beständig	293	2052	Hochbau	—	—	—	Schloss Sanssouci in Potsdam etc. (siehe No. 959).	ad 13 nach Böhme, die- ser Bruch war früher in Kgl. Betriebe
mittel	wetter leicht ab	—	—	Denkmäler für Grabsteinge- schäfte besond. unter Anstrich	—	—	—	—	Für Bauten weniger zu empfehlen.
mittel- hart	sehr wetter- beständig	560 655	2500	Hochbau	—	—	—	Diese Brüche waren früher in königlichem Betriebe und wurden die Steine von Ummendorf und Weisenleben verwendet am Schloss Sanssouci und Sonnenwarte in Potsdam, Kgl. Schlösser in Berlin.	—
ver- schieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	ziemlich	—	—	Hochbau	—	—	—	Villa Pardo (1870) und Wohngebäude Brandswierte 7 (1874) in Hamburg.	Zeigt Spuren v. Verwitterung. Bruch ausser Betrieb.
sehr hart auch weich	sehr	1018 (vom 29. 2. 04)	2649	Hoch- und Brückenbauten, Glasöfen so- wie Schleif- steine	40 Mk.	40 Mk.	—	Schlösser Bentheim und Burgsteinfurt, Bahnbrücken über die Ems, Schleusen am Süd-Nord-Kanal und Dortmund-Ems-Kanal etc.	Kalk- sandstein. Liefert auch Rohmaterial.
sehr hart auch weich	sehr	1018	2649	Hoch- und Wasserbauten, Glasöfen so- wie Schleif- steine	40 Mk.	80 Mk.	—	Schloss Bentheim, Kirchen Ochtrup i. W., Börter im Emsland, Brackwede, Bielefeld etc., Bahnhöfe Rheine, Salzbergen, Lingen, Meppen, Papenburg, Leer, Emden, Emswehr bei Haneken, am Dortmund-Ems- und Süd- Nord-Kanal, Strandbefestigungen der Nordseeinsel und der ostfriesischen Küste, Düdenschutzwehr auf Norderney u. s. w.	Bruch Meyer & Co. besteht seit 1852. Liefert auch Rohmaterial.
—	—	—	2549	Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	sehr	—	—	—	—	—	—	Sämtliche Kirchen der Stadt Hildesheim etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schloss Iburg etc.	—

15. Sandstein.

— 116 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
967	Ebergötzen (Prov. Hannover)	Giebolde- haue 11 km	—	Bes. Kgl. Preussische Forstfiskus in Hildes- heim, Pächter Gebr. Schlick in Krebeck	—	—	—	rot	fein
968	Elzer-Mehler Holz (Arens- berg, Prov. Hannover)	Elze	—	siehe Nr. 977 Mehle	Kohlen	Kohlen- sandstein	Wealden- formation	grauweiss bis bläulich	sehr fein
969	Gehe (Provinz Hannover)	Bramsche 4 km	—	—	Eisenadern u. Tropfstein	—	—	graugelb	fein
970	Gildehaus Regier.-Bezirk Osnabrück, (Provinz Hannover)	Gildehaus 2 km	—	Bes. Fürst von Bentheim- Steinfurt a. Burgstein- furt, Pächter H. Hagels (Inh. B. Hagels), Gebr. Berg- feld, Meyering & Co., G. J. Schrader, J. H. Sluett, in Gildhaus	—	Hils- sandstein	Kreide- formation	weiss und gelblich- weiss	fein
971	Hankenberge am Hüls (Provinz Hannover)	Wellendorf und Hilter	—	Bes. Berger in Hanken- berg, Pächter Frz. Varwig in Natrup-Hilter	Lehm	—	—	grau	fein
972	Hardeggen (Prov. Hann.)	Hardeggen 2 km	—	Bes. A. Lüdecke & Sohn, Hardeggen	erbsen- gross.weiss. Sandlöcher	—	—	weiss und rot	fein
973	Hardeggen (Prov. Hann.)	Hardeggen direkt a. Bahn	—	Bes. Bahnrestr. Schollau & Sohn, Hardeggen	erbsen- gross.weiss. Sandlöcher	—	—	nur rot	fein
974	Iburg Reg.-Bez. Osnab- rück (Prov. Hann.)	Iburg, Station d. Teutoburg- Wald-Eisen- bahn 4 km	—	Bes. Grewe & Hehmann, Pächter Casp. Niebusch in Iburg	—	—	—	schwarz- braun gelb u. weiss	fein
975	Krebeck (Prov. Hann.)	Gibolde- hausen	—	Siehe in No. 967 Eber- götzen	—	—	—	weiss	grob
976	Lüningsberg bei Aerzen (Prov. Hannover)	Aerzen 2,5 km	Hameln 10 km	Bes. Gem. Königsförde, Freiherr von Münch- hausen auf Schwobber, Pächter Christian Ohm, in Schwobber	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	gelbweiss	fein
977	Mehle (Prov. Hannover)	Mehle 5 km	—	Bes. Kgl. Domänenfiskus Hannover, Pächter Meine & Ille- mann in Mehle	Quarz	Hastings- sandstein	Wealden- formation	bläulich- grau	fein
978	Nesselberg bei Altenhagen (Prov. Hannover)	Springe 7 km	Hameln	Bes. Otto Plöger, Arch. u. Steinmetzmetzmstr., Berlin N. 39	—	Wealden- sandstein	Wealden- formation	hellgrau u. hellgelb bis weiss	mittel
979	Nörten Kreis Nordheim (Prov. Hannover)	Nörten 5 km	—	Bes. die Stadt Nörten, Pächter Mmstr. Franz Wenig, Louis Suthoff u. Heinr. Raese i. Nörten	Teils bis erbsengross weisse Sandlöcher	Hils- sandstein	Kreide- formation	rötlichbraun u. maseriert wie Cedern- holz	fein
980	Osterwald Kreis Hameln, (Prov. Hannover)	Osterwald 5 km	—	Bes. Königl. Regierung, Pächter H. Wecke in Osterwald	—	Deister- sandstein	Wealden- formation	weiss und gelblich	fein
981	Ostlutter b. Lutter a. Bbge., Bez. Hildesheim (Prov. Hannover)	Lutter a. Bbge. 3,5 km	—	Bes. W. Solf in Ost- lutter, siehe auch No. 779 Lutter (Braunsch.)	etw. Eisen- nieren und Tongallen	Quader- sandstein	Kreide- formation (Gault)	fleischrot, gelbgrau u. hellgrünlich	mittelfein bis grob
982	Pente (Prov. Hannover)	Bramsche 4 km	—	—	—	—	—	graugelb	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Eisenbahnbrücken der Südhaz- und der Wulffen- Duderstadter Bahn, Kirchen in Renshausen, Berns- hausen, Rüdershausen, Liebfrauenkirche in Duderstadt, Realprogymnasium daselbst u. s. w.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bahnhöfe Hannover und Hildesheim, Postgebäude Celle, Hannover, Osnabrück etc.	—
—	—	—	2600	Hochbau und Schleifsteine	—	—	—	Kirche in Neuenkirchen bei Bramsche (vor der Re- formation), Schleifsteine für Tischlergerät.	—
mittel bis weich	wetter- beständig	649	2200	Steinmetzarbeit jeder Art bes. Schleifsteine	55–65 Mk.	100 bis 150 Mk.	114 Mk.	Brückentürme am fürstl. Schlosse Burgsteinfurt, Kgl. Palais, sowie Post- und Telegraphengebäude und das Stadthaus in Amsterdam, Justizgebäude Osnabrück, Griechisch-russische Kapelle in Kopenhagen, Theater und Frauenkirche in Antwerpen, Kirchen Güldehaus und Welbergen, fiskalische Strandbefestigungen an der Nordsee und Schleusenbauten an Kanälen etc.	Hagels lief. Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	wetter- beständig	—	1600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Unterführungen der Osnabrück-Brackweder Eisenbahn, Kirche in Wellingholzhausen u. s. w.	z. Zt. ausser Betrieb.
weich härtet nach do.	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Kaserne Dortmund, Kirche Salzuflen.	—
—	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	2450	Hoch- und Brückenbau, weisser Stein zu Grabdenkmäler	40 Mk.	90 Mk.	—	Kirche in Osterkappeln, desgl. in Laer (Bez. Osnabrück), Eisenbahnbrücken der Osnabrück-Brackweder Eisenb.	Liefert Roh- material und fertig. Arbeiten.
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 967 Ebergötzen.	—
sehr hart	—	1263	2560	Strassenbau	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	627	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke Hildesheim, Bahnhöfe Hildesheim und Nordheim, Sockel der Post in Cassel, der Nikolai- kirche in Hamburg, Post und Bahnhof in Hannover, Stadtbahn in Berlin, Turm der Marienkirche in Fried- land, Westbahnhof in Köln, Hafenbau in Bremer- haven u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	522 bis 753	2420	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kriminalgericht, Kultusministerium, Haus Mannheimer, Palais Borsig, Packhofs Potsdamer Bahnhof, Reichs- justizamt, Reichstagsgebäude Berlin, Stadtbahn Köln, Postgebäude Hamburg und Harburg, Justizgebäude, Kestnermuseum, Provinzial-Ständehaus, Weltenschloss in Hannover etc.	ad 13 nach Böhme.
bruch- feucht weich härtet aber sehr nach	sehr wetter- beständig	—	2500	Hochbau und Denkmäler	30 Mk. loco	—	—	Viele Staats- und Kommunalbauten. Der Verfasser verw. das Material an Villa Prof. Riedel in Jena und Dr. Waltherhöfer in Frankenhausen, am Kyffhäuser i. J. 1888 und hat sich dasselbe vorzüglich bewährt, auch Farbe gehalten.	Dieses Gestein ist sehr weich, baut aber leicht u. wird v. der Luft ausge- trocknet, sehr hart und wider- standsfähig. Lagerhafte Ver- wendung ist immerhin zu empfehlen.
sehr hart	vollkommen, behält die Farbe	—	2300	Denkmäler Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	130 Mk.	—	Schulen in Hamburg und Altona, Rathaus und Privat- gebäude in Hannover.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
mittel- hart	wetter- beständig	416	2250	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	80 Mk.	70 Mk.	Herzogl. Residenzschloss, Museum, Justizpalast, Techn. Hochschule, Hoftheater, Polizeigebäude u. s. w. in Braunschweig, Zentralbahnhof Magdeburg, Börse in Königsberg, Kirchen in Wernigerode a. H., Lutter a. B., Säulen in der Taborkirche am Görlitzer Ufer in Berlin u. s. w.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten. Siehe auch Lutter (Braun- schweig) No. 779.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

— 117 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
983	Piesberg bei Osnabrück (Prov. Hannover)	Eversburg Anschlussgleis 2 km	—	Bes. Georg-Marien-Bergwerk u. Hüttenverein in Osnabrück	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	grau	mittel
984	Pye (Prov. Hannover)	do.	—	wie vor	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	schwarz	grob
985	Rehburg, Bad Kr. Holzenau (Prov. Hann.)	Lindhorst 12 km	Stolzenau 8 km	Bes. Kloster Loccum, Pächter F. J. Freckmann in Bremen	Sand und Ton	Deister-sandstein	Wealden-formation	gelblich-weiss und hellblau	fein
986	Siebertal am Herzberg a. Harz (Prov. Hann.)	Herzberg a. Harz 5 km	—	—	—	Grauwacke	—	graublau	fein
987	Süddendorf, Grafschaft Bentheim (Prov. Hann.)	Schüttorf 4 km	Nordhorn 15 km	Bes. Gemeinde Südden-dorf	Lehm	Hils-sandstein	Kreide-gruppe	grau	fein
988	Süntelgebirge bei Münder a. D. (Prov. Hann.)	Münder a. D. 9 km	Hameln 20 km	Bes. Gemeinde Münder Pächter Rudolf Schmidt in Hannover, Sander & Heuer in Coppenbrugg	—	Waelden-sandstein	Jura, Wealden-formation	hellbraun	grob und fein
989	Süntelgebirge Kr. Hameln, (Prov. Hannover)	Hasperode 3,5 km Hameln 6 km	Hameln (Weser) 6 km	Bes. Gemeinde Münder Pächter F. W. Wellhausen in Holtensen b. Hameln a. d. Weser	—	Waelden-sandstein	do.	gelbweiss	fein
990	Alstedde bei Ibbenbüren (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 2 km	—	Bes. Anton Neuhaus in Laggenbeck in W.	vereinzelte Eisenadern	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation (Carbon)	weiss und weiss mit roten Flammen	fein
991	Altenbeken (Prov. Westfalen)	Altenbeken direkt am Bahnhof	—	Bes. Ant. Hindahe, Haus No. 85; Ww. Schäfer, Haus No. 62, beide in Altenbeken	—	do.	do.	blau	mittel
992	Bevergern (Prov. Westfal.)	Hörstel 8 km	Rheine 8 km	Bes. Kgl. Canalverwalt. zum Selbstbetrieb	Eisen	—	—	gelblich rötlich	grob
—	Baumberge siehe Nottuln No. 1007	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bielefeld siehe Quelle No. 1008	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bockethal im Teutoburger Wald siehe No. 1012	—	—	—	—	—	—	—	—
993	Bockraden b. Ibbenbüren (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 8 km	Ems bei Rheine	Besitz. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	—	—	—	rötlich	—
994	Brochterbeck (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 4 km	Dortmund-Ems-Kanal 3 km	Bes. Berentelg & Krumacher i. Brochterbeck Ibbenbürener Sandsteinwerke	—	Hils-sandstein	Kreide-formation	weissgelb	fein
995	Buchholz, Kr. Hörde (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 5 km	Rodde-Rheine 18 km	Bes. H. Berentelg i. Recke (Westfalen)	Bes. gibt an: Quarz	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation (Carbon)	weiss, teils auch blau	mittel
—	Dickenberg, am, siehe Gemeinde Recke No. 1009	—	—	—	—	—	—	—	—
996	Frörmern bei Fröndenberg (Prov. Westfalen)	Frörmern 2 km	—	Bes. Linhoff, Lueg, beide in Frörmern, Pächter von Letzterem Berghoff in Fröndenberg	—	do.	do.	dunkelblau blaurot	do.
997	Hasslinghausen (Provinz Westfalen)	Hasslinghausen	—	Pächter Otto Schultz in in Barmen	selten Eisen	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation (Carbon)	graublau	grob
998	Hausberge bei Porta Kreis Minden (Prov. Westf.)	Porta 0,5 km	—	Bes. Eisenbahnfiskus u. Gemeinde Hausberge, Pächter M. Michelsohn & Co. in Hausberge	Eisendrüsen	Jura-sandstein	Dogger od. brauner Jura	gelbbraun	grob
999	Häverstedt, Kreis Minden (Prov. Westfalen)	Minden 6 km	Porta 5 km	Bes. Bmster. W. Moelle in Minden	Brauneisenstein	Jura-sandstein	Dogger od. brauner Jura	braun	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Pflastersteine, Strassenbau	—	—	—	Betriebs- und Direktionsgebäude der Zeche Piesberg (1870) u. s. w.	—
sehr hart	do.	—	—	Pflastersteine, Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	1018	2163	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Eisenbahnbrücken Wunstorf und Stadthagen, Hafenbau in Geestemünde, Kloster in Loccum etc.	ad 13 nach Böhme.
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—
ver- schieden	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirchen in den Provinzen Hannover und Westfalen, Schloss Burg-Bentheim u. s. w.	Ausser Betrieb.
hart	wetter- beständig	—	2400	Treppenstufen	—	—	—	Treppenanlagen am Kölner Dom, Gartenkirche, Justiz- palast, Beamtenverein, Clementinenhaus, Landwirt- schaftliche Brandkasse in Hannover etc.	—
hart	vorzüglich	836	2175	Hoch-, Tief-, Strassenbau und Grabdenkmäler	50 Mk.	140 Mk.	83 Mk.	Dombau Bremen, Kirchen in Herford, Gronau i. W., Bismark i. W., Lahde i. W. u. a. m., Schulen in Her- ford, Hameln, Altona, Hannover, Villen und Geschäfts- häuser in Hannover, Hameln, Herford, Bielefeld, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Wehranlagen und Schleuse in Hameln, Brücken in Hameln und Hess- Oldenburg etc.	ad 13 nach Böhme. Liefert grösstenteils Bauten, aber auch Roh- material in allen Grössen.
hart	vollständig wetter- beständig	500	2500	Sockel-, Hoch- und Wasserbauten	32 Mk.	85 Mk.	—	Museum, Dom, Reg-Geb., Schlachthof u. Wasserwerk Osnabrück, Garnison-Waschanstalt Münster i. W. u. s. w.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Viadukt in Altenbeken etc.	Nur zeit- weise Im Betrieb.
mittel	gut	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirchen in Bekum, Linden, Münster, Rheine, Sen-Jen- horst, Wittringen, Schleuse bei Rheine, Strafanstalt zu Münster etc., z. Zt. Kanalbau.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ist seit 1901 ausser Betrieb
mittel	wetter- beständig	834	2159	Hochbau	—	—	—	Schloss zu Tecklenburg.	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	1040	2495	Bordsteine, Stufen, Hoch- und Brückenbau	42 Mk.	110 Mk.	—	Kirche Rheine, Dom Osnabrück, Museum Bremen	ad 13 nach Angabe d. Besitzers.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Stufen und Brückenbau	55 Mk.	120 Mk.	80 Mk.	Zur Mängstener Brücke etc.	—
bruch- feucht weich, härtet nach	in hohem Maaße	280	2000	Hoch- und Wasserbau	43 Mk.	73 Mk.	84 Mk.	Dom und Martinikirche Minden, Dom und Stephani- kirche Bremen, Weichselbrücken bei Dirschau und Marienburg, Befestigungen an der Jade, fast sämtliche Brücken an der Mittel- und Unterweser, namentlich Bremen, Düsseldorf, Gross-Hutbergen bei Verden, Hoya, Wesel, Oeynhausen, Hochreservoir Bremen, Sockel der Postgebäude Hamburg, Bremen, Minden, Bahnhöfe Minden und Porta, Kasernen und Regierungs- Gebäude Minden, Kirche zu Lerbeck, Brückenportale Hamburg und Harburg, Uferbauten in Berlin u. s. w.	„Porta- sandstein“
weich erhärtend	gut	169	2100	Hoch- und Wasserbau	40 Mk.	85 Mk.	82 Mk.	Kirchen in Oeynhausen, Volmerdingen, Eisenbahnbrücke bei Dreie, Dombau in Bremen, Kirche Hüllhorst, Weserbrücken Rehme, Porta, Minden, Nienburg, Hoya, Bremen, Ufermauern in Bremen, Hamburg, Berlin u. s. w.	ad 13 nach Böhme. Nennt sich „Porta- sandstein“

15. Sandstein.

— 118 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1000	Herdecke (Prov. Westf.)	Herdecke	—	Bes. Ww. Fr. Binse, Rud. Binse, Gautzsch, Giedinghausen, Krahe, A. Pfingsten, Fr. Rings, Schüler, Strohn, sämtlich in Herdecke	—	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	graublau, graubraun, bläulich	fein
1001	Hohenheide (Prov. Westf.)	Fröndenberg	—	siehe Bemerkung	—	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	blau	fein
1002	Horst (Prov. Westfalen) bei Steele (Rheinprov.)	Steele 3 km (Bahnanschl.)	—	Bes. F. Wassmann & Sohn in Essen a. Ruhr	Eisen	Ruhrkohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	graublau	mittelfein
1003	Husenack b. Milspe (Prov. Westfalen)	Milspe 2 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	hellblau	sehr fein
1004	Ibbenbüren Kr. Tecklenburg (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 0,5 km	Dörenter Hafen des Dortmund-Emden-Kanals 6 km	Bes. Frau Dorothea Siese, geb. Wagener, Pächter Max Wagener in Ibbenbüren	selten Eisenadern	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	gelblich-weiss mit rötlichen u. gelben Masern	fein u. mittel
1005	Ibbenbüren	Ibbenbüren 0,5 km	do.	Bes. Friedrich Wolff in Ibbenbüren	do.	do.	do.	do.	do.
1006	Ibbenbüren	Ibbenbüren 0,5 km	do.	Bes. Beerentelg & Krumacher i. Brochterbeck (Ibbenbüren Sandsteinwerke)	Kieselstücke	do.	do.	do.	grob
1007	Nottuln, Baumberge bei (Prov. Westfalen)	Appelhülsen 9,5 km	Münster Dortmund-Rhein-Weser-Ems-Kanal	Bes. H. Faltmann in Nottuln (Westf.)	keine	Mukronatenkreide (Baumberger Kalksandstein)	Obere devonische Formation	weissgrau mit gelben Adern	gleichmässig fein
—	Porta, siehe im H.-Hausberge bei Porta	—	—	—	—	—	—	—	—
1008	Quelle b. Bielefeld (Prov. Westfalen)	Brackwede 4,5 km	—	Bes. Meyer zu Bentrop Pächter Fried. Pelzer in Bielefeld	vereinzelt Eisenadern	Hils-sandstein	Kreide-formation Neokom (Kalksandstein)	gelbgrau, gelblichrot und hellrot	sehr fein
1009	Recke, am Dickenberg bei (Prov. Westfalen)	Hörstel und Ibbenbüren 6 km	Rodde 12 km	Bes. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	keine	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	hellgrün	grob und fein
1010	Sandebeck, Kreis Höxter (Prov. Westfalen)	1. Leopoldsthal 2 km 2. Himmighausen	—	1. Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus Pächter Teutoburgerwald-Sandsteinbrüche i. Horn i. L. 2. Wilhelm Waldhoff in Sandebeck	—	—	—	1. weiss und gelb 2. blau	1. fein
1011	Schee (Prov. Westfalen)	Schee	—	Bes. Casp. Frielinghaus in Schee Pächter Otto Schultz in Barmen	geringe Spuren Eisen	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	graublau	fein
1012	Tecklenburg, am Bockethal bei, im Teutob. Wald (Prov. Westfalen)	Bockethal Teutob. Wald-Eisenb. 1 km	Dömthe Dortmund-Ems-Kanal 3 km	Bes. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	—	Hils-sandstein	Kreide-formation	egal weiss, auch rötlich	mittel
1013	Uffeln (Prov. Westfalen)	Vlotho 2 km	Vlotho	Bes.	—	—	—	blau	—
1014	Westerkappeln, am Schafberg bei (Prov. Westf.)	Velpe 5 km	—	Bes. Kgl. Bergfiskus Ibbenbüren Pächter H. Berentelg in Recke-Ibbenbüren	Eisendrüsen	—	—	gelb und weiss	fein
1015	Wetter a. Ruhr (Provinz Westfalen)	Wetter a. R. 0,5 km	—	Bes. G. Heufer in Westhofen bei Schwerte	keine	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	hellgrau bis bräunlich	sehr fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rau	fertig			
sehr hart	vollkommen	—	—	Besonders für chem. Fabriken und Treppenanlag., Strassenmaterial	—	—	—	Justizgeb. Cassel, Strafanstalt Wehlheiden, Postgebäude Elberfeld, Münster und Witten, Plinthe und Treppen am Verwaltungsgebäude der Eisenbahn-Direktion in Elberfeld.	Gegen Säure unempfindlich.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Nicht zu empfehlen, dagegen die Nachbargemeinde Frömmen.
sehr hart	sehr wetterbeständig	1248	2664	Treppenstufen, Sockel, Unterlagssteine und Façaden	50 Mk.	140 Mk.	—	Kolonie „Süd-Essen“, Friedrich Krupp, evang. und kath. Kirche in Altenhof, Friedrich Krupp, Amtsgericht Ehrenbreitstein Krankenhaus Düsseldorf, Gerichtsgeb. Remscheid, Kaiserl. Post in Mülheim a. d. R., Kreuzeskirche Essen, Gymnasium Düsseldorf, Hotel „Essener Hof“ in Essen, Gemeindeschulen Köln, Rathaus Elberfeld, Bahnhof Köln, Hafenanlagen Dortmund, Synagoge Dortmund, Kaiserdenkmal Heissen, Dom in Aachen etc. etc.	Liefert nur fert. Arbeiten ad 13 nach Druckprobeattest. Martens & Gary.
sehr hart	—	—	2000	Fundamente, Bruchsteinmauerwerk, Pflastersteine	—	—	—	—	—
hart	sehr	—	2800	Grabdenkmäler, Hoch-, Brücken-, Ufer- u. Wegebauten (Packlagesteine)	35 Mk.	65—120 Mk.	Spez.-Tarif II 157 Mk. III 103 Mk.	An verschiedenen kath. Kirchen Westfalens, prot. Kirche in Hörstel bei Ibbenbüren, Krankenhäuser in Essen und Ibbenbüren, Privatbauten in Münster und Nordseebauten etc.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	do.	894	2400	Hochbau	—	—	—	Schloss zu Tecklenburg.	—
ziemlich fest	sehr wetterbeständig	280 bis 360	2167	Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten, Hochbauten, Treppenstufen und Flurbeläge	54 Mk.	105 Mk.	111 Mk.	Fast ausnahmsweise sämtliche alten Schlösser und Kirchen des Münsterlandes, Niederrheins, der Mark u. s. w., z. B. Teile der Abteikirche Werden, Dom Münster i. W., Münsterkirche Essen, Giebfeld des Gewandhauses in Leipzig, Fries am Kultusministerium Berlin u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fert. Arbeiten ad 13 nach Böhme.
mittel	wetterbeständig	653	2649	Grabdenkmäler, Hochbau und Tiefbau	40 Mk.	100 Mk.	96 Mk.	Westfäl. Bank, Postgebäude, Handelskammer, Neustädt. Kirche, Crünwellhaus, neues Rathaus u. s. w. in Bielefeld.	—
sehr hart	sehr	960	2490	Hochbau und Tiefbau	40 Mk.	—	—	Evang. und kath. Kirche in Recke (12. u. 17. Jahrh.), Regierungsgebäude in Osnabrück (1800), Schleusen am Detmold-Ems-Kanal (1890), Kirchen in Dortmund, Bremen, Münster u. s. w.	—
1. hart	wetterbeständig	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetterbeständig	—	—	Hochbau	55 Mk.	120 Mk.	80 Mk.	Kath. Kirche in Oberbarmen und Brückenbauten.	—
sehr hart und mittelhart	ja sehr	850	2475	Hoch- und Brückenbau	37 Mk.	—	—	Schloss Tecklenburg (13. Jahrh.), Kirche Ibbenbüren (14. Jahrh.), Amtsgericht Dinsleben, Sögel, Kirche Osnabrück u. s. w.	—
—	—	—	—	Chausseebau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Grabmonumente und Hochbau	38 Mk.	—	—	Eisenbahnbauten Hannover und Rhein.	—
sehr hart	sehr gut	1800 bis 2060	2530	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Evang. Kirchen in Hörde bei Dortmund, Witten, Justizpalast in Cassel, St. Gertrudkirche in Hamburg etc.	ad 13 nach Bauschinger

15. Sandstein.

— 119 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1016	Allendorf a. Werra (auf der Heyer und am Sickenberg), (Provinz Hessen-Nassau)	Allendorf a. W. 4 km	—	Bes. Mrmstr. Conrad Henkeroth, Mrmstr. Ferdinand Teschner, beide in Allendorf	Eisen	—	—	grauweiss	grob
1017	Altenhasslau bei Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Gelnhausen 3 km	—	1. Bes. Philipp und 2. Bes. Georg Kreis in Gelnhausen, s. Bem.	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot, dunkelrot	grob, fein
1018	Anzefahr (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 5 km	—	Bes. Gmde. Anzefahr Päch. Aug. Biecher in Kirchhain	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	rot	fein
1019	Arzell (Prov. Hessen-Nassau)	Neukirchen 9 km	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	weiss	mittel
1020	Balhorn, Rommershausener Wald (Provinz Hessen-Nassau)	Cassel	—	—	—	—	Trias	rot und weiss	sehr fein bis mittel
1021	Bransberg bei Spangenberg (Provinz Hessen-Nassau)	Spangenberg a. Bhf.	—	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	weissgelb und weiss	fein bis mittel
1022	Breitenbach (Prov. Hessen-Nassau)	Breitenbach a. Bhf.	—	Bes. Nic. Stecher, Bauunter. in Cassel, Oskar Gebhardt ebenda	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	rot und weiss	meist fein
1023	Brückennrain im Spessart (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel (Spessartbahn) 1 km	Frankfurt a. M.	z. Zt. siehe Gmde. Kassel bei Gelnhausen (früher Forstf.-Distrikt 135 b)	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandsteinformation	hell- bis dunkelrot	fein
1024	Bückeberg am bei Obernkirchen, Kr. Rinteln (Prov. Hessen-Nassau)	Osterholz bei Stadthagen 5 km	Rinteln a. W. 10 km	Bes. Obernkirchen, Sandsteinbrüche A.-G., in Obernkirchen b. Bückeberg	Eisendrusen	Deister-sandstein	Wealdenformation (unterste Stufe der Kreidegruppe)	hellgrau bis gelblich-weiss, auch braungeadert	fein bis grob
1025	Bürgeln (Prov. Hessen-Nassau)	Cölbe 6,5 km	—	—	—	—	—	hellrot	grob
1026	Burghaun (Prov. Hessen-Nassau)	Burghaun 0,5 km	—	Bes. Päch. Georg Nensel in Burghaun	—	Bunt-sandstein	Triasformation	hellrot	fein
1027	Burgholz (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 7 km	—	Bes. Gebr. Ph. u. Johs. Hartmann in Rauschenberg	Ton und Eisenoxyd	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	rotbraun	fein
1028	Carlsdorf, bei, Distr. 65, Lichteheide (Provinz Hessen-Nassau)	Hofgeismar 8 km	Veckerhagen a. Weser 20 km	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	weissgrau, hellrot	mittel
1029	Carlshafen (Prov. Hessen-Nassau)	Carlshafen	Carlshafen	—	Glimmer und Mangan	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandsteinformation	weiss, grau und rot	fein
1030	Cornberg (Prov. Hessen-Nassau)	Cornberg 2 km	—	Bes. Domänenfiskus Päch. O. Thon in Cornberg	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	weiss, grau bis braungrau	grob
1031	Densberg, Oberförsterei, Distr. 18 u 96, Hemberg und Kellerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Zimmersrode	—	—	Quarzadern u. Kristalle	Grauwacke	Silurische Formation	hell- bis dunkelgrau	fein
1032	Ehringen (Prov. Hessen-Nassau)	Ehringen 1 km	—	Bes. Gmde. Ehringen Päch. Mrmstr. Heinrich Aug. Liese in Ehringen	Eisen u. Ton	—	—	rot, weiss, geflammt	grob und fein
1033	Eiterhagen (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	Kgl. Oberförsterei das.	—	Bunt-sandstein	—	—	—
1034	Gahrenberg, Oberförsterei, Distrikte: 1. 26 b, 2. 114, 3. 179 (Prov. Hessen-Nassau)	Hannöv. Münden 6—9 km	Münden	Kgl. Oberförsterei das.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandsteinformation	1. rot bis weissgrau 2. weiss 3. rot	ziemlich fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
fest	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche, Privathäuser, Werrabrücke u. s. w. in Allen- dorf etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	300 Jahre alte Kirche, Schloss (1852) in Altenhasslau, Bahnhof Meerholz (1866), Central-Güterbahnhof, Markt- halle und Tunnel in Frankfurt a. M., Gewerbebank in Giessen, Pulverfabrik Hanau, Stationsgebäude in Gelnhausen, St. Jakobikirche in Göttingen etc.	Siehe hierzu auch Geln- hausen mit 60 bis 70 Arbeiter.
mittel	wetter- beständig	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Viadukte der Main-Weser-Bahn u. s. w.	—
ver- schieden	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
ver- schieden	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ederbrücke bei Fritzlar, Bildergalerie, Palais am Friedrichsplatz, Schloss Wilhelmshöhe in Cassel etc.	—
mittel	wetter- beständig	2379	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Burgteste, Pfarrhaus und Rathaus in Spangenberg etc.	Siehe auch Halbersdorf No. 1043 Quarzit- sandstein.
hart	wetter- beständig	400	1650	Denkmäler und Façaden	26 Mk.	—	—	Ältere Kurfürstl. Gebäude, Bildergalerie, Gymnasium und Schlachthaus in Cassel, Schloss Wilhelmshöhe u. s. w.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ein Teil zur Kinzigbrücke bei Wächtersbach etc.	—
sehr hart	durchaus unüber- trefflich wetter- beständig	687	2217	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Der erzbischöfl. Palast in Bremen, 36748 cbm an den Kölner Domtürmen, ca. 500 Jahre alte Stadtwage in Bremen, 400 Jahre altes Rathaus, Börse und Post in Bremen, der Hauptturm am Ulmer Münster, evang. Kirche in Bückeburg (18. Jahrh.), Justizpalast und Börse in Hamburg, Post in Braunschweig, Börse Königsberg, Niederwalddenkmal, Siegesthule, chem. Laboratorium der technischen Hochschule, Bahnhof Alexanderplatz u. s. w. in Berlin, versch. Bauten in Dänemark, Holland, Norwegen, Russland, Schweiz und Amerika.	ad 13 nach Böhme. Dieses Gestein ist frei von Feldspat, Glimmer und Kalk. Das Bin- demittel besteht aus reinem Quarz daher un- übertrefflich.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Strassenbrücke in Cölbe u. s. w.	—
mittel	sehr	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Schule in Neukirchen 1854, Brücken und Gebäude der Bebra-Hanauer Bahn, Ruine Hauneck.	—
mittel	wetter- beständig	200— 230	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Teile zur Bildergalerie in Cassel, Brücke über die Hatzbach etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Fundamente, Sockel- mauerwerk	—	—	—	Forstgebäude in Hombressen und Udenhausen, Kreis- Post- und Schulgebäude in Hofgeismar etc.	—
sehr hart	absolut	988	2548	Fussboden- beläge, Pflaster	—	—	—	Bildergalerie und Justizgebäude in Cassel, Dom in Paderborn u. Stiftskirche St. Peter zu Fritzlar, Gym- nasium in Giessen, Hamburger Bahnhof in Berlin, Henriettschule u. Universität in Halle a. S., Ober- landesgericht in Erfurt und Jena, Stadttheater in Leipzig, Universität und Irrenheilanstalt in Marburg u. s. w.	—
mittel- hart	gut	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brennereigebäude der Domäne Cornberg, Cornberger Tunnel u. s. w.	—
sehr hart	sehr gut	—	—	Hoch-, besonders Strassenbau	—	—	—	Die Burgen Densberg, Isberg und Schönstein etc.	—
ver- schieden	—	—	2100	Hochbau	—	—	—	Nach Cassel und Westfalen etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Als Baustein nicht zu- empfehlen.
—	wetter- beständig	—	—	1. Hoch-, 2. Wege-, 3. Wasserbau	—	—	—	1. Aussichtsturm und kath. Kirche in Münden etc.	—

15. Sandstein.

— 120 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1035	Geismar b. Fritzlar (Prov. Hessen-Nassau)	Fritzlar 5 km	—	Bes. Mrmstr. Heinrich Wichardt in Geismar	—	—	—	weiss und rot, meist gemischt	fein u. grob
1036	Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Gelnhausen 2 km	—	1. Bes. Buchenau & Hartmann 2. Bes. V. Hartwig in Gelnhausen 3. Gg. Wirth in Hanau	keine	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	hell- bis dunkelrot	fein
1037	Gettenbach (Kreis Gelnhausen)	Mittelgründen 5 km	—	Bes. Franz Göckel in Büdingen (Oberhessen)	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	grob u. fein
1038	Gisselberg, Bezirk Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 7,5 km	—	Bes. Gmde. Gisselberg, beachte die Bemerkung	—	—	—	rot	fein
1039	Gottsbüren, Kr. Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	Trendelburg 6 km	—	Bes. Gemeinde Gottsbüren Pächt. Carl Kempfe das.	—	—	—	weiss	—
1040	Grebenstein (Prov. Hessen-Nassau)	Grebenstein 3 km	—	Bes. G. Baurmeister in Grebenstein	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1041	Grossenlüder, Vord.-Mühlberg b. (Prov. Hessen-Nassau)	Salzschlich (oberhessische Bahn) 4 km	—	Bes. Kgl. Preuss. Forstfiskus, Königl. Oberförsterei Grossenlüder	—	wie vor	wie vor	1. graurot 2. weiss	fein bis grob
1042	Guxhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Guxhagen	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grau, weiss, rötlich	fein
1043	Halbersdorf b. Spangenberg (Provinz Hessen-Nassau)	Spangenberg 4 km	Fuldahafen bei Cassel	Bes. G. Kettler a. Halbersdorf, Pächter Wald. Heberer in Spangenberg	keine	Sandstein	Trias-formation	weiss und grauweiss	mittel
1044	Hardt (Provinz Hessen-Nassau)	Treysa	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
1045	Hatzbach (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 11 km	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblichrot	fein
1046	Helsa, Bez. Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Helsa 2 km	—	Bes. Wilhelm Mahler in Oberkaufungen	—	—	—	rot	—
1047	Heringen an der Werra, Bez. Cassel (Provinz Hessen-Nassau)	Heringen 3 km	—	Verschied. Brüche siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	—	—	—
1048	Hersfeld-Meckbach (Prov. Hessen-Nassau)	Hersfeld 9 km	—	—	Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1049	Himmelsberg (Prov. Hess.-Nassau)	Kirchhain 3 km	—	Besitz. Interessensschaft Himmelsberg, siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot-braun	fein
1050	Hof-Netz (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 4 km	—	—	Sandlöcher	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot-braun	grob
1051	Jossa, Bez. Schlüchtern (Prov. Hessen-Nassau)	Jossa 3 km	—	Bes. Forstfiskus, Pächter Steinmetzg. Degenhardt i. Schlüchtern	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rötlich	fein
1052	Kassel bei Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel (Spessartbhn.) 1 km	—	Bes. Landw. Fingerhut und die Gem. Kassel b. Gelnhausen	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1053	Kirchbauna (Prov. Hessen-Nassau)	Guntershausen 3 km	Guntershausen	—	Sandlöcher	—	—	weiss	mittel u. fein
1054	Klein-Schmalkalden (Prov. Hessen-Nassau)	Klein-Schmalkalden 2 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	blaugrau	fein
1055	Klösberg b. Hamerz (Prov. Hessen-Nassau)	Bronzell 3 km	—	—	Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot, auch weiss	grob u. fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rau	fertig			
mittel	wetterbeständig	—	2100	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	400 J. alte Kirche in Geismar, 100 J. alte in Hadamar, Eisenbahnbrücke bei der Altenburg (1848–52), Schwalmbrücke bei Wabern (1872), Bahnhof daselbst, Eisenbahnbrücke zwischen Utershausen u. Singlis, Stadttore in Fritzlar etc.	—
mittel	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude, Eisenbahnbrücken, Kaiserpalastruine, Kirche u. s. w. in Gelnhausen etc.	Hierzn Altenhassbau 60 bis 70 Arbeiter.
sehr hart	sehr wetterbeständig	580	2500	Hoch- und Brückenbau u. Schleifsteinen	42 Mk.	85 Mk.	—	Tunnel bei Büdingen und verschiedene Villen in Bad Neuheim.	Liefert nur fertige Arbeiten.
zähe	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Botanisches Institut, chirurgische und Frauenklinik in Marburg.	Brüche eingegangen. Dagegen siehe Niederweimar No. 1068.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu kleiner Betrieb.
hart	sehr wetterbeständig	800	2000	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	60 Mk.	—	Burgberg bei Grebenstein.	—
1. mittelhart 2. sehr hart	wie vor	—	—	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	siehe Spalte 20 Bemerkung			Kirche in Orossenlader (älterer Teil um 1200, Schiff um 1750), Eisenbahnbrücke Salzschlich und viele Bauten der Umgegend.	Dieser Bruch ist z. Zt. nicht verpachtet, wer aber pro cbm 5 Mk. Bruchzins zahlt kann brechen.
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Fuldabrücke, Kloster Breitenau etc.	—
mittelhart	sehr	1400	2500	Mauersteinen, Werksteinen aller Art	6 Mk. 30 "	19 Mk. 90 "	—	Zu zahlreichen Wohnhäusern, Kirchen, Schulen, Eisenbahnstationsgebäuden, Tunnels u. s. w.	„Quarzit-sandstein“.
weich	wetterbeständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	nicht wetterbeständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	Dieser Stein ist zu Bauarbeiten nicht zu empfehlen. D. Verf.
mittel	wetterbeständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücke an der Friedewalder Strasse, Forsthaus Sorga, Laderampe am Bahnhof Hersfeld, Pfarrei und Stadtkirche daselbst u. s. w.	Z. Zt. ausser Betrieb.
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Reform. Pfarrhaus zu Kirchhain etc.	Z. Zt. nicht im Betrieb.
weich	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kath. Kirche in Amöneburg, protest. Kirchen in Neustadt und Wasenberg, Kreishaus in Kirchhain etc.	—
sehr hart	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Siehe auch Marjos No. 1062.
mittel	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Anfang des 19. Jahrhunderts die Bannabrücke in der Cassel-Frankfurterstr. etc.	—
hart	wetterbeständig	—	2500	Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Abdeck- und Unterlagsplatten der Bahnen Schmalkalden—Klein-Schmalkalden und Schmalkalden—Zella u. s. w.	—
hart	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ca. 174 „alte Pächterwohnhaus der Domäne Johannesberg, Wegunterführungen der Oberhessischen Bahn bei Fulda und Horas (1871).	—

15. Sandstein.

— 121 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1056	Körnberg bei Helmershof, Kr. Schmalkald. (Prov. Hessen-Nassau)	Schmalkalden 7 km	—	Bes. Se. Hoheit Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Pächter Nicol. Eduard Weisheit in Helmershof Post Schmalkalden	Kiesel	Sandstein	Dyasformation Rotliegendes	rot	grob
1057	Landsberg (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa und Ziegenhain	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
1058	Langenstein (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 4 km	—	Bes. Heinrich Lauer & Ludwig Lauer i. Langenstein	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rotbraun	grob
1059	Lichtenau, Oberförsterei, Distrikt 126a, Tiefenbach (Prov. Hessen-Nassau)	Helsa	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weissgrau	mittel
1060	Lischeid, Kr. Ziegenhain (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa 15 km	—	Bes. Forstfiskus Päch. Georg Vaupel in Gilserbach b. Treysa	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot	fein
1061	Marburg a. Lahn, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg a. L. 12 km	—	Bes. Forstfiskus Pächter Firma Reising & Ziggel in Marburg	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rötlich	grob, fein
1062	Marjoss, Bez. Schlüchtern (Prov. Hessen-Nassau)	Jossa 3 km	—	Bes. Johannes Muth in Marjoss	Tonadern und -nester	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot mit weissen Streifen	mittel
1063	Mengsberg - Lischeidenberg (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa 15 km	—	—	—	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein	rot	ziemlich fein
1064	Merzenburg a. d. Girnteliede (Prov. Hessen-Nassau)	Schmalkalden 2 km	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein	weiss mit rötlichen Adern	fein
1065	Naumburg (Reg. - Bezirk Cassel)	Wolffhagen 10 km, vom 1. April 1904 ab eigene Bahnst. Neuhof 11 km	—	Bes. Offene Handelsges. Naumburger Steinbruch F. A. Mörmel in Naumburg, Bez. Cassel	Ton u. Eisen aber selten	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss	grob
1066	Neuhof, Oberförsterei, Distrikt 159 u. 198 (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich, weiss, schwärzlich	fein
1067	Neustadt, Kgl. Oberförst. Forstort Hoheehche (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 3 km	—	Bes. Forstfiskus Päch. Bauunternehmer Benedikt Vomschloss in Neustadt	keine	Bunter sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	grob
1068	Niederweimar (Provinz Hessen-Nassau)	Niederweimar 2 km	—	1. Bes. Heinr. Weishaupt 2. Wick Söhne, beide in Marburg 3. Ww. Peil, Niederweimar Päch. von 3. Jak. Atzbach in Giessen	—	—	—	rot	—
1069	Obernkirchen bei Bückeburg, siehe am Bückeburg No. 1024	—	—	—	—	—	—	—	—
1070	Ockershausen, Neuhöfe (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 7,5 km	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1071	Pilgerzell (Prov. Hessen-Nassau)	Fulda 7 km	—	—	Ton u. Eisen	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich, weiss, mit gelben und grauen Adern	fein
1072	Remsfeld, Bezirk Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Remsfeld 2 km	—	Bes. Forstfiskus, siehe Bemerk.	—	—	—	weiss und rot	—
1073	Rottebreite, Oberförsterei, Forstort Litt (Provinz Hessen-Nassau)	Bettenhausen	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss	grob
1074	Rotterode, am Kirchholz (Prov. Hessen-Nassau)	Steinbach-Hallenberg 2 km	—	Bes. Herzgl. Gothaisches Gesamthaus in Gotha, Päch. Ernst Kessler in Steinbach - Hallenberg u. Matth. Griechling in Herges-Hallenberg	—	—	Dyas des Rotliegendes	grau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10 000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
fest	wetter- beständig	—	2500	Brückenbau	—	—	—	Brücken und Tunnel der Strecke Schmalkalden—Zella, von Mittelstille bis zum Hirschbergertunnel bei Rotterode u. s. w.	—
hart	wetter- beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
mittel	wetter- beständig	230	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Teile zur Bildergalerie in Cassel, Brücke über die Hatzbach etc.	—
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten der Cassel-Waldkappeler Bahn, Eisenbahnbrücke bei Kragenhof etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hoch- und Brücken-, besonders Wehrbauten.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Sockelmauerwerk der Augenklinik, des chemischen La- boratoriums und des pathologischen Instituts zu Marburg etc.	—
mittel	wetter- beständig	250	—	Hoch-, Brücken- und Tunnelbau	—	—	—	Brücken, Empfangsgebäude, Tunnel der Strecke Elm- Gmünd etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
weich	ziemlich	—	2300	Hochbau	—	—	—	—	—
in allen Härten	sehr wetter- beständig	—	2100	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler u. Schleifsteine	30 Mk.	90—100	—	Naumburger Postbau, Neubau Landeshospital Merx- hausen, Neubau Landeshospital Haina.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten jeder Art; Schleifsteine in allen Größen etc.
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche in Hauswurz (Mitte des 18. Jahrh.), Stations- gebäude Fljeden und Neuho (1855), Plattenbrücke über den Kemmetebach bei Hauswurz (35 Jahr alt) u. s. w.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau, Fensterbänke, Krippen	—	—	—	Kath. Kirche auf Amöneburg, luth. Kirchen in Neustadt und Wasenberg, ein Teil Kreisgebäude in Kirchhain.	—
1. und 3. weich, 2. hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zähe	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Wasser- und Brückenbau	—	—	—	Kirche a. d. Florenberge (1520), Schloss Adolphseck (1700), kath. Schullehrerseminar Fulda (1878—1879), Treppenturm der Kirche a. d. Florenberge (1879), Westturm der Kirche a. d. Petersberge (1889), Hoch- und Brückenbauten der Frankfurt-Bebraer Bahn in der Nähe von Fulda etc.	—
ziemlich hart	—	—	—	—	—	—	—	—	z. Zt. ausser Betrieb.
hart	wetter- beständig	—	—	Sockel und Fundament- mauern, Hochbau	—	—	—	Brücken und Kanäle der Cassel-Waldkappeler Bahn, Fundamente der Husarenkaserne Cassel, Umwehrungs- mauer der Strafanstalt Wehlheiden etc.	—
fest	wetter- beständig	—	2300	Brückenbau	—	—	—	Brücken der Strecken Schmalkalden—Kleinschmalkalden, Schmalkalden—Zella etc.	Bürgerstr. Motz in Rotterode gibt bei Bedarf Auskunft

15. Sandstein.

— 122 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1075	Sand, Oberförsterei, Kr. Wolfhagen (Pr. Hess.-Nassau)	Wilhelmshöhe 15 km Breitenbach 1 km (Normalsp. Kleinb.)	—	Bes. Forstfiskus, Pächter. Bauunt. Nic. Stecher in Cassel (s. Bemerk.)	keine	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	weiss (zu verpacht. roter und weiss. Stein)	grob und fein
1076	Sandershausen, Feldmark (Prov. Hessen-Nassau)	Bettenhausen	—	—	keine	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	rot	grob
1077	Schröck (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 10 km	—	—	—	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	hellrot	grob
1078	Stausebach (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 5 km	—	Bes. Gemeinde Stausebach, Pächter Theodor Biecker in Stausebach	—	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	dunkelrotbraun	mittel bis fein
1079	Taubenberg, Am, bei Strücken (Pr. Hessen-Nassau)	Rinteln 8 km	Saarbeck 2,5 km	Bes. Forstfiskus (Oberförsterei Rumbeck), Pächter. Heiner Küster in Hohenrode, Post Exten	keine	Keuper-sandstein	Keuperformation	gelblich grau, mehr weiss	fein
1080	Trendelburg (Pr. Hessen-Nassau)	Trendelburg, Hümme, Carlshafen	Carlshafen	Bes. Johs. Starke in Trendelburg u. Pächter von versch. anderen Brüchen daselbst	Mangan und Glimmer	Chirotherium-sandstein	mittlere Buntsandsteinformation	weiss, grau, rot	fein
1081	Viesebeck, Kr. Wolfhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Volkmarsen 8 km Ehrlingen 3 km	—	1. Bes. Gmde. Viesebeck, 2. Bes. Maurermstr. Zahn in Cassel, 3. Bes. Liese in Ehrlingen, 4. Bes. Schnellenpfeil in Viesebeck u. a. m.	—	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	weissrot	mittel
1082	Vöhl, Oberförsterei, Reg.-Bez. Cassel (Provinz Hessen-Nassau)	Herzhausen 1—6 km	—	Bes. Forstfiskus (siehe Bemerk.)	Erze	Grauwacke	Grauwackengruppe	rotgrau und blaugrau	fein und grob (schieferig)
1083	Volkmarsen (Prov. Hessen-Nassau)	Volkmarsen	—	Bes. Fritz Bielefeld, Heiner Kleinschmidt u. Heiner Ortwein in Volkmarsen	Ton und Eisen	—	—	rot, weiss, geflammt	grob und fein
1084	Wehrda (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 3 km	—	Bes. Gem. Wehrda, Pächter. Reising & Ziggel in Marburg a. Lahn	Tongallen, aber selten	Bunter Sandstein	Buntsandsteinformation	grauweiss	fein bis grob
1085	Wichte, kleiner Steinkopf bei, Oberförsterei Rotenburg-West (Prov. Hessen-Nassau)	Altmorschen 6 km	—	Bes. Kgl. Preuss. Forstfiskus, Pächter Justus Ackermann in Liche-rodt, Post Altmorschen	Ton	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	rötlich	ziemlich fein
1086	Wolfhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Wolfhagen 2 km	—	Bes. Kleinschmidt in Schützenbergerhof bei Wolfhagen, Pächter. Rob. Grastorf in Wahlershausen	Ton und Eisen	—	—	rot, weiss, geflammt	fein
1087	Wolfsanger, Quellberg bei (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel 9 km	Wolfsanger a. d. Fulda 1 km	Bes. Nic. Stecher, Bauunternehmer in Cassel	Tonlagen	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	rot u. weiss	mittel
1088	Zimmersrode (Prov. Hess.-Nassau) Kreis Fritzlar, Reg.-Bez. Cassel	Zimmersrode 3 km	—	1. Bes. die Gemeinde 2. Bes. Ernst Götztian 3. Bes. Wilh. Viehmann und Pächter v. d. Gemeinde Gebr. Theis, sämtl. in Zimmersrode	Kalk, Ton-erde, Quarz	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	hellrot und rot	mittel
1089	Aach bei Trier (Rhein-provinz)	Trier 12 km	Trier 14 km	Bes. Fa. Wagner & Niegel in Trier	—	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	rot	fein
1090	Bollendorf an der Sauer Bez. Trier (Rheinprov.)	Bollendorf	—	Bes. Severin Schmidt in Bollendorf	—	Buntsandstein	Buntsandsteinformation	weiss und weissgelb	fein
1091	Bollendorf an der Sauer, (Rheinprovinz) Nähe Bitburg	Bollendorf	—	Bes. Paul Born in Fa. Peter Born Sohn in Oberhausen am Rhein	—	Bunter Sandstein	Buntsandsteinformation	weissgrau u. gelblich-weiss	fein
1092	Breitenheim bei Meisenheim a. d. Glan (Rhein-provinz)	Meisenheim 3 km	—	Bes. G. Spindler & Söhne in Königswinter	—	Dyas-sandstein	Zechsteinformation	hellgrau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetterbeständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Die meisten älteren kurfürstl. Gebäude, Bildergalerie, Gymnasium, Schlachthaus Cassel, Schloss Wilhelmshöhe etc.	Kgl. Oberförster Doerr, Bergamt Habichtswald, Post Wilhelmshöhe, hat noch 2 Brüche zu verpachten an der neuen Bahnlinie Cassel-Naumburg.
weich	wetterbeständig	—	—	Brückenbau, Sockel- und Fundamentmauern	—	—	—	Siehe No. 1073 Rottebreite.	—
mittel	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	wetterbeständig	1488	2741	Fundamente, Pflastersteine, Chausseebau	—	—	—	Fundamente der Exterbrücke bei Exten und der Kirche in Rinteln etc.	—
sehr hart	absolut	998	2548	Fussbodenbeläge, Pflasterungen	—	—	—	Siehe No. 1029 Carlshafen.	—
mittel	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Cassel etc.	Hier noch einige kleine Brüche.
mittel	wetterbeständig	—	—	Fundamente, Strassenbau	—	—	—	Dienstgebäude in Herzhausen und Vöhl, Durchlässe der Strassen Herzhausen-Sachsenberg u. Vöhl-Frankenberg etc.	Hier 4 Brüche z. Zt. zu verpachten.
verschieden	wetterbeständig	—	2100	Hochbau	—	—	—	Fand Verwendung in Cassel und Westfalen.	—
sehr hart	wetterbeständig	487	1750	Denkmäler und alle Bauzwecke	45 Mk.	je nach Bearbeitung	116 Mk.	Frühgotische Elisabeth-Kirche (1235) und -Brücke, Universitätsgebäude und Physiologisches Institut in Marburg, Schloss Ramholz im Kreis Schlichten (1893) u. Schloss Holzhausen im Kreis Kirchhain etc.	Liefert Rohmaterial und fert.Arbeiten.
hart	ziemlich	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	Ganz kleiner Betrieb für Lokalbedarf.
mittel	wetterbeständig	—	2100	Hochbau	—	—	—	Fand Verwendung in Cassel und Westfalen etc.	—
hart	wetterbeständig	—	1650	Mauersteine	3 Mk.	—	—	An vielen Bauten in Cassel.	—
mittel	wetterbeständig	200 bis 209	2053	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Brücken b. Friedberg, Gombeth, Niedermölbich, Wabern, Wetter, Gymnasium und St. Martinstürme in Cassel, Seminargebäude Homberg, Stationsgebäude Wilhelmshöhe, Türme der Strafanstalt in Wehlheiden etc.	ad 18 nach Böhme.
mittel	wetterbeständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Brunnen auf dem Fruchtmart in Trier.	—
hart	sehr wetterbeständig	645	3000	allen Bauten	30 Mk.	95 Mk.	185 Mk.	Centralbahnhof Amsterdam, Kasernen Brüssel, Justizpalast und St. Jakobskirche in Aachen, Mosebrücken Bonz, Ehrang, Grevenweiler, Merzig, Pfalz, Seminar Kempen, Museum in Düsseldorf, Artilleriekasernen in Coblenz, Infanteriekaserne Trier, Oberbergamt Bonn u. a. m.	Liefert Rohmaterial und fert.Arbeiten. ad 13 nach Böhme.
mittelhart	sehr wetterbeständig	450	3000	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	185 Mk.	Kaserne Mainz, Kirche Buschhausen in Rheinhessen, Hotel Blockmann und Handwerkerkammer in Dortmund, Oberbürgermeister-Wohnung in Essen u. s. w.	ad 13 nach Prof. Dr. Böhme.
mittel	wetterbeständig	—	—	—	—	—	—	Sakristei und Hallen der Türme am Dome zu Köln.	„Glantalder Sandstein“.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1093	Büsbach (Rheinprovinz)	Stolberg-Hammer 1 km	—	Bes. Hubert Hamacher auf dem Gute Kranensterz bei Stolberg (Rheinland)	—	Grauwacke-Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	weissgrau bezw. bläulich	fein
1094	Cordel bei Trier (Rhein-provinz) (siehe auch Wellschbillig No. 1122)	Cordel 4 km	Trier 12 km	1. Bes. die Gemeinde 2. J. Roth 3. Joh. Jos. Thiel Pächter v. 1 sind Thiel & Schaffner sämtl. in Cordel	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grünlich auch rot	mittel bis feinkörnig
1095	Deidenberg Kr. Malmedy (Rheinprovinz)	Montenau 2 km	—	1. Bes. im Wolfsbusch Wwe. Genten in St. Vith 2. Bes. am Stein Gemein. Montenau 3. Bes. zwischen Amel u. Deidenberg R. Henten in Amel	—	Grauwacke	—	grau	fein
1096	Deimberg b. Trier (Rhein-provinz)	Offenbach a. Glan 2 km	—	Bes. Westd. Diorit- und Sandstein-Industrie in Trier	—	—	—	—	—
1097	Diepenlinchen, richtiger Wicht und Stolberg, Kreis Aachen (Rhein-provinz)	Stolberg-Hammer 3 km	—	Bes. Wwe. Hubert Stiel in Wicht und Stolberg	Eisenoxyd	Grauwacke	Stein-kohlen-formation	grau	fein
1098	Ehrang (Rheinprovinz)	Ehrang	—	z. Zt. nicht empfehlenswert	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss und graugrün	fein
1099	Eschweiler, Probsteiwald bei (Rheinprovinz)	Eschweiler 3 km	—	siehe Bemerkung	keine	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	weiss	fein
1100	Fliessen (Rheinprovinz)	Eworf und Kyllburg 4 km	—	Bes. Wilh. & Theodor Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	weissgrau auch rot	ziemlich fein
1101	Freund bei Brand (Rhein-provinz, Kr. Aachen)	Brand 2,5 km	—	—	keine	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	schwarzgrau	grob
1102	Galhausen und Recht (Rheinprovinz)	St. Vith 3 km	—	—	Quarz und Bleierz	—	—	graublau	fein
1103	Hesperthal bei Werden an der Ruhr (Rhein-provinz)	Kupferdreh	—	1. Bes. Zeche Stolberg in Hamm 2. Bes. L. Bickmann 3. Bes. L. Esser in Heidhausen	Kohlen-schiefer	Kohlen-sandstein	Stein-kohlen-formation	grau, hellblau	grob
1104	Kyllburg (Rheinprovinz, siehe auch Neidenbach)	Densborn 4 km	—	Bes. Paul Born in Fa. Peter Born Sohn in Oberhausen am Rhein ? Joseph Witt in Kyllburg	—	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	sehr fein
1105	Medard a. Glan (Rhein-provinz)	Lauterecken 5 km	—	Besitz. Kaisersteinbruch A.-G. in Köln, Bismarkstrasse 26	keine	Keuper-sandstein	obere Keuper-formation	gelblichgrau	fein
1106	Merchweiler, Kreis Ottweiler (Rheinprovinz)	Merchweiler 2 km	Saarbrücken 15 km	1. Bes. Frz. Seewald, 2. Bes. Joh. Hoffmann, 3. Bes. Bauunternehmer Simon Göttelborn in Merchweiler	keine	Dyas-sandstein	Dyas-formation Rot-liegendes	bei 1. weissrot, bei 2. u. 3. rot	mittel
1107	Müllenborn (Rheinprovinz, Bez. Derm)	Müllenborn 3 km	—	Bes. die Gemeinde, Päch. Schmitz & Würschen in Müllenborn	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rostgelb, auch weiss und rot	fein
1108	Mürtenbach (Rheinprov.)	Mürtenbach 2 km	—	Bes. Carl Klein, Notar in Wilst, Luxemburg (siehe Bemerk.)	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellrot	ziemlich fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	2500	Hoch- und Strassenbau	7 Mk.	45 Mk.	—	Pflaster der Stadt Stolberg, Villa Cremer das., Kirchen Nothberg und Büsbach etc.	Bruch gibt nur kleine Quadermaasse etwa 50, 40, 30 cm.
mittel	vorzüglich wetterbeständig	720	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Moselbrücke Bernkastel, Kirchen Ehrang und Hörde, Justizpalast in Köln, Bahnhof Frankfurt.	ad 13 nach Böhme. Hier 3 Steinsorten, auf welche sich ad 13 bezieht, konnte nicht festgestellt werden. Der Verf.
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Viele Strassenbauten.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Meist Sockelverblendungen und Pflastersteine, Bauarbeiten an verschiedenen Staatsbauten.	Feuerfest, aber bricht nicht, in grösseren Platten.
hart	wetterbeständig	685	2056	Hochbau	—	—	—	Zentralbahnhof Münster, Gymnasium in Neuss etc.	ad 13 nach Böhme.
weich	nicht wetterbeständig	—	—	—	—	—	—	60 Jahre alte Hospital in Eschweiler, Spiegelmanufaktur und Stationsgebäude in Stolberg etc.	Die Steine sind ihrer geringen Lagerhaftigkeit wegen, als Baustein ungeeignet.
sehr hart	sehr wetterbeständig	950	2500	Trittstufen, Unterlagsteine, Sockel- und Mauersteine	34 Mk.	90 Mk.	170 Mk.	Betriebsamts-, Post- u. Empfangsgebäude u. Stephaniertürme in Bremen, Unterführungen der Moselbahn, Empfangsgebäude Münster, Stadtbahn Köln und viele Bahnbauten, Tunnel etc.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Adalbertkirche in Aachen, Umfassungsmauern des Kurgartens in Burtscheid etc.	—
—	—	—	—	nur Strassenbau	—	—	—	—	Unbedeutend, auch die Nachbargemeinde. Recht hat ähnliche Brüche.
sehr hart	wetterbeständig	1628	2580	Hochbau, Wasserbau	—	—	—	Fundamente und Quaimauern der Gewerkschaft Königsborn etc.	Als Baustein zu hart, daher sehr kostspielig.
mittelhart	sehr wetterbeständig	947	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	32 Mk.	95 Mk.	162 Mk.	Stiftskirche in Kyllburg (über 600 Jahre alt), Pfeiler der Rheinbrücke bei Wesel, Postgebäude Coblenz und Rheydt, Landesgericht Bochum, Amtsgericht Ruhrort, Gerresheim, Herborn, Gymnasium Borbeck, Landratsamt und Gymnasium Moers, Schlachthofanlage Mülheim a. Rh., Realschule daselbst, Kirchen zu Rhede, Buer, Waltrop, Hamminkeln, Osterfeld, Altenessen, Visbeck, Reste, Bottrop, Camen, Annakirche in Düren u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten. (Stein sehr gut für Schleifstein.)
hart	vollkommen	527	2235	Hochbau	—	—	—	Evangel. Kirche in Euskirchen, Kgl. Kreishaus Jülich, Villa Thelen in Königswinter, Kur- und Heilanstalt in Ahrweiler, Eisenbahn-Betriebsamt in Crefeld, Blücher-schule Wiesbaden, Colosseum Essen a. d. R., Wohnhaus Wolters in Essen a. d. R., Volksschule in Hagen in Westf., Fernsprechanstalt Köln, Villa Zöllner Köln, Rathaus in Hagen i. W., Kurhaus Aachen u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
hart	teils gut, teils zweifelhaft	—	—	Grubenbau	—	—	—	—	Schlechte Ausbeutung.
mittel	wetterbeständig	—	2240	Hochbau und Schleifsteine	—	—	—	—	—
hart	wetterbeständig	528	2136	Hochbau	—	—	—	Bahnhof in Bilk, Postgebäude in Prüm, Landratsgeb. in Bernkastel, Wohnhaus des Armstr. Gerntner in Köln u. s. w.	z. Zt. ausser Betrieb.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1109	Neidenbach (Rheinprov.)	Kyllburg 8 km	—	Bes. Wilh. und Theod. Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1110	Neidenbach (Rheinprov.)	Kyllburg 8 km	—	Bes. Michel Kalkes in Neidenbach	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1111	Nideggen, Kreis Düren (Rheinprov.)	Nideggen 2 km	Köln	Bes. Hubert Heinen in Nideggen	Kiesel	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1112	Niederbachem, Kr. Bonn (Rheinprov.)	Mehlen 7 km	—	Bes. Geschw. Bleibtreu in Bonn, Pächter Ant. Bachem in Berkum	—	—	—	grau	—
1113	Niederbettingen (Rhein-provinz)	Hillesheim (Eifel) 1 km	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	violett-rot	fein
1114	Nothberg, Kreis Düren (Rheinprov.)	Stolberg-Hammer 3 km	—	—	keine	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	blauweiss	fein
1115	Oberbettingen (Rheinprov.)	Hillesheim (Eifel) 1 km	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	violett-rot	fein
1116	Philippsheim (Rheinprov.)	Philippsheim 1 km	—	Bes. Gemeinde Gondorf, Pächter Math. Schmitt in Cordel	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	ziemlich fein
1117	Preist (Rheinprovinz)	Auw (Eifelbahn)	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	violett-rot	fein
1118	Scherberg bei Würselen (Rheinprovinz)	Würselen	—	eingegangen	Schiefer	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	grau	grob
1119	Staudernheim a. d. Nahe (Rheinprov.)	Staudernheim a. d. Nahe	—	Bes. G. Spindler Söhne in Königswinter a. Rh.	—	Dyas-sandstein	Formation des Rot-liegenden	grauweiss bis gelblich	fein bis grob
1120	Udelfangen, auf dem Gemeindegelände bei (Rheinprovinz)	Trier	Trier	Bes. Math. Harens in Udelfangen	sehr glimmer-haltig	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weissgelb	fein
1121	Walheim, Bezirk Aachen (Rheinprov.)	Walheim	—	1. Bes. Gebr. Mirbach in Walheim,	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	1. grünlich schwarz bis dunkelgrau	fein
—	—	—	—	2. Bes. Architekt Joh. Klein daselbst	—	—	—	2. gelb	—
1122	Welschbillig bei Trier (Rheinprovinz)	Cordel 4,5 km	Cordel 4,5 km	Bes. Wilh. und Theod. Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	weissgrau	fein
1123	Zemmer b. Trier (Rhein-provinz)	Auw 3 km	—	war ganz unleserlich ge-schrieben	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	ziemlich grob
1124	Rengetsweiler (Hohen-zollern), Bezirk Sig-maringen	Göggingen	—	—	—	Molasse-sandstein	Tertiär-formation	weiss	—

13. Fürstentum Reuss j. L. (Gera).

1125	Harpersdorf (Bez. Gera, Reuss j. L.)	Kraftsdorf 3 km	—	Bes. Otto Bräutigam in Harpersdorf	—	—	—	grau	grob und scharf
1126	Kraftsdorf (Bez. Gera, R. j. L.)	am Bahnhof Kraftsdorf	—	Bes. Otto Bräutigam in Harpersdorf	—	—	—	weiss	mittel
1127	Kraftsdorf (Gera, R. j. L.)	Kraftsdorf	—	Bes. K. Buschendorf in Kraftsdorf	—	—	—	grau	mittel
1128	Rüdersdorf (Reuss-Gera j. L.)	Töppeln 5 km	—	Bes. Willy Rühling in Rüdersdorf	—	—	—	grau	grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittelhart	sehr wetter- beständig	947	2007	Grabdenkmäler und Bauarbeiten	35 Mk.	v. 80 Mk. ab	163 Mk.	Kasernen in Düsseldorf, Osnabrück, Coblenz, Kirchen in Lindorf, Brühl, Aachen, Crefeld, Düsseldorf, Rheine, Witten, Bocholt, Gymnasium und Badeanstalt Dort- mund, Feuerwehrkaserne Köln, Eisenbahnviadukte Deutz, Barmen, Weismes, Zentralbahnhof Düsseldorf u. s. w.	Nennt sich roter „Kylltaler Sandstein“.
ziemlich hart	absolut	—	2000	Grabdenkmäler und Steinmetz- arbeiten	30 Mk.	80—100 Mk.	—	—	do.
sehr hart	vollkommen	—	2200	Hochbau	—	—	—	Rathaus (11. Jahrh.), Schloss (12. Jahrh.), Kirche (13. Jahr- hundert), in Nideggen, Burg Eschweiler (1840—50), Kirche in Rollesbroich (1870), Schule in Dülken (1880), Harmonie in Düren, Kirchen in Callmuth bei Mecher- nich, Winden (Kr. Düren), Krankenhaus Linnich, Post- amt in Nideggen etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittelhart	wetter- beständig	400	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	—	—	—
sehr hart	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Nur Strassenbau.	Feuerfest.
mittelhart	wetter- beständig	400	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	—	Kirchen Hähthum, Meggen, Niederbellingen, Scherwen, Bahnhofgebäude Gerolstein, St. Vith, Säulen in der Kirche Oberbarmen, Irrenanstalt, Kaserne, Stations- gebäude in Trier etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Irrenanstalt, Kaserne, Stationsgebäude in Trier etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	600	2650	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	100 Mk.	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Landstrasse Aachen—Crefeld, zwischen Aachen und Setterich etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Museum für Völkerkunde Berlin, Zentralbahnhof Frank- furt a. M., Bezirksschule Mainz, Kloster in Disiboden- berg (12. Jahrh.).	—
mittel	ja	658	2500	Hochbau	—	—	—	Brunnen auf dem Fruchtmarkte und die gotische Lieb- frauenkirche Trier (1243), Porta nigra Trier, Krieger- denkmal in Wesel, Figuren am Justizpalast in Köln, Springbrunnen Düsseldorf, Bahnhof Frankfurt a. M.	Unter Ein- wirkung von Salzsäure stark aufbrausend.
sehr hart	wetter- beständig	—	2500	Mauer- und Pflastersteine	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	578	2500	Grabdenkmäler und Bauarbeiten	40 Mk.	95 Mk.	165 Mk.	Rathaus in Crefeld, Zentralbahnhof in Köln, Empfangs- gebäude in Bremen und Münster, Gymnasium in Münster und Cleve, Handelshochschule in Köln, div. Kirchen, Schulen und Villen.	Wird benannt: weisser Cordeler Sand- stein.
—	—	—	—	Schleifsteinen	—	—	—	—	Joh. Heintzkill Deimlinger Mühle, Ort Daufenbach u. s. w. war nicht leserlich. Schlechter Baustein.
sehr weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—

13. Fürstentum Reuss j. L. (Gera).

sehr hart	ziemlich wetter- beständig	—	2225	Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	60 Mk.	55 Mk.	Oberlandesgericht in Jena, Artilleriekaserne Naumburg, Neue Kirche Stadtilm, Viadukte der Weimar-Geraer Eisenbahn und viele Unterführungen der Bahn Thüringen-Cassel u. a. m.	—
sehr hart	ziemlich wetter- beständig	—	2500	Abdeckplatten, Treppenstufen und Fussboden- beläge	35 Mk.	80 Mk.	55 Mk.	Viele freitragende Treppen und Fussbodenbeläge, wird viel in Halle a. S. verwendet an Stelle von Granit.	—
mittel	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	do.	—	2500	Hochbau	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
14. Königreich Sachsen.									
1129	Coschütz (Kr. Hptmschft. Dresden)	Potschappel 2 km	Dresden 6 km	Bes. Kaufm. Ernst Lorenz in Bautzen Pächt. Gustav Patzig in Coschütz	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weissgelb	fein
1130	Cotta b. Pirna a. E. (Bruch No. 423)	Rottwerndorf Anschluss	Pirna (Elbe) 4 km	Bes. Baron Bradsky von Labonn auf Cotta Pächt. Vogel & Müller in Dresden-A., Terrassen- ufer 22	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss u. gelb	fein
1131	Cotta bei Pirna a. E.	Rottwerndorf	Pirna (Elbe)	Bes. Fritz Kluge in Wendischfähr a. d. Elbe	keine	do.	do.	gelb u. weiss	fein
1132	Dohma bei Pirna a. E.	Gross-Cotta (Anschluss)	Pirna (Elbe) 8 km	Pächt. G. Kuntze in Pirna a. d. Elbe	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb, weiss, grau und gemischt	fein
1133	Gross-Cotta bei Pirna (Kirchenwald), Brüche No. 569 u. 570	Gross-Cotta (Anschluss)	Pirna (Elbe) 5 km	Bes. Kirchen-Gemeinde Gross-Cotta Pächt. Emil Flössel in Pirna a. d. Elbe	Etwas Eisen- adern und Muscheln	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb, weiss und grau	fein
1134	Gross-Cotta bei Pirna (Bruch No. 443)	Gross-Cotta	Pirna (Elbe) 7 km	Bes. Vogel & Müller, Dresden-A., Terrassen- ufer 22 Schmidt & Herrmann, Pirna nicht eingesandt	—	do.	do.	weiss u. gelb	fein
1135	Klein-Cotta (Kr. Hptmsch. Dresden)	Neundorf 0,5 km	Pirna (Elbe)	Bes. Fröde & Pieschel, Julius Lotze, beide in Pirna, Robert Köckritz in Rottwerndorf Pächt. von Letzterem C. H. Zieger in Königs- stein	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb, weiss	fein
1136	Gersdorf bei Berggies- hülbel (Kr. Hptmsch. Dresden)	Berggies- hülbel 2 km	Pirna 8 km	Bes. C. A. Sachse Pächt. Ernst Rehn in Gersdorf, s. Bem.	Kiesel	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss bis gelb	fein
1137	Halbestadt b. Königsstein (Kr. Hptmsch. Dresden)	Dresden-N.	Halbestadt	—	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	fein
1138	Herrenleite, Gemeinde: „Dorf Wehlen“ (Kr. Hptmsch. Dresden)	Lohmen 2 km	am Winzer- haus in Posta (Elbe)	Bes. Gem.-Vorst. Ed. Hänel in Dorf Wehlen Pächt. H. Schmidt in Pirna	keine	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss bis dunkelgelb	fein bis grob
1139	Hirschmühle bei Schöna-Reinhardsdorf a. E. (Kr. Hptmsch. Dresden)	Schöna	an der Hirsch- mühle	—	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	meist fein
1140	Liebenthal b. Lohmen (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Pirna 5 km	Pirna (Elbe)	Bes. Carl Rau, Dresden, Mitinhaber der Firma Liebenthaler Sandstein- werke Rau & Künzel- mann, Liebenthal bei Lohmen i. S. u. Dres- den-A.	keine	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss, grau und gelb	grob
1141	Lohmgrund	—	—	Schmidt & Herrmann, Pirna nicht eingesandt	—	—	—	—	—
1142	Neundorf bei Pirna (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Rottwerndorf	Pirna (Elbe)	Bmstr. C. G. Müller, Dresden, Schmidt & Herrmann, Pirna haben nicht eingesandt	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	hellgelb	fein
1143	Pirna a. E.	Pirna a. E.	Pirna (Elbe)	Vielleicht gehören hier her? Gönnert, Gust. Haupt, W. Hermann, Conr. Huth & Co. Kemnitz, F. Nessmann Nachf. eingesandt hat keiner	—	—	—	—	—

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			

14. Königreich Sachsen.

mittel	wetter- beständig	—	2500	Denkmäler und Bauarbeiten	—	—	—	—	—
hart und weich	wetter- beständig	—	2500	Monumente und Façaden	24 Mk.	100 Mk.	60 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt, ge- gedreht und fertig. (Cottaer.)
weich u. hart	wetter- beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Kunstakademie, Zeughaus, Landgericht etc. in Dresden, Börse Leipzig, Gymnasium Zittau, Postgeb. Werdau u. s. w.	—
weich u. hart	wetter- beständig	—	2500	Bildhauer- und Steinmetz- arbeiten	25 Mk.	—	—	—	Liefert Roh- material und gesägte Waare.
weich u. hart	wetter- beständig	280	2400	Façad. u. Grab- denkmäler, die unt. harte Bank zu Treppenstuf.	26—28 Mk.	50—200 Mk.	60 Mk.	Viele Staatsbauten im Königr. Sachsen, Hochschule für Musik und bildende Künste und Techn. Hochschule Berlin-Charlottenburg.	Die untere harte Bank wird auch „Sänder“ gen.
weich u. sehr hart	wetter- beständig	—	2515	Monumente und Façaden	22 Mk.	90 Mk.	60 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt und bearbeitet.
hart	wetter- beständig	305	2200	Hochbau	—	—	—	Akademie, Altstädter Hauptwache, Amtsgericht, Johann Georgen-Allee, König Johannstrasse, kathol. Kirche, Kunstaustellungsgebäude, Palais im Grossen Garten, Museum, Zwinger u. s. w. in Dresden.	Liefern rauh, gesägt, ge- dreht u. fert. (Cottaer.) ad 13 nach d. P.-A. z. Dresden.
mild	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Café de Saxe, Ostbahnstrasse 10, Ecke Christian- und Moscinskystasse in Dresden etc.	Hier hat die Gemeinde noch 3 Brüche z. ver- pachten.
sehr hart	wetter- beständig	600— 700	2450	Hochbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke Königsheim, Gasanstalt Dresden-N. u. Reick, Muldentalbrücke zwischen Penig und Bornä, Wasserwerk in Dresden etc.	Kirchleiter Sandstein.
sehr hart	wetter- beständig	732	2500	Hoch-, Brücken-, Wasserbau u. Treppenstufen	—	—	—	Albrechtshoferbrücke (Gewölbe), chem. Laboratorium der Techn. Hochschule, unteres Geschoss des Pack- hof-Gebäudes Berlin, Amtsgericht und Kunstakademie Dresden, Elbbrücken b. Pirna, Albertbrücke Dresden und Riesa a. E. etc.	Gleiches fast granithartfeink. Material hat Langen- hennersdorf mit gleicher Bahnstation. Desgl. mittel- hart absolut wetterbeständ. Grillenburg Stat. Klingen- berg-Colmnitz und Spechts- hausen Stat. Tharandt.
mittel	wetter- beständig	—	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Albertbrücke, Bankhaus Waisenhausstr., Lutherkirche, Postgebäude in Dresden, Brücken bei Niederwartha und Pirna, Postgebäude in Hamburg etc.	—
sehr hart	vorzüglich, Verwitterung unmöglich	550	2500	Hoch- und Brückenbau, Mühlsteine und Schleifsteine für Holz- schleifereien	35 Mk.	70 Mk.	56 Mk.	Ministerium des Innern in Dresden, kathol. Kirche in Dresden-Striesen, Kirche in Pirna und viele Privat- bauten.	Liefert Roh- material und fertig bearb. Werkstücke.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	305	2400	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 1135 Klein-Cotta.	ad 13 nach der P.-A. zu Dresden.
—	—	—	—	—	—	—	—	Königl. Schloss in Kopenhagen ist aus der Umgebung von Pirna.	Eingesandt hat keine der in Spalte 5 genannten Firmen.

15. Sandstein.

— 126 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1144	Posta b. Pirna a. E. (Bruch No. 28 u. 568)	Dresden 22 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	selten Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss, gelb	mittel
1145	Posta b. Pirna a. E. (Bruch No. 4)	Dresden 20 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	selten Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weissgrau und gelblich	grob
1146	Postaer Grund bei Pirna a. d. Elbe (Brüche No. 256, 257 u. 258)	Pirna a. E. 3 km	Copitz 1,5 km Pirna 3 km	Bes. Emil Flössel in Pirna a. Elbe	ganz selten Tongalle oder Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelbgrau	grob
1147	Posta, Alte, bei Lohmen (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Pirna oder Lohmen 5 km	Posta (Elbe)	Bes. Arthur Schöne in Lohmen (Sachsen)	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich bis weissgrau	fein und grob
1148	Postelwitz bei Schandau (Kr.-Hptmsch. Dresden) Bruch No. 121/22 und 137	Dresden 55 km	direkt an der Elbe	Bes. Forstfiskus, Päch. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	etwas Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelb	fein bis grob
1149	Reinhardtsdorf (Kr.-Hauptmannschaft Dresden) (Brüche 558, 559, 560)	Schandau	Krippen (Elbe)	Bes. Kgl. Sächsischer Forstfiskus, Päch. Vogel & Müller, Dresden A.	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau und gelb	fein, auch grob
1150	Rottwerndorf bei Pirna (Bez. Dresden), Brüche No. 575	Rottwerndorf 1 km	Pirna 6 km	Bes. Herm. Degenkall, Rittergutsbes. auf Rottwerndorf, Päch. Emil Flössel, Pirna a. E., nichtingesandthaben: G.H.Nessmann, Schmidt & Herrmann, Fleck & Illmert, Robert Köckritz u. s. w.	etwas Eisenadern und Eisenflecke	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss bis gelb	fein bis mittel
1151	Schöna (Bruch No. 509, sog. Teichstein)	Schöna Eig.Zweiggleis	Schöna (Elbe) Gleis zum Kahn	Bes. Königl. Bahn- und Forstfiskus, Päch. Vogel & Müller, Dresden-A.	—	Quarzsandstein	Quaderformation	grau und gelb mit dunklen Streifen	fein, auch grob
1152	Schöna a. Elbe (Bez. Dresden)	Schöna	Schöna	Bes. Königl. Forstfiskus, Päch. M. Bodechtel in Schöna	keine	Quarzsandstein	Quaderformation	hell- und dunkelgelb	mittel bis fein
1153	Schöna a. Elbe	Ueberladung direkt zur Bahn in Dresden	Bruch unmittelbar an der Elbe gelegen	Bes. Herm. Porsche in Schandau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau und gelb	fein
1154	Wehlen i. d. sächs. Schweiz (Brüche No. 44 u. 45, Dorf Wehlen siehe Herrenleite)	Dresden 28 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	rein weiss, rein gelb, auch weisslich mit gelben Adern	fein bis mittel
1155	Welschhufe (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Dresden 7 km	Dresden (Elbe)	Bes. C. G. Müller in Dresden-A., Schweizerstrasse 4	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich und weiss	mittel

17. Fürstentum Waldeck.

1156	Wrexen (Bez. Arolsen, Kreis der Twiste)	Scherfelde in Wesfalen oder Wrexen 2 km	—	1. Bes. Fürstl. Waldeck-sches Dominium, Päch. Wrexener Sandstein-Compagnie, 2. Bes. Ww. Carl Schrader, Päch. Christian Ashauer in Wrexen	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grauweiss, bei Schrader rot und weiss	fein
------	---	---	---	--	-------	----------------	--------------------------	---------------------------------------	------

18. Grossherzogtum Weimar.

1157	Berka a. Ilm in Thüringen	Berka a. I.	—	Bes. Ernst Bräutigam in Berka a. I.	selten Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	mittelkörnig
------	---------------------------	-------------	---	-------------------------------------	------------	----------------	--------------------------	-----	--------------

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	äusserst wetterbeständig	700	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	32 Mk.	75 Mk.	54 Mk.	Kgl. Techn. Hochschule, Kgl. Justizgebäude, 4te Elbbrücke und Ministerialgebäude zu Dresden, viele militärisch-kasernenbauten, Elbbrücke in Lobositz i. B., Christuskirche Strehlen, Jakobikirche, Martin Lutherkirche, Trinitatiskirche und Lucaskirche in Dresden u. s. w.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
sehr hart	sehr wetterbeständig	650	2225	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	75 Mk.	54 Mk.	Ministerialgebäude und IV. Elbbrücke in Dresden, Elbbrücke Lobositz i. B., militärisch-kasernenbauten etc.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
sehr hart	sehr wetterbeständig	416	2200	Wasserbauten, Mühlensteine, Stufen, Sockel, Brücken u. s. w.	26 Mk.	60—100 Mk.	60 Mk.	Ufermauern am Helgoländer Ufer in Berlin, Dombau Berlin, Drehscheiben u. sonstige Bahnbauten, Stufen in Kasernen Dresden, Döbeln u. s. w.	Liefert Rohmaterial und bearbeitet.
sehr hart	Verwitterung unmöglich	550	2200	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Bismarckbrücke in Halensee bei Berlin, Tegeler Ufermauer in Berlin (1884) etc.	—
mittel	ausserordentlich wetterbeständig	600	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	25—40 Mk.	60—150 Mk.	54 Mk.	Kgl. Schloss Dresden, sowie Moritzburg, Ständehaus und Oberpostdirektionsgebäude Dresden, Reichstagsgebäude Berlin, Lucas-, Trinitatis-, Martin Luther- u. Jacobi-Kirche zu Dresden.	Rohmaterial und alle Arten Bearbeitungen.
mittel	sehr wetterbeständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau, bes. Wasserbauten	26 Mk.	90 Mk.	66 Mk.	—	Liefert roh, gesägt und fertig (sogen. Postelwitzer).
weich	wetterbeständig	295	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbau	26—30 Mk.	—	60 Mk.	Hochschule für Musik und bildende Künste in Berlin-Charlottenburg, Kriegsschule Potsdam und andere Staats- und Privatbauten.	Liefert Rohmaterial und gesägte Waren.
sehr hart	ausserordentlich wetterbeständig	—	2350	wie vor	27 Mk.	90 Mk.	66 Mk.	—	Liefert wie vor (sogen. Teichstein).
hart	sehr wetterbeständig	435	2250	Bauwerken aller Art, bes. für Architektur	30 Mk.	80 Mk.	68 Mk.	Kgl. Kunstakademie, Schloss, Ministerien, Eisenbahnbrückenbau, Empfangsgebäude am Bahnhof, Amtsgericht Dresden, techn. Versuchsanstalt Charlottenburg, Rathaus Hamburg u. s. w.	Liefert rohes und bearb. Material.
hart	sehr wetterbeständig	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	25 Mk.	50 Mk.	—	Reichsgerichtsgebäude Leipzig, bei städt. und königl. Behörden Dresdens, König Albert-Brücke u. Königin Karola-Brücke in Dresden.	—
mittel bis sehr hart	sehr wetterbeständig	675	2225	feinsten Bildhauer- u. Steinmetzarbeiten u. Schleifsteine f. Holzschleiferei	30—50 Mk.	70—200 Mk.	54 Mk.	Steigernder Umsatz an reichen Facaden, Staats-, Provinzial-, Restaurierungs- und Erweiterungsbauten, Kgl. Schloss Dresden, Reichsgericht Leipzig u. s. w.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	sehr wetterbeständig	—	2300	Hochbau	—	—	—	Findet Verwendung in Dresden und Umgebung etc.	—

17. Fürstentum Waldeck.

hart	durchaus	—	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchen in Allagen, Castrop, Daseburg, Düsseldorf, Essen, Gütersloh, Helmern, Hamburg, Paderborn, Wildungen, Postgebäude in Hofgeismar, Lemgo etc.	—
------	----------	---	------	----------------------	---	---	---	--	---

18. Grossherzogtum Weimar.

mittelhart	ja	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	110 Mk.	—	Postgebäude Chemnitz, Gera, Weimar und Wittenberg, Marstall, Museum u. Realschule in Weimar, Geschäftshaus Benary und Reifeisenhaus in Erfurt, Amtsgerichte Aue und Chemnitz i. S., Kreishaus Cölleda, Villa Koch in Jena u. s. w.	—
------------	----	---	------	-------------------------------------	--------	---------	---	--	---

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1158	Creuzburg a. d. Werra (S.-Weimar-Eisenach)	Eisenach 9 km	—	Bes. Berth. Nordmann u. Aug. Hort in Creuzburg a. W.	keine	Lias-sandstein	Lias-formation	gelb u. weiss gestreift, auch grün	fein wie Cheersand
1159	Grossfalka bei Neustadt a. Orla	Wünschendorf 3 km	—	Bes. Frz. Güther, Frz. Reichardt, beide in Grossfalka, Päch. von letzterem Rob. Schlemmrich in Wünschendorf	—	Bunt-sandstein	Trias-Bunt-sandstein-formation	weiss, gelbbraun, rot	etwas grob

19. Königreich Württemberg.

1160	Bibersfeld (Hall-Jagstkr.)	Hall 5,5 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.-Hall	ganz selten Lebergallen	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelbgrünlich	sehr fein
1161	Erdbach b. Weikersheim (Jagstkreis)	do.	do.	Bes. Friedrich Jäckle in Schw.-Hall	do.	do.	do.	do.	do.
1162	Freudenbach (Post Creglingen, Jagstkreis)	Uffenheim oder Rothenburg o. T. (Mittelfrank.)	Ochsenfurt a. M.	Bes. Leonh. Vorherr, Herm. Hohn in Freudenbach	—	—	—	braun	fein
1163	Gschlachten-Bretzingen (Gaildorf-Jagstkreis)	Hessental 1 km Hall 2 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.-Hall	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelbgrünlich	sehr fein
1164	Neuenstein (Oehringen-Jagstkreis)	Neuenstein 0,5 km	—	1. Bes. Carl Batzsch, 2. Bes. Joh. Geprägs, 3. Bes. Carl Schilling, 4. Bes. Chr. Sester sen. in Neuenstein	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb, grau und grünlich	fein
1165	Rieden bei Hall (Jagstkreis)	Hall 7 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.-Hall	keine	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelbgrünlich	fein
1166	Waldhausen (Welzheim-Jagstkreis)	Waldhausen 1 km	—	Bes. Christ. Schunter in Waldhausen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	rot	fein
1167	Altenrieth (Böblingen-Neckarkreis)	Neckartheilfingen 4 km	—	Bes. Gottl. Bernhardt in Altenrieth, auch Päch.	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein und grob
1168	Bernbronn (Untergriesheim-Neckarkreis)	Untergriesheim 5 km	—	—	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelblich, weiss	mittel
1169	Birkmannsweiler (Waiblingen-Neckarkreis)	Winnenden 5 km	—	Bes. Carl Kull in Birkmannsweiler	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1170	Cleebronn (Brackenheim-Neckarkreis)	Kirchheim a.N. 7 km Frauenzimmer 4 km	—	Bes. Gebr. Lechner in Cleebronn	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	rot	fein
1171	Echterdingen (Stuttgart-Neckarkreis)	Echterdingen 3 km	—	Bes. Jakob Klausner, Päch. Christ. Klausner in Echterdingen	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	grob
1172	Freudenstein (Maulbronn-Neckarkreis)	Maulbronn 6 km	—	—	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelblichgrau	ziemlich fein
1173	Gerlingen (Leonberg-Neckarkreis)	Leonberg 6 km	—	Bes. Christoph Schweizer in Gerlingen	keine	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1174	Güglingen (Brackenheim-Neckarkreis)	Güglingen 3 km	—	Bes. Carl Kohler in Güglingen	keine	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelblich-weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel aber spröde (bauert leicht)	wetterbeständig	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau sowie Schleifsteine	30 Mk.	—	—	—	Meist Rohmaterial. Hier sind 10 Kalk- und 3 Sandsteinbrüche (siehe auch No. 519). Meist Rohmaterial und Blöcke bis 5000 kg.
verschieden	verschieden	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

19. Königreich Württemberg.

mittelhart	sehr wetterbeständig	238	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau, Schleifsteine	35—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk. Anh. Bahnhof Berlin	Soolbad, Realanstalt, Postneubau, Katharinenkirche, Gymnasium und Bahnhof in Hall, Landes-Gewerbemuseum gegen die Lindenstrasse, Victoria-Hotel, Justizpalast, Kgl. Bibliothek, Johanniskirche und Infanterie-Kaserne in Stuttgart, Finanzministerialgebäude in Göppingen, Artillerie-Kaserne in Ulm, Palais Riedinger in Augsburg, Kirche in Westheim und viele Bauten in Ulm, Waiblingen, Ravensburg, Wangen, Waldsee u. s. w.	Liefert Rohmaterial (größte Dimensionen), sowie gesägte und bearbeitete Waren jeder Art.
do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	Bahnhöfe Cannstadt, Esslingen, Kirche Bibersfeld u. s. w.	—
weich	wetterbeständig (härtet nach)	—	2300	Bau- und Bildhauerarbeiten	—	—	—	An vielen Privathäusern der Umgegend etc.	—
mittelhart	sehr wetterbeständig	238	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau	35—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk.	Siehe Bibersfeld No. 1160 und Lyceum-Hall, Villa Hollenbrand-Ulm, Monplaisir, Friedrichshafen etc.	Seit 1500 schon wird dieses Material verwendet.
sehr hart	sehr wetterbeständig	—	2500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schulhaus in Neuenstein etc.	—
mittelhart	sehr wetterbeständig	238	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau	35—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk.	Siehe Bibersfeld No. 1160, Kirche u. Pfarrhaus in Rieden (1840), Kirche Heslach, Dragonerkaserne Göppingen u. s. w.	—
hart	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Stationsgebäude in Lorch, Plüderhausen und Waldhausen etc.	—
hart und weich	—	—	—	Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau, Bildhauerarbeiten	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Johanniskirche und Königsbau in Stuttgart, Ensviadukt in Bietigheim etc.	—
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Fand Verwendung am Kölner Dom etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Garnisonlazareth Ludwigsburg, Schule in Freiburg etc.	—
hart	wetterbeständig	420	2700	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	36 Mk.	85 Mk.	167 Mk.	An verschiedenen Bauten in Ludwigsburg, Mausoleum, Sigmaringen, Moltkekaserne und Feuerwehrgelände in Stuttgart, Spital Heslach u. s. w.	Rohmaterial und fertige Ware nur ab Leonberg. Hier sind 7 Brüche.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

— 128 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1175	Gündelbach (Maulbronn-Neckarkreis), Post Illingen	Vaihingen a. E. 7 km	—	Bes. Karl Burrer in Gündelbach, s. Bem.	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	hell- und dunkelrot wie mar-moriert	fein
1176	Hausen a. Würm (Leonberg-Neckarkreis)	Weil der Stadt 5 km	—	Bes. J. Schnauffer in Merklingen	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1177	Heilbronn a. Neckar (Neckarkreis), Brüche beim Jägerhaus	Heilbronn 4 km	Heilbronn (Neckar) 4 km	Bes. Stadtgemeinde, Päch. Karl Dessecker, Koch & Mayer, C. Kuhnle, H. Huber, M. Keppeler in Heilbronn	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb bis hellgelb	fein
1178	Hirschlanden (Leonberg-Neckarkreis)	Ditzingen 3 km	—	1. Bes. Christoph Gommel in Schöckingen und 2. Bes. Heinr. Beutels-pacher in Weil im Dorf, s. Bem.	Lettenkohle	Letten-kohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	weissgrau	fein
1179	Kaltenthal (Stuttgart-Neckarkreis)	Vaihingen a. E. 5 km	—	—	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	—
1180	Kleingartach (Brackenheim-Neckarkreis)	Stetten a. H. 5 km	—	Bes. Ludw. Schneider und Fr. Bucher, beide in Kleingartach, Päch. Fr. Link, Arch. in Heilbronn	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb und weiss	—
1181	Klein-Gratbach (Vaihingen a. E.-Neckarkreis)	Vaihingen a. E. 2 km	—	Bes. A. Gössel in Karlsruhe	—	Letten-kohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	mittel
1182	Kleinhöfberg (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 4 km	—	Bes. Werkmstr. Fischer-Decker in Stuttgart	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1183	Knittlingen (Maulbronn-Neckarkreis)	Maulbronn 6 km	—	Bes. Stadtgemde. Knittlingen, Päch. Ludw. Meffle in Bretten, Gebr. Dietz, Friedr. Haller, Fr. Uebelhör und Joh. Silber in Knittlingen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelblich und weiss	fein
1184	Korb (Waiblingen-Neckarkreis)	Waiblingen 5 km	—	Bes. Johs. Negele, Gg. Negele, Wilh. Singer, Wilh. Rebmann, sämtlich in Korb, Päch. Maurermstr. Haebich in Waiblingen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	rot und weiss	fein
1185	Leonberg (Neckarkreis)	Leonberg 1 km	—	—	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss u. grau	fein
1186	Maulbronn (Neckarkreis)	Maulbronn 3 km	Karlsruhe zum Rhein noch 40 km	Bes. Sorge & Laepple (Inh. Albert Burrer) in Maulbronn	Eisen	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	rot und gelb	fein
1187	Mühlhausen (Vaihingen a. E.-Neckarkreis)	Illingen 3 km	—	Bes. Gust. Kümmerb in Vaihingen a. E.	—	Letten-kohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss u. blau	meist fein
1188	Pfaffenhofen (Brackenheim-Neckarkreis)	Pfaffenhofen 1 km	—	Bes. Johs. Hengel in Pfaffenhofen, Pächter Albert Burrer in Maulbronn	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss u. gelb	—
1189	Renningen (Leonberg-Neckarkreis)	Renningen 2 km	—	1. Bes. Gottlieb Beck, 2. „ Gebr. Gehring, 3. „ Gottlieb Gossger Wwe., 4. „ Gebr. Köhler, 5. „ Wilhelm Löffler, 6. „ Gottlieb Schwämmle, 7. „ Gottlob Steudle, sämtlich in Renningen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss u. grau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Polytechnikum in Stuttgart, Viadukt Bietigheim etc.	Hier können noch mehr Brüche erschlossen werden, auch weiss, grobkörnig.
weich	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau, Grabsteine	—	—	—	100 Jahre alte Würmbrücke Hausen, Marienkirche Stutt- gart etc.	—
mittel	nicht sehr wetter- beständig	550 bis 633	1967	Bildhauerarb., Hoch- und Brückenbau etc.	35 Mk.	95 Mk.	Spez.- Tarif III 146 Mk.	Die Kilianskirche (bis zur Turmspitze) in Heilbronn (16. Jahrh.), Museum und Domhotel in Köln, Bahnhof und Börse Frankfurt a. M., Bahnhof Mainz, General- kommando Karlsruhe, Germania Strassburg, Marien- kirche und Reichsbank in Düsseldorf, Reichsbank Wesel, kath. Kirche in Homburg v. d. H., Wasserturm, Amtshaus, Börse und Oberheinisches Bankgebäude in Mannheim, Postgebäude in Würzburg, Hoftheater in Wiesbaden, Landesgewerbemuseum und Königin Olga-Bau in Stuttgart, Justizgebäude in Ulm a. D., Bahnhof Amsterdam, Bankgebäude in St. Peters- burg u. s. w.	Enthält kohlen- sauren Kalk, daher kein festes Binde- mittel.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ueber 100 Jahre alte Kirche in Hirschlanden, Bahnhof Ditzingen, Schulen in Gebersheim und Weil i. D. etc.	Bruch 2 z. Zt. nicht im Betrieb
—	—	—	—	—	—	—	—	Kirche in Heslach, Fontainen-Schlossplatz und Marien- kirche in Stuttgart etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bauten in Heilbronn, Karlsruhe etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Enzbrücke bei Enzweihingen etc.	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Bahnau	—	—	—	Bahnhof Backnang, Brücke in Schleisweiler, Tunnel bei Fornsbach, Weissach-Viadukt in Backnang etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Grabdenkmäler	—	—	—	Zentral-Staatsgebäude in Karlsruhe, Turnhalle in Bretten, Volksschule in Pforzheim und viele Staatsbauten in Hessen, Baden, Württemberg und Bayern.	—
hart	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Bibliothek und Wintergarten in Stuttgart etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Gebäude Osterdinger (113 J.), Baumann (93 J.), Wöhrle (28 J.) in Leonberg.	—
mittel	sehr	450 rot 600 gelb	2170	Bau- und Bild- hauerarbeiten	30 Mk.	85 Mk.	156 Mk.	In Rot: Kloster Maulbronn (etwa 12. Jahrh.), Landesbad in Baden-Baden, Gymnasium Heidelberg, Kirchen in Schopfheim und Griessen, Polytechnikum Stuttgart, Eberhard Ludwig-Gymnasium ebenda, Münsterbau- hütte Ulm. In Gelb: Erbprinzenpalais Karlsruhe, Generaldirektion Stuttgart, Justizpalast Tübingen u. s. w.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 500 J. altes Schloss Mühlhausen, 50 J. altes Stations- gebäude Illingen etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Die weissen Steine sind sehr gesucht.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ca. 65 J. alter Kirchturm, 35 J. alter Bahnhof in Ren- ningen, Villa Rieke-Degerloch etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1190	Roigheim (Neckarsulm-Neckarkreis)	Roigheim 3 km	Heilbronn	Bes. Söller in Reistenhausen bezw. A.-Ges. Kaiser-Steinbr. Miltenberg a. M.	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelbgrün	fein
1191	Siebersbach (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. Murr 3 km	—	—	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	mittel
1192	Stammheim bei Ludwigsburg (Neckarkreis)	Zuffenhausen	—	—	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb	—
1193	Steinach (Waiblingen-Neckarkreis)	Winnenden 8 km	—	Bes. Christian Hellerich in Steinach	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein und grob
1194	Steinberg bei Murrhardt (Backnang-Neckarkreis)	Murrhardt 3 km	—	Bes. Alb. Müller in Steinberg bei Murrhardt	selten Kiesel	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	ziemlich fein
1195	Sternenfels (Maulbronn-Neckarkreis)	Bad Flehingen 5 km	—	Bes. L. Rösinger in Sternenfels ist auch Pächter dort	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb	fein
1196	Stuttgart (Neckarkreis)	Stuttgart 2 km	—	Bes. G. Schmid, Pächter Arch. Köhl in Stuttgart	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	graugelb	fein
1197	Sulzbach a. Murr (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 3 km	—	—	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss und gelblich	fein und grob
1198	Tiefenbach bei Gundelsheim a. Neckar (Neckarkreis)	Gundelsheim 6 km	—	Bes. Carl Herold in Tiefenbach, Post Gundelsheim a. N.	—	—	—	gelblich-weiss, grünlich	fein
1199	Unter-Fischbach bei Sulzbach a. Murr (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 4 km	—	Bes. Pächter Gottlieb Bräuner in Sulzbach a. Murr	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	grauweiss	fein
1200	Zuffenhausen (Ludwigsburg Neckarkreis)	Zuffenhausen 1 km	—	z. Zt. kein Betrieb	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelblich	mittel
1201	Aichhalden, der Sonnenberg bei (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Schramberg 2 km	—	—	Tonadern	Bunt-sandstein	Trias-formation	rötlich	grob
1202	Altingen, s. auch Reusten (Schwarzwaldkreis)	Herrenberg 7 km	—	Bes. Supper, Ebner und Lanz, sämtl. i. Altingen	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	graublau	—
1203	Betzweiler (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 5 km	—	Bes. Joseph Thöni in Betzweiler, Post Dornhan	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1204	Birkenfeld (Neuenburg-Schwarzwaldkreis)	Birkenfeld 1 km	—	Bes. Alb. Denzinger Ww. in Birkenfeld, Christian Kaeser, Bauunternehm. in Pforzheim	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1205	Calw, Reisachwald bei (Schwarzwaldkreis)	Calw 8 km	—	Bes. Königl. Eisenbahn-fiskus in Stuttgart Pächter Baufr. Boley in Hirsau O. A. Calw	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	weisslich rot	mittel
1206	Dettenhausen (Tübingen-Schwarzwaldkreis)	Kirchentellinsfurt 12 km	—	Bes. Jak. Fischer, Gebr., Roth, Gebr. Zimmermann, Johs. Zimmermann, sämtl. i. Dettenhausen	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1207	Dietersweiler (Freudenstadt-Schwarzwaldkr.)	Freudenstadt 6 km	—	Bes. Jakob Schuler in Dietersweiler	keine	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1208	Dunningen (Rottweil-Schwarzwaldkreis)	Schramberg	—	Bes. Baumstr. Storz in Schramberg	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1209	Ebhausen (Nagold-Schwarzwaldkreis)	Nagold	—	—	Leberflecke	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	hellrot	mittel

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
Härte	Wetterbeständig	Druckfest, d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetterbeständig	680	2210	Hochbau	—	—	—	Gebäude in Frankfurt, Mainz und Petersburg, Justizgebäude und Königsbau in Stuttgart etc.	ad 13 nach Bauschinger
—	—	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Schulhaus in Kornwestheim etc.	—
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude in Marbach, Schorndorf, Schwaikheim, Waiblingen, Winnenden, Stadtkirchen in Augsburg und Nördlingen, Stall der Kunstmühle in Neckarrems, Tunnel Schwaikheim etc.	—
Bruch feucht, weich, härtet nach	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ca. 30 J. alte Brunnenschale in Murrhardt mit einem Durchmesser von 16 m, Villa Emma in Backnang etc.	—
mittel	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	40 J. altes Rathaus in Sternenfels, Königl. Bäder Wildbad etc.	—
fest	wetterbeständig	—	—	Hochbau, Bildhauerarb.	—	—	—	Privatgebäude in Stuttgart etc.	—
—	—	—	—	Hoch-, Brücken- und Tunnelbau	—	—	—	—	—
hart	wetterbeständig	640	—	Hochbau	—	—	—	Kirchen in Blaubeuren, Stein a. Kocher, Tiefenbach, Krematorium Mannheim, viele Villen etc.	—
mittel	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	gut bewährt	—	2190	Hochbau	—	—	—	Johanniskirche in Stuttgart etc.	Siehe auch Kalkstein No. 536.
hart	gut wetterbeständig	—	—	Fundamente, Sockel etc.	—	—	—	Bauwerke der Bahn: Freudenstadt—Schiltach etc.	—
hart	wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Staatsgebäude in Reutlingen und Tübingen etc.	—
mittelhart	wetterbeständig	—	2200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau, Tunnel	40 Mk.	90 Mk.	—	Stuttgart-Cannstadter Neckarbrücke, Bahnbau Alpirsbach etc.	Rohmaterial und fertige Arbeit.
hart	gut wetterbeständig	—	—	Hochbau, Grabdenkmäler, Treppenstufen	—	—	—	Bahnhof und Kirche Birkenfeld etc.	—
mittel	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Bahnbauten	—	—	—	Nagoldbrücke Calw, Kirche und Rathaus in Pforzheim, Tunnel bei Blumberg etc.	—
hart	wetterbeständig	466	—	Hochbau	—	—	—	Privat- u. Schulgebäude in Reutlingen u. Tübingen etc.	—
hart	wetterbeständig, untere Lage besonders	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Linien Freudenstadt—Schiltach, Tuttlingen—Sigmaringen u. s. w.	—
hart	wetterbeständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche in Schiltach etc.	Hier auch Kalkstein, siehe No. 537
hart	sehr wetterbeständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Alter Turm, alte und neue Kirche in Ebhausen, neue Kirche in Nagold etc.	—

15. Sandstein.

— 130 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
—	Gräben siehe im „R“-Reuthin	—	—	—	—	—	—	—	—
1210	Hochdorf (Nagold-Schwarzwaldkreis)	Hochdorf 2 km	—	Bes. Ernst Katz i. Hochdorf	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	grau und weiss	fein
1211	Höweiler, Bez. Oberndorf a. Neck. (Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 10 km	—	Bes. Andreas Heizmann, J. Pfan, beide in Höweiler	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot, weiss, bunt	grob
1212	Loffenau (Neuenburg-Schwarzwaldkreis)	Gernsbach im Murgtal 4 km	—	Bes. Gemein. Loffenau, Pächter Rud. Laule in Gernsbach i. M. (Baden)	etwas Eisen	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	weiss auch rot	fein
1213	Lossburg s. Rodt (Freudenstadt-Schwarzwaldkreis)	Rodt	—	—	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	fleischrot	fein
1214	Neckartenzlingen (Nürtingen-Schwarzwaldkr.)	—	—	—	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	—
1215	Neuenhaus (Schwarzwaldkreis)	Nürtingen 12 km	—	—	—	Stuben-sandstein	do.	weiss	oben fein unten grob
1216	Ober-Ensingen (Nürtingen-Schwarzwaldkreis)	Nürtingen 6 km	—	Bes. W. G. Heim in Oberensingen	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1217	Pliezhausen (Tübingen-Schwarzwaldkreis)	Kirchentellinsfurt 7 km	—	Bes. G. Schettler, Joh. Schweiger, beide in Pliezhausen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss bis rötlich	fein
1218	Reuten s. auch Altingen (Schwarzwaldkreis)	Herrenberg 10 km	—	Besitz. Gebr. Ebner in Reuten, Gebr. Lanz, Johs. Supper in Altingen	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb und blau	fein
1219	Reuthin (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 4 km	—	Bes. Bmstr. Ferd. Flaig in Schramberg (Oberndorf)	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1220	Rodt (Freudenstadt-Schwarzwaldkreis)	Lossburg-Rodt 5 Minuten	—	Bes. Fr. Spingler in Rodt	keine	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	fleischrot	fein
1221	Röthenbach (Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 10 km	—	—	—	do.	do.	do.	grob
1222	Röthenberg (Oberndorf, Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 6 km	—	—	—	do.	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	mittel
1223	Schönbronn (O.-A. Nagold, Schwarzwaldkreis)	Wildberg 4 km	—	Bes. Johs. Roller, Jak. Schneider, beide in Schönbronn	Glimmer	do.	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1224	Stammheim bei Calw (Schwarzwaldkreis)	Calw 5 km	—	—	—	do.	do.	rot	fein
1225	Sulgen (Oberndorf, Schwarzwaldkreis)	Schramberg 7 km	—	Bes. Ferd. Kniess und Stadtbaumstr. Ludwig Storz, beide in Schramberg, siehe Bemerk.	—	do.	do.	rot	fein
1226	Trichtingen, O.-A. Sulz (Schwarzwaldkreis)	Epfendorf 6 km	—	Bes. Gemde. Trichtingen Pächter: 1. Georg Weidle, 2. Mich. Schöllhammer, 3. Mart. Schairer und Jakob Dreher, 4. Joh. Gg. Arnold, 5. Jakob Hämmerle, 6. Carl Heckeke, 7. Conrad Arnold, sämtlich in Trichtingen	—	—	—	fleisch- und blässrot No. 6 u. 7 weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	wetter- beständig	345	2332	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude zwischen Horb u. Stuttgart, Kirchen in Altheim, Baisingen, Nordstetten, Volmaringen bei Hochdorf, Reichspost in Konstanz etc.	ad 13 nach Böhme
ver- schieden	vorzüglich wetter- beständig	—	—	Hoch- und Bahnau	—	—	—	Bahnbau Immendingen, Schiltach, Schramberg einschl. Tunnel.	wird nur ge- legentlich be- trieben.
sehr hart	sehr wetter- beständig	665	2260	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	50 Mk.	110 Mk.	166 Mk.	Postgebäude Freiburg, Vereinsbank München, Villa Kom.-Rat Kirsch-München, Villa von Seuter in Lindau a. Bodensee.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
hart	wetter- beständig	700	2500	Hochbau	30 Mk.	—	—	Platten.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Fabrikbau Melchior in Neckartenzlingen etc.	—
do.	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Münster in Ulm, Rathaus und Lazarett in München, Amtsgericht Mindelheim, Pionierkaserne Ulm, Rathaus Stuttgart, Postgebäude Nürtingen, Kirchen in Urach, Niederhofen, Festung Ulm, Brücken in Neckar- thalflingen, Nürtingen etc.	—
mittel	do.	—	—	Hochbau	—	—	—	Friedhofkirche in Reutlingen, Kaserne Augsburg, Kirche in Wannweil etc.	—
mittel	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	ganz vorzüglich	—	—	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Neckarbrücke Cannstatt etc.	—
sehr hart	ja, besonders untere Lage	700	2500	Bodenbeläge, Treppen, Podest- und Balkonplatten, Bauarbeiten etc.	30 Mk. ab Bahnhof Lossberg- Rödt	—	—	Belege für Brauereikeller, Ofenplatten und Bauten in Rödt, Stuttgart und Karlsruhe.	Liefert nur Rohmaterial, nur platten- förmig 1 bis 25 cm stark, „Sandstein- Schiefer“.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
weich	ziemlich wetter- beständig	—	—	Hochbau- und Grabdenkmäler,	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	do.	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Kniess'scher Bruch ausser Betrieb auf unbestimmte Zeit.
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Der Bruch des Friedr. Stehle in Binsdorf ist nicht mehr im Betrieb.

15. Sandstein.

— 131 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1227	Vöhringen (Schwarzwald- kreis)	Sulz 10 km	—	Bes. Mich. Sessler, And. Lugold, Jak. Schmid, sämtlich in Vöhringen	—	—	—	grau	fein
1228	Wildberg bei Nagold (Schwarzwaldkreis)	Wildberg 3 km	—	Bes. Joh. Gg. Dengler in Sulz	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1229	Wittlensweiler (Freuden- stadt, Schwarzwald- kreis)	Freudenstadt 4 km	—	Bes. Gemeinde Wittlens- weiler Pächter siehe Bemerkg.	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1230	Donzdorf (Geislingen, Donaukreis)	Süssen 6 km	—	—	Schwefel	Dogger- sandstein	braune Jura	weissgelb	fein
1231	Schlaitdorf bei Tübingen (Donaukreis)	Neckar- thailfingen 6 km	—	Bes. Gemeinde Schlait- dorf Pächt. Gottlob Schaal jun. in Nürtingen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weissgrau	etwas grob- körnig

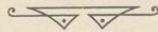
15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest, a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Grabsteine	—	—	—	Bauten der Nagold-Gäubahn, Kaserne Tübingen etc.	—
untere Lage hart, obere weich	untere Lage wetter- beständig obere nicht	—	—	Hochbau und Grabsteine	30 Mk.	—	—	An Wohnhäusern in Wittensweiler.	Der Pacht- vertrag Johs. Blötscher ist abgelaufen.
mittel	ziemlich wetterbest.	—	—	Hoch- und Denkmäler	35 Mk.	—	—	Bahnhof Süssen, Schloss Donzdorf 1845 etc.	—
sehr hart	nicht sehr wetter- beständig	463	2200	Hochbau	—	—	—	Restauration des Ulmer Münsters, Süd- und Nordportal am Dom in Köln, Rathaus München.	ad 13 nach Bauschinger. Enthält kohlensaur. Kalk, daher kein festes Bindemittel, aber noch besser, als Heilbronner

III. Abteilung

Konglomerate, Breccien und Tuffe.

- 16. Nagelflue
- 17. Kalksteinbreccien
- 18. Porphyr- oder Felsittuff
- 19. Grünsteintuff
- 20. Kalktuff
- 21. Bimssteintuff
- 22. Basalttuff
- 23. Leucittuff.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

III. Abteilung: Konglomerate,

16. Nagelflue.

4. Königreich Bayern.

1232	Oberstaufen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Oberstaufen 1 km	—	Bes. Kgl. Strassen- und Flussbauamt in Kempten	—	Nagelflue	—	blau	—
1233	Biber bei Brannenburg (R.-B. Oberbayern)	Brannenburg 1 km	—	Bes. Josef Huber in Biber bei Brannenburg	Kiesgallen jeder Farbe	Nagelflue	Jüngere Tertiärformation	weissgrau	verschieden
1234	Gleisental b. Deisenhofen (R.-B. Oberbayern)	Deisenhofen 3 km	—	Bes. Michael Weigl in Deisenhofen	—	Nagelflue	do.	grau	grob

17. Kalksteinbreccien.

4. Königreich Bayern.

1235	Nördlingen b. Bürgerholz (R.-B. Schw.-Neuburg)	Nördlingen 5 km	—	Bes. Hospitalstiftung Nördlingen, Pächter Paul Söldner in Nördlingen	—	Muscheltrass	weisser Jura	grau	rauh, grob
------	--	-----------------	---	--	---	--------------	--------------	------	------------

19. Königreich Württemberg.

1236	Hörrele (Kreis Ellwangen, Jagstkreis)	Nördlingen 6 km	—	Bes. Hospitalstiftung Nördlingen, Pächter Hans Schurrer, Bmstr. in Nördlingen	—	Kalksteinbreccien	weisser Jura	grauweiss	grob
------	---------------------------------------	-----------------	---	---	---	-------------------	--------------	-----------	------

18. Porphyr- oder Felsittuff.

12. Königreich Preussen.

1237	Nesselberg, am, in der Gemeinde Schnellbach, Kr. Schmalkalden (Provinz Hessen-Nassau)	Floh-Seligenthal oder Tambach b. Gotha 6 km	—	Bes. Herzogl. Domänen-Verwaltung in Gotha, Pächter Casp. Fr. Oloth in Floh	—	Porphyrtuff	Dyasformation, Rotliegendes	rötlich mit hellen Streifen	fein
------	---	---	---	--	---	-------------	-----------------------------	-----------------------------	------

14. Königreich Sachsen.

1238	Chemnitz-Hilbersdorf (Kr.-Hptmsch. Chemnitz)	Chemnitz 1 km	—	Bes. Herm. Dehnert, Hertel & Richter, Aug. Pötzsch, Wilh. Weber in Chemnitz - Hilbersdorf	Tonlöcher, Einsprengungen von Pinitoid, Fluorit, Kiesel und Glimmerschiefer	Porphyrtuff	das mittlere Rotliegende	weiss, gelb, rötlich	fein
1239	Rochlitz a. d. M. (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Rochlitz a. d. Mulde	—	Bes. Vereinigte Porphyrbüche auf dem Rochlitzer Berge, G. m. b. H., Inh.: Emil u. Oswald Haberkorn, Clemens u. Otto Seidel und Emil Schilling, 7 Brüder	Ton und Quarz	Porphyrtuff	Rotliegendes	rot mit marmorartiger Aderung	mittelporös
1240	Rochlitzer Berg b. Rochlitz (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Breitenborn	—	Bes. Th. Schilling, Steinmetzstr. in Rochlitz a. d. M.	Quarz und Glimmer	Porphyrtuff	Tertiärformation	rot mit malerischer Aderung	ein wenig grob
1241	Zeisigwald bei Chemnitz (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Chemnitz und Niederwiesa 2-3 km	—	Bes. die Stadt Chemnitz, Pächter Steinmetzstr. Friedr. Bruno Aurich und Ernst Gust. Auerbach, beide in Chemnitz, Anna Luise Aug. verheiratete Rutloff in Chemnitz - Hilbersdorf, Friedr. Wilh. Auerbach, Adolf Bruno Lesch und Rich. Otto Meinig, alle drei in Euba	Tonlöcher, Einsprengungen von Pinitoid, Fluorit, Kiesel und Glimmerschiefer	Porphyrtuff	das mittlere Rotliegende	weiss, gelb, rötlich	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

Breccien und Tuffe.

16. Nagelfluhe.

4. Königreich Bayern.

hart	—	—	—	—	—	—	—	Zum eigenen Bedarf.	—
ver- schieden	sehr wetter- beständig	—	2222	Hoch- und Brückenbau	rauh bossiert 45 Mk.	65 Mk.	103 Mk.	Königswarter Eisenbahnbrücke, die grösste in Bayern, die gewölbte Eisenbahnbrücke in Rosenheim, an der Kirche in Schlossberg bei Rosenheim etc.	—
körnig	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

17. Kalksteinbreccien.

4. Königreich Bayern.

mittel	—	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	—	—
--------	---	---	---	--------------------------	---	---	---	---	---

19. Königreich Württemberg.

ziemlich hart	—	—	—	wie vor	—	—	—	—	—
------------------	---	---	---	---------	---	---	---	---	---

18. Porphy- oder Felsittuff.

12. Königreich Preussen.

hart	wetter- beständig	—	2200	Abdeckplatten	—	—	—	Brücken und Durchlässe der Strecken Schmalkalden- Zella und Schmalkalden-Kleinschmalkalden etc.	—
------	----------------------	---	------	---------------	---	---	---	--	---

14. Königreich Sachsen.

ver- schieden	sehr wetter- beständig	140	1760	Hochbau	—	—	—	Schloss Augustusburg, Johannis-, St. Jakobi- u. Schloss- vorstadtkirche in Chemnitz etc.	Hier giebt es noch mehr Brüche.
mittel	sehr wetter- beständig	200	1900	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schloss Glauchau (980), Burg und Dorfkirche Gland- stein bei Froburg (1098), Katharinenkirche (1329) und Rathaus (1515) in Zwickau, Pleissenburg in Leipzig (1551), sonst wie No. 1240.	—
mittel- hart	sehr wetter- beständig	280	2200	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	—	110 Mk.	65 Mk.	Das Gestein ist schon seit dem 5. Jahrh. n. Chr. zu allen Arten Bauten verwendet worden, die alten Schlösser und Kirchen an der Zwickauer und Frey- burger Mulde bezeugen die Güte des Gesteins, Grab- stein des heil. Arno von Würzburg in der Aegidien- kirche in Colditz (892), Schloss Eilenburg (970), Nikolaikirche in Döbeln (981), Schlosskapelle Rochlitz (1490) u. s. w.	Liefert nur fertige Ar- beiten.
weich	sehr wetter- beständig	140	1760	Hochbau	—	—	—	Schlosskirche, St. Jakobikirche, zweites Brausebad, Schule Ecke West- und Kanzlerstrasse und viele Privatbauten.	Dieses Material hat sich überall gut bewährt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

19. Grünsteintuff.**4. Königreich Bayern.**

1142	Hof Saalleithe (Reg.-Bez. Oberfranken)	Hof 3 km	—	Bes. Privatier Gipser in Hof, siehe Bemerk.	Magnet-eisenstein	Grünsteintuff	Devonische Formation	hellgrau	sehr fein
------	--	----------	---	---	-------------------	---------------	----------------------	----------	-----------

20. Kalktuff.**3. Grossherzogtum Baden.**

1243	Hausen im Donautal (Bez. Constanz)	Hausen i. Tal 1 km	—	Bes. Fidel Blender in Hansen i. Tal, Nazar Müller, Maurermstr. in Langenbrunn	—	Kalktuff	Quartärformation	weissgelb	porös
1244	Vöringendorf (Bez. Constanz)	Sigmaringen 12–14 km	—	—	—	do.	do.	hellgelb	do.

4. Königreich Bayern.

1245	Huglfing (Bezirk Oberbayern)	Huglfing 1 km	—	Bes. Joh. Schrop in Huglfing	keine	Jüngster Kalktuff	Alluvium	grau und gelb	porös
1246	Paterzell, Gmde. Forst (Bez. Oberbayern)	Weilheim 6 km	—	Bes. K. B. Forstarär Pächter Leonh. Daisenberger in Paterzell bei Wessobrunn	do.	do.	do.	graubraun und gelb	porös und blättrig
1247	Polling b. Weilheim (Reg.-Bez. Oberbayern)	Polling 1 km	—	Bes. Sebast. Mayer und Johann Geiger, beide in Polling	do.	do.	do.	graugelb	do.

12. Königreich Preussen.

1248	Veltheim (Prov. Sachsen)	Mattierzoll	—	Bes. Kurt v. Dewitz in Weidenhagen Pächter Mrmstr. Hundertmark in Hessen (Braunschweig), s. Bemerk.	—	Jüngster Kalktuff	Alluvium	gelblichgrau	fein porös
1249	Bärenthal-Ensisheim, Post Beuren (Hohenzollern)	Friedingen 8 km	—	Bes. Friedr. Stöhr, Pächter Xaver Gröble, beide in Bärenthal	—	Kalktuff	Quartärgruppe	weisslich	porös

16. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

1250	Clingen bei Greussen	Greussen 1 km	—	Bes. C. A. Dietrich, Hofl. in Clingen	—	Kalktuff-Grottensteine	—	weissgrau, gelb und rötlich	—
------	----------------------	---------------	---	---------------------------------------	---	------------------------	---	-----------------------------	---

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.

1251	Ista bei Kreuzburg a. d. Werra	Eisenach	—	—	—	—	—	weiss bis gelblich	porös
1252	Weimar	Weimar 2 km	—	Bes. Kirschmann, Saalborn, Ulls, Gust. Weidemann, sämtlich in Weimar	—	Kalktuff	—	grau und blau	fein

19. Königreich Württemberg.

1253	Seeburg b. Urach (Donaukreis)	Urach 5 km	—	Bes. Joh. Bettinger, Gemeindepfleger in Seeburg	—	Jüngster Kalktuff	Alluvium	gelblich bis weiss	Tropfgebilde
1254	Zwiefaltendorf, Bez. Riedlingen (Donaukreis)	Zwiefaltendorf	—	Bes. A. Blank, D. Brunner, A. Müller, E. Müller, W. Willauer, sämtlich in Zwiefaltendorf	—	do.	do.	grau	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			

19. Grünsteintuff.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	wetter- beständig	1600	2900	Strassenbau	—	—	—	—	ad 13 nach Angaben der Stadt Hof z. Zt. ausser Betrieb
-----------	----------------------	------	------	-------------	---	---	---	---	--

20. Kalktuff.

3. Grossherzogtum Baden.

mittel und zäh	wetter- beständig	40	—	Hochbau	—	—	—	—	Findlinge
—	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—

4. Königreich Bayern.

mittel bis sehr	wetter- beständig	84	1800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kegelmühlbrücke und Ammerbrücke Peising, Polling, Weilheim, Karolinenbrücke in Landsberg, Sockel der alten Isarbrücke in München, Loisachbrücken, Schon- gauerlechtebrücke, Ramsachbrücken b. Hochendorf und Murnau, Bahnbau Weilheim—Murnau u. s. w.	—
mittel	do.	—	2000	Hochbau	—	—	—	Sagersche Gebäude in Wessobrunn, Synagoge München. Mutterturm in Landsberg etc.	—
sehr hart u. mittel	do.	—	1550	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	500 Jahre alter Turm in Polling etc.	—

12. Königreich Preussen.

hart	wetter- beständig	585	2282	Brücken und Strassenbau	—	—	—	Wird verwendet im Kreise Wolfenbüttel, Türme des Halberstadter Domes etc.	z. Zt. ausser Betrieb
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—

16. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

—	ja	—	1250	Grabdenkmäler, Garten- dekoration	—	—	72—75 Spezial- Tarif	Humboldt-Denkmal Berlin, Wartburgplatz Berlin- Schöneberg, viele Bauten etc.	—
---	----	---	------	---	---	---	----------------------------	---	---

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.

—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Unbrauch- bares Bau- material
sehr hart	wetter- beständig	1664	—	Hochbau	—	—	—	Kath. Kirche, IL Bürgerschule, Sockel zum Gymnasium, zur Post, Staatsarchiv, Marstallgebäude, Realschule in Weimar, Sockel zur Kinderheilanstalt in Bad Sulz, zur Sophienschule in Apolda etc.	—

19. Königreich Württemberg.

mittel	ziemlich	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	do.	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

21. Bimssteintuff.**12. Königreich Preussen.**

1255	Kretz bei Andernach (Rheinprov.)	Kruft 1 km Anschlussgleis	Andernach a. Rhein 10 km	Bes. Jakob Meurin in Andernach	Obsidian- und Bimssteinstücke	Trass- oder Duckstein	—	grau, auch gelb u. blau	porös
1256	Kruft bei Andernach (Rheinprov.)	Kruft 3 km	do.	Bes. Joh. Kaltenborn in Kruft	do.	do.	—	braun	do.

22. Basaltuff.**4. Königreich Bayern.**

1257	Grossteichelberg b. Gro-schlattengrün (Bayern, Oberpfalz)	Groschlatten-grün 0,8 km	—	Bes. Gewerkschaft staatl. Basaltbrüche, Staudt & Co., in Bayreuth	Etwas Olivin und Quarz	Basalt	—	graublau	fein
------	---	--------------------------	---	---	------------------------	--------	---	----------	------

8. Grossherzogtum Hessen.

1258	Niederflorstadt (Kr. Fried-berg, Oberhessen)	Assenheim 6 km	—	Bes. Phil. Weigand, Chr. Lux in Niederflorstadt, Hrsh. Karl Görg in Friedberg	—	Basalt	—	blau	—
------	--	----------------	---	---	---	--------	---	------	---

12. Königreich Preussen.

1259	Sproitz (R.-B. Liegnitz, Prov. Schlesien)	Mücka 7 km	—	Bes. Sproitzer Steinbruch A.-G. in Berlin SW., Hallesches Ufer 22	Olivin- und Augit-Einsprengungen	Eruptiv-gestein	Tertiär- u. Nachttertiär-formation	schwarzblau resp. grauschwarz	fein
1260	Barterode, Nähe Göttingen (Prov. Hannover)	Dransfeld 10 km	—	Bes. Forstgenossensch. das., Päch. Mattfeld in Hannover u. Freders-hausen in Barterode	—	Basalt	—	dunkelblau	—
1261	Bramburg bei Adelebsen, Post Hardeggen (Prov. Hannover)	Volpriehausen (Anschluss-gleis)	Bodenfelde (Weser) 15 km	Bes. S. Sanders Söhne in Hannover	—	Basaltuff	—	graublau	grob
1262	Stöffel (Oberwesterwald, Prov. Hessen-Nassau)	Erbach (Westerwald) 2 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie Köln a. Rh	—	Basalt	—	grauschwarz	fein

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

1263	Vogelsberg bei Weimar	Gross-neuhausen	—	siehe Bemerkung	—	—	—	—	—
------	-----------------------	-----------------	---	-----------------	---	---	---	---	---

23. Leucittuff.**12. Königreich Preussen.**

1264	Bell (Kr. Mayen, Rhein-provinz)	Niedermendig 5 km	Andernach (Rhein)	Bes. Gemde. Bell, Päch. P. J. Scharnbach in Bell	—	—	—	weissgelb	fein
1265	Ettringen (Kreis Mayen, Rheinprovinz)	Mayen 5 km	Andernach	Bes. Jakob Müller in Ettringen	—	Vulkanischer Tuff, weisse Lava	—	grauweiss, gelblichgrau gesprenkelt	grob
1266	Rieden bei Weibern, Kr. Mayen, Rheinprovinz)	Niedermendig oder Kleinbahn in Weibern (Brohltalbahn)	Brohl oder Andernach (Rhein)	Bes. P. J. Scharnbach & Acker in Bonn, Born-heimstr. 11	—	Vulkanischer Tuffstein	—	gelblich	grob u. fein

Bimssteintuff, Basalttuff u. Leucittuff.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			

21. Bimssteintuff.

12. Königreich Preussen.

weich	vollkommen	105	1290	Hochbau, Gewölberippen	—	—	—	Rathaus Düsseldorf, Stationsgebäude der unteren Ahrtal- bahn etc.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	Nur im Winter im Betrieb.

22. Basalttuff.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	—	3150	3140	Strassen- schotter	—	6 Mk.	—	—	Liefert Brocken und Beschläge.
-----------	---	------	------	-----------------------	---	-------	---	---	--------------------------------------

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12. Königreich Preussen.

sehr hart	Wasser- aufnahme 0,000	4081	3084	Eisenbahn- bettungs- und Chausseebau- material	4 Mk.	4,50—6 Mk.	33 Mk.	Liefen für die Königl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Breslau, Halle a. S., Kattowitz, Stettin und diverse Kommunalbehörden.	Jährliche Produktion 80 000 bis 100 000 cbm.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1666	2890	Strassenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	3445	—	Pflastersteine Mosaiksteine und Kleinschlag	—	—	—	—	—

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nicht zu empfehlen D. Verf.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----------------------------------

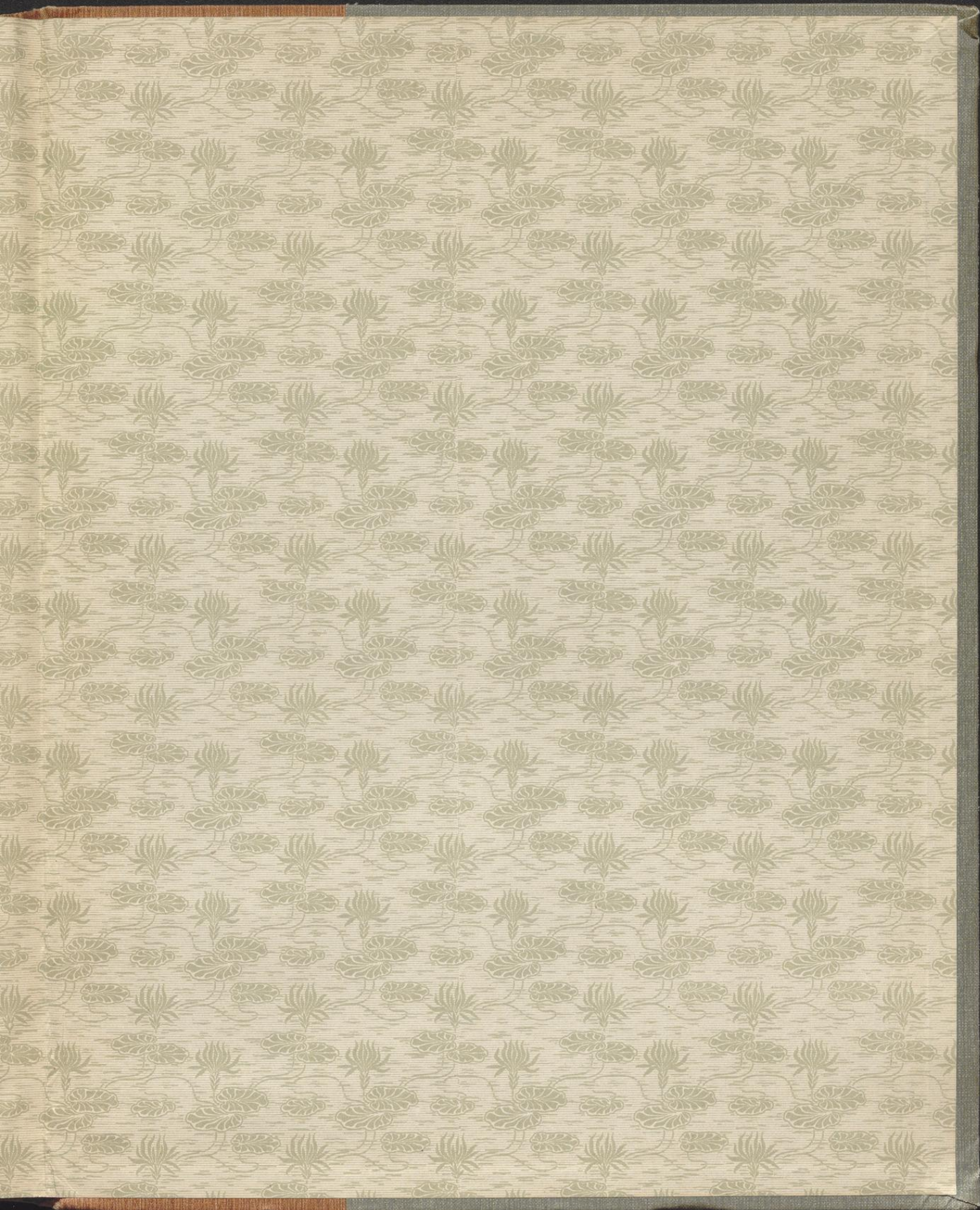
23. Leucittuff.

12. Königreich Preussen.

—	sehr wetterbest.	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetterbest.	965	1700	Hoch- und Brückenbau	franko Ver- ladestation 30 Mk.	franko Ver- ladestation 75 Mk.	163 Mk.	Ca. 1000 Jahre alte Kirche in Mayen, Josef- und Herz Jesukirche und neue Regierungsgebäude in Coblenz, Kirche in Remagen, Stadttheater in Köln, Lutherkirche in Crefeld, Sockel zu den Schulen Stralauer Allee und Bergmannstrasse zu Berlin etc.	Liefert rohes und bearbeitetes Material.
weich	sehr wetterbest.	—	—	Bauarbeiten, besonders an Kirchenbauten zu Verblendung, Gesimsen	32—35 Mk.	60—90 Mk.	154 Mk. bei 7 cbm Ladung	Mariahilfskirche in Wiesbaden, Antoniuskirche in Frank- furt, Museum und Handelsschule in Köln, Offizier- kasino Berlin, Chausseestrasse Maikäferkaserne.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geognostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1267	Weibern (Kreis Adenau, Rheinprovinz)	Weibern (Brotalbahn), Brohl a. Rh., Niedermendig und Niederbreissig	Brohl oder Andernach a. Rhein	1. Bes. Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Brohl a. Rh. 2. Bes. Internat. Bau-Gesellschaft Frankfurt a. Main, 3. Bes. Ph. Holzmann & Co. in Frankfurt a. M., 4. Bes. Johann Hoss, 5. Bes. Math. Jos. Hoss, 6. Bes. Johann Radermacher jr., 7. Bes. Math. Fronert, 8. Bes. Peter Mannebach, 9. Bes. Fritz Schäfer, 10. Bes. Peter Schäfer, 4—10 sämtl. in Weibern, 11. Bes. Joh. Hilger Ww., 12. Bes. Stefan Hilger, 13. Bes. Josef Leich, 14. Bes. Jakob Leich, 15. Bes. Mathias Porz, 16. Bes. Joh. Rausch jr., 17. Bes. Jakob Stefan Weiler, 10—17 sämtlich in Rieden 18. Bes. Adolf Stahlenburg in Niedermendig, 19. Bes. Jakob Hackenbruch in Volkesfeld, 20. Bes. Peter Scharnbach in Bell und 21. Bes. die Gemeinde Weibern verpachtet an: 1. Josef Dam in Weibern, 2. Josef Peter Kaul in Kempenich, 3. Adolf Kaul, 4. Josef Schild, 5. Johann Schild und 6. Josef Schäfer, 8—6 sämtl. in Rieden	Leucitkörner	Leucittuff	Tertiärformation	graugelb bis grauweiss	fein bis grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich, erhärtet an der Luft durch Neu- bildung von Silikaten	vollkommen wetter- beständig und feuerfest	186	1200	Denkmäler u. Hochbauten, besonders grosse Figuren, Turmaufbauten und Turm- abdeckungen, Architrave, Blendleisten, Gurtgesimse, Pfeiler- abdeckungen u. freitragende Erker etc. Backofenplatten	30 Mk.	70 Mk.	160 Mk. 7 cbm fertig pro 10000 kg	Oktogen des Aachener Münsters, die uralte Gereons- und Apostelkirche, der Dom, das Rathausportal in Köln, das Münster in Bonn, Rheinbrücke bei Düssel- dorf, Villa Sieckner in Halle a. S., Kaiser Wilhelm- Gedächtniskirche, Kaiser Friedrich-Gedächtniskirche, Gnadenskirche, Hotel Carlton, Bergakademie, Geolog. Landesanstalt, Neue Börse, Landwirtschaftl. Museum in Berlin, Apollinariskirche in Remagen, Frankfurter Börse, Museum, Stadttheater, Hauptpostgebäude, Villa Guillaume, Villa Stollwerck in Köln, Königsbrücke Magdeburg, Polytechnikum und Chem. Laboratorium Aachen, Nationalmuseum München, Stadthaus Münster in Westl., Kaiser Friedrich-Halle München-Gladbach, Friedenskirche in Crefeld, Ständehaus in Düsseldorf, Kapelle des Schlosses Commende bei Oberkassel, Kriegerdenkmal Barmen und auf dem Astenstein bei Coblenz, Kirchen zu Andernach, Laach, Sinzig, Schwarzrheindorf, Knechtsteden, Frenz bei Aachen, Dornbusch bei Süchteln, Münster zu Neuss, Kirche bei Steele, Herzogin Agnes-Gedächtniskirche zu Alten- burg (S.-A.), Kirche und Pfarrhaus Hamborn, fast sämtliche Kirchen in Köln a. Rh., Kaiser Karls- Gymnasium in Aachen, Königl. Oberbergamt in Bonn, Regierungsgebäude-Neubau in Coblenz, Schule zu Markleeberg in Sachsen, Schulhaus Narny bei Andernach, Hotelneubau Weimar und Geschäftshaus in Rotterdam, Kurhaus Scheveningen, Verwaltungs- gebäude der Westdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Köln, Kunstgewerbemuseum, Handelshochschule, Verwaltungs- und Speicherbauten, neue evangelische Kirche und Kunstakademie in Düsseldorf, Irren- Anstalten Bonn und Andernach, Herzog August Denk- mal in Wolfenbüttel, Schleusengehöft Kl. Machnow, Elektrische Centrale Teltow und noch viele, viele an- dere Bauten.	Näheres siehe Band I





03MQ18803

P
03

MQ
18803